

PROTHOCOLLUM

Demnach von Ehrsamben

Unndt wollweisen Rath der Kayser: und Landtsfürst-
lichen Statt Zwettl Ich Johann Adam Villacher Autoritate
Caesarea Notarius Publicus etc. den 1. Septembris Anno 1676
für einem Stattschreiber würckhlich an undt auffgenommen, und mir
gegenwerttiges Libell (umb alle alhier ins khünfftig gerichtlich vor-
fallendte Sachen hierein zu Prothocollirn) eingehendigt und anvertraut
worden, Alß winsche ich, daß Solches alles forderist zu der Ehr Gottes,
des nechsten nuz, undt befürderung der Lieben Justitia beschehen möge,
unzertheilten Dreyfaldigkeit Gott des Allerheilligsten undt
unzertheilten Dreyfaldigkeit Gott des Vatters,
Sohns, unndt Heyligen Geistes,
Amen

Seite 1 v

leere Seite

Seite 2

Rath gehalten den 14. Octob. 1676
Darbey neben Herr Stattrichter Hannß Georg Fuchß erschienen

Inner und
Lorentz Fragner
Johann Räggin
Michael Seikhman
Matthiaß Haußer
Lorenz Sanvelt
Sebastian Apfelthaller
Adam Redlhammer

Außer Rath
Johann Einzinger
Elias Mayr
Michael Zimmerl
Philipp Detlbach.

Sambt ein theil von der Burgerschafft.

Herr Stattrichter Ermahnt die sambentliche Burgerschafft die auff diß
erste Jahr noch ausstendtige Monathgelter dem bestelten Einnehmer
zubezallen, oder wider die Saumseeligen mit arrest solle verfahren werden,
waß Sie aber für die lezten 6 Monath diß lauffenden Jahrs erlegen werden,
hat Ein ieder derer an den künfftigen Anschlag zu defalciern.

Item ist der Khayl. Salz Ambt befelch de dato Wienn 15. Septembr. Ao. diß
an beede Überreither Hannß Georg Sperl undt Georg Baldauff verlesen undt
darbey der Burgerschafft insgesambt verpothen worden, von denen
Salztragern oder Saumern kein Stockh Salz zu kauffen.

Eodem dito ist mit Georg Fux Burgerlichen Wagner alhier wegen Seiner Zween
Sohn Adam Pfann undt Sebastian Fux Mütterlicher Erbsportion halber
abgehandlet worden, undt verspricht Ihnen beeden Ins khünfftig zu Ihrer
Vogtbarkheit zugeben pr. 5 fl.

Der gerichts cossten wirdt von Einem Ehrsamben Rath auff flehentliches ansuechen undt bitten, weilen nichts verhanden, nachgesehen undt geschenkht.

Obigen dato beclagt Sich Catharina Mutzin wittib undt burgerliche Saiffensiederin alhier wider beede Statt fleischackher Gregori Fuchß undt Adam Hengemüller daß sie ihr den Contract wegen des Innßlath Kauff nit halten, Sondern aniezo den Leuthen pr. 10 fl geben wollen.

Seite 2 v

Dargegen erst besagte Fleischakher maister auch erweisen, daß Ihr verstorbener Ehemann Seel. Philipp Mutzi Ihnen zu Ihren Schaden einen Contract umbgestossen undt nit gehalten, und beschweren Sich auch darbey, daß Ihnen unmöglich seye (In deme daß Rindt Viech aller orthten dermaßen auffgeschlagen), daß Innßlath anderst derzeit alß den Centhen pr. 10 fl zu geben, weilen aber besagte Muzin mit den Kierzen auffschlagen will, So wollen Sie Selber Ihrer freyheit gemess Kirzen machen undt daß Pfundt pr. 7 Kr. verkauffen.

Dißes anerbietten hat Ein Ehrsamber Stattrath placidiert undt bewilligt also undt dergestaldten, daß Sie daß gantze Jahr hindurch die burgerschafft mit gueten Kierzen versehen sollen, wan Solches aber nit beschehen wurdte, oder dißfals wider Sie fleischackher eine rechtmessige Klag kommen mechte, sollen Sie eine Straff pr. 4 Rth. verfallen haben.

Ingleich ist mehrergerenten Fleischackhern auff beklagung villen auß der burgerschafft, auffgelegt worden, denen Burgersleuthen auff begehren So woll Rindt: alß Schopsses fleisch auch ein halbes Pfundt zugeben.

Anbringen

Mathia Willingers Burgerlichen Schneiders alhier.

Umb grgn. verwilligung der Thor wärttl Stell bey dem untern Thor betr.

Weilen Invermelter Thorwärtl Stell dermahlen nit vacierendt oder auffkindt worden, Kan Solche dißmahl supplicanten auch nit versprochen werden.

Anbringen

Johann Thail undt Johann Federpruners beeder Burgerl: Obsthändler alhier, Pr. grgn. befürderung Ihres Burgerlichen gewerbs undt abschaffung der frembden Obst verkhauffer, undt haußsierer außer wochenmärkh undt Sontägen.

Denen Supplicanten hinauß zugeben, undt solle daß jenige Obst, so durch frembde auff wägen am Sonntag oder wochenmarkht herein geführt undt nit verkhaufft wierdt, die wochen hindurch einzusezen durch den gerichts diener intimiert, waß Einer aber auff den Kopff oder Puckhl tragen mag, nach belieben wie vorhero verkhaufft werden.

Ingleichen dißen dato ist von Einem Ehrsamben Rath herr Philipp Detelbach zum Paumaister undt Ziegelherrn erwöhlt und gesezt worden.

Seite 3

Den 20. Octob. 1676 Rath gehalten worden, darbey nachbenannnte Innere Rathsfreindt erschienen.

Lorenz Fragner
Johann Räggin
Michael Seikhman
Matthias Haußer
Matthias Fasching
Geörg Fridrich Zeller
Johann Khienmayr

Ein Ehrensambes Handtwerch der Haffner alhier
Klagt wider Matthiam Frölich Maistern alhier
waß Er auff öffentlichen Markht zu Friderspach
gesagt hat, Inner 3 oder zwo wochen solle Einen
der Kopff zwischen den Füesen ligen
Weilen der beklagte Solche außgossene wortt gelaugnet, gleichwollen von
außwendigen Maistern überwißenen Sich auch auff Villfältiges ermahnen in
den andern vorhero Strittiger handtwerkhs sachen nit vergleichen wollen,
alß hat es bey vorhero den 7. July Ao. diß beschehenen Rathschluß bey
auffkhindtung des Stüffts sein verbleiben undt Ihne Frölich die scheiben
außzuhöben befohlen worden.

Den 27. November 1676 Rath gehalten worden,
darbey neben Herr Statrichter Hannß Georg Fuchß erschienen.

Inner und
Lorenz Fragner
Michael Seikhman
Matthias Fasching
Geörg Fridrich Zeller
Lorenz Sanvelt
Johann Khienmayr
Sebastian Apfelthaller
Adam Redlhamber

Außer Rath
Johann Einzinger
Elias Mayr
Michael Zimmerl
Philipp Detlbach.

Inngleichen der maiste theil von der Burgerschaftt.

Seite 3 v

Schreiben

Von herrn Parthner zu Langenloß, bitt umb
erthailung eines Extract auß gemainer Statt Prothocoll,
daß wofehr herr Gümpel die mühl nit behaupten, sonder
verkauffen mechte, daß Er herr Partner Seiner rechtmessigen
Praetension halber, von andern Creditorn, den ersten zuspruch habe.
Dißes Schreiben hat herr Statrichter zu sich genohmen, undt ist von der
Cantzley auß den verlangten Extract zuerthailen verwilligt worden.

Matthias Fröllig Haffner Alhier überreicht
Ein bey hochlöbl. N: Ö: Regierung durch
Ihne eingegebenes undt wie hernach zu vernehmen
verabschaidtes memorial, pr. 27. Oct. 676.
An die Hochlöbliche Regierung, unmbgängliches gehorsambes
umb Gottes willen höchstbilliges bitten.
Matthias Frölichs Armen burgers undt Haffners zu Zwettl
Pr. in einem anderten, driten undt vierdten gehor. gebettene
ernstliche undt gemessene aufflag an Hr. Richter undt Rath
der Landtsfürstl Statt Zwettl Periculum in mora.
Dises Suppliciern bey der Cantzley auffzubehalten, undt dem gesamnten
handtwerch der Haffner auffzulegen daß Sie dem Frölich vermög lezter
zusamben raithung die 2 fl 30 kr. bezallen, widrigen fahls Er aber darmit
nit zufriden sein will, Kan Er ferner orthen nach belieben klagen.

Beschaidt

Denen von Zwettl anzufehlen, daß sie dem
Supplicanten der gestalt die gebühr undt billigkheit
ertheillen, damit Er Sich mit fueg zu beschweren nit ursach habe.

Außschreiben

Von herrn Ehnnehmer Johann Fraunhoffer
die 1676 Jährige Steyr sder 75 fl 4 ß, dan zu dem
Khay. Hochzeit donatin nach dem zwaintzigsten
tail der Statt Zwettl zugethailte 54 fl betr.
Bey der Cantzey alles fleiß auffzubehalten undt der Burgerschafft
einzusagen, daß Sie Sowoll wegen der Steyr alß ausstendigen Monathgelder
richtigkeit pflegen solten, sonst den Arrest leiden müssen, undt ist zum
Steyr Einnehmer Hr. Elias Mayr zum Hochzeit Donatin aber Herr Michael
Zimmerl benendt worden.

Seite 4

Anbringen

Hannß Adam Villachers Stattschreibers
umb manutenierung detr Statt Cantzley
gerechtigkeiten.
Ist Einer gantzen Burgerschafft abgelesen worden, die bey denen Zunfften
eraignete Lehrbrieff hinfüro wie vor dißen bey der Cantzley schreiben
zulassen.

Suppliciern

Diemüettiges Anlangen undt bitten
Ursula Löschin Armen Alterlebten Burgerin
Pr. grgn. An undt Einnehmung in daß
Siechhauß alhier betr.
Die Supplicantin hat sich zgedulden biß eine Stell alda Vacierend wierdt.

Den 28. November 1676 bey Herrn Stattrichter erschienen
herr Matthias Hausser undt herr Georg Fridrich Zeller
beede deß Innern Raths.

Heundt dato ist Benedict Wallner gewester Schenkhhauß Preyer aniezo aber
Inwohner alhier wegen Seines mit weib undt Khindt Nächtlich verübten
diepischen außgang (worüber eigentlich sein weib und Sohn erdapt undt auff
der Probstey ein tag gefänglich gehalten worden) pr. 30 fl gestrafft
worden.

Den 4. December 1676 bey herrn Stattrichter Rath gehalten worden
darbey erschienen hernach benendte Innere Rathsfreundt
Johann Räggin
Matthiaß Haußer
Johann Khienmayr
Lorenz Sanvelt
Thomas Seidler
Sebastian Apfelthaller

Seite 4 v

Herr Stattrichter Hannß Georg Fuchß proponiert, waß massen Einem Ehrsamben
Rath vorhero genuegsamb wierdt bekandt sein, wie daß herr Vicarius nit
allein auff offendtlicher Cantzel wider die in der Vorstatt auffgerichte
Schuel undt die jenige Burger So Ihrer Kinder zu instruieren

dahingeschickht, villmahlen geschmaiht, Sondern aniezo widerumb geklagt hat, und bitt, weilen Solches der Statt Schuel zu Einem Praejudiciern geraichen mechte, denen burgern abzuschaffen, Ihrer Kinder hinfüro nit mehr in die Vorstatt Schuel zu schickhen.

Weilen nuhn nach beschechener Votierung Einhellig beschlossen worden, daß Kain burger mehr sein Kindt in die Vorstatt Schuel schikhen solte, Alß seint Zween herrn des Raths sambt dem Stattschreiber, wie auch zween Burger zu herrn Vicarium abgeordnet worden, mit vorbringender Klag, waßmassen Sich unterschiedliche Burger beschwert, wie daß der Statt Schuelmaister die Jungendt, mit langwährigen Künen undt scharffen Straichen dermaßen tractiert, und gleichwollen nichts darbey lehren, Sondern den Lust in die Schuel zu gehn, darbey verliehren thuen, Solches besagten Schuelmaister in der Statt ernstlich zu verwissen, und widrigen fals nach bereits beschechen verbott von herrn Vicario Er solches nit underlassen wurde, Solle die Burgerschaft macht haben, die Kinder anderwerttig nach Ihren belieben hinzuschickhen.

Jacob Geißberger Rottenbacherischer Underthan undt Richter zu Waldthauss, klagt wider Christoph Mandl Spital Zwettlerischen underthan undt Richtern zu Lengenfeldt wegen gelaister Bürgschafft für Johann Rötzerl auch Spital Zwettlerischer Underthan undt Müllnern in besagten Lengenfeldt, Ein erkhaufften undt durch den Rötzerl verwarlosten Oxen betr. Auff genuesamber Klag undt gegenandtwortt, ist dise Sach dahin verglichen undt abgehandelt worden, daß der Mandl den Rötzenmüllner dahin anhalten solle den Geißberger biß künfftig St. Bartholome 1677 Sein erlittenen Schaden mit 10 fl zuersezen undt guetzumachen.

Den 15. Decemder 1676 auff dem Rathhauß Rath gehalten worden, darbey neben Herrn Stattrichter erschienen.

Inner Rath
Johann Räggin
Geörg Fridrich Zeller
Johann Khienmayr
Sebastian Apfelthaller
Adam Redlhamber

Außer Rath
Johann Einzinger
Elias Mayr
Michael Zimmerl

Sambt maisten thails von der Burgerschaft.

Seite 5

Herr Stattrichter proponiert Einer gantzen Burgerschaft, waßmassen Ein Anmahnungsschreiben von herrn Johann Fronhoffer, Alß der Achtzehn mitleidenten Stätt und Märkht bestelten herrn Einnehmern kommen seye, mit diß Inhalt daß Khayl. Hochzeit Donatin zwischen hin undt den 22. Decemb. ohne lengern Astandt gewiß, undt ohnfehlbar abzuführen und sich darmit nit ungehorsamb zuerweisen, undt verursachen daß die herrn vorgeher für Regierung undt Camer erfordert undt von deroselben mit ungnaden angesehen werden mechten sub dato wienn den 3. Decembr. 676.

Dißes Anmahnungs schreiben ist der gantzen abgelesen, bey der Cantzley alles fleisch auffzubehalten, undt Ein iedwederer Sein Contingent deß Hochzeit Donatin bey vermeidung des arrests ohne verzug zuerlegen beschlossen worden.

Anbringen
Benedict Preyers Burger undt Schneiders alhier

P. großgn. Aufflag Einem gesambten handtwerch
der Schneider alda zu Erhaltung seines Ehrlichen
Namens wegen seiner zugefügten unbildt undt
verschimpffung, auch auffgangenen Unkosten
Sich mit Ihme zuvergleichen.

Beschaidt

Dem Ersamben Handtwerch der Schneider umb fürderlichen bericht.

Den 30. Decembris 1676 abermahl am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter erschienen.

Inner Rath
Lorentz Fragner
Johann Räggin
Matthiaß Haußer
Matthiaß Fasching
Johann Khienmayr
Johann Peresin
Lorenz Sanvelt
Sebastian Apfelthaller
Adam Redlhamber
Inngleichen die gantze Burgerschafft.

Außer Rath
Johann Einzinger
Elias Mayr
Michael Zimmerl

Seite 5 v

Herr Stattrichter proponiert abermallen einer gantzen Burgerschafft, daß
herr Fronhoffer schon widerumb schriftliche Anmahnung gethan, daß Khayl.
Hochzeit Donatin nach der Außgang diß Jahr zuliffen, dan widrigenfahls
haben Sie Ihnen die schuldt selbst zugemessen, wan selbiges nach den
völligen contingent der 8 fl von der löbl. Landtschafft eingefordert
wierdt.

Anbringen

Der Sambentlichen Armen Spittaller alhier,
umb raichung Alle Sohn: undt feyrtag jedwedern
ein stückhl rindtfleisch, sambt Jährlich über
vorheriges noch ein mezen Korn undt
So vill Arbes zur täglichen underhaltung.

Beschaidt

Denen Spital herrn anzufügen, daß auff Ein Jahr denen Supplicanten alle
Sontag Einem ein pfundt fleisch, undt für alle ins gesambt noch jürlich
Ein mezen Korn undt So vill Arbes solle geraicht, undt wan Solches die
würthschafft ertragt, continuiert, wofern aber nit von Ihnen Spitaltern
für keine gerechtigkeit gehalten werden.

Anbringen

Barbara Fischerin Alterlebten
verlaßenen wittib alhier.

Beschaidt

Fiat auff anerbietung Ihrer behaußung in der Poschen gassen der
Supplicantin durch die Spital herrn die vacierendte Stell Im burger Spital
einzuraumen.

Anbringen

Thoma Weymayrs Burgerlichen Tagwerckhers
alhier p. grgn. Vergleichung deß Thorwärttl
dienst bey dem Untern Thor betr.

Beschaidt

Weilen wider den alten Thorwärttl Keine Klag einkommen undt ihme der dienst nit aufgekindt worden, alß kan des Supplicanten begehren nit bewilligt werden.

Seite 6

Gehorsamben bericht undt gegenbitt

N: undt N: Zöchmaisters undt Ein gantzen
Ehrsamben handtwerch der Schneider alhier.

Contra

Benedict Preyern Burger undt Schneidern auch alhier.

Dem Benedict Preyer Burgern undt Schneidern umb gegen bericht zuzustellen.

Anno

1 6 7 7

Den 7. Janunary Ao. 1677 bey Herrn Stattrichter Rath gehalten worden,
darbey erschienen.

Inner Rath
Lorentz Fragner
Johann Räggin
Michael Seikhman
Matthiaß Fasching
Johann Khienmayr
Johann Peresin
Lorenz Sanvelt
Thoma Seidler
Adam Redlhamber

Gehorsamber gegenbericht undt undertheniges bitten

Benedict Preyers Burger undt Schneiders alda.

Contra.

N: Undt N: Zöchmaistrer undt Ein gantz Ehrsambes
handtwerch der Schneider alda betr.

Demnach auff genuegsambe befragung undt gegenantwortt beeder Partheyen Ein Ersamber Stattrath befunden, daß allein die Maiste schuldt von herrn Carl Mülpfardt verenderlichen reden herrührt, aber aniezo herr Milpfardt Ein schriftliche Attestation, das Er nichts alß liebs und guets von besagten Benedict Preyer weiß, von Sich geben, darmit daß handtweckh auch zufriden, alß ist die Sach mit gebung der hendt würkhlich verglichen, und die Sach nit mehr zu Äffern mit 10 Reichsthallern verpent worden.

Seite 6 v

Urban Küzenmüllner der herrschafft Rappoltnstain
angehöriger Richter zu Selblitz klagt wider
Matthiaßen Arthner Burgern undt Pöckhen Alhier
wegen von Geörg Crammer zu Groß Poppen erkaufften
undt bey schlachtung derselben ungerecht befundenen
Oxen gelaister Pürgschafft halber betr.

Auff Persohne Clag und gegenantwortt, ist Erstlichen der Arthner weilen Er den Principaln für den Er Bürg war, in Persohn gestellt, Seiner Bürgschafft halber völlig loßgesprochen worden.

2. Solle der Geörg Cramer dem Kützenmüllner neben der hauth wegen gross erlittenen schaden noch 3 fl undt Solches innerhalb 8 tagen zu gericht alwo es der Kützenmüllner zuerheben, erlegen, undt ist solches also Pr. 6 Reichsthaller verpönt worden, Statt Zwettl den 22. Febr. 677.

Den 5. Marty 1677 auff dem Rathhauß Rath gehalten worden, darbey neben Herrn Statrichter erschienen.

Inner Rath
Lorentz Fragner
Johann Räggin
Michael Seikhman
Matthiaß Haußer
Matthiaß Fasching
Geörg Fridrich Zeller
Johann Khienmayr
Lorenz Sanvelt
Johann Peresin
Sebastian Apfelthaller
Adam Redlhamber

Außer Rath
Elias Mayr
undt
Johann Seegerer

Anbringen
Geörg Arnoldts durch die Eißgüss ruinierten
Müllner Maisters auff der Heymühl alhier.

Beschaidt

Fiat dem Supplicanten auß dem gmain holz 6. Stämb erfolgen zulassen, neben verwilligter 4. freyjahren die Khayl. Anlagen betr. Ingleichen solle wegen entleichung des geldts seiner gedacht werden.

Seite 7

Memorial
Herrn Ferdinandt Hindelang in spiritualibus vicary
alhier umb zuhaltung undt Erlegung der vor
Einem Jahr versprochener 100 fl, So auff
der Gümplischen mühl hafften

Beschaidt

Fiat aniezo 50 fl zubezallen, wegen der Helffte aber wierdt herr Supplicant ersuecht, noch ein Jahr auß den weeg zuhalten darfür aber Ein Ehrsamber Rath Solche auch danckhbarlich zubezallen guet sein will.

Eodem Dato Ist frauen Cordula Kharrerlin Seel. gewesten Burgerlichen Thuechmacherin Alhier Testament eröffnet, für Just und güldig erkennt, bey der Cantzley auffzubehalten undt denen Interessierten gegen gebührender tax abschrifften darvon zuertheilen verwilligt undt beschlossen worden.

Ingleichen ist mit herrn Simon Püringer glassern im Closter Zwettler. herrnhauß alhier im Namen Seiner haußwürthin, alß zu obbesagten Testament universalerbin wegen der gerichts Kosten undt abfahrt geldt abgehandlet undt in allen ausser des Stattschreibers gebühr auff 44 fl gelassen worden.

Den 10. Marty bey Herrn Statrichter Nachfolgendte
Innerer Rathsfreindt erschienen.

Lorentz Fragner
Matthiaß Haußer
Johann Khienmayr

Erst besagten dato Ist mit weylant Frauen Regina Strellin wittib undt gewesten Burgerlichen Baderin Seel. hinderlassen Kindern alß Reichhardt, Johannes, Maria, Elisabeth, Clara und Helena alle Strell undt Strellin vermög In dem Waissenbuech fol. 115 Eingetragenen Inventory undt vertrag über die verlassenschaft die außtheillung gemacht, die gerichtskosten ausser des Stattschreibers gebühr auff 5 fl gelassen, der Vertrag mit 4 Rth. verpönt undt herr Michael Zimmerl des Aussern Raths undt Burgerlicher Handelsman alhier denen vier schwestern zu einem Curatorem gesetzt worden. Dan ist Johann Strelle gegen weissung seines Vatters Heuraths brieff Ein geburths brieff von gemainer Statt auß für schreiben undt ferttigung pr. 6 fl außfolgen zulassen, verwilligt worden.

Seite 7 v

Am Rathhauß Rath gehalten worden den 12. Marty 1677
darbey erschienen Herrn Stattrichter Hannß Georg Fuchß
sambt völliger Inner undt ausser Rath

Heundt dato sein aller herrn beambten Ihrer Raithungen wie nachfolgendt zu vernehmen abgelesen worden.

Statt Cammer Ambts Raittung

Herr Lorentz Fragner

Empfang	448 fl 58 kr 3 d
---------	------------------

Außgab	357 fl 10 kr 1 d
--------	------------------

Restiert	73 fl 48 kr 2 d
----------	-----------------

Spittal Raittung

Herr Michael Zimmerl

Herr Johann Sorgerer

Empfang	339 fl 36 kr 3 d
---------	------------------

Außgab	324 fl 6 kr - d
--------	-----------------

Restiern	15 fl 30 kr 3 d
----------	-----------------

Prey Ambts Raittung

Eliaß Zeitlinger undt

Stephann Wappler

Empfang	1205 fl 54 kr - d
---------	-------------------

Außgab	1125 fl 20 kr 3 d
--------	-------------------

Restiern	70 fl 33 kr 1 d
----------	-----------------

Pau Ambts Raittung

Herrn Andreassen Kharrers Seel.

Empfang	35 fl - kr - d
---------	----------------

Außgab	41 fl 33 kr - d
--------	-----------------

Restiert gemaine Statt der Wittib gutzumachen	6 fl 33 kr - d
---	----------------

Pau Ambt und Ziegl Raittung

Herrn Philipp Bettelbach

Empfang	48 fl 15 kr - d
---------	-----------------

Außgab	35 fl 14 kr - d
--------	-----------------

Restiert	13 fl 1 kr - d
----------	----------------

Salz Ambt Raittung

Andreassen Frankhen

Empfang	26 fl 58 kr - d
---------	-----------------

Außgab	16 fl 31 kr - d
--------	-----------------

Restiert	10 fl 27 kr - d
----------	-----------------

Sieghauß Raittung

Herr Geörg Friderich Zeller	
Empfang	29 fl 38 kr 2 d
Außgab	16 fl 9 kr 2 d
Restiert	13 fl 29 kr - d

Diße Ambts Raittungen seint herrn Stattrichter eingehendiget worden, So Er denen gn. beaydigten zum übersehen zuübergeben hat.

Seite 8

Ertragnus Undterschidlicher gevöll in den verwichenen 1676igisten Jahr, So herrn Statt Cammerer Lorentz Fragner under vorbeschribenen dato Eingehendiget worden.

Erstlichen der Saltz Ambts Rest, So zwar 10 fl 27 kr macht, iedoch auff erleütherung herrn Statcammerer von Andreassen Frankhen enticht worden mit	9 fl 45 kr - d
--	----------------

Wag Raittung ertragnus	2 fl 6 kr - d
------------------------	---------------

Die Tuechmacher Erlegen den Walch undt graben bestandt mit	7 fl - kr - d
--	---------------

Ingleichen daß Parch undt leinenweber Handtwerch Erlegen daß Zaichengelt mit	- fl 47 kr - d
--	----------------

Stephann Wappler Erlegt den Kasten Zünß auff verwichenen Jahr mit	4 fl - kr - d
---	---------------

Item ist der Haar undt garn waag bestandt erlegt worden mit	2 fl 30 kr - d
---	----------------

Ingleichen Hannß Adam Doll Bader alhier erlegt den bstandt wegen der Schöpffen mit	2 fl 30 kr - d
--	----------------

Gregor Fuchß erlegt den bstandt wegen der Fleischbankh mit	2 fl - kr - d
--	---------------

Die Pöckhen Zunfft erlegen die Prodladen bstandt mit	3 fl - kr - d
Summa zusamben	31 fl 53 kr - d

Obstehende Suma der Gvöllen ist gleich herrn Lorentz Fragner in daß Statt Cammer Ambt geliffert undt eingehendiget worden.

Ingleichen ist den 27. Marty herrn Statt Cammer Im Fastenmarckht geliffert worden.

Standtgelt	9 fl 44 kr - d
Soldt	1 fl 34 kr - d

Seite 8 v

Den 2. April 1677 auff dem Rathhauß Rath gehalten worden, darbey neben Herrn Stattrichter Hannß Geörg Fuchsen Erschienen.

Inner Rath	Außer Rath
Lorentz Fragner	Johann Einzinger
Johann Räggin	Michael Zimmerl

Michael Seikhman
Geörg Fridrich Zeller
Matthias Fasching
Johann Kienmayr
Johann Peresin
Lorenz Sanvelt
Thoma Seidler
Sambt Ein theil von der Burgerschafft.

Philipp Detlbach.

Heundt dato seint Aller Herrn Beambten Ambts Raittungen für das 1675. undt 1676zigste Jahr bey Einem Ersamben Rath ratificiert undt gleich wie bey denen herrn beaydigten, also auch alda recht befunden, undt für just erkhennt worden.

Eodem dito übergibt Stephann Wappler die 1674. undt 1675 Jährige Anschlag Raittung alß darzue erwöhlter Einnehmer, So gleichfals von Einem Ehrsamben Rath für recht erkhenndt und ratificiert worden.

Item Erlegt Besagter Wappler an den noch darvon in handen habenden gelder 12 fl, der überrest alß 3 fl 25 kr, Ist ihme wegen gehabter mühewaldtung geschenkht worden.

Ingleichen übergibt herr Michael Zimmerl die Monnath gelt Raittung auf daß 1674. undt 1675zigste Jahr sambt den raitrest darauff undt ist Selbige auch für just erkhenndt undt von Einem Ehrsamben Rath ratificiert worden.

Nit weniger Ist von besagten herrn Zimmerl die khayl. Hochzeit Donatin Raithung eingeraicht, undt für recht erkhenndt und placidiert worden.

Anbringen

Andreassen Böhaimbs Zimer gesellen.
Umb gerichtlich aufflag beedn Raths befreindten
Hr. Michael Seichman undt Johann Peresin
die bezallung der Ihnen gelichen 12 fl betr.

Beschaidt

Dem beclagten Hr. Michael Seichman wierdt hiemit Ernstlich aufferlegt, daß Er auff kommende heyl. Pfingsten an invermeltes schuldforderung 3 fl, den überrest aber in ansehung seiner grossen armueth nach undt nach bezallen solle, widrigenfals aber Er bey dem Ersten termin nit zuhalten oder saumig sein wurde, solle von gericht auß, mit Ihme schärpffer verfahren und zur bezallung durch Zwangs mittel angehalten werden.

Seite 9

Klag Schreiben

Von herrn Matthiasen Pännagl verwaldtern
deß löbl. Stüfft undt Closters Zwettl
Contra Herrn Johann Ehrnreich Pimppl
Mühlherrn auff der Maiß mühl.

Dem herrn beclagten per Decretum die Abschrifft herrn Verwaldters brieffs umb eine peremptorische resolution zu übersenden.

Pr. alsobaldige gerichtliche aufflag die dem Closter
Zwettl schuldige 128 fl 45 kr, undt besagten
herrn Verwaldter 60 fl zubezallen, widrigenfals
gewisse Schätzleuth zu verordnen
undt die mühl schätzen zulassen.

Heundt dato ist auch der den 27. December verwichenen 1676zigsten Jahres zwischen Einen Ehrsamben handtwerckh der Haffner undt Matthiasen Frölich auch Haffner Maistern alhier in bey sein der gerichtlich verordneten herrn Commissarien Matthiasen Hausser undt Johann Kienmayr beede deß Innern Raths getroffene vergleich bey Einem Ehrsamben Magistrat ratificiert, undt neben außwexlung beederseits genugsamb von Sich gegebenen versicherung denselben stett und fest zuhalten, mit 8 ducaten verpönt worden.

Den 7. May 677 Abermahl am Rathhauß Rath gehalten worden, darbey neben Herrn Stattrichter erschienen nachgemelte Inner undt aussere Rathsfreundt sambt der gantzen Burgerschaftt.

Inner Rath
Lorentz Fragner
Johann Räggin
Matthias Haußer
Geörg Fridrich Zeller
Matthias Fasching
Johann Kienmayr
Lorenz Sanvelt
Sebastian Apfelthaller
Adam Redlhamber

Außer Rath
Johann Einzinger
Elias Mayr
Michael Zimmerl
Johann Seegerer
Philipp Detlbach.

Seite 9 v

Heundt dato den 7. May ist von Einem Ehrsamben Rath Einhhellig beschlossen worden, daß welches weib oder dienstpoth in Eines andern Ackher oder wissen grassender erdapt wierdt, Selbige pr. 30 kr. Straff solle verfallen sein.

Derowegen ist Geörg Lachner Landtgerichts diener zu Einem wissenhieter bestellt undt Ihme für Sein bemühung 12 fl zugeben versprochen worden.

Obigen dato haben nachbeschriebene Burger Ihr Jurament abgelegt, undt Ihr gebühr entrichtet.

Simon Winckhler
Melchior Waldheüssel
Hannß Mann
Matthias Kropff
Elias Schennach
Michael Willinger
Andreas Schnitzer
Hannß Taubenschmidt
Michael Wappler
Lorentz Püebli

Hanns Wollfahrt
Martin Felthoffer
Stephann Löschel
Johann Zwölffer
Wolff Adam Mayrhofer
Thomas Zauner
Geörg Arnoldt
Jacob Zeigswether
Frantz Wurst
Geörg Pfeiffer

Obstehender Burger gebühr hat herr Statt Cammerer empfangen mit 12 fl, die übrige Vier haben Zween Wasser Emper machen lassen.

Anbringen
Hannß Wollfahrts Burgerlichen Hammerschmidt alhier pr. grgn. Verwilligung Ihme zu sein auß befelch des Closters Zwettl durch die Muedrambser Nächtlicher weil hinweegg genohmenen Korn durch schreiben oder anderwerttige Mittel verhilfflich zu sein.

Beschaidt

Demm Supplicanten anzufügen daß wan Er dem von Ihro Hochwürden undt gnaden herrn Prälaten zu Zwettl Seinem Vatter gegebenen bschaidt nachleben, Er Sich ferner zubeklagen nit Ursach haben wirdt.

Heundt dato Ist Frantz Wurst burger undt Zimmermaister alhier von einem Ehrsamten Rath bey gemainer Statt zum Wasser Röhler auffgenohmen: undt wan Er seinen dienst besten fleiß verricht, Ihme Jährlich 10 fl zugeben versprochen worden.

Seite 10

Vorgesezten dato Ist Ingleichen denen Semmelbäckhen alhier Pfening Läbl zubachen bey straff 10 Rth. auffgelegt worden.

Eodem dato Ist Hannß Planckhen gewesten Spital Zwetterlischen underthans zu Lengenfeldt seel. hinderlassenes Testament oder Donation eröffnet, bey der Cantzley auffzubehalten, undt denen Interessierten auff begehren umb gebührende Taz darvon abschrifft zuerthailen bewilliget worden.

Anbringen

Michael Plankhen undt Rosina Hämlin beeder geschwisterigt zu Lengenfeldt für Sich undt in Nammen deß abwessenden Brueders Matthiaßen Plankhen seel. ~~hinderlass~~ aller drey weyl. Hannß Plankhen seel. hinderlassener Kinder undt Erben Pr. Ervolglassung Invermelt noch uneingeantworteten Mütterlichen Erbthails betr.

Beschaidt

Denen Supplicanten hinauß zugeben, undt solle vermög zwischen Ihnen undt dem Vatter Seel. Hannß Planckhen gerichtlich Mütterlich auffgerichteten vertrag undt dem Testament von hier auß alle billige folglaistung beschehen.

Den 15. May 1677 bey Herrn Stattrichter Rath gehalten worden, darbey erschienen nachbenannnte Inner Raths freindt.

Lorentz Fragner
Johann Räggin
Michael Seikhman
Matthias Haußer
Johann Kienmayr
Johann Peresin
Lorenz Sanvelt
Thoma Seidler
Sebastian Apfelthaller
Adam Redlhammer

Herr Stattrichter Proponiert Ein schreiben von der Statt Waidthoffen, welche erinnern daß weilen Sich die Zeit der Ambts resignation herzu nahet, widerumb wie vorhero von alhiesiger Statt die herauff: undt von der Statt Waidthoffen die hinunderführung nacher wienn Eines herrn Wahl Commissary nachbarlich solle gelaistet werden.

Setie 10 v

Erstbemeltes schreiben bey der Cantzley auffzubehalten undt widerumb der Statt Waidthoffen zu andtwortten, daß die resignation alhiesigen Stattrichter Ambts mit ehisten beschehen undt die herauffführung wie vorhero Eines Herrn wahl Commissary nachparlich wirdt gelaistet werden.

Ingleichen Ein schreiben von herrn Lorentz Vollandt Handelsman in der khayl. befreidten Niderlag in wienn, welche Ein verpoth thuet auff herrn Volkhardt Adrian von Lier alhier vermaindtlich anoch völlig ligenden Capital betr.

Bey der Cantzley besten fleißes auffzubehalten undt Hr. Vollandt widerumb zu Andtwordten, daß herr Volkhardt schon den maisten theil seiner praetention vermög in handen habender Quittungen hinauß genohmen, undt allein an der zusammen Raittung berührt, waß aber der überrest noch sein wierdt, solle von dato diß mehrernennten herrn Volkhardten nichts mehr außgefolgt werden.

Anbringen N: undt N: Zöchmaisters undt Eines gantzen Ehrsamben Handtwerchs der Semel Pöckhen alhier pr. grgn. Inhaltung der Aufflag diser Zeit Pfening Läbl zu bachen.
Beschaidt

Denen Supplicanten hinauß zugeben, undt hat dißes begehren Keinen Platz Sondern solle bey der Jüngst den 7. May gethanen aufflag sein verbleiben haben.

Ingleichen ist bey Einem ehrsamben Rath beschlossen worden, daß das Kölberne fleisch biß auff Pfingsten wie vorhero das tt pr. 10 d Sowoll den Armen alß reichen verkaufft werden.

Den 21. May abermahl bey Herrn Stattrichter Rath gehalten worden, darbey erschienen nachfolgendte Innere Rathsfreundt
Lorentz Fragner
Johann Räggin
Geörg Fridrich Zeller
Matthiaß Fasching
Johann Peresin
Lorenz Sanvelt
Thoma Seidler
Sebastian Apfelthaller
Adam Redlhammer

Herr Elias Mayr
im aussern Rath

Seite 11

Klag Schreiben Von herrn Johann Bernhardt Hoffpruckhner der gräffl. herrrschafft Ottenstain Bestelten Pfelg: undt Landtgerichts verwaldter wider Hr. Simon Frantz Christman Burgern undt gastgeb Zum guldenen Rossen alhier, wie daß derselbe Seinem Ambts verwaldtung underthan einem In Sein Christmans aigner behaußung da Er wegen gelaister Pürgschafft daß Seinige begert, mit schlögen tractiert habe, welcher für die empfangene schlög 6 fl, für den an dem underthan verübten gewaldt aber 3 fl begert. Auff verandtworttung gedachten Christman Solle besagten Herrn Pfleger neben beyligenden schreiben von Ihme Christman selbst widerumb zugeschriben werden, dißen Inhalts, daß Er underthan dem Christman in seiner aignen behaußung dermassen mit schmach wortten angedasstet, daß Er sich Ihme ein Par Taschen, zugeben nit enthalten mögen, gibt Ihme auff herr Stattrichter Zeignus daß verwichenen Er underthan deß Christman Ehewürthin auff offentlicher gassen gleichfals also mit iniuri worttn angegriffen, daß Er Ihme selbst das schweigen gebetten müessen.

Widerumb Ein Klagschreiben von Ihr gnaden

herrn herrn Ulrich Ehrenreich Lagelberger
herrn am Schickhenhoff wider mehrernennten
Simon Frantz Christman, umb willen Er Seinen
underthan Simon Püebel hueffschmidt in der Vorstatt
alhier ohne ursach Einen S: V: hundtschlager gehaissen
undt noch darzue vermelt, Er wolle halt 20 fl geben undt
Ihme daß ander Aug auch außzuschlagen.
Auff Klag undt gegenandtwortt ist dise Sach durch den Christman mit
raichung der hanndt dem Richter undt dem Schmidt abgebetten undt gegen
einander auffgehebt worden, undt dise sach nit mehr zu äffern mit 4 Rth.
verponnt worden.

Ingleichen herr Lorentz Fragner Statt Cammerer,
klagt mündtlichen wider offtbesagten Simon Frantz
Christman waßmassen Er von unterschiedlichen Persohnen
verstehen mues, wie daß Er Christman Ihne hinderruckhs
nit allein alhier in der statt, Sondern auch anderer orthen
einen S: V: Schelmb gescholten, umb willen Er auß dem
Alten prothocoll Ein Plath außgeschnitten haben solle.
Weilen herr Lorentz Fragner sub juramento außgesagt undt bekenndt, daß
Ihme von außschneidung des Plats im geringsten nichts bewußt ist, Alß ist
dem beklagten aufferlegt worden, daß Er mit raichung der hendt Sollches
dem Kläger abbitte, und seinen Ehrlichen Namen widerumb gebe, undt welcher
theil diße Sach von dato biß mahr anden oder äffern wurde, solle ein
Straff pr. 30 Rtl. wükhlich verfallen haben.

Den 1. Juny 1677 Am Rathhauß Rath gehalten worden, darbey sambentliche
Inner undt ausser Rathsfreindt erschienen.

Seite 11 v

Under Erstgesezten dato Ist zwischen Michael Zöhrer Burgerlichen Tischlern
Alhier undt seinen vier Kindern Georg, Maria, Lorentz und Bernhardt der
Muetterlichen Erbgebühnris halber vermög in dem Waissenbuech fol. 117
Einverleibten Vertrag, gerichtlich tractiert und abgehandelt worden, gibt
Gerichts Cossten Gemainer Statt 3 fl
dem Stattschreiber 1 fl
dem Gerichts diener -- " 30 t

Eodem dito ist Simon Frantz Christman wegen seiner auff neue wider herrn
Stattrichter undt hr. Statcammerer unbefuegt außgossene Iniuri wordt
vorgefordert, undt zu abstraffung derselben, von einen gantzen Ehrsamben
Rath in den Burgerstuben arrest erkhendt undt geschlossen worden.

Den 11. Juny 1677 am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey erschienen neben Herrn Stattrichter

Inner Rath
Lorentz Fragner
Johann Räggin
Michael Seikhman
Matthias Haußer
Geörg Fridrich Zeller
Johann Peresin
Lorenz Sanvelt
Adam Redlhammer
Samb theils der Burgerschafft.

Außer Rath
Johann Einzinger
Elias Mayr
Michael Zimmerl
Johann Seegerer

Außschreiben

Von herrn Johann Fronhoffer Alß der Achtzehen mitleidenten Stätt undt Märkht bestelten Einnehmern wegen deß 1677 Jährigen

Seite 12

von denen gesambten löbl. Landtständten dises Erzherzogthumbs Öessterreich under der Enns über die von Ihr. Kayl: Mth: in gehaltenen Landtag eröffnete allergenedigiste Landtag proposition geschlossenen interims Anschlag auffß hauß 3 fl, oder vermög Inligender Pfundt auff iedes 10 1/2 d gerechnet.

Ist der Burgerschafft abgelesen, bey der Cantzley besten fleiß auffzubehalten, und den Anschlag der Pfundt gemess durch die darzue deputierte herrn beaydigte nach der proposition außzuteilen geschlossen worden.

Ingleichen ist Simon Frantz Christman burger undt Gastgeber zum Schwarzen Adler alhier, umb willen Er herrn Stattrichter, herrn Statcammerer, herrn Haußer undt ein ganzen Ehrsamben Rath mit Ehrenrührigen Iniuri wortten hinderruckhs in den Burgerstuben Arrest, angegriffen vorgefordert worden.

Weillen besagter Christman über gestrige ordentliche ansagung undt heundt beschehene abermallige forderung vor Rath nit erscheinen, Sondern darüber außgangen, Alß ist Er wegen Seines schon zum Öffftern gegen Einen Ehrsamben Rath erzaigten ungehorsamb Acht tag in den Passauer zulegen erkhendt unndt geschlossen worden.

Den 18. Juny 1677 am Rathhauß abermahl Rath gehalten worden, darbey nachfolgendte Inn: undt Aussere Rathsfreindt sambt der gantzen Burgerschafft erschienen.

Inner Rath
Lorentz Fragner
Johann Räggin
Michael Seikhman
Matthias Haußer
Geörg Fridrich Zeller
Matthiaß Fasching
Johann Kienmayr
Johann Peresin
Lorenz Sanvelt
Thoma Seidler
Adam Redlhammer

Außer Rath
Elias Mayr
Michael Zimmerl
Johann Seegerer
Philipp Detlbach.

Seite 12 v

Under vorgesezten dato proponiert herr Stattrichter Ein schreiben von herrn Johann Fronhoffer Alß der Achtzehen mitleidenten Stätt und Märckht bestelten Einnehmern, dißes Inhalts, daß die Statt Zwettl an Ihrem Contingent auff daß 1676zigste Jahr So 207 fl 5 ß 18 d außtragen thuet unverlengt entrichten, undt vermög beygeruckhten postscript auff den 26. Instehenten Monats durch der Statt abgeordnete Ihres Mittels zu wienn in dem Ambt frue umb 8. Uhr unfehlbar erscheinen solle.

Weilen sich vermög in Handen habender Ambts Quittungen der Statt Ausstendiges Contingent auff daß verflossene Jahr bey weithen nit so hoch alß in herrn Fronhoffers schreiben bemelt wirdt, belaufft undt ohne diß ein tagsatzung gegeben worden, alß ist von Einem Ehrsamben Rath, herr Stattrichter undt Stattschreiber umb bey besagten herrn Fronhoffer

ordentliche abraittung zupflegen nacher wienn zu raissen abgeordnet undt beschlossen worden.

Eodem dito Ist Simon Frantz Christman wegen Seiner wider herrn Stattrichter, Herrn Statcammerer, Herrn Haußer, Herrn Zeller undt einen gantzen Ehrsamben Rath außgegossenen Iniurien vorgenommen, und die wider Einen Ehrsamben Rath auffgesetzte schrifft (In mainung die burgerschafft an sich zu ziehen und wider Einen Ehrsamben Magistrat rebellisch zu machen) der gantzen Burgerschafft abgeleßen, gantz unverhofft undt unprobierlich befunden, dahero folgendter gestalt wider Ihne geschlossen worden.

Erstlichen solle Er über vorhero erlittenen Arrest Einen gantzen Ehrsamben Rath durch zwey Ihm beliebigen Burger umb Gottes willen abbitten lassen. Anderten daß Sein auffgesetzte schrifft undt außgossene wortt unwahrhaft undt ungegründt Einen schrifftlichen von Ihm undt beeden burgern So abgebetten, verferttigten revers von sich geben, und dritens diße Sach nit mehr zu urgiren Ein Pöenfahl pr. 30 Rth. Ihme gesetzt worden.

Ingleichen ist wegen der Äfferung under der Burgerschafft dißer Sach halber Ein pöenfahl pr. 4 Rthl. gesetzt worden.

Seite 13

Den 22. Juny bey herrn Stattrichter nachfolgendte

Innere Rathsfreindt erscheinen

Lorenz Fragner

Johann Räggin

Michael Seikhman

Matthiaß Haußer

Matthiaß Fasching

Geörg Fridrich Zeller

Johann Khienmayr

Johann Peresin

Adam Redlhammer

Heundt vorgesezten dato übernimmt Ein Ehrsamber Rath ex officio von herrn Johann Ehrenreich Gimppel Sein alhier in der vorstatt eigenthumbliche mühl, die Maßmühl genandt umb voriger Khaufsumma der 1000 fl sambt 24 fl leykhauff mit allen darauff hafftenden undt bey gemainer Statt vorgemelten Schulden, So Sich So hoch alß der khauffschilling belauffen, wie dan die mühl gleich besagten Ehrsamben Rath eingehendigt undt geliffert worden.

Den 7. July 1677 am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere
Rathsfreindt sambt der gantzen Burgerschafft erschinnen.

Lorentz Fragner

Johann Räggin

Michael Seikhman

Matthias Haußer

Geörg Fridrich Zeller

Matthiaß Fasching

Johann Kienmayr

Johann Peresin

Lorenz Sanvelt

Sebastian Apfelthaller

Adam Redlhammer

Johann Einzinger

Elias Mayr

Michael Zimmerl

Johann Seegerer

Philipp Detlbach.

Seite 13 v

Wiener Raiß Relation So verricht worden durch
herrn Stattrichter Hannß Georg Fuchßen,
undt dem Stattschreiber Hannß Adam Villacher.

Erstlichen zaigt herr Stattrichter, vermög der ordentlich Sich
befindtenten Ambts Quittungen (So alle der Burgerschafft abgeleßen
worden), daß wegen der Kayl: Anlagen alß da seint, Monnathgeldter,
Anschlåg, Steyr, Hochzeit Donatin, oder wie Sie Sonst Namen haben mögen
die Zeit Sein Ihm anvertrauten Richter Ambts, biß zu Endt deß 1676zigsten
Jahrs aller richtigkeit gepflogen worden, und die Statt biß dahin nichts
mehr schuldig habe.

Anderten, daß auch wegen der bey herrn Johann Cramer Seel. angewissenen
161 fl der noch ausstendige überrest Seinem hinderlassen Herrn Sohn vermög
zu ruckh gebender original Ambts quittung völlig undt abgeführt worden ist.

Ingleichen ist dritens herrn Schneeweiß die dem verstorbenen herrn Lechner
der Statt gewesten Sollicitatori, noch ausstendige Jahrs bestallung der 20
fl bezalt, undt besagter herr Schneeweiß anstatt des verstorbenen herrn
Lechner auffgenohmen, undt ihme jährlichen für sein bemüheung 15 fl
zugeben versprochen worden.

Item übergibt vorernennter Herr Stattrichter undt Stattschreiber Ihrer
Wiener Raiss Raithung.

Ist Einem Ehrsamben Rath undt der burgerschafft abgelesen für Just
erkenntt undt ratificiert, auch bey der Cantzley alles fleiß
auffzubehalten anbefohlen worden.

Nit weniger hat oft berührter Hr. Stattrichter den vermög erstgemelter
Raithung noch in handen blibenen Rest der 11 fl 56 kr, herrn Statcammerer
Lorentz Fragner in daß Statcammer Ambt eingehendiget.

Eodem dito Ist mit Hannß Plankhen Seel: gewesten Spital Zwettlerischen
underthan zu Lengenfeldt über sein hinderlassenes

Seite 14

Testament zwischen hinderlassenen wittib Maria undt Seinen drey bey dem
Ersten weib erzeugten Kindern Michael, Matthias und Rosina vermög in dem
Waissenbuech fol. 119 einverleibten Vertrag ordentlich abgehandelt worden,
undt gibt besagte wittib Maria Plankhin

Gerichts Cossten	8 fl
Stattschreibers gebühr	1 fl 30 kr
dem Gerichts dienner	-- " 30 t

Den 14. July Ao. 1677

Klagt Engling Wittib wider Gregor Fuchßen Burgern undt Fleischackhern
alhier, waß massen Sie ihm schon geraumer Zeit zu Seiner Nothwendigkeit
etwas im Parem geldt gelichen, undt wan Sie aniezo dasselbig von Ihme
begehrt, Kan Sie nichts dan schlimme wortt undt betrohungen von Ihme
erhalten.

Solchem nach ist besagten Gregor Fuchßen aufferlegt worden, weilen es Par
gelichenes geldt Sye Engling Inner gerichts termin alß 6 wochen 3. tag
unfelbahr zubefridigen, widrigen fals Er durch andere Mittl darzue solle
getrieben werden.

Den 20. July 1677 am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter erschienen.

Inner Rath

Lorentz Fragner

Michael Seikhman

Matthias Haußer

Matthias Fasching

Johann Kienmayr

Lorenz Sanvelt

Thoma Seidler

Sebastian Apfelthaller

Adam Redlhammer

Samt meisten theils der Burgerschaft.

Außer Rath

Johann Einzinger

Michael Zimmerl

Johann Seegerer

Seite 14 v

Decret

Von Einer hochlöblichen N: Ö: Regierung wegen der Türckhischen Prenner
guette obsicht zu haben.

Ist der gantzen burgerschafft abgelesen undt darbey beschlossen worden,
daß under der gantzen burgerschafft von hauß zu hauß (ausser derjenigen
So zu zeiten mit Ihrem Zauch zu gemainer Statt fuhren verrichten) eine
außtheilung gemacht wirdt, damit täglichen vier burger alß 3 bey den
thorn und der vierte bey der Walch wacht halten undt keinen frembden ohne
vorweissung Ihrer brieff in die Statt lassen, und da Sie argwohnisch
selbige brieff durch den Thorwärttl zu herrn Statcammerer umb das
gewöhnliche lauffgelt schickhen und widerumb abfürdigen sollen.

Ingleichen Ein Patent von Ihr Graffl. Excell. Herrn Herrn Landtmarschallen
alß Grafl. Landtobristen wegen außschiessung deß zehenden Manns undt
reparierung der Schutzheusser undt Kreittenfeyr.

Ist nit weniger der gantzen Burgerschaft zur nachricht abgeleßen, iedoch
biß auff ferners Außschreiben nichts beschlossen, Sondern bey der Canzley
besten fleiß auffzubehalten resolviert worden.

Anbringen

Christina Nickhlerin vorhero Nischin

pr. Erfolglassung innermelter briederlichen

Benedict Neuhaußers seel. Verlassenschafft,

In widrigen protestation betr.

Beschaidt

Bey der Cantzley auffzubehalten undt solle frauen Nickhlerin zugeschriben
werden, daß weilen Sich die Sachen Schon in die 41 Jahr veriahrt undt Sie
Sich zu Solcher Erbschafft Keines wegs legitimirn kan, alß wolle Sie Sich
fernere schreibens belieben höherer orthene suechen, wirdt darüber so dan
gebührendt antwortt gelaistet werden.

Seite 15

Anbringen

Matthiasen Pfeiffers Burgerlichen Haffners

undt Zöchmaisters in der Vorstatt alhier.

Bschaidt

Dem Supplicanten hinauß zugeben undt obwollen zwar unterm dato 10. Juny
1675 von einem Ehrsamben Rath bschaidt erfolgt, daß von denen Alt
behausten Maistern umb willen der Lehrbrieff (ausser der freygesagten

Kinder zulessen) der hauptladt brieff gemess bewenden lassen, Sich
damahlen aber von einer löbl. Regierung undt hauptladt von denen
altbehaussten Maistern die Lehrbrieff aniezo ingleichen verlangt werden,
alß solle auch ein iedwederer Maister der Haffner So keinen Lehrbrieff
erhöbt, noch denselben zuzaiigen hat, dieselbe Sollen Innerhalb 4 wochen
gleich so woll alß die freygesagten Kinder oder gesellen bey ihrer offenen
Ladt die Lehrbrieff vorweisen oder dieselbe alda erhöhen.

Ingleichen ist undter vorgesezten dato wegen Lorentz Seichman Seel.
gewesten burgerlichen Zimmermaistern alhier Seiner verlassenschaft halber
mit dessen hinderlassenen wittib Maria undt seiner negsten befreundten
vermög in waissenbuech Einverleibten vertrag fol: 120 gerichtlich
abgehandlet worden, und gibt besagte Wittib
Gerichts Cossten
dem Stattschreiber
dem Gerichts dienner

Seite 15 v

Den 13. Augusti bey herrn Stattrichter Hanß Görg Fuchßen
Rath gehalten worden darbey erschienen
nachbeschribene Innere Rathsfreindt.
Johann Räggin
Michael Seikhman
Matthiaß Haußer
Matthiaß Fasching
Johann Khienmayr
Lorenz Sanvelt
Thoma Seidler
Sebastian Apfelthaller

Gebottsbrieff
Von Einer Löbl: Nider Österreichischen Regierung
de dato wienn den 23, Juny diß Jahr, worin gemainer
Statt aufferlegt wirdt, dem Lorentz Vollandt Niderlags
verwandten zu wienn die an herrn Volckhardt Adrian von Lier
In Capitali Interesse undt expensen praetendierendte
400 fl (warumb Ihme Vollandt besagten Hr. Volckhardt
alhiesiger gemainer Statt Schuldt verschreibungen versezt
undt auch gerichtlich bereits eingeworttet worden)
Innerhalb 14 tag von empfang diß gebots brieff an zubezallen.

Schluß

Den gebotts brieff besten fleißes bey der Cantzley auffzubehalten, undt
solle herrn Vollandt zugeschriben, undt eine verzeichnus waß hr. Volkhardt
an vorbesagten zwo obligation bereits empfangen beygeschlossen werden, den
überrest der noch ausstendigen 171 fl ist gemaine Statt urbiettig gegen
zuruckhgebung der versezten zwo Schuld obligationen, herrn Volland
zubezallen, wan dißes anerbietten besagten herrn Vollandt beliebig, Ist
Eine löbl. N:Ö: Regierung vor dißmahl mit einer andtwordt zubehelligen ohn
nothwendig befunden, auff widrigenfahl aber dahin gehor. bericht von
gemainer Statt auß einzuraichen vorbehalten worden.

Zusammenkhunft bey herrn Stattrichter Hanß Görg Fuchßen
warbey erschienen den 20. Septemb. 677

Seite 16

Inner Rath
Lorentz Fragner

Außer Rath
Johann Einzinger

Johann Räggin
Michael Seikhman
Matthias Haußer
Geörg Fridrich Zeller
Johann Kienmayr
Lorenz Sanvelt
Thoma Seidler
Adam Redlhammer

Elias Mayr
Michael Zimmerl
Philipp Detlbach.

Under obigen dato würdet von denen herren geschlossen, daß zu abhollung
Ihr gnaden herrn herrn Wahl Commissary herrn Johann Georg Frey, N: Ö:
Regiments Rath, weilen selbiger vermög herrn Johann Ludwig Schneeweiß
schreiben den 25 diß von wienn auffbrechen will, der Stattschreiber, undt
Matthias Rantsch burger alhier abraißen, undt denselben mit aller
Ehrerbietung undt gueter obsicht alhero beglaidn undt bringen sollen.

Anbringen
Geörg Pfeiffers burger undt
Zimmermaister alhier.
pr. grgn. erthailung nach aignen
belieben ainiger frey Jahr.

Beschaidt

Fiat undt sollen den Supplicanten von dato des hauß Kauff an zwey Frey
Jahr hiemit verwilligt sein.

Den 27. Septemb. Sein Ihr gnaden herr Wahl Commissarius ankommen, warauff
den 28. nach vorgehörten Ambt der heyl. Mess undt verrichten Opfer die
Richter undt Raths Wahl vorgenommen worden, den 29. ist Er alhier
verbliben undt so dan den 30. dito dero ferner verrichtung nach, auff
Böheimbischen Waydthoffen verraist.

Seite 16 v

Den 13. Augusti bey herrn Stattrichter erschinen
der gantze Inner Rath.

Obstehenden dato ist frauen Maria Regina Zimmerlin seel. lezter will oder
Donation sambt den darüber auffgerichteten Instrumentum, Item der
verschlossene Schein, So herr Zimmerl, dem Frantz Pruner alß Seinem Stieff
Söhnln dienlich, von sich geben eröffnet, undt folgender gestalt hierüber
beschlossen worden.

Erstlichen solle es in allem vermög auffgerichteten undt in den waissenbuech
fol. 123 inserierten vertrag sein verbleiben haben, obstehende drey stuckh
besten fleiß bey der Cantzley auffbehalten, auff begehren denen
Interessierten, gegen Tax abschrifft davon ertheilt, der Schein von herrn
Zimmerl aber (nach deme selbiger in daß waissen buech prothociert worden),
herrn Statt Cammerer Lorentz Fragner Alß des Frantz Prunners Gerhaben, an
der Einen copert verwartter eingehendigt worden.

Schreiben

Von herrn Matthiasen Gerstner Landtmarckhschallischen Pflegern zu
Waydthoffen, befragt Sich woher alhiesige Statt die Freyheit habe, den
Jahrmarckht am Faßnacht Sonntag zuhalten, in deme doch selbiger am Sonntag
Invocavit alß Acht tag hernach außgeschriben seye.

Ist beschlossen worden dißes schreiben bey der Cantzley auffzubehalten,
Inmittels aber gedachten herrn Pfleger widerumb andtwortten, daß weilen
berührter Marckht von Manns gedenken iederzeit an gedachten Faßnacht

Sontag ohne Meniglich widerredt gehalten worden, dahero es noch sein verbleiben darbey undt sich die Statt dessen fuerders hin bedienen wirdt.

Seite 17

Den 7. July 1677 am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter nachfolgendte erschienen.

Inner Rath
Lorentz Fragner
Johann Räggin
Matthias Haußer
Johann Kienmayr
Johann Peresin
Lorenz Sanvelt
Thoma Seidler
Sebastian Apfelthaller
Sambt theils von der Burgerschafft.

Außer Rath
Johann Einzinger
Michael Zimmerl
Johann Seegerer
Philipp Tetlbach.

Ausschreiben

Von herrn Johann Fronhoffer alß der 18. Mitleidenten Stätt undt Märkht bestelten Einnehmer den 1677 Jährigen Anschlag, so alhiesiger Statt Contingent 270 fl undt die Steyr 75 fl 4 ß außtragt, betreffendt.

Ist Einem gantzen Ehrsamben Rath undt der Burgerschafft abgeleßen, bey der Cantzley auffzubehalten, und die außtheillung der Pfundt nach darüber zumachen denen herrn beaydigten aufferlegt undt beschlossen worden.

Straff

Under obstehenden dato, ist denen Alhiesigen burgerlichen Fleischhackhern vorgehalten worden, welcher gestaldten Sie wider jenen den 4. November 675 ergangenen Rathschluß (daß welcher mit den Schaffen auff die Traider treiben wierdt, 6 Rth. Straff geben solle) gehandelt, undt ihre Schaff abermahl auff die Traider trieben haben.

Seite 17 v

Alß Sollen Sie nit allain obstehndte Straff gleich iezo erlegen Sondern da Einer nochmallen darüber erdappt wurde, widerumb 6 Rth. zur wollverdienten Straff solle verfallen haben.

Auff villfalltiges bitten ist ihnen Fleischhackhern aniezt verfallener Straff 2 Rth. nachgesehen, undt Selbige auff 6 fl gelassen worden.

Heundt vorgesezten dato Erlegen die Gschwendtner den Mauth bestandt biß St. Martin 677 mit 5 fl und ist Selbigen widerumb die mauth auff neue vorige werth in bstandt verlassen worden.

Den 4. Decemb. 677 am Rathhauß Rath gehalten worden,
warbey neben Herrn Stattrichter In Innen undt Aussern Rath nachfolgendte Erschienen.

Inner Rath
Lorentz Fragner
Johann Räggin
Michael Seikhman
Matthiaß Fasching
Johann Kienmayr
Johann Peresin
Lorenz Sanvelt

Außer Rath
Johann Einzinger
Elias Mayr
Michael Zimmerl
Johann Seegerer
Philipp Detlbach

Thoma Seidler
Adam Redlhammer
Samt der gantzen Burgerschafft.

Kayl. Wahlbefelch

Heundt obenstehenden dato ist der Kayl. Wahl befelch vor einen gantzen Rath undt der Burgerschafft erbrochen undt abgelesen worden, worin herr Hannß Geörg Fuchß widerumben zum Stattrichter confirmiert worden, massen Ihm dan von einem gantzen Rath undt der Burgerschafft die angelobung beschehen.

Item ist die vacierende Aussere Raths Stell mit herrn Stephan Wappler bürgerlichen ~~Wapplern~~ Tuechmachern ersetzt worden, wie Er dan vor gedacht Einen ehrsamten Rath undt der burgerschafft daß gewöhnliche Jurament abgelegt.

Seite 18

Patent

Von einer Löbl: N:Ö: Regierung wegen überhandt nehmender unzucht undt Gottslästerungen, solches zu verhüettung Gottes gerechten Zorn mit Rechtmessiger Straff abzustellen.

Dises Patent ist von einem Ehrsamten Rath undt der gantzen Burgerschafft abgelesen, solches auch auff der Cantzel durch herrn Vicarium, zu verkindten undt denselben mit grosser Ehrerbietung nachzuleben, die darwider verbrechendte aber ernstlich abzustraffen beschlossen worden.

Copia patens

Von einer Löbl: N:Ö: Regierung wegen deß auff den gewöhnlichen wochen Märkhten neben den Traidt auch verlangenden Viech anschlag betr., So herr Johann Babtista Saerpöckh alß in dißer revier auffschlags bestandt Innerhaber dem löbl. Stattgericht umb dero erklerung eingereicht.

Ist einem Ehrsamten Rath undt der völligen Burgerschafft abgelesen, auch bey der Cantzley auffzubehalten, weilen Solches Patent aber in specie, auff den Markht Langenloyß lauth, die wochenmärkht auch solcher gestalt dardurch verschlagen wurden, biß auff anderwerttigen an die Statt Aigenthumblich befelch, derzeit nit nachzuleben beschlossen worden.

Den 30. Decemb. mehrmallen Rath gehalten worden, warbey neben Herrn Stattrichter der völlige Inn: undt aussere Rathsfreindt sambt maistenthails der Burgerschafft erschienen.

Kayl. Baanbrief

Vor den neu Confirmierten herrn Stattrichter, herrn Hannß Geörg Fuchßen, aber daß bluet auff daß gleich Künfftige 678 undt 679zigste Jahr zurichten lauthendt betr.

Ist offentlich abgelesen undt wollgedacht herrn Stattrichter zur verwahrung in handen gelassen worden.

Seite 18 v

Wiener Raiß Räthung

Negst gesezten dato übergeben herr Stattrichter undt der Stattschreiber wegen empfangung Paan und Achts Ihrer wiener Raiß raithung, So vor Einem Ehrsamten Rath und der Burgerschafft abgelesen, und auch für just erkhenndt undt ratificiert worden.

Ingleichen sein die vermög befelchs von einer N:Ö: Regierung, durch Ihr Gnaden herrn Wahl Commissarium der Statt zur Nachricht communicierte puncten öffentlich abgeleßen, undt jeweden So es betrifft denselben nachzuleben befolhen, solche aber bey der Cantzley besten fleiß auffzubehalten resolviert worden.

Kayl: Befelch

De dato Wienn den 12. November 677, auff den 10. Jan. künfftigen 678zigsten Jahrs bey der gewöhnlichen Landttags proposition zu erscheinen betr.

Ist nit weniger dem gantzen Magistrat undt der Burgerschafft abgeleßen undt bey der Cantzley auffzubehalten beschloßen worden.

Außschreiben

Von Herrn Johann Fronhoffer Alß der Achtzehehn mitleidenten Stätt und Märckht bestelten Einnehmern die Stellung des Zehnden Manns, alwo gemaine Statt contingent 10 man ertragt betr.

Abgeleßen undt biß auff fernern befelch bey der Canzley auffzubehalten beschlossen worden.

Schreiben

Von einer Hauptladt der Haffner in wienn worin Ein Ehrsamber Rath ersuecht wirdt die zu alhiesigen Handtwerckh der Haffner angehörige Maister So Keine lehrbrieff haben, zu erhebung derselben Solche anzuhalten.

Solchem nach ist Herrn Johann Eintzinger alß Hiesigen Handtwerckhs Zöchmaistern, mit erhöbung seines Lehrbrieff den Anfang zumachen befolhen worden, damit Er dato mehrers fueg habe, andere dergleichen mit Maister auch gebührendt darzue anzuhalten.

Seite 19

Anbringen

Ursula Löschin Armen Alterlebten wittib undt gewesten burgerin alhier.
pr. grgn. An undt auffnehmung
in das Süechnauß betr.

Bschaidt

Fiat der Supplicantin die Vacierendte Stell im Süechnauß einzuraumen, welches der Süechnherr auff vorweisung diß zu vollziehen, wissen wierdt.

Anno 1 6 7 8

Den 14. Januari bey herrn Stattringer Rath gehalten worden darbey nachfolgendte Innere Rathsfreindt erschienen.

Lorenz Fragner
Johann Räggin
Matthiaß Fasching
Johann Khienmayr
Lorenz Sanvelt
Sebastian Apfelthaller

An der obigen dato ist der von denen herrn beaydigten gemachte Anschlag der Pfundt gemeß auff das verwichene 677zigste Jahr ratificiert, undt dem Stattschreiber die Zethl an die Burgerschafft außzuschreiben befohlen worden.

Anbringen

N: Zöchmaisters undt Einem gantzen
Ehrsamben Handtwerckhs der Schneider alhier
contra
die Schmalvoglsche hinderlassene zwo döchter
pr. grgn. Abschaffung in dern handtwerckh
verüebter Sterrerey betr.

Bschaidt

Fiat wie gebetten denen beklagten die Schneider arbeith abzuschaffen, Im
fahl sie aber hierüber nochmahlen betretten wurden, solle Ein Ehrsambes
Handtwerckh macht undt erlaubnus haben, die Arbeith durch den gerichts
dienner hinweg zunehmen.

Seite 19 v

Den 4. Febr. 1678 Seindt am Rathhauß
neben Herrn Stattrichter erschienen.

Inner Rath

Lorentz Fragner

Johann Kienmayr

Lorenz Sanvelt

Thoma Seidler

Sebastian Apfelthaller

Sambt theils der Burgerschaftt.

Außer Rath

Johann Einzinger

Michael Zimmerl

Johann Seegerer

Philipp Detlbach

Stephan Wappler

Außschreiben

Von der Achtzehen mitleidenten Stätt und Märckht bestelten Einnehmer
herrn Johann Fronhoffer den zu denen auff daß negst abgewichene 677iste
Jahr neben der Steyer bewilligten m/500 fl noch m/50 fl zutragendte
Anschlag quota betr.

Ist Ainem Ehrsamben Rath undt der Burgerschaftt abgelesen undt bey der
Cantzley besten fleiß auffzubehalten beschlossen worden.

Nit weniger ermahnt herr Stattrichter die Burgerschaftt Ernstlich, so woll
die alt ausstendigen gaben, alß auch den lezten Anschlag fürderlichst
zuerlegen, widrigen fals die Saumbigen ohnnachlesslich durch den arrest
zur bezallung angehalten werden sollen.

Anbringen

N: der gesambten Reichhardt Pruckherischen
Kinder undt befreindten umb außfolglassung
der vermög vertrag de dato 18. May 640
Hannß Pruckhnerischen in leben gewesten
Bürgerlichen Pöckhen alhier dessen hinderlassenen
drey Kindern Erbtheil betr.

Bschaidt

Abgeschlagen der Ursachen halber weilen in den vertrag außstruckhlich
inseriert, daß die wittib die vätterliche Erbsportion ohne Interesse solle
zugenüessen haben, woraus erscheint undt nit kan probiert werden, daß
solche Erbsportion in die waissen Cammer gelegt worden.

Seite 20

Den 15. Febr. 678 am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter erschienen
der völlige Inn: undt aussere Rath.

Under der obigen dato seindt aller herrn beambten Raithungen übergeben undt vor Einem gantzen Ehrsamben Rath abgelesen worden.

Statt Cammer Ambts Raithung

Herr Lorentz Fragner

Empfang 614 fl 30 kr 2 d

Außgab 545 fl 50 kr 2 d

Restiert 68 fl 40 kr - d

Spittal Raithung

Herr Michael Zimmerl, undt

herr Johann Seegerer

Empfang 272 fl 34 kr 2 d

Außgab 237 fl 1 kr 2 d

Restiern 35 fl 33 kr - d

Prey Ambts Raithung

Herr Elias Zeitlinger

undt hr. Stephan Wappler

Empfang 829 fl 54 kr - d

Außgab 690 fl 52 kr - d

Restiern 139 fl 2 kr - d

Pau Ambts undt Ziegl Raithung

Herr Philipp Tedlbach

Empfang 239 fl 1 kr 2 d

Außgab 255 fl 54 kr 2 d

Restiert Ihme guetzumachen 16 fl 53 kr - d

Süechhauß Raithung

Herr Georg Friderich Zeller

Empfang 47 fl 32 kr - d

Außgab 25 fl 12 kr - d

Restiert 26 fl 20 kr - d

Saltz Raithung

Herr Andreas Franckh

Empfang 24 fl 46 kr - d

Außgab 18 fl 59 kr - d

Restiert 5 fl 59 kr - d

Seite 20 v

Ertragnus undterschidlicher gvöll bey gemainer Statt in den verwichenen 1677isten Jahr, So herrn Statt Cammerer Lorentz Fragner unter vorgesezten dato eingehendigt worden.

Erstlichen entricht Gregor Fuchs den

Panckh Zünß auff 1677 Jahr mit

2 fl - " - "

Ingleichen Hannß Adam Doll Burger undt

Baader den Zünß wegn der Schöpffen mit

- " 45 kr - "

Dan entrichten die Parch undt Leinwöber

wegen der Zaichen

- " 45 kr - "

Item wegen der haar undt

garn waag

1 fl 30 kr - "

Nit weniger erlegen die Tuechmacher	6 fl	- "	- "
wegen der Walch den bestandt mit	1 fl	- "	- "
undt dan wegen deß wühr graben			

Mehr erlegen die Pöckhen den			
Bstandt wegen des Prodtladen der			
45 kr für den neuen Mezen empfangen	3 fl	15 kr	- "

Dan ist an den 675 Jährigen Pier			
Restanten Register bezahlt worden			
von Jacob Prodinger 4 fl, undt von den			
Hoffpauer zu Schenau auch 4 fl zusamben	8 fl	- "	- "

Nit weniger Erlegen die Preyherrn			
an vorbeschribenen Raitrest	65 fl	6 kr	- "

Latus	92 fl	21 kr	
-------	-------	-------	--

Seite 21

Mehr bezahlt hr. Philipp Detlbach			
an den 676 Jährigen Restanten Außstandt	6 fl	48 kr	- "

Item von Andre Franckh den			
vorstehenden Saltz Raithung			
rest empfangen	5 fl	50 kr	- "

Widerumb erlegt Bernhardt Mayr			
sein 677 Jähriges Deputat mit	3 fl	- "	- "

Dan Erlegt herr Zimmerl			
die Waag ertragnus mit	1 fl	43 kr	- "

Dan ist Inleüth geldt Einkommen	- "	52 kr	- "
---------------------------------	-----	-------	-----

Latus	18 fl	13 kr	
Summa Summarum zusamben	110 fl	34 kr	

Welche Summa herrn Lorentz Fragner Statt herrn Geörg Rantschen seel. zu unßer lieben Frauen Kirchen alhier verschafftes legat der 50 fl, undt auff die Probstey zu St. Johannes 10 fl abgeführt worden, In welcher abführung auß dem Tätz 30 fl 30 kr, von den Zieglgeldt 7 fl 30 kr, undt dan die geschickhte 20 fl von Einem Unbekandtn gueten freindt sein genohmmen und appliciert worden.

Den 21. Febr. hat Hannß Man Burger undt Schuechmacher alhier die Südischen Erben, So woll wegen der von Ihren Vattern Michael Südt herrührendte 6 fl, alß auch der von Seinen Kindt vermög Vertrag Ihnen zugesprochene 15 fl, völlig bezahlt undt befridiget, daß also gedachte Südische Erben, an Ihne Hannß Man oder die seinigen nichts mehr zufordern haben.

Seite 21 v

Den 25. Febr. 678 am Rathhauß Rath gehalten worden, darbey neben Herrn Stattrichter nachbeschribene Inn: undt aussere Rathsfreindt erschienen.

Inner Rath	Außer Rath
Lorentz Fragner	Johann Einzinger
Johann Räggin	Elias Mayr

Michael Seikhman
Matthias Haußer
Geörg Fridrich Zeller
Sebastian Apfelthaller
Adam Redlhammer
Sambt theils von der Burgerschafft.

Michael Zimmerl
Johann Seegerer
Philipp Detlbach
Stephan Wappler

Herr Stattrichter Hannß Geörg Fuchß proponiert Einen Ehrsamben Rath undt der Burgerschafft, welcher gestaldten der Termin deß auff daß verflossene Jahr außgeschribenen Anschlag schon lengsten verstrichen, auch wie Solchen herr Johann Fronhoffer denen Pazmaniten angewissen, welche auch destwegen umb abführung deßselben bereits Einen Ehrsamben Rath zuegschriben, alß sollen alle undt jede Burger, welche selbigen noch schuldig, den gewöhnlichen Einnehmer gleich iezo den anschlag am Rathhauß erlegen, oder in ermangelung dessen biß zur wükhlichen bezalung in den arrest gehen.

Befelch

Von einer löbl. N: Ö: Regierung wegen Passierung der werbung mit öffentlichen Spill den jenigen officieren So Kayl: patenta auffzuweisen haben.

Ist Einem Ehrsamben Rath undt der Burgerschafft abgelesen, bey der Cantzley auffzubehalten, undt auff begebenheit denselben nachzuleben beschlossen worden.

Geörg Wernhardt burger und lebzelter alhier
Klagt wider Matthiasen Carl auch Burgerl.
Lebzelter alhier, welcher gestalten Er Carl Ihme
auff öffentlichen Jahrmarckht bey seinen Standt
beym haar gezogen, undt durch Eine
Maultaschn bluetig geschlagen.

Über Verhör undt gegen verhör, ist anfanglichen dißer handl mit abbittung undt raichung der hendt verglichen, Im übrigen aber den Geörg Wernhardt weilen Er mit wortten anfangen 2 fl Straff, dem Matthiasen Carl aber wegen verübter Schläg in der Freyung 3 fl gleich zubezallen, aufferlegt, undt mit 6 rtl. verpönt worden.

Seite 22

Den 22. Marty. 1678 am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter erschienen.

Inner Rath
Lorentz Fragner
Johann Räggin
Matthias Fasching
Johann Kienmayr
Johann Peresin
Lorenz Sanvel
Thoma Seidler
Sebastian Apfelthaller
Sambt theils von der Burgerschafft.

Außer Rath
Michael Zimmerl
Johann Seegerer
Philipp Detlbach
Stephan Wappler

Heundt dato übergibt der Stattschreiber Sein wegen der Volckhardtischen Schuldt verichter wiener Raiß relation, Ingleichen die Raithung seiner außgaben halber, So beede vor Einem ehrsamben Rath undt der Burgerschafft abgelesen, auch für Just erkennt undt ratificiert worden.

Klag Schreiben
Von herrn Geörg Johann Eder Pfleger zu Prun

wider herrn Sebastian Apffelthaller Rathsburger
undt Tuechmachern alhier, wegen umb bey gedachter
herrschaft Prun erkauffter wohl noch schuldiger 40 fl betr.
Ist vor Einem ehrsamten Rath abgelesen, undt so dan gedachten Hr.
Apffelthaller zu ehisten bezallung zutrachten, auffgelegt worden.

Außschreiben

Von herrn Johann Fronhoffer alß der Achtzehen mitleidenten Stätt und
Märckht bestelten Einnehmer die der gewesten Königl: Mth: in Polln die
raiß unkosten zutragung nacher Insprugg betr.
Ist einem Ehrsamten Rath undt der Burgerschaft abgelesen, bey der
Cantzley zubehalten, undt weilen alhiesiges Statt Contingent nit mehr dan
10 fl außtragt, Solche auß dem Statt Cammer Ambt ohne entgelt der
Burgerschaft zubezallen beschlossen worden.

Seite 22 v

Johann Wollfahrt Hamerschmidt Klagt wider
Stephann Wappler Tuechmachern alhier, welcher
gestalten Ihm schon vorhero der hueffeisen verlag
verbotten worden, Er hr. Wappler dannoch aniezo
auff neue widerumb hueffeisen verkauffe
Fiat wie gebetten undt solle Ihme Hr. Wappler hinfüro die Pflüegerischen
zuführen bey vorbeschlossener Straff nochmallen verbothen sein.

Hannß Geörg Prantzer Schuechmacher undt
Closterischer Underthan alhier, klagt wider
Martin Stainer auch burgerlicher schuechmachern
alhier, waß massen Er gesagt, Er wolle seinen weib Ihre
Stückhel außlegen, bittet also solche vor einen
Ehrsamten Ihme zu erklern oder widrigen
fals Ihme Stainer der gebühr nach abzustraffen.
Weilen über gegenverhör Er Stainer von deß Prantzers weib in geringsten
nichts außzusagen waiß, sondern solche seine reden auß Trunckhenheit
beschehen sein, Alß Solle erstlichen er Stainer dem Hannß Geörg Prantzer
anstatt Sein weib abbitten, undt So dan zur Straff 2 tag den Keller arrest
leiden, in den überigen ist diser handl mit 3 Rth. verpönt worden.

Anbringen

Adam Redlhamers Rathsburgern undt
Pierpreyern alhier pr. grgn. Verwilligung
undt erlaubnus dem Thoma Tantzler
mit Pier zu verlegen.

Bschaidt

Erstlichen hat das begehren wegen der Tantzler keinen platz, 2do. solle daß
Pier in der Vorstatt in den werth wie mans in gemainer Statt Schenkhhauß
gibt So woll denen burgern alß andern würthen vorzulegen gleich wie herrn
Stattrichtern dem Supplicanten auch unverwürth sein, Im fahl aber Er
Supplicant daß Pier in geringern werth geben wurdte, solle die Straff
vorbehalten bleiben.

Obgesetzten dato ist Elias Schönnach burger undt Leinwöbern alhier wegen
deß Stattschreibers Logiament Jährlichen 8 fl bestandt zugeben versprochen
worden.

Item ist dem Hannß Daubnschmidt burgerlichen Pindern in der Vorstatt
alhier, Ain Stamb holz zu Schindlmachen für sein Hauß, undt dem Hannß
Wollfahrt Hammerschmidten zu seiner Schleiffmühl auch ein Stamb erlaubt
worden.

NB. hierein gehört die Teicht besezung
so aber fol. 24 zu finden.

Den 6. May am Rathhauß Rath gehalten worden, darbey
neben Herrn Stattrichter erschienen nachfolgendte Rathsfreindt.

Seite 23

Inner Rath
Lorentz Fragner
Johann Räggin
Michael Seikhman
Matthias Haußer
Geörg Fridrich Zeller
Johann Kienmayr
Thoma Seidler

Außer Rath
Johann Einzinger
Elias Mayr
Michael Zimmerl
Johann Seegerer
Philipp Detlbach
Stephan Wappler

Sambt theils von der Burgerschafft.

Außschreiben

Von herrn Johann Fronhoffer der Achtzehnh mitleidenten Stätt undt Märckht
bestelten Einnehmer daß von der Röm: Kay: Mt: gnedigisten begehren an die
gesambten löbl. Vier N:Ö: Landtständt in abschlag der auff diß Jahr
begehrten Landtags bewilligung fürnehmlich zur Nothwendiger abschickung
einer Potschafft an die Ottomanische Porthn Ainmahl hundert taußent gulden
vilfelttig zuerlegen betr., de dato Wienn den lezten April 1678, zu denen
gebührt der Statt Zwettl 132 fl.

Ist vor Einem Ehrsamben Rath undt der Burgerschafft abgelesen, bey der
Cantzley auffzubehalten, durch die herrn beaydigten der anschlag nach der
proportion auff die Pfundt außzutheilen, und So dan die Zettel durch den
Stattschreiber außzuschreiben beschlossen worden.

Schreiben

Von N: Richter, Rath undt Einer gantzen
Burgerschafft zu Vites, an Einen Ehrsamben
Rath alhier, mit bitt, weilen Ihr gantzer Marckht
wie vorhero bewust, abgebrunen, Ihnen auß gnaden
zur Prandtsteyer an den zu gemainer Statt gehörigen
Ungeldt was nachzusehen.

Solle der Stattschreiber Andtwortten, daß von Einem Ehrsamben Rath nit zur
Consequenz auff das verwichene Jahr, Sondern zur Brandtsteyer 3 fl, an den
Ungelt nachgesehen worden, Inskhünfftig aber sollen die den bestandt wie
vorhero raichen.

Unter obigen dato sein von Einem ehrsamben Rath, Johann Süth undt Andreas
Schnitzer beede burger alhier zu Inleüth geldt Einnehmer erklert worden.

Seite 23 v

Anbringen

Barbara Pfeilin Armen verlassenen wittib
pr. grgn. an undt aufbehmung
in alhiesiges Siechhauß betr.

Bschaidt

Fiat undt solle der Supplicantin gegen lifferung diß durch den Siechherrn
die vacierendte Stell eingeräumt werden.

Den 27. May am Rathhauß Rath gehalten worden,

darbey neben Herrn Stattrichter erschienen.

Inner Rath
Lorentz Fragner
Michael Seikhman
Matthias Haußer
Matthias Fasching
Geörg Fridrich Zeller
Johann Kienmayr
Sebastian Apfelthaller
Adam Redlhammer
Sambt theils von der Burgerschafft.

Außer Rath
Johann Einzinger
Michael Zimmerl
Stephan Wappler

Anmahnungs Schreiben

Von herrn Johann Fronhoffer alß der Achtzehen mitleidenten Stätt und Märckht bestelten Einnehmer umb den Interims Anschlag auff diß Jahr biß hin künfftigen 3. Juny ohnfelbar zuerlegen.
Ist vor Einem Ehrsamben Rath undt der Buergerschafft abgelesen, bey der Cantzley auffzubehalten, undt die Anschlag Zöthl der Burgerschafft ohnverzüglich außzuschreiben befohlen worden.

Anbringen

Regina Peißgerin Armen verlassenen wittib
pr. grgn. an undt auffnehmung in alhiesiges
Siechhauß betr.

Bschaidt

Fiat der Supplicantin der negst vacierende Stell durch den Siechherrn gegen vorweißung diß, einraumen zulassen.

Seite 24

Anbringen

Andre Wilhelmb Zellers burger undt
Tuechscherers alhier pr. grgn. nachlass der 4 tt,
So Ihme auff daß leygeben mehr dan
anderen geschlagen worden.

Bschaidt

weilen Supplicant continuierlich wein undt Pier leygebt, undt ihme auff den wein gleich andern burgern nur 10 undt auff daß Pier schenkhen 4 tt geschlagen worden, alß kan in dessen begehren nit gewilligt werden.

Obgesezten dato ist herrn Stehann Wappler alß Kasten bestandt Inhabern von denen außwendigen von Mezen, waß schwär ist, 1 kr. undt den haber 2 d zunehmen, bewilligt worden, die gesambte burgerschafft aber, wie allezeit gewesen, sollen frey verbleiben.

Den 28. April sein von hr. Hieronimo Knappen 24 Sockh Kärpffenbruet ieder Sockh pr. 1 fl erkaufft und der Statt Teicht gleich darmit besezt worden.

Den 17. Juny am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter erschienen.

Inner Rath
Johann Räggin
Johann Kienmayr
Lorenz Sanvelt
Sebastian Apfelthaller
Sambt theils von der Burgerschafft.

Außer Rath
Elias Mayr
Michael Zimmerl
Johann Seegerer
Philipp Detlbach

Herr Stattrichter proponiert Einen Ehrsamben Rath undt burgerschafft, welcher gestalten vermög Jüngst von herrn Fronhoffer abgelesenen

Eliaßen Schennach burgerlichen Leinwöbers alhier
pr. grgn. erthaillung auff sein hauß nach belieben
ainicher freyjahr betr.

Beschaidt

Hat dises Begehren umb willen Er nichts gepauth der zeit Keinen Platz.

Den 16. September 1678 mehr am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter erschienen.

Inner Rath

Lorentz Fragner

Johann Räggin

Michael Seikhman

Matthias Haußer

Matthias Fasching

Geörg Fridrich Zeller

Johann Kienmayr

Lorenz Sanvelt

Thoma Seidler

Sebastian Apfelthaller

Adam Redlhammer

Außer Rath

Johann Einzinger

Elias Mayr

Michael Zimmerl

Philipp Detlbach

Stephan Wappler

Seite 25 v

Anbringen

Simon Frantz Christmans burgern undt

gastgeb zum schwarzen Adlern alhier

contra Herrn Adam Redlhamer Rathsburgern

undt Pierpreyern ibidem pr. gantzlichen

abschaffung seiner unbefuegten Einstallung betr.

Beschaidt

Den beklagten umb sein fürderliche verantworttung zuzustellen, Stattrath
Zwettl ut supra.

Anbringen

Barbara Kietreiberin Armen verlassenen wittib

pr. grgn. an undt auffnehmung in

alhiesiges Siechhauß betr.

Bschaidt

Fiat, undt wirdt der Siechherr gegen einhendingung diß der Supplicantin
vacierendte Stell, einzuraumen wissen.

Abhandlung und Straff

Friderich Hagn burgern undt Müller Maisters alhier auff der Schleiffmühl,
wegen mit Seinen Dienstmenschen Christina Reinin noch ledigs Standts
begangenen Ehebruch.

Erstlichen ist besagten Friderich Hagn, neben ertheilung Eines grossen
Verweiß, wegen begangenen Ehebruch zu gemainer Statt nothwendigen gegen 20
fl In die gerichts Kosten aber 12 fl ohnfehlbar biß negst kommdte
weinachten, Seinen Menschen aber So Er geschwengert, aniezo Ihren litlohn
aß 3 fl 30 kr, undt wan Sie niderkombt, undt solches hirher berichten
wirdt, widerumben 5 fl zuerlegen aufferlegt, undt gestrafft worden, auch
im fahl

Seite 26

Sich nochmallen also vergreifen wurde, solle er nit mehr an geldt,
sondern der Landtgerichts ordnung gemess mit bandt und eissen gestrafft
werden.

Die Christina Reinin aber ist nach erlittenen 8 tägigen arrest mit der fidl über den platz geführt, undt so dan die Statt Ihr völlig verwissen worden, den 21 Octob. 1678.

Den 4. Novemb. ist mehrmallen am Rathhauß Rath gehalten worden, undt darbey neben Herrn Stattrichter

Hannß Georg Fuchsen nachbeschribene herrn des Raths erschienen.

Inner Rath

Lorentz Fragner

Johann Räggin

Michael Seikhman

Matthias Haußer

Matthias Fasching

Johann Peresin

Lorenz Sanvelt

Sebastian Apfelthaller

Sambt der Burgerschafft.

Außer Rath

Johann Einzinger

Michael Zimmerl

Philipp Detlbach

Stephan Wappler

Außschreiben

Von herrn Johann Fronhoffer der Achtzehen mitleidenten Stätt undt Märkht bestelten Einnehmern, die Ihro Kayl: Mtt: unßern allergenedigisten Landtsfürsten undt herrn von denen löbl. Stenden vermög landtags proposition auff diß lauffendte 1678zigste verwilligte anlagen, alß Steyer pr. 75 fl 4 ß, zu denen diß Jahr ohne die Steyr verwilligte fünffmahlhundert Taußent gulden warzue die Statt gebürdt 270 fl, werbgeldt auff 1000

Seite 26 v

man zu fueß zwo Compagnia Tragoner undt ain Compagnia leichte Reuther 34 fl 4 ß, undt Ihr Durchleucht der Erzherzogin Maria Anna von besagter löbl. Landtschafft offerierter hochzeit Donatin auff alhiesige Statt pr. 10 fl betr.

Ist vor Einen Ehrsamben Rath undt der burgerschafft abgelesen bey der Canzley auffzubehalten, undt die Steyer Zetl gleich außzuschreiben dem Stattschreiber anbefolhen worden, der übrigen Posten halber aber solle durch die hiezue deputierte herrn beaydigte die außtheilung gemacht werden, undt so dan auch dessentwegen die gewöhnliche Zöthl nach den Pfundtn außgeschriben werden.

Eodem dito ist herr Elias Mayr des Aussern Raths undt burgerlicher Pöckh widerumb zum Steyer Einnehmer confirmiert worden.

Anbringen

An einen Ehrsamben Rath Johann Winckhlers

burgerlichn Ziegelmachers alda pr. grgn. ertheilung

zu sein Paufällig erkaufften hauß ain freyjahr undt

nach belieben etwas von Pauholz zu verwilligen.

Beschaidt

Fiat wie gebetten undt solle supplicant biß endt December negst kommenden 679zigsten Jahrs (da die erpauung deß hauß gelaistet wirdt) der gaben frey sein, auch das hiezue nothwendige Pauholz auff verweissung diß, durch die bey gemainer Statt deputierte forstner außgezaigt werden, Stattrath Zwettl ut supra.

Den 2. Decemb. 1678 am Rathhauß Rath gehalten worden, darbey nachfolgendte Inn: undt aussere herrn des

Raths erschienen sambt theil von der Burgerschaftt.

Seite 27

Inner Rath
Lorentz Fragner
Michael Seikhman
Matthias Fasching
Geörg Fridrich Zeller
Johann Kienmayr
Johann Peresin
Lorenz Sanvelt
Sebastian Apfelthaller

Außer Rath
Michael Zimmerl
undt
Philipp Detlbach

Under oben gesezten dato hat herr Stattrichter neben dem Stattschreiber Ihre Verrichtungen zu wienn relationiert, undt dißfals gepflogene raithung übergeben, so vor Einem Ehrsamben Rath abgelesen, für just erkhendt undt ratificiert worden.

Außschreiben

Von herrn Johann Fronhoffer alß der Achtzehen mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer, die verpflegung deren von denen Löbl. N:Ö: Landstenden zu der Landsdefension neu werbenden Ain Taußent man zu fueß, zweyhundert Dragoner undt ein Compagnia leuthe Pferdtr betr. warzue alhiesiger Statt contingent bringt pr. 30 fl

Ist einem Ehrsamben Rath undt der burgerschaft abgelesen, bey der Canzley besten fleißes auffzubehalten undt das die herrn beaydigten die außtheillung nach denen Pfundten machen sollen, geschlossen worden.

Eodem dito empfängt Augustin Altenburger burgerlicher Tuechmacher alhier in Namben seines bruedern Mathiasen Wiertermassen, dessen vätter undt mütterlihcs Erbtheil auß dem Stattkammer Ambt mit 5 fl, haben also berührte Altenburgerische geschwisterig nicht mehr bey gemainer Statt zusuchen, sondern seindt völlig abgeferttigt.

Seite 27 v

Den 30. Decembris mehr am Rathhauß Rath gehalten worden, darbey neben Herrn Stattrichter Hanß Georg Fuchßen erschienen.

Inner Rath
Lorentz Fragner
Johann Räggin
Michael Seikhman
Matthias Haußer
Matthias Fasching
Geörg Fridrich Zeller
Johann Kienmayr
Johann Peresin
Lorenz Sanvelt
Thoma Seidler
Sebastian Apfelthaller
Adam Redlhammer
Sambt maistentheils der Burgerschaftt.

Außer Rath
Johann Einzinger
Elias Mayr
Michael Zimmerl
Johann Seeger
Stephan Wappler

Heundt dato ist der auff diß zu endt lauffendte Jahr von denen herrn beaydigten nach den Pfundten außgetheilte halbe anschlag sambt der werb undt verpflegungs geldter der landt völkher von Einem Ehrsamben Rath

ratificiert, undt auff jedes Pfundt 3 1/2 kr. zu rechnen undt außzuschreiben, dem Stattschreiber anbefohlen worden.

Wegen der Raißbefürderung der gewesten Königin in Polln, der Kaysserin Kindlbeth verehrung undt der Erzherzogin Maria Anna Hochzeit Donatin, ist auff iedes auffrechtes hauß durch undt durch 21 kr geschlagen worden.

Außschreiben

An Einen Ehrsamben Rath von herrn Johann Fronhoffer der Achtzehen mitleidenten Stätt und Märckht

Seite 28

Einnehmer wegen des 1678 jährigen Anschlag, denselben Innerhalb Acht tagen ohnfehlbar innerhalb 8 tagen ohnfehlbar nacher wienn in das Einnehmer Ambt zuliffen.

Ist Einem Ehrsamben Rath undt der Burgerschafft abgelesen, undt der Anschlag inner besagter 8 tagen zu den darzue bestimbten Einnehmer zuerlegen ernstlich auffgelegt worden.

Kayl: befelch

An N: Richter undt Rath alhiesiger Statt lauthendt, umb bey der von den 9. kommenden Jan. außgeschribenen landtags proposition zuerscheinen, betr.

Ist ingleichen Einen Ehrsamben Rath undt der burgerschafft abgelesen, bey der Canzley beten fleißes auffzubehalten beschlossen, undt weilen berührte Proposition iederzeit durch der Statt bestelten Sollicitation zu wienn schriftlichen überschickht wirdt, ainige deputierte abzuordnen unnothwendig befunden worden.

Anno 1679

Den Lezten January ist am Rathhauß Rath gehalten worden, darbey neben Herrn Stattrichter erschienen der völlige Inn: undt aussere Rath.

Undter obstehenden dato seint aller herrn beambten Ihrer Raithungen auff das verwichene 1678zigste Jahr übernommen undt abgelesen auch wie nachfolglichen zuersechen, befunden worden.

Seite 28 v

Statt Camer Ambts Raittung

Herr Lorentz Fragner

Empfang

672 fl 5 kr - d

Außgab

624 fl 26 kr - d

Restiert

42 fl 39 kr - d

Spitall Raithung

Herr Michael Zimmerl

Empfang

311 fl 39 kr - d

Außgab

352 fl 43 kr - d

Erscheint das man Hr. Zimmerl

41 fl 4 kr - d

guet zumachen verbleibt, so Er in

Künfftiger raithung pr. außgab zunehmen

Prey Ambts Raithung	
Elias Zeitlinger undt Stephann Wappler	
Empfang	505 fl 4 kr - d
<u>Außgab</u>	<u>431 fl 50 kr - d</u>
restiern	73 fl 14 kr - d
An dißen rest gleich bezahlt worden 24 fl 48 kr.	

Ziegl undt Pau Ambts Raithung	
Herrn Phillip Tedlbach	
Empfang	215 fl 22 1/2 kr
<u>Außgab</u>	<u>225 fl 14 1/2 kr</u>
Erscheint daß man herrn Paumaister	
Philipp Tedlbach guetzumachen verbleibt	9 fl 52 kr
Ist auß dem Stattkammer Ambt guetgemacht worden.	

Siechhauß Raithung	
Herr Geörg Friderich Zeller	
Empfang	46 fl 2 kr
<u>Außgab</u>	<u>18 fl 12 kr</u>
Verbleibt herrn Raithung führer in handen	27 fl 50 kr
Künfftig zu verraiten.	

Saltz Raithung	
Andreas Frankh	
Empfang	23 fl 18 kr
<u>Außgab</u>	<u>18 fl 32 kr</u>
restiert der Raithung führer hierauff	4 fl 46 kr

Dißer rest ist in daß Statt Cammer Ambt bezahlt worden.

Seite 29

Verzeichnus

Aller derjenigen Gvöllen, So herrn Statt Cammerer Lorentz Fragner den lezten Jan. 679 angehaltenen Raithtag eingehendigt worden.

Erstlichen empfangt gedachter Hr. Statt Cammerer	
Von denen Prey verwaltern in abschlag	
Ihres 1678 Jährigen raitrest	24 fl 48 kr

Ingleichen von den Hoffpaurern zu Schenau	
an den 677 Jährigen raithrest	3 fl -- "

Dan erlegt Andreas Franckh den	
raithrest des Salz Verkauf mit	4 fl 45 kr

Item entrichten die Lein: undt Parhat weber	
den bestandt wegen der zaichen mit	-- " 45 kr

Widerumb wegen der haar undt garn waag	2 fl 30 kr
--	------------

Widerumben wierdt Ihme herrn Statt Cammerer	
an den 676 Jährigen Monnath geldt rest eingehendiget	6 fl 30 kr

Gregor Fuchß entricht den Fleischbanckh bestandt mit	2 fl -- "
--	-----------

Dan bezahlt Hannß Adam Doll burger undt baader	
alhier wegen der Schöpffen	-- " 45 kr

Item die Pöckhen von brodtladen beym untern thor	3 fl	-- "	
Ingleichen erlegt Hr. Johann Seeger an Seiner 677			
undt das halbe 678 Jahr anschlag raithung dem rest mit			6 fl 20 kr
Widerumb erlegt Hr. Stephann			
Wappler den Kastenzünß mit	4 fl	-- "	
Item den Walchgraben bstandt mit	1 fl	-- "	
Nit weniger die Tuechmacher			
den bestandt wegen der Walch mit			
Mehr erlegt herr Lorentz Sanvelt den raithrest			
deß Prielgeldts auff das 677zigiste Jahr mit	13 fl	-- "	
Item den alten Prielrest mit	1 fl	58 kr	
Summa zusamben	80 fl	21 kr	

Seite 29 v

Den 17. February 1679 Rath gehalten worden am Rathhauß,
darbey neben Herrn Stattrichter nachbeschriebene
herrn des Inn: undt Ausseren Raths erschienen.

Inner Rath
Lorentz Fragner
Johann Räggin
Michael Seikhman
Matthias Haußer
Matthias Fasching
Johann Peresin
Lorenz Sanvelt
Adam Redlhammer

Außer Rath
Johann Einzinger
Michael Zimmerl
Johann Seeger
Philipp Detlbach
Stephan Wappler

Sambt theils von der Burgerschafft.

Außschreiben

Von herrn Johann Fronhoffer alß der Achtzehen mitleidenten Stätt und
märckht bestelten Einnehmer, sambt beygelegter 1679 Jährigen landtags
proposition, die auff die heurige bewilligung von Thro Kayl: Mtt:
verlangente anticipo betr., warzue der Statt Zwettl 87 fl zuegetragen
gebührt.

Erstlichen ist dißes außschreiben Einem Ehrsamben Rath undt der
burgerschafft, abgelesen. Anderten die außtheillung auff die
burgerschafft der vorigen Pfundt nach zumachen resolviert undt dem
Stattschreiber anbefolhen worden.

Ingleichen proponiert herr Stattrichter Einem Ehrsamben Rath undt der
Burgerschafft, das weilen schon widerumb ein neuer anticipations anschlag
auff diß Jahr außgeschriben, der auff das 1678zigiste Jahr aber annoch von
der burgerschafft nit völlig eingebracht worden, Alß will er alle undt
iede noch außstendige ernstbeweglich vermahnt haben, bey dem Einnehmer
Richtigkeit zupflegen, dan in ermangelten fahl wider die Saumigen mit dem
Arrest solle verfahren werden.

Seite 30

Anbringen

Paul Miedlers alterlebten Burgers undt
Millermaisters alhier umb grgn. bewilligung
für die vier in daß alhiesige Zeüchhauß von
seiner gehabten Heymühl gelifferte fenster
gäder nach belieben etwas in gelt Ihme
außfolgen zu lassen.

Beschaidt

Obwollen zwar Gemaine Statt dem Supplicanten (umb willen Er die Mühl
seinen versprechen gemess nit zu Pau gebracht) an invermelten Fenster
Gädern nichts schuldig were, solle ihm doch gleichwollen in ansehung
seines hohen alters undt leibs gebrechlichkeit, auff vorweisung diß auß
dem Paumaister Ambt 3 fl dafür bezahlt werden.

Anbringen

Catharina Hinkherin ganz abgemadt
Armen Verlassenen wittib pr. grgn. an undt
auffnehmung in alhiesiges Siechhauß betr.

Bschaidt

Weilen derzeit alda kein vacierendte Stell verhanden, alß kan der
supplicantin vor dißmahl in Ihr begehren nit verwilligt werden.

Anbringen

Thomas Heygners alterlebt undt abgemadtn
burgers alhier pr. ertheilung Obrigkeitlichen
Rath undt einwilligung, auch an undt auffnehmung
in alhiesiges burger Spitall betr.

Bschaidt

Fiat undt soll dem Supplicanten gegen lifferung sines anerbietbens, durch
die herrn Spitall vewaldter, auff vorweisung diß, die vacierendte Stell
in alhiesigen burger Spitall eingeräumt werden.

Den 7. Marty 1679 am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter nachbeschribene
herrn deß In: undt aussere Raths erschienen.

Inner Rath

Lorentz Fragner

Johann Räggin

Geörg Fridrich Zeller

Johann Kienmayr

Lorenz Sanvelt

Samt theils von der Burgerschaft.

Außer Rath

Michael Zimmerl

Johann Seeger

Philipp Detlbach

Stephan Wappler

Seite 30 v

Außschreiben

Von herrn Johann Fronhoffer alß der Achtzehen mitleidenten Stätt undt
Märckht bestelten herrn Einnehmer wegen von denen Löbl. N:Ö: Landtständen
zu bestreitung der heürigen Landtags bewilligung von ieden hauß
Monnatlich dreyßig Kreüzer auff 9 Monnath inclusive von anfang deß
verwichenen Monnaths Jan. zu verstehen, undt solche quartalweiß zuerlegen
geschlossenen monnathgelder betr. sambt beygeschlossenen von denen herrn
Verordneten an Ihne dißfals ergangenen patent, datiert den 4. Feber vor
beschribenen Jahres.

Ist Einem Ehrsamben Rath undt der burgerschaft abgelesen, bey der
Canzley auffzubehalten resolviert, undt die ordentliche außtheilung der
Pfundt nach under die burgerschaft zumachen, dem Stattschreiber
anbefolhen worden.

Undter vorgeseztem dato ist dem Hannß Höchenberger wegen Sein zu Muedrambs undter gemainer Statt gehöriges hauß, umb willen villen darauff gemachter Schulden, daß Stüfft auffkindt, undt Inner 6 Wochen 3 tag Einen dem Ehrsamben Rath gefalligen Stüfftman zustellen aufferlegt worden, widrigenfals solle berührter behaußung ex officio verkaufft werden.

Eodem dito ist mit Geörg Gundtackhers seel. hinderlassenen wittib Magdalena, undt Ihren zwey Eheleiblichen Kindern Eva Stättlerin undt Maria Gundackherin vermög in den waissenbuech fol 13. ordentlich beschribenen vertrag contrahiert, der gerichts Kosten aber von Einem Ehrsamben Rath der wittib geschenckt worden.

Stattschreibers Gebühr	30 kr
dem Landtgerichts diener	-- " 45 kr

Heundt dato seint herrn Johann Kienmayr Raths burgers undt Sailern alhier, von einem Ehrsamben Rath, zu seiner aufgenommenen öeden zween Stämb holz zum schindlmachen auß den greinholz erlaubt worden.

Item vergleicht sich Hannß Eibenstainer mit seinen zween Söhnen Sebastian undt Simon des mütterlichen halben, wie in waissenbuech fol 13.

zusuechen, gibt Ein Ehrsamben Rath	2 fl
dem Stattschreibers	30 kr
dem gerichts diener	-- " 45 kr

Seite 31

Anbringen

Paul Pruners Statt Zwettlerischen burgers zu Muedrambs pr. grgn. Verwillgung seine pr. 4 fl Jährlich außgeworffene gaben inskünfftig auff 3 fl sinckhen zulassen.

Bschaidt

Fiat, undt solle dem supplicanten inskünfftig seine gaben solcher gestalt auff 3 fl gelassen werden, daß Er dargegen sein hauß erpaun undt bey guet Stüfft erhalten solle.

Den 16. May am Rathhauß Rath gehalten worden, darbey neben Herrn Stattrichter nachbeschribene herrn des Inn: undt aussere Raths sambt theils von der Burgerschafft erschienen.

Inner Rath	Außer Rath
Lorentz Fragner	Johann Einzinger
Johann Räggin	Elias Mayr
Michael Seikhman	Michael Zimmerl
Matthias Haußer	Johann Seegerer
Geörg Fridrich Zeller	Stephan Wappler
Johann Kienmayr	
Lorenz Sanvelt	
Sebastian Apfelthaller	

Außschreiben

Von der Achtzehen mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer Herrn Johann Fronhoffer, worin ernst bewegliche anmahnung beschicht, die noch außstendige Monnathsgeldter ehsten abzuführen.

Ist Einem Ehrsamben Rath undt der burgerschafft abgelesen, bey der Canzley auffzubehalten undt folgendter gestalt darüber resolviert worden, daß weilen sich an der ferttigen Steyer undt anschlag annoch vill restanten befinden, undt auff villfaltiges undt ernstliches ermahnen

nichts kan eingebracht werden, Alß solle wider die Saumigen So innerhalb Acht tagen Ihren ausstandt nit bezallen, der würekliche arrest vorgenommen werden.

Seite 31 v

Schreiben

Von Einem Ehrsamben Rath zu Langenloyß mit Ersuechung den Max Fuchßen undt Wolfgang Pfistermaister beede burger alhier, waß Ihnen wegen der Kindtlerischen verwandtschaftt wissendt, aydtlich zu verhören, undt Ihnen dasselbe in andtwortt nachbarlichen erfolgen zulassen, datiert Langenloyß den 5. May 679.

Nach ablessung dessen hat Ein Ehrsamber Rath resolviert, vorbenendte zween burger über die übersendte Articuln Aydtlich zu verhörn undt deren aussag berührt Ein Ehrsamben Rath zu Langenloyß in andtwortt zu überschickhen.

Eodem dito bitt Ein Ehrsambes Handtwerckh der Pöckhen, daß weilen daß Korn pr. 1 fl 30 kr verkaufft wierdt, die fächt aber auff 10 ß gestelt ist, solche durch den Stattschreiber verendten zulassen, worüber resolviert worden, daß weilen das Traidt noch in kein beständigen Kauff, alß solle das brodt in gewicht annoch noch der alten fächt verbleiben.

Heundt dato ist Ingleichen Frauen Elisabeth Fuchßin gewesten Frauen Stattrichterin Testament In bey sein der Interessierten alß herr Verwaldter des Closters Zwettl, undt Andre Wilhelmb Zeller eröffnet, abgelesen, undt von Einem Ehrsamben Rath für recht und gültig erkhendt, auch solches bey der Canzley auffzubehalten, undt denen Interessierten gegen Täß auff ersuechung darvon abschrifften zuerthailen resolviert undt verwilligt worden.

Den 30. May bey herrn Stattrichter
Rath gehalten worden darbey nachbeschribene
herrn des Innern Raths erschienen
Lorenz Fragner
Johann Räggin
Michael Seikhman
Matthiaß Haußer
Matthiaß Fasching
Geörg Fridrich Zeller
Johann Khienmayr
Lorenz Sanvelt
Sebastian Apfelthaller
Adam Redlhammer

Seite 32

Heundt dato ist Matthiasen Carl gewesten burgerlichen lebzeltern alhier seel. Testament in gegenwarth den Interessierten eröffnet, undt für güldtig erkhendt, auch denen mit seiner ersten Ehwürthin erzeugten zween Söhnen Lorentz undt Hannß Geörgen, Herr Stephan Wappler zu Einem Gerhaben vorgesezt worden.

Ingleichen hat Sich dessen hinderlassene wittib Catherina Carlin mit Einem Ehrsamben Rath des gerichts Kosten halber verglichen undt gibt besagt

Einen ehrsamben Rath	5 fl
dem Stattschreiber	2 fl -- "
dem gerichts diener	-- " 45 kr

Eodem dito Erkauft Matthias Pinder die Thaillerische behaußung Andre Christoph Paußwein, daß Jacob Zeichwethers undt Paul Hueber des Lorentz Karrers, wie solches alles auß dem Kauff prothocoll mit mehrern zuesuechen.

Heundt dato ist denen Strellischen Erben Ihre behaußung zupaun oder Innerhalb Sechß wochen undt drey tag einen tauglichen Stüfftman zustellen, auffgelegt worden, widrigenfals solle berührte behaußung ex officio verkauft werden.

Den 5. July am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter nachbeschriebene
In: undt aussere Rathsfreindt erschienen.

Inner Rath
Johann Räggin
Michael Seikhman
Lorenz Sanvelt
Thoma Seidler
Sebastian Apfelthaller
Sambt theils von der Burgerschaft.

Außer Rath
Michael Zimmerl
Philipp Detlbach

Herr Stattrichter proponiert Einen Ehrsamben Rath undt der burgerschafft, welcher gestalten daß quartal wegen der Monnath geldter bereits verstrichen, alß habe Er dieselbe hiemit Ernstbeweglich ermahnen wollen, daß ein iedweder so noch ausstendig gleich aniezo am Rathhauß zu hr. Einnehmer erlegen solle.

Seite 32 v

Eodem dito seindt dem Hannß Thailler burgerlichen Öpfflern alhier zu seinen von Matthiasen Sün gewesten bürgerlichen Pöckhens alhier, Pauffällig erkauften hauß, vier Stamb auß gemainer Statt Holz auff gehorsambes ersuechen, verwilliget worden.
Dito ist weithers nichts gehandelt, sondern allgemein die Monnath geldter von der burgerschafft eingenommen worden.

Den 29. Augusti 1679 am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter erschienen.

Inner Rath
Lorentz Fragner
Johann Räggin
Michael Seikhman
Matthias Haußer
Matthias Fasching
Geörg Fridrich Zeller
Johann Kienmayr
Johann Peresin
Lorenz Sanvelt
Thoma Seidler
Sebastian Apfelthaller
Adam Redlhammer
Sambt theils von der Burgerschaft.

Außer Rath
Johann Eintzinger
Michael Zimmerl
Philipp Detlbach

Herr Stattrichter proponiert, welche gestalten an diesen umbligenden orthen, wegen der laider zu wienn grassierenden contagion, [Pest] scharpfte wachen gehalten werden, alß befandte Er Seines theils auch für rathsam, daß man dergleichen zu mehrerer vorsorg auch bestelten sollte.

Ist von einem gesambten Ehrsamben Rath undt der burgerschafft vor guet
erkennt, und resolviert worden, daß Ins künfftig bey allen thoren täglich
zween burger bey der walch aber ainer wachten solln.

Eodem dito ist dem Friderich Hagn Müller Maistern auff der Schleiffmühl,
umb willen Er ganz kein gueten wüth abgibt, und sonst auch ein
liederliches leben führt, aufferlegt worden, Innerhalb Sechs wochen 3 tag
einen Stüfftman zustelln, widrigenffals wirdt berührte mühl ex officio
verkauft werden.

Seite 33

Anbringen

Simon Frantz Christman gewesten Stattschr. alhier
contra. Maximilian undt Gregor Fuchßen, beede
gebrüeder ibidem, pr. wegen Ihme angethaner
Injurierung undt seinen weib zuegefügtter Schlög betr.

Bschaidt

Denen beklagten umb Ihre fürderlichste verandtworttung zuezustellen.

Anbringen

Mathiasen Sünns gewesten burgerlichen Pöckhen
und alt abgemadeten man alhier, pr. grgn. Nachsehung
etwas nach aignen beliben an Sein alten Raithschein.

Bschaidt

Erstlichen solle mit dem Supplicanten ordentlich zusamben geraith, undt
sodan nach befündt der Sachen in ansehung seines alters etwas nachgesehen
werden.

Anlangen

beede burgerlicher Fleischackher alhier Gregor Fuchß
undt Adam Heügmühlers pr. grgn. erlaubnus nacher
wien zueraissen umb alda Ungar. Oxen zuerkauffen.

Bschaidt

Weilen von der schädlich grassierenden sucht zu wienn so übl gesagt
wierdt, alß kan vor dißmahl in Ihr begehren nit verwilligt werden.

Eodem dito ist von Einem Ehrsamben Rath herr Michael Zimmerl neben herrn
Sebastian Apffelthaller zum Fleischbschauer gesezt worden.

In gleichen haben heundt dato nachbeschribene burger Ihr Jurament
abgelegt.

Johannes Wäppler
Johann Baptista Gstettner
Matthias Binder
Paul Hueber
Thomas Karrer.

Seite 33 v

Den 20. Octob. 1679 am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter nachbeschribene
In: undt aussere herrn des Raths erschienen.

Inner Rath
Lorentz Fragner
Michael Seikhman
Matthias Haußer
Matthias Fasching

Außer Rath
Johann Einzinger
Elias Mayr
Michael Zimmerl
Philipp Detlbach

Johann Kienmayr
Johann Peresin
Lorenz Sanvelt
Thoma Seidler
Adam Redlhammer
Ingleichen theils von der Burgerschaft.

Stephan Wappler

Herr Stattrichter proponiert ein ehersamben Rath undt der buergerschaft, welcher gestalten die Statt mit großen Quartiern undt viller Mannschafft belegt seye, erachte also zu abhelffung dessen für rathsamb, daß man gewisse zur cassa abordne undt alda sich beklage auch umb hinweglegung der alhier theils zuvill befindentn Mannschafft bitte.

Diße Erinnerung hat Ein Ehersamber Rath vorgefallig angenommen, undt diße proposition werckhstellig zumachen herrn Stattrichter neben dem Stattschreiber zur Cassa zuraissen abgeordnet.

Anbringen

Junstina Pierpaumin Preßhafften burgers kindts alhier
pr. grgn. verwilligung einer freyn herberg
in alhiesigen burger Spitall betr.

Beschaidt

Fiat undt solle der Supplicantin gegen hineingebung der anerbotten 12 fl die freye herberg mit dieser condition verwilligt sein, daß wan Sie über kurz oder lang mit todt abgehen mechte, der überbleibendte theil ihres vermögens nit Ihren befreindten, Sondern dem Spitall (alwo Sie auch bey negst lähr werdenter Stell die Underhaltung haben wierdt) haimbfallen sollte.

Seite 34

Den 1. Novemb. 1679 sein von Einem Ehersamben Rath, Bernhardt Mayr undt Leopoldt Resch zu begrabung der an der leidigen seucht gestorben Persohnen, für Todtengraber an undt aufgenommen worden, auch Ihnen beeden wochentlichen mit einander absonderlich einen Rth. zugeben versprochen worden, so lang undt vill, daß wan auch kein mensch mehr an besagter Krankhheit sterben wurde, biß Sie widerumb in die Statt derffen, undt Ihre contumaciam würkhlich vollbracht haben, über dißes aber Extra von ieder Persohn gross oder klain zu begraben 1 fl, endtweder des verstorbenen verlassenschaft, oder da nichts verhanden von gemainer Statt zubezallen

Demnach nun laider die Contagion [*Pest*] bey alhiesiger Statt eingerissen hat, undt von 15. Octob. biß 6. Decemb. In: undt vor der Statt Ain undt viertzig Persohnen daran gestorben seindt, also hat in wehrender Solcher Zeit, auß ungezweiffelter eingebung Gottes *) daß durch deren vorfahrer noch vor 30 Jahr gethane gelübt der Jährlichen procession nacher Sibenlinden, deß Heyl: Sebastian, Rochi undt Rosalia, neu auffrichtenden fahnen confirmiert, Alß man nun den 8. December darauff alß am tag der unbefleckhten empfangnus der allerseeligisten Jungfrauen undt Muetter Gottes Maria, daß Hochwürdige sacrament in einer procession durch die Statt herumb undt den neu auffgerichteten fahn vorangetragen hat, ist von Stundt an der gerechte Zorn Gottes gestilt, undt weder in noch vor der Statt in geringsten von keiner contagiosischen oder andern Erblichen Krankhheit nichts mehr verspührt worden, damit Gott der Allmechtige Solches nun langwürig continuieren, undt die Statt vor dißen Ellendt gnediglich behüetten wolle, Alß werden alle jezt lebendte, alß auch hernach kommendte herrn undt burger alhiesiger Statt, Ihnen eufferigst angelegen sein lassen, die verlobte Procession nacher Sibenlinden

Jährlichen am Er: oder diensttag vor dem Sontag Jubilate, mit hindansezung aller anderer geschäftten fortzupflanzen.

*) Ein Ehrsamber Rath undt
die gesambte Burgerschafft

Den 11. Decemb. 1679 bey herrn Stattrichter Rath gehalten worden darbey nachbeschribene herrn des Innern Raths erschienen.

Lorenz Fragner
Johann Räggin
Michael Seikhman
Matthias Fasching
Johann Khienmayr
Johann Peresin
Lorenz Sanvelt
Thoma Seidler
Sebastian Apfelthaller
Adam Redlhammer

Seite 34 v

Herr Stattrichter Proponiert Einen Ehrsamben Rath, welcher gestalten dieselbe ohne daß werden wissenschaft tragen, wie daß den 2. diß Monnaths Decemb. Hannß Zwölfffer burger in der Vorstatt alhier, sich mit Leopoldt Resch infections todtengrabern, umb willen Eines Viertl gersten entzwaydt, undt Ihne Reschen dermaßen mit schlägen tractiert hat, daß Er den todtengraben nit mehr vorstehn können, sondern darüber erkrankht, die Contagion bekommen, undt den dritten tag hernach gestorben ist. Dessentwegen der Hanß Zwölfffer ergriffen undt in den Passauer arrest gelegt worden, weilen aber die Költen sehr groß, undt sich der arrestandt alda nit erhalten kan, auch nit rathsamb in daß diener hauß zu legen, alß wolle Er dißfals Eines Ehrsambes Raths guetachten vernehmen, was in dißer Sachen zuthuen seye.

Worüber auff underredung Ein Ehrsamber Rath geschlossen, weilen sich vor kelten der arrestandt nit mehr erhalten mag, auch under anderer leuth zulegen nit rathsamb ist, also solle Er auff einsprechung seines Vatters Jacob Zwölfffers (daß Er Kein flichtigen fueß sezen, sondern Sich alzeit auff begern vor gericht stellen, undt sich purgiern will,) auch bey verpfändtung seiner hab und güetter, auß den arrest undt in sein hauß gelassen, undt die Sach auff künfftig besserer Zeit abgehandlet werden.

Anbringen

Balthasars Freiwürths alterlebten Crafft: undt ganz hilfflosen burgers alhier, pr. grgn. ertheillung Einer freyen herberg in alhiesigen burger Spitall, für Ihn undt sein weib betr.

Bschaidt

Weilen der Zeit in dem Spitall auch nur zur freyen herberg kein plaz ist, alß kan den Supplicanten vor dißmahl nit willfahrt, iedoch in ansehung Seiner Armueht undt müeßseeligkeit, solle er aller auff sein hauß Künfftig fallender gaben undt anlagen enthebt werden.

Den 29. Decemb. 1679 am Rathhauß Rath gehalten worden, darbey neben Herrn Stattrichter nachbeschribene Inn: undt aussere Rathsfreindt sambt der gantzen Burgerschafft erschienen.

Inner Rath	Außer Rath
Lorentz Fragner	Johann Einzinger
Johann Räggin	Michael Zimmerl
Michael Seikhman	Johann Seeger

Matthias Haußer
Johann Kienmayr
Johann Peresin
Lorenz Sanvelt
Thoma Seidler
Sebastian Apfelthaller
Adam Redlhammer
Sambt theils von der Burgerschafft.

Philipp Detlbach
Stephan Wappler

Seite 35

Anbringen Simon Frantz Christmans gewesten
Stattschreibers alda, pr. ertheillung Eines
abschiedts undt wegen seiner treu verrichten
dienst, Einer remuneration betr.

Beschaidt

Fiat, undt solle der verlangte Abschiedt bey der Canzley geschriben, undt
mit gemainer Statt Kleinern Secret Insigl verferttigter dem Supplicanten
ertheilt, der remuneration halber aber, kan in ansehung supplicant wegen
seiner verichter bedienung sein gewönlich besoldung vorhero ordentlich
empfangen, nichts vewilligt werden.

Außschreiben

Von der Achtzehen mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer
herrn Johann Fronhoffer, die von den Löbl. N:Ö: Landtstendtn verwilligte
verpflegung der Kayl: Kriegs Völckher betr. warzue der Statt Zwettl
contingent auff drey Monnath Julium, Augustum undt Septemb. obstehenden
Jahres Monnatlich thuet, 24 fl.

Ist Einem Ehrsamben Rath undt der burgerschafft abgelesen auch dieselbe
darbey durch herrn Stattrichter ernstbeweglich erinnert worden, daß Sie
Ihre monnathgeldter auff obbesagte drey Monnath unverzüglich zu den
bestelten Einnehmern erlegen undt dardurch die betrohendte mehrer belegung
in der Soldatessa verhietten sollen.

Ordinanz

Von der Röm: Kay: Mtt: wie auch Einer Löbl: N: Ö: Landtschafft des viertl
obmanhardtsberg erküssten ober commissario herrn herrn Ladilav Graff von
Herbnstain, die Monnathgelder inskünfftig zue cassa zuerlegen, sambt Einen
Patent, wie Sich die in dem Landt Öessterreich ligendte soldatessa
verhalten sollen.

Seindt beede der burgerschafft abgelesen, undt berührtes patent an daß
Rathhauß zuschlagen resolviert worden.

Khay: befelch

Von der Statt gewisse deputierte zu der den 8. Jan. negstkommenden
680zigsten Jahrs außgeschribenen Landtags proposition abzuordnen.

Ist Inngleichen der burgerschafft abgelesen, undt weilen schon etliche
Jahr niemandt abgeordnet, sondern iedes mahl ein Extract auß der
proposition durch unßern sollicitator zu wienn überschickht, aniezo auch
unnothwendig hinabzuraissen befunden worden.

Heundt dato ist herr Stephann Wappler von einem Ehrsamben Rath zum
Siechherrn erwöhlt worden.

Ingleichen ist Matthias Rantsch von einem Ehrsamten Rath vor Einen
Vaßzieher an undt auffgenohmen worden, iedoch mit dißer condition, daß Er
Sich vorhero mit dem Daubenschmidt der Sail halber vergleichen Solle.

Seite 35 v

Anno
1 6 8 0

Den 5. January 1680 ist von Einem Ehrsamten Rath Geörg Schenn für einen
Todtengraber auff den Pauernfreydthoff auffgenohmen undt Ihme Ain halber
thaller daran geben worden, mit dißer condition, daß zum fahl, welches
Gott gnedig verhüetten woll, widerumb die contagion einreissen mechte, Er
sich für ein Infections todtengraber exponieren wolte.

Den 19. January 1680 am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter erschienen.

Inner Rath
Lorentz Fragner
Johann Räggin
Michael Seikhman
Matthiaß Fasching
Johann Kienmayr
Johann Peresin
Lorenz Sanvelt
Sambt theils von der Burgerschaftt.

Außer Rath
Michael Zimmerl
Philipp Tedlbach
Stephan Wappler

Außschreiben

Von der Achtzehen mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer
herrn Johann Fronhoffer die auff das verwichene 1679zigiste Jahr von dem
löbl. Stenden bescheche landtags bewilligung undt die ordinary Steyer
betr, datiert wienn den 6. Jan. 680.

Ist einem Ehrsamten Rath undt der burgerschaftt abgelesen, bey der
Canzley auffzubehalten undt die außtheilung über abzug der bißher erlegten
monnathgeldter, so woll deß anschlags, alß der Steyr halber zumachen, dem
Stattschreiber anbefolhen worden.

Seite 36

heundt dato sein dem Jacob Paumgartner zu Muedrambs auß gemainer Statt
gehölz, drey Stämb holz erlaubt, undt wan er selbige schlagen will, von
dem Stattschreiber Ein forstzethl abzuholen anbefolhen worden.

Anbringen

Rosina Fischerin ganz alterlebten Armen
wittiben undt siechheußlerin, pr. grgn. verwilligung,
Ihr tochter in alhiesiges Siechheußl an undt auffzunehmen.

Bschaidt

Fiat, undt solle der supplicantin Tochter von ietzt gesezten dato an, in
daß Siechhauß biß auf negst Kommennde Pfingsten, an undt auffgenohmen,
undt Ihr daß liebe dahin verehrendte Allmassen gleich andern verwilligt
sein, nach verfließung berührter Zeit, wierdt Sie auff anhalten, fernern
bschaidt zuerwarten haben, deme der Siechherr auff vorweissung diß recht
zuthuen wissen wirdt.

Den 29. January 1680 bey herrn Stattrichter Rath gehalten worden darbey
nachfolgendte Innere herrn Rathsfreundt erschienen.

Lorenz Fragner
Johann Räggin
Michael Seikhman
Matthias Fasching
Johann Khienmayr
Lorenz Sanvelt
Sebastian Apfelthaller
Adam Redlhammer

Schreiben

Von herrn Johann Babtista Saherpöckh Kayl: getraidts undt viech auffschalgs bestandt Innhabern, welcher wegen inhaltung des getraidts auffschlag protestiert, undt bitt dergleichen hinfüro zu underlassen, widrigen fals aber man Ihme nit verdenkhen könne, da Er ain oder anders Höcherorths anbringen, undt allen verursachenden unkosten bey gemainer Statt suechen wurde.

Ist vor Einem Ehrsamben Rath abgelesen undt dem Stattschreiber widerumb folgender gestalt zuandtwortten, anbefolhen worden, Nemblichen weilen sowoll auß dem ausschreiben alß dem Steyrbreiff zuersehen, daß der getraidt auffschlag biß auff ferner Kayl. resolution würckhlich auffgehebt worden, alß wirdt die Statt wie bereits angefangen, dasselbe continuieren, undt keinen getraidt auffschlag abzufordern gestatten.

Seite 36 v

Den 7. Feb: 1680 Ist am Rathhauß Rath gehalten worden, darbey neben herrn Sattrichter erschienen der völlige In. undt ausere Rath.

Unte obigen dato seint aller herrn beambten Raittungen übernohmen, abgelesen undt folgendter gestalt befunden worden.

Statt Cammer Ambts Raithung

Herr Lorentz Fragner

Empfang 510 fl 17 kr

Außgab 403 fl 34 kr

restiert inskhünfftig zuverraithen 106 fl 43 kr

Spitall Raithung

herr Michael Zimmerl undt hr. Johann Seeger

Empfang 259 fl 33 kr 1 d

Außgab 293 fl 57 kr -

Erscheint das hr. Zimmerl guetzumachen bleibt 34 fl 23 kr 3 d

Prey Raithung

herr Stephann Wappler undt Elias Zeitlinger

Empfang 352 fl 34 kr

Außgab 257 fl 44 kr

Erscheint daß dem Preyherrn in handen verbleibt 94 fl 50 kr

Pau Ambts Raithung

herr Philipp Tedtlbach

Empfang 89 fl 30 kr

Außgab 87 fl 53kr

bleibt künfftig zuveraithen 1 fl 37 kr

Siechhauß Raithung

herr Georg Friderich Zeller

Empfang 38 fl 49 kr

Außgab	18 fl 40 kr
verbleibt über die außgab guetzumachen	20 fl 9 kr

Saltz Raithung	
Andreas Franckh	
Empfang	22 fl 27 kr
Außgab	16 fl 27 kr
verbleibt raithung führer guetzumachen	6 fl -- "

Seite 37

Verzaichnus

Waß an vorbeschribenen gehaltenen Raithtag von unterschiedlichen gvöllen bey gemainer Statt, am Rathhauß einkommen, undt herrn Stattkammerer Lorentz Fragnern eingehendiget worden.

Erstlichen bezalt Andreas Dranckh den Raith rest auff vorbeschribene Salzraithung über nachlaß	
zwo aussgewiessener Küeffen Salz mit	5 fl -- "

Item Erlegt herr Michael Zimmerl das einkommene Waggeldt bey gemainer Statt auff das 678 undt 679zigiste Jahr mit	2 fl 54 kr.
Inngleichen erlegt besagter herr Zimmerl den bestandt sein hauß auff das 676, 677, 678, undt 679zigste Jahr, für iedes 4 fl, thuet	16 fl -- "

Dan erlegt Hannß Adam Doll baader alhier wegen der Schöpffen den bestandt mit	-- " 45 kr
---	------------

Ebenfals erlegt Ein Ehrsambes Handtwerckh der Pöckhen den brodt laden bestandt bey undtern Thor mit	3 fl -- "
die Leinwöber Zaichengelt	-- " 45 kr

Ingleichen Erlegt herr Stephan Wappler den Kasten Zünß mit	4 fl -- "
--	-----------

Nit weniger erlegen die tuechmacher den Walch undt wüergraben Zünß über auff villfaltiges bitten nachgeassene 2 fl, allein auff das verwichene 679 Jahr mit	5 fl -- "
---	-----------

Paul Holzhey gibtr wegen der Haar undt garn waag	1 fl 30 kr
--	------------

Undt dan erlegt Gregor Fuchß den Fleischbanckh Zünß mit	<u>2 fl -- "</u>
Summa	40 fl 54 kr

Seite 37 v

Anbringen
Herrn Michael Zimmerl umb
entlassung des Spitals verwaldtung
Bschaidt

Fiat uns solle herr Supplicant der Spital verwaldtung entlassen sein, jedoch inkünfftig andere Ambter nach guetachtung Eines Ehrsamben Raths Ihme zugeben, vorbehalten bleiben.

Vorgesezten dato ist herr Matthias Haußer des Fissiern entlassen undt Simon Feldthoffer anstatt Seiner neben herrn Seeger zum Fisierer erwöhlt worden.

Ingleichen ist herr Johann Seeger zum Ober Spitall verwaldter undt neben seiner anstatt herrn Zimmerl, herr Adam Redlhammer gesetzt worden.

Nit weniger ist neben herrn Stephann Wappler anstatt Eliaßen Zeitlinger zum Prey verwaldter, Adam Hengemüllner, erwöhlt worden.

Den 13. Febr. am Rathhauß Rath gehalten worden, darbey neben Herrn Stattrichter erschienen.

Inner Rath

Lorentz Fragner

Johann Räggin

Michael Seikhman

Matthias Haußer

Matthias Fasching

Lorenz Sanvelt

Thoma Seidler

Sebastian Apfelthaller

Adam Redlhammer

Sambt theils der Burgerschaftt.

Außer Rath

Johann Einzinger

Elias Mayr

Michael Zimmerl

Johann Seeger

Philipp Detlbach

Stephan Wappler

Außschreiben

Von Herrn Johann Fronhoffer der Achtzehen mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer den auff daß 1680zigste Jahr in abschlag der künfftig verwilligten Landtags proposition, anticipations Anschlag, zu welchen der Statt Contingent 151 fl 4 ß macht, betreffendt.

Seite 38

Ist einem Ehrsamben Rath undt der Burgerschaftt abgelesen, auch das man daß Jenige waß bey der cassa endt December 679 wegen der ahier gelegenen Soldatn guettgemacht, zu berührten anschlag nehmen, undt das übrige denen Pfundten nach außgetheilt undt durch den Stattschreiber außgeschriben werden solle, resolviert worden.

Ingleichen ermahnt herr Stattrichter Eine gesambte Burgerschaftt ernstbeweglich, daß Sie alle noch ausstendtige gaben auff das verwichene Jahr unfehlbar zu den gewöhnlichen Einnehmer erlegen, daß widrigenfals solche bey den Saumigen durch arrest gesuecht werden sollen.

Heundt dato vergleich sich herrn Geörg Friderich Zellers gewessten deß Innern Raths undt burgerlicher Gastgeb zur Gulden Rossen hinderlassene frau wittib Eva, mit besagt ihres herrn Seel. geschwisterigen undt befreindten, wie solches vermög auffgericht undt in den waissenbuech fol. 129 prothocolliertn vertrag mit mehrern zuersehen ist.

Inngleichen ist mit dem Hannß Zwölffer burgern in alhiesiger Vorstatt, wegen der im Sterblauß dem Leopoldt Resch gewesten todtengraber angethaner Schlög, folgender gestalt abgehandlet worden. Nemblichen undt fürs erste, weilen besagter Resch zwar an der contagion gestorben, die schlög gleichwollen mittl dafür zugebrauchen, Ihme villeicht verhindert haben, alß solle er über vorher erlittenen scharpffen arrest der wittib zuebueß geben 5 fl, Anderten dem Stattgericht wegen veriebten gewaldt ingleichen Straff 5 fl, In dem übrigen ist die Sach nit mehr zu äffern mit 6 Rth. verpönt worden.

Den 8. Marty am Rathhauß Rath gehalten worden, darbey neben Herrn Stattrichter erschienen.

Inner Rath

Außer Rath

Lorentz Fragner
Matthias Fasching
Lorenz Sanvelt
Sebastian Apfelthaller
Adam Redlhammer
Sambt etlichen von der Burgerschafft.

Johann Einzinger
Elias Mayr
Michael Zimmerl
Johann Seeger
Philipp Detlbach

Seite 38 v

Herr Stattrichter proponiert Einem ehrsamen Rath undt der burgerschafft, welcher gestalten Sie sich werden zuerinnern wissen, daß vermög außschreiben, von herrn Johann Fronhoffer die Achtzehen mitleidenten Stätt undt märckht bestelten Einnehmer die Steyer auff daß verwichene Jahr schon verflossen St: Catharina, der letzte halbe Anschlag aber diß Jahr zu Liechtmeß heten sollen erlegt werden, weilen aber bey denen bestelten Einnehmern noch an beeden Posten gar wenig einkommen, also ermahnt Er alle undt iede so noch außstendig ernstbeweglich, sie wollen Ihre richtigkeit pflegen, dan widrigen fals Er Solches durch arrest eingringen lassen müesse.

Über welche vermahnung theils der Burgerschafft Ihre ausstendig gaben gleich am Rathhauß erlegt.

Und Heudtigen dato ist die Schleiffmühl verkaufft worden, wie in den kauff prothocoll zuersehen.

Den 26. April 1680 am Rathhauß Rath gehalten worden, darbey neben Herrn Stattrichter nachbeschriebene herrn des Inn: undt aussern Rathes erschienen.

Inner Rath
Lorentz Fragner
Johann Räggin
Michael Seikhman
Matthias Haußer
Matthias Fasching
Johann Kienmayr
Johann Peresin
Lorenz Sanvelt
Thoma Seidler
Sebastian Apfelthaller
Adam Redlhammer

Außer Rath
Johann Einzinger
Elias Mayr
Michael Zimmerl
Johann Seeger
Philipp Tedlbach
Stephan Wappler

Obgesezten dato Klagen Frau Zellerin wittib, Elias Zeitlinger undt Waldtheußlin wittib, aller alhier, wider Andreassen Gärbe burgern undt schneidern auch alhier, waßmassen Ihnen durch die bey Ihme Gärbe nächtlicher weil entstandene feyersprunst grosser schaden zugefüegt worden, bitten dahero Ihme Gärbe die guetmachung desselben auffzulegen. Obwollen man zwar waiß, daß das feyr bey Ihme Gärbe außkommen iedoch nit wie oder durch wemb solches verwarlost worden, auch mehr ernannten Gärbe daß seinige fast alles verprunnen ist, Alß solle Er gleichwollen der Waldtheußlerin 8 fl, Frau Zellerin 4, undt den Zeitlinger 3 fl zue zuebueß Ihres erlittenen schadtens bezallen.

Seite 39

In den übrigen aber, wan ains oder daß ander diße Sach weiters äffern oder Ihme Gärbe vorwerffen wurde, solle der übertretendte theil dem Stattgericht 8 Rthaller Straff verfallen sein.

Eodem dito seint Herr Michael Zimmerl undt Andre Wilhemb Zeller über Hannß Jacob Pruners hinderlassenes Töchterl Anna Elisabeth zu Gerhaben gerichtlich verordnet worden.

Item ist under heutigem dato Geörg Lachner zu einem Wissenhüeter auffgenohmen, undt Ihme zu lohn 12 fl von gemainer Statt zugeben versprochen worden, dargegen solle sowoll bey der burgerschafft alß Inwohnern daß rindt undt gäßviech beschriben, undt auff iedes Stuckh der Proportion nach biß zu außtrag der 12 fl ein anschlag gemacht werden.

Ingleichen hat Ein Ehrsamber Rath resolviert, daß wegen unterschiedlicher orthen entstehenter feyrsprunsten, auch wegen wider anfangender leidigen Seucht hinfüro durch die burgerschafft bey allen Thoren solle Embsig gewacht werden.

Geörg Arthberger burger undt lederer in der Vorstatt alhier, vergleicht sich mit Seinen bey Susanna dessen Ehewürthin seel. erzeugten Sohn Johannes deß müetterlichen halber wie in den waissenbuech fol 130 zusehen, gibt Ein Ehrsamber Rath
dem Stattschreiber
dem gerichtts dienner

1 fl 30 kr
-- " 45 kr
-- " 30 kr

Den Lezten May bey Herrn Stattrichter
nachfolgendte herrn erschienen.
Lorenz Fragner
Johann Räggin
Michael Seikhman
Matthiaß Fasching
Johann Khienmayr
Lorenz Sanvelt
Sebastian Apfelthaller
Adam Redlhammer

Seite 39 v

Under vorgesezten dato proponiert herr Stattrichter einem Ehrsamben Rath nach deme der gewöhnliche Pfindst Jahrmarkht Sich herzue nachtet, also nothwendig sein werdt bey den Thoren guete Wachten zu bestellen, damit von der umbligenden orthen, wo etwan die laidige sucht grassiert, niemandts, absonderlich auch die bettllleuth nit eingelassen werden.

Worüber besagt Ein Ehrsamber Rath votiert undt beschlossen, daß die sonst haltendte ordinary Wacht bey ieden thor mit zween burgern am vor undt rechten marckht solle verbessert, undt kein mensch von verdächtlichen orthen, auch die frembde bettllleuth nit solten eingelassen werden.

Eodem dito ist denen unter gemainer Statt gehörigen Fleischhackhern das Pfundt Kölberne Fleisch umb 3 kr. zu verkauffen gesetzt worden.

Den 14. Juny am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter erschienen.

Inner Rath
Lorentz Fragner
Johann Räggin
Michael Seikhman
Matthiaß Fasching
Matthias Haußer
Johann Kienmayr
Johann Peresin

Außer Rath
Johann Einzinger
Michael Zimmerl
Johann Seeger
Philipp Tedlbach
Stephan Wappler

Lorenz Sanvelt
Sebastian Apfelthaller
Sambt theils von der Burgerschaftt.

Außschreiben

Von herrn Joahnn Fronhoffer der Achtzehen mitleidenten Stätt und Marckht bestelten Einnehmer den Anschlag auffs hauß 1 fl 30 kr zu verpflegung der in den Landt subsistierendn Völckher für drey Monnath Julium, Augustum undt Septemb. diß Jahr betr.

Ist ainem Ehrsamben Rath undt der Burgerschaftt abgelesen, undt beschlossen worden, daß diße monnath geldter zu den vor außgeschribenen anticipations Anschlag solle genohmen, undt durch die beaydigte die Außtheilung den Pfundten nach under der burgerschafft solten gemacht werden.

Seite 40

Eodem dito ist im Aussern Rath herr Michael Zimmerl, auß der burgerschafft aber Andre Wilhelm Zeller undt Wolffgang Roidl zu beaydigten den Anschlag zumachen erwöhlt worden.

Ingleichen ist Herr Adam Redlhammer zum Anschlag einnehmern von Einem Ehrsamben Rath erkhusst worden.

Den 12. July 1680 am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter nachfolgendte
In: undt aussere Rathsfreindt erschienen.

Inner Rath

Lorentz Fragner

Johann Räggin

Michael Seikhman

Matthiaß Fasching

Johann Peresin

Lorenz Sanvelt

Sebastian Apfelthaller

Sambt theils von der Burgerschaftt.

Außer Rath

Johann Einzinger

Elias Mayr

Michael Zimmerl

Johann Seeger

Philipp Tedlbach

Stephan Wappler

Under heuntigen dato ist daß Pfundt Register, So die Herrn beaydigten gemacht, vor Einem Ehrsamben Rath abgelesen, ratificiert, undt dem Stattschreiber dem Interims Anschlag auff diß lauffendte 1680zigiste Jahr darnach außzuschreiben, anbefolhen worden.

Ingleichen ist under vorgesezten dato der gesamnten burgerschafft wegen des durchzug Herrn Graffen von Opperstorff völligen Compagnia zu Pferd die guetmachung für ain mundt portion 8 undt für ein Pferd portion mit 6 kr. beschehen.

Nuit weniger ist Einer gesamnten burgerschafft vorgetragen worden, daß Sie bey den Thoren wegen der unterschiedlichen orthen grassierende Contagion [Pest] gar schlechte Wacht halten, daher wirdt Ihnen hiemit Ernstlich undt bey bevorhaltender Straff auferlegt, daß Sie hinfüro Keine Pueben zum thörn Stellen, sondern ein iedweder burger dem angesagt wirdt, seine wacht selbstn verrichten Solle.

Item sein dem Andre Höchenberger Pöckhenjunger zu seiner beym obern thor erkaufften öeden drey Stämb auß dem Greinholz erlaubt worden.

Seite 40 v

Negst vorgesezten dato vergleicht Sich Geörg Wehrnhardts gewesten
 burgerlichen lebzelters alhier hinderlassene wittib Rosina, mit Ihren drey
 Eheleiblichen Kindern Maria, Regina, Simon undt Johann Baptista deß
 Vätterlichen halber wie in waißenbuech fol. 131 zusehen, gibt Gerichts
 Cossten ein Erhsamber Rath 3 fl
 dem Stattschreiber 1 fl
 dem gerichtts dienner -- " 30 kr

Den 14. Juny seindt neben Herrn Stattrichter am Rathhauß erschienen der
 meiste theil des Inn: undt aussern Raths sambt der burgerschafft.

Untern erstegesezten dato proponiert allein herr Stattrichter wie daß Sich
 die Burgerschafft wirdt zuentsinnen wissen, welcher gestalten durch
 ausschreiben intimiert worden, daß der Interims Anschlag biß endt
 verwichenen Monnaths Juny unfehlbar hete solln erlegt werden, dan widrigen
 fals das 10. pr. cento Interesse darauff zuschlagen oder mit der
 privilegierten Execution zusuechen betroht worden, sollen derowegen die
 burger so solchen noch außstendig erlegen oder ehender vom Rathhauß gehn
 sondern den burger arrest leiden.

Eodem dito ist herr Stattrichter neben dem Stattschreiber nacher wienn
 zuraissen undt der den 26. diß von Hr. Volkhardt de Lier außgewürkhten
 tagsazungs Commission beyzuwohnen abgeordnet worden.

Den 6. Septemb. 1680 am Rathhauß Rath gehalten worden,
 darbey neben Herrn Stattrichter nachfolgendte
 Inn: undt aussere Rathsfreindt erschienen.

Inner Rath	Außer Rath
Lorentz Fragner	Michael Zimmerl
Johann Räggin	Johann Seeger
Matthias Haußer	Stephan Wappler
Johann Kienmayr	
Matthiaß Fasching	
Lorenz Sanvelt	
Sebastian Apfelthaller	
Adam Redlhammer	
Sambt theils von der Burgerschafft.	

Seite 41

Under heundtigen dato haben Herr Stattrichter undt der Stattschreiber vor
 Einen Ehrsamben Rath Ihre Wiener Raiß relation gethan, Ingleichen Ihre
 Raithung destwegen überraicht, welche alda abgelesen, bey der Canzley
 auffzubehalten, für Just erkhendt undt ratificiert worden.

Ingleichen erinnert undt befragt Herr Stattrichter Einen Ehrsamben Rath
 undt die Burgerschafft, ob bey disen gefährlichen Sterblaufften, in deme
 vill umbliegendte orth inficiert, der Künfftige Creüz erhebung marckht
 solle gehalten werden oder nit?

Weilen die maisten Vota Sowoll von denen Herrn des Raths alß der
 burgerschafft das der Marckht solle gehalten werden, ergangen, alß solle
 es sein verbleiben haben, iedoch bey den Thorn guete wachten gestellt
 werden.

Anbringen
 Herrn Mathia Pannagl des Closters Zwettl
 verwaldtern, Contra Hr. Matthiaßen Haussern Raths

burgern undt Riemern alhier, pr. verordnung
Commissarien zur Schätz undt Einandtworttung
verschribene grundtstückh betr.

Bschaidt

Es wierdt den beklagten hiemit die Unklaghaffthaltung aufferlegt, herrn
Supplicanten Innerhalb 4 wochen zubefridigen, widrigenfals volgt fernerer
bschaidt.

Klag

Martin Engelmayers Richters am obern hoff,
wider Seinen Ayden Jacob Prodinger burgern
alhier, welcher gestalten Er Prodinger In den Closter
Zwettl 50 fl Kindergelt entlichen, wovor Er Pürg
undt zaller worden, weilen aber daß Interesse
drey Jahr ausstendig, undt so woll daß selbe alß
daß Capital bey Ihme gesuecht wierdt, Alß bitt
Er mehr berührten Prodinger die Zallung auffzulegen.

Bschaidt

Ist dem belagten, daß hauß zu verkauffen, undt dem Klager seiner geleisten
Pürgschafft schadloß zuhalten aufferlegt worden.

Seite 41 v

Den 4. Octob. 1680 am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter nachfolgendte
In undt aussere Rathsfreundt erschienen.

Inner Rath

Lorentz Fragner

Johann Räggin

Matthias Haußer

Matthias Fasching

Lorenz Sanvelt

Thoma Seidler

Sebastian Apfelthaller

Samt theils von der Burgerschaft.

Außer Rath

Elias Mayr

Michael Zimmerl

Stephan Wappler

Herr Stattrichter proponiert, welcher gestalten die laidige sucht [*Pest*]
an villen umbligenden orthten Einreisst, auch die Statt Waidthovn durch den
Jahr undt Viechmarckht mit dergleichen angezündt worden, dessentwegen
befragt Er Einen Ehreſamben Rath, ob hinfüro die wochenmärckht alhier
sollen gehalten werden.

Hierüber hat Ein Ehreſamber Rath die burgerschafft beschlossen, daß der
Viechmarckht von heundt dato an auff ein gewissen Zeit würckhlichen solle
auffghebt sein, waß aber Traidt, Schmalz undt andere Victualien anlangt,
solle wie vorhin an den gewöhnlichen wochen märckhten in die Statt
zubringen undt zu verkauffen passiert werden.

Nit weniger sollen die Spilleuth ausser der Ehrnfreindt würckhlich
auffghebt sein, auch denen würthsleuthen die Purch nit langer biß auff 8
Uhr zu passiern bey würckhlicher Straff Eines Reichsthaller verboten sein.

Under heundtigen dato ist dem Gregor Fuchßen bey 6 Rth. Straff aufferlegt
worden, mit denen auff Jacob Paumgartners betrohenden Scheldtwortten
einzuhalten, undt die Ihn versprochene recompens daß Er Ihn zu den hauß
geholfen, bey denen von Sein Schwagern übernommenen 5 fl verbleiben
zulassen.

Eodem dito haben nachfolgendte burger Ihr burger Aydt abgelegt, undt Ihr gebühr ieder 45 kr zusamben 7 fl 30 kr herrn Statt Cammerer eingehendigt.

Seite 42

Hannß Geörg Pranzer
Simon Köttlinger
Andre Christoph Paußwein
Hannß Georg Maurer
Matthias Greinel
Johann Winckhler
Johann Gruebmüller
Martin Pfannenstill
Simon Strobl
Ferdinand Diess.

Den 5. Novemb. 680 am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter nachfolgendte
Inn: undt aussere Rathsfreundt erschienen.

Inner Rath
Lorentz Fragner
Michael Seikhman
Johann Kienmayr
Lorenz Sanvelt
Adam Redlhammer

Außer Rath
Johann Einzinger
Michael Zimmerl
Johann Seeger
Stephan Wappler

Herr Stattrichter proponiert Einen Ehrsamben Rath undt der Burgerschaft welcher gestalten ordinanz Khommen, Einen Corneth, ain Trompeter undt drey Ainspanier alhier einzuquartiern, erinnert daher, ob dieselbe under der Burgerschaft von hauß zu hauß einquartiert, oder Ihnen ein gewisses quantum solle gemacht, undt sich darvon selbst zuverkösten in die wüthsheußer einlogiert werden.

Worüber Ein Ehrsamben Rath undt die buegerschaft Einhellig beschlossen, dieselbe in die wüthsheußer einzulogiern undt under der burgerschaft zu underhaltung derselben Einen Anschlag zumachen.

Under heundtigen dato beklagt Sich Ein Ehrsambes handtwerckh der Schuechmacher wider herr Seeger Ihmen, welcher gestalten Er sich underfanget in dero handtwerckh zufriedn [stören], bitten daher umb abschaffung desselben.

Fiat undt solle besagter Inwohner solcher frederey underlassen oder Innerhalb 8. tagen die Statt quittiern.

Eodem dito vergleicht Sich Wolff Adam Mayrhoffer burger undt handelsman alhier mit sein Stieff töchterl Anna Elisabeth Prunerin des vätter undt müetterlichen halber wie in waissenbuech fol.13 zufinden, gibt Ein Ehrsamben Rath gerichts Cossten
dem Stattschreiber 3 fl
dem gerichts dienner 1 fl 30 kr
-- " 45 kr

Seite 42 v

Den 3. January am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter nachfolgendte
Inn: undt aussere herrn des Rathes erschienen.

Inner Rath

Lorentz Fragner

Michael Seikhman

Johann Kienmayr

Johann Peresin

Lorenz Sanvelt

Sebastian Apfelthaller

Samt meistentheils von der Burgerschaftt.

Außer Rath

Johann Einzinger

Michael Zimmerl

Johann Seeger

Stephan Wappler

Vorgesezten dato proponiert herr Stattrichter Einen ehersamben Rath undt der burgerschafft, waßmaßen mehrmallen von der cassa ein ordinanz khommen, von dem löbl. Graff Montecuculischen Regiment zu pferdt herrn Rittmaister Berchtoldt Compagnia von Ersten Jan. diß lauffenden Jahrs, herrn Carneth undt 3 Ainspanier mit der serviz vor Einen Ehersamben Rath undt der buergerschafft abgelesen, undt darüber beschlossen worden, daß auff ein Ainspanier ein Rodt den 18. burgern solle gemacht werden, welche von tag zu tag denenselben daß Essen raichen undt iedwederer rodt ainem Monnathlich 3. Mezen haber undt nothwendiges Stro geben sollen.

Die übrigen herrn des Rathes undt der burgerschafft aber solln monnatlich 9 kr. zu herrn Johann Seeger alß hierzue bestelten Einnehmer erlegen von welchen geldt herrn Arneth neben dem Quartier zimer, monnatlich 6. Mezen haber 3 fl für heu Stro undt Liecht, undt 3 fl zur discretion geben worden.

Seite 43

Ingleichen proponiert vorbesagter herr Stattrichter, wie daß mehrmallen von den Achtzehen mitleidenten Stätt und Märckht bestelten herrn Einnehmer Johann Fronhoffer eine anweisung auff gemaine Statt pr. 96 fl auff verwichenenes lauthendt durch vorgemelten herrn Carneth überbracht worden, weiln aber der vorhin außgeschribene Interims anschlag noch wenigist eingebracht worden, alß vermahne Er die gesambte Burgerschaft denselben zuerlegen, dan widrigenfalls Er wider die Säumbigen nothtrungener weiß mit den arrest verfahren müesse, worüber theils daß Ihrige zu den verordneten herrn Einnehmer gleich am rathhauß erlegt haben.

Anbringen

Michael Zimmers undt Wolff Adam Mayrhoffers

beeder burgerlichen Handelsleuth alhier

contra Simon Püberhoffer, Michael Willinger,

Hannß Adam Doll undt Sigmundt Strobl

sambentlichen burgern auch alhier,

Pr. grgn. abschaffung der unbefuegten

Kauffleuths handtierung betr.

Bschaidt

Denen beklagten wirdt hirmitt bey vorbehaltender straff aufferlegt, daß Sie von dato diß an auff denen gewöhnlichen wochen Märckhten alhier, in geringsten nichts mehr von Kauffmans wahren oder Specereyn fählhaben und verkauffen, Hannß Adam Doll aber dergleichen einzuhandlen undt widerumb alhier zu verschleißn, Sich genzlichn massen solte, Actum Stattrath Zwettl ut supra.

Vorgesezten dato haben nachfolgendte drey burger Ihr Jurament ab: undt Ihr gebühr in das Statt Cammer Ambt erlegt.

Simon Mayrhofer
Hannß Föttenbruner
Hannß Fischer.

Seite 43 v

Den 21. February 1681 am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter nachbenennte
Inn: undt aussere Herrn des Raths erschienen,
sambt der mehrer theil der Burgerschaftt.

Inner Rath
Johann Räggin
Michael Seikhman
Johann Kienmayr
Lorenz Sanvelt
Thoma Seidler
Sebastian Apfelthaller
Adam Redlhammer

Außer Rath
Johann Einzinger
Elias Mayr
Michael Zimmerl
Stephan Wappler

Außschreiben

Von der Achtzehen mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten Herrn
Einnehmer Johann Fronhoffer, betrifft waß auff diß 1681zigiste Jahr den
halben vierten Standt der Stätt undt Marckht diß landts Össterreich unter
der Enns zu Verpflegung deren Inn: undt ausserlandts ligendn Kayl: Kriegs
Völkcher auff den Monnath Januarium, Februarium, et martium pro
contingente zugethaillet worden ist, nemblichen 8441 fl 51 kr welche an
der heurigen warttenden landtags bewilligung defalciert werden sollen,
gebührt alhiesiger Statt monnathlich 30 fl in daß Einnehmer Ambt
zuerlegen.

Ist Einem Ehrsamben Rath undt der burgerschaftt abgelesen undt darüber
beschlossen worden, daß die beaydigtn die monnathgeldter den Pfundn gemess
außtheilln, undt so dan der Stattschreiber solle an die burgerschaftt
außschreiben solle.

Patent

Von denen Herrn verordneten diß landts, wegen Außseuberung der Inficiert
gewesten heusser undt Zimmer betr.

Seite 44

Ist Einem Ehrsamben Rath undt der burgerschaftt abgelesen, undt dem
Stattschreiber Solches bey der Canzley auffzubehalten anbefolhen worden.

Ingleichen ist Einem Ehrsamben Rath undt der buergerschaftt alhiesiger
Statt contingent extract zu denen 1680 jährigen landts Anlagen abgelesen
worden, alwo alhiesiger Statt gebühr macht Steyer 75 fl 5 ß zu denen von
Ihro Kayl: Mtt: in dero Landtags Proposition an die löbl: Stendt gestelte
underschidliche gnedigiste begehren außerhalbe vorgemelter Steyer, Inhalt
undern 30. Novembris abgewichenen Jahres Intimirtn außschreiben, auch 330
fl 6 ß 12 d.

Undter heundtigen dato ist von Einem Ehrsamben Rath An der Wilhelmb Zeller
zum Monnathgeldt Einnehmer auff diß laufendte 1681zigiste erwöhlt worden.

Item ist herr Elias Mayr zum Steyer Einnehmer auff daß verwichene 680zigiste Jahr widerumb confirmiert worden.

Anbringen

Herrn Lorentz Fragners der Zeit verordnetn Statthammerers
pr. gegn. verwilligung anstatt seines 1680 Jährigen raithrests
der 109 fl seinen Ackher am weissenberg ab:
undt zu gemainer Statt an undt auffzunehmen.

Beschaidt

Den herrn Supplicanten hinauß zugeben, undt weilen invemelte raithung,
noch nit ordentlich revidiert hat Er Sich biß negstkommenden raithtag
zugedulden, also dan folgt fernerer beschaidt.

Seite 44 v

Den 20. Marty Ao. 1681 ist am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Statthrichter erschienen
der völlig Inn: undt ausserer Rath.

Undter heundtigen dato seint aller herrn beambten Ihre Raithungen auff daß
verwichene 680zigiste Jahr übernommen, abgeleßen undt folgender gestalt
befunden worden.

Statt Cammer Ambts Raithung

Herr Lorentz Fragner

Empfang

621 fl 42 kr

Außgab

514 fl 7 kr

Restiert

107 fl 35 kr.

Spittall Raithung

Herr Johann Seeger undt

Herr Adam Redlhammer

Empfang

294 fl 45 kr 2 d

Außgab

399 fl 53 kr 12 d

Erscheint daß man herrn raithungsführer
guetzumachen verbleibt

105 fl 7 kr 3 d

So Er in künfftig raithung pr. außgab zunehmen

Prey Raithung

Herr Stephann Wappler, undt

Adam Hengemüllner

Empfang

24 fl 5 kr

Außgab

148 fl 30 kr

Restirn

95 fl 35 kr

Pau Raithung

Herr Phillipp Tedlbach seel.

Empfang

159 fl 59 kr

Außgab

166 fl 48 kr

Restiert man hr. Raithungs führer

Seel. hinderlassenen Wittib zumachen

6 fl 49 kr

Paurraithung auff 2 Monnath

Herr Michael Zimmerl

Empfang

55 fl -- "

Außgab

58 fl 29 kr

Restiert man herrn Raithung führer

3 fl 29 kr

Siechhauß Raithung

Herr Stephan Wappler	
Empfang	28 fl 32 kr
<u>Außgab</u>	<u>14 fl 9 kr 2 d</u>
Restiert	14 fl 22 kr

Saltz Raithung	
Herr Andreas Franckh	
Empfang	24 fl 45 kr
<u>Außgab</u>	<u>16 fl 13 kr</u>
Restiert	8 fl 32 kr

Seite 45

Verzaichnus

Was an vorgemelt gehaltenen Raithtag von unterschiedlichen gemainer Statt
gvöllen am Rathhauß einkommen, undt herrn Statrichter auff veraithung
eingehendigt worden.

Erstlichen erlegt Andreas Franckh über nachlass wegen des ausgerissenen Salz, den raithrest auff vorgeschribene sein 680 jährige raithung mit	8 fl -- "
---	-----------

Gregor Fuchß entricht sein gewöhnlichen Fleischbanckh zünß mit	2 fl -- "
---	-----------

Herr Thoma Seidler führt ab daß leinwath zaichen undt bschau geldt mit	-- " 45 kr
---	------------

Item Hannß Adam Doll Burger undt baader alhier wegen der Schöpffen zum baadt auch	-- " 45 kr
--	------------

Paul Holzhey wegen der Haar undt garn waag	2 fl 30 kr
---	------------

Dan erlegen die tuechmacher den walch undt graben zünß über nachlaß mit	7 fl -- "
--	-----------

Ingleichen entricht Herr Stephann Wappler den Kasten Zünß mit	4 fl -- "
--	-----------

Die Pöckhen wegen des brodt ladn beym untern thor erlegen ebenfals den jährlichen bstandt mit	3 fl -- "
--	-----------

Undt dan erlegt herr Lorentz Sanvelt In Abschlag des 679 Jährigen Priel geldts	<u>18 fl -- "</u>
Summa	46 fl -- "

Seite 45 v

Den 14. April mehrmallen am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Statrichter nachfolgendte
Inn: undt aussere Rathsfreindt erschienen.

Inner Rath	Außer Rath
Johann Räggin	Johann Einzinger
Michael Seikhman	Elias Mayr
Matthias Haußer	
Lorenz Sanvelt	
Thoma Seidler	
Sebastian Apfelthaller	

Adam Redlhammer
Sambt theils von der Burgerschaft.

Außschreiben

Von herrn Johann Fronhoffer alß der Achtzehnen mitleidenten Stätt und Mäckht bestelten Einnehmer de dato wienn den 30. Marty lauffenden Jahrs, worin erinnert wierdt, daß die Vicedomische zuetragung an denen bereits außgeschribenen Monnath geldtern zu defalciern aniezo nit bewilligt worden, Sondern erst berührte Stätt und Märckht nach khünfftig erfolgreicher bewilligung auff die beschehene Allergenedigiste Kayl. Landtags proposition, die mitnüessung zu begehren haben.

Ist einem Ehrsamben Rath undt der burgerschaft abgelesen undt solches bey der Canzley auffzubehalten beschlossen worden.

Testament eröffnug

Vorgesezten dato ist Frauen Margaretha Prunerin wittiben Seel. hinderlassenes Testament eröffnet, von Einem Ehrsamben Rath undt denen Interessierten Erben abgelesen, bey der Canzley auffzubehalten, auch auff begehren denen Interessierten gegen tax abschrift darvon zuerthailen verwilligt worden.

Ingleichen ist auff zueschreiben hern Johann Ludwig Schneeweiß zu der 19. diß bey löbl: N: Ö: Regierung

Seite 46

verordneten Commission undt gegebener tagsazung in der Volkhhardtischen Sach, herr Stattrichter Hannß Geörg Fuchß, neben dem Stattschreiber nach wienn zuraißen undt derselben beyzuwohnen beschlossen worden.

Anbringen

Simon Büberhoffers burgers undt Strickhers alhier, Pr. vorhin versprochener massen an denen gewöhnlichen wochenmärckhten sein Cramerey widerumb feilzuhaben zuerlauben.

Beschaidt

Dem Supplicanten hinauß zugeben, undt hat es bey voriger aufflag biß auff negst eraignete wahl commission sein bewenden.

Den 21. May am Rathhauß Rath gehalten worden, darbey neben Herrn Stattrichter erschienen.

Inner Rath

Michael Seikhman

Matthias Haußer

Matthiaß Fasching

Lorenz Sanvelt

Thoma Seidler

Sebastian Apfelthaller

Adam Redlhammer

Sambt theils von der Burgerschaft.

Außer Rath

Elias Mayr

Michael Zimmerl

Johann Seeger

Stephan Wappler

Under vorgesezten dato haben herr Stattrichter undt der Stattschreiber Ihrer Wiener raiß relation gethan, undt lauth vidimirten vertrag erwüssen, daß die bey der löbl. N:Ö: Regierung langwürig zwischen der Statt undt Volkhardt Adrian de Lier Strittig Schwebendte Sach durch Commission verglichen worden.

Ingleichen ist vorgemelten dato dernselben wiener raiß raithung vor Einem Ehrsamben Rath abgelesen, für just erkhennet, undt herrn Stattrichter seiner außgab halber auß der Tätzladt bezallen verwilligt undt beschlossen worden.

Eodem dito ist auff gehorsambes undt diemüttiges bitten Maria Neugschwendtnerin in daß alhier vor der Statt befindtente Siechhauß an undt aufgenommen, undt herrn Stephan Wappler alß Siechvattern zu instalieren anbefolchen worden.

Außschreiben

Von herrn Johann Fronhoffer alß der 18. Mitleidenten Stätt und Märckht bestelten Einehmer, den 1680 Jährigen landtags Schluß betr.

Ist einem Ehrsamben Rath undt der burgerschafft abgelesen undt solches bey der Canzley auffzubehalten dem Stattschreiber anbefohlen worden.

Eodem dito ist Adam Hengemüllner burgern undt Fleischhackhern alhier für Sein Zween Sohn undt drey Töchter ein gebuerths brieff, über vorstellung der gebrauchigen gezeichen [Zeugen], außzuferttigen verwilligt, undt Ihme die gebühr dafür (ausser des Stattschreibers tax) auff 6 fl gelassen worden.

Undt dan ist heundt dato Geörg Lachner zum Grienhüeter an undt aufgenommen, undt Ihme da Er fleissig obacht halten wierdt, 12 fl zu lohn zugeben versprochen worden.

Item Erinnert auch herr Stattrichter die burgerschafft die noch ausstendige monnathgelder zuerlegen, massen dan hierauff theils daß ienige, dem bestelten Einnehmer gegeben haben.

Den 30. May bey herrn Stattrichter Rath gehalten worden,
alwo nachfolgendte herrn des Innern Raths erschienen
Michael Seikhman
Matthiaß Haußer
Matthiaß Fasching
Johann Peresin
Lorenz Sanvelt
Sebastian Apfelthaller
Adam Redlhammer

Anbringen

Hannß Maurers burgers undt lebzelers alhier
contra Matthiaßen Greinel auch burgerlichen
lebzelers alda, pr. Ihm bey seinem Ehrlichen
Namen zuschutzen, undt die durch besagten
Greinel Ihm zugefügte Schmach undt
Scheldtwortt abzustraffen.

Bschaidt

Weillen der Beklagte Keine Scheldtwortt gestendig, der Kläger aber mit glaubwürdiger Zeigenschafft dessentwillen auffkommen will, alß hat es biß zu beylegung derselben sein bewenden.

Mündtliches Anbringen

Herrn Stephann Wapplers in Namen

Bschaidt

Dem Beklagten wirdt hiemit bey vorbehaltener Straff aufferlegt, daß Er über vorhin dißfals außgestandenen arrest dem baader innerhalb 14 tagen daß baaderlohn bezalle.

Johann Räggin
Michael Seikhman
Matthias Fasching
Johann Khienmayr
Lorenz Sanvelt
Sebastian Apfelthaller

Adam Redlhammer

Untern vorgesezten dato ist allein Frauen Catharina Mayrin Seel. Testament vor Einem Ehrsamben Rath in gegenwarth Ihres hinderlassenen Ehewürth, hr. Eliasen Mayr burgers undt Pöckhens alhier undt dessen drey Eheleiblichen Kindern Andre Christoph, Maria Magdalena undt Anna Catharina, eröffnet, abgelesen, bey der Canzley auffzubehalten, undt denen Interessierten auff ansuechen gegen tax abschrift darvon zuertheillen verwilligt worden.

Den 1. Augusti am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter erschienen.

Inner Rath
Johann Räggin
Johann Kienmayr
Lorenz Sanvelt

Außer Rath
Johann Einzinger
Michael Zimmerl
Johann Seeger

Thoma Seidler
Sebastian Apfelthaller
Adam Redlhammer
Sambt theils von der Burgerschaft.

Seite 48 v

Anbringen

Herrn Michael Zimmerls undt Andre
Wilhelmb Zellers alß uber die Prunerischen
Erben alhier gerichtlich verordnete Gerhaben
Pr. der Frau Margaretha Prunerin Seel. verlassenschaft
biß auff tagsazung zu einem Vertrag in verpoth zubehalten.

Bschaidt

Invermelter Frau Universal Erbin umb bericht zuzustellen, undt solle
indessen daß ersuechendte verpoth verwilligt sein.

Außschreiben

Von herrn Johann Fronhoffer der Achtzehen mitleidenten Stätt undt Märckht
bestelten Einnehmer, die Monnathgeldter für den April May et Junium in daß
ober Einnehmer Amt zuerlegen.

Ist vor Einen Ehrsamben Rath undt der burgerschaft abgelesen undt den
Stattschreiber anbefolhen worden, Ein schreiben an besagten herrn
Fronhoffer zumachen, dißes Inhalts, daß weilen Er vor Einen Jahr
alhiesiger Statt umb 2 Mahl 96 fl zuvill angewissen, undt solche auff den
heurigen contingent zu defalciern versprochen, Alß wierdt es
verhoffentlich darbey bleiben, undt er den überrest darauff für
erstbesagte drey Monnath durch herrn Schneeweiß zuempfangen haben.

Ingleichen Vermahnt auch herr Stattrichter die Burger so noch monnath
gleder schuldig, dieselbe gleich zuerlegen oder in arrest zuverbleiben.

Den 30. Aug. bey herrn Stattrichter erschienen
Herr Haußer, Herr Kienmayr undt herr Sanvelt.

Heundt dato vergleicht Sich Hannß Pöschl burger undt Spital
Zwettlerischer underthan zu Lengenfeldt wegen Seiner verstorbenen
haußwürthin Sophia Seel: mit seinen Sechs Eheleiblichen Kindern, Georg,
Joseph, Hannß Adam, Maria Catharina, Justina undt Maria Magdalena des
Müetterlichen halber, wie in den waissenbuech fol. 145 zuersehen.

Seite 49

Gemelter Hannß Pöschl gibt Ein Ehrsamben Rath	
gerichts Cossten	3 fl
dem Stattschreiber	1 fl 30 kr
dem gerichts dienner	-- " 15 kr

Eodem dito vergleicht Sich ingleichen Matthias Franckh burger undt Riemer alhier wegen seiner verstorbenen Ehewürthin Elisabeth Catharina Seel: mit Seinen fünff Eheleiblichen Kindern Georg Ludwig, Hannß Jacob, Maria Catharina, Justina undt Maria Magdalena deß müetterlichen halber, wie in den waissenbuech fol. 145 mit mehrern zusehen.

Gibt Einen Ehrsamben Rath gerichts Cossten	3 fl
dem Stattschreiber	1 fl 30 kr
dem gerichts dienner	-- " 30 kr

Den 26. September am Rathhauß Rath gehalten worden, darbey neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsherrn sambtr theils der burgerschafft erschienen.

Inner Rath	Außer Rath
Michael Seikhman	Johann Einzinger
Matthias Haußer	Elias Mayr
Matthiaß Fasching	Michael Zimmerl
Johann Peresin	Stephan Wappler
Thoma Seidler	
Sebastian Apfelthaller	

Befelch

Von Einer N:Ö: Regierung ex officio an N: Richter undt Rath alhiesiger Statt, daß der Pass in Chur Bayrn widerumb eröffnet, iedoch, der dahin zuraissen willens, Ein glaubwierdige Attestation von gemainer Statt mit nehmen solle.

Ist Einem Ehrsamben Rath undt der burgerschafft abgelesen undt daßselbe bey der Cantzley auffzubehalten, dem Stattschreiber anbefolhen worden.

Seite 49 v

Vorgesezten Dato haben Nachfolgendte burger Ihr Jurament abgelegt, undt iedweder daß Burgerrecht bezalt mit 45 kr.

Andreas Buebl
Paul Höchenberger
Michael Ferdinandt Appoldt
Ferdinandt Fragner
Thoma König
Adam Pfann
Michael Lösch

Den 28. November am Rathhauß Rath gehalten worden, darbey neben Herrn Stattrichter erschienen.

Inner Rath	Außer Rath
Matthias Haußer	Johann Einzinger
Matthiaß Fasching	Michael Zimmerl
Lorenz Sanvelt	Johann Seeger
Sebastian Apfelthaller	Stephan Wappler

Anbringen

Andrae Gärbe burger undt Schneiders alhier pr. ertheillung Eines frey Jahr auff das arthnerische pauffallig erkauffte hauß oder die auff sein vorgehabten hauß noch übrige freyjahr dahin zu transferiern.

Beschaidt

Fiat undt solle der Supplicant auff den Neuerkaufften Arthners hauß (in ansehung seiner habendte öeden zweymahl erpauth) von dato deß kauffs an Ain Jahr gaben frey sein, ausser der quartier undt vorfallenden wachten.

Anbringen

Sara Hagerin gewessten Müllnerin,
pr. von der mühlwehrung etwas erfolgen
zulassen, oder in alhiesiger burger
spitall dieselbe an undt auffzunehmen.

Bschaidt

Fiat undt solle der Supplicantin bey Ihres Manns ietzt fallender
mühlwehrung der überrest noch den bezalten schulden zugelassen undt
eingehendiget werden, wegen auffnehmung in das Spitall aber kan in daß
anlangen derzeit nit bewilligt werden.

Seite 50

Anbringen

Susanna Pragerin Alterlebten wittib undt
Inwohner alhier, pr. grgn. an undt auffnehmung
in alhiesiges Siechheussel betr.

Beschaidt

Fiat undt solle der Supplicantin auff vorweissung diß durch den
verordneten Siechherrn die vacierendte Stell eingeraumbt, dagegen Ihne
aber die in vorgemeltes Siechhauß versprochene 4 fl 30 kr auff raithung
eingehendiget werden, Item solle nach über kurz oder lang Künfftiger
ableibung, von denjenigen, waß hinein gebracht wirdt, sie habe Erben oder
nit, nichts mehr erfolgt werden, sondern dem Siechhauß verbleiben.

Anbringen

Balthasar Freiwürths alterlebten burgers alhier
pr. an undt auffnehmung in alhiesiges Spitall betr.

Bschaidt

Fiat undt solle dem Supplicanten durch die herrn Spitall verwaldter eine
Stell in alhiesigen burger Spitall eingeraumbt, iedoch von demjenigen waß
Er hinein bringt bey über kurz oder lang eraigneten todten fahl dessen
befreindten nichts mehr außgefolgt werden.

Außschreiben

Von der Achtzehen mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer
sambt beyligenden Steyerbrief, betrifft die auff Ihr Kayl: Mtt:
Allergnedigistes begehren, gehorsambste verwilligung von denen löbl: vier
stenden, warzue gebührt der Statt Zwettl contingent ausser der Steyer auff
das lauffendte 1681zigiste Jahr 340 fl.

Ist Einem Erhsamben Rath undt der burgerschafft abgelesen undt bey der
Cantzley auffzubehalten geschlossen worden.

Undter heundtigen dato ist Ein Ehrsamber Rath undt der buergerschafft
durch herrn Statrichter proponiert worden, Ihren gesindt undt
dienstpothen zu undersagen, daß Sie Sich nit lenger biß 9 Uhr nachts in
gast undt wütheussern auffhalten solten, zum fahl einer hierüber erdappt
wurde, solle Er mit dem Keller bestraft werden.

Ingleichen ist nachtlicher weiss mit Spänlichtern über die gassen zugehen
bey Straff verpothen worden.

Seite 50 v

Inner Rath
Michael Seikhman
Johann Peresin
Lorenz Sanvelt
Sebastian Apfelthaller
Adam Redlhammer
Sambt theils von der Burgerschaftt.

Heundt dato vermahnt herr Stattrichter die Burgerschaft ernstbeweglich weilen daß Jahr bereits verstrichen, gleichwollen aber an den Monnathgeldtern vill außstendig ist, alß aller Ausstandt gleich iezo am Rathhauß erlegt, oder die Saumigen mit den arrest bestrafft werden.

N: Zöch undt anderer Maister Eines gesambten
Handtwerckhes der Tuechmacher alhier zu Zwettl,
pr. umb die Tuechmacher hinführo
Einen geringen lohn zunehmen.

Denen Alhiesigen Tuechscherern umb Ihren befürderlichen bericht
zuezustellen.

Anno
1 6 8 2

Inner Rath
Michael Seikhman
Matthias Haußer
Johann Kienmayr
Lorenz Sanvelt
Sebastian Apfelthaller

Außer Rath
Johann Einzinger
Michael Zimmerl
Johann Seeger
Stephan Wappler

Wolff Adam Mayrhooffers auß Kleinmüethigkeit
wegen viller schulden entfernten burgers,
pr. mich auß dero grgn. protection nit
außzuschliessen, sondern meine persohn
vor aller arrestierung undt
affront sicher zuhalten betr.

Den Supplicanten hinaußugeben, undt solle derselbe wegen seiner nit
gezimmden entfernung von einem Ehrsamten Rath perdonniert, iedoch Ihme

hiemit aufferlegt sein, daß Er sich innerhalb 6 wochen mit seinen herrn Creditorn solcher gestalten abfindte, daß die Statt seinethalben hinfüro unbehelligter bleibe, wan solches beschicht, solle Ihm nach belieben ein andere behaußung (in deme die vorige schon versprochen) zukauffen zuegelassen undt widerumben für Ein burger wie vorhero erkhenndt werden.

Anbringen

N: undt N: vier jüngere Statt undt andere außwendige maister Eines Ehrsamben Handtwerckhs der Schuechmacher alda contra die drey Eltesten Stattmaister auch alda, pr. die in die ladt underschidlich empfangene geldter zu verraiten betr.

Bschaidt

Denen beklagten umb Ihre verandtworttung zuezustellen, undt wierdt Ihnen hiemit aufferlegt, daß Sie Ihre habendte Kayl: freyheiten bey negst haltenden Rathstag votr gericht produciern sollen.

Seite 51 v

Anbringen Johann Raggin alterlebten Raths burgers alhier pr. grgn. an undt auffnehmung in alhiesiges burger Spitall betr.

Bschaidt

Fiat undt solle dem supplicanten durch den herrn Spitall verwaldter die vacierendte Stell auff vorweisung diß eingeraumbt werden.

Den 15. Marty 682 am Rathhauß Rath gehalten worden, darbey neben Herrn Stattrichter erschienen.

Inner Rath

Michael Seikhman

Matthias Haußer

Matthiaß Fasching

Johann Kienmayr

Johann Peresin

Thoma Seidler

Sebastian Apfelthaller

Außer Rath

Johann Seeger

Stephan Wappler

Verlass

So anheundt zu endt gesezten dato auff klag undt gegenandtwortt zwischen denen 4. Jungern Stattmaistern Eines Ehrsamben Handtwerckhs der Schuechmacher alhier, neben den Außwendigen Zöchmaister dern Namben Paul Neuberger, Hannß Man, Martin Stainer, Hannß Geörg Pranzer undt Bartholome Erber, Alß Klager Ainentheils, undt den den Inwendigen Zöchmaister undt zway Eltesten Stattmaistern Matthiaß Staindl, Wolfgang Pfistermaister undt Johann Süth, alß beklagte Anderntheils, bey Einen Ehrsamben Rath folgender gestalt abgehandlet und tractiert worden, allermassen zuvernehmen.

Anfenglichen undt fürs erste, sollen alle eingeraichte Sprich wider den gemelten Zöch: undt zway Eltiste maister, auff Ihr darüber beygebrachte erleutherung völlig auffgehbt undt verglichen sein.

Anderten solle hinfüro daß Einkauff geldt so woll in die ladt gelegt, undt Geymaistern neben den Jahr geldt iedes mahl in die ladt gelegt, undt allein etwas weniges für die hierzu berueffenen Maister auff ain Trunckh herausst behalten werden.

Seite 52

Dritens waß das Maistermahl anlangt, können solches die Stattmaister allein nach beliebenen in natura oder in geldt genießen.

Viertens solle hinfüro die ladt niemahlen ohne bey sein eines von gerichts auß darzue verordneten hern Commissary, warzue aniezo herr Johann Kienmayr benennt ist, undt ohn des außwendigen Zöchmaisters eröffnet, undt von iedwedern Zöchmaister alles empfangs undt der außgab ordentliche raithung gepflegt werden.

Fünfften solle Matthias Staindl wegen diser Strittigkeit halber außgossener undt nit behaupter reden, dem Wolff Pfistermaister gebührenden abtrag thuen, undt derentwegen dem gericht 3 fl zur Straff erlegen.

Sechsten undt Schliesslichen so fern Ein oder ander Maister Ihres Handtwerckhs, noch iemandts anderer bey dem Handtwerckh oder anderwerttig, disen handl äffern wurde, solle dem Statt gericht zu Einen hiemüet gesetzten Pöenfahl unnachlesslich 10 Rthl. zuerlegen verfallen sein, zu mehrerer versicherung dißes ist gegenwerttiger verlaß mit gemainer Statt Kleinern secret Insigl verferttigt, protocolliert, undt vorbesagtem Handtwerckh jede nachricht zuegestellt worden, Actum Statt Zwettl den 13. Marty 682.

Den 1. April am Rathhauß Rath gehalten worden,
neben Herrn Stattrichter nachfolgendte
Inn: undt aussere Rathsfreundt erschienen.

Inner Rath
Michael Seikhman
Johann Kienmayr
Johann Peresin
Lorenz Sanvelt
Thoma Seidler
Sebastian Apfelthaller
Adam Redlhammer
Sambt der Burgerschafft.

Außer Rath
Johann Einzinger
Elias Mayr
Johann Seeger
Stephan Wappler

Außschreiben

Von herrn Johann Fronhoffer der Achtzehen mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer, die verpflegung der dissien Landt assignierten Kayl: Kriegs Völckher von eingang dißes 1682 Jahres warzue der Statt Zwettl contingent monnathlich beyzutragen 45 fl machen thuet.

Seite 52 v

Ist Einem Erhsamben Rath undt der burgerschafft abgelesen, dennen Herrn beaydigten die Außtheillung under die burgerschafft der Pfundt nach zumachen, undt daß der Stattschreiber so dan die Zetl außschreibe geschlossen undt befohlen worden.

Anbringen

Gehorsamber bericht mit angehengter bitt
Andre Wilhelmb Zellers undt Ferdinandt
Fragners beeder burgerlichen Tuechscherer
alhier, contra die gesambte Tuechmacher auch alda
pr. wie ingebetten den lohn vorhin verglichner massen
bey den alten verbleiben zulassen.

Bschaidt

Denen Thuechmachern zu Nachricht zuezustellen.

Den 16. April ist am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter der völlige
Inn: undt aussere Rath erschienen.

Under erstgesezten dato sein aller herrn beambten Ihre 1681 jährige raithungen abgelesen undt volgender gestalt befunden worden.

Statt Cammer Ambts Raithung

Herr Hannß Geörg Fuchß

Empfang	413 fl 47 kr 3 d
---------	------------------

<u>Außgab</u>	<u>319 fl 39 kr - d</u>
---------------	-------------------------

Restiert	23 fl 8 kr 2 d
----------	----------------

Spital Raithung

Herr Johann Seeger undt hr. Adam Redlhammer

Empfang	342 fl 27 kr 2 d
---------	------------------

<u>Außgab</u>	<u>442 fl 58 kr 3 d</u>
---------------	-------------------------

Rest man herrn Raithung führern zubezalen	100 fl 31 kr 1 d
---	------------------

Seite 53

Prey Raithung

Herr Stephann Wappler undt

Adam Hengemüllner

Empfang	304 fl 31 kr
---------	--------------

<u>Außgab</u>	<u>151 fl 41 kr</u>
---------------	---------------------

Verbleibt Ihnen in handen	152 fl 50 kr
---------------------------	--------------

Pau Ambts Raithung

Herr Michael Zimmerl

Empfang	209 fl 33 kr
---------	--------------

<u>Außgab</u>	<u>226 fl 56 kr</u>
---------------	---------------------

rest man herrn Raithung führern mit den
übersechenen 45 kr guetzumachen undt gleich bezahlt worden ist 18 fl 8
kr.

Siechhauß Raithung

Herr Stephann Wappler

Empfang	37 fl 17 kr 2 d
---------	-----------------

<u>Außgab</u>	<u>11 fl 42 kr d</u>
---------------	----------------------

Verbleibt Künftig zuverraithen	25 fl 35 kr 2 d
--------------------------------	-----------------

Waag Ambts Raithung

Herr Michael Zimmerl

Empfang	5 fl 32 kr - d
---------	----------------

Salz Raithung

Andreas Franckh

Empfang	20 fl - "
---------	-----------

<u>Außgab</u>	<u>16 fl 44 kr</u>
---------------	--------------------

Rest	3 fl 16 kr
------	------------

Verzaichnus

Waß an vorgemelt gehaltenen Raithtag von underschidlichen gemainer Statt
gulden am Rathhauß einkommen, undt herrn Stattrichter auff verraihung
eingehendiget worden.

Erstlichen erlegt Andre Franckh den raithrest

auff die Salz raithung über nachlaß 16 kr mit	3 fl -- "
---	-----------

Ingleichen erlegt herr Lorenz Sanvelt pr.

abschlag der 680 undt 681 Jährigen Priel geldter	24 fl -- "
--	------------

Mehr erlgen die Thuechmacher den
Walch undt Graben Zünss mit
Latus

7 fl --"
34 fl --"

Seite 53 v

Latus hierüber 34 fl --"

Inngleichen erlegt herr Stephann Wappler den Kasten Zünß mit 4 fl --"

Herr Zimmerl erlegt auff daß 680 undt 681zigste Jahr
den Waaggeldt empfang mit 5 fl 32 kr

Item die Pöckhen wegen den brodt ladn
beym untern Thor den bstandt mit 3 fl --"

Hr. Johann Seidler daß Zaichen geldt mit --" 45 kr

Gregor Fuchß erlegt sein
gewöhnlichen Fleischbanckh Zünss mit 3 fl

Hanß Adam Tholl wegen der Schöpffen --" 45 kr

Dan erlegt der Thurnmüller von Geörg 679 biß
Georgy 680 den mühlbestandt mit 15 fl --"

Dan erlegt Paul Holzhey den haar
undt garn waag bestandt mit --
Summa 66 fl 20 r

Untern vorgesezten dato Ist Adam Hengemüller undt Simon Feldthoffer auß
der burgerschafft zu revidierung der Raithungen erwöhlt undt beaydigt
worden.

Den 12. May am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter erschienen
nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt.

Inner Rath
Michael Seikhman
Matthias Haußer
Johann Kienmayr
Johann Peresin
Lorenz Sanvelt
Adam Redlhammer
Sambt theils von der Burgerschafft.

Außer Rath
Johann Einzinger
Elias Mayr
Michael Zimmerl
Johann Seeger

Seite 54

Befelch

Von der löbl: N: Ö: Regierung, umb willen allenthalben von dem Landt sehr
vill Kranckh leuth undt zum theil Schwangere weibs Persohnen nacher wienn
zugehn, dessentwegen wan dergleichen Persohnen hinfüro examiniert wirdt,
wer undt von waß orthen sie seyen, da sich nun zaigen thete, daß Ihnen von
Ihren Obrigkheiten oder herrn die schuldige hilff versagt oder sie etwan
verstoßen worden, wurden man nit underlassen, dieselbe unnachlesslicher
woll empfindlicher Straff nit allein zubelegen sondern auch mithin solche
Kranckhe Persohnen an Endt undt orth wo Sie herkommen widerumb zu ruckh
schickhen.

Ist vor einem Ehrsamben Rath undt der Burgerschafft abgelesen undt bey der Canzley auffzubehalten, dem Stattschreiber anbefohlen worden.

Nit weniger vermahnt Herr Stattrichter die burgerschafft weilen daß erste quartal bereits Schon lengsten verstrichen, die Monnath geldter biß endt April diß Jahrs unverzüglich zuerlegen.

Heundt dato Erlaubt ~~Thoma~~ Zauner, auß wüllkür undt Keiner gerechtigkeit dem Thoma Georg Arthberger ledern in der Vorstatt den hindern außgang über sein Grundt, Solcher gestalt, daß er Arthberger aber die darzue notwendige Planckhen solle machen lassen.

Anbringen

Dorothea Wolffin Armb undt preßhafft
hinderlassenen waissin in der vorstatt alhier
pr. grgn. An undt Auffnembung
in alhiesiges Siechhauß betr.

Bschaidt

Fiat, undt solle der Supplicantin gegen lifferung Ihres gethanen versprechen, die vacierendte Stell durch den verordneten Siechherrn eingeraumbt werden.

Ingleichen ist untern vorgesezten dato von einem Ehrsamben Rath geschlossen worden, daß zu abhollung Ihro gnaden herrn Wahl Commissary herrn Ferdinandt Hendallern N:Ö: Regiments Rath, der Stattschreiber undt Matthias Rantsch burger undt Tuechmacher alhier, nacher wienn raissen, undt denselben mit aller Ehrerbietung, undt gueter obsicht, damit kein failler vorbey gehet, von wienn herauff bedienen undt aufwartten sollen.

Seite 54 v

Den drey undt zwaintzigisten May 1682 Ist Ihre gnaden herr herr Wahl Commissarius alhier Ankommen, Montag darauff alß den 25. dito in die Richter undt Raths Wahl vorgenohmmen, undt den 26. seiner fernern verrichtung nach, auff Böheimbischen waydthoffen veraist.

Den 2. Juny am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter Ambts verwaldter
nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschienen.

Inner Rath
Michael Seikhman
Matthiaß Fasching
Johann Kienmayr
Johann Peresin
Lorenz Sanvelt
Thoma Seidler
Sebastian Apfelthaller
Adam Redlhammer

Außer Rath
Johann Einzinger
Elias Mayr
Michael Zimmerl
Johann Seeger
Stephan Wappler

Sambt theils von der Burgerschafft.

Undter heundtigen dato ist vor einen Ehrsamben Rath undt der Burgerschafft, daß Traidt, Viech undt Ross auffschlag patent abgelesen, undt solches bey der Canzley auffzubehalten dem Stattschreiber eingehendigt worden.

Anbringen

Barbara Wissingerin alterlebten wittiben alhier
pr. dem grgn. versprechen gemess dieselbe in
alhiesiges Spital an undt aufzunehmen.

Beschaidt

Fiat wie gebetten, undt solle die Supplicantin solcher gestalt in das Burger Spitall auffgenohmmen werden, wan sie alle ihre Creditores vorhero befridige, das ihr habentes häußl dem Spitall allein bleibe, wan solches beschehen, auff vorweissung diß ihr durch herrn Spitall verwaldter die vacierendte Stell eingeraumbt werden sollte.

Seite 55

Anbringen

Matthiassen Karrers alterlebten burgers
undt tuechmakers alhier pr. mir undt
meinem weib in alhiesigen Spitall nur
ein Stell in gnaden zu verleichen.

Beschaidt

Wan Supplicant die bey seinem Sohn ihm vorbehaltene 10 fl dem Spitall
zunutzen geben wirdt, solle ihm undt seinem weib beeden zusamben ein stell
in alhiesigem Spitall eingeraumbt werden.

Anbringen

Johann Wolffarthen burgers undt
Hammerschmidt alhier, pr. durch daß
grosse Wasser ruinierung seines Hamers undt
Wöhr in gnaden drey frey Jahr undt nach beliben
etwas holz zu widerreparierung deßselben zuertheillen.

Beschaidt

Dem Supplicanten widerumb hinauß zugeben, undt solle vorhero vom Stattrath
auß, der Augenschein des Schadens undt des Holz halber eingnohmmen werden,
so dan volgt fernerer bschaidt.

Den 28. Augusti Ao. 1682 am Rathhauß Rath gehalten,
darbey neben Herrn Stattrichter Ambts Verwaldtern nachbenennte
Inn: undt aussere Rathsfreundt erscheinen,
sambt maistentheils von der Burgerschafft.

Inner Rath

Michael Seikhman
Matthiaß Fasching
Johann Kienmayr
Johann Peresin
Lorenz Sanvelt
Lorenz Sanvelt
Sebastian Apfelthaller
Adam Redlhammer

Außer Rath

Johann Einzinger
Elias Mayr
Michael Zimmerl
Johann Seeger
Stephan Wappler

Unterm heundigen dato ist der gesambten Burgerschafft wegen der in dißem
Jahr erlittenen durchzüg undt Quartiern die guetmachung durch herrn
Stattrichter am Rathhauß beschehen.

Seite 55 v

Widerumben ist einem Ehrsamben Rath undt der burgerschafft daß
Außschreiben von herrn Johann Fronhoffer der Achtzehen mitleidenten Stätt
undt Märckht bestelten Einnehmer datiert wienn den 14. Augusti 682
abgelesen worden, worin begehrt wirdt, die von Ao. 1668, 669, 670, 671,
undt 672zigsten Jahren an monnatlichen Verpflegungs geldtern in der herrn
ober quartier Commissarien viertl cassa erlegt worden, von denen
bescheinungen Abschrifften zu produciern, naben erinnerung die für daß
anderte Quartal lauffenden Jahres, noch ausstendtige Monnath gelder
baldist zu überschickhen.

Vergleich

Zwischen Einejm Ehrsamben Handtwerckh der Tuechmacher undt Beeder
Burgerlichen Tuechscherer alhier, deß Lohns halber wegen zurichtung der
Tuech betreffendt.

Erstlichen sollen gemelte Tuechnacher von Eiem Stuckh Zwettler Tuech, so
allain geschert undt vergresst wirdt nit mehr zu geben schuldig sein dan

-- " 24 kr

Von Einem Stuckh aber so geschert
undt verhauth wirdt

-- " 36 kr

von Pärthlen absonderlich

-- " 16 kr

Von einem Stuckh Iglauer Pey zuezurichten

1 fl

undt von einem stuckh gemainen

-- " 45 kr

Dahin gegen sollen die Tuechmacher Macht haben, da ein oder der ander
Tuechmacher 4 biß in die 5 stuckh Tuech ~~arbeit~~ zu richter lohn anstehen
zulassen, und destwegen die arbeith anderwerthig hinzutragen underfangen
wurde, bey jenen wohin Er daß negste Tuech darüber zuzurichten bringen
wirdt, so lang biß daß er seines ausstandts halber befridiget wirdt, mit
vorwissen des Stattgerichts verboth zuthuen.

Zu mehrerer festhaltung dessen ist dißer verlass oder vergleich mit 10
Reichsthaller dem Stattgericht verfallen verpönt undt beeden
contrahierenden theilen under gemainer Statt ferttigung ein abschrift
dißes vergleichs zuegestellt worden, Actum ut supra.

Seite 56

Anbringen

Hannß Wolfarthen burgers undt Hammerschmidts alhier
pr. über eingezogenen gerichtlichen Augenschein zu
reparierung seines Hammers 3 Frey jahr undt nach
beliebiger erkandtnus Eines Ehrsamben Raths
etwas Holz zu verwilligen.

Beschaidt

Fiat, undt solle der supplicant von heundt dato an zway Jahr lang, ausser
der Quartier aller gaben undt landts Anlagen befreyt, undt ihme 6. Stämb
holz auß gemainer Statt gehölz durch Gemainer Statt Forstner außzuzaigen,
undt zu schlagen hie mit verwilliget sein.

Anbringen

Michael Zöhrers Burgers undt Tischlers alhier
contra Ferdinandt Siessen auch Tischlern undt
Inwohnern gleichfals alhier pr. solchen sein
unbefuegt Treibendes Handtwerckhs abzuschaffen,
oder sein hail anderwerttig zusuechen, auffzulegen.

Beschaidt

Dem beklagten wirdt hiemit angekindt, daß weilen Er bey verkauffung seines
Hauss nur biß auff Jacobi alhier zu verbleiben sich erklert, über solches
aber schon mehr alß Jahr undt tag verflossen ist, daß er alß ein inwohner
unbefuegt sein handtwerckh masse, sein glückh inner monnathfrist
anderwerttig sueche, oder da er hier verbleiben undt sein Handtwerckh
treiben will, sich alß ein burger widerumb haußsessig zumachen.

Undter vorgesezten dato seindt von einem Ehrsamben Rath Matthias Rantsch
undt Jacob Prodinger über gemainer Statt Gehölz zu Forstner gesetzt, undt
ihnen ihr dißfals schuldig obligendte Pflicht undt treu vorgehalten
worden.

Den 23. Septemb. 682 am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter Ambts Verwaldter nachbenannte
Inn: undt aussere Rathsfreundt erschienen.

Inner Rath

Michael Seikhman

Matthias Haußer

Matthiaß Fasching

Johann Kienmayr

Johann Peresin

Lorenz Sanvelt

Sebastian Apfelthaller

Adam Redlhammer

Sambt maistentheils von der Burgerschafft.

Außer Rath

Elias Mayr

Michael Zimmerl

Johann Seeger

Stephan Wappler

Seite 56 v

Unter heundtigen dato ist der Kay: Citation undt Wahl befelch wegen Jüngst
vorbeygangener Richter undt Raths Wahl eröffnet, Einen Ehrsamten Rath undt
der burgerschafft abgelesen, Herrn Hannß Geörg Fuchß widerumben zum
Stattrichter Confirmiert, die Innern Raths Stelln mit Herrn Michael
Zimmerl, Herrn Eliassen Mayr, undt Herrn Johann Einzinger ersetzt, in den
Aussern Rath aber hr. Andre Wilhelmb Zeller, Simon Feldthoffer, Andre
Schnitzer undt Adam Hengemüller verordnet worden.

Anbringen

Augustin Altenburgers Schwiehermuetter in

alhiesiges Siechhauß in Ganden an undt aufzunehmen betr.

Beschaidt

Fiat wie gebetten, undt solle gegen lifferung der dem Siechhauß zunutzen
anerbottenen 3 fl, deß supplicanten Schwicher Muetter Maria Kutharin die
vacierendte Stell alda durch den verordneten Herrn Siechhauß verwaldtern
Stephan Wapplern eingeraumbt werden.

Anbringen

Matthiasen Reindls Burgers undt Schwarzfärbers alhier

pr. grgn. Ringerung seiner auff dem hauß undt

Handtwerckh hoch einligender Pfundt betr.

Beschaidt

Dem Supplicanten widerumben hinaußzugeben, undt solle auff verweissung
diß, bey künfftig durch die herrn beaydigten machender Pfundt Einlag ihme
nit mehr dan 30 Pfundt zuegetheilt werden.

Seite 57

Den 14. Octob. Ao. 1682 am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben den neu Confirmirten Herrn Stattrichter Hannß Geörg
Fuchßen nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt sambt
maistentheils von der Burgerschafft erschienen.

Inner Rath

Michael Seikhman

Matthias Haußer

Matthiaß Fasching

Johann Kienmayr

Johann Peresin

Lorenz Sanvelt

Sebastian Apfelthaller

Adam Redlhammer

Michael Zimmerl

Elias Mayr

Außer Rath

Stephan Wappler

Andre Wilhelmb Zeller

Simon Feldthoffer

Andre Schnitzer

Adam Hengemüller

Johann Eintzinger

Heundt dato ist der Kayl: vor den Neu confirmierten herrn Stattrichter Hannß Georg Fuchßen über daß Bluet zurichten außgeferttigte Banbrief in der versamblung Raths undt Burgerschaft abgelesen, undt besagten herrn Stattrichter zur verwahrung in handen gelassen worden.

Nit weniger sit herr Michael Zimmerl von vorgesagt Einen Ehrsamben Rath undt der Burgerschaft zum Statt Cammerer erwöhlt undt gesetzt worden.

Widerumben haben die Neuerwöhlte Aussere Rathsfreindt alß Andre Wilhelm Zeller, Simon Feldthoffer, Andre Schnitzer undt Adam Hengemüller ihr dißfals gewöhnliches Jurament praestiert.

Item ist herrn Stattrichters undt vorgemelter drey Innern Raths Freindt wiener raiss raithung abgelesen, für just erkhennt undt die auffgangene 86 fl 59 kr herrn Stattrichter auß der Täßladt widerumb guetzumachen geschlossen worden.

Seite 57 v

Dan haben nachbeschribene Burger ihr Burgerrecht entricht, so obgedachten herrn Stattdammerer eingehendiget worden, undt ihr gewöhnliches Jurament abgelegt.

Hannß Adam Villacher, Stattschreiber
Matthias Franckh Tuechmacher
Ulrich Schiermer
Marx Schiller
Martin Englmayr
Michael Hügl
Gregor Poigenfürst
Hannß Sachß
Gregor Oxenpaur

Heundt vorgesezten dato ist von einem ehrsamben Rath mit deß David Schmalvogls Seel. hinderlassenen zwo Töchtern Maria, aniezo Arthbergerin, undt Rosina annoch ledigs standts volgendter gestalt abgeraith undt veranlast worden, Nemblichen weilen besagt ihres Vatters behaußung aniezo nur pr. 45 fl verkaufft, von Philipp Reither Seel: aber vorhero auch schon 15 fl haußwehrung erlegt worden, alß ist auff deren villfaltiges bitten, ihnen erwendt ihres vatters verblibene Raithrest auff 30 fl worunder auch der gerichts Kosten verstanden, gelassen, die übrigen 30 fl aber Ihnen beeden geschwisterigen zu Einen Vätterlichen Ererbtheil zuegesprochen worden, so die volgender gestalt zuerhöben haben, alß gleich heundt par

5 fl

St: Michaeli 683

9 fl

die folgendte 2 Jahr hernach iedes mahl zuerst
benennter Zeit iedes mahl 8 fl, thuet

16 fl

30 fl

Gerichts Cossten Eines ehrsamben Raths
dem Stattschreiber
dem diener

5 fl

1 fl 30 kr

-- " 30 kr

Heundt dato seint dem Tobia Roydl Burgern undt Schleiffmüllern zu reparierung seiner Saag 6 Kleine Stämb gspör Holz auß gemainer Statt geholz zuschlagen verwilligt worden.

Anbringen

Sara Hagnin alterlebten und von
ihren Man verlassenen Burgerin alhier
pr. vorhin grgn. versprochener massen,
was über ihres Manns befindenten schulden
von der lezten wehrung verbleibt erfolgen zulassen,
undt auff künfftig lähr wehrendte Stell in alhiesiger
Burger Spitall dahin expection zuerthailen.

Bschaidt

Fiat, undt solle der Supplicantin gegen hinein bringung der erbottenen 10
fl geldt negst vacierendt werdente Stell in dem Burger Spitall durch den
damals verordneten herrn Spitall verwaldter außgezaigt und eingeraumbt
werden.

Den 29. Decemb. am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter erschienen.

Inner Rath

Michael Zimmerl

Michael Seikhman

Andre Wilhelmb Zeller

Lorenz Sanvelt

Sebastian Apfelthaller

Adam Redlhammer

Elias Mayr

Johann Eintzinger

Außer Rath

Johann Seegerer

Stephan Wappler

Simon Feldthoffer

Adam Hengemüller

Schreiben

Von herrn Johann Bernhardt Hoffpruggnern Pflegern am Ottenstain mit
Inhalt, daß die höchste notwendigkeit erfordert, weilen der fuhr über
den Plötbach noch immerforth dieffer wirdt, eine Pruggen darüber schlagen
zulassen.

Ist vor Einen Ehrsamben Rath abgelesen, undt darüber beschlossen worden,
dem herrn Pfleger widerumb zuezuschreiben, daß diß fals der augenschein
wirdt eingezogen, undt so die noth erfordert, alß dan mit ehisten ein
Pruggen alda verferttigt werden.

Ingleichen ist die ordinanz wegen ein quartierung eines herrn Carneths
undt eines Ainspaniers abgelesen, undt zu verpflegung dernselben, daß
iedwederer Burger monnatlich zu dem dißfals bestelten Einnehmer 9 kr.
erlegen solle, beschlossen worden.

Heundt vorgesezten dato ist Wolfgang Lang Seel: gewesten Thorwertters undt
nacht wachters beym obern Thor hinderlassene Wittib Regina, die
vacierendten Stell im alhiesigen Siechhauß verwilligt worden.

Eodem ~~dist~~ dito ist dem Andre Böheimb jüngst gewesten Thorwarttern undt
nachtwachtern alda, wegen des jenigen was Er an dem gemainer Statt
zuständigen Wachter hauß verbessern lassen, auß dem Statt Cammer Ambt 4 fl
zugeben versprochen worden.

Ingleichen hat herr Statt Cammerer Michael Zimmerl undt der Stattschreiber
umb willen der durch die verrichten wiener raiß wegen der Türckhen steyr,
ihre zöhrungs raithung übergeben, so vor Einem Ehrsamben Rath abgelesen
undt vor just erkennt worden.

Anno

1 6 8 3

Den 8. Januanri Ao. 1683 seint nachbenendte Innere herrn
Raths verwandte bey herrn Stattrichter erschienen.

Michael Zimmerl
Matthias Haußer
Johann Peresin
Lorenz Sanvelt
Sebastian Apfelthaller
Adam Redlhammer
Johann Seegerer
Stephan Wappler

Heundt dato vergleich Sich Thoma Arthner Burger undt Semmelpöckh alhier,
wegen seiner verstorbenen Ehewürthin Dorothea Seel: mit seinen vier
Eheleiblichen Kindern P. Carl de St. Andrea ord: scholarum piarum,
Thobiassen, Ferdinandt undt Sabina nunmehr verheurathe Redlhammerin deß
Müetterlichen halber, wie vermög vertrag in waissenbuech fol. 146.

ordentlich zufinden,	
gibt gerichtts Cossten	15 fl
Canzley gebühr	3 fl
dem gerichtts dienner	1 fl

Seite 59

Eodem dito vergleicht sich Justina Presslerin wittib undt Burgerliche
Schwarzfärberin in der Vorstatt alhier mit ihrem Kindt Sophia wegen ihres
verstorbenen Manns Johann Presslers Seel: des vätterlichen Erbtheils
halber, so gleichfals vermög ordentlich darüber verfasten vertrag in den
waissenbuech zufinden fol. 146,

gibt gerichtts Cossten	7 fl
Beeden Spör Commissarien	2 fl
Canzley gebühr	1 fl 30 kr
dem gerichtts dienner	1 fl

Den 12. Feb. 683 am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter erschienen.

Inner Rath	Außer Rath
Michael Zimmerl	Johann Seeger
Michael Seikhman	Stephan Wappler
Matthiaß Fasching	Andre Wilhelmb Zeller
Johann Peresin	Simon Feldthoffer
Lorenz Sanvelt	Adam Hengemüller
Sebastian Apfelthaller	
Adam Redlhammer	
Johann Eintzinger	
Sambt theils von der Burgerschafft.	

Undter heundtigen dato vermahnt herr Stattrichter die burgerschafft, waß
massen zu verpflegung des alhier in quartier ligenden, herrn Corneths undt

reithers so vill reständten verhanden, dessenwegen er gezwungen wirdt, denen Saumbigen so hinfüro nit monnatlich ihr gebühr zum Einnehmer erlegen werden, den reüther zu einbringung dessen dafür einzuquartieren.

Eodem dito ist vior Einem Ehrsamben Rath daß patent von der löbl: Regierung, daß die Spilleuth, Comoedereyen undt Schlittenfahren bey der nacht verbothen, der Burgerschafft publiciert, undt deme gehorsambsten folg zu laisten undt nachzuleben anbefolhen worden.

Ingleichen ist daß Außschreiben Herrn Johann Fronhoffers der Achtzehn mitleidenten Stätt undt märckht gewesten Einnehmers seel. zeitlichen hintritt, Ambts rechnungen undt dißfahls erfordernten notturfftten betr. de dato wienn 18. Jan. lauffenden Jahrs abgelesen worden.

Seite 59 v

Den 18. February am Rathhauß Rath gehalten worden, darbey erschienen der völlig In: undt Ausser Rath.

Undter heundtigen dato seint aller herren Beambten 682 Jährige Raithungen überehmen, abgelesen undt volgendter gestalt befunden worden.

Statt Cammer Ambt Raithung

Herr Hannß Geörg Fuchsß

Empfang

446 fl 55 kr

Außgab

400 fl 21 kr 2 d

Restiert

46 fl 33 kr 2 d

Spitall Raithung Herr Johann Seeger

undt Herr Adam Redlahammer

Empfang

250 fl 35 kr 2 d

Außgab

354 fl 28 kr 1 d

Restiert man herrn Raithungs führern

103 fl 52 kr 3 d

Paumaister Ambts Raithung

Herr Michael Zimmerl

Empfang

163 fl 3 kr

Außgab

153 fl 42 kr

verbleibt künfftig zuverraithen in handen

9 fl 21 kr

Prey Raithung Herr Stephann

Wappler undt Herr Adam Hengemüllner

Empfang

317 fl 56 kr

Außgab

173 fl 48 kr 2 d

Verbleibt denen herrn Raithungsführern

künfftig zu verraiten in handen

144 fl 7 kr 1 d

Siechhauß Raithung

Herrn Stephann Wappler

Empfang

15 fl 29 kr

Außgab

16 fl 13 kr

Rest man guet zumachen so auch beschehen

-- " 44 kr

Seite 60

Daß am erstgemelten Raithtag an underschidlichen Gemainer Statt gevöllen am Rathhauß Einkommen, undt solches künfftig zu verraiten in daß Statt Cammer Ambt gegeben worden.

Herr Lorenz Sanvelt Prielgeldt Einnehmer erlegt an denen 1681 Jährigen Prielgeldtern	9 fl	
Ingleichen an den 682 Jährigen Prielgeldern	26 fl 12 kr	
Hannß Adam Doll erlegt den bstandt wegen der Schöpffen beym badt mit	-- " 45 kr	
Dan entrichten die Pöckhen wegen des Prodtladen beym untern thorn ihren gewöhnlichen bstanbdt mit	3 fl -- "	
Gregor Fuchß erlegt den Fleischbanckh bstandt mit	2 fl -- "	
Paul Holzhey erlegt auff daß 1681zigiste Jahr den Haar undt garnwaag bstandt mit	2 fl 30 kr	
Ingleichen Hr. Thoma Seidler wegen des leinwath zaichen	-- " 45 kr	
Widerumb erlegt Benedict Hoffinger den Thurnmühl bstandt von St. Georgy 680 biß 681 mit	15 fl -- "	
Abermahlen die Thuechmacher den Walch bestandt mit	7 fl	
Nit weniger herr Stephann Wappler den Kasten bstandt mit	4 fl	
Item erlegt Hr. Michael Zimmerl wegen des Englischen Hauß, seine gewöhnliche Jahrs gaben auff das 680. 681. undt 682zigiste Jahr zusamben mit		<u>12 fl</u>
Summa	82 fl 12 kr	

Seite 60 v

Veränderung der Ämbter

Heundt vorgesezten dato ist anstatt Johann Seegerer herr Adam Redlhammer
zum Ober Spitall verwaldter erwöhlt, undt ihme herr Andre Wilhelmb Zeller
zum mit verwaldter zugeaignet worden.

Hannß Adam Villachern Stattschreibern daß Waag Ambt auffgetragen undt
eingeandtwortt worden.

Hr. Andre Schnitzer ist anstatt herrn Zimmerls zum fleischbschauer gesetzt
worden.

Undt dan Matthias Greinel Neben Johann Süthen zum Rauchfang bschauer
verordnet worden.

Den 5. Marty 683 am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter Ambts Verwaldter nachbenennte
In: undt aussere Rathsfreundt erschienen.

Inner Rath	Außer Rath
Michael Zimmerl	Johann Seeger
Michael Seikhman	Andre Wilhelmb Zeller
Matthias Haußer	Simon Feldthoffer
Matthiaß Fasching	Adam Hengemüller
Johann Kienmayr	
Johann Peresin	
Lorenz Sanvelt	
Sebastian Apfelthaller	

Adam Redlhammer
Elias Mayr
Johann Eintzinger
Samt theils von der Burgerschafft.

Seite 61

Außschreiben

Von herrn Johann Ernst Schnaider der Achtzehen mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer die Khay. N:Ö: Landtags proposition für das lauffendt 683zigiste Jahn an ainem: undt die von denen Löbl: Stenden pr. Abschlag hieran verwilligten m/120 fl betr., warbey gedachter herr Schnaider auch erinnert, daß weiln Sich die von Ihro Kay: Mtt: auff zehen Jahr übernommene helffte, in Landts Anlagen, Steyr undt contributionen allbereith geendet, undt schon widerumb daß halbe fünfftl zuegemüthet wirdt, zu wider erlangender extendierung derselben den 15. diß durch Abgeordnete zu wienn in Ambt zuerscheinen nothwendig erachten thue.

Ist solches Einen Ehrsamben Rath undt der burgerschafft abgelesen undt wegen weith enlegenen weegs undt gleich groß aufflauffenden unkosten, umb willen durch die nachenden orth wegen obgemelter extendierung kan gehandelt werden, nacher wienn zu raissen, unnothwendig zusein, beschlossen worden.

Anbringen

Augustin Altenburgers Burgers undt Tuechmachers
alhier, pr. grgn. An undt Auffnehmung für
gemainer Statt Pierschenkhen betr.

Beschaidt

Wann Supplicant seine benampte Borgen mit schriftlicher erlaubnus von deren obrigkheit, vor gericht stellen, undt dieselbe ordentlich angeloben werden, solle ihm die bey gemainer Statt vacierendte Pierschenckhen stell verwilligt sein.

Anbringen

Eliassen Mayrs Raths burgers undt Pöckhens alhier
pr. die auff seinen hauß undt handtwerckh so hoch
inligendte Pfundt in etwas zuringern betr.

Beschaidt

Bey den jüngst gemachten Anschlag hat es vor dismahl sein bewenden, inskünfftig aber sollen die herrn beaydigten gegen vorweissung bißes Beschaidts, seines Anlangen ingedenckht sein.

Seite 61 v

Den 4. Juny 1683 abermahl am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter Ambts Verwaldter nachbenennte
Inn: undt aussere Rathsfreundt erschienen.

Inner Rath
Matthiaß Fasching
Johann Kienmayr
Lorenz Sanvelt
Thoma Seidler
Sebastian Apfelthaller
Adam Redlhammer
Elias Mayr
Johann Eintzinger
Samt maistentheils von der Burgerschafft.

Außer Rath
Johann Seeger
Stephan Wappler
Andre Wilhelmb Zeller
Simon Feldthoffer
Andre Schnitzer
Adam Hengemüller

Undter heundtigen dato ist Ein ganzen Ehrsamber Rath undt der Burgerschafft die von dem Aussern Rath undt ausschuß gemelter Burgerschafft verfasste Geörgy Thätting abgelesen, undt alle puncten, ausser wegen abschaffung der Schoff, so diß Jahr noch solten passiert werden, festzuhalten, confirmiert undt bey unverschonter Straff deß zuwiderhandlenten anbefolhen worden.

Ingleichen vermahnt herr Stattrichter die Burgerschafft Ernstbeweglich, in deme ihnen vorhin wissent, daß unlenkst ein Anschlag an gewissen undt gleich alsobald solcher anticipando bezalt worden, alß solle ein iedweder Burger sein destwegen außgeschribenes contingent ohne verzug zu dem hierzu bestelten Einnehmer erlegen, damit Solches entlichenes geldt widerumb abgeführt werden könnte.

Eodem dito ist Simon Mayrhofer Burger undt Tuechmacher an statt Andre Franckhen zum Rauchfang bschauer verordnet worden.

Dan ist dem Matthiasen Staindl Burgern undt Schuechmachern alhier bey 3 fl Straff auffgelegt worden, daß Er seinen mit fleiß entlassenen gesellen, so mit Hr. Johann Eintzingers Sohn händl gehabt, von Handtwerckhs wegen Triebe, Sich vor gericht hierher zustellen, umb willen Er Stainl aber vergangen in gerichts hauß gescholten, ist Er ein tag in den Burgerstuben arrest zugehen erkennt undt bestraft worden.

Seite 62

Ingleichen ist daß Außschreiben von herrn Johann Ernst Schnaider alß der Achtzehen mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer (so dises Inhalts war, waßmassen die Löbl. N:Ö: Herrn Landtstendt auff Ihre Kay: Mtt: gnedigiste Ansinnung, undt für das Vatterlandt tragendte vorsorg, wegen gegenwerttig gefährlich außsehenden Türckhen Krieg, eine nothwendige Landts defension vorsehung mit auffrichtung der Kreutenfeyr, reparierung der flucht örther undt herbeyschaffung des bedürfftigen gewöhrs und muniton auch andern darzue erfordernten Außgaben, ein Quantum pr. 33000 fl herbey zuschaffen geschlossen haben, warzue der 18. Stätt und Märckht contingent 3300 außtragen, undt alhiesiger Statt zubezallen 40 fl gebühren thuert, Einen Ehrsamben Rath undt der Burgerschafft abgelesen, undt dißfals auff die burgerschafft darüber die außtheillung zumachen beschlossen worden.

Den 30. July 1683 ist bey Herrn Stattrichter erschienen der völlig Innere Rath.

Heundt dato ist Jacob Hermeth Weber Knapp von Sternberg auß Mähren gebürttig, umb willen Er deß Jacob Stöckhels Inwohners alhier, Eheweib, durch ein von ihm in willens gehalten schuß entleibt, examiniert, befunden, undt folgender gestalt abgehandlet worden.

Außsag

Nemblichen weilen Er Hermeth bey herrn Kienmayr Arbeith gesetzt worden, habe ihm dessen Dienstmensch mittags zum essen berueffen, warauff er vom Stuel auffgestanden undt Sich angelegt, die Stöckhlin aber werr damals auff der Banckh gesessen, aber auch auffgestanden, undt zur thür hinaus gangen, so dan habe Er die Flinthen, so einen wegen der Türckhen gefahr flüchtigen mahler gehörig war, welche hinder den offen geläht genohmmen, undt darein geblassen, auch vermähnt Er blasse den Staub herauß undt Sie seye nit geladen, alß er aber selber probiert ob sie feyr schlagt, ist die würckhlich lossgegangen undt gleich ein Schrei Jesu Maria gehört, worauff Er gleich erschrockhen undt ihm eingebildet daß er wem getroffen habe.

Aber welche gütliche Außsag ist erkhenndt undt ihme Hermeth anbefohlen worden, daß Er den Jacob Stöckhl, wegen so unversehener undt nit in willens gehabter entleibung seines weibs, nach bereits schon 14 tag lang außgestandten Eissen arrest, umb Gottes willen abbitte, die begräbnus bezalle, undt zu aufferziehung seines Kleinen von der Muetter verwaisten Kindt 6 fl in geldt gebe, dargegen alle rach undt weithere bestraffung auffgehöbt sein solle.

Seite 62 v

Den 8. Octob. 1683 am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter erschienen nachfolgendte
Inn: undt aussere Rathsfreundt.

Inner Rath

Michael Zimmerl

Michael Seikhman

Matthias Haußer

Johann Peresin

Lorenz Sanvelt

Sebastian Apfelthaller

Elias Mayr

Sambt theils von der Burgerschafft.

Außer Rath

Johann Seegerer

Stephan Wappler

Andre Wilhelm Zeller

Simon Feldthoffer

Andre Schnitzer

Adam Hengemüller

Undtern heundtigen dato ist die bishero in der groß gestandenen Türckhen gefähr, durch die Burgerschafft bey denen Thoren sowoll tag alß nacht gepflogener Wacht widerumben auffgehebt worden.

Ingleichen Proponiert Herr Stattrichter Einen Ehrsamben Rath undt der Burgerschafft, waß massen in der jüngst gelaisten vorspan denen herrn maretirenden Chur Sächsischen Auxiliar Völckhern, drey roß hieigen burgern gehörig außgebliben undt nit zuruckh erfolgt worden, welche die jenigen so selbiger hergelichen undt die vorspan laisten müessen allein nit leiden können, sondern nothwendig zu bezallung derselben, auff die gesampte Burgerschafft dißfals ein anschlag gemacht müeste werden.

Nit weniger ist unter vorstehenden dato Frauen Regina Seegerin seel: Testament oder Lezter willen, in bey sein der Sambentlichen interessierten undt Erben, eröffnet, abgelesen bey der Canzley auffzubehalten, undt besagt denen Interessierten auff begehren gegen Täß abschrift darvon zuertheillen beschlosen worden.

Ebenfals ist heundt dato dem Thoma Zauner Burgern undt Saiffen Sieder biß auff das neue Jahr daß tt Inßlath Körzen pr. 8 kr. zugeben aufferlegt worden.

Seite 63

Den 29. Decemb. Ao. 683 bey Herrn Stattrichter gehalten worden,
darbey nachbenannte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschienen.

Inner Rath

Michael Zimmerl

Michael Seikhman

Matthiaß Fasching

Johann Kienmayr

Johann Peresin

Lorenz Sanvelt

Thoma Seidler

Sebastian Apfelthaller

Außer Rath

Stephan Wappler

Simon Feldthoffer

Adam Redlhammer
Elias Mayr
Johann Eintzinger

Unter heundtigen dato vermahnt herr Stattrichter alle herrn Beambte, daß weilen diß Jahr vereits verstrichen, alß wollen dieselbe ihre Ambts rechnungen zur Canzley bringen, damit selbe verfast undt zu Stenden gericht, so dan daß künfftig neu angehende Jahr zu rechter Zeit Raithtag gehalten werden könne.

Ingleichen hat herr Stattrichter undt Ein Ehrsamber Rath für nothwendig zu sein erfunden undt beschlossen, daß man von gemainer Statt auß in alhiesiger vorstatt Einen Richter undt zween geschworene verordne undt mache, damit bey künfftigen durch marchen der Völckhern, nit die Quartier bey denen außwendigen herrschafft Richter, sondern unter gemainer Statt gemacht werden, dessentwegen dan bereits Matthias Kropff Burger undt lederer in gemelter Vorstatt zum Richter Erwöhlt, Thoma Träxler undt Matthias Hueber aber alß geschworener Ihme zugeaignet worden.

Widerumb ist der Sara Hagnin Alterlebt undt von ihren Man verlassenen Burgerin die Freye herberg under dessen in dem Burger Spital verwilligt, undt bey negst vacierendt werdenter Stell, auch der genuß undt Kost wie andere Spitaler haben, versprochen worden.

Seite 63 v

Anno

1 6 8 4

Den 21. January Ao. 1684 am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter nachbenennnde
In: undt aussere Rathsfreundt erschienen.

Inner Rath
Michael Zimmerl
Matthias Haußer
Matthias Fasching
Johann Kienmayr
Johann Peresin
Lorenz Sanvelt
Sebastian Apfelthaller
Adam Redlhammer
Elias Mayr
Johann Eintzinger

Außer Rath
Stephan Wappler
Andre Wilhelm Zeller
Simon Feldthoffer
Andre Schnitzer

Unter heundtigen dato ist Matthiasen Zimmermans gewesten Burgers und Sadlers alhier seel. hinderlassenes Testament undt Lezter willen eröffnet, abgelesen, bey der Canzley alles fleisch auffzubehalten, auch denen Interessierten auff begehren gegen tax darvon abschrift zuertheillen, beschlossen worden.

Darbey vergleich Sich dessen hinderlassene wittib des gerichts Cossten halber und gibt einem Ehrsamben Rath 14 fl
dem Stattschreiber Canzley gebühr 4 fl 30 kr

de dienner

1 fl

Dan ist herr Stephann Wappler über dessen Kinder von gericht auß zu Einem gerhaben verordnet undt gesezt worden.

Ingleichen vergleich Sich Anna Susanna Weylandt Hannß Geörg Prantzers gewesten burgers undt Schuechmakers alhier Seel. hinderlassene wittib mit ihren von ihren beeden erzeugten Kindt Maria Catharina des Vätterlichen halber, wie in waissenbuech lauth vertrag ordentlich zufinden ist, gibt
Ein Ehrsamben Rath
gerichts Cossten 9 fl
dem Stattschreiber Spör undt Canzley gebühr 3 fl
dem dienner -- " 45 kr

Widerumben vergleicht Sich Benedict Hoffinger Burger undt Müllnermaister alhier wegen seines verstorbenen weib Regina seel: mit seinen Kindern

Seite 64

undt Michael deß Mütterlichen halbers wie gleichfals in waissenbuech Lauth verfasten vertrags ordentlich zufinden ist, gibt
Ein Ehrsamben Rathgerichts Cossten 3 fl
dem Stattschreiber 1 fl
dem dienner -- " 30 kr

Nit weniger ist unter vorgesezten dato daß Inventarium über herrn Johann Seegers gewesten des aussern Rath undt Burgerlichen Tuechhandlern alhier seel. verlassenschaft, abgelesen, bey der Canzley alles fleiss auffzubehalten, undt in das waissenbuech zu prothocolliern beschlossen, erwendte verlassenschaft aber dessen hinderlassenen Frau wittib Maria Magdalena solcher gestalt eingehendigt worden, weil sie ihren herrn Vattern Eliassen Mayr zum Ober Porgen, Herrn Stephan Wappler undt hr. Andre Wilhelmb Zellern aber zu neben Porgen gestellt undt selbe einem Ehrsamben Rath angelobt haben, zum fahl mitler Zeit andere Erben vorkommen wurden, nach erkandtnus des gerichts für alles zustehen.

Dan ist herr Johann Kienmayr anstatt erstbesagt verstorbenen herrn Johann Seeger Seel. neben herrn Simon Feldthoffern zum Fissierer erwöhlt undt verordnet worden.

Widerumben ist Thoma Neuwürth zu Einem Thorwarther bey dem obern Thor, undt zu gleich nacht wachtern an undt aufgenommen, ~~zugleich er~~ nit weniger daß Er daß weegmachen mit Lorenz Saringer gegen der gewöhnlichen Jahrs besoldung, darneben auch verrichten soll anbefohlen worden.

Seite 64 v

Den Letzten February 1684 am Rathhauß Rath gehalten worden, darbey neben Herrn Stattrichter erschienen
der völlige In: undt aussere Rath.

Under heundtigen dato seint aller herrn beambten bey gemainer Statt ihr Ambts Raithungen auff daß verwichene 683zigiste Jahr überehnhmen, abgelesen undt volgender gestalt befunden worden.

Statt Cammer undt Pauambts Raithung
Herr Michael Zimmerl
Empfang

913 fl 56 kr

<u>Außgab</u>	913 fl 20 1/2 kr
verbleibt Herrn Statt Cammern in handen	-- " 35 kr 2 d
Spittal Raithung Herr Adam Redlhammer undt Wilhelmb Zeller	
Empfang	349 fl 23 kr 3 d
<u>Außgab</u>	289 fl 42 kr 2 d
verbleibt künfftig zuverraithen in handen	59 fl 41 kr 1 d
Preyambts Raithung Herr Stephann Wappler undt Adam Hengemüller	
Empfang	489 fl 42 kr 2 d
<u>Außgab</u>	332 fl 1 kr
Bleibt denen Raithungs führern in handn	157 fl 42 kr 2 d
Ziegl Raithung Hr. Simon Feldthoffer	
Empfang	75 fl 52 kr 2 d
<u>Außgab</u>	67 fl 33 kr
Bleibt künfftig zuverraithen	8 fl 19 kr 2 d
Siechhaus Raithung Herr Stephann Wappler	
Empfang	42 fl 21 kr
<u>Außgab</u>	12 fl 45 kr
Bleibt in handen	29 fl 36 kr
Saltz Raithung Andre Franckh	
Empfang	58 fl 40 kr
<u>Außgab</u>	57 fl 10 kr
bleibt guetzumachen	1 fl 30 kr
Saltz Raithung Biß Endtung deß 683zigisten Jahrs Hr. Stephann Wappler	
Empfang	19 fl 15 kr
<u>Außgab</u>	10 fl 47 kr
Verbleibt ihm künfftig zuverraithen inhanden	8 fl 28 kr

Seite 65

Verzaichnus

Waß an erstgemelten Raitthag an underschidlichen ordinari Gfölln bey
gemainer Statt am Rathhaus Einkommen, undt herrn Statt Cammerern künfftig
zuverraithen geben worden.

Erstlichen erlegt Ein Ehrsamben Handtwerckh der Tuechmacher des Walch
bestandt, über auff villfaltiges bitten beschehenen nachlass mit 6 fl

Hannß Adam Doll erlegt wegen der Schöpff beym baadt
sein ordinari Jahrs bstandt mit -- " 45 kr

Dan erlegen die Pöckhen wegen des Brodt laden
beym untern thor ihren Bstandt mit 3 fl -- "

Herr Thoma Seidler wegen der Leinwath bschau erlegt -- " 45 kr

Paul Holzhey erlegt pr. Abschlag des haar undt garn waag bstandt 1 fl 30
kr

Mehr erlegt Benedict Hopfinger den Tuechmühl bstandt auff villfaltiges bitten über beschechener nachlass pr. von St. Georgy 681 biß 682 mit 12 fl

Gregor Fuchß wegen der Fleischbanckh
entricht auch seinen bstandt mit 2 fl

Undt dan herr Stephann Wappler den Kasten bstandt pr. 4 fl
Summa 30 fl

Heundt dato haben zwar theils herrn Beambte resigniert, es ist aber solches von Einem Ehrsamben Rath nit angenohmen, sondern iedwederer bey sein Ambt zuverbleiben confirmiert undt bestättigt worden.

Seite 65 v

Den 7. April 1684 am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter nachbenennte
In: undt aussere Rathsfreundt erschienen.

Inner Rath	Außer Rath
Johann Kienmayr	Stephan Wappler
Thoma Seidler	Andre Wilhelmb Zeller
Sebastian Apfelthaller	Simon Feldthoffer
Adam Redlhammer	
Elias Mayr	

Unterm heundtigen dato ist daß Patent von denen Löbl: Hr: verordneten wegen bezallung der Gaben auff drey Quartal für daß Jüngst abgewichene 683zigiste Jahr, Einen Ehrsamben Rath undt der burgerschafft abgelesen, undt selbiges bey der Canzley auffzubehalten beschlossen worden.

Ingleichen ist Ferdninandt Fragner zum Einnehmer der 683 Jährigen restanten verordnet undt gesetzt worden.

Widerumb vergleicht Sich Matthias Franckh Burger undt Riemer alhier wegen seiner verstorbenen Ehewürthin Maria Seel: mit seinem Töchterl Maria Susanna, deß Mütterlichen halber, wie im waissenbuech ordentlich zufinden ist, undt ist ihme der sonst Einem Ehrsamben Rath gebührende gerichtskosten, umbwillen Er Sich bey der music brauchen last, geschenckt worden.

Heundt dato den 19. May 1684 vergleich Sich Hannß Adam Doll Buregerlicher Baader undt wundt arzt alhier, mit seinen von seiner verstorbenen Haußfrauen Anna Seel: hinderlassenen Sechs Kindern, alß Adam Franz, Philipp, Geörg Ehrnreich, Eva Catharina, Anna Maria, undt Susanna des Mütterlichen halber, wie auch in waissenbuech Fol. 158 ordentlich Prothocolliert ndt zufunden ist, gibt Einem Ehrsamben Rath gerichtskosten pr. 13 fl
Canzley gebühr 4 fl
dem dienner 1 fl

Seite 66

Den 16. Juny am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter nachbenennte
In: undt aussere Rathsfreündt erschienen,
Sambt theils von der Burgerschafft.

Inner Rath	Außer Rath
Michael Zimmerl	Andre Wilhelmb Zeller

Matthias Fasching
Sebastian Apfelthaller
Johann Eintzinger

Andre Schnitzer
Adam Hengemüller

Unter vorgesezten dato haben hernach beschribene Burger ihr burgerrecht abgelegt, undt daß gewöhnliche Jurament praestiert.

Maximilian Fuchß
Paul Presselmayr
Hainrich Stibig
Hannß Georg Weissenser
Hannß Wittinghoffer
Elias Schuester
Adam Schäzel
Lorenz Wappler
Joseph Hueber
Christian Kindler
Geörg Pruggmüller
undt Tobias Roydl

Außschreiben

Von der Achtzehen mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer de dato wienn den 6. Juny 684 der an der Heurigen Landtags Proposition in abschlag der pr. Pausch verwilligten m/40 fl dem hochfürstl. Pfalz Neuburgischen Regt: abzuführen verwilligten 6289 fl 4 ß betr.

Seite 66 v

Vorgemeltes Außschreiben ist Einem ehsamben Rath undt der Burgerschaft abgelesen, bey der Canzley auffzubehalten, auch denen herrn beaydigten daß Sie über erwenden Anschlag auff die Burgerschaft den inligenden Pfunden nach die außtheillung machen anbefohlen worden.

Underthenig undt gehorsambste supplication undt Klag
Paul Presselmayers burgers undt Strickhers
Contra Herrn Franz Albrecht Frädls pr. wie
darinen grgn. zu vernehmen.

Bschaidt

Den herrn beklagten umb seine fürdersambe verandtworttung zuezustellen

Den 6. July 684 hat sich hr. Adam Hengemüller Raths burger undt Fleischackher mit seinen Kindern des Mütterlich: halber, wie in waissenbuech Fol. 159 zusehen.

Den 6. September 1684 Abermahl am Rathhauß Rath gehalten worden, darbey neben Herrn Stattrichter nachfolgendte
In: undt aussere Rathsfreundt erschienen.

Inner Rath
Michael Zimmerl
Matthias Fasching
Lorenz Sanvelt
Sebastian Apfelthaller
Elias Mayr
Sambt theils von der Burgerschaft.

Außer Rath
Stephan Wappler
Andre Wilhelm Zeller
Simon Feldthoffer
Adam Hengemüller

Undter heudtigen dato ist Einen Ehrsamben Rath undt der Burgerschaft daß Außschreiben de dato wienn 24. Aug. 684 von herrn Johann Stainer alß der Achtzehen mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer die werbung 3 man undt ein Anschlag pr. 22 fl betr., abgelesen undt bey der Cantzley auffzubehalten anbefohlen worden.

Heundt dato ist auff gehorsambes Anlagen Einen Ehrsamben Handtwerckh der tuechmacher auß gemainer Statt gehölz ein Stamb holz bey Ihrer wöhr zu einen Eißpaumb verwilligt worden.

Ingleichen dem Matthiasen Franckhen Burgern undt Riemmern undt Andre Christophen Paußwein zu einer rünnen ain Stamb holz.

Widerumb seint der Häckhlin wittib Burgerlichen Leinweberin in der Vorstatt auff ihr diemüettiges bitten 3 Stämb l holz in außbesserung ihres hauß durch den Forster außzuzaigen undt erfolgen zulassen, verwilligt worden.

Dan hat sich unter vorigen dato bey Einem ehrsamben Rath Paul Neuberger Burger undt Schuechmacher alhier wegen seines verstorbenen weibs, umb willen kain Kindt oder ihrerseits einiger Freindt verhanden, allein des gerichts Kosten halber verglichen und ist ihm derselbe auff bitt gelassen worden, pr.

dem Stattschreiber
dem diener

2 fl
-- " 30 kr
-- " 15 kr

Anbringen

Paul Feichtweckhen burgers undt Tuechmachers alhier Contra Hr. Andre Wilhelmb Zellern deß aussern Raths undt Burgerlichen Tuechscherern alda, Pr. umb willen außfolglassungs aufflag seines schulden halber in Pfandt behaltenen pey betr.

Bschaidt

Den Supplicanten wider hinaußzugeben, undt wan derselbe herrn Zeller ein Porgen stellen wirdt, daß Er ihme an seiner schulden Post nach verkauffung der in Pfandt genohmmenen Peys 5 fl bezallen will, solle besagter Pey außgelegt werden, Stattrath Zwettl ut supra.

Anno
1 6 8 5

Den 3 January 1685 am Rathhauß Rath gehalten worden, darbey neben Herrn Stattrichter nachbeschribenen In: undt aussere Rathsfreundt erschienen, sambt theils von der Burgerschafft.

Inner Rath
Michael Zimmerl
Michael Seikhman
Matthias Haußer
Lorenz Sanvelt
Sebastian Apfelthaller
Adam Redlhammer
Elias Mayr
Johann Eintzinger

Außer Rath
Stephann Wappler
Andre Wilhelmb Zeller
Johann Kienmayr
Andre Schnitzer
Adam Hengemüller

Außschreiben

Unter heundtigen dato ist Einem ehrsamten Rath undt der Burgerschafft daß
Auschreiben de dato wienn den 16. Decemb. abgewichenen 684zigsten Jahrs
sambt dem beygelegten Steyerbrieff undt aller underthenigst gehorsambstes
bitten An Ihro Kayl: Mtt: N: der Achtzehen mitleidenten Stätt undt Märckht
in Össterreich under der Enns, per denen Sechs darvon ganz abgerenten 24
denen drey aussern bey abgerenten 16. den übrigen Ploß mit den obdach
allein auffrecht verblibenen 8. Freyjahr zuerthailen, nach verfliessung
deren aber der helffte des halben fünfftel ad perpetuum Allergnedigst zu
befreyen, abgelesen, bey der Canzley auffzubehalten, undt die Steyer aso
baldt alß möglich außzuschreiben, dem Stattschreiber anbefohlen worden.

Seite 68

Ingleichen vermahnt Herr Stattrichter alle herr Beambte bey gemainer Statt
Zwettl, ihre auff verwichenen Jahr gepflogene Ambts Raithungen, der
Canzley beyzubringen, damit selbe alda zu stenden geschriben, undt bey
negst bestimbenden Raithtag ordentlich ~~protocolliert~~ produciert undt
abgelesen können werden.

Anbringen

Matthiasen Minireithers burgers undt gschmeidlers alhier
Contra Hannß Wolfarthen den Eltern pr. Ihme daß Stromesser,
sengsten, Sichl undt andere mehr geschmeidler
wahren fail zu haben abzuschaffen betr.

Bschaidt

Dem Beclagten wirdt hiemit zum andern mahl aufferlegt, daß Er Sich
Stromesser, sengsten, Sichln undt anderer geschliffner wahren failhaben an
denen gewöhnlichen wochen märckhten, genzlichen masse, undt da Er hierüber
nochmahlen betreten wurde, sollen ihm ernannte wahren confisciert undt
durch den gerichts diener hinweg genommen werden. Stattrath Zwettl ut
supra.

Den letzten Jan: 685 am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter nachfolgendte
In: undt aussere Rathsfreundt erschienen.

Inner Rath

Michael Zimmerl

Johann Kienmayr

Matthiaß Fasching

Lorenz Sanvelt

Thoma Seidler

Sebastian Apfelthaller

Adam Redlhammer

Elias Mayr

Sambt maistentheils von der Burgerschafft.

Außer Rath

Stephan Wappler

Simon Feldthoffer

Andre Schnitzer

Adam Hengemüller

Seite 68 v

Untern vorgresezten dato vermahnt herr Stattrichter Einen Ehrsamten Rath
undt die burgerschafft Ernstbeweglich, die Steyr auff daß Jüngst
abgewichene 684zigste Jahr warzue der Terimin negst gewest St: Catharina
bereits verstrichen ohne verzug zum Einnehmer zuerlegen.

Widerumb haben nachbeschribene Burger ihr Burgerrecht abgelegt, undt daß
gewöhnliche Jurament praestiert.

Ferdinandt Hueber

Hannß Georg Pitzko

Matthias Minireither

Geörg Wolff

Thoma Palckh
~~Zachari~~ Zacharias Preßler
Andre Höhenberger

Dan vergleicht Sich Hannß Geörg Pitzko in Namben seiner Haußfrauen, wegen des überschuß der Johann Seeger alß ihres vorgewesten Ehwürths verlassenschaft, umb willen einiger Erb nit verhanden undt Er ab intestato gestorben ist, mit Einem Ehrsamben Rath, dißfals 40 fl gleich aniezo die helffte, den überrest aber iezt dato über ein Jahr zuerlegen.

Anbringen

Elisabeth Strellin ledigs Standts Armen waissin
Pr. unvermelter Ursachen halber in alhiesiger
Burger Spitall biß zu Künfftig lähr werdenter
Stell, frey herberg zuertheillen betr.

Bschaidt

Der Supplicantin wider hinauß zugeben, undt solle Ihr gegen hineingebung der anerbettenen 10 fl biß zu Künfftig lähr werdenter Stell durch den verordneten herrn Spitall verwaldter in freye herberg alda außgezaigt werden, Stattrath Zwettl ut supra.

Seite 69

Anbringen

Paul Kuglers Thorwarthers bey den undtern thor
Pr. Ihm den bereits auffgekündten Thorwarther dienst,
wenigist noch ein Jahr lang zuvergünstigen.

Bschaidt

Fiat, undt solle dem supplianten auff diß sein dienmüttiges bitten undt anbietten die Thorwartter Stell biß auff Künfftig Georgy solcher gestalt vergünstigt sein, daß er hinfüro bey dem Thor undt wegen der Mauth beßer obsicht dan vorhero habe, wan solches beschicht, folgt bey erraichung gemelten termins fernerer bschaidt, Stattrath Zwettl ut supra.

Anbringen

Matthiaß Franckhens Burgers und Riemers alhier
contra Johann Fischer undt Sebastian Bonstingl
pr. invermelter Ursachen halber bey denen erkauffern der
Romanischen äckher gerichtliches verboth zuthuen,
daß die wehrungen nit ehender biß nach befriedigung
seines weibs alda habender Anspruch, erlegt werden.

Beschaidt

Denen beclagten umb ihren fürderlichen bericht zuzustellen, inmittels aber sollen die Abkauffer auff dißes grundt obrigkeithliches verpott an denen angedeuter wehrungen nichts außfolgen lassen, Stattrath ut supra.

Den 13. February 1685 ist am Rathhauß neben Herrn Stattrichter
erschienen der völlige In: undt aussere Rath.

Unter heuntigen dato seint aller herrn beambten bey gemainer Statt Zwettl,
Ihre Ambts Raithungen auff daß abgewichene 684zigiste Jahr, Produciert,
abgelesen undt folgender gestalt befunden worden.

Seite 69 v

Statt Camer: undt Pauambts Raithung
Herrn Michael Zimmerls
Empfang
Außgab

534 fl 35 kr
532 fl 13 1/2 kr

Verbleibt hr. Statt Cammerer Künfftig zuverraithen inhanden	2 fl 2 1/2 kr
Spittall Raithung Herrn Adam Redlhammers undt Hr. And: Wilhem Zellers	
Empfang	402 fl 20 1/2 kr
<u>Außgab</u>	<u>304 fl 16 kr</u>
bleibt Ihnen Künfftig zuverraithen inhanden	98 fl 4 1/2 kr
Prey ambts Raithung Stephann Wappler undt Adam Hengemüllers	
Empfang	728 fl 40 1/2 kr
<u>Außgab</u>	<u>460 fl 18 kr</u>
Verbleibt in künfftig zuverraithen ihnen Prey verwaldtern in handen	268 fl 22 1/2 kr
Ziegl Raithung Herrn Simon Feldthoffers	
Empfang	47 fl 27 kr
<u>Außgab</u>	<u>38 fl 47 kr</u>
bleibt ihm künfftig zuverraithen in handen	8 fl 40 kr
Siechhauß Raithung Herrn Stephann Wapplers	
Empfang	44 fl 48 kr
<u>Außgab</u>	<u>9 fl 38 kr</u>
Verbleibt zuverraithen in handen	35 fl 10 kr
Saltz Raithung Herrn Stephann Wapplers	
Empfang	22 fl 1/2 kr
<u>Außgab</u>	<u>19 fl 19 kr</u>
bleibt ihm zuverraithen in handen	2 fl 41 1/2 kr
Waag Raithung Hannß Adam Villachers Stattschreibers auff daß 683, undt 684zigiste Jahr	
Empfang	5 fl 5 kr

Seite 70

Verzeichnus

Waß an erst gemelten Raithtag an underschidlichen ordinary Gföllen bey
gemainer Statt am Rathhauß Einkommen undt herrn Statcammerer künfftig
zuverraithen in daß Statt Camer Ambt eingehendiget worden.

Erstlichen erlegt der Stattschreiber vermög erstgemelter
waag Raithung die ertragnus mit 5 fl 5 kr

Herr Elias Mayr erlegt wegen des Prodtladen
bey dem Untern thor den ordinari Jahres bestandt mit 3 fl

Ingleichen Gregor Fuchß den Fleischbanckh bstandt 2 fl

Dan erlegt Herr Seidler wegen der Leinwath bschau
über abzug eines Neuen Stöckhls den bstandt mit -- " 39 kr

Paul Holzhey erlegt pr. abschlag des garnwaag bestandts 2 fl 15 kr

Widerumb entricht Hannß Adam Doll
den bstandt wegen der Schöpffen

-- " 45 kr

Item erlegen die tuechmacher den walch bestandt mit 7 fl -- "

Nit weniger herr Stephann Wappler den Kasten bestandt mit 4 fl -- "

Undt da erlegt Benedict Hoffinger pr. abschlag
seines außstendigen Thurnmühl bestandt
Summa

10 fl -- "

34 fl 44 kr

2 leere

Seiten nach Seite 70

Diße zway Plath seint in den Prothocolliern übersehen worden, diß zur
nachricht.

Seite 70 v

Den 13. Marty 1685 am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter nachfolgendte
In: undt aussere Rathsfreundt erschienen.

Inner Rath

Michael Zimmerl

Matthias Haußer

Lorenz Sanvelt

Sebastian Apfelthaller

Elias Mayr

Johann Eintzinger

Sambt maistentheils von der Burgerschafft.

Außer Rath

Andre Wilhelmb Zeller

Simon Feldthoffer

Andre Schnitzer

Adam Hengemüller

Untern erstgemelten dato ist Einen Ehrsamben Rath undt der Burgerschafft
Ein außschreiben der Achtzehen mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten
Einnehmer, Herrn Johann Stainer datiert wienn den 24. Jan. diß 685zigisten
Jahrs, sambt der Kay: Landtags proposition, waß die selbe auff gemeltes
Jahr an dero getreu gehorsambste Stende von Prelathen herrn undt
Ritterschafft wie auch denen Stätt undt Märckht, diß Erzherzogthumbs
Össterreich unter der Enns, in Ein undt andern begehren, abgelesen, undt
bey der Canzley auffzubehalten beschlossen worden.

Deßgleichen widerumb ein anders außschreiben von gemelten herrn Stainer
datiert wienn den 26. Feb. lauffenden Jahrs, Inhalts, daß auff
Allergenedigistes begehren Ihrer Kay: Mtt: die löbl: Stendt den 15. Jan:
geschlossen, an der heürig warttender Landtags bewilligung in abschlag
50000 fl anticipato Eilferttig auffzubringen, warzue alhiesiger Statt
contingent 100 fl 2 ß 6 d außtragen thue, dessentwegen Ein Ehrsamber Rath
geschlossen, daß die herrn beaydigten die Außtheillung der Pfundt nach
auff die burgerschafft machen, undt so dan der Stattschreiber solchen
Anschlag noch vor den heyl: Ossterfeyertagen außschreiben solle.

Nit weniger vermahnt herr Stattrichter die Burgerschafft ernst beweglich,
daß weilen die Steyr auff verwichenen Jahr schon hete zu St: Catharina
abgeführt werden, vill

Seite 71

An

Bschaidt

In: undt aussere Rathsfreundt erscheinen.

Außer Rath
Stephan Wappler
Andre Wilhelmb Zeller
Simon Feldthoffer
Andre Schnitzer

Anderten Weilen Er Lorentz Carl einmahls Kranckher auß der wanderschaftt kommen, undt in die 16 wochen lang bey ihe Hannß Georg Maurer Kranckher gelegen, undt gepflegt worden ist, hat ihm mehrbesagter Maurer an erwenden 65 fl abzuziehen 11 fl, daß also nit mehr dan 54 fl Ihne Carl verbleiblich sein.

Drittens dem Hannß Georg Carl aber, wan derselbe bey den auffgedingten Tuechmachern handtwerckh völlig außlehrnen wirdt, ist offtbesagter Hannß Georg Maurer zugeben schuldig, 15 fl, vätterliches 15 fl, mütterliches Öendlich mitsambt der zuettragung 20 fl, dan von 40 fl Interesse auff 5 Jahr pr. 10 fl, zusamben Sechtzig Gulden neben dem auffding undt Freytag geldt.

Vierdtens zum fahl er Maurer aber nach Freysagung gemelten Hannß Georg Maurers gedachte 60 fl, Ihme oder seinen Gerhaben nit abführen wurde, solle Er von selbiger Zeit an, solche mit 5 pr. Cento verinteressiern.

Seite 72

Fünfftens wollen Ihnen beede gebrüeder Lorentz undt Hannß Georg Carl vorbehalten haben, weilen Ihnen für ihr mütterliche Erbgebührrnus ein ackher über den Sadler verschriben in den Vertrag undt Testament aber nit Clar, ob ihnen der ackher oder das geldt der 30 fl dafür gehörig, außgeführt ist, daß diß fals bey negst eraigneter wahl Commission des Außspruchs Ihr Gnaden herrn herrn Wahl Commissary solle nachgelebt werden, biß dahin über denselben Er Hannß Georg Maurer zuegenüessen haben sollte.

Schliesslichen ist dißer Verlaß zu mehrerer Festhaltung von Einem Ehrsamben Rath mit 6 Rthl. verpönt, zway gleichlauthendte Exemplaria auffgericht, undt ieden theil eins darvon mit gemainer Statt Kleinern secret Insigl verferttigter zuegestellt worden, Actum Statt Zwettl ut supra.

Den 11. Appril am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter nachfolgendte
In: undt aussere Rathsfreundt erschienen,
sambt theils von der Burgerschafft.

Inner Rath
Michael Zimmerl
Matthiaß Fasching
Johann Kienmayr
Adam Redlhammer
Elias Mayr

Außer Rath
Stephan Wappler
Adam Hengemüller

Undterm heundtigen dato ist allein daß Außschreiben von der Achtzehen mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer Hr. Johann Stainer datiert wienn den 24. Marty die verpflegung der in dißem landt ein quartierten 5. Compagnien von den Alt Starenberger. Regt. betr. abgelesen, undt der burgerschafft dißfals die Zallung zu laisten auffgelegt worden.

Eodem dito ist dem Benedict Hoffinger Buergern undt bestandt müllnern der zu gemainer Statt gehörigen Thuernmühl, zu erpauung eines nothwendigen Neuen geflutters undt der Eißstuben, daß holz darzue in gemainer Statt gehölz durch den Forster außzaigen, undt erfolgen zulassen, erlaubt worden.

Seite 72 v

Den 6. Juny 1685 am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter nachfolgendte
In: undt aussere Rathsfreundt erschienen,
sambt theils von der Burgerschafft.

Inner Rath

Außer Rath

Michael Zimmerl
Matthias Haußer
Lorenz Sanvelt
Sebastian Apfelthaller
Johann Eintzinger

Stephan Wappler
Andre Wilhelmb Zeller
Simon Feldthoffer
Adam Hengemüller

Herr Stattrichter erinnert Ein Ehrsamben Rath undt die burgerschafft, wie daß Sie Sich werden zuentsinnen haben, daß in Jüngst gewesten durchzug Quartier nur theil undt nit die gesambte Burgerschafft quartier gelitten, dahero die Jenigen so gelitten ihre Außzügl einraichen sollen, so da auff die gesambte Burgerschafft ein Anschlag darüber wierdt gemacht werden.

Ingleichen ist von herrn Paul Zagl Proviant officier de dato Langenloys 24 May abgelesen worden, dessen Inhalts, waß massen der Achtzehen mitleidenten Stätt undt Märckht bestelter Einnehmer Herr Johann Stainer, daß Kayl: Kriegs Zahl Ambt an Alhiesige Statt Zwettl mit 106 fl 16 1/2 kr angewissen hat, dessentwegen herr Stattrichter die Burgerschafft ernstbeweglich vermahnt haben will, die an den dißfals außgeschribenen Anschlag noch waß Ausstendig solches gleich zubezallen, widrigen fals Er wider die Saumbigen mit dem arrest verfahren müesse.

Worüber theils von der Burgerschafft gleich am Rathhauß Ihr gebühr dem Verordenten Einnehmer entricht haben

Seite 73

Den 13. July am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter erschienen nachfolgendte
In: undt aussere Rathsfreundt, sambt theils von der Burgerschafft.
Inner Rath
Michael Zimmerl
Michael Seikhman
Matthiaß Fasching
Lorenz Sanvelt
Adam Redlhammer
Elias Mayr
Johann Eintzinger
Außer Rath
Andre Wilhelmb Zeller
Simon Feldthoffer
Adam Hengemüller

Untern heurndtigen dato ist daß Außschreiben de dato wienn den 4. July 685 von herrn Johann Stainer wegen Ihrer Mtt. dero Elteren Primessin hochzeit donatin, undt beytrag zu verpflegung der Magazin heusser abgelesen, undt dem Stattschreiber den Anschlag darüber auff's Pfundt 7 d gerechnet an die Burgerschafft außzuschreiben anbefohlen worden.

Item ist wegen des 19. May erlittenen Quartier von der Burgerschafft eingeraichter Schein, umb willen selbe von theilen alzuhoch eingeben worden, zu abbrechung derselben von der Burgerschafft hierzu ein außschuss zumachen beschlossen worden.

Dan ist dem Marx Schiller undt Johann Wappler beeden Burgerlichen Tuechmachern alhier auff gebührliches Anhalten, Ain Stamb holz zu einer rinnen verwilligt worden.

Ingleichen dem Thobia Roydl Burgern undt Müllnermaistern auff der Schleiffmühl zu ein wasser rinnen auch ein Stamb.

Nit weniger ist unter heundtigen dato über ableiben des vorgewesten Thorwartters bey dem untern Thor, dem Hannß Eibenstainer erwendte

Thorwarther Stell verlichen undt selbe inner 8 tagen anzutretten veranlast worden.

Seite 73 v

Anbringen Franz Ertls undt Jacob Prodingers
beeder Burger undt erlehrneter handelsleuth alhier
Contra Simon Piberhoffen undt Michael Willingern
auch burgern alda pr. mantenuierung der vorhin
wider sie ergangenen zwo verbschaidungen
undt massung der dem Püberhoffer nit
geziemenden Kauffmans wahren betreffendt.

Bschaidt

Denen beklagten wirdt hiemit nochmahlen aufferlegt, daß Sie denn so woll
von Stattgericht, alß auch Ihr gnaden herrn Wahl Commissari vorhin
ergangenen verbschaidung bey Straff nachleben sollen. Anderten solle der
Püberhoffer die Ihm nit gebührende Kauffmans wahren inner viertl Jahrs
frist zu verkauffen sich befeissen, undt so dan ferner dergleichen
zuführen oder mehrers einzukhauffen Ihme bey 10 Rthl. Straff verboten
sein. Drittens undt weiln alhiesiger Träxler auch mündtlich wider ihne
geklagt, alß solle Er Sich der holz wahren zuführen massen widrigenfals,
da ihm selbe durch den Überreither weggenommen werden, ihme den Schaden
selbst zuemessen.
Stattrath Zwettl ut supra.

Anbringen

Mein Franz Ertls burgers undt handelsman
alhier pr. die auff mein hauß undt gering
ganz neu anfangenden handtlung
hochangeschlagene Pfundt grgn. zuringern betr.

Bschaidt

Fiat, undt sollen den supplicanten vor dißmahl zway Pfundt an der handlung
abgescriben werden.

Anbringen

Matthiasen Staindls Burgers undt
Schuechmachers alhier pr. die auff meinem
hauß So hoch inligendte Pfundt zuringern,
undt andern die in deß meinigen hauß pär sein,
gleich zu machen betreffendt.

Bschaidt

weilen andere dergleichen auch auff den Platz ligendte hauß eben mit so
villen und theils noch mehrern Pfundten inligen, kan in daß begehren nit
verwilligt werden. Stattrath Zwettl ut supra.

Seite 74

Den 3. Augusti abermahl am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey Herr Stattrichter sambt nachbeschribenen
Inn: undt ausseren Rathsfreundten erschienen.

Inner Rath

Michael Zimmerl
Matthias Haußer
Matthias Fasching
Johann Kienmayr
Lorenz Sanvelt
Thoma Seidler
Elias Mayr
Johann Eintzinger

Außer Rath

Andre Wilhelm Zeller
Andre Schnitzer
Adam Hengemüller

Sambt theils von der Burgerschaftt.

Undtern vorgesezten dato ist Ein Ehrsamben Rath undt der Burgerschaftt Ein außschreiben von der Achtzehen mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer Herr Johann Stainer (mit Inhalt daß die löbl: Stendt diß Erzherzogthumbs Österreich undter der Enns negsthin den 16 diß geschlossen, an statt der den 27. verwichenen Monnaths Juny verwilligter 10000 fl, dem Churfürsten Auß Bayrn zu einem Hochzeit Donatin, 4000 Ducaten in specie praesentiert werden sollen. Item daß an der heurigen 685 jährigen Landtags bewilligung dem Alt Löbl: Starnbergerischen Regt. abermahl 467 fl angewissen worden, warzue alhiesiger Statt Contingent zum Hochzeit Donatin 8 fl 7 kr, die anweisung für daß Starnberger. Regiment 13 fl außtragen thuert, abgelesen, undt dem Stattschreiber neben dem was daß gelittene durchzug Quartier außtragt, an die Burgerschaftt außzuschreiben anbefolhen worden.

Ingleichen ist der Burgerschaftt vorgehalten undt beschlossen worden, daß wan Sich Einer underfangen wurde, in gemainer Statt holz ohne gegebner erlaubnus undt genohmmenen forst zettl ain oder mehr Stämb abzuhackhen, der solle dem Statgericht für ieden Stamb ein Rth. Straff verfallen, dem der Solches anzaigen wirdt, darvon ain halber gulden zur recompens sein.

Seite 74 v

Undter vorgesezten dato seint dem Hannß Wolfarth burgern undt Hammerschmidt alhier, auß gemainer Statt gehölz zu Einen Eißpaumb und Stög über die Zwettl drey Stämb holz zuschlagen erlaubt worden.

Den 28. Septemb. 685 am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter nachfolgendte
In: undt aussere Rathsfreundt erschienen,
sambt theils von der Burgerschaftt.

Inner Rath

Michael Zimmerl

Michael Seikhman

Matthiaß Fasching

Lorenz Sanvelt

Sebastian Apfelthaller

Adam Redlhammer

Elias Mayr

Außer Rath

Andre Wilhelmb Zeller

Simon Feldthoffer

Untern vorgesezten dato vermahnt herr Stattrichter die Burgerschaftt, daß weilen Er neben dem Stattschreiber wegen abführung des Capitals bey Ihr Gnaden herrn Baron von Petschowitz ehisten nacher wienn verraissen wirdt, alß sollen die Jenigen welche an denen außgeschribenen gaben noch waß schuldig, ihr gebühr ohne verzug zum Einnehmer erlegen, damit solche unter ainsten nit nacher wienn gebracht werden.

Anbringen

Andree Wilhelmb Zellers undt Ferdinandt Fragners,
beeder burgerlichen Tuechscherer alhier,
pr. wegen zuerichtung der Tuech den geringsten
lohn widerumb abzuthuen, undt den vorhin
gewesten zuverwilligen.

BSchaidt

Einen Ehrsamben Handtwerckh der Tuechmacher umb ihren fürderlichen bericht zuezustellen, Stattrath Zwettl ut supra.

Seite 75

Anbringen

Simon Püberhoffers burgers undt Strickhers alhier
pr. den Anderten punct invermelt wider mich
außgewürckhter verbschaidung widerumb zu relaxiern,
undt bey dem, waß mir von Ihr Gnaden herrn
Wahl Commissario alß Einen Ehrsamben Rath
verwilligt worden, verbleiben zulassen betr.

Bschaidt

Dem Franz Ertl undt Jacob Prodinger beeden burgern undt erlehrnten
Kaufffleuthen, umb fürderlichen bericht zuezustellen, Stattrath Zwettl ut
supra.

Anbringen

Maria weylandt Adam Seidlers gewesten
Burgers undt zwirners seel: hinderlassenen Wittib
pr. invermelten alten ausstandt grgn. nachzusehen,
undt mein heussel fürderhin gleich andern
dergleichen, mit Pfunden zubelegen betr.

Bschaidt

Fiat und solle der supplicantin an den alten Ausstandt auß gnaden die
helffte nachgesehen und geschenckt sein, von ietzt dato aber bey
Künfftigen gaben wie gebetten mit Pfundten belegt werden, Stattrath ut
supra.

Eodem dito ist herrn Adam Redlhammer Ein Stamb Holz zu Einer Rinnen
verwilligt worden.

Den 11. Decemb. 1685 ist abermahl am Rathhauß Rath
gehalten worden, darbey neben theils der Burgerschafft
nachfolgendte In: undt aussere Rathsfreundt erschienen.

Inner Rath

Michael Zimmerl

Michael Seikhman

Lorenz Sanvelt

Thoma Seidler

Sebastian Apfelthaller

Adam Redlhammer

Elias Mayr

Johann Eintzinger

Außer Rath

Stephan Wappler

Andre Wilhelm Zeller

Simon Feldthoffer

Andre Schnitzer

Adam Hengemüller

Seite 75 v

Untern vorgesezten dato proponiert herr Stattrichter Einen Ehrsamben Rath
undt der Burgerschafft, wie daß wegen deß außgeschribenen Anschlag die
verpflegung des löbl: Alt Starnberger. Regiments undt zuetragung des
erlittenen durchzugs Quartier Sich noch der maiste thail restanten
befinden, will daher aller Ernstbeweglich zur bezallung vermahnt haben,
widrigesfals aber wider die Saumbigen mit Schärpffern mittln zuverfahren,
Er nit zu verdencken sein wirdt.

Warauff gleich am Rathhau.ß theils burger ihren Anschlag zum Einnehmer
erlegt haben

Gehorsambes Anbringen

Johann Friderich Joseph Schmidtpauers

pr. dem Schuelmaister dienst alhier

ihme grgn. zuverwilligen.

Bschaidt

Dem Supplicanten widerumben hinaußzugeben, undt wan derselbe schriftlich zaigen wirdt, daß Er vor Ihr hochwürden undt hochgräffl. Gnaden herrn herrn Probstn für Einen organisten an undt auffgenohmmen worden, so dan wird des Schueldienst halber von Statt gericht auß ein unabschlaglicher verer bschaidt erfolgen. Stattrath ut supra.

Gehorsambe berichterstattung undt widerrueffendte gegenbitt N: zöch undt anderer maister der Tuechmacher alhier contra herrn Andre Wilhelmb Zeller undt Ferdinandt Fragnern beeden burgerlichen Tuechscherern alda, pr. wie in ein undt andern darin gebetten wirdt, Straffmessig zu verweissen, oder widrigen fals in unsere vorhabendte mittl grgn. zu verwilligen.

Bschaidt

Denen beeden Partheyen wirdt hie mit aufferlegt, das es des lohns undt der zahlung halber, bes des jüngst von gericht auß verferttigten verlaß sein unverenderliches verbleibn haben sollte. Actum ut supra.

Eodem dito ist Jacob Wurst Zimmer gesell für Einen Thorwartter bey den Ober hoffer Thor undt nacht wachter auffgenohmmen, auch ihme daß habendte weegmachen verlichen worden, den dienst negst kommdes neues Jahr anzutretten.

Seite 76

Anno

1 6 8 6

Den 4. January am Rathhauß Rath gehalten worden, darbey neben Herrn Stattrichter nachfolgendte In: undt aussere Rathsfreundt, sambt theils der Burgerschafft erschienen.

Inner Rath

Michael Zimmerl

Matthiaß Fasching

Johann Kienmayr

Lorenz Sanvelt

Thoma Seidler

Sebastian Apfelthaller

Adam Redlhammer

Johann Eintzinger

Außer Rath

Stephan Wappler

Andre Wilhelmb Zeller

Unter heundtigen dato ist allein Ein Ehrsamben Rath undt der Burgerschafft ein Außschreiben von der achtzehenn mitleidenten Stätt und Märckht bestelten Einnehmer Hr. Johann Stainer datiert wienn den 10. Decemb. abgewichenen Jahrs, die auff diß Jahr verwilligte Landtags bewilligung sambt der Steyr, Item der Verehrung den neugebohrenen Prinzen Carl wiegenbandts verehrung betr. abgelesen, undt dem Stattschreiber die Steyr mit ehisten an die Burgerschafft außzuschreiben anbefolhen worden.

Ingleichen vermahnt herr Stattrichter alle herrn beambten ihr Raittung auff jüngst abgewichene Jahr zur Canzley zubringen, damit selbe alda zu Stenden gericht, undt auff negst bestimbenten raittag, produciert werden können.

Eodem dito ist denen zween Burgerlichen Fleischhackhern in der Statt
alhier, nit allein daß Pfundt rindtfleisch den armen so woll alß den
reichen pr. 3 1/2 Kr. zugeben, Sondern auch daß Sie die wochen hindurch an
denen fleischtägen iederzeit mit fleisch versehen sein auffgelegt, undt
da sie darwider handeln, unfehlbar dem Stattgericht 20 Rtl. Straff zugeben,
dictiert worden

Seite 76 v

Den 8. February 1686 mehr am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter nachfolgendte
In: undt aussere Rathsfreindt erschienen,
sambt theils von der Burgerschaft.

Inner Rath
Michael Zimmerl
Michael Seikhman
Matthias Haußer
Johann Kienmayr
Lorenz Sanvelt
Sebastian Apfelthaller
Adam Redlhammer
Elias Mayr
Johann Eintzinger

Außer Rath
Stephan Wappler
Andre Wilhelm Zeller
Simon Feldthoffer
Adam Hengemüller

Außschreiben

Under heundtigen dato ist, daß Außschreiben von der Achtzehen mitleidenten
Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer Herr Johann Stainer, datiert wienn
den 16. Jan. 686 den anticipations Anschlag auff erstgemeltes Jahr betr.
Einen ehrsamten Rath undt Burgerschaft abgeleßen, undt bey der Cantzley
auffzubehalten dem Stattschreiber anbefohlen worden.

Ingleichen haben unter vorstehnden dato nachbeschribene Burger ihr Burger
Jurament abgelegt, undt ihr gebühr bezahlt, so herrn Statt Cammerer
eingehendiget worden mit 5 fl 15 kr.

Franz Ertl
Paul Häckhl
Urban Stadler
Johann Peresin
Philipp Reither
Paul Pinder
Veith Gäster

Seite 77

Den 12. February Seindt neben herrn Stattrichter am Rathhauß erschienen der
völlige In undt Aussere Rath.
Unter welchen dato haben alle herrn beambte ihre Ambts Raithung für daß
abgewichene 685zigste Jahr produciert, So alle abgelesen, Abrechnet undt
folgender gestalt befunden worden.

Statt Cammer: undt Pauambts Raithung
Hr. Michael Zimmer

Empfang	749 fl 30 kr 2 d
Außgab	598 fl 1 kr 2 d
verbleibt inskünfftig ihme zuverraithen in handt	151 fl 29 kr

Spittal Ambts Raithung
Herr Adam Redlhamers

undt Andre Wilhelmb Zeller	
Empfang	417 fl 54 kr 2 d
<u>Außgab</u>	<u>283 fl 43 kr 2 d</u>
verbleibt zuverrechnen in handen	134 fl 11 kr - d
Prey Ambts Raithung	
Stephann Wappler undt	
Adam Hengemüllners	
Empfang	1727 fl 19 kr 2 d
<u>Außgab</u>	<u>1571 fl 20 kr</u>
Verbleibt ausser der Köhrner in geldt zu verraiten in handen	155 fl 59 kr 2 d
Ziegl Raithung	
Hr. Simon Feldthoffer	
Empfang	89 fl 40 kr
<u>Außgab</u>	<u>2 fl 10 kr</u>
verbleibt ihme zuverraithen in handen	87 fl 30 kr
Siechhauß Raithung	
Herr Stephann Wapplers	
Empfang	53 fl 25 kr
<u>Außgab</u>	<u>23 fl 14 kr</u>
verbleibt Künfftig zuverraithen	30 fl 11 kr
Saltz Raithung	
Herr Stephann Wappler	
Empfang	96 fl 3 kr 2 d
<u>Außgab</u>	<u>16 fl 54 kr</u>
verbleibt zuverraithen in handen	79 fl 9 kr 2 d
Waag Ambt Rechnung	
Hanß Adam Villachers Stattschreibers	
Empfang	3 fl 25 kr - d

Seite 77 v

Ertragnus der ordinary gevöll so an vorgemelten Raittag Einkommen undt herrn Michael Zimmerl in daß Statt Cammer Ambt überhendigt worden.

Erstlichen erlegt der Stattschreiber die waag ertragnus mit	3 fl 25 kr
Hannß Adam Doll wegen der Schöpffen bey den Baad	
erlegt den ordinari bstandt für das 685 Jahr	-- " 45 kr
Ingleichen Herr Seidler wegen der Leiwath bschau auch	-- " 45 kr
Dan erlegen die Tuechmacher den Walchzünß mit	7 fl
Paul Holzhey erlegt über daß was Er noch schuldig verbleibt	
den garn waag bstandt auff vorgemeltes 685 zigiste Jahr mit	2 fl 30 kr
Ingleichen die Pöckhen wegen des Prodtladen bey dem untern thor	3 fl
Item Gregor Fuchß den Fleischbanckh zünß mit	2 fl
Undt dan erlegt herr Stephann Wappler den Kasten bstandt mit	<u>4 fl</u>
Suma der Ertragnus	23 fl 25 kr

Unter heudtigen dato, ist auff resigierung undt Instendiges bitten herr Adam Redlhamer Seiner ober Spital Verwaltung entlassen undt anstatt Seiner herr Andre Wilhelmb Zeller erwöhlt und gesetzt, Ihme herrn Zeller zum underverwalter Thomas Zauner zuegeaignet worden

Die übrigen Ambter aber seint vor dißmahl unverenderlich gebliben.

Seite 78

Den 15. Marty 686 am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter nachfolgendte
In: undt aussere Rathsfreundt erschienen.

Inner Rath

Michael Zimmerl

Matthiaß Fasching

Lorenz Sanvelt

Sebastian Apfelthaller

Adam Redlhammer

Elias Mayr

Sambt theils von der Burgerschaft.

Außer Rath

Andre Wilhelmb Zeller

Andre Schnitzer

Adam Hengemüller

Außschreiben

Unter vorgesezten dato ist daß Ausschreiben de dato wienn den 8. Marty lauffenden Jahrs von der Achtzehen mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer Herr Johann Stainer (die verpflegung der in dißem Landt einquartierten Kayl: Völckher, alß nemblichen des Pälvischen Regts. undt zwo Compagnien vor den Montecuculischen zu Pferdt, auff vier Monnath Jan: Febr: Marty undt Appril, wie auch in abschlag heuriger Landtags bewilligung 48998 fl 40 kr anticipanto zuerlegen betreffend) Einen Ehrsamben Rath undt der Burgerschaft abgelesen, undt darüber beschlossen worden, daß die herrn beaydigten ein Neues Anschlags Register auff dises Jahr machen undt selbigs auff ietzt ins gesambt befindente Burgerschaft, so würrhlich in gaben ligen, denen Pfunden der Proportion nach einrichten, darbey aber aniezo undt inskünfftig die handtierungen, Gewerb undt leygeben zu denen Anschlägn, die Grundtstuckh aber iedesmahl zur Steyr einverleiben undt schlagen sollen.

Deßgleichen soll nach vollbringung dessen, die Stattschreiber gleich die gabenzetl an die Burgerschaft außschreiben, damit obgedacht schleiniges begehren schleinigist zuhanden gebracht werde.

Seite 78 v

Den 9. May abermahl am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter nachbennte Inn: undt aussere
Rathsfreundt sambt theils von der Burgerschaft gewessen

Inner Rath

Michael Zimmerl

Michael Seikhman

Matthiaß Fasching

Johann Kienmayr

Lorenz Sanvelt

Adam Redlhammer

Elias Mayr

Johann Eintzinger

Außer Rath

Stephan Wappler

Simon Feldthoffer

Herr Stattrichter proponiert Einen Ehrsamben Rath undt der Burgerschaft, daß zwar der auff diß Jahr beehrte Interims Anschlag schon vor 6 wochen an die Burgerschaft aussgeschriben, hieran aber noch daß wenigste zum

Einnehmer erlegt, von der Achtzehen mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer aber, alhiesige Statt mit 102 fl angewisen, undt durch ein Fourier vom Palvischen Regiment bereits abgeholt worden, welches gelddt hat müessen anticipiert werden, vermahnt daher die Jenigen welche an berührten Anschlag noch was schuldig, ihr gebühr ohne verzug zuentrichten, dan widrigenfals Er wider die Saumigen mit schärpffe Verahren müesse.

Ingleichen erinnert auch besagter Herr Stattrichter Einen Ehrsamben Rath undt die Burgerschafft, daß mit der gemain halt vill öxl außgetrieben worden, so niemahln gebreuchig gewesen, will daher solches ins Künfftig unterwegs zulassen iedwedern wer der auch sein mag hiemit bey Straff verpothen haben.

Heundt dato vergleicht Sich Gotthardt Pruggner Burger undt Semelböckh alhier, wegen Seiner verstorbenen Ehewürthin Rosina Seel: mit Seinen fünff Stieffkindern, wie in waißenbuech vermög ordentlich darüber auffgerichten vertrag zufinden ist,
gibt ein Ehr. Rath gerichts Cossten 4 fl
dem Stattschreiber 1 fl 30 kr
dem diener -- " 30 kr

Seite 79

Mehr ist den 30. May am Rathhauß Rath gehalten worden, darbey neben Herrn Stattrichter nachfolgendte In: undt aussere Rathsfreundt erschienen.

Inner Rath	Außer Rath
Michael Zimmerl	Simon Feldthoffer
Matthias Haußer	Andre Schnitzer
Matthias Fasching	Adam Hengemüller
Sebastian Apfelthaller	
Adam Redlhammer	
Elias Mayr	
Johann Eintzinger	
Sambt Maisten theils von der Burgerschafft.	

Außschreiben

Von der Achtzehen mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer Herr Johann Stainer datiert wienn den 24 May lauffenden Jahres, betrifft den verlaß, welcher von der Landtsfürstlichen Stätt undt Märckhten, zu abhörung herrn Johann Stainers zwey jährigen Ambts Raithungen, deputiert herrn abgeordneten, bey der den 24. April gewesten zusamben Kunfft in des gesambten halben vierten Standts angelegenheiten undt anderer consultiert undt würckhlich geschlossen worden.

Welches Außschreiben Einen Ehrsamben Rath undt der Burgerschafft abgelesen, undt zur nachricht bey der Canzley auffzubehalten beschlossen worden ist.

Heundt dato vergleich sich Reichardt Strelle Burger undt Tuechmacher alhier wegen seiner verstorbenen Ehewürthin Helena Seel: mit seinen drey Eheleiblichen Kindern Andreassen, Caspar undt Maria des Mütterlichen halber, wie in waissenbuech zufinden ist, dem in ansehung der Armueht der gerichts Kosten geschenckht, dem Stattschreiber wegen der verträg aber zugesprochen worden 30 kr
dem diener 15 kr

Seite 79 v

Unter vorigem dato ist des Andre Franckhens gewesten burgerlichen Tuechmachers undt Gastgebens zur gulden Rossen alhier Seel: Testament undt letzter Willen in gegenwartt der Interessierten eröffnet, abgelesen, bey der Canzley auffzubehalten doch gemelt interessiert auff begehren gegen Tax davon abschrifft zuertheillen beschlossen worden.

Darbey Sich auch gleich Frau Eva Zellerin wittib, alß des vorernanntens Franckhens seel: Eheleibliche Muetter, mit ihrer Schmer alß verwittibten Anna Barbara Franckhin über erwendes Testament undt vorbeschehenen hauß übernohmb ordentlich verglichen hat, so lauth verlass nach dem Testament eingetragener in waissenbuech zufinden ist, undt gibt mehrernennte Franckhin

Einen Ehrsamben Rath gerichts Cossten	6 fl
dem Stattschreiber	2 fl
dem diener	-- " 30 kr

Anbringen

Geörg Franckhens Alterlebten burgers undt Tuechmachers alhier pr. invermelter Ursachen halber mein alhier habendte behaußung ex offo zu übernehmen undt zu verkauffen, auch mich dargegen wo nit möglich aniezo, wenigist bey negst lähr werdenter Stell in alhiesiges Burger spitall an undt auffzunehmen betreffent.

Bschaidt

Dem Supplicanten wider hinauß zugeben, undt weilen der zeit alle Stellen in dem Spitall besezt, die negst lähr werdente auch schon versprochen ist, alß hat Er Sich der Zeit, doch ohne abschlag noch zgedulden, inmittels aber da ein Kauffman umb das hauß vorkombt, solle darbey nach des supplicanten begehren gehandelt werden. Stattrath Zwettl ut supra.

Anbringen

Matthiassen Franckhens alterlebten Burgerlichen Tuechmachers undt Inwohners alhier, pr. Ihm undt sein gleichfals alterlebten weib in vermelter motiven halber in das zu Trost der Armen alhier erpaute Siechhauß an undt auffzunehmen betreffent.

Bschaidt

Fiat wie gebetten, undt solle denen supplicanten durch den verordneten Siechherrn in den vorgemelten Armen hauß die Stellen außgezaigt werden, Actum ut supra.

Seite 80

An

Einen Ehrsamben undt wollweissen Rath der Landtsfürstlichen Statt Zwettl gehorsambes Anbringen undt bitten von Invermelten Franz Albrecht Frädl umb billig verschaidung wegen der zur mühl gehörigen anger.

Bschaidt

Dem hr. Supplicanten wider hinaußzugeben, undt solle daß Anger Fleckhl zwischen denen wässern fürderlichen der Maißmühl gehörig, Jedwederer aigenthumber derselben aber, da er Solchen orth Sommers Zeit zum blaichen nit völlig bedürfftig, wie vorhin beschehen nachbarlich undt nit zuwider sein, auff ersuechung Einen Burger vor denen Außwendigen sein leinwath dahin legen zulassen.

Stattrath Zwettl den 30. May 686.

Anbringen
Nochmahlig gehorsamb instendiges bitten
Matthiasen Minireithers burger undt
gschmeidtlers alhier, contra Hannß Wolfarthen
den Eltern, pr. vorhin verbschaider massen
wie ingebetten zu verfahren.

 Bschaidt

Fiat wie gebetten, undt sollen den beklagten auff negst mehrmalliges
failhaben der ihm vorhin abgeschafft undt nit geziemend gschmeidler oder
geschliffene wahren, auff vorher gehendes Angeben des Klegers bey herrn
Stattrichtern, confisciert und durch denn diener weggenohmmen, die Straff
des ungehorsams halber aber von gericht auß noch vorbehalten werden.
Stattrath Zwettl ut supra.

Den 23. Aug. 1686 am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter nachfolgendte In: undt aussere
Rathsfreundt erschienen, sambt theils von der Burgerschaftt.

Inner Rath	Außer Rath
Michael Zimmerl	Stephan Wappler
Michael Seikhman	Andre Wilhelm Zeller
Johann Kienmayr	Simon Feldthoffer
Thoma Seidler	Adam Hengemüller
Sebastian Apfelthaller	
Adam Redlhammer	
Elias Mayr	

Seite 80 v

Untern vorgesezten dato proponiert herr Stattrichter Einen Ehrsamben Rath
undt der Burgerschaftt, daß Sie Sich werden zuerinnern wissen, daß massen
pr. abschlag der heurigen Landtags bewilligung schon vor lengsten zween
Anschlag außgeschriben, warvon auff anweissung einer darvon bezalt undt
102 fl anticipiert worden, welche widerumb zu bezallen, undt der andere
Anschlag auch einzubringen seye, weilen aber der wenigste theil der
Burgerschaftt ihr gebühr darzue zu dem Einnehmer annoch nit entricht
haben, alß will Er Selbige ernstbeweglich vermahnt haben, alda richtigkeit
zupflegen, dan widrigen fals Er wider die Saumbseeligen mit schärpffe zu
verfahren nit zu verdenckhen sein würde.

Eodem dito vergleicht Sich Michael Wappler Burger undt Tuechmacher mit
seinen fünff Eheleiblichen Kinderhn Johannesen, Joseph, Stephann, Anna
undt Maria, wegen seiner verstorbenen Ehewürthin Clara Seel: deß
müetterlichen halber, wie in waissenbuech Fol: 163 ordentlich zufinden
ist, umb willen Er Sich aber in der Kirchen bey der music brauchen last,
ist ihme von Einem Ehrsamben Rath der gerichts Cossten geschenckt worden.
Gibt dem Stattschreiber für die verträg 1 fl
dem diener -- " 15 kr

Gehorsambes Anbringen undt bitten
Ferdinandt Fragners burgers undt Tuechscherers alda
pr. sein angefangene Eissen handlung vor ihm
allain zu confirmiern und Selbe dem Schmiden
abzuschaffen betr.

 Bschaidt

Invermelten Schmidten alhier umb fürderlichen bericht zuezustellen.
Stattrath Zwettl ut supra.

Unter vorigen dato seindt von einem Ehrsamben Rath auß gemeiner Statt
gehölz hr. Adam Hengemüller undt Thoma Zauner zu rinnen 2 Stamb holz
verwilligt worden.

Ingleichen dem Jonnasen Pauxberger undt Marx Schillern auch zu rinnen
zween Stämb, destwegen dem Stattschreiber die gewöhnliche Forst zethl
zuerthailen anbefolhen worden.

Seite 81

Den 27. Septemb. 1686 am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey nachbenannte In: undt aussere Rathsfreundt
neben Herrn Stattrichter erschienen.

Inner Rath

Michael Zimmerl

Michael Seikhman

Matthiaß Fasching

Johann Kienmayr

Sebastian Apfelthaller

Adam Redlhammer

Elias Mayr

Sambt theils von der Burgerschaft.

Außer Rath

Stephan Wappler

Adam Hengemüller

Außschreiben

Von Herrn Johann Stainer der Achtzehen mitleidenten Stätt undt Märckht
bestelten Einnehmer, den von den löbl: Stenden auff 4 Monnath alß May,
Juny, July undt Aug. verwilligten Interims Anschlag betreffendt, warzue
hiesiger Statt contingent 116 fl 4 ß außtragen thuet, Item zu der von
gedacht denen löbl: obern drey Stenden Ihro Excell: Herrn Herrn Alldeth
Hainrich graffen von Stratman Hoffcanzlern verwilligten convenient
verehrung der m/12 fl betreffendt, warzue hiesiger Statt contingent mehr
26 fl 4 ß außtragen thuet.

Obstehendes Außschrfeiben ist Einen Ehrsamben Rath undt der Burgerschaft
abgelesen, undt erwende zween Anschläg den vorhin durch die herrn
beaydigte gemachten Pfundten nach auff die burgerschafft außzuschreiben
dem Stattschreiber anbefolhen worden.

Seite 81 v

Nit weniger vermahnt untern vorgesezten dato herr Stattrichter Einen
Ehrsamben Rath undt die Burgerschaft, daß weilen schon widerumb ein Neuer
anschlag außzuschreiben, der erstere aber von der Burgerschaft noch nit
völlig eingebracht worden, alß wollen die jenig die noch schuldig, ihr
gebühr gleich iezo am Rathhauß, oder bey nachhauß kunfft zum Einnehmer
erlegen, dan widrigen fals Er nit zuverdenckhen sein wirdt, da Er wider
den Saumbigen mit Einen schärpffen compelle verfahren wurde.

Den 16. Novemb. ist Herrn Stattrichter neben nachbenannten
In: undt ausseren Rathsfreundt mehr am Rathhauß erschienen.

Inner Rath

Michael Zimmerl

Michael Seikhman

Matthiaß Fasching

Lorenz Sanvelt

Sebastian Apfelthaller

Elias Mayr

Johann Eintzinger

Sambt theils von der Burgerschaft.

Außer Rath

Stephan Wappler

Adam Hengemüller

Untern vorgesezten dato ist daß Anmahnungs schreiben von herrn Einnehmer Stainer wegen des außgeschribenen Interims Anschlag pro Majo, Junio, Julio et Aug. undt herrn Hoffcanzlers verehrung der m/12 fl betr. datiert 15. Octob. lauffenden Jahres, Einen Ehrsamben Rath undt der Burgerschaftt abgelesen, zugleich auch durch Herrn Stattrichter ernstbeweglich vermahnt worden, daß gleich wie obbenenter Herr Einnehmer benennte zween Anschlag ohne einzigen auffschub ihme zu überschickhen verlangt, alß solle gleich nach empfang der bereits dißfals außgeschribenen zettl iedwederer sein gebühr also baldt ohne einiges ferners vermahnen zum darzue verordneten Einnehmer erlegen.

Seite 82

Widerumb hat herr Stattrichter Ein Ehrsamben Rath undt der Burgerschaftt vorgehalten, daß weilen in jüngst gehalten durchzug Quartier des Staabs nit iedwederer Burger belegt worden, Alß Sollen die jenigen, so Quartier erlitten, ihr außzügl, was auffgangen einreichen, damit ein anschlag darüber auff die ganze Burgerschaftt kan gemacht werden, undt was die gelittenen zu vill gekost, ihnen widerumb guet gemacht werden.

Den 3. Decemb. 686 seindt mehr neben Herr Stattrichter nachbenennte In: undt aussere Rathsfreundt am Rathhauß erschienen, sambt maisten theils von der Burgerschaftt.

Inner Rath
Michael Zimmerl
Matthiaß Fasching
Johann Kienmayr
Thoma Seidler
Sebastian Apfelthaller
Elias Mayr

Außer Rath
Stephan Wappler
Andre Wilhelmb Zeller
Simon Feldthoffer
Adam Hengemüller

Untern heutigen dato ist allein der Anschlag wegen der Quartier guetmachung von der Burgerschaftt eingebracht, undt denen jenigen, So würckhlich quartier erlitten, ihre dißfals eingeraichte außzügl durch herrn Stattrichter bezalt worden.

Ingleichen beklagt Sich die gesambte Burgerschaftt gegen herr Stattrichter undt Einen Ehrsamben Rath, waßmassen der alhiesige Saiffensieder Thomas Zauner so woll Saiffen alß kürzen schon ein so lange zeit daß Pfundt pr. 10 kr. verkaufft, da doch anderer orthen selbe umb leichtern Preiß zubekommen, auch das Inslathder Zeit weit wohlfähler, alß zur Zeit man ihms in vorgemelten werth gesezt hat, worauff nach billiger erkandtnus Eines ehrsamben Raths gedachten Thoma Zauner von ietzt dato an so woll kerzen alß Seiffen daß Pfundt pr. 8 kr, zugeben, bey straff 20 Rtl. auffgelegt worden.

Seite 82 v

Anno

1 6 8 7

Den 3. January Ao. 1687 am Rathhauß Rath gehalten worden, darbey neben Herrn Stattrichter nachbenennte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschienen

sambt theils von der Burgerschaftt.

Inner Rath
Michael Zimmerl
Michael Seikhman
Matthias Haußer
Matthias Fasching
Johann Kienmayr
Lorenz Sanvelt
Thoma Seidler
Sebastian Apfelthaller
Adam Redlhammer
Elias Mayr
Johann Eintzinger

Außer Rath
Simon Feldthoffer
Andre Schnitzer
Adam Hengemüller

Außschreiben

Von der Achtzehen mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten Einnehmern, betrifft die auff daß verwichene 686zigiste Jahr völlige Landtags bewilligung undt die Steyr, warzue der Statt Contingent außtragt Steyr 151 fl 2 ß, die Landtags bewilligung aber 279 fl 4 ß.

Ist Ein ehrsamben Rath undt der Burgerschaftt abgelesen, bey der Canzley auffzubehalten, die Steyr aber denen Pfunden nach durch die beaydigte außzutheillen undt durch den Stattschreiber an die Burgerschaftt außschreiben zulassen beschlossen worden.

Ingleichen ist der Kayl: befelch, daß wegen todtenfals der verwittibten Kayserin alß Freudenfest alß masceraten undt musicen biß auff negst kommende osstern verbothen sein auch abgelesen worden.

Verlass

Zwischen eines Ehrsamben Handtwerckhs der Hueff undt Hamerschmidt alhier zu Zwettl so folgender gestalt beschlossen worden.

Seite 83

Erstlichen sollen die Hueffschmidt wie bishero wider gebrauch beschehen fürderhin keine frembde zuegerichte Pflueg eissen führen, waß Sie aber von blaten mit eigener handt in ihren feyr zurichten können, solle Ihnen unverwehrt sein.

Anderten undt dargegen solle dem Hamerschmidt daß Roß beschlagen genzlichen verbothen sein, Pönfahl 4 Thaller.

Gehorsambes Anlangen undt bitten
Ferdinandt Huebers burgers undt Sadlers
alhier Contra Hr. Matthiaßen Fasching undt
Hannß Schuldes auch alda, pr. invermelten
Communications aufflag betr.

Beschaidt

Fiat, undt solle inbegehrte beylag dem Supplicanten in authentica forma communiert werden.

Widerumb vermahnt der herr Stattrichter alle Herrn beambte daß Sie Ihre gewöhnliche Jahrs Raithungen umb einricht: undt zustendenschreibung zu dem Stattschreiber bringen solten, damit nach verfassung deren, der Raithtag ehist möglich gehalten werden.

Den 4. February Seindt neben herrn Stattrichter am Rathhauß erschienen der völlige Inn: undt aussere Rath.

Untern welchen dato haben alle Herrn beambte Ihre Ambts Raithungen für daß jüngst abgewichene 686zigiste Jahr produciert, so alle abgelesen, überrechnet, undt folgender gestalt befunden worden.

Seite 83 v

Statt Cammer undt Pau Ambts	
Raithung Herr Michael Zimmerl	
Empfang	694 fl 6 kr 3 d
<u>Außgab</u>	<u>588 fl 36 kr 2 d</u>
verbleibt ins künfftig zuverraithen inhanden	105 fl 30 kr 1 d

Spitall Raithung	
Herr Andre Wilhelm Zeller	
undt Thomas Zauner	
Empfang	465 fl 18 kr 2 d
<u>Außgab</u>	<u>449 fl 27 kr -</u>
bleibt ihnen künfftig zuverraithen inhanden	15 fl 51 kr 2 d

Prey Raithung	
Herr Hr. Stephann Wappler	
undt hr. Adam Hengemüllner	
Empfang	2034 fl 41 kr 2 d
<u>Außgab</u>	<u>1644 fl 42 kr 2 d</u>
verbleibt ihnen künfftig zuverraithen in handen	389 fl 59 kr -

Ziegl Raithung	
Herr Simon Feldthoffer	
Empfang	91 fl 45 kr
<u>Außgab</u>	<u>119 fl 21 kr 2 d</u>
verbleibt herrn Raithungs führern guet zumachen	27 fl 36 kr 2 d

Saltz Raithung	
Hr. Stephann Wappler	
Empfang	103 fl 57 kr 2 d
<u>Außgab</u>	<u>16 fl 54 kr -</u>
Bleibt künfftig zuverraithen in handen	87 fl 3 kr 2 d

Siechhauß Raithung auch hr. Stephann Wappler	
Empfang	47 fl 40 kr -
<u>Außgab</u>	<u>20 fl 23 kr</u>
Bleibt in handen künfftig zuverraithen	27 fl 17 kr

Seite 84

Ertragnus der ordinary Gföll So am vorgemelten Raittag Einkommen undt herrn Michael Zimmerl in daß Statt Cammer Ambt geliffert worden.

Erstlichen erlegt der Stattschreiber den mit Ihm auff diß Jahr gemachten Waag bestandt mit	3 fl
--	------

Herr Elias Mayr bezahlt in namben des Pöckhen Handtwerckhs wegen des Prodtladen beym undtern Thor den Jahrs bestandt mit	3 fl
--	------

Paul Holzhey pr. Abschlag der Garnwaag	1 fl 30 kr
--	------------

Hr. Thoma Seidler Erlegt wegen der Leinwath bschau sein Jahr Bstandt mit	-- " 45 kr
--	------------

Ingleichen herr Stephann Wappler den Kasten bstandt	4 fl -
Nit weniger Gregor Fuchß Fleischbankh bstandt mit	2 fl -
Hannß Adam Doll Burger undt Baader annoch sein Antheil wegen der Schöpffen mit	-- " 33 kr
Undt dan die Tuechmacher über nachlaß den walch undt graben bstandt mit	<u>4 fl -- "</u>
Suma der Ertragnus	18 fl 48 kr

Seite 84 v

Den 28. February 1687 ist am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter nachfolgendte
In: undt aussere Rathsfreundt erschienen.

Inner Rath

Michael Zimmerl

Michael Seikhman

Johann Kienmayr

Lorenz Sanvelt

Sebastian Apfelthaller

Adam Redlhammer

Elias Mayr

Johann Eintzinger

Sambt theils von der Burgerschafft.

Außer Rath

Stephan Wappler

Andre Wilhelmb Zeller

Adam Hengemüller

Heundt dato ist daß Außschreiben von der Achtzehen Landtsfürstlichen Stätt
undt Märckht bestelten Einnehmern herrn Johann Stainern datiert wienn den
17. Febr. 687 die auff erstemeltes Jahr zu denen Landts Anlagen anticipato
verwilligten m/25 fl dem halben fünfftl nach (so dem Nigwellischen Regt.
zu fueß verwilligt worden) der Statt contingent 32 fl außtragen thuet,
Item die ander heurigen gab auff drey quartal verwilligte 9460 fl, der
Statt contingent 111 fl außtragent betreffendt, Einen Ehrsamben Rath undt
der Burgerschafft abgelesen, denen herrn beaydigten die Außtheilung
darüber zu verfassen, undt dem Stattschreiber so dan solche anschlag an
die burgerschafft außzuschreiben anbefohlen worden.

Ingleichen vermahnt herr Stattrichter die Burgerschafft, daß weilen wie
erst gehört worden, auff diß Jahr schon widerumb zween neue Anschlag
außgeschriben, die fertige Steyr undt anschlag aber noch nit gar von der
Burgerschafft eingebracht undt bezahlt worden, daher die noch ausstendig
sein ihren antheil zu den verordneten Einnehmer erlegen sollen, oder
widrigen falls Er wider die Saumbseeligen mit scharpffen mittl verfahren
müeste.

Seite 85

Undter vorgesezten dato ist dem Simon Winckhlern undt Martin Engelmayer
beeden burgern alhier auß gemainer Statt gehölz ein Stamb zu Einer Rinnen
auff bittliches Anhalten verwilligt worden.

Ingleichen dem Veith Gäster Burger undt Bindern in der Vorstatt auch ein
Stamb.

Undt an dem Matthiaßen Willingern Burgern undt Schneidern zu einer Nueden undt Spangen auch ein Stamb.

Den 6. Juny vorgemelten Jahrs abermahl am Rathhauß Rath gehalten worden, darbey neben Herrn Stattrichter nachfolgendte In: undt aussere Rathsfreundt erschienen.

Inner Rath

Michael Zimmerl

Matthiaß Fasching

Johann Kienmayr

Lorenz Sanvelt

Sebastian Apfelthaller

Samt theils von der Burgerschafft.

Außer Rath

Simon Feldthoffer

Adam Hengemüller

Außschreiben

Von der Achtzehen mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer Herr Johann Stainer die über bey Ihr Kayl: Mt: gesuechte zehehn frey Jahr ergangene Allergenedigiste resolution betr.

Ist Einem Ehrsamben Rath undt der burgerschafft abgelesen undt solches bey der Canzley auffzubehalten dem Stattschreiber anbefohlen worden.

Seite 85 v

Stattrath

gehorsamb flehentliches Bitten

Maria weilandt Gregor Frölichs gewesten

Burgers undt haffners alhier seel:

hinderlassenen wittib, pr. grgn. ein undt

Auffnehmung in alhiesiges Siechhauß betr.

Bschaidt

Fiat wie gebetten undt solle durch den verordneten Siechherrn der Supplicantin ein Stell em alhiesigen Siechhauß außgezaigt undt eingeraumbt werden.

Stattrath

gehorsambes Anlangen undt bitten

Hannß Wolfarthen des Jüngern Burgers

undt Hammerschmidt alhier Contra

Matthiasen Minireithern auch burgern undt

gschmeidlern alda, pr. der auff sein angeben

mir durch die überreither weeggenohmmen,

undt ihm abzulesen gegebener

Wahr, wider erstattung betr.

Bschaidt

Der Kläger undt beklagte sollen auff ehist gebente tagsazung zue güettlicher hinlegung dißer Sach bey herrn Stattrichter erscheinen.

Stattrath

gehorsambe bericht erstattung mit angehengter bitt

Ferdinandt Huebers Burgers undt Sadlers alhier

pr. in Sachen daß vor 13 Jahren durch Geörg

Zimmerman in das Veldt gezogenen Sadlers

gesellen, zu meinem vorfahrer alß dessen

bruedern depositierte geldt betr.

Bschaidt

Zum fahl die Interessierten mit keinen todtschein auffkhommen

können solle es mit berührten depositierten geldt biß nach gebreuchig verstrichenen 32 Jahr sein, bewenden haben, jedoch solle der Ferdinandt Hueber daß nach ergedacht verflossener zeit solches ihnen Interessierten verordneter massen außfolgen lassen will, ein obligation von Sich zugeben schuldig sein.

Stattrath

gehorsamb Diemüettiges bitten Mein Michael
Weissensee burgers undt Tuechmakers alhier
pr. inerzelter ursachen halber mein hauß
züübernehmen, mich undt mein weib aber dargegen
mit einer freyen herberg (da die kost nit sein kan)
in alhiesigen Burger Spital zu begnaden betr.

Bschaidt

Invermelten Supplicanten soll durch herrn Spital verwaldter underdessen ein Stell zur dreyen herberg für beede Persohnen in alhiesiger Burger Spital außgezaigt undt eingeraumbt werden.

Seite 86

Den 8. July 1687 ist am Rathhauß mehr Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter nachbenennte
In: undt aussere Rathsfreundt erschienen.

Inner Rath

Michael Zimmerl

Michael Seikhman

Matthias Haußer

Matthiaß Fasching

Johann Kienmayr

Lorenz Sanvelt

Sebastian Apfelthaller

Elias Mayr

Johann Eintzinger

Sambt theils von der Burgerschaft.

Außer Rath

Stephan Wappler

Andre Wilhelmb Zeller

Simon Feldthoffer

Andre Schnitzer

Adam Hengemüller

Herr Stattrichter proponiert anfanglichen Einen Ehrsamben Rath undt der Burgerschaft, waß massen so woll an der ferttigen Steyr alß Anschlag noch grosser ausstandt, undt auff mehrmaliges Ansagen, Keiner nichts bezallen thuet, will also die jenigen Burger so noch hierzue restierendt hiemit zum lezten mahl ernst beweglich vermahnt haben, daß sie ihr schuldigkeit zum Einnehmer abführen, dan widrigen fals Er gegen denen Saumbigen auff ander undt scharpffere weiß wider die Saumbigen verfahren müeste, warüber theils ihre gaben gleich am Rathauß bezahlt haben.

Untern vorgesezten dato ist herrn Adam Redlhammers gewesten des Innern Raths undt burgerlichen Pierpreyers seel: Testament undt lezter willen eröffnet, von vor einem Ehrsamben Rath in gegenwarth der interessierten, abgelesen, von recht erkendt bey der Canzley auffzubehalten, in daß waissenbuech zu Prothocolliern, undt denen Interessierten auff begehren gegen Tax darvon abschrifft zuertheillen beschlossen, denen zway bey seiner lezten Ehewürthin erzeugt, undt noch mündterjährigen Kindern aber, Michael Hückhl burger undt Kirscher alhier neben der Muetter zu Einen gerhaben gesetzt worden.

Seite 86 v

Den 13. Augusti 687 am Rathhauß abermahl Rath gehalten worden,
warbey mit Herrn Stattrichter nachbenennndte In: undt aussere
Rathsfreundt erschienen, sambt theils von der Burgerschaft.

Inner Rath
Michael Zimmerl
Michael Seikhman
Lorenz Sanvelt
Sebastian Apfelthaller
Johann Eintzinger

Außer Rath
Stephan Wappler
Simon Feldthoffer
Andre Schnitzer
Adam Hengemüller

Außschreiben

Von der Achtzehen mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer Herr Johann Stainer, datiert wienn den 18. July lauffenden Jahrs, betrifft den, durch die bey der hochlöbl. N: Ö: Regierung angeordneten Commission wegen der von herrn Fronhoffers seel: herrührenden praetension. pr. Pausch vergleich, wie auch die wegen der vicedomischen Mitnüessung bey ihr Kayl: Mtt: Allerunderthenigst anlangendte Audienz.

Ist Einem Ehrsamben Rath undt der burgerschafft abgelesen undt bey der Canzley solches auffzubehalten dem Stattschreiber anbefohlen worden.

Under vorgesezten dato haben nachbeschribene Burger ihr gewöhnliche Burger jurament praestiert undt ihr gebühr darvor in daß Statt Cammer Ambt zusamben mit 3 fl 45 kr erlegt.

Matthias Truetler
Matthias Schuech
Geörg Ehrenreich Zötler
Lorenz Engelmayr
Bartholome Pauernfeindt

Seite 87

Den 12. Decembris 687 abermahl am Rathhauß Rath gehalten worden, darbey neben Herrn Stattrichter nachfolgendte In: undt aussere Rathsfreundt erschienen.

Inner Rath
Michael Zimmerl
Michael Seikhman
Matthias Fasching
Johann Kienmayr
Lorenz Sanvelt
Thoma Seidler
Sebastian Apfelthaller
Elias Mayr
Johann Eintzinger
Sambt theils von der Burgerschafft.

Außer Rath
Stephan Wappler
Simon Feldthoffer
Adam Hengemüller

Außschreiben

Von Herrn Johann Stainer der Achtzehen mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer datiert wienn den 27. Novembris lauffenden Jahrs, betrifft alhiesiger Statt contingent der heurigen landtags bewilligung undt die Steyr.

Ist Einem Ehrsamben Rath undt der burgerschafft abgelesen, bey der Canzley auffzubehalten, undt erwende Steyr fürderlichst an die Burgerschafft außzuschreiben, dem Stattschreiber anbefohlen worden.

Kayl: Befelch

Daß neu außgangene Policey Patent publiciern zulassen betr.

Ist gleichfals Ein Ehrsamben Rath undt der Burgerschafft abgelesen, undt daß Patent an daß Rathhauß anzuschlagen, befohlen worden.

Ingleichen vermahnt herr Stattrichter Alle Herrn beambte, das weilen daß Jahr beeits zu endt laufft, Sie ihre gewöhnliche Jahrs Raithungen umb einrichtung undt zu stenden schreibung zum Stattschreiber bringen solten, damit künfftiges Jahr der Raithtag möge zeitlich gehalten, undt die raithungen revidiert werden.

Seite 87 v

Den 19. February 1688 ist neben Herrn Stattrichter der aniezo befindente In: undt ausserer Rath am Rathhauß erschienen.

Unter welchem dato haben alle herrn beambte ihre Ambts Raithungen auff daß abgewichene 1687zigiste Jahr übergeben, so alle abgelesen, überrechnet, undt folgender gestalt befunden worden.

Statt Cammer undt Pau Ambts Raithung

Herr Michael Zimmerl

Empfang 746 fl 14 kr 1 d

Außgab 631 fl 21 kr

verbleibt ins künfftig zuverraithen in handen 114 fl 53 kr 1 d

Preyambts Raithung

Hr. Stephan Wappler undt Adam Hengemüllner

Empfang 1662 fl 50 kr

Außgab 952 fl 26 kr

verbleibt uns Raithungs führern

ins künfftig zuverraithen in handen 710 fl 24 kr

Spitall Raithung

Herr Andre Wilhelmb Zeller undt Thomas Zauner

Empfang 375 fl 20 kr 3 d

Außgab 422 fl 55 kr 2 d

erscheint daß denen Raithungs führern weil die Außgab

mehr alß der empfang guet zumachen verbleibt 47 fl 34 kr 3 d

Ziegl Raithung

Herr Simon Feldthoffer

Empfang 60 fl 15 kr

Außgab 62 fl 47 kr 2 d

ist zuersehen daß der Raithungs führer bey künfftig

verkauffendenden Ziegeln für sich einzubringen hat 2 fl 32 kr 2 d

Saltz Raithung

Herr Stephann Wappler

Empfang 125 fl 8 kr

Außgab 16 fl 54 kr

Bleibt herr Raithungs führer

ins künfftig zu verraiten 108 fl 14 kr

Siechhauß Raithung

Herr Stephann Wappler

Empfang 58 fl 24 kr

Außgab 25 fl 25 kr

verbleibt ins künfftig zuverraithen 32 fl 59 kr

Seite 88

Ertragnus der ordinari Gfölln, So am vorgemelten Raittag undt herrn Michael Zimmerl in daß Statt Cammer Ambt eingehendigt worden.

Erstlichen erlegt der Stattschreiber den Waagambt bestand
über daß pr. 45 kr erkauffte gewicht mit 1 fl 15 kr

Herr Elias Mayr erlegt in Namben der Pöckhen Zöch
den Brodtladen bstandt mit 3 fl -- "

Ingleichen Gregor Fuchß den Fleischbanckh zünß pr. 2 fl

Item Paul Holzhey wegen der garn waag 2 fl 30 kr

Herr Thomas Seidler wegen der Leiwath bschau -- " 45 kr

Nit weniger erlegen die Tuechmacher den Walch bestandt mit 6 fl

Undt dan bezahlt herr Stephann Wappler
den Kasten bstandt mit 4 fl
Suma der Ertragnus 19 fl 30 kr

Unter heudtigen dato, ist dem Matthiasen Treutlern Burgern undt Baadern alhier der Bestandt wegen der durch die Statt Neuerpauthen Schöpffen, umb willen er daß ihm vorhin zuegehörige wasser rath undt daß ventil darbey gelassen, auff daß verflossene undt ietzt lauffendte Jahr nachgesehen worden, nach endung des aber solle Er Jährlichen 3 fl bstandt am Raithtag erlegen, dargegen alles was bey der Schöpffen failt, gemaine Statt wenden undt machen lassen.

Seite 88 v

Den 5. Marty 688 am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter nachbenennte
In: undt aussere Rathsfreundt erschienen.

Inner Rath

Michael Zimmerl

Michael Seikhman

Matthiaß Fasching

Johann Kienmayr

Lorenz Sanvelt

Sebastian Apfelthaller

Elias Mayr

Johann Eintzinger, sambt theils von der Burgerschafft.

Außer Rath

Stephan Wappler

Andre Schnitzer

Adam Hengemüller

Unter vorgesezten dat ist daß Außschreiben von der Landts fürstl. Stätt:
undt märckht bestelten Einnehmer Herrn Johann Stainer datiert wienn den
6. Feb. 688, So den von denen löbl. gesambten löbl. Stenden einhellig
beschlossen, undt für rathsamb erfundenen anticipando Anschlag pr. m/20 fl
betreffen thuet, vor Einem Ersamben Rath undt der Burgerschafft
abgelesen, undt darüber beschlossen worden, daß Solches biß zu fernerer
außgebender gab bey der Canzley auffbehalten werden solte.

Eodem dito ist mit dem Benedict Hoffinger wegen Seines Thurnmühl bstandt
zusamben geraith, undt befunden worden, daß Er biß künfftig St. Georg deß
lauffenden Jahrs an gedachten bstandt in allen gemainer Statt schuldig
verbleibt benenntlichen Achtzig Gulden, weilen Er aber daß Mühlwerckh auff
besagter mühl von den seinigen ganz neu zurichten, undt ihm was
merckhliches Kosten lassen, auch vorhero bey thüren Jahren nichts mahlen
können, alß ist auff sein gehors: bitten ihrer werender Ausstandt auff

dreyssig gulden gelassen worden, Solcher massen daß Er zu gemelten St. Georgen diß Jahr hierzu 15 fl, den uberrest aber nach undt nach neben den von Selbiger zeit widerumb auffs neu anfangenden bstandt der jährlichen 15 fl erlegen solle.

Seite 89

Nit weniger vermahnt Herr Stattrichter die Burgerschafft das noch der wenigste theil an der auff abgewichenen Jahr außgeschribenen Steyr erlegt worden, welche schon zu Catharina lauth außschreiben in daß Einnehmer Ambt hete sollen abgeführt werden, dahero iedwederer sein contingent dem Einnehmer bezallen oder Er wider die Saumigen andere mittl vorkhern müeste.

Den 12. Marty 1688 mehr Rath gehalten worden, darbey neben Herrn Stattrichter erschienen.

Inner Rath

Michael Zimmerl

Michael Seikhman

Matthiaß Fasching

Johann Kienmayr

Lorenz Sanvelt

Thoma Seidler

Sebastian Apfelthaller

Elias Mayr

Johann Eintzinger

Sambt theils von der Burgerschafft.

Außer Rath

Stephan Wappler

Simon Feldthoffer

Andre Schnitzer

Adam Hengemüller

Außschreiben

Von der Achtzehen mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer Herr Johann Stainer datiert wienn den 28. Feb. betrifft die verpflegung unterschiedlicher recrouten zu pferdt undt fueß auff 2 quartall zu quartiern undt zu verpflegen, warzue alhiesiger Statt quota auff hernach benennte 6 Monnath alß Jan:, Feb:, Marty, April, May et Juny 138 fl 5 ß 29 1/2 d außtragen thuet, warvon die helffte endt Marty die anderte aber endt Juny zuerlegen ist.

Ist Einem Ehrsamben Rath undt der burgerschafft abgelesen undt dem Stattschreiber anbefohlen worden, daß Er solche monnath gelder zu den vorher außgeschribenen anticipation Anschlag undt vor verbliebenen in verwichenen Jahr 60 fl ziehe, undt ohne verzug auff die Burgerschafft der inligenden Pfunden gemess außschreiben, massen von einem Ehrsamben Rath Er Stattschreiber hierüber zum Einnehmer bestellt worden.

Seite 89 v

Vertrag

Vorgesezten dato vergleicht Sich Mathes Staindl burger undt Schuechmacher alhier wegen Seiner verstorbenen Ehewürthin des Mütterlichen halber mit seinen fünff Eheleiblichen Kindern alß Hannß Jacob, Joseph, Catharina, Anna Marina undt Dorothea wie im waissenbuech Fol: 171 zuersehen.

Gibt Einen Ehrsamben Rath gerichts Cossten

6 fl

dem Stattschreiber

2 fl

undt dem diener

-- " 45 kr

Undt ist obgemelten fünff Kindern neben dem Vattern zu einen mit Gerhaben gesetzt worden Matthias Greimel burger undt lebzelter alhier.

Ingesamt geben zwaintzig Thaler, warum Er gleich ietzt die Tochter mit 7 fl 30 kr abgeferttigt, die drey Sohn aber von Jahr zu Jahr iedes mahl zu Geörgy einer nach dem andern eben mit so vill befridiget werden solte.

Drittens hat mehrerern der Holzer obangedeuten vier Kindern undt darbey anwessenden Freindtschafft, ist diser Vergleich mit zehen Reichsthaller verpönt, dessen zway gleichlauthendte Exemplarien auffgericht undt iedenthails rein darvon under gemainer Statt ferttigung zuegestellt worden. Actum ut supra.

Vertrag

Heundt dato vergleicht sich Michael Lösch Burger undt Tuechmacher alhier mit seinem Kindt Matthiassen, wegen seiner verstorbenen Ehewürthin Justina des Mütterlichen halber wie in waissenbuech Fol: 171 zusehen. Von Einem ehrsamben Rath ist ihme der gerichts Kosten geschenkht worden.
dem Stattschreiber ist sein gebühr 30 kr
dem diener 15 kr

Eodem dito ist herrn Stephann Wapplern der Gmain Fleckh bey der Schleiffen auff ein Jahr lang im bstandt gelassen worden, solcher massen daß Er ein Gulden diß Jahr dafür raichen solle.

Anbringen

Johann Baptista Balthasar Auers
Phae: candidati undt gewesten schuelmaisters
alhier, pr. mit wenigen viatico oder Ritter
zöhrung undt etwan zwo oder
drey fuhren grgn. zubewürdigen.

Bschaidt

Unangesehen zwar der suppliant sein auß willkur verwilligtes Jahr deputat der 30 fl geldt schon anticipando biß künfftig Jacobi hinauß genohmmen, so solle ihm gleichwollen zu einen viaticum 6 fl, von gemainer Statt bey dessen abraiss gegeben, wegen der fuhren aber weil gedacht gemaine Statt weder zug noch zauch kan nichts verwilligt werden.

Seite 91

Den 7. Juny 1688 Seindt neben Herrn Stattrichter am Rathhauß erschienen nachbenannte herrn den In: undt aussere Raths.

Inner Rath	Außer Rath
Michael Zimmerl	Simon Feldthoffer
Michael Seikhman	
Matthias Haußer	
Johann Kienmayr	
Lorenz Sanvelt	
Sebastian Apfelthaller	
Johann Eintzinger	

Sambt maisten theils von der Burgerschafft, warbey aber nichts sonderliches gehandelt, sondern allain die Burgerschafft zu abführung des Anschlags vermahnt, undt solcher gleich damals am Rathhauß zum Einnehmer erlegt worden.

Den 27. Aug: seindt abermahl neben Herrn Stattrichter nachfolgendte In: undt aussere Rathsfreundt am Rathhauß erschienen.

Inner Rath	Außer Rath
Michael Zimmerl	Stephan Wappler
Michael Seikhman	Simon Feldthoffer
Matthias Haußer	Adam Hengemüller
Matthias Fasching	
Johann Kienmayr	
Lorenz Sanvelt	

Thoma Seidler
Sebastian Apfelthaller
Elias Mayr
Johann Eintzinger

Unter heundtigen dato ist über hernach benannndten alhier auf würkhlichen diebstall erdappt undt landtgerichtlich verhafftten Maleficanen folgendes Urthl geschöpft worden.

Seite 91 v

Auff beyligendte Peinlich undt nach der Tortur widerumb geüttig bestätigte bekandtnus (Nb: diße bekandtnus ist bey denen in diser Sach befindenten acten zusehen) daß in der Kayl: undt Landtsfürstl: Statt Zwettl auff frischen Kirchen Diebstall erdappt undt Landtgerichtlich verhafftten Maleficanen Hannß Georg Wenighoffer, ist von Einem Kayl: Landtgericht zu recht erkennndt, undt Einhellig beschlossen worden, daß Selbiger zue billigen bestraffung, undt andern zu einem Exempel soll auff die richt statt geführt, alda an den Pranger durch den freyman ein ganzer Schilling abgestrichen, undt daß landtgericht auff ewig verwissen werden, auch vorhero ein geschworner urphet, das Er nimmermehr in dises Landtgericht kommen wolle, von sich geben, jedoch der Landts fürstl. hohen Obrigkheit dißes gefölte Urthl zu mündern oder zu mehrn Aller gehorsambst vorbehalten, Beschehen Statt Zwettl am Rathhauß ut supra.

Den 10. Septemb. 688 seindt widerumb neben Herrn Stattrichter nachfolgendte In: undt aussere Rathsfreundt sambt maisten theils Burgerschafft am Rathhauß erschienen.

Inner Rath
Michael Zimmerl
Michael Seikhman
Matthias Haußer
Matthiaß Fasching
Johann Kienmayr
Lorenz Sanvelt
Thoma Seidler
Sebastian Apfelthaller
Elias Mayr
Johann Eintzinger

Außer Rath
Andre Wilhelmb Zeller
Simon Feldthoffer
Andre Schnitzer
Adam Hengemüller

Unter heundtigen dato ist obgemelten Maleficanen vor einen Ehrsamben Rath undt der Burgerschafft sein verbrechen abgelesen, daß von der hochlöbl: N: Ö: Regierung limitierte Urthl vollzogen, undt mit zuruckh gebung einer geschworenen urphet ihme daß Landtgericht auff ewig verwissen worden.

Seite 92

Den 10. Octob. 688 am Rathhauß Rath gehalten worden, darbey neben Herrn Stattrichter nachfolgendte In: undt aussere Rathsfreundt erschienen.

Inner Rath
Michael Seikhman
Matthiaß Fasching
Thoma Seidler
Sebastian Apfelthaller
Elias Mayr

Außer Rath
Simon Feldthoffer
Andre Schnitzer
Adam Hengemüller

Under heundtigen ist das Kayl: Patent wegen dienst botten Einen Ehrsamben Rath undt der Burgerschaftt abgelesen undt an dem Rathhauß anzuschlagen befolhen worden.

In gleichen auch ein Kayl: Patent wegen Außrotung der Zügeiner ist gleichfahls abgelesen undt bey Canzlei zubehalten beschlossen worden.

Anbringen

An Ihr Gn: herrn Wal Commisarium
underthenig undt höchst flehentliches Bitten
Johann Wolfarth Burgerl. Hamerschmidt
der Kayl: Statt Zwettl, pr. gdige. Manutierung
zu führen meiner vorigen eissen wahren betr.

Beschaidt

Aus befelh Ihr gnaden herrn Wahl Commissario wird anfanglich dem beklagten daß er sich das rauhen Eüssen, dem Klager aber die geschliffene Wahren zu führen genzlich massigen, dan witrigen fahls der übertretter dem unnachlessig 10 thaller Straff verfallen sein solle.

Seite 92 v

Vergleich zwischen Hannß Zwelffer undt Ulrich Schiermer wegen vorbeigangener Grein undt scheldthändl ist die sachen mit abbitten verglichen und nit mehr zu äffern mit 6 Rt. verpönt worden.

Anbringen An Ihr Gn. Hr. Wahl Commisario
Gehorsambes anlangen und bitten Gotthardten
Pruckhner Wie hierinnen gnedig zuvernehmen betr.

Bschaidt

Auß befehl ihr gnaden herrn Wal Comissario der Supplicant sein ungenügenden Anbringen angewissen undt hat es bei seines Schwagers Vattern sel: Testament sein völliges verbleiben.

Heundt dato ist dem Urban Stattler umb willen besagter mit seinem weib nit hausen will das haus iner viertl Jahr frist ex officio zue zu stüfften auferlegt worden.

Vergleich

Zwischen Franz Wurst, Ferdinandt Fragner und Mathias Huebers vorigen vorbeigangner iniuri unnd schelt wort ist die sach mit abitten verglichen. Beim Fragner aber und Hueber dem gricht 1 ß straf zu geben auferlegt worden verpönt und nit mehr zu äffern mit 4 Rth.

Umb gottes willen gehorsambes flechentliches
Bitten Regina Pfeillin betribte verlassene
wittib pr. in gnaden an und aufnembung
in alhiesiges Sichhaus betr.

Beschait

Fiat und soll der Supplicant durch den verordneten siehern die vacierende Stell ein geraumbt worden.

Seite 93

Den 3. Decemb. 688 mehr am Rathhauß Rat gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter nachfolgendte
In: undt aussere Rathsfreundt erschienen.

Inner Rath
Michael Zimmerl
Matthiaß Fasching

Außer Rath
Stephan Wappler
Simon Feldthoffer

Johann Kienmayr
Sebastian Apfelthaller

Adam Hengemüller

Unnder heundtigen dato ist Einem Ehrsamben Rath unnd der Burgerschaft das ausschreiben datiert wienn den 15. November 688 die Steyr auf ermelts Jahr betr. abgelesen, und den Stattschreiber die Steyr außzuschreiben anbevolhen worden.

Anbringen
Dienstgehorsambes ersuechen unnd bitten
Matthias Fasching Raths Burger und
duechmachers alda, pr. wie hieringemelter
Ursachen willen auf mein erkaufftes haus
3 od. 2 Jahr grgn. erteillung betr.

Beschait

Fiat und sollen so beschaffen sein, dem Supplicanten, Negst kommenten
Neuen Jahr an zwei Jahr Kayl: gaben und anlag ausser der Quartier befreit
verbleiben.

Den 5. Januari 689 ist am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter nachbenennte
In: undt aussere Rathsfreundt erschienen.

Inner Rath
Michael Zimmerl
Michael Seyman
Johann Kienmayr
Lorenz Sanvelt
Sebastian Apfelthaller
Elias Mayr
Johann Eintzinger
Sambt maistenthaills Burgerschaft.

Außer Rath
Stephan Wappler
Andre Schnizer

Seite 93 v

Anno

1 6 8 9

Under heundigen dato ist das ausschreiben datiert wienn den 29. December
abgewichenen Jahrs das werbgeldt betr. warzue alhiesiger Statt 21 fl 5 ß
14 d außtragen thuet, Ein Ehrsamben rath unnd der Burgerschaft Abgelesen
und solches geldt Anticipando biß zu künfftigen anschlag herzuschiessen
verwilligt worden.

In gleich ist das Patent datiert Wienn den 26. zistenn Novembriß 688 die
pöckhen betr. damit sie das brodt so woll in rechten geacht alß rechter
weissen bachen sollen, auch der Burgerschaft abgelesen worden, und denen
päckhen Nachzuleben Ernstlich auferlegt worden.

Unter heüntigen dato, ist von Einem Ehrsamben Rath Math: Cronreüther alß
nachtwachter unnd Thorwarther beye dem Ober Hofer Thor, aufgenommen
wordten.

Eod: dito, ist auf Anhalten Eines Ehrsamben Handtw. der Tuechmacher In
Reparierung ihres Wöhrgraben aus gemainer Statt gehölz 5 Stämb Holz
Erlaubt worden.

Den 15. Febr. 689 ist am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbeye neben Herrn Stattrichter Erschünen der ganze Innere Rath,
Sambt alle des Aussern Raths erschünen.

Undter disem dato sein aller herrn beambten ihre Raittungen abgelesen,
unnd folgender gestalten befundten worden.

Statt Cammer und Pau Ambts Raittung

Herr Michael Zimmerl

Empfang 738 fl 12 kr 1 d

Außgab 507 fl 5 8 kr

Resst: So Künfftig zuverraithen verbleybet 150 flm 14 kr 1 d

Seite 94

Preü Ambts Raittung

Hr. Stephan Wappler unndt

Adam Hengemüllner

Empfang 1330 fl 4 kr - d

Außgab 995 fl 11 kr 2 d

Resst: So künfftig widerumben zuverraithen 342 fl 52 kr 2 d

Spitall Raittung

Herr Andre Wilhelmb Zeller

und Thoma Zauner

Empfang 391 fl 29 kr

Außgab 444 fl 44 kr 2 d

Resst: Ihme Raittungs führer hinauß zustellen 53 fl 15 kr 2 d

Ziegl Raittung

Herr Simon Feldthoffer

Empfang 99 fl 45 kr

Außgab 25 fl 2 kr 2 d

verbleibt künfftig zuverraithen Resst 74 fl 42 kr 2 d

Salz Raittung

Herr Stephan Wappler

Empfang 130 fl 59 kr

Außgab 16 fl 54 kr

Resst: So ihme in handen verbliben 122 fl 5 kr

Süechhauß Raittung

Herr Stephan Wappler

Empfang 43 fl 53 kr

Außgab 11 fl -- "

Resst: So künfftig zuverraithen verbleybet 32 fl 53 kr

Ertragnuss der ordin Gevölln, Sio am vorgemelten Raithtag Erlegt, undt Hr.
Michael Zimmerl, in das Statt Cammer Ambt Eingehendigt worden.

Der Stattschr. von dem Waagambt wie ordin. 2 fl -- kr

Gregor Fuchß, den Fleischbanckh bstandt pr. 2 fl -- kr

Die Tuechmacher den Graben: Walchbestandt mit 6 fl -- kr

Hr. Seidler wegen der leinwath bschau -- " 45 kr

Die böckhen vom Brodtladen bey dem untern Thor	3 f -- kr
Die Holzheyin, wegen der harr gahrn waag	2 fl 20 kr
hr. Stephann Wappler an Kasten zünns mit	<u>4 fl</u>
Summa der Ertragnus	20 fl 5 kr

Seite 94 v

Den 25. Febr. 689 ist am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter nachfolgendte
In: undt aussere Rathsfreundt erschienen.

Inner Rath	Außer Rath
Michael Zimmerl	Andre Wilhelm Zeller
Michael Seikhman	Simon Feldthoffer
Johann Kienmayr	Adam Hengemüller
Lorenz Sanvelt	
Thoma Seidler	
Sebastian Apfelthaller	
Elias Mayr	
Johann Eintzinger	
Sambt theils von der Burgerschafft.	

Undt heundtigen dato, ist Einem Ehrensamben Rath undt der Burgerschafft
das Ausschreiben, Sambt dem Kayl: requisitoriae Schreiben, das Kayl:
darlehen betr. abgelesen und hierüber beschlossen worden, daß der
Stattschreiber neben noch einem herrn nach Langenloiss Raissen, umb sich
daselbst mit hr. Marktrichter zu bereden, wie sich ander orth disfalls
verhalten, damit man sich von hieraus auch darnach dirigiren kan.

Widerumben ist die ordinanz wegen dess, den 11. Jan. Einquartierten
Fendrich unnd zween gemainer, abgelesen und beschlossen worden, das der
Stattschreiber die austheilung machen, und solche an die burgerschafft
ausschreiben solle.

Nicht weniger ist auch das Schreiben, an Einem Ersamben Rath lauttent, von
hr. Johan Baptista Sacherpöckhen, worinn des Aufschlag wegen deß gross und
klein Viechs, an denen Jahr und Wochenmärckten, verlegt wirdt, abgelesen,
und gedachten hr. Sacherpöckhen anzudeuten beschlossen worden, das wann
es zu Kirchberg, Germbs, undt Allentsteig auch der Aufschlag practiciert,
mann alhier auch nit zuwider sein wirdt.

Anbringen
Hansen Fischer Burgersch alda, pr. großgn.
Erfolglassung des verbliebenen ressts der 12 fl,
wegen des durch die vorspann
umbgekommenen Ross betr.

BSchaidt

Bey negster Taz Session, Solle mit den Supplicanten ordentl. zusamben
geraith, und Sothan der uberresst von daraus ihme daraus bezalth werden,
act. ut supra.

Seite 95

Den 11. Marty, ist am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter nachfolgendte
In: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Inner Rath	Außer Rath
Michael Zimmerl	Stephan Wappler

Michael Seikhman
Johann Khüenmayr
Lorenz Sanvelt
Sebastian Apfelthaller
Elias Mayr
Sambt theils von der Burgerschaft.

Adam Hengemüller

Undter heündtigen dato ist Weithers nichts absonderliches gehandelt, alß das herr Statrichter die noch Ruckhständige Gelter zuerlegen gesambte Burgerschaft dahin vermahnet, in Widriger Selbigs den Saumbigen mit Arrest bestraffen müesse.

Den 1. Apprilis 689 am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Statrichter nachfolgendte
In: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Inner Rath
Michael Zimmerl
Matthias Haußer
Johann Khüenmayr
Lorenz Sanvelt
Elias Mayr
Johann Eintzinger
Sambt theils von der Burgerschaft.

Außer Rath
Simon Feldthoffer
Andre Schnitzer

Undter heündtigen dato, ist das außschreyben von der Landsfürstlichen Märckht bestelten Einnehmer, datiert Wienn den 27. Marty 689, den 3. Quartalligen, alß vonn 1. Jan: biß ultimo September, Interims Anschlag betr., Einen ehrsamben Rath, unnd der Burgerschaft abgelesen, und dem Statt-

Seite 95 v

schreyber anbefolhen wordten, das er uber berührten anschlag den pfundten nach ein ordentliches Register verfasse, damit man sehe wievill auff das tt khomme, Welches Sothan auf die burgerschaft Soll ausgeschriben werden.

An
einem Edlen Wollweisen Stattrath zu Zwettl
dienstgehors. anlangen und bitten, Thoma
Danzers mitburgers und organisten im Closster
pr. grgn. ertheillung der vacierent werdenter
Schuellmaister stell betr.

Bschaydt

Dem Supplicanten wider hinauß zugeben, und solle demselben beye werkhstelligmachung seines Anerbüettens Nembl. das er einen sowohl in der Music alß zu Instruierung der Jugent woll Erfahrenen Cantorem halten will, den alhiessigen Schueldienst negst kommente St. Georgi anzutreden verwilliget sein, doch mit disem geding, das er gleichfalls von Ihro hochgräfl. gnd. herrn herrn Probstn auch ~~derentwegen~~ schröffliche Einwilligung beybringen Solle wegen des organisten diensts.

Unndter heündtigen dato ist denen Fleischhackhern negst kombente heyl: osstern, das pfundt Rintfleisch pr. 4. kr undt das Kölberne pr. 3 kr zuhalten verwilligt wordten.

Seite 96

Den 10. Juny 689 am Rathhauß Rath gehalten worden,

darbey neben Herrn Stattrichter nachfolgendte

In: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Inner Rath

Michael Zimmerl

Michael Seikhman

Matthias Haußer

Matthiaß Fasching

Johann Khüenmayr

Lorenz Sanvelt

Thoma Seidler

Sebastian Apfelthaller

Elias Mayr

Johann Eintzinger

Samt theils von der Burgerschaft.

Außer Rath

Stephan Wappler

Simon Feldthover

Andre Schnitzer

Adam Hengemüller

Undter heündtigen dato ist die Kayl: Citation, in gegenwarth Eines Ersamben Raths und der Burgerschaft eröffnet, abgelesen, und daraus vernohmben wordten, das herr Hannß Georg Fuchs widerumben auff das Neue zum Stattrichter Confirmiert, die zwo Innern Raths stöllen mit herrn Stephan Wappler, unnd Hannß Adam Villachern, die im Aussern Rath aber, mit Hanns Georg Pizkho und Wolfgang Roydel Ersetzt wordten.

Ingleichen ist undter heündtigen dato, der Catherina Sussanna Threütlerin burgl. Baderin Seel: Testament und lezter willen Eröffnet und solcher für billich erkhent, auch in gemainer Statt Waysenbuech ut fol.

Eingetragen wordten,

gibt ghrts. Cossten

4 fl 30 kr

Undter obigen Gesezten Dato, haben sich abermahl beede Leebzelter dahin verglichen unnd beschlossen, an allen Märkhten und Kirchtägen zuwexlen, am alhiesigen Jahrmärkhten aber, wegen des Extra Stallmarkht, von Jahr zu Jahr, ordentlich umbzuwexlen, und ist diss ihr begehren von einem Ehrsamben Rath placidiert und mit 6 Reichsthallern verpöhnt wordten, ut supra.

Seite 96 v

Anbringen

Hannß Sulzen burgerl. Pinder alda,

contra hern Andre Wilhelm Zeller,

pr. Ingebettene Paw: undt schadens

zallungs auflag betr.

Beschaidt

Beye So beschlossenen Sachen, Solle der beklagte hr. Zeller, dem Supplicanten die astimierte 16 fl alsobalt bezallen, oder aber der Supplicant solle invermelten ackher, wie erangepaut anheüer und inskünfftig widerumben zufexen befuegt, dargegen aber herrn Zeller der Saam und ackherlohn zuerstatten Schultig sein act. ut supra.

Den 7. Jully 689 am Rathhauß Rath gehalten wordten,

darbey neben Herrn Stattrichter nachfolgendte

In: undt aussere Rathsfreundt erschünnen,

Samt maisstens von der Burgerschaft.

Inner Rath

Michael Zimmerl

Michael Seikhman

Matthias Haußer

Matthiaß Fasching

Johann Khüenmayr

Lorenz Sanvelt

Außer Rath

Andre Wilhelm Zeller

Simon Feldthoffer

Andre Schnitzer

Adam Hengemüller

Hanß Georg Pizkho

Wolfgang Roydl

Thoma Seidler
Sebastian Apfelthaller
Elias Mayr
Johann Eintzinger
Stephan Wappler
Hanß Adam Villacher

Undter heündtigen dato ist vor Einem Ersamben Rath und der burgerschafft der Kayl: Pannbrief abgelesen, und herrn Stattrichter Solchen alles fleißes aufzubehalten Eingehendigt worden.

Widerumben ist herrn Stattrichters, und der zween Innern Rathsfreundt, Wiennerrais Raithung abgelesen undt selbige für Just erkhent und ratificiert wordten.

Desgleichen ist dem Thoma Zauner das Pfundt Körzen undt das Pfundt Saiffen iedes p. 9 kr zugeben gesetzt wordten.

Seite 97

Anbringen
Andre Wilhelmb Zeller contra Hansen
Schulzen burgerlichen Pinder alhier.

Beschaidt

Dem Supplicanten hinaus zugeben und werden demselben die durch den Schulz Pinter astimierte Pflueg gerechtigkeit uncossten hiemit aus 10 fl gelassen, So wie inner 7 tagen zu gerichts handten Erlegen Solle widrigenfahls aber wie vorhin verschaidet, wirdt der Schulz anheüer ermelten akher zufexen, und dargegen dem Supplic. den Saamb und Paulohn zubezallen haben, destgleichen Sollen jährlichen inskünfftig 3 fl zünns für Ernennten akher geraicht, und in der Spittal Raithung alzeith Extra verraith werdden.

Den 30. Jully 689 am Rathhauß Rath gehalten wordten,
darbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte
Inn: undt aussere Rathsfreundt erschinnen.

Inner Rath
Michael Zimmerl
Michael Seikhman
Matthiaß Fasching
Sebastian Apfelthaller
Johann Eintzinger
Stephan Wappler
Hanß Adam Villacher

Außer Rath
Simon Feldthoffer
Andre Schnitzer
Hanß Georg Pizkho
Wolfgang Roydl

Anbringen
Simon Pruggmüllers Armen Mann
am obern hoff, pr grgn. überlassung der
2 tagwerckh ackher, An: und auffnehmung
in dero burgerspitall betr.

Bschaidt

Dem Suppl. widerumb hinauß zugeben und wan derselbe auß der löbl. Clossters Canzleye schröffthl. bringen würdt, das alda seines anerbiedens Sein bedenken, und ernentes Spitall aldort der 10 fl von seinem Sohn Martin Pruggmüller von gränz versichert seye, solle sein bitt verwilligt werden, act. Statthrath Zwettl, 30 Juli 689.

Heündt dato den 2 Septemb. ist der Patent von dem Löbl: herrn herrn verordneten, das man sich wegen der ausgeschükhten französsischen Mordt Prenner vorsehen solte, einem Ersamben Rath undt der burgerschafft abgelesen, und zugleich vermanth wordten, das man beye denen Thörn bössern wacht halten, und keine Puben wie bishero beschehen, auf die wachten Schickhen solte.

Ingleichen ist beye 10 Reichsthaller straff, keinen haar in der Statt auszumachen, wirklichen verbothen wordten.

Seite 97 v

Den 21. October 689 am Rathhauß Rath gehalten wordten, darbey neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Inner Rath
Michael Zimmerl
Michael Seikhman
Lorenz Sanvelt
Sebastian Apfelthaller
Elias Mayr
Stephan Wappler
Hanß Adam Villacher
Sambt theils von der Burgerschafft.

Außer Rath
Simon Feldthoffer
Adam Hengemüller
Hanß Georg Pizkho
Wolfgang Roydl

Patent

Undter heündtigen dato, ist der befelch und patent von der hochlöbl: N:Ö: Regierung wegen abschaffung der Franzossen, einem Ersamben Rath undt der Burgerschafft abgelesen, unndt Selbiges an das Rathhauß zu affigiern beschlossen wordten.

Herr Stattrichter proponiert, das weilen der 3/4 Jährige Anschl. Termin beraiths verstreichen, das alle Jenige, welche an dem Anschlag noch was schuldig, ihr gebühr zum Einnehmer Erlegen sollen.

Unter heündtigen dato ist dem Eliassen Schennach Ex offo auferlegt wordten, entweder sein in der Koppenzeill Ligendte behaussung widerumben zulassen, oder das in der Statt Inner 6 Wochen unnd 3 tag peremptorie zuverkhauffen.

Vertrag

Zwischen Paulln Sanvelt Seel: hinterlassenen Wittib Margarethe, mit ihren Stüeff Sohn Hans Adam und ihren Leibl Kint Maria Mgdalena, des Vätterl. halber undt verspricht ieden zugeben 3, zusamben aber 6 fl.

Anbringen

Christoffen Posst zu Moidrambs
pr. aus seine vorhin gannz abgeöedt aniezo
aber schon maisten theils wider zu Paw
und Stüfft gebrachte behausung 3 oder 2
frey Jahr zuertheillen betr.

Bschaidt

Wann der Supplicant seinem Ingethannen versprechen nach seine behaussung wie heüer der Anfang gemacht, künfftigs Jahr zu guethen Paw und Stüfft bringen wirdt, so Solten ihme die bereits schultige gaaben auf 688 et 689iste Jahr nachgesehen, und noch darzue das 690iste Jahr ausser der Quartier freygelassen werdtten.

Seite 98

Den 14. December 689 ist am Rathhauß Rath gehalten wordten,
darbeye neben Herrn Stattrichter Hanß Georg Fuchß nachfolgendte
Inn: undt aussere Rathsfreündt erschünnen.

Inner Rath

Michael Zimmerl

Michael Seikhman

Matthias Haußer

Matthiaß Fasching

Johann Kienmayr

Lorenz Sanvelt

Thoma Seidler

Sebastian Apfelthaller

Stephan Wappler

Hanß Adam Villacher

Sambt theils von der Burgerschaft.

Außer Rath

Andre Wilhelmb Zeller

Simon Feldthoffer

Andre Schnitzer

Adam Hengemüller

Wolfgang Roydl

Außschreiben

Under heündtigen dato ist das Außschreiben datiert wienn den 6. December
689, an die gesampte Landtsfürsstl. Stött und Märkht die auff diss Jahr
von den Löbl: Ständten verwilligte Steyer undt Landtsanlaagen betr. Einen
Ehrsamben Rath undt der Burgerschaft abgelesen, undt dem Stattschreyber
die Steyer gleich außzuschreiben anbefohlen wordten.

Befelch

Widerumben ist der befelch von der hochlöbl: N:Ö: Regierung, damit das
Inslet alhier unnd in diser Nachbarschaft der wienerischen Sazung gemess
nemblichen der Centen geschmalzenes Insleth, pr. 11 fl 30 kr und nicht
Theürer verkhaufft werde, abgelesen wordten.

Den 13. January 1690 ist am Rathhauß Rath gehalten wordten,
darbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte
Inn: undt aussere Rathsfreündt erschünnen.

Inner Rath

Michael Zimmerl

Michael Seikhman

Matthias Haußer

Matthiaß Fasching

Thoma Seidler

Elias Mayr

Stephan Wappler

Hanß Adam Villacher

Außer Rath

Andre Wilhelmb Zeller

Simon Feldthoffer

Andre Schnitzer

Adam Hengemüller

Hanß Georg Pizkho

Wolfgang Roydl

Herr Stattrichter proponiert einem Ersamben Rath und der Burgerschaft,
das Sie aus den Jüngsten außschreiben wordten vernohmben haben, daß die
Steyer und der übrige Anschlag, schleinigst Solle abgeführt wordten, als
wollen diejenigen So noch schuldig sein, ihr gebühr zum Einnehmber
füerderlichst Erlegen.

Destgleichen Ermahnet Herr Stattrichter, alle herrn beambte, ihre Jahrs
Rechnungen zum Stattschreiber zubringen, damit selbige ordentlich
verfasst, undt zu ständten khünnen geschriben wordten, Massen dan zu den
gewöhnlich haltenten Raithtag, der lezte diss Monaths Januari vor dissmall
bestimbt ist.

Undter heündtigen dato, ist dem Mathiasen Greinel burgern und Lebzeltern alhier, umb willen er sich mit Anna Holzheyin, So lediges Standts fleischlich vergriffen, unnd schon das Anderte mall ein kindt ausser der Ehe erzeugt, uber das was er besagten Mentsch zur abferttigung geben, zur billichen bestraffung entweder 32 fl zuerlegen, zu ghrts. handten, oder aber den Passauer Arrest mit wasser undt brodt zuleyden Dictiert wordten, welche Straff auf villfeltiges bitten sein Greimels Eheweibs Sodan auff 26 fl gelassen wordten.

Ingleichen ist Geörg Ehrnreich Götler, burger undt Maller alhier, umb willen er sich mit seinem dienstmenschen Anna fleischlich vergriffen, und mit ihr ein Kindt Erzeugt, in ansehung er Sonsten Jederzeit gahr einen fromben Wandl geführt, auff villfältige bitt, zu gerichts handten pr. 20 fl zuerlegen, abgestrafft wordten.

Seite 99

Den Lessten January 1690 am Rathhauß Rath gehalten wordten, darbeye neben Herrn Stattrichter der völlig Inn: undt aussere Raths erschünnen, unndt seint hierauff aller herrn beambten ihre Jahrs Rechnungen abgelesen, undt folgendter gestalten befundten wordten.

Statt Cammer und Paw Ambts Raithung

Herr

Empfang	676 fl 36 kr - d
---------	------------------

<u>Außgab</u>	<u>547 fl 51 kr 2 d</u>
---------------	-------------------------

verbleybt künfftig zuverraithen in handen	120 fl 44 kr 2 d
---	------------------

Spittahl Raithung

Herr Andre Wilhelmb Zeller

und Thomas Zauner

Empfang	419 fl 23 kr 3 d
---------	------------------

<u>Außgab</u>	<u>445 fl 31 kr 2 d</u>
---------------	-------------------------

verbleybt man den Raithungs führern schuldig	26 fl 7 kr 3 d
--	----------------

Prey Ambts Raithung

Herr Stephan Wappler undt

Hr. Adam Hengemüller

Empfang	1314 fl 39 kr -
---------	-----------------

<u>Außgab</u>	<u>755 fl -- " --</u>
---------------	-----------------------

verbleybt ihnen zuverraithen in handten	559 fl 39 kr
---	--------------

Ziegl Raithung

Herr Simon Feldthoffer

Empfang	117 fl 57 kr 2 d
---------	------------------

<u>Außgab</u>	<u>82 fl 6 kr -</u>
---------------	---------------------

verbleybt ihme in handten zuverraithen	35 fl 51 kr 2 d
--	-----------------

Saltz Raithung

Herr Stephan Wappler

Empfang	155 fl 2 kr -
---------	---------------

<u>Außgab</u>	<u>16 fl 54 kr -</u>
---------------	----------------------

verbleybt ihme künfftig zuverraithen	138 fl 8 kr
--------------------------------------	-------------

Seite 99 v

Siechhauß Raithung Herr Stephan Wappler

Empfang	48 fl 53 kr
---------	-------------

<u>Außgab</u>	<u>11 fl 56 kr</u>
---------------	--------------------

verbleybt künfftig zuverraithen in handten 36 fl 57 kr

Obwohln zwar thiels der herrn beambten alß Herr Stephan Wappler und Hr. Andre Wilhelmb Zeller, ihre Ambter resigniert, so sein doch diss Jahr annoch zubehalten dahin vermögt: und confirmiert worden.

Verzaichnuß

Was an bemelt vorgehaltenen Raitthag in unterschiedlichen gewissen geföhlen Einkhomben, und herrn Statt Cammerer Eingehendigt wordten.

Erstlichen erlegt der Stattschreiber den ord: Waagbstandt mit 2 fl - kr

Gotthardt Pruckhner, wegen des brodt laaden beym Undern Thor 3 fl -- "
--

Die Tuechmacher den Walchbstandt mit 6 fl -- " --

Gregor Fux den Fleischbanckh bestandt pr. 2 fl -- " --

Hr. Seidler wegen der Leinwath bschaw -- " 45 -- "

Matthias Teüthler wegen der Schöpfen 2 fl -- " --

Die Holzheyin erlegt uber guet willigen
nachlaß der 45 kr den uberrest mit 1 fl 45 kr " --

Hr. Stephan Wappler erlegt den Kassten bestandt
völlig mit 4 fl -- " --
Summa 21 fl 30 kr

Seite 100

Den 10. Febr. 1690 am Rathhauß Rath gehalten wordten,
darbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere
Rathsfreundt sambt theils von der Burgerschafft erschünnen.

Inner Rath	Außer Rath
Michael Seikhman	Andre Wilhelmb Zeller
Matthias Haußer	Simon Feldthoffer
Matthiaß Fasching	Andre Schnitzer
Johann Kienmayr	Adam Hengemüller
Lorenz Sanvelt	Hanß Georg Pizkho
Thoma Seidler	Wolfgang Roydl
Sebastian Apfelthaller	
Elias Mayr	
Hanß Adam Villacher	

Dreye Patent

Undter heündtigen dato, seint Einem Ersamben Rath, und der Burgerschafft, dreye Patent, alß eines wegen Pantihierung der Ziechgeüner [Zigeuner], das ander wegen der Viechhalter, das Solche die Gottes dienst zu hörn alle feyertag abwexlen Sollen, unnd das dritte wegen des in gannzen Landt durchgehend gleichen Mezen, derentwegen dem Stattschreyber anbefolhen wordten das der Memorial an die hochlöbl. N:Ö: Regierung mache, weillen allhiesige Statt iederzeith die freyheit gehabt, so wirth sich das Landtghrt. besterkhet die Mezen außzuthellen, ob solches uralte Privilegium beye ietzt neüangehenden Mezen, der Statt durch Patent ~~mechte~~ widerumben möchte confirmiert wordten.

Nicht weniger ist auch der Kayl: befelch, wegen des Neüe gecrönten Römischen Königs Josephi 1. abgelesen, und das Te deum Laudamus Künfftigen Sonntag halten zulassen beschlossen wordten.

Destgleichen Erinnert herr Stattrichter die Burgerschafft, das noch vüll an Steyer unnd gaben ausständig, dahero Solche ihr gebühr zu dennen Einnehmbern erlegen, unndt sich vor Schadten hieten Sollen.

Seite 100 v

Straff

Under vorig gesezten dato, ist Elias Zeillinger umb willen des zum drittenmahl begangenen Ehebruchs, in Ansehung sein aignes Eheweib vor ihne gebetten, der ordinary Ruethen Straff Loos gesprochen, unndt dafür in zween Terminen zuerlegen 100 fl, ihme auferlegt wordten, Nemblichen gleich heündtigen dat. 50 fl und den uberresst negst khünfftige Heyl: Pfingsten, dargegen wer ihne darauff äffern wurdte, Solle umb 20 Reichsthaller unablesslich gestrafft sein.

Den 12. Jully 1690 am Rathhauß Rath gehalten wordten, darbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschienen.

Inner Rath

Michael Zimmerl

Michael Seikhman

Matthias Haußer

Matthias Fasching

Sebastian Apfelthaller

Stephan Wappler

Hanß Adam Villacher

Sambt theils von der Burgerschafft.

Außer Rath

Simon Feldthoffer

Adam Hengemüller

Hanß Georg Pizkho

Wolfgang Roydl

Undter heündtigen dato, ist dem Hannß Praunstainer, das fischwasser von der gschwendt biß auff das Reydinger wasser auf ein Jahrlang in bestandt verlassen wordten, Gibt 3 fl in geldt undt 12 forellen.

Paullen Presslmair seint, wegen hergelichenen 7 Stain fuehren dargegen 200 gebrente Ziegl, dafür abzuführen erlaubet wordten.

Seite 101

Undter vorgesezten dato, ist gleichfalls der befelch von der hoch löbl. Regierung, wegen das man fürderhin den klainen neuen Mezen beye höchster Straff brauchen soll, abgelesen wordten.

Den 1. September 690 ist am Rathhauß Rath gehalten wordten, darbeye neben Herrn Stattrichter, nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreündt Erschünnen.

Inner Rath

Michael Zimmerl

Michael Seikhman

Matthias Haußer

Matthias Fasching

Johann Kienmayr

Hanß Adam Villacher

Außer Rath

Andre Wilhelmb Zeller

Simon Feldthoffer

Andre Schnitzer

Adam Hengemüller

Wolfgang Roydl

Vertrag.

Undter heündtigen dato, vergleicht sich Sophia Kropfin Burgerliche Ledererin, mit ihren fünff Eheleiblichen Kindern, Nambens Ferdinandt,

Lorenz, Johannes, Rosina, unndt Catharina des vatterlichen halber, wie im
waisenbuech folio 177, mit mehrern zuersehen, gibt

Gerichts Kossten	7 fl 30 kr
dem Stattschreyber	4 fl
dem dienner	1 fl

Vertrag

Heündt dato den 1. September 690, vergleicht sich Anna Maria Städlerin
burgerliche Schuechmacherin wegen ihres Manns Urban Städler Seel: mit
ihren zwey Eheleiblichen Kindern, Zacharias, und Anna Maria des
vätterlichen Erbhalber, wie in waysenbuech fol: 176 zusehen, Gibt

Ghrts. Kossten	2 fl
beeden Spör Commissarien	2 fl
dem Stattschreiber	1 fl
dem diener	-- " 30 kr

Seite 101 v

Anbringen

Allergehorsambstes Anlangen undt bitten,
N: Einer ganzen gesambten burgerlichen
gmain alhier in der Vorstatt. Pr. wie hierinnen
mit mehrern großgn. zuvernehmen.

Bschaidt

Dennen beklagten Müllern bey und undter die Statt Zwethl gehörig wirdt
hiemit nochmallen und Lesstens beye Straff 20 Reichsthaller auferlegt, das
Sie allen und ieden burgern und mit burgern in der Vorstatt auff begehren
gleich wie vorhin vor unerdenkhlichen Jahren beschehen ist, das Malder
ohne ainige bezallung abhollen, unnd wider nach hauß führen Sollen, dan
widrigen falls die ubertreder unnachlesslich in die obdictierte Straff
gezogen, auch da das Handtwerckh einem oder dem andern disfalls darumb
Straffen wolte, Solten Selbige vom Stattghrt. aus darwider geschuezt
werden.

Lesstlichen vermahnt herr Stattrichter auch, die gesambte Burgerschaft,
das weillen die Ersten dreye Quartall allgemach sich verstrichen, alß
wolle ein ieder den Ausständigen Anschlag zum Einnehmer Erlegen.

Den 17. November 1690 Ist abermall am Rathhauß Rath
gehalten wordten, darbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte
Inn: undt aussere Rathsfreundt Erschünnen.

Inner Rath	Außer Rath
Michael Zimmerl	Andre Wilhelmb Zeller
Michael Seikhman	Simon Feldthoffer
Matthiaß Fasching	Andre Schnitzer
Johann Kienmayr	Adam Hengemüller
Elias Mayr	Wolfgang Roydl
Stephan Wappler	
Hanß Adam Villacher	
Sambt theils von der Burgerschaft.	

Anbringen Andre Wallers Preyers, pr. an und
aufnembung für einen Preyer im Schenkhaus.

Bschaidt

Wann Supplicant mit zweyen auswendtigen herrschafts Consens verfasst: und
dem Rath annembl. Porgen Erscheinnen würdt, volgt Sothan vernerrer
bschaidt.

Seite 102

Den 3. January 691 Ist am Rathhauß Rath gehalten worden,
worbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte
Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Inner Rath
Michael Zimmerl
Michael Seikhman
Matthias Haußer
Matthias Fasching
Lorenz Sanvelt
Johann Khüenmayr
Thoma Seidler
Sebastian Apfelthaller
Elias Mayr
Stephan Wappler
Hanß Adam Villacher
Sambt theils von der Burgerschafft.

Außer Rath
Andre Wilhelmb Zeller
Simon Feldthoffer
Andre Schnitzer
Adam Hengemüller
Hanß Georg Pizkho
Wolfgang Roydl

Anbringen

Michaeln Zöhrers burgers und Tischlers
alhier, pr. abschaffung der unbehausten
Tischler, oder wenigst meine pfundt zuringern
und dargegen ihnen selbige auffzuschlagen betr.

Bschaidt

Dem Supplicanten wider hinaus zugeben und wirdt, bey So beschaffenen
Sachen, den beeden unbehausten Tischlern, biß hin unnd Osstern, ihr
glückh anderwertig zu suechen oder sich behaustt zumachen aufferlegt,
widrigenfahls den Supplicanten seiner Handtw: Pfundt ab: und selbige ihnen
zugeschriben werden.

Gehorsamb: Anzaigen N: der gesamnten
Burgerlichen Strikhermaister alhier,
pr. invermelter Ursachen nit mehrers
frembte an: und aufzunehmbe betr.

Bschaidt

Fiat, undt solle fürderhin Kein Strickher ausser der Maissters Söhn: oder
ein zu deren Töchter herein verehelichter für einen burger an und
aufgenohmben werden.

Seite 102 v

Klag Memorial

Hr. Henricy Simonis Pliund
Pfarrers in Gmündt, Contra.
Hans Geörg Pizkho....pr. 500 fl
Mathie Münichreithern...pr.200 fl
und Gregor Fuchsen....30 fl
pr. verbott auf ihre haab unnd güether,
verschribener massen Protestando de
omnibus Expensis unnd uncossten.

Bschaidt

Dem herrn Klag widerumben hinaus zugeben beye fürhaltung invermelter
beklagten die vermöglicheith der ietzt alsobaltigen bezallung befundten
dargegen von dem Hanß Georg Pizkho Ein Theill seiner Schulden posst negst
Kommente heyl: Jacobi den überresst Simoni hernach, von Mathie
Münichreither aber, beye Endtung der obligations datierung, so seiner
Mainung noch zu Georgi sein wirdt, undt dan vom Gregor Fuxen, Kommente

heyl: osstern, zubezallen versprochen wordten, beye ein oder andern nicht zuehaltung aber, Sollen erwehnte beklagten von ghrts. wegen, durch zwangs mittl zur bezallung angehalten werdtten, Stattrath Zwethl den 12. Januari 1691.

Verlass

Zwischen Einen ehrsamben Handtw. der Schuechmacher alhier zu Zwethl an ainem, und dann eines Ersamben handtwerkhs der Schuechmacher zu Gerungs andern Theills, In sachen der von ihnen Gerungser Maisstern an das alhiesige Handtwerkh anfordernten 50 fl, und widerumben Ein antworthing und uberschaffung deß alhier eingekhaufften Maissters von Arbesbach, auch der Künfftig daselbst habenten beschaw betr. folgendter Tractiert undt veranlasset wordten, wie volgt.

Nemblichen undt vors Ersste, weillen das Ersambe Handtwerkkh der schuechmacher zu Gerungs, alhiesigen Handtw. freyheits abschrüfft in die 26 Jahr genossen, alß Sollen die disfals gegebene 50 fl mit dem darumb geführten Process beye hochlöbl: Regierung völlig auffgehebt sein.

Anderten Solle gedachten Gerungser Handtw: der von Arbesbach durch seinen herrn Pfleger hierhero verschafft

Seite 103

undt verkhauffte Maisster, widerumben, in das Gerungser Hanndtw: (iedoch ohne zuruckh gebung deß Einkhauff geldts) überlassen, undt fürders hinn die gewöhnliche bschauen zu Arbesbach (iedoch ohne Maßgebung des herrn Pflegers daselbst) dennen Gerungser Maisstern gehörig sein.

Dritens, Sollen alle ubrige bschauen, welche das Handtw: zu Zwethl vorhin gehabt, alß zu Rosenaw, St. Ulrich, Rieggers, Schweikhers, Glambs, Jährling, Marbach, Gräffenschlag, Göttfriz, Prandt, Rasstenfeldt, und Friderspach, widerumben alda, unnd ihre freyheit in den vorigen valor, und nit den geringsten abbruch verbleiblich sein.

Vierttens Solle der Maisster zu Arbespach, den alhier aufgedingten Lehrnung, auch widerumben alhier ordentlicher weise freytagen, unndt seinen Lehrbrieff beye alhiesiger Laadt Lösen.

Schliesslichen seint disses verlass zwaye gleich Lauttente Exemplaria aufgericht, und Sowoll mit alhiesiger ~~Statt~~ gemainer Statt, alß auch beeder Handtwerkhs Insigl verferttigter, Jeden Thail eines darvon Erthailt, und zu mehrer fessthaltung mit 20 Reichsthallern verpöht wordten, act. ut supra.

Den 30. January 691 Ist abermahl am Rathhauß Rath gehalten wordten, darbeye neben Herrn Stattrichter alle Inn: undt aussere Rathsfreundt sambt theils von der Burgerschaft erschünnen.

Gehors: Anbringen

Lucasen Handt, gartheten Soldathens pr. umb
die Aufenthaltung und mittler Zeith Stöll
Erheillung in alhiessigen Burgers Spital betr.

Bschaidt

Dem Supplicant widerumben hinaus zugeben, und Solle demselben pro inter. die freye herberg beye dem Spithall Mayr verwilligt sein, und da in das Künfftige ein Stöll alda solte Lähr werden, und solche von Keinnem burger oder burgerin begehrt werdtten, Solle Er vor allen andern gegen gethannen versprechen, den zuertritt haben.

Anbringen

Matthiasen Willingers alterhebten Burgers,
Pr. in dessen freyen herberg erthaillung unndt
khünfftig beye lähr werdtenter Stöll ihn und
seinen weib die nahrung zuertheillen betr.

Bschaidt

Fiat, und Solle dem Supplicanten und seinen Weib, die Fruehwürthische
Cammer durch hrn. Spithall Verwalter Eingeraumbt und beye dem Tag die die
warme Stuben zugeniessen ihnen zuegelassen, auch beye negst lähr
wertendter Stell, gleichfalls die gewöhnliche Nahrung in dem Spithall,
zuegeaignet werden, Stattrath ut supra.

Undter ubrig gesezten Dato, seint aller hern beambten ihre Raittungen
abgelesen, und in volgendter gestalt befundten wordten.

Statt Cammer und Baw

Ambts Raithung

Herr Michael Zimmerl

Empfang

659 fl 36 kr 2 d

Außgab

760 fl 4 kr -

verbleyben ihme herrn Raithungs führer hinauß guettzumachen 100 fl 27
kr 2 d

Prey Ambts Raithung

Herr Stephan Wappler undt

Hr. Adam Hengemüller

Empfang

1370 fl 53 kr 2 d

Außgab

788 fl 30 kr 2

verbleyben künfftig pr. ressto zuverraithen 590 fl 23 kr -

Spithall Ambts Raithung

Herr Andre Wilhelmb Zeller

und Thoma Zauner

Empfang

443 fl 17 kr 2 d

Außgab

530 fl 13 kr 2

Haben die Raithungs führer Künfftig zuerhollen. 86 fl 56 kr -

Salz Raithung

Herr Stephan Wappler

Empfang

161 fl 19 kr 2 d

Außgab

16 fl 42 kr -

verbleybt künfftig zuverraithen 144 fl 37 kr 2 d

Ziegl Ambts Raithung

Herr Simon Feldthoffers

Empfang

76 fl 6 kr 2 d

Außgab

2 fl 45 kr -

verbleybt ins künfftig zuverraithen 73 fl 21 kr 2 d

Siechhauß Raithung

Herr Stephann Wappler

Empfang

60 fl 17 kr - d

Außgab

20 fl 36 kr -

verbleybt ihme Raithungs führer in handten 39 fl 41 kr - d

Veränderung der Ämter beye
gehaltenen Rathstag

Herr Andre Wilhelmb Zeller, ist alß Spital Verwalter, seines Amts
entlassen, und zugegen Thomas Zaunern zum ober verwalter und neben seiner
Math: Weinmayr gesetzt worden.

Inngleichen ist herr Stephan Wappler alß Preye Amts verwalter entlassen,
und Adam Hengemüllner zum ober verw. und neben seiner Franz Erdl gesetzt
worden.

Widerumben ist Michael Ferdinant Appelt und Michael Högl zu
Fleischbeschauern gesetzt und verordnet worden.

Ingleichen ist Matthias Münichreither und Mathias Greimel neben seiner zu
Rauchfang beschauern verordnet worden.

Undt leztlichen ist Hr. Andre Schnizer neben herrn Kienmayr zu Fissierern
verordnet und gesetzt worden.

Ertragnus der gfohl.

Der Stattschreiber erlegt den waghauß bestandt	2 fl
Eliaß Mayr den brodtladen bstandt	3 fl
die Tuechmacher	6 fl
Gregor Fux wegen der Fleischbankh	2 fl
Hr. Seidler wegen der Leinwath bschaw	-- " 30 kr -
Item wegen der Haar und gahrn waag	2 fl 30 kr -
Hr. Wappler den Kassten bestandt	<u>4 fl</u>
	Sa: 20 fl - " - "

Seite 104 v

Den 13. Marty 691 Ist am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbey neben Herrn Stattrichter nachfolgende
Inn: undt aussere Rathsfreundt erschienen.

Inner Rath

Michael Zimmerl

Michael Seikhman

Matthias Haußer

Johann Kienmayr

Lorenz Sanvelt

Stephan Wappler

Hanß Adam Villacher

Sambt theils von der Burgerschaft.

Außer Rath

Andre Wilhelmb Zeller

Hanß Georg Pizkho

Adam Hengemüller

Wolfgang Roydl

Außschreiben

Undter heütigen dato ist das Ausschreiben von den Achtzehnen mitleidenten
Stätt und Märkten bestelten Einnehmber herrn Johann Stainer, datirt Wienn
den 3. Marty 691, welches den Anticipations Anschlag und die auf 2 Jahr
außgeschribenen Quartall, Sambt den Kayl. darlehen pr. 301 fl 2 ß 20 d
bey, einem Ersamben Rath, und der burgerschaft abgelösen worden.

Herr Stattrichter Proponiert, das weillen aniezo widerumben grossen undt
zwar in dreyen Possten bestehende Außgaben obhanden, alß wolle ein Jeder
alles vleiss Ermahnet sein, besonders die Jenigen welche ohne dem noch
aufs verwichene 690iste Jahr ihre Maisste gaben noch schuldig sein, das
Sowohl daß alt: alß Neüe wie möglich Eheist abgeführt werden khan, damit
nit etwan, durch gahr zu langen Saumfall Einen Ersamben Rath undt der
burgerschaft Eine Schädliche Execution ubern haß gelegt werdte, unnd
alsdan einen Mehrern uncosten verursache, warnach sich den ein ieder
Richten, und vor Schaden hüeden Solle.

Den 22. May 691 am Rathhauß Rath gehalten wordten,
darbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte
Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Inner Rath
Michael Zimmerl
Michael Seikhman
Matthias Haußer
Matthiaß Fasching
Lorenz Sanvelt
Sebastian Apfelthaller
Elias Mayr
Stephan Wappler
Hanß Adam Villacher
Sambt theils von der Burgerschafft.

Außer Rath
Andre Wilhelmb Zeller
Simon Feldthoffer
Andre Schnitzer
Adam Hengemüller
Wolfgang Roydl

Undter heüntigen dato ist durch herrn Stattrichter, Einen Ersamben Rath
undt der Burgerschafft vorgetragen wordten, waß massen Eine intimations
ordinanz koben, das wür den 24. diss unfehlbar Ein Nachtquartier
bekhomben werdtten, warvon die Gemainen under die Burgerschafft verlegt,
zugegen aber von Gemainer Statt haber und heüe solle hergegeben werdtten.

Widerumben vermahnet herr Stattrichter Ernst beweglichst, das noch ville
burger ihr Quartier geldt schuldig Seint, dannenhero welhe etwan noch
Ausständig sein, ihr Gebühr ohne allen Verzug zum Einnehmber Erlegen, die
Saumbselligen aber gebührent abgestrafft werdtten sollen.

Vertrag

Heunt dato vergleicht sich Mathias Führer, mit seines weibs Seel:
hinterlassenen negsten befreundten, und gibt ihnen zu einem Erbtheill 6
fl, wie Selbiges mit mehrern im Waisenbuech folio 179 zuersehn, Ghrts.
Cossten zalt er Führer ohne der Erben ihren Entgelt.

Anbringen

Regina Rapperspergerin alterlebten Burgerin
pr. grgn. invermelter Ertheilung freyer herberg
und bey negst lähr werdenter Stöll gewöhnlicher
nahrung Ertheillung in alhiesigen burger Spitall betr.

Bschaidt

Fiat unndt sollen die verordneten Hr. Spitall verwalter der Supplicandin
auff vorweisung diss und grgn. Liferung der versprochenen 8 fl ein ort zur
freyen herberg auszaigen und einraumben, und da sie sich alda fridtsamb
und unklagbahr verhalten wirdt beye negst lähr werdenter Stöll ihr auch
vor Andern die nahrung gegeben werdtten, act. ut supra.

Den 18. Jully 691 Ist am Rathhauß Rath gehalten wordten,
darbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte
Inn: undt aussere Rathsfreundt erschinnen.

Inner Rath
Michael Zimmerl
Johann Kienmayr
Lorenz Sanvelt
Sebastian Apfelthaller
Hanß Adam Villacher

Außer Rath
Andre Wilhelmb Zeller
Andre Schnitzer
Adam Hengemüller
Wolfgang Roydl

Undter heündtigen dato, vermahnt herr Stattrichter Einen ersamben Rath, und die ganze Burgerschaft, das noch So vill an Ausständigen Gaaben schuldig verbleiben unnd weillen man aniezo Solches Geldt nothwendig nacher wien schickhen mueß, alß solle ein iedweder seinen anthaill innerhal 8 Tagen unfehlbar zum Einnehmber Erlegen.

Heündt dato, ist deme Johan unnd Matthiasen beeden Nuezischen Gebrüedern, Ein Geburths brieff zuertheillen, vewilligt wordten und bezallen dafür 6 fl.

Seite 106

Den 1. Augusty 691 am Rathhauß Ist abermahl Rath gehalten wordten, darbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Inner Rath
Michael Zimmerl
Johann Kienmayr
Thoma Seidler
Sebastian Apfelthaller
Elias Mayr
Stephan Wappler
Hanß Adam Villacher
Sambt theils von der Burgerschaft.

Außer Rath
Andre Wilhelmb Zeller
Hanß Georg Pizkho
Andre Schnitzer
Adam Hengemüller
Wolfgang Roydl

Undter heündtigen dato, haben Nachfolgendte Burger daß Juramentum fidelitum abgelegt, und die Gebreüchige gebühr in das Statt Cammer Ambt erlegt, Alß

Geörg Englbrecht Müllner
Andre Sinnell
Anthoni Pappauer
Wolff Pruckhmüller
Mathias Führer
Andre Glänzel
Johan Pichler
Zacharias Allhausen
Geörg Holzhey
Jacob Kanrath
Elias Hiebner
Math: Glänzl
Hans Taubenschmidt
Friderich Fuchs
Michael Hölzl

heünt dat ist Hr. Elia Mayr, Hr. Wolff Roydl und Jacoben Konrath ieden ein Stamb holz, im weissenberg Erlaube wordten.

Seite 106 v

Den 5. September 691 Ist am am Rathhauß Rath gehalten wordten, darbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Inner Rath
Michael Zimmerl
Matthias Haußer
Matthiaß Fasching
Johann Kienmayr
Elias Mayr
Johann Eintzinger

Außer Rath
Andre Wilhelmb Zeller
Hanß Georg Pizkho
Andre Schnitzer
Adam Hengemüller
Wolfgang Roydl

Stephan Wappler
Hanß Adam Villacher
Sambt theils von der Burgerschaftt.

Außschreiben

Heündt dato ist das Außschreiben von deme, der 18. Landtsfürsstl. Stätt undt Märckht, bestelten Einnehmer, herrn Johan Stainer, die lezten 2 Quartall Monathgelder betr. Einem Ehrsamten Rath undt der Burgerschaftt Abgelesen: und dem Stattschreiber Solche außzuschreyben Anbefolhen worden.

Mehrmallen hat herr Stattrichter die ganze Burgerschaft ganz Ernst: unndt Beweglichst Ermahnet, was massen deren noch sovill an der ferttigen Streyer undt heürigem Anschlag, der Zwaye Erssten Quartall und zwaar gahr ein Märkhliches schuldig, will dannenhero hiemit einem jeden insonderheit obrigkheiten auferlegt haben, das selbige auff das Ehst ihre schuldigkheiten zum Einnehmer Erlegen, dann widrigen Er gegen den Sumbigen mit Arrest verfahren müesste.

Seite 107

Den 12. October ist abermahl Rath gehalten worden,
darbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte
Inn: undt aussere herrn des Rathes erschünnen.

Inner Rath
Michael Zimmerl
Matthias Haußer
Lorenz Sanvelt
Thoma Seidler
Sebastian Apfelthaller
Elias Mayr
Stephan Wappler
Hanß Adam Villacher
Sambt theils von der Burgerschaftt.

Außer Rath
Andre Wilhelm Zeller
Simon Feldthoffer
Adam Hengemüller
Wolfgang Roydl

Vertrag

Zwischen Catharina Einzingerin Wittib, und ihren 7 Eheleiblichen Kindern Johan, Mathias, Michael, Rosina, Maria, Regina und Helena des vätterl. halber, wie im Waisenbuech fol 179 mit mehrern zuersehn, bezahlt Ghrts. und Canzleye Tax ohne Entgelt der Kinder.

Anbringen

Geörgen Zünners Leinwebern und Closster
Zwettlerischen underthann zu Muedrambs
Contra Ferdinanten Fragnern, pr. Billiche
Außrichtung unnd bezallung schaffung betr.

Bschaydt

Weillen die alsobaldige bezallung vor dismahl unmöglich Erscheint, alß würdt dem Beclagten hiemit auferlegt das er dem Supplicanten an seiner Rechtmessigen Schuldten, Posst bißhin negst Kombente St. Thomas Tag daran 50 fl und den Uberresst von selbigen dato an uber ein Jahr unfehlbar bezalle, dan an laidigen und beye dißfahls mehr vor Kombenter Klaag mit Ghrtlichen Zwangs Mittln laider ihne Beklagten verfahren werden müesste.

Seite 107 v

Den 14. December 691 Ist am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte
Inn: undt aussere Rathsfreundt, neben maisten thaills

von der Burgerschafft erschünnen seindt.

Inner Rath
Michael Zimmerl
Matthias Haußer
Johann Kienmayr
Lorenz Sanvelt
Sebastian Apfelthaller
Elias Mayr
Hanß Adam Villacher
Sambt theils von der Burgerschafft.

Außer Rath
Andre Wilhelmb Zeller
Andre Schnitzer
Hanß Georg Pizkho
Adam Hengemüller
Wolfgang Roydl

Außschreiben

Heündt dato, ist Einem Ehrsamben Rath undt der beywesenten burgerschafft daß Außschreiben, von der Achtzehen Landtsfürsstl. Stätt undt Märckht bestölten Einnehmer Herr Johann Stainer, welches die heürige Extra ord. Gaab, Landtsteyer und das darlehen betrifft, abgelesen, auch dem Stattscheiber Selbiges außzuschr. alsobalden anbefohlen worden.

Mathias Treündtler burgerl. Baader alhier klagt wider Zachariasen Allhausen, waßmassen er sich wider den verlass beye sein beschenen haußkauff, underfangen undterschidliche Schäden zuhaillen unnd die Leüth haimblicher weiß in seinem hauß zu Parbiern, bidet ihme diß beye Straff abzuschaffen, Ist also Solches dem Allhausen fürgehalten unnd beye Straff 2 ducaten verbothen worden.

Hr. Stattrichter ermahnet auch alle herrn beambte, daß Sie ihre Raittungen durch den Stattschreyber verfassen, und zu Ständten Richten Sollen lassen, wie dan derentwegen der lesste negst eingehenten Monaths January 692 zum Raith Tag würkhlichen Ernennt undt beschlossen worden.

Seite 108

Seite 1 6 9 2

Den 31. Januari 692 Ist am Rathhauß Rath gehalten worden, undt der gewöhnliche Raithtag vorgenomben worden, darbeye neben Herrn Stattrichter Herrn Hanß Georg Fuchß der völlige Inn: undt aussere Rath erschienen.

Undter vorgesezten dato, seint aller Hr. Beambten ihre Raittungen pro Ao. 691 öffentlich abgelesen und folgender gestalten befunden worden.

Statt Cammer undt Bau Ambts Raithung

Herr Michael Zimmerl

Empfang

773 fl 12 kr -

Außgab

721 fl 22 kr -

verbleybt künfftig zuverraithen

1 fl 50 kr

Spithall Ambts Raithung

Matthias Weinmayr unndt

Thomas Zauner

Empfang

204 fl 26 kr

Außgab

300 fl 45 kr

verbleybt ihnen beeden hinauß

96 fl 19 kr

Breüe Ambts Raithung

Hr. Adam Hengemüller undt	
Franz Erdl	
Empfang	1167 fl 49 kr 2 d
<u>Außgab</u>	<u>704 fl 33 kr 3 d</u>
haben künfftig zuverraithen	436 fl 15 kr 3 d

Ziegl Raithung	
Herrn Feldthoffers	
Empfang	113 fl 36 kr 2 d
<u>Außgab</u>	<u>16 fl 42 kr</u>
verbleybt künfftig zuverraithen	151 fl 37 kr 2 d

Saltz Raithung	
Herrn Stephan Wapplers	
Empfang	160 fl 19 kr 2 d
<u>Außgab</u>	<u>16 fl 42 kr</u>
verbleybt künfftig zuverraithen	151 fl 37 kr 2 d

Siechhauß Raithung Eodem	
Hr. Stephan Wappler	
Empfang	40 fl 41 kr
<u>Außgab</u>	<u>14 fl 10 kr</u>
verbleybt pr. Ressto zuverraithen	34 fl 31 kr

Seite 108 v

An Vorermelten Raithtag ist an dennen ordinari gfüllen Eingangen, und Hr. Statt Cammerer Eingehändtiget wordten wie volgt.

Die fleischhackher zallen den	
Fleischbanckh zünns mit	2 fl

Hr. Stephan Wappler den Kassten bstandt mit	4 fl
---	------

Die Böckhen wegen des brodtladenn	
bey dem untern Thor zallen	3 fl

Herr Thoma Seidler wegen der	
Harr unnd Leinwath bschaw	3 fl

die Thuechmacher den graben und Wahlbstandt,	
welcher ihnen an heüer wegen des wür gebüer	
nachgesehen worden biß auf	<u>2 fl</u>
	Summa 14 fl

Undter heündtigen dato ist auch das Außschreiben von der achtzehen mitleidenten orthen bestelten Einnehmer Herr Johann Stainer, Sambt dem beygeschlossenen Contingent Zetl das darlehen betr. und der anheüer Eröffniten Landtags Proposition Einen Ersamben Rath und der ganzen Burgerschafft öffentlich abgelesen: undt anbeye das Kayl: darlehen allernegst abzuführen, Sowohlen auch die Schultige 2 Recrouten blaw montierter zu werben, damit selbige auf begehren köhnen gestellt werdtten, beschlossen wordten.

Heündt dato den 9. Marty Anno 1692 Bin Ich Andreas

Pauman für Einen würdigen Stattschreiber aufgenommen worden, die Aller hoch heylligste Dreyfaltigkeit, Gott Vatter, Sohn und Heyl: Geist Erleuchten Meinen finstern Verstand, damit Alles vorderist zu dero Gottl.

Ehre deß Gemainen Nutzes und Befürderung der Lieben iustitiae Möge
Administriert unnd gehandelt werden, Amen.

Seite 109

Den 27. Marty 692 Ist abermall am Rathhauß Rath gehalten wordten,
darbeye neben Herrn Stattrichter, Hr. Hannß Georgen Fuchß nachfolgendte
Inn: undt aussere Rathsfreundt Erschünnen.

Inner Rath

Matthias Haußer

Matthiaß Fasching

Johann Kienmayr

Lorenz Sanvelt

Sebastian Apfelthaller

Elias Mayr

Stephan Wappler

Sambt theils von der Burgerschafft.

Außer Rath

Andre Wilhelmb Zeller

Simon Feldthoffer

Andre Schnitzer

Adam Hengemüller

Wolfgang Roydl

Unter heüntigen dato seint beede Außschreiben, ains vom 27. Febr, das
ander vom 10. Marty diß Jahr beede aber von der Achtzehen mitleidenten
Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer Hr. Johann Stainer, welche die
Stellung der Recrouten, die 3. Quartall interims Anschlag und die
Kopfsteyer in sich haltent, Einen Ersamben Rath und der Burgerschafft
abgelesen wordten. Worauff der Schluß ergangen daß der Stattschr. mit
zugebung des Jacoben Prodingers mit denen zweyen Recrouten nacher Wien
verraisen, nachgehents aber, ihre Relat. und Wiener Raiß ~~Widerum~~ und wie
es darbeye abgeloffen, widerumben referriern Sollen.

Herr Stattrichter Proponiert waß massen die heyrige Landts anlagen
abermahlen ann der handt undt Außgeschriben Sollen werdten, da doch noch
sehr vill welche den ferttigen Anschlag und Steyer noch nicht Entrichtet
haben, will dannenhero Insonderheit einen ieden Ermahnt haben, daß sie ihr
gebühr zu denen bestelten Einnehmer Erlegen Sollen, dan wider die
Saumbigen er unfehlbahr mit arrest werde verfahren lassen, Worauff dan
etliche ihr gebühr also gleich Erlegt, die übrigen aber inner wenig Tagen
zuerlegen versprochen haben.

Seite 109 v

Auff vorgebrachte Klag der gesamnten Burgerschafft wider beede
Preinhandler Hansen Thaüller und Jacoben Hueber, umb willen Sie
versprochen und angelobt dafern denen frembten mit Prein [*Hirse*] herein
zufahren verboten wurde, wollen Sie iedes Mössel pr. 2 d rechter geben,
alß die frembten, So aber bißhero nicht allein nit beschehen, Sondern sie
haben mehrers damit auffgeschlagen, dannenhero beschlossen wordten, daß
iederman mit Prein widerumben herein zufahren Erlaubt seye, beye negsten
Wochen marckht durch den dienner öffentlich zuvertüeffen.

Unter vorgesezten dato, seint Einem Ers. Rath deme Andre Christoph Mayr 6
Mitter stämbel holz, zu Grüssst Pämbl Erlaubt wordten.

Anbringen

Catharina Einzingerin wittib und Haffnerin

alhier pr. ingebettenen Nachlass

an ihren Eingelegeten Pfundten.

Bschaidt

Der Supplicantin wider hinauß zugeben, und will ein Ers. Rath in das
künfftig mehrers nit alß 24 tt zueschreiben lassen, doch das sie die schon

wirkh1. außgeschriben gaben völlig und ohne nachlass Entrichte, act.
Stattrath ut Supra.

Lestlichen ist auch der Neüe Stattschreyber Andreas Paumann von Einem
Ersamben Rath und der gesamnten Burgerschaftt vorgestellt worden.

Seite 110

Den 18. April 692 Ist am Rathhauß Rath gehalten worden,
darbeye neben Herrn Hans Georg Fuchßen alß Stattrichtern
nachfolgendte herrn des Raths erschünnen.

Inner Rath

Matthias Haußer

Johann Kuenmayr

Lorenz Sanvelt

Thoma Seidler

Sebastian Apfelthaller

Elias Mayr

Stephan Wappler

Sambt theils von der Burgerschaftt.

Außer Rath

Simon Veldthoffer

Andre Schnizer

Adam Hengemüller

Hanß Georg Pizkho

Wolfgang Roydl

Undter heüntigen dato, ist daß der 18 landesfürsstl. Stätt undt Märckhten
bestelten Einnehmer Herr Johann Stainer datiert wienn 27. Marty 692 die
Kopfsteyer daß selbige alsobalden Solle abgefürth werden in sich haltent
Einen Ersamben Rath und der Buererschaftt abgelesen worden.

Worauß alsobalden beschlossen das Hr. Lorenz Sanvelt und der
Stattschreyber, alle persohnen von hauß zu hauß auf das Neüe beschreyben
Sollen worryber Sothan der gantze Rath eine außthaillung gemacht, und
selbige also gleich under die Burgeraschaftt außzuschr., dem Stattschr.
anbefolhen worden.

Hr. Stattrichter vermahnet alle Resstanten, das sich selbige zu bezallung
ihrer anstehenten Gaben bequemen Sollen, Widrigens denen Saumbigen weillen
sie ie Lenger ie mehr anerwaxen Lassen, mit arrestierung ihrer Persohnen,
betrohet worden.

Die gesamnte Burgerschaftt Klagt wider Matthiam Treither alhiessigen
burgerl. Bader, waß massen derselbe bereits den ganzen

Seite 110 v

Winther einmahlen gebadet, danenhero ihne aufferlegt worden, daß er
fürohin ordentlich alle 4 wochen Bade widrigens Solle er für iedeß Badt
dem Stattgeht. 10 Taller zur billichen bestraffung zugeben schuldig sein.

Den 10. May 692 Ist auf dem Rathhauß neben
Herrn Stattrichter der völlig Inn: undt aussere Rath
wegen außtheillung der Kopfsteyer erschinnen.

Undter heutigen Tag ist das ausschreiben, von den 18 Stätt undt Märckht
bestelten Einnehmer Herr Johann Stainer datiert wienn, 17. April die gahr
zulange bezahlung der Kopffsteyer, und daß nachgehents Duplum wirdt
miessen erlegt werden, in sich haltent, Einen Ersamben Rath abgelesen,
beynebends aber beschlossen worden, Ermelte Kopfsteyer biß Selbige von der
Burgerschaftt widerumben Eingbracht würdt, Entzwischen aus der Täß Laadt
anticipando herzuschiessen, undt durch herrn Pännagl zuüberliefern.

Vorgesezten dato, ist mein Stattschr. und Jacoben Prodingers Wiener Raiß Raidung, in hinab bringung der 2 Angeworbenen Recrouten, abgelesen, und weillen Empfang und Außgaab gleich, selbige für jusst erkhent, und beye der Canzley Alleß vleisses auffzubehalten beschlossen wordten.

Dissen Tag ist denen Statt Fleischhackhern, daß Kelberne fleisch Künfftigen Markht pr. 14 d außzuhackhen gesetzt wordten.

Seitee 111

Verlaß

Zwischen Hanns Geörgen Maurer burgerl Lebzeltern alhier, und seinen Stüeff Sohn Hanß Geörgen Carl, in Sachen seiner Anerstorbenen Erbsportion unnd seines Akhers uber dem Sadler, weillen er Carl ein von Ihro gn. herrn herrn Wahl commissario verbschaidtes Memorial nachfolgenten Inhalts

Anbringen

beeder Gebrüder Lorenz Franz:
und Hanß Geörgen Carl, pr. Eines
ackhers uber den Sadler So annoch
von unseren gottseel. Eltern herührent betr.

Bschaydt

Hieraus wirdt durch mich wahl Commiss. veranlasset, das wan der Hans Geörg Carl sich zu Zwetl heüßlich wirdt niederlassen, Ihme Sothan diser Ackher verbl. solle, act. Zwetl den 20 September 688.

vorgebracht hat, Alß ist veranlasset worden, daß weillen er Hanß Geörg Carl aniezo alhier sich heüßlich angekaufft, Ermelter ackher aber an heüer mit winther Saathangepauet, Solle der Maurer selbigen auch abfexnen, nochmallen aber ihme Carln alsobalt zuegestellt werden, umb willen und wegen künfftigen Jahrs aber für die Pflueg Gerechtigkeith ihme Maurer an dem schultigen Interesse 4 fl 30 kr nachgesehen sein. Der Uberrest an Capital und Interesse der 35 fl 80 kr Sollen künfftigen Sonntag zuerlegung der Ersten hauswehrung bey Hr. Stattrichter ihme Carl Erlegt werdden. Pöhnfahl 6. Reichsthaller, act. ut supra.

Den 8. Jully 692 Ist am Rathhauß Rath gehalten,
darbey neben Herrn Stattrichter, Hr. Hanß Geörg Fuchß,
nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Inner Rath	Außer Rath
Matthias Haußer	Andre Wilhelmb Zeller
Lorenz Sanvelt	Simon Feldthover
Sebastian Apfelthaller	Adam Hengemüller
Elias Mayr	Wolfgang Roydl
Stephan Wappler	

Sambt maissten Thails von der Burgerschafft.

Seite 111 v

Undter vorgesezten dato ist hr. Andre Zeller und Matthiaß Staindl, beede zu fleischbschauern verordnet, und ihnen anbefohlen wordten iedes mahl das fleisch nach ihren guet dunkhen niemals aber höher alß pr. 14 d zusezen, darbeye sie fleischhackher auch vergnügt sein, und nit zuwider handeln Sollen, beye Pöehn iedesmallen 2. Reichthaller, act. ut supra.

Deme Math. Greimel und Ferdinand Hueber ist miteinander ain Stamb holz zu einer Rünnen Erlaubet wordten.

Desgleichen dem Thoma Zauner und Hansen Thialler ain Stamb.

Tobiasen Pranner ain Stamb.

Hans Georgen Hausser ain Stamb

Matth. Weinmayr und Thoma Schmidt Ingleichen miteinander ain Stamb.

Anbringen

Barbara Panstinglin alterlebten Burgerin, pr.

grgn. an: und Aufnembung in das Siechheüßel.

 Bschatzt

Der Suppl. wider hinauß zugeben und dafern sie 3 fl zu ermelten
Siechheüßel erlegen wirdt, Soll ihr die Stell eingeraumbt werdten, Statt
Rath ut supra.

Undter heündtigen dato ist in beye sein Ihro gn. Frauen Maria Justina von
Laglberg, Am Schickhenhoff, alß diss orths Grundtobrigk. durch Hr.
Stattrichter Hanß Georg Fuchß, Hr. Stephan Wappler herrn Elias Mayr Hr.
Andre Wilhelmb Zeller, und Stattschreibern, neben des Schickhenhoffer
Richters und geschwornen bey der alten Landstrass seine bschaw vorgenommen
worden, umb willen beede Grundt, Hanß Georg Maurer burgerl. Lebzeltern und
Philip Zellhoffer Schickhenhoff. undterthan in der vorstatt Siernau, ihre
ackher zu baiden seithen der massen Erweitert, daß man Kaumb mit ain
wagen geraumb fahren Khünnen, da doch der Augenschein Clar Zaiget, daß vor
disem 3 alte weeg hinauß gangen sein, daheru ihnen auffgelegt wordten, daß
sie widerumb Sovill Ligen lassen, daß man wenigist mit 2 wagen geraumb
einander außweichen khan. Act. Zwetl ut supra.

Seite 112

Den 23. Jully 692 Ist am Rathhauß Rath gehalten wordten,
darbey seint neben Herrn Hanß Georg Fuchß alß Herrn Stattrichter
nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Inner Rath

Matthias Haußer

Matthias Fasching

Johann Kienmayr

Lorenz Sanvelt

Sebastian Apfelthaller

Elias Mayr

Stephan Wappler

Samt theils von der Burgerschafft.

Außer Rath

Simon Feldthoffer

Andre Schnizer

Hanß Georg Pizkho

Adam Hengemüller

Wolfgang Roydl

Under heündtigen dato, ist der Kayl: befelch dat 27. Juny 692 sambt Einen
patent den guldiner abschlag in sich haltent, einen Ersamen Rath und der
Burgerschafft abgelesen, und das Patent alsobalden zu affigieren, dem
Kayl: befelch aber bey der Canzley alles vleisses auffzubehalten
beschlossen wordten.

Hr. Stattrichter Proponiert, ob es nicht Thunlich währe, weillen hr.
Vicario aniezo Einen hr. Capellan haltet, damit die Statt, Sonntag und
feiertag Eine früemess geniessete, Hr. Vicary Eine Discretion
zuverwilligen.

Schluss

Worauf ainhellig beschlossen, weillen die Statt ohne dem große außgaben,
darzue Ihrgn. herr Probst, Ermelten Hr. Vicario die bestallung schon zu
Erhaltung eines Hr. Capelan pr. 150 fl verbessert, gedacht Ihrgn. herrn

Probsten, ein höffliches schreyben bey aignen Pothen zuüberschickhen ohne weithern Uncossten Erhalten möchte.

Den 28. Jully ist Ermeltes schreyben durch den Augustin Altenburger aigens überschickht wordten, aber weithers keine antworth Erhalten, alß das Hr. Probst mit negsten selber herauß komben und Sothan von ain und andern selbsten reden werde.

Seite 112 v

Den 24. Augusti ist Lorenz Wurst Zimmergesöllen, welcher sich uber der Thomas zu wagram heüßlich angekhauft, Ein Endtlass schein undter Gmainer Statt ferttigung Ertailt worden.

Eodem dito, ist dem Zacharia Allhausen Ein Stamb auß Gemainer Statt Holz bewilligt worden.

Deßgleichen dissen Tag ihme Lorenzen Pibel Ein Stamb zu Einem Durchzug Erlaubt wordten.

Den 1. October 692 Ist am Rathhauß Rath gehalten wordten, warbeye neben Herrn Stattrichter Hr. Hanß Geörg Fuchß ~~nachfolgende~~ alle Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Under heüntigen dato, hat sich Lorenzen Sütt mit seinem 3 geschwistritgen, wegen deß Müeterlichen vergleichen wie in waisenbuech fol: 179 zuersehen, der Ghrts. Cossten ist ihnen wegen Armuth nachgesehen wordten.

Herrn Stattschreiber für ainen Vertrag -- " 24 kr
dem diener -- " 12 kr

Anbringen

Maria Puecheggerin Armen burgerl. Waisin
welche Krump gebohren, und aniezo durch den
schlag berührt wordten, pr. grgn. an: und aufnembung
in allhiesiges burger spitall oder arme Siechhauß.

Bschaidt

Weillen dermahlen Keine stöhl facierent, alß solte sich die Supplicantin entzwischen biß ein orth lähr wirdt, gedulden, und der warmen Stuben in burger Spitall zugeniessen, und Solches umb verordnung ihme Spitall verwalter anzudeuten haben, act. Stattrath Zwetl ut Supra.

Heünt dato ist ihme Matthia Holzer Ein Stamb auß Gemainer Stattholz zu einer Tachrinnen Erlaubt wordten.

Deßgleichen hat man sich durch Hr. Zeller dem Stattschreiber und 2 auß der burgerschafft bey Hr. Vicario abermall, wegen der fruehmessen angefragt, welcher sich aber ausser der bezallung nichts bewilliget, also hat man disses werkh biß zu ankunfft Ihrogn. deß Hr. Wahl Commissario entzwischen differiert.

Seite 113

Den 10. October 692 Abermahl am Rathhauß erschienen Hr. Hanß Geörg Fuchß alß Stattrichter.

Inner Rath
Matthias Haußer
Johann Kienmayr
Lorenz Sanvelt
Thoma Seidler

Außer Rath
Simon Feldthoffer
Andre Schnizer
Adam Hengemüller
Hanß Georg Pizkho

Sebastian Apfelthaller
Elias Mayr
Stephan Wappler

Wolfgang Roydl

Vertrag

Heünt dato vergleicht sich frau Jusstina Theresia, Weylandt herrn Michael Zimmerls, des Innern Raths, burgerl. Handelsman und gewesten Hr. Statt Cammerers nunmehr Seel. nachgelassene fr. Wittib mit ihren fünff eheleiblichen Kindern Nambens Johan, Joseph, Maria Regina, Ferdinand, Anna Chatarina, und Theresia, deß Vätterl. Erbthail halber wie solches im waysenbuech fol. 180 ordentlich zu findten ist. Hr. Stephan Wappler deß Innern Raths ist denen Kindern zum Gerhaben gesetzt wordten.

Gibt dem Stattschreiber

Cantzley Tax und Schreibgeldt

15 fl

den Ghrts. diener

3 fl

Deßgleichen ist auf zueschreibung Hr. Schneweisen beschlossen wordten, daß zu abhollung Ihrogn. Hr. Wahl Commissario herrn Stattschreiber künfftig mitwoch von hier ab: und nacher Wienn verraissen Solle, umb gedacht Ihro gnaden mit aller Gebühreuter Reverenz anhero zubringen.

Hr. Stattrichter vermahnet alle und jede Reständten, daß selbige sich mit negsten Einstellen und ihr Gebühr Entrichten Sollen, dan widrigens man wider die saumbigen mit arrest unfehlbar verfahren müesste, wornach sich dan ein Jeder zurichten unnd vor schaden zuhieten waiss.

Seite 113 v

Den 22. Octobris 692 Ist Man abents mit ihro Gnaden Herrn herrn Wahl Commiss. glicklich angelant, worauff andern tags, mit vorhero angehörten Ambt der heyl: Mess, die richter und Raths wall auff alhiessiges Rathhauß vorgenomben wordten.

Undter heünfftigen dato seint Einem Ersamben Rath, und der ganzen Burgerschafft, zway Regierungs befelch, ainer die guldiner, der andere sambt einen getruckhten Patent die ausfuhr des getraidt nicht zuerstatten abgelesen, und das Patent am Rathhauß zu affigiern anbefohlen wordten.

Anbringen

An Ihro Gnaden dem Wohledl gebohrenen herrn herrn Thomas Zwickhen z.v.d. und wohlerkhüesten Wahlcomm: beeder Stätt Zwettl und Waydthoffen an der Thaya. Hanns Geörgen burgerlichen Lebzelers alhier zu Zwettl, pr. Entweder nur den ackher uber dem Satler oder 20 fl in geldt für die Pflueg Gerechtigkt. zugeben gn. anzubefehlen.

Bschaidt

Dem Supplicanten widerumb hinauß zugeben, undt hat es beye der vom vorigen herrn Wall Commissario undtern dato 20. September 688 Ergangenen verbschaidtung sein Gänzlichens verbleyben, act. Statt Zwettl ut supra.

Thomas Zwickh

Den 25. dito haben Ihro Gnaden, gleich vor dro Abraiß den völligen Inn: und Aussern Rath widerumb zusamben berueffen lassen, warbeye sie biß zur Künfftigen Allergn. Resolution Hr. Hans Geörg Fuchs das Stattrichter Ambt zuverwalten biß dahin außgetragen.

Beynebenß haben auch beede Innere Rats Verwandte, alß Hr. Michael Seikhman, und Hr. Lorenz Sanvelt ihre bißhero betredene Raths Stöllen freywillig Mündtlich Resigniert, So auch von gedacht Ihrogn. Solchergestalten acceptiert wordten.

Seite 114

Den 7. November 692 Ist am Rathhauß Rath gehalten wordten, darbeye neben Herrn Stattrichter Hr. Hanß Geörg Fuchß nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Inner Rath
Matthias Haußer
Matthiaß Fasching
Thoma Seidler
Sebastian Apfelthaller
Elias Mayr
Stephan Wappler
Sambt etlichen von der Burgerschafft.

Außer Rath
Simon Feldthoffer
Adam Hengemüller
Wolfgang Roydl

Undter heüntigen dato ist die durch Ihro gn. Hr. Wall Commiss: Schrüfftlich Verlass: und hinterlassene Veranlassung Einem ersamben Rath und der burgerschafft abgelesen, und anbeye vermög desselben allen herrn Steyer und Anschlögs Einnembern auffgelegt wordten, daß Sie ihre Raittung füberdersamb beye der Canzley verfassen, und Sothan Einem ersamben Rath ad revidentem Einraichen Sollen.

Hr. Statt Ambts verw. vermahnet alle ins gesambt und einem ieden Insonderheit das sie doch dermallen die Kopffsteyer abführen, und nicht ursach geben Sollen, mit ihnen nach der Schärpfe zuverfahren.

Anbringen
Hansen Pöschls Spitall Zwettlerischen
underthannß und abbräntlers zu Lengenfeldt
pr. grgn. Ertheillung etlicher frey Jahr
zu wider erhebung meiner Prandtstatt.

Bschaydt

Dem Suppl. wider hinauß zugeben, und sollen ihne hiemit 5 frey Jahr alß von Martini 691 biß dahin 696 Solchergestalten verwilligt sein, das er neben guetter Erbauung deß hauß, in dieser Zeit hinumb auch seinen alten Ausstandt der 17 fl 10 kr nach und nach abführn und bezallen sollen.

Anbringen
Michaeln Hölzls burgern und Pierpreüern alhier
pr. Vergünstigung allhiesig gemainer Statt Preüdienst.

Bschaidt

Weillen dermahlen Ermelte Stöll noch nit Facierent, als solte sich der Supl. bis dahin gedulten, sothan auch ihme vor andern reflexion gemacht werden solle.

Seite 114 v

Den 27. November 692 Ist auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, darbeye neben Hr. Hanß Geörg Fuchß Herrn Stattr. Ambts verw. nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath
Matthias Haußer
Matthias Fasching
Johann Kienmayr
Sebastian Apfelthaller

Außere Rath
Andre Schnizer
Adam Hengemüller
Hans Geörg Pitzkho
Wolfgang Roydl

Elias Mayr
Stephan Wappler
Sambt thaills von der Burgerschaftt.

Undter heündtigen dāto ist das Außschreiben von den 18 mitleidenten Stött und Märkht belstelten Einnehmner Hr. Johan Stainer de dāto 17. November 692, Sambt den heyrigen Stüerbriefff und Landtags bewilligung worzue der Statt Contingent an der Steyer 151 fl 2 ß d und an der Extra 210 fl außtraget, alß ist herrn Stattschreiber anbefohlen, die Steyer alsogleich under die burgerschafft außzuschreiben, herr Wolffgang Roydl aber zu selbigen Einnehmber benennt wordten.

Die Ganze Burgerschaft hat Einem Ersamben Rath Klag weiß an: und vorgebracht, waß massen Hr. Andre Wilhelmb Zeller das ungebreüchige Zetl geltt neben deß aufschlags von dennen bauers leüthen Erbresse, Item frembtos Büer in die Statt bringe, und das sein Aiden denen burgers leüthen an wochen Märkhthen Außkhauffe.

Seite 115

Anbringen
Johan Maximillian Fuxen burgers alhier
pr. grosn. gewehrung der Thorwarther
Stöll beye dem undtern Thor.

Bschaidt

Dem jetzigen Thorwarter, weillen Er alters halber nit mehr Tauglich ist, sollte der ordnung nach aufgekündet, und Sothan mit dem Suppl: ein viertl Jahr probiert werden.

Den Lessten December 692 Ist abermahkl am Rathhauß Rath gehalten wordten,
worbey Hr. Stattrichter und nachfolgente Inn: und aussere Rathß Freündt
Erschünnen.

Innere Rath
Matthias Haußer
Johann Kienmayr
Thoma Seidler
Sebastian Apfelthaller
Elias Mayr
Stephan Wappler
Sambt thaills von der

Außere Rath
Andre Wilhelmb Zeller
Simon Feldthoffer
Andre Schnizer
Adam Hengemüller
Wolfgang Roydl

Unter heüntigen dato, ist der hochlöbl. Regierungs befelch, Sambt dem Patent wegen der Münzsachen, dat. 13. December 692, einen Ehrsamben Rath und der Burgerschaftt abgelesen, und das Patent Sambt dem beydruckh am Rathhauß affigirn zulassen, beschlossen wordten.

Ingleichen Ist von ober Commissariat Ambt Eine Intimatuion artigleria worbey der völlige Gnral. Staab, bekhomben werde, alß ist beschlossen worden, das man böstmögliche Veranstaltung mache, Sonderlich wegen haber und heye, damit hierin kein abgang seye auch die Burgerschaft ein wenig möchte verschont werdtten.

Ebnermassen vermahnet Hr. Stattrichter alle Hr. Beambte, wie auch Steyer und anschlags einnehmer, das sie ihre Raittungen Schliessen und zu der Canzleye bringen sollen, damit selbige zu Ständten geschriben werdten, wie dann der Künfftige 27. January zum wirkhlichen Raitthtag bennent wordten.

Anno

1 6 9 3

Den 27. January, ist der Raithtag

auff dem Rathhauß gehalten worden, warbeye Hr. Stattrichter wie auch der völlige Inn: undt aussere Rath, wie auch die Hr. Beambten Erschünnen.

Undter heüntigem dato seint aller Hr. beambten Jahres Rechnungen auf daß verwichene 692iste Jahr, wie auch alle Steyer und hindterstöllig geweste Anschlags Raittungen, auf dem Rathhauß öffentlich abgelesen, undt folgendter gestalten befunden worden, Alß Erstlichen die

Statt Cammer und Pauambts Raithung	
vom 1. Jenner biß Endt Junny auf 1/2 Jahr	
Herr Michaeln Zimmerls Seel:	
Successor hr. Augustin Wizlesperger	
Empfang	94 fl 8 kr
Außgab	101 fl 26 kr
verbleybt ihme hinauß	7 fl 11 8 kr 2 d

Statt Cammer und Pauambts Raithung	
vom 1. Jully biß Endt December auf 1/2 Jahr	
Herr Hanß Geörg Fuchs Stattrichter	
Empfang	494 fl 42 kr
Außgab	540 fl 26 kr
verbleybt ihme hinauß	45 fl 44 kr 2 d

Spitall Ambts Raithung	
Herr Matthiasen Weinmayrs und	
Thoma Zauners beeden Spitall verwaltern	
Empfang	465 fl 3 kr
Außgab	454 fl 57 k2 2
verbleyben künfftig zuverraithen	10 fl 5 kr 2

Seite 116

Prey Ambts Raithung	
Hr. Ada, Hengemüllners und	
Franz Ertl, beeder Preyhauß verwaltern	
Empfang	1106 fl 33 kr 3 d
Außgab	559 fl 50 kr
verbleybt ihnen zuverraithen in handten	546 fl 43 kr 3 d

Ziegl Ambts Raittung	
Hr. Simon Feldthoffers	
Empfang	148 fl 6 kr 2 d
Außgab	50 fl -- " -- "
verbleybt zuverraithen	98 fl 6 kr 2 d

Saltz Raittung	
Herr Stephan Wapplers	
Empfang	173 fl 52 kr 2 d

<u>Außgab</u>	<u>17 fl 18 kr</u>
verbleybt zuverraithen	156 fl 34 kr 2 d

Siechhauß Raittung	
Herr Stephan Wappler	
Empfang	46 fl 31 kr
<u>Außgab</u>	<u>21 fl 43 kr</u>
verbleybt ihnen künfftig zuverraithen in handten	24 fl 48 kr

Anbringen
Matthiasen Münireithers und Matthiasen
Greimel beeden burgern alhier, pr. grgn.
Conferierung deß umbgeldt bstandts
auf dem Landt betr.

Bschaydt

Weillen bishero die alten bstandt inhaber Ihren bstandt noch allzeit
Jährl. vorhinein bezahlt, und wider sie Sonderlich keine Clag vorkhomben,
alß hat das begehren für dissmahl nit Statt, act. ut Supra.

Seite 116 v

Verzeichnus, waß am vorermelten Raittag an ordinary gföllen Eingangen, und
ins Statt Cammer ambt gegeben worden.

Hr. Stephan Wappler bezahlt den Cassten bstandt	4 fl
Item wegen der walch die Tuechmacher	5 fl
Die Bökhen wegen des brodt Laden undernthor	3 fl
Fridrich Fux den Fleischbankh Zünnß	2 fl
Hr. Thoma Seidler wegen der Harr und gahrn waag	<u>3 fl</u>
	Suma: 17 fl

Veränderung der Ämbter

Hr. Adam Hengemüllner ist vom Preyhaus entlassen, und zugegen Franz Ertl
zum Ober: und neben seiner Hr. Wolfgang Roydl zu Preyhaus verwaltern
gesetzt worden.

Ingleichen ist Thomas Zauner vom Spithall entlassen unnd zugegen Matthias
Weinmeister zum ober: und neben seiner Ferdinandt Hueber zu kunfftigen
Spithall verwaltern gesetzt worden.

Den Lessten January 693, ist auf 692iste Jahr verfallene Anschlag, So
denen Pfundten nach 224 fl 56 kr Ertragen, auff die burgerschafft
ausgeschriben, undt herr Augustin Winzlesperger zu selbigen Einnember
gesetzt worden.

Seite 117

Den 9. February 693 Seint Aller herrn Steyer und Anschlags Einnember
Raittungen, im versambleten völligen Inn: und aussern Rath, öffentlich auf
dem Rathhauß abgelösen und folgendtergestalten befundten wordten, Alß

Erestl: Hr. Elias Mayr Steyer Raittung von Ao: 673 biß 686 Inclusive,
worinnen Er Gemainer Statt schuldig verbleybt, 71 fl 43 kr., woran ihne
ein Ehresambr Rath wegen gehabter bemuehung 26 fl wirkhl. nachgesehen, den
uberrest aber Solle er
negstens Erlegen mit 45 fl 43 kr - d

diser Rest ist in der 697isten
Pau Ambts Raittung pr. Empfang
zunemben worden, zur Nachricht.

Hr. Wolfgang Roydls Steyer Raittung von Ao. 687 bis 691 Inclisive auf 5
Jahr, Resstiert 37 fl 15 kr, an welchen Resst ihme wegen seiner Gehabten
bemuehung 10 fl 15 kr nachgesehen worden, den uberresst aber hat Er
alsobalt in das Statt Cammer Ambt Erlegt mit 27 fl - kr -

Hr. Andre Wilhelmb Zellers Monnathgelder Raittung Pro Ao. 681 et 682
Resstiert, uber 4 fl beschennen nachlaß, wegen seiner bemuehung, annoch 6
fl 28 kr, woran Er aber wegen quartier und hergegeben Pethgewandt 3 fl 10
kr abzuraithen hat, den uberest hat er in daß Statt Cammer ambt,
alsogleich erlegt mit 3 fl 18 kr - d

Ferdinant Fragners Anschlag Raittung Raittung auf 683: 684 et 685
Resstiert 15 fl kr 2 d, Er hat aber mit genuesambr zeugenschafft Mündl
Erweisen, das Er auf befelch Hr. Stattrichters ainsmahlen einen gwissen
officier, für sein quartier haben 11 fl Erlegen müssen, der Uberresst mit
4 fl 21 kr 2 d, Ist Ihme wegen seiner gehabten bemuehung nachgesehen
wordten.

Seite 117 v

Hannß Geörg Pitzkho, Anschlag und Monathgeldt Raittung auff Ao. 686
Restiert, 9 fl 46 kr 2 d, uber beschennen nachlass 2 fl 46 kr 2 d wegen
seiner gehabten bemuehung, Solle Er den uberessst mit negsten Statt
Camerambt Erlegen mit 7 fl - kr -

Hr. Hanns Adam Villachers Seel. Anschlag Raittung Pro Ao. 688 et 689
Resstiert 23 kr, weillen dan einem ieden Hr. Einnember für seine bemuehung
etwas Passiert wordten, als Solten derowegen der nachgelassenen wittib
auch hierauf aus dem Statt Cammer Ambt bezahlt wordten 3 fl 37 kr

Matthiasen Weinmayrs Anschlag Raittung auf Ao. 690 et 691 worinnen Er
schuldutig verbleybt 23 fl 54 kr 2 d, Es ist ihme aber auch gleich auß
wegen der gehabten bemuehung 4 fl nachgesehen wordten, den überresst hat
Er gleich in das Statt Cammer ambt Erlegt mit 19 fl 54 kr 2 d

Michael Ferd. Appoldt, Monnathgeldt Raittung Ao. 691 Resstiert 6 fl 43 kr
2 d, uber beschennen nachlaß der 43 kr 2 d hat Er den uberrest in das
Statt Cammerambt erlegt mit 6 fl - kr - d

Hr. Simon Feldthoffer Erlegt an den 692isten verblybenen Zieglambts
Raithresst in das Statt Cammer Ambt. 50 fl - kr - d

Hr. Stephan Wapplers Mezen Raittung in welcher gemainer Statt 7 ganz Neüe beschlagene Mezen zum Nuzen, deme Raittungs führer aber 1 fl 8 kr hinauß zubezallen verbleyben, so aus dem Statt Cammer ambt Solle guett gemacht wordten.

Den 13. Marty 693 Ist abermahl auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, darbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Inner Rath

Matthias Haußer

Johann Kienmayr

Sebastian Apfelthaller

Elias Mayr

Stephan Wappler

Sambt maistenthaills von der Burgerschaftt.

Außer Rath

Andre Wilhelmb Zeller

Simon Feldthoffer

Andre Schnizer

Adam Hengemüller

Wolfgang Roydl

Undter heüntigen dato ist das Ausschreyben von den 18 mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer Herr Johann Stainer datiert wienn den 8 Marty 693, Sambt der Kayl: Landtags Proposition, die heürige recrouten werbung und die Ersten 2 quartall interims Anschlag worzue alhiesiger Statt Contingent, 2 Mann und 120 fl 4 ß 8 d in geldt außtragen thuert, Einem Ehrsamben Rath und der burgerschaftt abgelesen und beschlossen wordten, das die zwaye Mann mit negsten Sollen auffgebracht werden, einen ieden burger der ainen bekhomben khan, 1 Retaller zuverehren.

Ingleichen ist vorgesezten dato der hochlöbl: N:Ö: Regierung befehl Sambt den Patent wegen deß Münz wesen sub dato wienn 24 febr. 693, abgelesen, und bei der Canzleye alles fleiß aufzubehalten beschlossen wordten.

Dem Bärtlme Pierpämb ist ein grossen Stamb zu einer Saag Rinnen aus gemainer Statt gehölz Erlaubt worden.

Hr. Andre Wilhelmb Zeller undt Matthias Staindl beede Fleischbschauer, Clagen wider die gesambten Fleischhackher, umb willen sich Selbige undterstandten, uber das wie sie ihnen das fleisch gesezt jedes tt pr. 2 d Theürer zuverhakken, Als ist denen fleischhakhern auferlegt wordten, das sie nicht allein, ein iedes rindt ordentlich Sollen beschauen Lassen, Sondern auch wie ihnen das Pfundt gesezt wirdt, iederzeith und nicht theürer zuverkhaufen, beye 6 Reichstaller unnachlessiger bestraffung, act. und supra.

Anbringen Hr. Matthia Pichlers alhiesigen burgers Kindt.

Hochl. Wohlweiser Statt Rath, Weillen mich deß Allerhöchsten vorsichtigkeith, durch Ihre Disposition unndt Einsprechung Schon von begünnen der Jugent her, zu dem geistlichen Standt (In welchem züll und endt ich dan meine Studia lauth der beygelegten Attestation, allberaiths absolviert) vermögt und beruffen hat, hab ich Solches ins werkh zustöllen, und deme Göttl. willen unwiderstrebentlich nachzukhomben Endtschlossen, weillen aber solches gebreüchlich der Päbstlichen Bulla nach ohne Titulo Mensae (wie es ins gemain genent würdt) nicht geschehen kahn, Alß habe Ich in disen meinen Anligen die zueflucht und höchstes vertrauen zu Meinem Lieben Vatterlandt, alß Einen Hoch Löbl: wohlweisen Stattrath unndt Ehrnvessten Herrn auß antrüb den gegen Ihnen Mitteln, und Einhaimbischen Kindern wohlbewuster bewogenheit und Milde, ganz trosthafft geschätzt,

fueßföhlig bittent, Es geruehe mich ein hochlöbl. wohlweiser Stattrath, dieses mein flehentliches Anbringen und Bitten gnädig anzusehen, undt mich als einem zwahr unwürdigisten undt Schlechtesten ihrer Vasallen, und mit burgerlichen Kindern, dise grosse gnadt, in Erthaillung dest, zu dissem Meinem göttl: Vorhaben, höchst nöttigem Titulli Mensae (welches mehr ein Englisches, als ein christliches Werckh ist) aus angebohrener Clemenz zuerweissen, damit Ich dem göttl: willen genug zuthuen

Seite 119

dem berueff nachzukhomben, meiner Seelen, wie auch deß negsten, absonderlich aber meines lieben Vatterlandts Hayll zuwürkhen (welchen in Suspiciendo Curam Animando zu diennen, die zeith meines Lebens verpflichte) durch dero alß absonderlichen patronem befürderung, fähig werden möge, Etliche grosse unnd zwahr unvergeltliche guetthatt ich Lebens Lang nicht zu vergäßenheit Stöllen, sondern in allen Heyl: Meßöpfern, deroselben wohlstandt undt aufnehmung, unablässig beye Gott zuerbitten Ingedenkh sein werdte. Hiemit Ich mich dann dem Hoch Löbl: wohlweisen Stattrath und Ehrenvessten herrn herrn, auff gnädigiste verwilligung diemüthigist empfehle, und verbleybe Ihrer iederzeith obigierter

Mathias Pichler Theologica
Moralis Studiosus

Undter vorig gesezten dato ist dises Memorial berathschlagt, und durch alle Stümben mit fiat zuverbschaidten beschlossen, wie auch Herrn Stattschreiber anbefohlen wordten, nachfolgendtes Concept zu Ständen zu schreiben, damit es Sothan außgeferttiget, und dem herrn Supplicanten zu seinem guetten vorhaben kahn auf begehren überschickht werdten, wie volgt.

Für N: Richter und Rat, der Kayl: und Landesfürstlichen Statt Zwethl in öesterreich undter der Enns, Machen Crafft disses brieffs Jedermäniglich kundt undt zuwissen, wie nemblichen der Edle undt wohlgelehrte Herr Matthias Pichler sich gegen unns ercläret, das Er, ohne zweiffel aus absonderliche Gnadt unndt Einsprechung Gott deß heyl: Geists, dem geistl. Standt einzutretten gesünnet Seye, Weillen Er aber diss sein fromb und Gottgefölliges vorhaben, auß abgang ainiger vätterlichen Erbsportion (da doch vermög des Heyl: Concilly Tridentini ad sacros Suscipientos ordines ein zimliches Erfordert würdt) nicht vollziehen kundte, Alß hat Er unns diennstlich gebetten Ihme dem gebührenten Titulum Mensae (das ist ein gebührente Preisterliche undterhaltung) gunstig zuverleichen.

Seite 119 v

Wann wür dann allen den Jenigen, So den Eyfer Gegen Gott unndt den wahren allein Seeligmachenden ~~glauben~~ Chatollischen glauben, in die gemüetter der mentschen Einzupflanzen sich befleissen, mit All unserer vermögenheit jederzeith gewogen sein. Alß haben wür den wohlgedachten herrn Matthias Pichler den Titulum Mensae (das ist, wan etwan Er ~~etwan~~ durch einen unglücksfahl, undaugliche wurde, Geistlichen Ämbtern vorzustehenn, oder Erarmbente) Auff unsern allhiesigen burger Spitall, die einem Priester gebührente Undterhaltung bestümmen wollen, zu welcher bestümb, undt Fessthaltung dessen, wür auch zu allen Zeithen underer nachkhömblingen hiemit bestermassen verpflichten.

Dessen zu Wahren urkhundt, haben wür gegenwerttigen brüeff mit unser und gemainer Statt Kleinern Secret Insigil verferttigter von handen gegeben, act. 1. April 1693.

N: Richter und Rath alda

Den 3. Aprill 693 Ist am Rathhauß Rath gehalten wordten,
darbeye neben Herrn Stattrichter Hr. Hanß Geörg Fuchß nachfolgendte
Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath

Matthias Hausser

Johann Kienmayr

Thoma Seidler

Sebastian Apfelthaller

Elias Mayr

Stephan Wappler

Sambt maistenthaills von der Burgerschafft.

Außere Rath

Andre Wilhelmb Zeller

Simon Feldthoffer

Adam Hengemüller

Hanß Georg Pizkho

Wolfgang Roydl

Seite 120

Patent

Under vorgeszten dato, Ist der befelch Sambt dem Münz Patent, von der
Hochlöbl: N:Ö: Regierung, worinnen beye Hoher geldt, auch Leib und Lebens
Straff gemessen anbefohlen, daß hinführo die Kayl. auch alle andre
guetthaltige duggaten pr. 4 fl, die Ringere Pr. 3 fl 45 kr, und in Specie
die Thürkhischen pr. 3 fl 30 kr, die Kayl: Französische und andre guette
Reichsthaller pr. 2 fl, die Burgundische, Schweizer und dergleichen pr. 1
fl 45 kr, die fünffzehner und Sechser aber so dennen Kayl. Erblanden
gebrägt werdtten, ein fünffzehner Kreuzerstuckh pr. 17 kr und ein Sechser
oder zway groschen Stuckh pr. 7 kr, in allen Zahlungen indistincte,
unwaigerlich Sollen angenohmben werdtten, Einem Ersamben Rath und der
ganzen Burgerschafft, wie auch nachgehnts auff offenen Wochenmarckht,
offentlich abgelesen, und am Rathhauß affigiert wordten.

Urbari und orgl Kauffbr. uber
die Statt Ämbter fundten.

Ingleichen Ist der original Kauffbrieff uber die Statt Ämbter, in der
weisen Cammer fundten, undt Selbiger neben dem Urbary Einem Ersamben
Rath und der Burgerschafft abgelesen wordten.

Ebnermassen Ist die Kayl: Instruction datiert Wien den 23. April 653 von
Ihro gnaden dem jezigen herrn Wahl Commissary veranlasstermassen, neben
dero schröfflichen verlass, Einem Ersamben Rath und der Burgerschafft
abgelesen, und beye der Canzleye alles fleiß aufzubehalten beschlossen
wordten.

Den 15. Aprill 693. ist beye herrn Stattrichter Erschünen Hr. Johan
Kienmayr, Hr. Apfeltaller, Hr. Elias Mayr, und Hr. Stephan Wappler alle
deß Innern Rath.

Vertrag

Vorig gesezten dato vergleicht sich, weyl: Hansen Kienmayrs Seel.
nachgelassen wittib Veronica, mit gedacht ihres Manns Seel: negsten
befreündten, und gibt ihnen in Paren geldt 20 fl, wie Solches im
weisenbuech folio 101 zufindten, gibt einem

Ehrsamben Rath gerichts Kossten

3 fl

dem Stattschreyber

1 fl 30 kr

dem diener sein gebühr

-- " 30 kr

Seite 120 v

Den 7. May 693 Ist am Rathhauß Rath gehalten wordten,
darbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte
Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath
Matthias Haußer
Johann Kienmayr
Thoma Seidler
Sebastian Apfelthaller
Elias Mayr
Stephan Wappler
Sambt maisten thails von der Burgerschaft.

Außere Rath
Simon Feldthoffer
Adam Hengemüller
Hanß Georg Pizkho
Wolfgang Roydl

Außschreiben

Unter heüntig obstehenten dato ist das Ausschreiben von der Achtzehen mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer Herr Johann Stainer datiert 29. April 693, den auf dem Pappieraufschlag verwilligten anticipations Anschlag, und das Freyewillige gratuicum in Erhebung der Favorita, Eberstorff und Laxemburg in sich haltendt, Einen Ersamben Rath undt der burgerschafft abgelesen wordten, darzue allhiesiger Statt contingent 120 fl 4 kr 8 d und in ander 12 fl 6 kr außtragen thuet.

Kayl: Richter Wahl befelch

Vorig Gesezten dato, ist auch der Kayl: Neüe Riahcter und Raths befelch Eröffnet, worinnen Herr Hanß Geörg Fuchß abermahl auf das Neüe zum Stattrichter Confirmiert, die Innern Rathstölln aber, So durch Absterben Michaeln Zimmerl, Johann Einzinger und Hanß Adam Villacher, wie auch auff beschehene Resignation deß Michaeln Seikhman und Lorenzen Sanvelt Vacierent wordten fünff Stölln, mit Andre Wilhelmb Zeller, Simon Feldthoffer, Andre Schnizer, Adam Hengemüllner und Wolffgang Roydl ersetzt, und dann zu dennen in dem aussern Rath Erledigten 5 Stölln, der Franz Ertl, Marthin Pimmel, Mathias Weinmayr, Ferdinand Hueber, und Thoma Zauner genohmben werdten Sollen, Einen Ersamben Rath und der Burgerschaft abgelesen, und beye der Canzleye alles fleiß aufzubehalten beschlossen wordten.

Seite 121

Vorigen dato seint der ganzen burgerschafft ihre ordentliche Raittschein waß sie biß zu Endt deß 691sten Jahrs an undterschidlichen Posten gemainer Statt Schultig verbleyben, außgethaillt, auch daryber Ein ordentliches Schuldenbuech auffgericht, und Hr. Stattschreiber, und Hr. Stattrichter Eingehendiget wordten.

Ingleichen ist deß Stattschreybers Wiennerraiß Raittung, Sambt der Schrüfftlich verfassten Relation Einem Ersamben Rath produciert, offentlich abgelesen, alles für Just erkhent, undt beye der Canzleye aufzubehalten beschlossen wordten.

Heünt dato Ist von Einem Ehrsamben Rath Matthias Münnireither zum Einnehmer, der Innleüth vogtgelddt, So auf diß 693iste Jahr, 28 fl 20 kr außtragent, verordnet wordten.

Dem Stephan Fuxen burger und Wagner seint von einem Ehrsamben Rath zwaye mittlere Stämbel Pauholz, aus gemainer Statt gehülz verwilligt wordten.

Vergleich undt Straff

Matthias Greinnel unndt Hanß Geörg Mautner beede burgerl. Lebzelter alhier haben sich, auf Clag und gegenantwortt undterschidlicher zwischen ihnen abermahl vorybergangenen Iniuri Händln, vor Einem Ehrsamben Rath, durch abbitten und Raichung der handt widerumben vergleichen, weillen ihnen aber schon vorhin zum öfftern dergleichen grein und iniuri handl Scharff genueg verpöht wordten, alß seint Sie beede pr. 3 Reichsthaller gestrafft

wordten, auf vüllföltiges bitten aber ist ihnen disse Solchergestalten Limitiert worden, das der Greinnel 2 stundt im burger arrest verbleyben, der Hannß Georg Maurer aber dem Ghrt. ain Reichsthaller Erlegen solle, damit aber solches nit mehr geäffert, und sie hinfüro fridlicher Leben Solten, ist ihnen abermahl auf das neüe zum unnachlässigen Pöhnfall 6 Reichsthaller gesetzt wordten, actum ut supra.

Seite 121 v

Den 22. May 693 Ist am Rathhauß Rath gehalten wordten, darbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath

Matthias Haußer

Johann Kienmayr

Thoma Seidler

Sebastian Apfelthaller

Stephan Wappler

Andre Wilhelmb Zeller

Simon Feldthoffer

Andre Schnizer

Adam Hengemüller

Sambt maisten thails von der Burgerschaft.

Außere Rath

Franz Ertl

Marthin Pimmel

Matthias Weinmayr

Thoma Zauner

Bürger Thätting

Undter heüntigen dato ist das Burger Thätting in bey sein der auswendtigen Richter und geschwornen auff dem Rathhauß öffentlich abgelesen, und über die Puncten ganz Steüff undt vesst zuhalten beschlossen wordten.

Die ganze Burgerschaft Clagt wider Hr. Weinmayr, waß massen derselbe, wider altes herkhomben, indeme Er selbst Buer Leitgebet, demnach auch dem Tanzer und andern Burgern Buer zuleitgeben gibt, und hierdruch gemainer Statt Preüehauß beye So ohne dem Schlechten Jahr, gänzlichen verschlaget, dahero Ihme Hr. Weinmayr auferlegt wordten, das er sich sowohl ain alß auch deß Andern massen, im widrigen aber, für ieden aussgebauten Emmer Buer 1 Reichsthaller Straff Erlegen Solle.

Auff vüllföltig Eingeloffene Clagen undterschidtlicher Burger hat Johan Maximilian fux das bishero auf 1/4 Jahr zur Prob gehabte Thorwarter Ambt, beye dem undtern Thor, widerumben freywillig resigniert, und Ist hierauff anstatt seiner Adam Pfann burger und Wagner alhier zum künfftigen Thorwarter an: undt aufgenommen wordten.

Seite 122

Vorigen dato, ist von einem Ersamben Rath beschlossen wordten, das hr. Stattrichter, und die 5 Neüe Inner Rathsfreündt, ihre Wiener Raiß zu ablegung deß gewöhnlichen Juraments und Empfangung Paan und Achts, auff Künfftigen Sonntag, nach vorhero angehörter fruehmess anstöllen Sollen.

Den 6. Junny 693 Ist bey Herrn Stattrichter eine Versamblung gewessen darbeye nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Johann Kienmayr

Thoma Seidler

Sebastian Apfelthaller

Elias Mayr

Stephan Wappler

Andre Wilhelmb Zeller

Simon Feldthoffer

Andre Schnizer

Adam Hengemüller

Wolfgang Roydl

Vertrag

Heündt dato hat sich Hr. Thoma Zauner des Aussern Rathß, burger und Saiffensieder alhier zu Zwettl, wegen seiner verstorbenen Ehwürthin Chatarina Seel: mit seinen zwaye Stüeff: undt vier Eheleiblichen Kindern, alß Hannß und Matthias Muzi, Nambens derer Ghrtl. verordneten Gerhabern Hr. Lorenzen Sanvelt undt Elias Zeillinger, dann auch sein mit seinern Hauswürthin Seel: Ehelich Erzaigten 4 Kindern Nambens Anna Barbara, Anna Maria, Maria Elisabeth und Eva Justina, deren auch ghrtlich verordnneten Herrn Gerhaben, Stephan Wappler und Adam Hengemüllner, deß Mütterl. halber vergleichen wie solches im Waisenbuech ut folio 182 mit mehrern außführlich zu finden ist.

Gibt Einem Ehrsamben Rath gerichts Cossten	20 fl
dem Stattschreiber sein Gebühr mit	11 fl
dem ghrt. diener	1 fl 30 kr

Seite 122 v

Den 12. Junny 693 Ist am Rathhauß Rath gehalten wordten, darbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath	Außere Rath
Johann Kienmayr	Hanßgeörg Pitzkho
Thoma Seidler	Franz Ertl
Sebastian Apfelthaller	Marthin Pimmel
Elias Mayr	Matthias Weinmayr
Stephan Wappler	Ferdinant Hueber
Andre Wilh. Zeller	Thoma Zauner
Simon Feldthoffer	
Andre Schnizer	
Adam Hengemüller	
Wolffgang Roydl	
Sambt der ganzen völligen Burgerschaft.	

Kayl: Paanbrieff

Undter heündtigen gesezten dato, ist der Kayl: Paanbrieff auf herrn Hanß Geörg Fuchß Stattrichter, diß 693 et 694iste Jahr uber blueth zurichten, Lauttentd, Einem ersamben Rath und burgerschafft abgelesen, und nachgehendts Hr. Stattrichtger umb selbigen alles fleiß auffzubehalten Eingehendigt worden.

Wiener Raiß Raittung

Ingleichen ist Hr. Stattrichters wie auch der 5 Innern Rathsfreündt Wiener Raiß Raittung, warinnen der Empfang 280 fl, und die Außgaab 291 fl 54 kr außtragt, abgelesen, für jusst erkhent, und ratificiert worden.

Pappier auffschlags Patent

Ebnermassen ist der hochlöbl: N:Ö: Regierungs befelch, Sambt dem Patent, wegen des Pappier Auffschlags abgelesen, und beye der Canzleye alles fleiß aufzubehalten beschlossen wordten.

Jurament der 5 aussern Rathsfreündt

Dan haben die 5 Neüen Aussern Raths freündt, Franz Ertl, Marthin Pümmel, Matthias Weinmayr, Ferdinant Hueber, und Thoma Zauner, das gewöhnliche Jurament abgelegt.

Seite 123

Ersezung der Ämbter

Vorstehenten dato, ist daß schon Alberaith ain ganzes Jahr lang durch herrn Statrichter administrierter Statt Cammer: undt Pauamt, durch ordentliches votieren, Nemblichen daß Statt Cammer Amt mit Hr. Stephan Wappler deß Innern Raths, das Bauamt aber mit Hr. Elias Mayr auch deß Innern Raths widerumben auf das Neüe ersetzt wordten, wie ihnen dann beeden die hiezue Erforderente nothturfft Schon wirkhl. Eingehendigt wordten.

Folgen die Hr. Anschlags beaydigte
Auß Dem Innern Rath

Matthias Haußer
Sebastian Apfelthaller
Andre Wilhelmb Zeller
Wolfgang Roydl

Im aussern Rath
Hannß Geörg Pitzkho
Marthin Pimmel

Auß der Burgerschafft
Augustin Winzlesperger
Matthias Franckh Rüemmer

Folgen die Hr. Raittungs beaydigte
Auß Dem Innern Rath

Matthias Haußer
Sebastian Apfelthaller

Seite 123 v

Nachfolgendte Burger haben under vorig gesezten dato ihr burgerrecht, Sambt dem Jurament abgelegt, So dem Statt Cammerer Eingehendigt wordten mit 2 fl 15 kr.

Augustin Wizlesperger
~~Johann~~ Lorenz Sütt
Johan Koppenstainer

Verners ist von dem Kayl: Handtgraffen Amt, dätirt wienn den 6. Junny 693 ein schreyben wegen eines Neüe herauf geschickhten uberreüthers, Einem Ehrsamben Rath und der Burgerschafft abgelesen wordten.

Gebuertsbrieff

Heündt dato den 25. Juny 693, ist auf gehorsambes Anlangen undt bitten, Leopoldt Marchstain, alhiesigen gewesten Burgers, seinem Sohn Sebastian welcher die Maller Kunst gelehrt, einen Lehrbrieff mit dem grössern Insigl zuerthaillen, verwilliget wordten, gibt Einen Ersamben Rath 4 fl 30 kr für das grösser Insigl.

Anschlags Außthaillung

Heündt dato, den 1. Jully 693, Seint durch die herrn Anschlags beaydigte die Pfundt ordentlich außgethaillt wordten, worryber nachgehents der heürige anschlag, Ersten zway quartall und das Werbgelt auf iedes Pfundt 6 kr 2 d under die Burgerschafft ausgeschriben, und in allem Ertragen hat, 426 fl 30 kr 2 d.

Hr. Augustin Wizlesperger, ist hieryber von einem Ersamben Rath zum Einnehmber verordnet wordten, act. ut supra.

Den 21. Jully 693 Ist am Rathhauß abermahl Rath gehalten wordten,
darbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte

Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen, Als

Innere Rath

Stephan Wappler

Matthias Haußer

Mathias Fasching

Sebastian Apfelthaller

Andre Wilhelmb Zeller

Simon Feldthoffer

Andre Schnizer

Adam Hengemüller

Wolffgang Roydl

Sambt maisten thails von der Burgerschafft.

Außere Rath

Franz Ertl

Marthin Pimmel

Ferdinant Hueber

Thoma Zauner

Außschreiben

Von der Achtzehen mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer Herr
Johann Stainer datiert wienn den 12. Jully 693 doe Lessten 2 quartall
betr, worzue alhiesiger Statt contingent 120 fl 64 ß 8 d außtragen thuet,
Ist Einem Ersamben Rath und der Burgerschafft abgelesen, und beye der
Canzleye alles fleißes aufzubehalten beschlossen wordten.

Heüntigen dato, ist denen Fleischhackhern beye unnachlessiger Straff zwayr
duggatten, welcher hierwider handelt oder betreten wurdte, das sie hinfüro
allzeith zwaye und zwaye miteinander Schlagen, und der Dritte iedes mahl 8
tag feyren, auch sich iederzeith mit guethen ochßen fleisch versehen
Sollen, unnachlessig aufferlegt wordten.

Der Veronica Kienmayrin ist diss 693iste Jahr, wegen deß Erlittenen wasser
schaden gaben frey zulassen verwilliget worden, Id: biß aufs neue Jahr.

Vertrag

Heünt vorstehenten dato, hat sich Elias Zeillinger, burger und Leinweber
alhier, wegen seiner verstorbenen Ehewürthin halber, massen er sich dem
aniezo widerumben verehelichen will mit Einem Ehrsamben Rath deß Gerichts
Kosten halber verglichen und gibt über beschehenen nachlass

Gerichts 15 fl

dem Stattschreiber Canzleye Tax 4 fl

dem Ghrts. diener 1 fl

Anbringen

Benedict Hoffingers burger und
bstandtmüllners auf der Thurn mühl.

Contra. deß Bökhen zu rieggers seines
unbefuegten Gries und mehl faillhabens,
und das haussieren gehen betr.

Beschaidt

Dem Suppl. wider hinauß zugeben, der Solle dem Böckhen auff ordentlichen
wochenmarckht, weillen eß zu behueff der gemainen Burgerschafft, wie
bishero ungehindert, neben seiner faillhaben lassen, da er ihm aber undter
der wochen im haußsiern gehen alhier solte betretten, Solle Er Cläger ohne
verrer Clag alsobaldt befuegt sein, ihme durch dem diener alles beye sich
habente grüeiß und mehl hinweckhzunemben befuegt sein, ut supra.

Vertrag

Heünt dato den 6. aug. 693 vergleicht sicjh Maria weyl: Matthia Trampels gewessten burgerl. brodtsiezer alhier Seel: nachgelassene wittib mit ihrer Stiefftochter Maria, welche der Zeith Hanß Mayr bstandt müllnern zu Heindorff verehelicht, wie im waisenbuech fol 182 zusehen.

Gibt Grichts Cossten

4 fl

dem Stattschreyber

1 fl 15 kr

Einstandt Recht

Den 12 Augusty, Ist auf vorheriges zueschreiben herrn Math: Pännagl deß Closters Zwethl Verwalters, worinnen sich derselbe erbittet, daß es künfftig auch gegen allhiessige Statt und ganzen Burgerschaftt also Solle gehalten werdtten, wegen deß Johan Salzners zu Gräniz dem Martin Stainer alhier verkhauffeten ackhers so in hiesiges Grundt buech dienstbahr, und im Kauff Prothocoll ut fol: zufinden ist, zu beederseits verwilliget wordten.

Den 12. Augusty, Ist widerumb auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye erschünnen, Stephan Wappler, Haußer, Kienmayr, Seidler, Apfelthaller, Mayr, Zeller, Feldthoffer, Schnizer, Hengemüllner und Roydl, alle deß Innern: im aussern Rath aber Hr. Ertl, Pimmel, Hueber undt Zauner, Sambt maisten thail der Burgerschaftt.

Seite 125

Münz Befelch und Patent

Ist unter vorstehenten dato einem Ersamben Rath undt der burgerschaftt abgelesen, das Patent so datiert wienn d. 20. Aug: 693 sambt dem abdruckh am Rathhauß zu affigiern, denn befelch aber beye der Canzley alles fleiß aufzuhalten beschlossen wordten.

Fleisch-hackher

Heüntigen dato haben sich die Fleischhackher alhier, abermahl auf vorige weis, daß sie nemblichen allzeith 2 und 2 miteinander umschlagen, der dritte aber iedesmahl 8 tag feyrn solle, verglichen, auch wan einer vom andern fleisch entnimmt, Solches gleich mit geldt und nit wie bishero beschehen, hernach mit schlechtern fleisch zubezallen willkhurig erbotten, so auch von einem Ersamben Rath guet gehaissen und mit 2 duggaten verpöht worden, actum ut supra.

Dennen Böckhen ist ein Neue facht verwilligt wordten, der Mezen waiß pr. 3 fl, mueß pr 1 kr semel wögen 7 Loth

Das khorn pr. 20 fl, pr 1 kr gebachner wögen 16 loth

Spör und Inventur

Auff absterben Wolffgang Pfistermaisters Seel: ist durch hr. Stephan Wappler Statt Cammerer und Hr. Andres Pauman Stattschreibern, die Spörr: undt nachgehendts die Inventur der ordnung nach vorgenohmben wordten, wie im waisenbuech folio 183 zu sehen, act. dem 9 October 1693.

Den 16. October 693 Ist abermahl Rath gehalten worden, worbeye neben Herrn Stattrichter ~~am Rathhauß~~ beye Herrn Stattrichter erschünnen.

Stephan Wappler

Johann Kienmayr

Sebastian Apfelthaller

Andre Wilhelmb Zeller

undt der Stattschreyber

Straff

Vorig gesezten dato ist Benedict Hoffinger Thuernmillner umb willen derselbe daß Rothene 6 kr brodt umb ain ganzes Pfundt zu klain und Ring gebachen, auf villföltiges bitten pr. ain taller abgestrafft unnd biß zu erlegung dessen im Keller arresst zugehehn erkhent wordten.

Ingleichen beschwähren sich die gesambten Semelböckhen, daß Sie aniezo den mezen waiz pr. 3 fl 15 kr und das Khorn pr 3 fl Erkhauffen, undt selbiges dannoch kaumb bekhomben khönnen, ist ihnen dannenhero ein Neüe fächt der Waiz auf 3 fl 30 kr und das Khorn pr, 3 fl zuverferttigen verwilliget wordten.

Öeden khauff

Ein Ersamber Rath verkaufft eine öeden in der Schmidt gassen, Hr. Ferd: Hueber Aussern Raths burger und Satlern alhier sambt 15 frey Jahren pr. 3 fl und 1 fl Leit khauff gleich parr bezahlt.

Vergleich

Zwischen Andre Mosser schneider zu Moidrambs und Job maister alda, wegen seines vom besagten Jobsten Erkhaufften hauß, So under gmaine Statt gehörig, von welchen der Jobst 4 Mäntl Khorn hinweckh geführt, weillen ihm aber nuhr die Hellfte gebührt hette, und ein Ersamber Rath disem gwalt sonsten wohl hoch genueg außziehen kundt, alß solle Er besagten mosser 1 Zen. Khorn geben, und den 692isten Anschlag allain bezallen, die heürige angepaute Quanten Ackher solle der Jobst zwahr das Khorn darvon abfexnen, aber künfftig weiters keine Pflueg gerchtigkeit mehr zu Praetentirn haben. Seint also widerumb zu gueten freundten gesprochen, undt die Jüngst beim Hiebner vorbeys gangene Händl zugleich mit aufgehöbt, und mit mehr zu äffern mit 2 duggaten verpöhnt wordten, actum ut supra.

Heüntigen dato ist deme Ferd: Fragner Burg. Tuechscherer alhier, weillen er wegen der Pfarrkhierchen alhier pr. 700 fl Capitall das Int: schon etliche Jahr anwaxen lassen, auch von andern Partheyen, Sonderlich vom Hr. Fuxhoffer in Crembs pr. 165 fl angeklagt wordten, daß sich also seine schulden albereith über 1200 fl erstreckhen, Ein Zötl auf sein hauß undt Grundtstuckh anzuschlagen beschlossen, und wirkhl. exequirt wordten.

Den 4. November 693 Ist abermahl am Rathhauß Rath gehalten wordten, darbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath

Stephan Wappler

Johann Kienmayr

Thoma Seidler

Sebastian Apfelthaller

Andre Wilhelmb Zeller

Simon Feldthoffer

Andre Schnizer

Adam Hengemüller

Samt thails von der Burgerschafft.

Außere Rath

Franz Ertl

Ferdinant Hueber

Thoma Zauner

Schreiben

Vom Hr. Verwalter im Closter Zwethl dat. 3. October 693, in welchen derselbe ~~verlangt~~, wegen deß Viechtrüb, So uber der oberhoffer äckher hinauß gehet, von der Statt derentwegen einen gewissen Jährlichen dienst

zugeben, oder aber selbigen zu meiden, und das viech auf der Statt gründt hinauß zu treiben, in Namben seines gn. Herrn Praelathen verlanget.

Schluss

Weillen die oberhoffer all ihre nothwendige fuehrn, ohne Raichung der Sonsten schultigen Mauth, hin und wider durch die Statt verrichten, undt sonst in anderweeg beye der Statt einen gueten genuß der Fuhrn halber haben, Auch Ihnen der bemelte Viechtrib mehr nuz alß Schaden bringet, wie Hr. Stattrichter, Hr. Statt Cammerer und Herr Stattschreiber, mit negsten mündlich hinterbracht, undt solcher gestalten zu beeden Thailen auffgehebt, in ainige Servitut aber auff keine weiß verwilliget werdt, da aber dises nit acceptiert wurdte, solle der Viechtrüb über unsere äckher gemacht, und von denen oberhoffern die schultige Mauth eingefordert werdt.

Ingleichen proponirt Herr Statrichter, daß ihm Herr Vicari in Namben deß Neüe angedrettenen Herrn Probstes vermelt, daß selbiger gehrn sehe, das in der Statt ein burger freithoff aufgericht, und zugegen der auff der Probsteye abkomen soll, derentwegen derselbe den alten Pfarrhoff in der Statt und 100 Reichsthaller in Geldt zu erpauung der Mauer hergeben wolte.

Seite 126 v

Schluß

ein Ersamber Rath und burgerschafft will sich hierzue keines weegs vorstehen, Sondern verbleiben beye ihrer alten gewöhnlichen begräbnuss auff der Probsteye massen von etlich hundert Jahren here und villeicht solang die Statt erpauet worden, der burger begräbnuss aldorthen gewessen, wollens auch noch verers hin darbeye verbleyben lassen.

Anbringen

Geörgen Pfeiffer Zimmerman
und alterlebten burgers alhier
pr. Erthaillung Eines Allmosen
brieffs under mittlern Insign.

Beschaidt

Ist ihme seiner müeheseeligkeit halber in dem er an der Rechten Handt vom Soldaten geschödtigt, auch des gsichts genzlichen beraubt wirdt, von Ers: Rath verwilligt wordten.

Herr Statrichter vermahnt alle Reständten, weillen die Zeith an der handt, die heyrige Steyr nit außbleiben wirdt, außzuschreiben, daß selbige vorhero dem Anschlag abführen, und zum Einnember erlegen sollen, dann widrigen mieste wider die saumbigen ein anderes mitl vor die handt genohmben werdt, hierauf etliche ihr schuldigkeith abgelegt, die andern mit negsten zubezallen versprochen.

Ebnermassen hat herr Statrichter vorgebracht daß schon zum öfftern wegen deß ubln weegs ubern Spillberg, auch wegen des wekhgerissenen Prikhel beye der Stikhfinstermühl von den fuehrleuthen Clagen eingeloffen, und Kein Mauth entrichten wollen so fern die Pruckh und der weeg nit widerumben repariert wurdten, undt obwollen disser weeg, wie die alten Proth: zeigen, schon über 100 Jahr von der Statt allzeith erhalten wordten, so vermaine doch herr Statrichter weillen Er nit mehr in allhiesigen Landtghrt. gehörig, hinfüro nicht mehr machen zulassen.

Rathschlag

Ein Ersamber Rath will, daß man dessentwegen herrn Regenten am Ottenstain, und herrn Verw. im Closter Zwethl alß dis orths grundt: und Landtgerichts

dem andern Thaili oder auch frembten fuehrleuthen ainiger Schadt oder Unglueckh hieraus entstundte, selbigen unfehlbahr beye der Statt suechen, waryber mann sich zwahr vor dißmahl noch resolviert die Pruckh und weeg machen zulassen, weillen noch alles Holzwerkh darzue verhandten ist, mit

angehenkhter Protestaon daß mann sich derentwegen beye der hochlöbl: N:Ö: Regierung beklagen, und welche Partheye sothan den weeg und Pruckhen machen zu lassen schultig erkhent wirdt werdten, folgsamb auch disse aufflauffente unkosten Erstaten mues, act. ut Supra.

Den 17. December 693 Ist widerumb ein Rathtag gehalten wordten, darbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt auf dem Rathhauß erschünnen.

Innere Rath
Stephan Wappler
Matthias Haußer
Mathias Fasching
Thoma Seidler
Elias Mayr
Simon Feldthoffer
Adam Hengemüller
Wolffgang Roydl

Außere Rath
Hanß Georg Pitzkho
Franz Ertl
Marthin Pimmel
Matthias Weinmayr
Ferdinant Hueber

Sambt maisten thails von der Burgerschafft.

Anbringen

Hr. Franz Ertl und Augustin Wizlesperger
beeder burgerl handels leith alhier
Contra. Simon Piberhofern auch burger und
Sockhenstrikhers alda, pr. grgn. abschaffung
seiner unbefuegt führenten Kauffmanns wahren
und manuth. der vorhin ergangenen verbsch.

Beschaidt

Dem Suppl beklagten wierst hiemit aber und zwahr zum lesten mahl alles Ernsts aufferlegt, das er biß kommente osster feyertag alle und jede führente Kaufmanns wahren, alß Nembl. Capizoll, wurschet, Cardist, Guinet, Strimpff, Seiden Knöpf, Gwirz, Massalan, Juchten, Haffnerglödt und farbzeüg, ausser was er selbst zue Haußnotturffts vonnöthen hat, zuverkauffen sich befleisse, und Sothan dergleichen verner zuführen oder mehrers einzukauffen ihme beye 20 Reichsthaller Straff genzlichen sein und weillen ihme noch untern dato 13. Jully 695 eben in disser verbschaidtung 10 Reichsthaller

Seite 128

Pöehnfahl gesezt wordten, und sich hieryber nochmahlen betretten lassen, alß Solle Ermelte 10 Teller gleich nach Empfang diss ohne nachlas zu Ghrichts handten Erlegen, actum ut supra.

Anbringen

Michaeln Seikhmann gewest des Innern Rats
und burgerl. Tuechmacher alhier, pr. grgn
an und auffnembung in allhiessiges burgerspitall.

Bschaidt

Der Supl. hat sich biß zur erst Lahr wertendten Stöll zu gedulten, entzwischen Solle ihm gleichwohl die Warme Stuben, alda vergünstiget sein, act. Statt Rath ut Supra.

Anbringen

Johan Schröckhenstain gewesten
burgerl. Tuechmacher alhier,
pr. an und aufnembung gegen hingebung
10 fl in alhiessiges burger Spitall betr.

Bschaidt

Wann Suppl. die 10 fl in das Siechhauß erlegen will, soll ihme aldorthen Ein Stöll Eingeraumbt werdten, dessen Er dem verordneten Siechvattern zubenachrichtigen hat, act. ut supra.

Anbringen

Andreae Paumans Stattschr. pr. manut.
der Statt Canzley und durch edict
abschaffung der winckhl schreiber betr.

 Bschaidt

Fiat, Hr. Suppl. solle ein dergleichen edict verferttigen, und folgens zu iedermans nachricht am Rathhauß affigieren lassen, act. ut supra.

Unter vorstehenten dato vermahnet Hr. Stattrichter abermahl die Restanten, daß sie Schultiges Contingent abführen, gestalten aniezo abermahl die heyrrige Landtsteyr außzuschreiben dem Stattschreiber anbefohlen, und Hr. Wolff Roydl zum Steyer Einnember Confirmiert wordten.

Heüntigen dato ist gemainer Statt zuegehörige Mauth zu Haßlau dem Matthiaß Englmayr Closter Zwettlerischen Underthann und würrh daselbsten abermahl auff 3. Jahrlang, alß von künfftigen 1. January 694 biß ultimo Decembris Ao. 696 im bstandt verlassen wordten, Solcher gestalten daß er Jährl zu Martini 4 fl in das Statt Cammer Ambt Erlegen, und also auf der 3 Jahr 12 fl darfür bezallen Solle. Act und supra.

Seite 128 v

Anno 1 6 = 9 4

Den 3. Jenner Anno diss. Ist am Rathhauß Rath gehalten wordten, darbeye neben Herrn Hanns Geörg Fuchßen Stattrichter nachfolgendte Rathsfreundt erschünnen, Alß

Innere Rath

Stephan Wappler

Matthias Haußer

Mathias Fasching

Johann Kienmayr

Sebastian Apfelthaller

Elias Mayr

Andre Wilhelmb Zeller

Simon Feldthoffer

Andre Schnizer

Adam Hengemüller

Wolffgang Roydl

Sambt Thails von der Burgerschafft.

Außere Rath

Hans Geörg Pitzkho

Franz Ertl

Marthin Pimmel

Matthias Weinmayr

Ferdinant Hueber

Thoma Zauner

Landtags befelch

Vorstehenten dati, ist der Kayl: Landtags befelch und Citation auff den 11. dito Einem Ersamben abgelesen, und beschlossen wordten, für dißmahl annoch herrn Sacherböckhen Markhtrt. zu Langenloiß und deß halben vierten Standts wohlerküstent außschuss höfflich zuzuschreiben, das er hiessige Statt in ansehung dero Armen Innwohner für diss Jahr entschultigen wolle.

Mauthner alhier

Heüntigen dato ist Hr. Andre Schnizer deß Innern Raths burger unndt Kierschner alhier, durch ainhellige Stimben von einem Ersamben Rath, zu gmeiner Statt Mauthner Erwöhlt: und ihme alle nothwendigkeithen sambt

Mauth vectigall Eingewantwurt worden, zugegen derselbe alles Ernstes zubeobachten und keinem wider die billichkeith zubeschehen, ~~auch ihm~~ Sondern gemainer Statt nuzen bestens obseciern will, gegen genzlicher aufhebung deß gegenschreibers, mit handt und Mundt angelobt hat.

Seite 129

Undter vorstehenten dato vermahnet herr Stattringer alle Herrn beampte, das sie ihre Raithungen auff das 693iste Schließen: und Stattschreiber bringen Sollen, damit selbige zeitlich khönnen zu Ständen gericht und verfasst werden, wie dann derentwegen der negste eingehent Monatstag Febr. zum wirklichen Raithtag benamet worden.

Den 13. January Ist abermahl am Rathhauß Rath gehalten worden, und neben Herrn Stattringer erschünnen.

Innere Rath

Stephan Wappler

Matthias Haußer

Johann Kienmayr

Thoma Seidler

Sebastian Apfelthaller

Andre Wilhelmb Zeller

Andre Schnizer

Adam Hengemüller

Wolffgang Roydl

Sambt maisten Burgerschaft.

Außere Rath

Hans Georg Pitzkho

Franz Ertl

Marthin Pimmel

Matthias Weinmayr

Ferdinant Hueber

Thoma Zauner

Unter heüntigen dato, ist das Außschreiben von deß halben vierten Standts der 18 mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer Herr Johann Stainer datiert wienn den 29 Decembris, die ordinari Landsteyer und Extra ordinary bewilligung auf das abgewichene 693iste Jahr betr., Einem Ehrsamben Rath und der Burgerschaft abgelesen, und beye der Canzleye alles fleiß aufzubehalten beschlossen worden.

Anbringen

Adam Pfann burg. Wagner und
Thorwarters beye dem untern Thor
pr. nachsehung seines vom hauß
und handt inligenter Pfundt.

Bschaidt

Fiat, Es sollen ihm die vom hauß inligente 10 tt, so lang er Thorwarther verbleibt, iederzeith nachgesehen sein, act. ut supra.

Seite 129 v

Vorstehenten dato, vermahnet herr Stattringer alle und jede Restanten daß Sie innerhalb 8 Tagen alle alte Rest: und biß künfftige Liechtmessen die Neulich außgeschribene ord: Landsteyer also gewis und unfehlbahr entrichten Sollen, wie im widrigen wider die Saumbige der arrest mieste vorgehomben werden.

Die gesambte Burgerschaft Last einem Ersamben Rath, durch Hr. Pitzkho und Ertl wehrmüttig vortragen, was gestalten der jezige uberraiter, und der auffschlags einnehmer Hr. Zeller, So Articl auff den auffschlag gehen, und die burgerschaft dahin anhalten wollen, das sie von ieden Mezen Wann er auch zur haußnotturfft erkaufft wirdt, den auffschlag hiervon neto entrichten sollen, währe also zwischen einen burger unndt Paurn hierinfall nicht ainiger unterschaidt, da doch Solches vor disem

niemahlen alhier, also Practiciert wordten, auch andern Kayl: orthen nach nit begehrt wirdt, bitten dannenhero umb remedierung.

Schluss

Ein Ersamber Rath will die gravamen in beye sein deß uberreithers den Aufschläger verweisen, Sonderlich in bedenkhung wann ain: oder der andere burger von der Probsteye oder andern herrschafften etwas zu haßnotturfft Erkhauffet, Lauth der Neüen Steyerbrief, sowohl besagte herrschafften alß der Kauffer von dem Traidt auffschlag Je: und allzeith freye und Exempt sein, da aber ainer auf dem wochenmarckht etwas von Khörnern erkhaufft mueß ohne dem, wie von alters gebreüchig der verkhauffer den auffschlag entrichten.

Heündt vorgesezten dato, hat Ein Ersamber Inn: unndt ausserer Rath, wie auch die gannze Burgerschaft sich ainhöllig entschlossen mit verwilligung der geistl. obrigkheit den zuekhünfftigen 20ten diss Monnaths January, alß beeder heyl: Martyrer Fabiam et Sebastiani, weillen eben an disem Tag schon 3. Jahr nacheinander, Sonderbahr aber vor ainem Jahr, daß feyer bey herrn Stattrichter schon zum Rauchfang heraus gebrunnen, hinfüro zu Ewigen Zeithen feyerlichen zubegehen, unndt sich aller öffentlichen handtarbeith zuenthalten.

Seite 130

Heündt dato den 14 Febr. Ao. 1694 hat sich Andre Christoph Mayer burger unndt Semmelböckh, sambt seiner Ehewürthin Maria, vorhin Artnerin, wegen ihrer beeden Stüeff sohn, Tobias, unndt Ferdinand beeden Arthnerische gebrüeder, worvon der Erste Schon etlich und zwanzig Jahr der Andere aber biß 10 Jahr in der frembt, und zu Zweifeln ob einer mehr im Leben oder nit, mit Ihrem verordneten Gerhaber Hr. Matthias Weinmayr alß negsten befreundten und Schwagern, vor einem Ersamben Rath verraith, unndt behindert sich das anfangs gemelte Stüeff Eltern, disen beeden brüedern Schultig verbleyben.

Erstlichen ihr beeder Mütterl. Erbthail pr.	125 l
dann das Vätterliche uber vorhin bezallt unndt dem Gerhaben eingehendigte 195 fl annoch parr	199 fl
Verner Wegen des ackhers am Galgenberg, welchen die Fr. Weinmayrin an sich gelesst	50 fl
Unndt dann Leztlichen, von dissem Ihme Stüff Vattern absonderlichen widerumben Parr gelichenen gelts pr.	<u>81 fl</u>
Summa: waß Sye Stüeff Eltern künfftig Jährl: zu 5 pro cento zuverinteressieren haben bringt	455 fl

Vernners hätte zwahr das Landtbreüchige Interesse von Zeith des datierten Inventarium auff 6. Jahrlang uber 100 fl außgetragen, So ihm aber aus guethwilligkheit, mit diesem beding, das er künfftig das Interesse von Jahr zu Jahr vleissig abstaten Solle, biß auf 64 fl nachgesehen wordten, umb welche 64 fl Er absonderlich dem Hr. Gerhaben Eine Schuldobligation Eingehendiget unndt selbige Innerhalb Jahr und Tag abzuführen versprochen, act. Statt Zwethl ut supra.

Seite 130 v

Den 26. February 1694 Ist am Rathhauß abermall Rath gehalten wordten, darbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath

Stephan Wappler

Matthias Haußer

Mathias Fasching

Johann Kienmayr

Thoma Seidler

Sebastian Apfelthaller

Elias Mayr

Simon Feldthoffer

Adam Hengemüller

Wolffgang Roydl

Samt thails von der Burgerschafft.

Außere Rath

Franz Ertl

Marthin Pimmel

Ferdinant Hueber

Thoma Zauner

Außschreiben

Von dem, der Achtzehen mitleidenten Stätt undt Märckht des halben vierten Standt in Össterreich undter der Enns bestöllten Einnehmer Herrn Johann Franz Ackhermann von Mannfeldt, Burgemaistern zu Crembs datiert wienn den 11ten Febr. 694 die heyrige Landtags Handlung betr., worinnen die recrouten werbung, Kopffsteyer, unndt vermög Contingent Zötl der Statt Zwethl zuezutragen habente gebühr, Ernstlichen 2 Mann, dann anstatt der Kopffsteyer das gratuidum 120 fl 4 ß 8 d und die heyrigen Ersten 2 quartall 136 fl 3 ß 23 d austraget, Ist einem Ersamben Rath und der Burgerschafft abgelösen, und Sobalt immer möglich die 2 mann recrouten auffzubringen beschlossen wordten.

Anbringen

Hr. Franz Ertl unnd Augustin Winzlesperger, beeder burgerl. handels leuth alhier, Contra Jacob Kannrathen auch burger und Lederern alda, pr. Schon zum Öfftern gebettenen inhibierung, und einstöllung seines unbefuegten Juchten handels betr.

Bschaidt

Dem Beklagten wierdt hiemit nochmallen angefüegt, das er zwischen heünt und der heyl: osster feyertag, das anerbothene weisung, das nembl. Sie Lederer aller orthen mit Juchten zuhandlen befuegt sein, in authentica forma beye gericht fürlege, widrigens deß Juchten handels genzlichen abstehe, pr. Stattrath Zwethl ut supra.

Seite 131

Anbringen

Simon Püberhoffers Burger unnd Sockhenstrickhers alhier Contra Hr. Franz Ertl undt Augustin Wizlesperger beeder handels Leuth, Pr. Meiner bishero geführten Cramwahren verners zuhandlen, und der vorigen verbschaidtungs Erledtigung betr.

Bschaidt

Dem Supplicanten wider hinauß, mit dißer Erinderung daß sich zu Weittra, noch auch ander Innenbenanter orthen, Keine wirklich erkhente Kauffleuth nit einfindten, daherо Jedermann zuhandlen erlaubt, alß last es ein Ersamber Rath beye dem vorigen Verbschaidtung allerdings verbleyben, Solchergestalten, das Er Piberhoffer den schon Lengst verwürkhten Pöehnfall der 10 Taller also gleich erlegen, und sich vor künfftigen Schaden hietten solle, ut Supra.

Vergleich

Zwischen Antoni Pappauren alß Klägern und Michael Ferdinand Appoldt beclagten, beeden burgerlichen Weißgarbern alhier wegen unterschiedlich vorbege gangenen greinhändln, Sonderbahr aber, das Er Appoldt am verwichnen wochenmarckht offentlich faill gehabt, undt künfftig jederzeit faill zuhaben sich vernemen lassen, wann dann disses vorhero niemallen beschehen, auch hierdurch nuhr dem auswentigen Weisgarber anlass gegeben wurdte, damit Er auch herein faill hätte, und ihnen beeden zu Schaden Raichete, Alß hat ein Ersamrer Rath die Sachen Ex offo aufgehöbt, sie beede mit abbitt und Raichung der handt zu guethen freuntren gesprochen, das faill haben an dennen wochenmärkten aber, weillen es obverstandtener massen ein sehr uble Consequenz nach sich ziehen will, Ihnen genzlichen inhibiert, unndt eingestöllt wordten, beye pöhnfahl 4 Reichsthaller.

Herr Stattrichter vermahnet die herrn, und ganze Burgerschafft, Sonders unndt Sambentlich, das sie Ihre abzuführen Schultig, annoch aber Ruckhstendtiger ferttige Steyer und anslöb Inner dennen negsten 14 tagen zum Einnehmer Erlegen, dann widrigens und beye vorbege Streichenten terminen die Schödtliche Millitarische Exeon unfehlbar zu befahren Seye, ains undt andern müesse auch mit negsten der heyrige halbe Anschlag, wegen des Gratuitum undt der Ersten 2 quartall ~~mit negsten~~ außgeschriben werdden.

Seite 131 v

Den 5. Marty 1694 Ist der gewöhnliche Raithtag am Rathhauß gehalten wordten, worbey der vollige Inn: undt aussere Rath erschünnen, Alß nemlichen

Innere Rath
 Stephan Wappler
 Matthias Haußer
 Mathias Fasching
 Johann Kienmayr
 Thoma Seidler
 Sebastian Apfelthaller
 Elias Mayr
 Andre Wilhelmb Zeller
 Simon Feldthoffer
 Andre Schnizer
 Adam Hengemüller
 Wolffgang Roydl

Außere Rath
 Hans Georg Pitzkho
 Franz Ertl
 Marthin Pimmel
 Matthias Weinmayr
 Ferdinand Hueber
 Thoma Zauner

Vorstehenten dato seint alle herrn Beambten beye Gemainer Statt Zwethl Jahres Raittungen, auff das abgewichene 1693iste Jahr auf dem Rathhauß offentlich abgelössen undt folgender gestalten befunden wordten, alß Erstlichen

Herrn Hanß Georg Fuchß Stattrichters
 helbjährige Statcammer und Bauamts
 Raittung

Empfang	642 fl 20 kr -
<u>Außgab</u>	<u>705 fl 5 kr -</u>
Restiert ihme hinauß	62 fl 45 kr

Statt Cammer Ambts Raittung
 auf das anderte 1/2 Jahr
 Herr Stephan Wappler

Empfang	490 fl 46 kr
<u>Außgab</u>	<u>751 fl 26 kr</u>
Restiert ihme hinauß	260 fl 40 kr

Pau Ambts Raittung	
auff das anderte halbe Jahr	
Herr Elias Mayr	
Empfang	210 fl 56 kr 2 d
<u>Außgab</u>	<u>275 fl 48 kr 2 d</u>
Restiert ihme hinausß	64 fl 52 kr -

Seite 132

Spittall ambts Raittung	
Hr. Matthias Weinmayr unndt	
Hr. Ferdinand Huebers	
Empfang	367 fl 16 kr 2 d
<u>Außgab</u>	<u>467 fl 55 kr -</u>
Restiert ihnen hinausß	100 fl 38 kr 2 d

Preye Ambts Raittung	
Hr. Franz Ertl und Hr. Wolfgang Roydl	
beede Preyhaus verwalter.	
Empfang	874 fl 24 kr 1 d
<u>Außgab</u>	<u>280 fl 48 kr 2 d</u>
verbleybt künfftig zuverraithen	593 fl 35 kr 3 d

Ziegl Raittung	
Hr. Simon Felthofers	
Empfang	208 fl 6 kr 2 d
<u>Außgab</u>	<u>149 fl 31 kr -</u>
hat künfftig zuverraithen	162 fl 2 kr 2 d

Diser Rest ist nachgehents dem 3. Jully diss Jahrs dennen Neüen Cassten Herrn Michael Ferd. Appolt und Michael Hüthel parr eingehendigt wordten

Siechhaus Raithung	
Hr. Stephan Wappler Statt Cammerers	
Empfang	24 fl 48 kr -
<u>Außgab</u>	<u>26 fl 12 kr -</u>
Resstiert ihme hinausß	1 fl 24 kr -

Dissen Rest hat Hr. Raithungs Führer den Armmen hauß freywillig geschenkht, zur nachricht.

Seite 132 v

Verzeichnuß

Waß an vorstehenten Raithtag an ordinary gfüllen einkhomben unnd herrn Statt Cammer pr. Empfang zunemben eingehendiget wordten.

Erstl. erlegt Hr. Stephan Wappler	
den Casten Zünß	4 fl
Die Böckhen zallen wegen der brodt Laden	3 fl
Hr. Thoma Seidler gahrn waag und	
Leinwath bschau	3 fl
Fridrich Fux erlegt den Fleischbankh zünß	<u>2 fl</u>
Summa:	

Den 9. Marty 694 Erlegt Johann Jonnaß Gewesster burger alhier wegen eines
verkauftten ackhers abfarthgelt 1 fl 45 kr

Eodem dito bezahlt die Grisbergerin, Wegen ihres alhier in der oberen
Landtstrassen Innengehabt: undt widerumb verkauftten behaussung den abzug
oder grhts. Cossten pr. 4 fl 22 kr 2 d.

Vergleich

Zwischen Eliassen Plabenstainer Spittall Zwetlerischen Undterthann undt
Müllner zu Lengenfeldt, unndt dann seinem Vattern Christophen
Plabenstainer, umb willen Ihme Sohn Parr zum Müll khauff vorgeströkhter 65
fl 18 kr weillen nuhr der Sohn nach ordentlicher abraithung bereits 15 fl
18 kr hieran bezahlt, als ist ihme auferlegt wordten, das er den uberrest
hierauff pr. 41 fl auch abführe, So auch beschehen, seint also mit
Raichung der handt widerumben zu guethen freunden gesprochen wordten,
actum ut supra.

Eodem die hat sich Paul Reither seines Handtw. ein Possamentierer von
Markht Offenhausen Landt ob der Enns gebiertig, widerumben umb seinen
gebuerts brieff, welcher ein ganzes Jahr beye Hr. Stattrichter gelegen,
angemelt und demselben abgeholt, wie er dann versprochen Inner halben
Jahres Zeith sich alhier Burgerlich niderzulassen.

NB: Ist zu Linz im Lazareth gestorben, Gott seye seiner Seelen gnedig.

Seite 133

Den 23. Marty 1694 Ist abermahl am Rathhauß Rath gehalten wordten, darbeye
neben Herrn Stattrichter nachfolgendte

Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath

Stephan Wappler

Mathias Fasching

Johann Kienmayr

Thoma Seidtler

Sebastian Apfelthaller

Elias Mayr

Andre Wilhelmb Zeller

Simon Feldthoffer

Andre Schnizer

Wolffgang Roydl

Außere Rath

Hans Georg Pitzkho

Franz Ertl

Marthin Pimmel

Matthias Weinmayr

Ferdinant Hueber

Sambt maisten thails von der Burgerschaftt.

Außschreiben

Von der Achtzehen Landtsfürstl. Stätt undt Märckht bestölten Einnehmber
Hr. Johann Franz Ackhermann datiert wienn den 6. Marty Lauffenten Jahres
das anstatt der Kopffsteyer verwilligte Gratuitum unndt den ain Pfenning
Anschlag auff die Nothwentige Ambts Unkosten In sich haltent, ist Einem
Ersamben Rath und der Burgerschaftt abgelesen wordten.

Ebenmässig ist der Hoch Löbl: Regierungs Befelch Wegen des Neüe
Installierten herrn Probstn Hr. Allexandri Josephi Guarischetti
offentlich abgelesen unndt beye der Canzleye alles fleiß auffbehalten
beschlossen wordten.

Kopffsteyer Patent

Ingleichen ist das Kopffsteyer Patent Sambt dem befelch, wie nit weniger
Ein Patent wegen abschaffung der frembten betlleuth und anderer garthenten
Soldaten und Gerichts dienner, auch das iedes orths obrigkheit seine
Erarmbte selbstn erhalten, oder aber zu ain: oder andern handtarbeith
anhalten Sollen, Einem Ersamben Rath und der Burgerschaftt abgelesen,
auch beye der Canzleye alles fleiß aufzubehalten anbefohlen wordten.

Anbringen
Matthia Münireiter burger und gschmeidler
alhier pr. gegen Züns verclagung
als in ein iedes feldt ainen Kirchen
oder spital akher betr.

Bscheidt

Fiat, und soll ihm entzwisehen der Stephan Fuxisch ackher am Weissenberg gelassen werden, jedoch das der Fux So weith er mit khorn gebauet die Pflueg gerechtigkeit zuegeniessen habe.

Seite 133 v

Anbringen
Michaeln Seikhman der Zeith im Spitall
pr. grgn: anschaffung gleich ändern
Spitallern deß wochentlichen brodt
undt milch betr.
Fiat, Es solle Ihn sein begehren, mit Raichung wochentlichen Laibbrodts und
der Milch hiemit verwilligt sein, undt ihme auff vorweissung diss der
ordnung nach geraicht werzten.

Undter heüntigen vorstehenten dato, seint dennen herrn beampten uber Ihre 693iste Jahr Rechnungen, ausgestöhlte Mengls Posten inner 4 Wochen zuerleüthern zuegestöhl worden, worbeye dann weillen am Raithtag die Zeith zu kuerz worden, nachfolgente herrn resigniert, alß

Erstlichen herr Stephan Wappler resigniert das Siechhauß unndt den
Gemeiner Statt Kasten

Destgleichen Hr. Matthias Weinmayr und Hr. Ferdinand Hueber die Spitalverwaltung.

Item Hr. Franz Ertl und Hr. Wolfgang Roydl daß Preyhauß.

Hr. Johan Kienmayr und Hr. Andre Schizinger daß visier ambt.

Den 31. Marty 694 Ist am Rathhauß abermahl Rath gehalten wordten, darbeye neben Herrn Statrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreunt erschiinnen.

Innere Rath
Stephan Wappler
Johann Kienmayr
Sebastian Apfelthaller
Elias Mayr
Andre Wilhelmb Zeller
Simon Feldthoffer
Andre Schnizer
Adam Hengemüller
Sambt Thailhs Burger.

Außere Rath
Hans Georg Pitzkho
Franz Ertl
Marthin Pimmel
Matthias Weinmayr
Ferdinant Hueber
Thoma Zauner

Seite 134

Vorstehenten dato haben die herrn beambte Ihre erleütterte Mengls Posten wie selbige beye dennen Jahres Raittungen fascicul weiß zu finden, einem Ersamben Rath, undt dennen Hr. Raithungs beaydigten zur Revision widerumben Fingeraicht.

Erszözung der Ämbter

Hr. Stephan Wappler ist vom Siechhauß unndt Casten ambt entlassen und hingegen Hr. Martin Pimmel zum Siechherrn, Michael Fert. Appoldt undt Michl Hückhel aber zum Cassten und Salz Cammer auff Treüe handt einzubringen verordnet wordten, jedoch das sie wochentlich Hr. Statt Cammerer das eingangene Castengelt einhendigen Sollen.

Hr. Simon Feldthoffer ist zum Salz gegensreiber gesetzt wordten.

Hr. Matthias Weinmayr ist vom Spitall entlassen, undt hingegen Hr. Ferdinand Hueber und Hr. Augustin Wizlesperger zu Spital verwalten gesetzt, und ihm alles Eingehendigt wordten.

Hr. Keinmayr ist von der Visier entlassen, (doch das Er beye besizung des Täßes das ungeldt einnemben Solle) undt hingegen Hr. Andre Schizinger wider Confirmiert, und ihme Hr. Wolfgang Roydl zuegegeben wordten.

Hr. Franz Ertl undt Hr. Wolfgang Roydl vohin gewesste Preye verwalter, seint widerumb auffs Neüe Jahr confirmiert wordten.

Der Ungelt bstandt auff dem Landt ist dennen alten bestandt Innhabern Hr. Andre Wilhelmb Zeller unndt Hr. Andre Schizinger auffgekhundt wordten, massen denselben Gmaine Statt selbsten Einbringen will, warzue zu Einnembern verordnet wordten Hr. Andre Schizinger und Hr. Franz Ertl.

Anbringen

Mathiae Franckhen burger und Riemmers alhier
pr. So Langwieriger Cohr frequent., nachsehung
seiner bishero entstehenden gaaben betr.

Bschaidt

Weillen demselben die gaben erst vor 4. Jahren nachgesehen, auch seine Pfundt umb ein Merkhliches geringert wordten, als khan für dissmall in sein begehren nit gewilliget werdt.

Seite 134 v

Den 13. Aprill 694, ist der völlige Innere Rath beye herrn Statrichter zusamben koben, undt die citations Schreyben vom Herrn Johan Franz Akhermann einnembern, das die herobern 9 Orth auff den 15 dits umb 8 Uhr beye ihme zu Crembs in seiner behaussung, wegen des beschwährlichen Pfundtgeltds, und wegen der Kopffsteyer beschwährten orthen Closter Neüburg und Perterstorff ~~Erscheinn~~ durch ausschuß Erscheinnen Sollen, Woryber Ein Ersamber Rath ainhöllig geschlossen unndt Hr. Statt Richter erbötten, daß Er sich in Namben allhiesiger Statt Zwethl, neben herrn Stattschreyber aldahin verfüegen, uns die Notturfft zum bössten des halben vierten Standts handlen helfen Sollen.

Den 22. dito Ist abermahl am Rathhauß Rathstag gehalten wordten, worbeye neben Herrn Statrichter folgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschinnen.

Innere Rath
Stephan Wappler
Sebastian Apfelthaller
Elias Mayr
Andre Schnizer
Wolffgang Roydl

Außere Rath
Franz Ertl
Marthin Pimmel
Matthias Weinmayr

Undter heütigen dato hat Hr. Statt Richter undt Herr Stattschreiber Ihre Crembser Raiß undt derselben verrichtung Einem Ersamben Rath Mundtlich Relationiert.

Destgleichen ist Ihr gethanne Raittung Einem Ersamben Rath abgelossen: für Jusst erkhennt: ratificiert: unndt beye der Canzley auffzubehalten anbefohlen wordten.

Seite 135

Auffnembung eines Mößners
Anbringen
Michaeln Wapplers Burger und
Tuchmachers alhier pr. Großgn.
Conferierung deß allgemeinen
Mössner dienst betr.

BSchaidt

Dem Supplicanten Widerumb hinauß zugeben unnd solle Ihme in ansehung weillen Hr. Statt Cammerer als sein Hr. Brueder, und Hr. Eliaß Mayer beede deß Innern Rathß alhier, für Ihme alß Porgen intercediert, und Eingesprochen, hiemit der Möstmer dienst, gegen Invermelten erbiethen, verwilliget sein, den Er zur khünfftige St: Georgi andretten undt ~~Ihme~~ mit übergebung deß Khürchen ornats Installiert werdtten Solle, act. ut supra.

Anbringen
N: unndt N: der gesambten Semelböckhen
Inn: und beye der Statt Zwethl, pr. Großgn.
abschaffung des Oxenbaurns an der Koppen
Zaill faill bachent, und von dennen Außwentig
Millnern Herein bringenten brodts betr.

BSchaidt

Wegen deß Oxenbaurn, solle beye ankunfft seines des Hr. Pflegers auf der Probstei Gerödt, und ihme sogleich abgestöllt werden, dennen Müllnern aber, Kahn mann für dissmahl wegen obhandener Thüren Zeith auch in ansehung der Armben burgerschafft, das herein fahren an dennen Wochenmärkhten nit verwöhren, jedoch will mann hinführo mit abwegung deß brodts fleissige obsicht haben unndt dennen auffferlegen, damit der 6 kr Laib jederzeith umb 1/2 tt Schwährer alß der böckhen ihres sein solle, womit zugleich daß brodt Einsötzen aufgehöbt werdtten, damit Sie Supl: das ihrige in der Wochen hindurch, Sothann auch Leichter verschleissen Köhnnen.

Vorstehenten dato Ist Hr. Stephan Wapplers Statt Cammerers Raittung, Waß die heyrige 2 Recrouten, Nambens ~~Sebastian~~ Zacharias Scheibl, unnd Johannes Merkht beede Bareth und Sockhenstrickher gesöllten, sambt der völligen Mondierung Gekhost haben benenntl. 89 fl 30 kr, ohne der Verpflegung so die Burgerschafft Erlitten, gleicher Gestalten deß Stattschreybers Raithung wegen überlieferung bemelter Zwayr Recrouten nacher Waydthoffen abgelesen, von einem Ersamben Rath für Just erkhent und ratificiert, disem der wenig verblybene Rest geschenckht, Hr. Statt Cammerer aber Seine Außgelegte 89 fl 30 kr auß der Tätzladt zubezallen beschlossen wordten.

Seite 135 v

Den 14. May 1694 Ist abermahl am Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter Hannß Georg Fuchß nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsbefreundte erschünnen.

Innere Rath
Stephan Wappler
Johann Kienmayr
Sebastian Apfelthaller

Außere Rath
Hans Georg Pitzkho
Franz Ertl

Simon Feldthoffer
Adam Hengemüller
Wolfgang Roydl

Vorgesezten Dato, seint die, von denen 6 herren Raithungs beaydigten
dennen beambten zuegeschickhte und außgestelte Mengls Possten, Sambt
derselben Jahrs Rechnungen, von einem Ehrsamben Rath oversehen, die herrn
officier mit Ihren Thaills Schrüfftlichen thaills aber Mündtlich
beygebrachten Erleütherungen hieryber vernohmben, undt darauf von einem
Ersamben Rath volgenter Schluss gemacht wordten.

Daß Erstlichen herrn Statt Richter, über disem halb jährige Geführte Statt
Cammer und Paueampts Raithung verblybene Rest, Thaills von Gemainer Statt
Schenkhhauß und der uberrest auß dem Tätz mit 62 fl 45 kr.

Hr. Stephann Waplers verblybene Rest Ebenmessig thails vom schenkhhauß und
thails auß dem Tätz mit 260 fl 40 kr und Hr. Elias Mayer Auß dem Tätz mit
64 fl 52 kr Solle bezallt werdden.

Herrn Matthias Weinmayr alß gewessten Spitherrn sein verblibener Rest
aber, über abzug 12 fl 49 kr, So er nit Erleuthern Khönnen, Solle herr
Statt Richter, von dem in handten habenten Lengenfeldter geldt, Ihme
abführen unnd bezallen.

Seite 136

Heünt dato, den 16. Junny 694 Ist widerumb auf dem Rathhauß Rath gehalten
wordten, darbeye seindt Herr Stattrichter, auch nachfolgendte Inn: undt
aussere Rathsfreundt erschünnen, Alß Nemblichen

Innere Rath

Stephan Wappler

Elias Mayr

Andre Wilhelmb Zeller

Simon Feldthoffer

Andre Schnitzer

Adam Hengemüller

Wolfgang Roydl

Sambt thails der Burgerschaftt.

NB: haben sich vill nit entschuldiget, So in die burgerstubn erkhent
wordten.

Anbringen

Johann Geörg Wenger von Eppingen

auß dem Reich gebiertig, Seines

Handtwerkhs ein Buechbinder gesell,

pr. Großgn. an und auffnehmung

für einen Burger, undt sothann

Erthailung einer beglaubten Attest.

zu Erhebung seines Lehrbriefs betr.

Bschaydt

Dem Supplicanten hinauß zugeben, weillen sich derselbe alhier sich
heußlichen Niederzulassen erbiethet, Alß Solle Ihme auch hiemit die
benöthigte Attestation auf anmeldten beye der Cantzleye verfasst undt
unter Gemainer Statt kleinern Insignl außgeferttigter unwaigerlich
Erthailt werdden, Act. ut supra.

Clag Schreyben

Von Hr. Johan Fuxhoffer Eysen

Handls herrn in Crembs Contra.

Ferdinant Fragnern, burgerl.
Tuech Scherern alhier, umb willen
Ihme wegen genohmbenen Rauhen
Eysen Schultig verblybenen 165 fl 28 kr.
Ist Einem Ersamben Rath abgelesen, der Fragner aufs Rathhauß Citiert,
undt Ihme bemelte Schuldtposst deß negsten abzuführen auferlegt, unnd
solches dem herrn Cläger zur antwortt zu überschreyben beschlossen worden.

Seite 136 v

Anbringen

Jacoben Connrath Burger und Lederers alhier
Contra. Hr. Frantz Ertl unnd Augustin Wizlespergers
beeder Handls Leüth alhier, pr. Ingebettener Weisungs
auflag, warumben Sie Lederer nit mit Juchten
zuhandlen befuegt sein Sollen betr.

Bschaydt

Weillen der Suppl: vorhin die weisung das sie Lederer mit Juchten
zuhandlen befuegt seyen, zuthuen versprochen aber nit zuegehalten, alß Kan
denen gegen thaillen auch selbige nit auferlegt werdten, Sondern wierdt
Ihme hiemit Ex offo anbefohlen, das er seinen habenten Juchten Lengst biß
Jacobi verschleisse und sothann beye 20 Reichsthaller Straff dergleichen
Kauffmanns guth nit mehr einhandlen, und bei seinen Erkhenten Lederer
Handtwerckh verbleyben Solle, Act. ut supra.

Außschreiben

Vorstehenten Dato ist das Außschreiben, von der Achtzehen Mitleidenten
Stätt undt Märckht bestelten Herrn Einnehmer Hr. Johann Franz Ackhermann
von Mannfeldt datiert Wienn den 27. Maye 1694, das bschwährliche
Pfundtgelt unnd die Ersten zwaye Quartall betr., Einem Ersamben Rath und
der gantzen Burgerschaft abgelesen, und beye der Cantzleye alles fleiß
aufzubehalten beschlossen und anbefohlen wordten.

Dennen Fleischhackhern Ist beye 10 Reichsthallern auferlegt wordten das
sie sich mit guethen und gesunden ochßenfleisch versehen, hingegen das
selbige das tt pr. 4 kr geben Sollen, das Khue fleisch aber das bessere
ist ihnen auff 14 d, das Schlechtere pr. 12 d, unndt das Schoffffleisch
auch pr. 14 d zuhackhen anbefohlen wordten.

Herr Statt Richter vermahnet die herrn und gantze Burgerschaft, weillen
sie selbstn aus obigen Ausschreyben vernohmben haben, das dennen
Saumbigen orthn mit der Wirkhlichen Landtschaft Exon. auch Nambhafft
machung beye der Hochlöbl: N: Ö: Regierung angetrohet wirdt, das ein Jeder
seine fertig ausstehente Steyer und anschlag zu dennen verordneten
Einnehmbern abführen, widriges aber gegen die Saumbigen der Arrest
vorgenohmben werdten Solle.

Seite 137

Straff Wegen Ehebruchs

Heüntigen dato ist Matthias Gläntzl, burger und Sockhenstrickher alhier
umb willen sich derselbe mit Margaretha Fuxin Closter Zwetlischen
Puppillin so der Zeith in der Mühl am Obernhoff in diensten gewesen,
fleischlichen versindigt und dieselbige geschwängert hat, Landtghrtlich
abgestrafft wordten, unnd obwohlen zwahr das Closter alle und jede händl
so den Tott nit auf sich haben, auf dero Jurisdiction begangen, sonsten
abzustraffen haben, sich auch dises factum abzustraffen underfangen
wollen, und den Thätter hieryber zustöllen Schrifftlich verlangt, und zum
öfftern brieff gewexlet haben (denen ein gantzes fascicul beye der

Cantzleye ligt) So hat mann doch, bemelten Gläntzl, nach eingehollten rechtlichen guethachten, Ihro gn. unsers herrn Wahl Commissary herrn Rgmths. Rath Zwickh: titl: nicht hieryber gestöllt, sondern allhier pr. 24 fl abgestrafft, dargegen wehr denselben sein verbrechen äffern wurde, umb 10 Reishcthallen Solle abgestrafft werdten, Actum ut supra.

Vertrag

Heunt dato, den 26. Junny 694 hat sich Maria Weylandt Matthiae Trampels gewessten burgerl. brodsizers alhier Nuhnmehero Seel: nachgelassene Wittib, mit Einem Ersamben Rath nach dem sie Ihr Stiefftochter Lauth waissenbuech folio: gantzlich hindann geferttigt, deß Ghrts. Kosten halber veglichen und gibt demselben 2 fl - kr
dem Stattschreyber -- " 36 kr
dem Ghrts. dienner -- " 15 kr

Anschlag

Den Lesten Junny 694 Ist Ein anschlag durch die Herrn beaydigt gemacht unndt unter die burgerschafft die ferttigen Lessten, und heyerigen Ersten 2 Quartall, Sambt dem Anstatt der Kopffsteyer verwilligten Gratuiti under ainstens außgeschriben worden, So dennen Pfunden nach 353 fl 44 kr 2 d außgetragen, worryber von einem Ersamben Rath Augustin Wizlesperger zum Einnehmber verordnet wordten.

Cassten Hern

Heünt den 1. Jully Ist Michael Ferdinand Appoldt, und Michl Hickhl alhier beede zum Kasten verordnet, und Ihnen zugleich das Salz uberlifert worden, So in allem außgetragen, 162 fl 2 kr 2 d, Item 5 Neüe beschlagene Mezen, 2 Viertl und 1 Mässl, 2 Mösstschöpffer, und 2 Schaufflen, Actum ut supra.

Seite 137 v

Heünd zu Endstehenten Daäto, ist dem Geörgen Wolffsmüllner noch ledigen Standts seinen Erlehrnten Handtwerckhs ein Schuechmacher, Weyl: deß Geörg Walchsmüllners gewesten burger und gastgeben, sonsten ins gemain der Hasperlwürth genant, nuhnmehero Seel: und Helenna seiner Ehewürthin, deren beeden Eheleibl. erzaigten Sohn, auch sein Gehorsambes anlangen unndt bitten, Ein Gebuerts brieff unter Gemainer Statt grössern Secret Insigl zuerthailen verwilligt wordten, Stellt die zeügen vor, Hr. Matthias Fasching des Innern Raths Senior beye 80, Herrn Sebastian Apfeltaller deß Innern Rats, beye 65, und Lorentzen Kahrer 79 Jahren alt, alle 3 burger und Tuechmacher alhier, So der ordnung nach mit vorgehaltenen Aydt Examiniert wordten, Gibt Einem Ersamben Rath für die ferttigung 6 fl, Actum Statt Zwethl den 6. Augusti Ao. 1694

Straff

Nicolaus Berhardt der Zeith Inwohnungs weis zu Jaggenbach undter der Herrschafft Rosenaw bekhennt, das Er dem Phillipp Meyer Türnstainischen Unterthann zu Haidraichß beye Germbs, von Allhiesigen Wochenmarckht eine rdo: Khue abgelöst und entfrembtet hat, selbige auch nachgehendts auff Langenloiß getrieben und seinem Schwagern aldorthen pr. 9fl verkaufft habe, weillen nuhr der Mayer sein Khue widerumb erfragt, und gegen den freygeldt bekhomben hat, alß Ist der Thätter nach außgestandtenen 8 tagigen Keller arrest, und ain Reichsthaler Straff, mit Scharpffer Verweissung Solcher Thatt, widerumben entlassen wordten.

Bschaue

Heünt dato den 6. September 694, Ist aus Schrifftliche antzaigung Hr. Verwalters im Closter Zwethl, das nemblichen Regina Träpplin ihn ihrer

brueders Gregor Träxls behausung zu Grädnitz, allwo sie in diesten
gewesen, S:V: im Stall Totter seye gefunden wordten, durch Hr.
Stattrichter alß Landtghrts. verw. Hr. Statt Cammerer, und Hr. Andre
Schnitzer deß Innern Raths, die Landtghrts. bschaue vorgenohmben, darbeye
mann doch nichts anders verspühren khönnen, daß das Ermelte Weibs person
durch den Schlag, oder aber unversehen fahl, miessen also göhling [jäh]
dahingestorben sein, dannenhero dennen befreundten Selbige Christlichen
gabrauch nach, zur Erden zubestätten, Erlaubt und anbefohlen wordten, Act.
ut supra.

Den 15. dito ist dennen Johann Waplers gewessten burger und Tuechmacher
alhier Seel: nachgelassenen 4 Kindern Andre, Frantz, Anna Maria und Maria
Magdalena, Ehelichen gebuerth halber, ein gebuerthsbrieff under Mittern
Insigl Ertheillt wordten, geben ferttigeldt 3 fl, Actum ut supra.

Seite 138

Heündt dato den 22 September 694 vergleicht sich Bartlme Pauernfeindt
wegen seiner verstobenen Ehewürthin Barbara Seel: mit Ihr erzaigten
Töchterl Gerdrauth beye 14 Jahren wie fol: 185 im Waisenbuech zusehen,
gibt einem Ersamben Rath
gerichts Kossten 1 fl
dem Stattschreyber -- " 30 kr
dem Ghrts. dienner -- " 12 kr

Vertrag

Eodem dito, hat sich Simon Schmidt wegen seiner Verstorbenen Ehewürthin
Seel: mit ihren Negsten freundten, wie im Waisenbuech in Eodem folio
zuersehen auch verglichen, gibt Ebenmessig Einem Ersamben Rath
Ghrts. Kosten 1 fl
dem Stattschreiber -- " 30 kr
dem Ghrts. dienner -- " 12 kr

Den 1. October 694 Ist abermahl auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten,
worbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere
Rathsfreunte erschünnen.

Innere Rath	Außere Rath
Stephan Wappler	Hans Geörg Pitzkho
Sebastian Apfelthaller	Matthias Weinmayr
Elias Mayr	Ferdinant Hueber
Simon Feldthoffer	Thoma Zauner
Andre Schnitzer	
Adam Hengemüller	
Sambt Thaills von der Burgerschaftt.	

Undter obstehenten dato ist das Außschreiben der Achtzehen mitleidenten
Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer Herr Johann Franz Ackhermann deß
Anstatt der Kopfsteuer nachbewilligter Gratuio pr. m/50 fl, dann wegen
der absonderlichen nachbewilligung pr. 51666 fl unndt denen ubernehmungs
Commissarien besoldtung betr., Einem Ersamben Rath und der Burgerschaft
abgelösen, und beye der Canzleye alles fleiß aufzubehalten beschlossen
wordten.

Seite 138 v

Ainhölliger Schluß

Vorig gesezten dato ist auff dem Rathhauß, von einem Ersamben Rath unnd
der gesambten Burgerschaftt einhöllig geschlossen worden, das hinfüro
Niemandt, Er seye hernach im Rath oder auß der burgerschaftt, in der

Statt, zu verhietung des Feüers Keinen Harr außzumachen, Solle verstattet sein, da sich aber ain oder der andere hierüber betretten liesse, nicht allein der Haar hinweckh genohmben, sondern auch noch absonderlich an geldt wohl Empfindlich abgestrafft werdtten.

Vergleich

Zwischen Hr. Hannß Geörg Pitzkho, unndt Maister Jobsten Maurern zu Muedrambs, wegen unterschiedlich vorbeye gangenen iniuri händln Sonderlich aber das bemelter Jobst, Hr. Pitzkho einen habernen Rathsherrn gehaissen hat, ist die Sach durch abbitt unndt Raichung der Handt verglichen, dem Jobsten seine Schmächworth verweisen, damit Er hinführo gegen deme herrn Raths befreundten mit besserer beschaidenheit umbgehe, undt nit mehr zu äffern 2 duggaten Pehnfall gesözt wordten.

Herr Stattrichter vermahnet die herrn unnd Burgerschafft, das sie den Jüngst Außgeschribenen Anschlag, sogleich zum Einnehmber Erlegen Sollen, widrigens mieste dennen Saumbigen massen der termin bereits vor 1/4 Jahr verstrichen mit arrest begegnet werden.

Vorstehenten dato, Ist Hr. Hanns Jacob Vorster Ratsburger und Sailer maister auß dem Markht Hitting Landts Öesterreich ob der Enns vor Einem Ersamben Rath erschünnen, Eine von seinem Hr. Markhtrichter unterschribene und geferttigte attestation, das Ihme am heyl: auffartstag Christi 693 in der fruehe im Nebel ob der Waydt, ein Eysenfarber Junger geschnidener Schimbl beye 4 Jahren Seye entfrembtet unnd darvon geritten wordten, ihme Er Nuhn seithero uberall nachgefragt, und sovill in Erfahrung gebracht, das selbigen herr Ferdinand Hueber Ratsburger unnd Satler alhier, umb ein anders Roß Solle eingedauscht haben, bittet dannenhero ob ihm bemeltes Pferd gegen Erlegung des freye geldts, möchte ausgefolgt wordten, weillen nuhn Hr. Hueber nit beye hauß gewesen, ist Ihme ein andere tagsatzung auff den 26. dito widerumb zuerscheinen gegeben wordten.

Den 8. Oktober 694, Ist der völlige Innere Rats ausser Hr. Elias Mayer unnd Hr. Simon Feldthoffer, auff dem Rathhauß erschünnen, worbeye das Außschreiben der Achtzehen mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer Herr Johann Franz Ackhermann de dato Kremß den 1. Otober 694 Sambt dem Vorstandt von Reg: unnd Cammer und den hieryber geschöpfften verlaß, abgelössen wordten.

Seite 139

Weillen nuhn aus vorangezogenen Außschreyben, die ubertragung der 6. abgewendten orth der Kopfsteyer halber Erhället, beynebens auch Hr. Einnehmber die 12. gantz unndt halb auff negste orth, damit wegen zu einer Conferenz durch ausschuß zuerscheinen verlanget, Als ist herr Stattrichter Ersuecht, und in Nahmen alhiesiger Statt Zwethl, Neben dem Stattschreyber, auf den 11ten Eiusdem zu Krembs, in ermelten Hr. Einnehmers behaussung zuerscheinen abgeordnet worden.

Heündt dato den 26. Oktober ist beye Hr. Stattrichter eine zusamben kunfft gewesen, darbeye Erschünnen Hr. Johann Kienmayr, Hr. Apfeltaller, Hr. Thoma Seidler, Hr. Elias Mayr, Hr. Andre Wilhelm Zeller, Hr. Andre Schnitzer, und Hr. Wolfgang Roydl.

Disen tag ist Hr. Hans Jacob Vorsster Raths burger und Sailer maister vom Markht Hitting, wegen seines vorhin angezaigt: entfrembten Schimbls, widerumben alhier Erschünnen, worzue mann auch Hr. Hueber erfordern lasen, unnd weillen dan nuhn aus der vorgebrachten Schrifftl: attestation genuesamb abzunehmben das Hr. Vorsters Verlohrnes Roß mit disem deß Hr.

Huebers eingetauschten Schimbl weder an alter, (massen dieses allen Kenndzaichen nach, schon gewis 8 Jährig ist) noch an der farb zuetrifft, auch der Dorff Richter zu Haindrichs beye Germbß, welcher seine beede untergebene Nambens Thoma Schibl und Martin Klampfer allwo das Roß gestandten, in diser Sachen Aydtlich verhört, so ausgesagt, das Hr. Huebers Schimbl in ihrem Dorff 2. tag und nacht unnd also an selbigen tag als Hr. Forster seins verlohren schon aldorthen gestandten Seye, dannenhero folgendts verabschiedt.

In der an heündt gegebenen Tagsatzung zwischen Hr. Hanns Jacob Vorsster Rats burger unnd Sailler maistern, auß dem Markht Hitting Landts Öesterreich ob der Enns, wegen eines Ihme beraits vor anderthalb Jahren als am heyl: auffarts tag Chrysti Ao. 693 ob der Waidt entfrembten Schimbls, so dazumahl beye 4. Jahren alt gewesen, Lauth seiner Schrifftl: attestation an ainem, unnd dann Hr. Ferdinant Hueber auch Rats burger und Satlern alhier beye welchen Hr. Vorster vermaint das sein Entfrembtes Ross stehen Solle, andern Thaills. Gibt ein Löbl: Stattghrt. über genuegsamb vorgebrachte Ursachen zum Abschiedt, Weillen Lauth obangezogener attestation, das beye Hr. Hueber Stehente Roß, deme entfrembten Schimbl, weder an alter noch an farb gleich ist auch sonst seinen vorgeben nach in keinem Thaill zuetrifft, nit weniger nach Zeügnuss Schrifft des Closter Türnsteins Dorffrichters zu Haindreichs, an disem tag alß es zu Hitting (welches 8 Starkhe Meill darvon entlegen ist) schon in bemelten dorff Haindreichs gestanden seye, Er Hr. Vorster auch sonst ainiges Kennzeichen nit anzaigen Khönnen, das dieser Schimbl so hr. Ferd. Hueber nachgehents auff allhiesigen Pfingst Vormarkht 693 umb ein anders Ross eingedauscht hat, besagten Hr. Vorsster nit miesse zugehört haben, Act. Stattghrt. Zwethl ut supra.

Seite 139 v

Den 10. November 1694 Ist abermahl am Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen seint, Alß

Innere Rath
Stephan Wappler
Adam Hengemüller
Wolffgang Roydl

Außere Rath
Hans Georg Pitzkho
Franz Ertl
Marthin Pimmel
Matthias Weinmayr
Ferdinant Hueber

Vorgesezten Dato beklagt sich die gantze Burgerschafft wegen deß Saiffensieders alhier, waß massen Hr. Verwalter im Closter Zwethl, dennen Maisten burgern so im Closter holz gelöst vorgehalten, weillen er Saiffensieder sein deß Closters underthannen, iedes Pfundt Saiff unndt Kertzen pr. 1 kr Theürer gibt alß andern, dahero Er auß befelch seines gn. Herrn Praelathen auch Ihnen burgers Leithen alhier, iede Claffter Holtz pr. 3 kr theürer alß vorhin geben muß, bitten dannenhero, damit die gantze Burgerschafft wegen aines allein Leiden miesse, umb remedierung.

Gleicher gestalten beklagen sie Sich wegen alhiesigen Fleischhackher das die sich ohne Erlaubnuss, aniezo Schon unterfangen, Sowohl das rdo: Khue: alß auch Schoffffleisch pr. 4 kr zugeben.

Vertrag

Heünt dato vergleicht sich Michael Lösch Burger und Tuechmacher alhier wegen seiner von seiner verstorbenen Ehewürthin Elisabetha Seel: erzaigt und nachgelassenen zweyen Puppillen, vor einen Ersamben Rath wie in

weisenbuech ut fol: 185 zusehen ist, der ghrts Kossten ist ihme wegen Armueth geschenkht wordten.

dem Stattschreyber
dem Ghrts. dienner

30 kr
-- " 6 kr

Herr Vermahnte die herrn und gantze burgerschafft nochmallen in güethe das sie zu richtig machung deß bereits vor ainen halben Jahr außgeschribenen Anschlags, der mahlen Schreyden [schreiten] Sollen, dann widrigens miesste mit denen Saumbigen auf andere weiß verfahren werden, gestalten ohne dem einen Jeden wissent ist, das die neulich außgeschribene nachbewilligung anietzo Martini, und dann die Steyer zu Chatarina so auch schon an der handt ist, schon Solle außgeschriben worden sein.

Seite 140

Den 13. dito ist beye Herrn Statt richter eine versamblung gewesen, darbeye Erschünnen, Hr. Statt Cammerer Stephan Wappler, Hr. Johann Kienmayr, Hr. Apfelthaller, Hr. Elias Mayer, Hr. Andre Wilhelm Zeller, Hr. Adam Hengemüllner und Hr. Wolfgann Roydl.

Hanß Geörg Carl, burger und Tuechmacher alhier bringt gehors. vor, wie das Ihme ein Ersambes Handtwerch der ~~Tuech~~ frembten Tuechhandtlung, gahr zuvill, respective gegen andern, Nembl. 20 fl auffgetragen, und noch darzue pr. ain viertl Centen wax zustraffen aufferlegt haben.

Solle beye einem Ersamben Handtwerch mit einem guethen worth umb nachlaß bitten, undt wegen der frembten tuech sich in ein gewisses einlassen, hingegen Ihme das Handtwerckh Ihme ein gleiches Thuen, undt mehrers nit als andern seines gleichen außlegen solle, die Straff aber gantzlich aufgehbt wordten.

Heündtig vorstehenten dato, ist dem Augustin Altenburger, in die 12 Jahrlang gewesten gemainer Statt Pierschenkhen auffgekhündet, das er innerhalb Monnats frist das Schenkhauß raumben, und in sein hauß ziehen Solle, dahingegen will Ein Ehrsamber Rath Hr. Stattschreyber alda sein quartier geben, damit künfftighin Gemaine Statt wegen der Cantzleye Keinen Zimmerzünß nit außlegen darff, Jedoch solchergestalten, das Er Stattschreyber durch seine Leüth zugleich das Bierschenkhen und versilberung deß Saltzes verrichten Solle, hingegen demselben die Jährl: 10 fl wegen deß Bierschenkhen auch Jacoby verwilligt wordten, undt weillen dann jederzeith gebreüchig, daß die vorhin gewesten Schenkhen allzeith zwaye annembliche Porgen haben miessen, wie wollen Es ein Ersamber Rath nit verlangt hat, Stöllet Ermelter Stattschreyber dannoch zu besserer versicherung zu Porgen, die Er hierzu Sonders requiriert unndt Erbetten hat, Nemblichen Herrn Stephan Wappler Statt Cammerern, und Elias Mayer Pauemaistern alhier zu Zwethl, act. ut supra.

Anbringen

Geörgen Pfeiffers, bitt Ihme in das siechhauß zunehmben, damit, weillen Er Armueth halber Kein Holtz zukauffen vermag, gleichwollen die warmbe Stuben zugeniesen hette.

Bschaydt

Ein Ersamber Rath, will ihme, in ansehung seines Nothstandts und hohen Alters, weillen das siechhauß vorhin schon besözt ist, mit einen Claffter holtz hilfflich an die handt Stehen.

Vertrag

Haündt dato hat sich Simon Gundackher alhier, Wegen deß von seiner
verstorbenen ehewürthin Cathatrina seel: Erzeigten Kindts Eva Maria beye 5
Jahren alt in bey sein dessen Negsten befreündten vor Einem Ersamben Rath
deß Mietterlichen halber verglichen, wie im Waisenbuech ut fol: 185 mit
mehrern zusehen ist, der ghrts Kossten ist ihme geschenckt worden.
dem Stattschreyber -- " 30 kr
dem ghrts. dienner -- " 12 kr

Seite 140 v

Den 14. Decembris Anno ut Supra, Ist widerumb am Rathhauß Rathtag gehalten
wordten, wobey neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere
Rathsfreundt erschünnen, Alß nemblichen

Innere Rath

Stephan Wapler

Johann Kienmayer

Thoma Seidler

Sebastian Apfelthaller

Andre Wilhelmb Zeller

Simon Feldthoffer

Sambt thails von der Burgerschafft.

Außere Rath

Hans Geörg Pitzkho

Franz Ertl

Marthin Pimmel

Ferdinant Hueber

Anbringen

Hr. Frantz Ertl unndt Augustin Wizlesperger, Contra

Simon Piberhoffer burgerl. Sokhen strikchers alda

pr. abermallig widerholter bitt, deren schon so villföltig

verwirkhten Pöenfall, inhibierung seiner unbefuegt

führenten Kauffmans wahren betr.

Bschaydt

Widerumb hinauß zugeben, unnd solle auff beschehens anbringen in Sachen
wiader den beklagten verfahren werdtten, jedoch mit diser Moderation, das
sie herrn Supplicanten mit Ihren Wahren umb derowillen nit auffschlagen,
oder die Burgerschafft Staigern, Sondern dieselben in vorigen Preiss geben
sollen, dann widrigens einem Ersamben Rath entweder Ihme Piberhoffer,
oder aber einem andern, widerumben darmit handtlen zulassen, bevorstehen
wordte.

Straff

Der Piberhoffer ist, umb willen seines ungehorsams, und weillen Er sich
der Kauffmanns wahren nit abstehen wöllen, über sovill föltige gebroche
Pöenfall pr. 20 Reichsthaller abgestrafft, und bis zu Erlag dessen in die
burger Stuben erkennt wordten, auch hinführo abermahlen seine noch
habente Kauffmanns wahren in Kierze zuverschleissen, unnd dergleichen nit
mehr ein zuhandtlen Ihme beye Pöehn 40 Reichsthaller aufferlegt und
verbothen wordten, ut supra.

Anbringen

Augustin Altenburgers burgerl. Tuechmacher,

und gewessten Schenkens alhier, pr. auf sein

Gregor Ziegler Erkhauftes gantz Pauefölliges

hauß, Erthailung zwayer Frey Jahr

und ein parr Stämbel holz betr.

Bschaydt

Fiat wie begehrt, und Solle Ihme hiemit ausser der winther und durchzugs
quartier, (die zwaye freye Jahr, Sambt zwayer Stämbel holtz verwilligt
sein, jedoch Solchergestalten das der Supplicant in diser Zeith hinumb,
das hauß wider gueth erbaue, wie im widrigen Ihme die gaben unfehlbar
Sollen auffgeraith werden, act. ut supra.

Anbringen

An den Edl und Pesten herrn Statt Richter
unnd herrn Cammerer, N: und N: des gesambten
Inn: undt Aussern Raths alda, pr. den alberaiths
vor 2 Jahren ainhölligen Schluß, das Nemblichen
wegen der Rats Session einem Jeden herrn deß
Rats Jährl: ein gewisses Solle geraicht werdt, zu
seinem Effect grossgn. gelangen zulassen betr.

 Bschaydt

Weillen die Sambentliche herrn Supplicanten vor 2. Jahren gemachten Schluß
für billich erkhennen, unns auch demselben zu Effectuiern überlassen, unnd
beye konfftiger Wahl Commission, So es die noth Erforderte, neben unser
zuverantwortten gedenken, Alß solle dergestalten Ihr selbst
außgeworffenes Deputat, Alß nemblichen für herrn Statt richter 18, herrn
Statt Cammerer 12, Einem Jeden herrn deß Innern Rats, 6, dennen aussern
Rats befreündten und herr Stattschreyber Jeden 3 fl für Ihr durchs gantze
Jahr habente bemüehung der Rats Session, So oft man Jedes Jahrs zum
Lestenmall im Tätz Sitzen wierdt, von der Tätzladt Erfolgt, unnd für diss
mahl Jahr, der Ersste Anfang gemacht werdt. Actum Stattrath Zwethl ut
supra.

 Außschreiben

Undter vorig gesezten dato ist das, der Achtzehen mitleidenten Stätt undt
Märckht bestelten Einnehmers Außschreiben sub dato wienn den 2. December
694, die ord: Lanndt steyer unndt die lessten 2 Quartall betr, Einem
Ersamben Rath und der Burgerschafft abgelesen, und hieryber dem
Stattschreyber anbefohlen wordten, die Steyer unter die Burgerschafft
außzuschreyben, So dennen Pfundten nach außgetragen 198 fl, worzue herr
Wolfgang Roydl zum Einnehmer verordnet wordten, act. ut supra.

Heündt dato Ist Susanna Deitlin noch ledigen Standts, So sich der zeith in
der Thurnmihl aufgehalten, alß deß Hansen Deitls oxenhalters zu Schönnau
Eheliche Tochter, nach demme sie eines Grossen Leibs in verdacht koben,
vor einem löbl: Statt ghrt. Examiniert, unnd auch wirklich Schwanger
befundten wordten, So bekhennet das Sie 3. Wochen nach Liechtmessens diss
lauffente Jahr, nacher Rohrdorff beye Crembs zu einem Schneider namens
Daniel N: in dienst eingestandten, alwo sie auch 13. Wochen verblyben ist,
unnd welcher Zeith sie mit dem Sohn Sebastian in sovill bekhannt wordten,
das Er sie, nach versprochener Ehe, zum öfftern beschlaffen, ~~habe~~ auch
nachgehendts gahr geschwängert habe, das also bemelter Sebastian der

Rechte Vatter zum Kint seye, worryber man zwahr durch aigenen Pothen
aldahin geschriben aber nichts anders zur antwortt erhalten, alß das
Erstbemelter Sebastian Schon den 2. Augusty diss Jahrs, an der hitzigen
Krankhheit gestorben Seye. Act. ut supra.

Der Int: M: Alß Schuelmaister ist destwegen pr. 12 Taller, und ihme
Scharff verwisen worden, act. ut supra.

Folgt daß 1 6 9 5 iste Jahr.

Heündt Date, den 4. January, Ist abermahl am Rathhauß Rath gehalten
wordten, darbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere
herrn des Raths Erschünnen seint.

Innere Rath
Stephan Wappler
Johann Kienmayr
Sebastian Apfelthaller
Elias Mayr
Simon Feldthoffer
Andre Schnitzer
Adam Hengemüller
Sambt thails von der Burgerschafft.

Außere Rath
Hans Geörg Pitzkho
Franz Ertl
Marthin Pimmel
Matthias Weinmayr

Herr Stattrichter Vermahnet alle und Jede Resstanten, das Sie ihren Ausständigen Anschlag unnd Steyer abführen, unndt Richtig machen Sollen, wie im widrigen, wider die Saumbige mit arrest verfahren werdtten.

Anbringen
Rudolphen Peikhls Riemer gsöllen
von Gmündt gebiertig, pr. Grossgn. an:
unnd aufnehmung für einen burger alda betr.
Bschaydt

Weillen sich ihne dem schon wirklich 3. haussessige Riemer alhier befindten, folgendts ainer den Andern selbst ruinieren wurdten, alß hat sich derselbe biß zu veränderung ain: oder deß andern zugeaulten, Sothan Er vor allen andern den zutritt haben Solle.

Schreyben
Vom Herrn Johan fuxhoffer in Crembs
Clagt abermahl wider Ferdinand Fragnern,
alß welcher ihme, umb genohmbenes
Eysen 165 fl 20 kr, Richtig schuldig verbleybt.
Dem beclagten vorzuhalten mit Scharpfer auflag der bezallung wo nit den wirkhl. arrest vorzunehmben, und diss beye der Cantzlei auffzubehalten.

Testament
Vorstehenten Dato, ist Weyl: Catharina Jonnasin Gewesten Burgerin alhier Seel: so zu wienn in der Leopoldtstatt, auch dises zeitliche gesegnet, Lesster Willen, in beysein deren negsten befreündten, auch Verwalterin im Closter Zwethl und Rastenbergr Eröffnet wordten, vermög dessen Sie den von Ihren Töchterl herrührenten ackher, ihren Jezigen Ehewürth Johan Jonnassin Dorothea Hierschin so unvogtbahr verstorben,

Seite 142

vermelt hat, welche sie Negste befreündte, sambt bemelten beeden verwaltern aber auff alle weis widersprochen, unnd keines weegs für gültig Erkennen Khönnen, massen disser akher von Weyl: Peter Hierschen Seel: verlassenschafft, für vorermeltes Kindt Dorothea, als deß unvogtbahren Kindts, bemelten akher nit Erwerben khönnen, unnd weillen dann hierin falls zwischen dennen Partheyen, Keinen gietigen vergleich hat khönnen tentiert werdtten, alß hat mann resolviert, den gantzen verlauff Ihro gnaden unsern herrn Wahl Commissary herrn Regiments Rath Zwickh ausführlich zuüberschreyben, und dessen Rechtliche Mainung hieryber zuerhollen.

Antworth Schreyben Ihro gn. hr. Hr. Hr. Wahl Commissary

Edl Veste Ehrnvesste, fürsichtig unnd wohl weise, Geehrte, Liebe herrn dero Schreyben vom 9. dits ist mier von Concellisten Schneweis zurecht geliefert wordten, woraus Ich den überschribenen Casum wegen des Peters Hierschen Seel: verstorbenen Töchterleins hinterlassenen pr. 53. fl erkhaufften akhers, unnd umb derentwillen entstandtenen

Erbsstrittigkeiten, vernohmben habe, die von mier heryber begehrte herrn sich Richten, unnd des Kints Jüngst verstorbene Muetter befreündte auff weyl: herentgegen Albrechts Constitution und Satzung de Anno ~~168~~ 1389 verweise Khönnen, Welche Satzung Ich dennen herrn auch hiemit zu ihrer nachricht für andere dergleichen Künfftige fälle, hab überschikhen wollen, dennen Ich anbeye hinwiderumb ein glückhseel: gesundt: fridsamb: und zu all beliebenten wohlstandt gedeüeliches neües Jahr hertzlich verwintsche, verbleybent, undern dato Wienn den 15. Jenner 1695.
Der Herrn

Dienstwilliger
Thomas Zwickh

Hertzogen Albrechts Constitution, d. Anno 1383
Ich Albrecht von Gottes Gnaden Herzog zu Öessterreich, Zue Steyer, zue Kärndten und zue Crain, Graffe zu Tyroll entbieten unsern getreüen N: dem Richter, dem Rath und den Burgern Gemainniglich zu Neüburg Closter halber, und allen bergherrn, grundtherrn undt allen ambtlichen daselbst den diser Brieff gezaigt wierdt unser Gnad und alles guethes. Wür Lassen euch wissen, das wür unser Statt Wienn, umb alle Erbgüether, solch Recht gegeben haben, von fürsstl. macht, alß von worth zu worth hienach geschriben Stehet, unnd als Sie auch das in Ihrem Stattbuech verschryben haben, Allen dennen, die nuhn Leben, und hernach Künfftig sein, Seye kundt, das nach Christy geburth dreyzehen hundert Jahr unnd darnach im ein unnd achtzigisten Jahr des Erchts in dennen Pfingstfeyertagen Kam zu dennen Rathgebern der Statt zue Wienn, in demselben Rath, der durchlechtig hochgebohrner fürsst Unser gnädiger Lieber herr, Hertzog Albrecht, Hertzog zu Öessterreich unnd ist da mit dem gantzen Rath über eines wordten, wie fürbaß in der Statt Wienn alle Erbgüether Erben sollen, daß die beye den Rechten Erben bleybenn, Wann an

Seite 142 v

demselben Stuckh das Erbrecht heisset, ist etwa von unfürsichtigkeit wegen, hier zue Wienn unordnung gehalten wordten, dem rechten wider werttig davon die Rechten Erben Enterbt sein wordten, unndt die güether gefallen seint unrechtlich zu frembter Leüth händten, die denen nicht Erben wahren, also, das der Ehegenant unser herr Hertzog Albrecht, unndt der gantze Rath gesetzt haben, unwiederruefflich, zu einem Ewigen Rechten, das alle Erbgüetter, die ein Mentsch (es seye Mann oder Fraue) anerstorben seint, von Aennen oder von Ännen oder von Vatter oder Muether erben sollen, auff das geschlecht des Stammens von dem die güether herkhomben seindt, in solcher weise: ob ein Mann abgehet mit Todt, ehe dann sein haußfraue, und das Er ihr Kinder hindter ihm lasset, die sie mit einander habent, unndt daß dann die frau einen andern Mann nimbt, unnd mit demselben auch Kinder gewinnet, die seint den mit dennen Ersten Khintern geschwistert Muether halben, undt das dan die Kinder, die sie beye dem Ersten Mann hat, abgiengen mit Todt, ehe Sie zu ihren bescheidenen Jahren Komben, und Ehe Sie vogtbahr wurdten, oder das sie der Erbgüether unverkömbert, unverschafft, und unvermacht, hindter ihnen Liessen, das dann dieselben güether Erben, undt gefallen Sollen, auff des ersten Manns Erben, von dem dieselben güether herkhomben seindt nach des Landts Recht zu Österreich, unnd nit auff der Kinder geschwistrigte Muether halben, unndt also zu gleicher weise Soll ihm sein, von den frauen, ob ein fraue abgehet mit Todt, ehe dann ihr Mann ein ander Fraue nimbt, unnd mit derselben auch Kinder gewünnet, die seint dann mit den ersten Kindern geschwistert, Vatters halben, und das dann die Khinder, die er beye der ersten Frauen hat, abgiengen mit Todt, ehe dann sie zu ihren bescheidenen Jahren Khomben, und ehe sie vogtbahr wurdten, oder das sie die Erbgüether unverkömbert, undverschafft und unvermacht hinter sich liessen, So sollen dann dieselben güether Erben, und gefallen, auf der ersten frauen Erben,

von der dieselben güether herkhomben sein, nach des Landts Recht zu Österreich, undt nit auff der Kinder geschwistert Vatters halben. Also werden die güether du den Rechten Erben Komben, unndt Khombt oft von einem wollhabenten Mann oder frauen, ein gantzes geschlecht wider zue Ehren, unndt gueth, das anders unrechtlich zu frembten händten Kämbe. Währe es aber, das mann Keinen Erben nicht erheissen kundte, der die Güether nach den vorgeschribenen Rechten solt erben, So Sollen dieselben güether gefallen, der Statt Wienn zu gemainen Nutzen, alß das mit alten Rechten herkhomben ist, und daryber und durch ewiger bestättigung das auffsatzes, und erbrechts hat es der vogenant unser herr der Hertzog mit Sambt dem Rath, in das groß Stattbuech haissen schreyben. Davon gebiethen wür Euch allen und Eüer Ingleichen Sonderlich und wöllen, das ihr die Ehegenanten Rechten, in aller der weise, alß Sie da oben verschriben seindt, auch also haltet, umb eüer Erbgüether, und nichts anderst, wann wür eüch dieselben Recht also geben und mainen, das ihr die haltet und bleyben lasset, mit uhrkhundt des brieffs geben zu Wienn an unser frauen zu der Liechtmess, Anno Domini Millesimo Trecentesimo, octuaggesimo tertio.

Seite 143

Rechtliche Mainung Ihro Gn: H: H: Wahl Commissary
Über vermelten Casum

In dem verschribenen Casu, und gestelten Frag, Wehr deß Peter Hierschen Seel: töchterl Dorothea, so etlich Jahr vor der Jüngsthin zue Wienn, in der Leopoldtstatt verstorbenen Muether Catharina Jonnasin mit abgangen, hinterlassenen akher zuerben habe, volgt nachfolgendte anthwortt. Der allgemeine Landtsbrauch in Öestterreich bringt mit sich, das die güether allzeith widerumb auf den Stamben fallen, von deme selbige herkhomben, solchergestalten zwahr, das auch die geschwistrigte von einem band, zum Exempl von einer Muether, ihre geschwistrigte, so von einem Vatter herkhomben, im Vatterlichen gueth nicht erben, sondern deß verstorbenen Vatters befreündte, mit ausschliessung der geschwistrigten Muetterhalb zuer Erbschafft, im Vätterlichen gueth zuegelassen werdten, undt wahn in solchen fällen auch kein befreündter von des Vatters seithen verhandten, so gahr der fiscus die geschwistrigte Muetherhalb von der Erbschafft ausschliesst. Undt dises ist in Weyl: hertzogen Albrechts Constitution unndt Satzung vom Jahr 1381 also außtrukhlich enthalten.

Nun ist aus dem überschribenen Casu Kindbahr, das die Jüngsthin verstorbene Muether den strittigen akher ihrem hernach auch abgestrobenen Kindt Dorothea Hierschin, mit 53 fl auß des Kindts Vatters Peters Hierschen Seel: hinterlassenen geldt erkhaufft hat, undt solchem nach diser akher deß Kints Vätterlicher Erbthaill gewessen, welchen Vätterlichen Erbthaill die Müether beym beschehenen khauff, ihr Künfftig von dem Kindt zuerben nicht hat vorbehalten khönnen, daherö auch die über solchen vorbehalt beschehene gerichtliche ratification, Keine gültigkheith nach sich ziehen khan.

Unnd weillen dann der Akher verstanndtnermassen, der Muether nicht zuegehörig gewesen, Ist es gantz umsonst, das sie selbigen ihrem Lesst hinterlassenen Ehemann Johan Jonnas durch einen zu Wienn in der Leopoldtstatt aufgerichteten Letzten willen, verschaffen hat wollen, dann niemandt über eine Sach, so ihme nicht zugehörig, ein Testament oder geschäft machen Khann.

In ansehung dessen einen unnd andern, der akher deß Peters Hierschen Seel: befreündten erblich zuegefallen ist, unnd füer dieselbe bis verstrichung

der Landtsbreüchigen 32 Jahren aufbehalten werden mues. Sodann aber selbiger in ermangelung der Hierschischen Erben, dem Fisco anhaimb fallet.

Seite 143 v

Den 14. January 695 Ist mehrmahlen auff dem Rathhauß Rath gehalten wordten, darbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschinnen.

Innere Rath
Stephan Wappler
Mathias Fasching
Johann Kienmayr
Sebastian Apfelthaller
Elias Mayr
Simon Feldthoffer
Andre Schnitzer
Adam Hengemüller
Wolffgang Roydl
Sambt thails von der Burgerschaftt.

Außere Rath
Hans Geörg Pitzkho
Franz Ertl
Marthin Pimmel
Thoma Zauner

Undter heüntigen dato ist das Außschreiben der Achtzehen mitleidenten Stött undt Märckht bestelten Einnehmer Herr Johann Frantz Ackhermann datiert wienn den 30. December 694, die heürigen recrouten werbung, warzue hiessige Statt 2. Mann zustellen hat, und die 695isten Ersten 2. Quartall 136 fl 3 ß 23 d zuezutragen haben betr., Einem Ersamben Rath und der Burgerschaftt abgelesen, und bemelten 2. Mann deß der Negstens auszubringen beschlossen wordten.

Destgleichen ist die vom Löbl: ober Commissariat Ambt eingeloffene Intimation die heyrige recrouten Stöllung alhero nacher Zwethl betr. Crafft deren die burgerschaftt denenselben weither nichts alß dach und fach zugeben schultig seye, massen Sie täglich von wolgedachten Commissariat ieder mit 8 kr. verpflegt werdten, Einem ehrsamben Rath unndt der Burgerschaftt abgelesen, unndt dieselben von hauß zu hauß eingelegt zu werden, beschlossen wordten.

Vergleich

Elias Schönackh burger unndt Leinwöber alhier Clagt Contra Hans Geörg Maurer auch burger unnd Lebzeltern alhier, umb willen dessen Söhn Vicenten deß Schönackher seinen, mit ainem Stain auff die Stirn geworffen, das der Bader etliche Schiferl heraus nehmnen müessen, undt obwohlten es zwahr untern Spill sich zuetragen, So ist doch deme Maurer auferlegt wordten, das Baderlohn pr. 10. ß zubezallen, ubrigens sein die beede nachbarn widerumben zu guethen freundten gesprochen, undt nit mehr zu äffern mit ain Duggaten verpöht wordten.

Simon Piberhoffer bitt wegen der verbochenen, undt untern 14. Decem. deß abgewichenen Jahrs ihme auffgetragenen Geldtstraff pr. 20 Reichstaller, Ihme für dißmall nachzusehen.

Ein Ersamber Rath will die Helffte für dißmahl nachgesehen, die 10 taller aber Solle Er alsogleich Erlegen, hats am fasching Markht Erlegt, Id. 15 fl

Seite 144

Den 18. Febr. 695 Ist auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Raths verwandten Erschünnen seindt.

Innere Rath
Mathias Fasching
Thoma Seidler
Elias Mayr
Simon Feldthoffer
Adam Hengemüller
Wolfgang Roydl
Sambt thails von der Burgerschafft.

Außere Rath
Hans Georg Pitzkho
Marthin Pimmel
Thoma Zauner

Anbringen
Benedict Stich, alterlebten burgers alhier
zu Zwethl Pr. Grosn. an und aufnehmung
in allhiesiges burger spitall betr.

 Bschaydt

Weillen dermallen dest alten Weissensee. Seel: Stöll Erledigte Stöll,
schon beraits Ersözt, als hat sich der Supl. bits zur negst Lähr werdenter
zugedulten, Sothan Er vor allen andern hinein genohmben werden solle.

Anbringen
Paullen Damätzkho burgers alhier
zu Zwethl, Pr. Weillen derselbe sein
Erkhentes bökhen hanndtw. nit treiben darff,
ihme mit Gries und Mell zu handeln oder
das Rokhene brodt zu bachen grosn. zuerlauben.

 Bschaydt

Widerumb hinaus zugeben unndt solle Ihm, in ansehung der ietzo abhandten
theüren Zeith, zu behueff der Armben Burgerschafft, mit gries und Mell
zuhandlen, auf seine gewisse Zeith hiemit Erlaubt sein, actum ut supra.

Unter heüntigen dato ist abermahl beschlossen wordten, die heyrige
Neügeworbene anhero Stöllenten Recrouten von hauß zu hauß einzulegen, undt
weillen beraits die übernehmungs officiern sich alhier eingefundten, mit
negsten unser Contingent zustöllen.

Straff

Heündt dato den 7. Marty 695, Ist Simon Frasch der Herrschafft ottenstain
angehöriger undterthann unndt Leinwöber zu Frankhenreith, umb willen
derselbe 3. Stikhl Leinwath, ohne entrichtung der gebührenten Mauth, auff
einen Holtzschlitten, aus der Statt hinaus Practiciert, aber hieryber
ertapt wordten, unndt obwohlen zwahr ihme besagte Leinwath hinwekh
genohmben, unndt Rechts wegen verfallen währe, so ist doch dieselbe, in
ansehung seiner herrschafft gegen ain Reichsthaller Straff, wider
außgefolgt wordten.

Seite 144 v

Heündt Däto den 23. Marty 695 Ist abermahl am Rathhauß Rathtag gehalten
wordten, worbeye neben Herrn Hanns Georg Fuchß Stattrichtern
nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen, Alß

Innere Rath	Außere Rath
Stephan Wappler	Franz Ertl
Thoma Seidler	Marthin Pimmel
Sebastian Apfelthaller	Matthias Weinmayr
Elias Mayr	Ferdinant Hueber
Simon Feldthoffer	Thoma Zauner
Andre Schnitzer	
Adam Hengemüller	
Wolfgang Roydl	

Sambt andern Gemainer Statt beambten.

Unter obstehenten Däto ist der gewöhnliche Raithtag Auff dem Rathhauß der ordnung nach vorgenohmben wordten, wobey aller herrn beambte Jahrs Rechnungen auf das 694iste Jahr abgelösen, und volgenter gestalten befunden wordten.

Statt Cammer Ambts Raittung

Hr. Stephan Wapplers

Empfang 497 fl 50 kr 2

Außgab 543 fl 28 kr

Resstiert man ihme hinausß 45 fl 37 kr 2 d

Paue Ambts Raittung

Hr. Elias Mayer

Empfang 100 fl - kr

Außgab 153 fl 50 kr -

Restiert man ihme hinausß 43 fl - 1 d

Seite 145

Preye Ambts Raittung

Hr. Frantz Ertl unndt Wolfgang Roydl,

beeder Preye verwalter

Empfang 887 fl 44 kr 3 d

Außgab 402 fl 28 kr 3 d

Verbleyben Künfftig zuverraithen 485 fl 16 kr -

Ziegl Raittung

Hr. Simon Feldthoffers

Empfang 118 fl 28 kr

Außgab 40 fl 46 kr

Hat hinführo zuverraithen 77 fl 42 kr.

Saltz Raithung auf 1/2 Jahr

Hr. Stephan Wapplers

Ist uber die ubergab deß Saltz 2 fl zuverraithen verblyben, so Er gleich Erlegt hat.

Michael Ferd. Appoldt Seel: hat nachgehendts,

vom 1. Jully 644 biß Endt Febr. 695 auff

8 Monnath das Saltz zuverraithen gehabt.

Empfang 187 fl 20 kr 2 d

Außgab 13 fl 42 kr -

Verbleybt zuverraithen 173 fl 38 kr 2

Von disem Salz Resst, ist nach obstehenten deß Appolden Seel: dem Stattschreiber das Salz auff das Schenkhauß völlig ubergeben wordten, 242 kueffen iede zu 41 kr gerechnet, bringt in geldt 165 fl 22 kr, den uberrest Sambt dem Costengeldt in allen 13 fl 59 kr 2 d verbleybt die Wittib zubezallen Schuldig, Idest 13 fl 59 kr 2

Siechhauß Raittung

Hr. Martin Pimmel

Empfang 7 fl

Außgab 5 fl 52 kr

Verbleybt zuverraithen 1 fl 8 kr -

Seite 145 v

Volgt

Was an vorstehenten Raithtag an undterschidlichen Gföllen Eingegangen,
und herrn Statt Cammerer pr. Empfang zunehmben, ist eingehendigt wordten,
Alß

Hr. Stephan Wappler Erlegt den vorbemelten Salzrest mit 2 fl 9 kr

Desgleichen den Gemainer Statt Castenbstandt biß Endt Juny
694 auff ain halbs Jahr mit 2 fl

Von diser Zeith an hat gemainer Statt den Kasten selbst Genossen
unnd erlegt Michael Hügl das eingegangene Casten geldt bis End
December auff das ander halbe Jahr mit 4 fl 46 kr, worvon Ihme
aber ihme wegen der bemiehung 1 fl 30 kr geben wordten, verbleibt 3 fl
16 kr.

Die Bökhen Erlegen den Zinns wegen deß brodtladen
beye dem untern Statt thor wie ord. mit 3 fl -

Gleichmessig bezahlt Hr. Thoma Seidler, wegen der Leinwath
bschaue, harr und gahrn den bstandt pr. 3 fl

Die tuechmacher Entrichten den Walchzünß pro Ao. 693 et 694
uber wirklich beschehenen nachlaß deß geführten wasser geben 6 fl

Geörg Friedrich Fux, zalt den Fleischbanckh Zünß,
von der Ersten Pankh zu Gemainer Statt gehörig, mit 2 fl -

Leztlichen Erlegt Benedict Hofinger den bstandt wegen der
thuernmihl von Georgi 692 bis dahin auf zway Jahrlang mit 30 fl
Suma 51 fl 25 kr - d

Seite 146

Den 29. Marty 695 Ist abermahl auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten,
darbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere
Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath

Stephan Wappler

Sebastian Apfelthaller

Elias Mayr

Simon Feldthoffer

Adam Hengemüller

Sambt maisten thails von der Burgerschafft.

Außere Rath

Franz Ertl

Marthin Pimmel

Thoma Zauner

Anbringen

Hr. Sebastian Apfeltaller Alt erlebter
burger unnd Innerer Rats freynndt, Sambt
seinem weib, Ihne grosn. in alhiesiges burger
spitall an: und auffzunehmben, wie Er dann die
Rathsstöll gantz freywillig resigniert, unnd das hauß
seinen Creditorn vorgeschlagen hat.

Bschaidt

Weillen Hr. Apfelthaller die Rats Session frey willig resigniert hat, alß
solle ihm die jezige Lähre Stöll himit verwilligt sein, dessen hauß
wirthin aber hat sich noch biß zu erst Lähr werdenter Stöll zugedulten,
Entzwischen derselbe sein hauß selbst verkhauffen, oder seinen
glaubigern einschätzen lassen Solle.

Anbringen

Catharina Eintzigerin alterlebten Rats burgerin
alhier, pr. grosn. an: unnd aufnehbung
in alhiesiges burger Spitall betr.

 Bschaidt

Weillen dermahlen das Spitall schon ersözt, auch die negst Lähr werdenten
beraits vorhin versprochen ist, als solle sich die Supplicantin bir zur
Anderten Stöhl gedulten, entzwischen Kan sie mit hauß unndt ihren Kindern
ains werdten, oder Solle Sothan vor allen andern hinein genohmben werten,
act. ut supra.

Unter heüntigen dato ist dennen Fleischhackhern das Fleisch gesözt worden,
wie sie es zu khunfftige ostern hachken wollen, alß nemblichen das
Rindtfleisch pr. 4 kr, das bössere, das Kelbern aber pr. 14 kr, Solle
Inner denne negsten 14 tagen auch pr. 4 kr Erlaubt sein.

Herr Stattrichter vermahnet die Burgerschafft ernstbeweglich, das sie ihre
Autendige gaaben entrichten sollen, widrigen mann wider die Saumbigen mit
arrest verfahren miesste.

Seite 146 v

Vergleich

Hannß Wollfarth burger unnd hamerschmidt alhier, Clagt wider Lorentzen
Piebl auch burgern und hueffschmidt alda, wie das ihme derselbe beye
versambleten gantzen Handtwerckh vorgeworffen, Er seye im Closter Wasser
im nacht fischen gewesen, unndt seinen Lehriung deß Satlers Christophen
Zimmermanns Sohn, in deß hr. Stephan Wapplers Grundtstückh die Schleissen
genandt, beye nächtlicher Weill, umb Rueben geschickht habe, der beklagte
Sagt, das Erste habe Er selbst vonn seinem Lehriung, der nuhn Schon vor
einem Jahr ein Soldath wordten und nit mehr beyder Stöll ist, gehört, daß
Lestere aber hab ihm sein Vatter als obbemelter Sadtler gesagt, derselbe
aber hats alles widerlegt, und nit mehr bestandten, dahero seint beede
thaill, Jedoch das anfänglichen der beklagte dem Cläger, nachgehents aber
auch der Cläger dem beklagten, mit raichung der handt alles abgebetten,
widerumben zu guethen freündten gesprochen, der Vater aber weillen Er mit
seiner redt nit bestandten, 2. Stundt im Keller arrest erkhennt unndt
disen handl nit mehr zu äffern allerseits mit 4. Reichsthallern verpöhnt
wordten. Actum ut supra.

An Heündt den 25. Appril 695 Ist auff allhiessigen Rathhauß widerumb Rath
gehalten wordten, worbeye neben Herrn Hannß Geörg Fuchß Stattrichtern
nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen, Alß nembl:

Innere Rath

Stephan Wappler

Mathias Fasching

Johann Kienmayr

Andre Wilhelmb Zeller

Simon Feldthoffer

Andre Schnitzer

Wolffgang Roydl

Sambt Thails von der Burgerschafft.

Außere Rath

Hans Geörg Pitzkho

Matthias Weinmayr

Ferdinant Hueber

Hannß Wollfarth burger unnd Hammerschmidt bringt bittlicher weiß vor,
weillen ihme das biß das vorbeth zertruckht, ob ihme etliche Sträuch auß
Gm: Statt ghülz zu raparierung dessen, möchten verwilligt werdten.

Fiat, Es Sollen hiemit 2. Grosse Stämb auß der gmain verwilligt sein.

Außschreiben

Undter heündtig vorstehenten dato ist das Außschreyben vom Johann Franz Ackhermann, der Achtzehen mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer de dato wienn den 12. April 695 sambt der heyrigen Landtags proposition einen Ehre Rath und der gantzen Burgerschaft abgelösen wordten, und weillen dann in bemelten außschreyben ausdrückhlich enthalten, das von dennen 12. halb und gantz auffrechten orthen, entweders die herrn vorgeher selbst, oder aber durch abgeordnete auf die den 3. Maye, wegen der 6 abgeordneten beschwährten orth gegebene Tagsatzung und zwahr einen Tag vorhero zur notthürfftigen untterrödung gewis im Ambt erscheinen Sollen.

Alß ist hierauf Herr Statrichter und Hr. Stephan Wappler ersuecht, und mit zueziehung deß Stattschreybers, weillen ohne dem Ihro gn. unsern herrn Wahl Commiss: noch andere Sachen, sowohl wegen auffnehmung der Kirchen Raithungen alß auch deß Schuelmaisters und Mössners anzubringen, und zu berathschlagen seint auch im Ambt abraithung gepflogen Solle wordten, abgeodnet wordten.

Schreiben

Vom hern Solicitator Johan Reinhart Schneweis, welcher in Nahmben Ihro gn. Herrn Wall Com: die Resignation ein zu schikken Erindert. Ist Einem Ersamben Rath abgelesen, und beye der Canzleye aufzubehalten, weillen ohne dem die Wiener Rais angestellt ist, mit ihro gn. selbst in diser Sach zu Conferiern beschlossen wordten.

Thorwarther auffnemb,

Erstbemelten Dato, ist auff beschehene Resignation deß Thorwarthers unndt nachwachters beye dem obern Thor, alß welcher sich für einen Landt recrouten undter die Herrschaft dobersperg underhalten Lassen, Hanns Geörg Weissensee burger unndt Tuechmacher alhier, anstatt seiner zum Thorwarther und zugleich nacht wachtern auffgenohmben wordten, hat jährl: wie vorhin zwölff gl.

Herr Statrichter vermahnet die herrn und gesambte Burgerschaft, das sie den Rukhstendtigen ferttigen Anschlag unnd Steyer dermahlen Erlegen und Richtigkeith pflegen sollen, gantz Ernstbeweglich, dann widrigen falls Er Unfelbahr wider die Saumbigen den arrest vernehmben miesste.

Besitzung deß Grundtbuechs

Heündt dato, den 24. April 695 am Tag St. Geörg, Ist Gemainer Statt Grundtbuech eröffnet, undt wie gewöhnlich der dienst auff dem Rathhauß engenohmben wordten, so in geldt ertragen 21 fl 43 kr, Welches dem hr. Statt Cammerer in sein Raithung pr. Empfang zunehmben, ist eingehendiget wordten.

Den 13. Maye 695 Ist abermahl am Rathhauß Rath gehalten worden, darbeye neben Herrn Statrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Raths befreündte erschünnen, Alß nemblichen

Innere Rath
Stephan Wappler
Johann Kienmayr
Thoma Seidtler
Elias Mayr

Außere Rath
Hans Geörg Pitzkho
Franz Ertl
Marthin Pimmel
Matthias Weinmayr

Andre Wilhelmb Zeller
Simon Feldthoffer
Andre Schnitzer
Adam Hengemüller
Wolfgang Roydl

Thoma Zauner

Samt maisten thails von der Burgerschaft.

Münz Patent

Unter heündigen dato ist der Hochlöbl: Regierung befelch, sambt dem Müntz Patent, das Nemblichen Erstlich die guldiner Müntz Sorthen wie die Nahmben haben mögen ins gesmbte, in handl unnd Wandl nicht weither alß biß zu Ende des Negst künfftigen Monnats Junny, giltig unnd annemblich sein. 2do. die Ringhaltige mitler Zeith auch anmeldten beye dennen Kayl: Müntz= undt Mauthämbtern Passierlich ausser Landts zubringen Erlaubt, die gewichtige Duggaten zu 4 fl die Kayl: unndt andere guethe Reinthaller oder 2 fl, die holländt: undt burgundt: Thaller pr. 1 fl 54 kr, die holländt undt Venedische ~~duggaten~~ Sylber Cronnen, ad 2 fl 20 kr unnd die andern geringere Münzen in ihrem bisherigen Saz, bis auff verrer Allgndste. Verordnung, unwaigerlich acceptiert werden Sollen, einem Ersamben Rath und der Burgerschaft abgelösen, das Patent gehöriger orthen zu affigiern, den befelch aber beye der Canzleye alles fleiß aufzubehalten beschlossen wordten.

Eod: ist gemainer Statt Teicht widerumb mit 16 Schockh wüttingauer grossen Kärpfen brueth besetzt worden.

Die auswendtigen 3. Richter in der Sürnau und Koppenzaill seint heünt auff das Rathhauß Citirt worden, dennen mann vorhgehalten, das sie ihren undergebenen anbefehlen Solten, damit Sie Ihr rdo: Viech zum Halter treiben, und nit wie sie hinfuro beschehen, besonders zuhalten sich understehen, gleicher gestalten sollen sie hinfuro Gemainer Statt Fischwässer Meyden, widrigens dennen ubertrettern Scharpf miesste begegnet werdden.

Seite 148

Straff undt vergleich

Auff beschehene Clag Hannß Georg Maurer burger unnd Lebzeltern alhier, Contra seinem Mitmaistern Matthias Greimbl auch burger unnd Lebzeltern alda, umb willen Er Greimbl sein des Maurers Fuhrmann abwentig gemacht, unnd ihme hierdurch auff die gassen gesözt hat, das Er selbigen Kirchtag allen behalten wollen, Greimbl repl: Er habe ihm nit abwendig gemacht, Sondern seye selbst zu ihm Khomben, uber welches Er Maurer in sein hauß geloffen und ihme sambt seinem weib geschlagen, das Sie Leztlich einander gahr ind die Harr gefallen.

Weillen Ere Greimbl seinem Mitmaister die wahr nit hat zulegen lassen, so doch gahr Leicht hätte beschehen khönnen, undt Solle Er den verw also die alte Feinstseeligkh. erwekhet, alß Solle Er den vorhin dictiert: unnd hierdurch gebrochenen Pöehnfahl pr. 12 Reichsth. alßbaldt zu Ghts. Handten Erlegen, der Maurer So sich dißfalls vergriffen, in der freyung den Ersten Straich außgeben unbd ihme Greimbl gahr ins hauß nachgangen pr. 2 duggaten in die Straff erkhent wordten, Weillen sie hieryber sich aber gütig verglichen und auff villffältiges bitten ist ihnen ieden die Straff halbs nachgesehen, die Helffte aber zuerlegen, oder nit ehe vom Rathhauß herab zugehen auferlegt, und Sofern sie entweder disse händl äffern oder widerumben neüe anfangen wurdten abermahl ein Pöehn pr. 16 Reichst. gesetzt wordten, worryber sie einen Ehrsamben Rath angelobt und sich nit mehr zuvergreiffen versprochen haben.

Klag

An Heünt datro den 15. Maye 695 Kombt Maria Englmayerin mit Ihren dreye Eheleiblichen Kindern unnd klagen beye Hr. Statt Richter sie das Ihr Liebgewester Ehemann und Vatter Martin Englmayr Jüngst am Heyl: Auffarts tag Christy den 12tn diss Monnats, zu mittag aber zu horn beye hr. Adam Hämmeringer zum guldenen Straussen eingekhert, in welchem hauß auch ein herrschafft horn: undderthann und millnermaister, Nahmbens Jacob Schlosser von Staineckh getrunken, und mit ihme wegen Lädn, auß schlechten Ursachen, händl angefangen, woryber der Millner besagten Englmayr, mit einem Rohr 2 mahl über den Kopf geschlagen, und nahchgehents beye der mitt genohmben und dergestalten auf das Pflaster im vorhaus hingeschmissen, das ihme Englmayer, gleich das helle blueth zum Maull heraus geloffen, über welches sie sich zwahr beym Stattghrt. aldorthen verglichen, Er Englmayer aber seye heryber innerhalb 48 Stundten Totts verschieden, bitten dannanhero ins gesambt das diese Thatt gehöriger orthen möchte angezeigt werden, damits nit also ungestraft möchte hingehen.

Fiat, der Stattschreyber Solle alsobaldt die Clag formieren unndt den Lanndtghrt. Horn aigenen Pothen zuegeschickht werdten

Seite 148 v

Vertrag

Auff Zeitlichen hindritt Michael Ferdinandt Appoldt gewesten burgerl. Weißgerbers alhier Nunmahro Seel: hat sich dessen nachgelassene Wittib Anna Maria, Weillen dan Ihren beeden keine leibs Erben verhandten, mit dessen Negsten befreundten, also verhandenen brüedern unnd Schwestern der Sippschafft halber verglichen und gibt dennen selben vermög producierten heyrats brieff de dato 26. Aug. 681, Weillen sich Kein Jüngers Intr. gefunden, dem allgemainen Landts brauch nach 15 fl 72 d womit sie auch Content und zufriden gewesen seint. Weillen sie aber befreundte eines weithen weegs anhero geraist, alß die wittib ihnen absonderlich auß feyen willen für die aufferloffene Rais unkosten 25 fl dergestalten uberlassen, das selbige der brueder Simon Michael Appoldt burgerl. gastgeb zum guldenen Stern zu Lanngenlois, welcher es zu diser verlassenschaft Rechtmessig Schuldig gewessen ist, anstatt der wittib Rinnen andern geschwistritgen abführen und bezallen Solle, seint also beede thaill auf ein Ewig unwiderrufliches Ende veglichen und diser Vertrag mit 6 duggaten in goldt verpöht wordten.

Den 20. Maye ao. dis, Ist widerumb auff dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen, Alß nemblichen

Innere Rath

Stephan Wappler

Johann Kienmayr

Simon Feldthoffer

Andre Schnitzer

Sambt etlich weniger von der Burgerschaft.

Außere Rath

Franz Ertl

Thoma Zauner

Außschreiben

Obstehenten dato ist das Außschreiben von Herrn Johann Frantz Ackhermann der Achtzehen mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer datiert wienn den 11. Maye 695 die Endliche Collidierung der guldiner Müntz Sorten, und heyrige Landtags bewilligung pr. 375 fl in sich haltent, einem Ersamben Rath und der Burgerschaft abgelesen, die heyrigen Ersten 2. Quartall außzuschreyben, und von der burgerschafft noch bis 20ten Junny

die guldiner sorthen, damit selbige noch zeitlich khönnen hinaus gebracht werzten, außzunehmen beschlossen wordten.

Seite 149

Anbringen

Christian Kindtlers burgerlichen Tuechmachers
alhier pr. zu seinem von seinem Ehrsamben
Rath erkhaufften Hehrberg: hauß beym
obern Thor erthailung etlicher Jahr betr.

 Bschaidt

Widerumb hinauß zugeben, unnd dem Supl: hiemit dreye freye Jahr (ausser der durchzugs und Winther quartier) allein in ord: gaben, Solchergestalten verwilliget, das Er in diser Zeith hinumb, das hauß wider rechts erhöbe, wie in widrigen, auff bemelte 3. Jahr, ihne unfelbahr die Gaben sollen auf: und zuegelaiteth werzten, act. ut supra.

Dem Hr. Joahn Khienmayer ist auff beschehene bitt ein Stamb Holz aus der Gmain zuhakhen, zu einer dach Rünnen, verwilligt wordten.

Den 3. Junny 695 Ist abermahl am Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath
Stephan Wappler
Thoma Seidler
Elias Mayr
Simon Feldthoffer
Andre Schnitzer
Adam Hengemüller
Wolffgang Roydl
Sambt maisten thails von der Burgerschafft.

Außere Rath
Hans Geörg Pitzkho
Marthin Pimmel
Ferdinant Hueber

 Dreye Patent

Unter Erstgemelten Dato ist der Hoch löbl: N:Ö: Regierung befelch Sambt dem Patent in Sachen der guldner Müntz, das die Nemblichen nicht allein in allen Zallungen bis ad finem Juny angenohmben, Sondern auch wann selbige in die Müntz Stöt gebracht, das aequivalent ~~des~~ Sechß thail in Kayl: und der Sybente Thail in Landt Müntzen gegeben werden Solle.

Gleichergestalten ist ein Patent wegen der Armben Leüth unndt fembden Pettler das selbige von iedes orthß Grundt obrigkheith selbst Sollen undterhalten, die frembten aber von orth zu orth biß ausser Landts gebracht werzten.

Nicht weniger ist das dritte Patent wegen denen Graßierenten Krankheiten so fern dieselbe Contagios unndt gefährlich sein, alsbaldt angezeigt werzten einem Ehrsamben Rath und burgerschafft abgelesen, und beye der Canzleye aufzubehalten beschlossen wordten.

Seite 149 v

 Vergleich

Zwischen Hans Geörg Maurer unnd Matthias Greimbl beeden burgerl. Lebzelter alhier, umb willen bishero iner zue Stritt undt Ihrung wegen ihrer Knecht Ständt sich zwischen ihnen eraignet, alß ist auff zueschreibung ihrer haubtlatdt von wienn, das es also beye ihrem Hauptwerkh ein uhralt es herkhomben seye, das dem ältern Maister der vorstandt gebühr,

Solchennach dem Hannß Geörg Maurer der Vorstandt, so wohl der Maister alß Knecht Ständt zuerkhent wordten, beye Pöenfahl dem So hierwider handlete, 6. Reichstaller act. ut supra.

Schreyben

Vom herrn Schneweisen die schlägereye an Martin Englmayr gewesten burger alhier Seel: betr., das mann nochmallen beye der herrschafft und Landtghrt. horn umb gebührende Satisfaction und verhafftung des Thätters anhalten Solle in nit Erfolgung dessen, vermainen Ihrogn. herr Wahl Com: hiertzue einen dr. aufzunemen und den gantzen verlauf der hochlöbl: N:Ö: Regierung anzuzaigen, und alda umb Satisfaction zubitten.

Hieryber ist der herrschafft und Landtghrt. horn nochmallen Erindert wordten, umb gebührente Satifaction zu verschaffen, und die Justiz Ir administriern mit zierlichter protestaon aller auf lauffenten Expensen, wie dann dessen ein gantzer Fascicul beye der Canzleye ligt, aber vom hr. Pfleger nichts anders erhalten, alß das Er Solches seiner gn: herrschafft überschreiben, undt desstwegen gn. resolution Erwarthen mueß.

Anschlag

Heünt dato den 7. Junny ist der Anschlag wegen der ferttig verblibenen lessten: undt heyrigen Ersten 2 Quartall, dennen einligenten Pfundten nach unter die Burgerschafft ausgeschriben, so auf iedes tt. 3 kr 2 d gerechnet ausgetragen 227 fl 33 kr 2 d, worryber von einem ehrsamben Rath Hr. Augustin Wizlesperger zum Einnehmber verordnet worden.

Den 14. Junny 695 Ist abermahl am Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen, Alß

Innere Rath

Andre Wilhelmb Zeller

Andre Schnitzer

Adam Hengemüller

Wolffgang Roydl

Sambt thails von der Burgerschafft.

Außere Rath

Franz Ertl

Marthin Pimmel

Ferdinant Hueber

Seite 150

Außschreiben

Von Herrn Johann Franz Ackhermann der Achtzehen mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer de dato wienn den 9. Juny 695 die heyrige Extra oder Gratito betr., Ist Einem Ersamben Rath und der Burgerschafft abgelesen wordten.

Herr Stattrichter vermanet die gesambte Burgerschafft das selbige zu folge der Außgeschribenen 4. Quartall den Anschlag Allernegst Richtig machen, massen herr einnehmer, wie sie auß seinem Erstabgelössenen Ausschreyben, selbst vernohmben haben, entweders Richtigkeith zupflegen, oder mit der execution betrollich ist, damit massen enthöbt, und die Statt der bezallung halber Richtig werde.

Clag und Straff

Hr. Martin Pimmel alß Zöchmaister, Sambt dennen gesambten Statt Maistern eines Ehrsamben Handtwerckhs der Schneider Clagen wider Lorentzen Piebl burger undt hueffschmidt und deß Hammerschmidts gsöllen Hannß N: wie das dieselben das gesambte handtwerckh nach vorherigen wortwechßl sambentlich Gaisbiegl benennet, und dem Hr. Roydl und Pimmel die Rathssession vorgeworffen Mann Nehmbe dahier Lauther Schneider in Rath, Piebl gestehet die Clag, allein die Schneider haben die Schmidt Ehendter Mörren heber

gehaissen, So sie widersprochen die Schmidt haben angefangen, worryber erkhent worden, das sich anfänglichen beede thaill mit Raichung der handt und die Schmidt durch abbitt widerumben vergleichen, der Piebl wegen vorwerffung der Rath Session pr. ain Reichsth. abgestrafft, der Hammerschmidt Knecht aber uber nacht in Keller arrest erkhent, und solches nit mehr zu äffern ein Pöehnfall pr. 2 Reichsth. gesözt worden, act. ut supra.

Eodem klagen die Broyherrn, wie das der Breüer gegen ihnen mit vollen Maull schon zu 2. mahlen sehr grob gewesen, und sie beede ein Parr Lappen gehaissen, daher derselbe biß umb 12 Uhr in Keller arrest erkhent, ihne disses Scharff verweisen liesse, gahr vom dienst Solle gestossen werden.

Vertrag

Maria Weyl: Martin Englmayrs Seel: nachgelassene Wittib, hat sich unter heüntigem dato mit ihren 3. Eheleiblichen: und bereits schon verheyrahten Kintern Nambens Nambens Mathias, Lorentz, und Maria Magdalenna, Jacoben Prodingers Ehewürthin, wie im Waisenbuech ut folio zufinden, deß vätterl: halber verglichen, gibt einem Ehrsamten Rath zum ghrts Kosten

8 fl

dem Stattschreyber

3 fl

dem ghrts. dienner

-- " 36 kr

Seite 150 v

Anbringen

Johan Maximilian Fuchßen alterlebten
burgers alhier, pr. Grosn. an: und
aufnehmung in das burger Spitall alda betr.

Bschaydt.

Dem Supl. widerumben hinauß zugeben der wirdt sich weillen dermahlen daß spitall vorhin ersözt, auch die kunftigen 2. Stöllen bereits versprochen wordten, biß zur 3ten Lährwertenten Stöll gedulten miessen, Sothan auff ihme vor andern gedacht werden solte, pr. Stattrath ut supra.

Vergleich

Matthias Frannz Zimmermann hiesiges burgers Kindt aund Satler gsöll zaigt an, wie das sich sein Stieff Vatter Hr. Ferdinand Hueber, nach dem sie sich in etwas miteinander zertragen, gegen ihne außdruckhlich vernehmben lassen, weillen das geldt seiner vom Rechten Vattern legierten 150 fl wie iedermann bekant ist, beye nächtlicher weill entfrembdt wordten, So seye Er ihme destwegen ins künfftig nichts zubezallen schuldig, möchte daher wohl wissen ob ihme Solches beye Ghrt Recht gesprochen wirdt oder nit. Nach Reiffer Überlegung dessen ist zu Rechts erkhennt wordten, das Hr. Hueber alß ieziger Possessor der völligen Wirdtschafft seinen Stieff sohn ins künfftig die bemelten 150 fl, uber die vorhin zu Augspurg in seiner Langwierigen Krankheit bereits Empfangene 65 fl, hierauff mit 65 fl, hierauff mit 85 fl, So baldt Er selbige wirdt Nöthig sein, Contentiern und bezahlen Solle, in beye sein Hr. Stephan Wappler Statt Cammerern als sein des Frantzen Gerhab Hr. Elias Mayr Hr. Simon Feldthoffer und Hr. Wolfgang Roydl, Pöenfahl 2. duggaten, Actum Statt Zwethl den 18. Junny 695.

Vergleich

Gleicher gestalten ist am Tag vorhero, Simon Mayrhoffer burger und tuechmacher alhier, mit Tobias Gänser burger und Lederern zu Hierschbach umb willen sich beede wegen seines gwissen wollkhauffs den Er Gänser nit gehalten zuetragen, und hierauff vom Mayrhoffer Schon bereits von 2. Jahren seines Ehrlichen Nambens beraubt wordten, worryber beede thaill mit

vorhero zuegestellten Ehrl: Nambens undt Raichung der hendt verglichen, auch nit mehr zu äffern mit ain duggaten verpöehnt worden, actum ut supra.

Erbs Abfertigung

Heündt dato den 27. Junny 695, Empfängt Lorentz Kienmayr noch Ledigen Standts von Bernhardts, gegen verzücht, die von seinen alhier verstorbenen Brueder Johan, auff ihme anerstorbene Erbs gebühr von dessen nachgelassenen wittib Veronica und ihrem Jezigen Ehemann Balthasar Krammer mit 15 fl zalt hiervon den abfarth pr. 45 kr, act, ut supra.

Seite 151

Straff

Auff vorherganges gütetiges Examen, Ist Maria Kaltenbergerin noch ledigen Standts von Kemmenbach bey Ybbß gebürttig, umb willen sie in der Sürnau beye Hansen Fischer gedient, und aldorthen 4 fl geldt, Leinwath, ayer und Schmalz ain Laib brodt, ein Pfannen und feüerzeug entfrembtet, auff solchen öffentlich diebstall erdapt und noch alles beye ihr gefundten wordten, zu einer wohlverdienten Straff in die 2. Stundt am Pranger gestölt, und nachgehendts deß allhiesigen Burggfridts verwissen zu werden, zu Rechts erkhent und an ihr wirklich vollzogen wordten, den 1. Jully 695.

Eodem dito wirdt von der Herrschafft und Landtghrt. Horn, durch aigens zueschreiben der Engelmayerischen wittib und Erben wegen ihrer Suechenten Praetension, Eine Tagsatzung gegeben, auff künfftigen 8tn. diss Monnats Jully act. ut supra.

Waißen Geldt Erlag

An Heünt dato den 5. Jully 695 Erlegt Hr. Thoma Zauner seiner 2. Stieff Sohn Hanns undt Matthias Mutzy, der verstorbenen Muetterhalber Lauth vertrag auff sie gefallene Erbs portion pr. 200 fl und auff ain Jahr das Interesse pr. 10 fl Solchergestalten, Matthias Holtzer Gastgeb zur gulden Rosen, Restiert hiertzue 150 fl Sambt ein Jahrs Interesse, umb welches Er ein Schuldt obligation geben mueß, den uberrest hat Er mit Parren geldt zu Ghrts. handten Erlegt, welches alles ihren verordneten Hr. Gerhaben, Stephan Wappler ist eingehendiget wordten, act. ut supra.

Den 8. Jully seint, von einem ehrsamben Rath Andre Wilhelmb Zeller und der Stattschreyber mit der Englmayrischen wittib und Erben zu der Tagsatzung nacher Horn abgeordnet wordten, alß wür nuhn alda die Postulata gestölt und das anbegehren gethan, das Erstl. alle auferloffenen unkosten, nachgehents der wittib Jahrl. unterhalt 100 fl, und denen gesambten Erben ain hundert Reichstaller dem dellinquenten Jacob Schlosser von Stainegg, alß welcher an deß Englmayr Totts schultig ist, zubezallen Sollen auferlegt werdten. Alß hat sich Hr. Pfleger erbothen, weillen er nit vollmächtig gewesen einen vergleich zumachen, Solches seiner gn. Herrschafft zuüberschreiben, und dero decision unns widerumb zuerindern, darwider wir zwahr Protestiert, das man unns diss orthß soweith umbsonst berueffen, uns selbstn mehr Unkosten verursacht hat, dannenhalber für dismahl unverichter nach hauß Khomen miessen.

Schreiben

Den 19. dito ist das versprochene schreiben vom Hr. Pfleger in der Englm. Sachen angelangt, allwo sie sich erbethen, 150 fl zugeben für alles, weillen aber bereits 86 fl unkosten auferloffnen als hat man sich erklärt wan selbige neben der 150 fl bezahlt werden, man darbeye aquisieren, widrigen falls aber weithers appelliern wirdt.

Den 20. Jully 695 Ist abermahl am Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Raths verwandte erschünnen, alß

Innere Rath
Stephan Wappler
Elias Mayr
Simon Feldthoffer
Andre Schnitzer
Adam Hengemüller
Wolffgang Roydl
Sambt Thails von der Burgerschafft.

Außere Rath
Hans Geörg Pitzkho
Franz Ertl
Marthin Pimmel
Ferdinant Hueber
Thoma Zauner

Ungeldt Erlag vom Landt

Unter Erstgemeldten dato, Erlegen Hr. Andre Schnitzer und Hr. Frantz, beede verordnete ungeldter, das von Geörgi 694 bis dahin 695 auff ain Jahrlang von dem Landt ein khombente ungeldt, so lauth ihrer eingeraichten Specif: 60 fl ertragen, worvon sie in dem herumb Raisen 6 fl verzöhrt haben, 10 fl aber seint Ihnen beeden für ihre habente bemiehung und versaumbnuss verehrt wordten, der uberreset aber ist dem Hr. Statt Cammerer ins sein Raithung pr. Empfang, behendiget wordten.

Patent und befelch

Heüntigen obstehenten dato, ist der hochlöbl: N:Ö: Regierung befelch Sambt dem Patent, de dato 9. Jully 695, in Münz Sachen, das Nemblichen die guldiner Münz und Sibenschillinger, biß zu Endt dises Lauffendten Jahres in differenten im Handl unnd Wandl, widerumben Sollen angenohmben wordten, einem Rath und gantzen burgerschafft abgelesen, und am Rathhauß affigiern zu lassen, beschlossen wordten.

Deme Johan Babtista Fasching Ist ein Stamb holtz zu einer Rünnen auß der Gmain verwilligt wordten.

Destgleichen seint deme Hannß Geörg Mauerer 2. Stämb zu Rünnen aus der Gmain zu schlagen erlaubt worden.

Vergleich

Zwischen Bernhardt Maister burgerl. Maurer alß Clägern, und Michael Zöhrer burger und tischlern alhier beclagten, umb willen Er Maister eine Neüe Truchen gemacht, und seinen dienstmenschen gegeben, das Mentsch aber selbige Verkhaufft, welches Er tischler in erfahrung gebracht und dem Bernhardten auff offentlicher gassen destwegen einen S:V: Schelmb und diepp gescholten, Er greiffe ihm in sein handtwerckh ein, Zöhrer sagt, Er habe ihm vorhero einen frötter gescholten, seint dannenhero mit Raichung der händt widerumb verglichen, dem Bernharden verbothen das Er ins Khünfftig, ausser haußnotturfft, nichts mehr von Dischler arbeit zum Verkhauff mache, beye pöenfall 4. Reichstaller, actum Statt Zwettl ut supra.

Schlacht beye den Halter hauß verwilligt betr.

Herr Matthias Pannagl des Closters Zwethl verwalter Lasset durch seinen haußhalter Bärtlmae Hügl, dem Hr. Stattrichter und Rath alhier, Mündlich ersuechen, Mann möchte ihn zu versicherung seiner Wür und mühl am obernhof, auff gemainer Statt freyheit negst dem Halterhauß abwärts gegen gemelter Wür, damit inskünftig das wasser nit etwan durchbrechen kunde einen Neüe Schlacht zupauen Erlauben, Weillen sich nuhn im archiv

gefunden, das eben umb disser Schlacht weillen Hr. Veith Prunner Seel: als dazumaliger Mühlherr destwegen einen Revers herein geben hat, Alß solle es auch aus Nachbarschafft und zu keiner Consequenz dem Herrn verwalther, jedoch gegen Ebenmessiger hereingebung eines revers, das Es Gemainer Statt an dero burg frid und Jurisdiction Keines weegs Praejudicierlich sein Solle, verwilligt wordten, Actum Statt Zwettl ut Supra.

Heünt dato den 2tn Augusti, seint beede buergerl. Lebzelter Abermahl beye herrn Stattrichter Erschünnen, Matthias Greimbl Stöllet seine berueffene zeügen vor und hat sein Clag, wegen der von seinen gegenthail und mitmaister Ihme am Kirchtage zu Sallingberg angelegte Iniurien vorgebracht welches alles die Zeügen becröfftigen, Maurer aber hat hierauff nit geantworttet, Sondern sich auff dem Richter zu Rappoltschlag berueffen waß derselbe aussagen wirdt, undt hiemit deß Greimbls Zeügenschafft verwerffen wolln, daher o ihnen abermahl ein andere Tagsatzung auf kinfftigen freitag uber 8. tag gegeben wordten, alß sie beede ihre zeügenschafften vorstellen, unnd wehr so dann heillig dem andern die Unkosten und versaumbnussen bezallen Solle.

Eodem dito Clagt Hr. Statt Cammerer Stephan Wappler, wider Hanß Geörg Maurer, das derselbe, in deme Hr. Statt Cammer Jüngst zu Arbespach wegen ihrer beeden Ständt eine gleichheit machen wollen, auf ihme mit allen hundert tausent heraus gescholten, er erkennen alda nit fűr seinen herrn, worryber Ein Ehrsamber solches hochst Empfunden dem Maurer aufferlegt, das Er mit Hr. Pimmel und Hanß Wollfarth solches zurucknemen, dem Hr. Statt Cammerer umb Gottes willen abbitten, unnd ihme gleich andern herrn deß Rath an allen orthen gebührenten respect erweisen, unnd dergleichen guetten vermahnungen folgen, unnd für dissmahl zur wohlverdienten Straff bis auff die nacht in burger arrest gehen Solle, Pöenfahl 3. duggaten, act. ut supra.

Seite 152 v

Den 9. Augusty Ist abermahl auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter Hr. Hanß Geörg Fuchß, nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath

Stephan Wappler

Mathias Fasching

Thoma Seidler

Simon Feldthoffer

Samt thailen von der Burgerschafft.

Außere Rath

Franz Ertl

Marthin Pimmel

Ferdinant Hueber

Thoma Zauner

Außschreiben

Heüntig vorstehenten dato ist das Außschreiben von dem der Achtzehen mitleidenten Landesfürstl: Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer Herrn Johann Frantz Ackhermann, de dato 2. August 695, die nachbewilligung der 51666 fl betr. wortzue hiessigen orths Contingent 62 fl 4 ß 4 d außtragen thuert, einem Ersamen Rath und der Burgerschafft abgelesen, und beye der Canzleye aufzubehalten beschlossen wordten.

Patent und befelch

Wegen der Böckhen sowohl alhier alß auf dem gantzen Landt das selbige das gebäch in Rechten gewicht unnd Schöner wissen Pachen Sollen, ist einem Ersamen Rath und der Burgerschafft abgelösen, und darob fleissige obsicht zuehalten dem aussern Rath anbefohlen wordten.

Hr. Stattrichter vermahnet Ernstbeweglich die herrn unnd gantze burgerschafft, waß massen sie aus dem Außschreyben mehrern Inhalts

vernehmen, daß wir mit geldt gefolgt, widrigens der Millitar: Execution gewährtig sein sollen, das sie sich zu abführung Sowohl der alten Restanten alß auch Neulich außgeschriben Anschlags dermallen bequemen, widrigens die Saumbige mit Ernst darzue Sollen angehalten werthen, worryber etliche das ihrige Erlegt, thails aber mit negsten abzuführen versprochen und angelübt haben.

Rathschluß

Ein Ehramber Rath hat ainhellig beschlossen die beede burgerl: heüßer das hausserl am Plaz, und Hauß Wappler in der Haffner gassen Schulden halben zuverkauffen, undt Sothan ordentliche Crida Edict anzuschlagen, derentwegen solches denen beeden wittiben durch decret auffzuerlegen, das Sie Inner dennen negsten 4. wochen die heüßer Raumben sollen.

Seite 153

Anbringen

Matthiaß Minnireither burger unnd gschmeidlers alhier, contra Hannsen Wollfarth, Türrißl und windisch zu gräfenschlag umb willen dieselben unter der hand an wochenmärkten geschliffene wahren verkauffen, wordurch Er verschlagen, seine gaaben auch nit mehr Erwerben und geben khan, bitt umb remedierung.

Bschaidt

Dem Suppl: wider hinauß zugeben und bleibt es wegen deß Hammerschmidt beye voriger vermahnung, das nembl: derselbe sich der geschliffenen wahr, unnd hingegen der Supl: des rauhen Eysen zuführen, Massen Sollen. Dem Türrißl und windtisch aber solle inhibiert werthen, das sie ausser Jahrmarkts Zeithen von ihrer wahr beye Confiscierung derselben nichts verschleissen, und weillen der Suppl: seinen gschmeidthandl aniezo dem vernehmen nach nit mehr so Starkh treibet, hinführo nit mehr alß 10 tt darauff gelegt werden, act. ut supra.

Heünt dato, den 12. Aug: Seint beye Hr. Stattrichter Erschinnen unnd zusamben Komben, Hr. Wappler, Thoma Seidler, Elias Mayr, Andre Wilhelm Zeller, Andre Schnizer, Adam Hengemüllner und Wolfgang Roydl Sambentliche Innere Rathsfreindt.

Auf beschehene Clag Hr. Thoma Tanzer Schulmaisters alhier, Contra Michael Einzinger Hafner und Hansen Dallhammer Schuecknecht, beye Paul Neübergern, wie das dieselben Ihme Dantzer beye Nächtlicher weill nit allein sehr schimpfflich iniuriert, Sondern auch als Er gestert den Einzinger im obern Statt feldt begegnet, derselbe ihn ein hundts. unnd daryber gahr einander in die harr gerathen, weillen nuhn sie beede alle anfänger und Ursacher gewesen, Alß Sollen sie Erstlich dem Danzer abbitten, unnd zur wolverdienten Straff uber nacht im Keller arrest verbleyben Sye zu guetten freünden gesprochen, und nit mehr zu äffern mit ain duggaten verpöhnt worden.

Clag undt vergleich

Paul Hagenhüthner Closter Zwettlerischen underthann und Müllner an der Schachamihl, Contra Georg Fridrich Fuxen burger und Fleischhackhern alhier, welcher ihm verwichenen Sambstag in der Haffner gassen geschlagen, das hieryber gahr der Kolmb entzwaye gesprungen, Fridrich ist beständig und sagt Er Schachamilner seye voller von Obernhoff herauff gangen, als er Eben 3. Schoff herein getriben, und gleich beim thor zu ihm Komben, durch die gantze Haffner gassen aufs Ärgst außgemacht, sie Sambentlich S:V: Wasenmaister hundts. und Maullmacher gehaissen, Er wolte sein viech Lieber

einen wasenmaister, alß dennen hiesigen Fleischhackhern geben, Er Fridrich seye ein rechter wasen Maister, und hat ihn beye dem Hanß Wappler. hauß den weeg verstanden, das Er nit vort treiben Khönnen, dahero ihme nothwendig mit Kölmbel welcher auf den ersten Straich abgesprungen, geben miessen, weillen nuhn Er Schachamilner selbst Ursacher gewesen, Alß Sollen sie sich mit Raichung der hand vergleichen und weillen Er wider ihn nichts wais abbitten ~~miessen~~ und die Empfangenen schlög dafür annehmnen miessen, Pöehnfall ain duggaten.

Seite 153 v

Straff und Vergleich

Vorstehenten Dato seint auch beede burger und Lebzelter, wegen ihres am verwichenen Kirchtag zu Sallingberg angefangenen Iniuri Handtl, mit ihren zeügen vor gericht Erschinnen, Matthias Greimbl Stelt vor Urban Ainweger herrschafft Ottenschläg. undterthanns Sohn, und Christian Kierschstain Schuechmachern und Closter Imbach. undterthann zu Sallingberg, Hanß Geörg Maurer aber, dem Richter zu Rapottschalg Nahmens Rueprecht Kreizer, Herrschafft Rastenberg. underthann, Weillen nuhn nach genuesamer vernehmung der Partheyen und auß verhör der zeügen, doch sovill Erweisen, das der Maurer Anfänger disses Handls gewesen, und erkhent, das Er den Pöehenfahl verwirkht, Alß Solle Ere auch uber sein villfältiges bitten alsobalt 3 fl Erlegen, Jedoch mit disem vorbehalt, weill Ein Ersamber Rath, mit niemand mehr als mit ihm Lebzelteren zuthun hat, das sie ins kunfftig, sofern sie mehr etwas miteinander anfangen, alsobaldt 6. thaller Straff Erlegen oder jedes mahl solang biß zum Erlag in Arrest gehen sollen, worryber sie auch mit Handt und Mund angelobt, das sie disem nachkomen und sich nit mehr vergreifen wollen, seint also hieryber beede thaill in bey sein ihrer Zeügen zu guetten freindten gesprochen wordten, und mues ieder thaill seine angewendte Unkosten selbst büessen.

Ferdinand Fragner Erscheint und bitt, Hr. Stattrichter wolle sich wegen deß Schuldigen Kirchen Capitals und Intse. so sich bereits bis 855 fl belauffet noch 14. tag außhalten, es werden seine befreundte anhero Kumben, und ihme mit mitl an die handt gehen, wormit er sowohl die Kirchen alß andern Creditorn wirdt zurecht Stehen khönnen, Ist noch dissmall, jedoch für den Lessten termin placitiert wordten.

Vertrag

Eodem vergleicht sich Barbara Weyl: Josephen Stummers im Ziegl heüßl Seel: nachgelassene wittib, mit ihren 3. Stieff kindern, unnd gibt demselben zu ihren Vatterl: andenkhen, weillen sonsten nichts verhandten, ihres Vatters Seel: Rokh, ein Schrod hakhen und ein gross Raiffmesser, den Klain Mädle ihren mit ihme erzaigten Kindt Elisabeth beye 3. Jahren, und weillen Sye gross Leibs mit glihhl: niederkunfft ieden 20 ß und also Einen Vätterl: Erbthail mit einanter zu deren Vogtbarkheit 5 fl zugeben, Pöehnfall 3. Reichstaller.

Heünt dato den 1. September 695 Ist abermahl auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, darbeye neben Herrn Stattrichter

nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen, Alß

Innere Rath

Stephan Wappler

Thoma Seidler

Elias Mayr

Andre Schnitzer

Adam Hengemüller

Wolfgang Roydl

Sambt thails von der Burgerschafft.

Außere Rath

Hans Geörg Pitzkho

Franz Erdl

Marthin Pimmel

Matthias Weinmayr

Thoma Zauner

Unter Erstegemelt Vorstehenten Dato, vermahnet herr Stattrichter die herrn und gesambte Burgerschafft, die noch Rukhstentige Steyern und Anschlög abzuführen und dermahlen Richtig zumachen, dann widrigen solche Ausständt mit bessern Ernst miesten Eingefordert werdten, worryber etliche von der burgerschafft gleich etwas erlegt, die ubrigen aber nach künfftigen alhiessigen Jahrmarkht inner 14. tagen zubezallen versprochen haben.

Thoma Schmutzy bezalt seiner Schwägerin dem Sittischen dientl, die auf seinen hauß gelegene 5 fl Vätter und Mietterl: Erbsportion, So sie auch Empfangen hat.

Eodem dito, hat ein Ehrsamber Rath dennen beye Gemainer Statt befindenten tröschern, umb das 13te zu tröschen verwilligt.

Anbringen

Maria Magdalena Peressin burgl. Tuechmacherin wittib, pr. beye verkhauffung ihres hauß, die freye herberg und beye kunfftig Lährwertendter Stöll, die gewöhnliche Nahrung in alhiesigen burger spitall grosn. zuverwilligen betr.

Bschaidt

Fiat, Es seye ihr hiemit, Sobalt Sie ihr hauß verkhauffen Khann, die freye herberg und warmbe Stuben in allhiessigen burger spitall verwilliget, wegen der Nahrung aber, hat sich die Suppl: biß zu Lähr werdenter Stöll zgedulden, sothan volgt weitherer bschaydt.

Den 21tn dito, Seint beye herrn Stattrichter Erschinnen, Hr. Stephan Wappler Statt Cammerer, Thoma Seidler, Elias Mayr, Andre Wilhelmb Zeller, Adam Hengemiller und Wolffgang Roydl, sambentlich deß Innern Rathß alhier.

Unter Erstgemelten dato ist das Schreiben vom Johan Reinhard Schneweiß, de dato wienn den 17. September, worinnen enthalten, das Ihro gnaden herr Wahl Commissary zu der bevorstehenten Richter unnd Raths wahl alhier, den 30tn dito zu Wienn aufbrechen und lengst den 3. oder 4tn Kunfftigen Monnats Octobris, alhier sein wollen, und entweder dero frau gemahlin oder eine tochter nebst noch einen guethen herrn freünd, mit sich bringen werdten, Einem Ehrsamben Rath abgelesen und beschlossen wordten, das der Stattschreyber und Michael Wapler nacher Crembß auf das wasser geschickht und besagt Ihro gnaden von wienn auß, mit einer Landgutschen, und aller möglichster Ehrerbieltung, anhero beglaithen Sollen.

Maria Elisabeth Prunnerin
abfertigung betr.

Vorstehenten Dato seint vor Einem ehrsamben Rath Hr. Andre Wilhelmb Zellers alß ghrtl. verordneten Gerhabs, über die Maria Elisabeth Prunnerin Weyl: Hanns Jacoben Prunners gewesten burgerl. Handelsman, und Justina seiner Ehewirthin Seel: nachgelassenen Tochter, geführte 13. Jährige gerhabschafft Raittung von Ao. 682 biß heüntigen dato inclusive, in beye sein der Pupillin orderntl. abgelesen, revidiert, für Just erkhent und ratificiert wordten, Massen dann der besagten Prunnerin alß nunmehr beye volkhomben vogtbahren Jahren, auff ihr gehors. anlangen und bitten, nit allein der Raith Rest pr. 152 fl 20 kr 1 d Sondern auch die behaussung auf den Neüen Markht und Jankhin akher in Gemainer Stattfeldt, gegen ordentlicher Verzücht völlig Eingeraumbt und Exradiert worden, actum ut supra.

Den 3ten Octiber 695 Sein Ihro gnaden Hr. Rgmts. Rath Thoma Zwikh, der Landesfürstl: Stött Zwettl undt Waidthoven an der Theya wohlerkhüster Kayl: Hr. Wahl Commissary nachts alhier ankomben, worauff den 4tn dito die gewöhnliche Richter und Rathß Wahl auff dem Rathhauß, nach vorhero angehörten Ambt der Heyl: Meß vorgenomben.

Den 5. October hierauf, haben hochwohlgedacht Ihro Gnaden Einen Rathtag gehalten unnd darbeye undterschidliche Nothwendigkeiten vorgenomben auch neben Hr. Stattrichter Ambts verwessern Hanß Geörg Fuchß, nachfolgente Inn: undt aussere Raths verordnete erschünnen.

Innere Rath

Stephan Wappler

Mathias Fasching

Johann Kienmayr

Thoma Seidler

Elias Mayr

Andre Wilhelmb Zeller

Simon Feldhoffer

Andre Schnitzer

Adam Hengemüller

Wolffgang Roydl

Außere Rath

Hans Geörg Pitzkho

Franz Erdl

Marthin Pimmel

Matthias Weinmayr

Ferdinant Fragner

Thoma Zauner

Erstlichen haben Ihro gnaden gn. veranlaset, das beye Erster gelegenheit der burgfridt und Landghrt. solle berithen werden, damit die junge Burgerschafft hiervon auch wissenschaftt bekhombe.

Wegen des Paul Dämäßkho, Solle ihm also einen burger der sonst Kein gewerb hat, das grieißln erlaubt, undt dennen Millnern beye der Statt beye Pöenfall auferlegt sein, das sie ihme Schaden Lassen, damit also die vorig ergangene verbschaidtung Manuteniert und er darbei geschickht werde.

Anbringen

Thoma Zauner deß Innern Rathß

burger und Saiffensieders alhier

pr. seiner deß verstorbenen Kindts halber

von denen 150 fl auf 10 Jahrlang fallenten

und Gnaden zuentlassen betr.

BSchaidt

Weillen der Vertrag außstrukhl. vermag, wann ein Kindt auß dem brodt Kombt, das Intse. zuraichen, als Solle bei ankunfft der Interessierten zwischen ihnen ein giettiger vergleich, worbei denen Erben der geburts brieff Condiuts unkossten, und waß zu Erlehnung deß Handw. aufgeloffen abzuraithen, tentiert werdt, ut supra.

Seite 155

Gehors. Anbring.

Sebastian Apfeltaller gewesten Rathsfreündt

aniezo im Spittall, pr. grgn. verordnung

ausser der Spittall verpflegung eines

wenigen Jährl. Subsidium betr.

BSchaidt

Dem Supl. Sollen Jährl. 3 fl Jedoch ohne Consequenz anderer Spittaller zu einem beytrag geraicht werdt.

Hr. Matthias Fasching bitt beye

Ihro gnaden unnd dem gesambten

Rath umb ain Freye Jahr.

Fiat, und ist anstatt seiner Hr. Andre Schnitzer Erwöhlt undt beaydiget worden

Christina Hauserin wittib bringt an das ihr
Sohn der Jung Hauser Hanß Georg seinen
Vattern Seel: das er ihme alhier untergeholffen,
sein Mietterl. Erbß portion pr. 15 fl geschenkt habe.
Wann sie Hauserin ein wirkhl. Jurament ablegen Khann und will, das sie
Solches selbst von ihren Sohn gehört hat, solle sie dieser bezallung
Erlassen sein. Sagt sie habs nuhr vom Vattern alß ihrem Eheman Seel: also
gehört.
Eodem ist auf Ihr gehors. Anlangen und bitten, wiewohlen ohne dem ihren
Mann Seel: in ansehung seines hohen alter und Rats Senioris, von gm.
Stattschr. vill gehollfen worden, noch darzue waß biß zu seinen Tott an
Landts anlagen anstehn verblyben, (ausser deß gelichenen geldts) alles
nachgesehen wordten.

Dem Minnirichter sein vorhin verbschaides Memorial, das Nemblichen, das Nemblichen dem Hamerschmidt die geschliffene, hingegen ihn gschmeidler die Rauche wahr für Confiszierung verbotthen wordten, zu Manuteniern, und darob Erstiglich handtzuhaben.

Eodem ist auf absterben Hr. Maximilian Pannagl deß Closters Zwethl
gewesten Verw. sein alhier habente burgerl. behausung auch waß Er beye Hr.
Stattrichter in Deposito gelegt, In die ghrtl. Spörr genohmben wordten,
durch Hr. Eliaß Mayr Hr. Simon Feldthoffer und Stattschreyber.

Den 6. Octobris Sein vor widerholt Ihro Gnaden Hr. Wahl Commissary
Abermahl neben Hr. Stattrichter Ambts verwesern und dem völligen Inn: und
aussern Rath auff dem Rathhauß Erschünnen unnd Rath gehalten.

Anbringen
Frantz Ertl und Augustin Wizlesperger
beede burger und handelsleüth alhier
Contra Simon Piberhoffern auch burger
und Sockhenstrickhers ald. Pr. seiner
unbefuegt fürstehenten Khauffmanns
wahren zu inhibiern betr.

Bscheidt

Wann sich der beclagte der ihm zuführenden mit geziemender Kauffmans
wahren, über schon so villföltig ergangene Verbschaidtungen, nit abstehen
will, solle mit Leibs Straffen und arrest wider ihm verfahren, die wahren
beschriben und so Er mehr dergleichen einkhauffte dieselben Confisciert
werden.

Seite 155 v

Schenkhhauß dem Stattschreiber
verlichen betr.

Thro Gnaden Hr. Wahl Commissary Proponiern, wie das sich etliche auß der burgerschafft höchst beschwört, das Ein Ersamber Rath, den Stattschreyber auf gm. Statt Schenkhhauß genohmben, So doch vorhin Jederzeith Ein burger darauff gewessen, warumben disses beschehen Seye.

Ein Ehrsamber Rath gibt hieryber die Erleütherung, mit vermeldten das
gemaine Statt Ehedessen Jährl. wegen der Canzleye Zimmerzünß 10 fl
bezallen miessen, weillen aber der Stattschreiber auf dem Schenkhhauß
vorlieb nimbt, anietzo besagte 10 fl der Statt Jährl. erspart werdtten, und
dannoch Bier und Salz darneben versilbert wierdt, auff welches Thro gnaden

solche wirdschafft nit allain aprobiert und guetgehaissen, sondern auch anbefohlen, in ansehen deß Stattschreibers wenigen Jahres besoldtung respectu der jezigen theuren Zeith, weye dennen Reichen Inventurn ihme iederzeith ein accidenz zuverschaffen und seiner ingedenckht zu sein.

Der Mößner Michael Wappler bitt mann möchte ihm widerumb der, seiner von althers hero dem Mößner gebührenten Samblung, welche der Schulmaister erst ainmahl halbß genossen, völlig verhilfflich sein. Warauff Ihro Gnaden veranlasset, man solle solches dem Schulmaister untersagen, und ins Kinfftig der Mößner solche widerumben allain Einzubringen befuegt sein.

Steuer undt Anschlags beaydigte

Vom Innern Rath
Andre Schnitzer
Wolffgang Roydl

Außern Rath
Hans Geörg Pitzkho
Marthin Pimmel

Von der Burgerschafft
Michael Hikhel und
Antoni Pappauer

Jurament Hieryber

Ich N: Schwöhre Einen Körperlichen Ayd zu Gott, das nach dem Ich, zu Machung der Steuer unnd anschlög der Statt Zwettl erkhüset wordten, Ich solchen Ambt getreulich vorstehen, in Außtheillung bemelter Steyer und anschlög Niemandt verschonnen, darbeye aber auch niemand beschwähren, Sondern iedesmahl, die außtheillung der Pfundt, der billichkeith nach machen wolle, So wahr mier Gott helffe.

Raittungs beaydigte

Vom Innern Rath
Elias Mayr
Simon Feldthoffer

Außern Rath
Franz Erdl
Ferdinant Huebe

und Burgerschafft
Augustin Wizlesperger
Matthias Minireither

Jurament darauff

Ich N: Nach dem ich zu Auffenhmung der Statt Zwettl Ambts Raittungen Erkhiesen wordten, Ich solche Ambts Raittungen getreulich aufnehmen, wo ainige Mängl sich befindten, selbige ungescheühet außzustellen, hierinn weder freündt: noch feindschafft ansehen, Sondern alles was ich den Ambtern zu Nutzen findten werde hendtlen wolle, So wahr mit gott helffe.

Seite 156

Den 7. October haben Ihro Gnaden Wolgedachter Hl: Wahl Commissary: titl: Abermahl den gesamnten Inn: unnd aussern Rath wie auch die Burgerschafft berueffen lassen, selbige in das gesamnte unnd einen ieden Insonderheit, gegen Ihrer May: Unsers Allergnd. Landts fürssten Treüe und Pflicht vermahnet, auch das die Burgerschafft den Richter Ambts Verweser unnd Rath alda, gleich wie vorher biß zu vernern gnd. resolution Allen gebührenten respect Ertzaigen, auch fein beständig in der Liebe Gott und deß Negsten, alß wordturch fridt unnd ainigkheit Erhalten wirdt, verharren, und hinführo so oft die Nott erfordert, fein emsig und gehorsamb Erscheinen, hingegen Richter und Rath, dieselben auch mit glimpff und guetten worthen tractiern, und also die bishero verspührte ainigkhait, unter Ihnen selbst Erhalten Sollen, Worauf dieselben Ihre Rais von hier ab angetretten, und dero vernern verrichtung nach Böhämbischen Waidthoven aufgebrochen seint.

Mintz Patent= und befelch

De dato Wienn den 16. Sept: Instehenten Jahrs, in welchem enthalten das die Kayl: und alle andere gültige 18. Kr. Stuckh auff Kinfftigen 1. November widerumben reduciert, oder abgesetzt, unnd nach verfliesung dises perempt: terminis in allen zallungen höher nit alß pr. 17. kr. die Siebenschillinger und Patent gulden aber, biß zu disses Lauffenten Jahrs annoch giltig, Kinfftigen Ersten Inner 696: ebenmessig nuhr den Innerlichen halt nach, unnd nit höher Sollen angenommen werdtten.

Ist Einem Ersamen Rath und der Burgerschafft abgelesen, und das Patent zu jedermanns wissen am Rathhauß affigieren zulassen, den befelch beye der Canzleye aufzubehalten, beschlossen wordten.

Anbringen

Hr. Matthia Pannagls, in Nahmben sein
und der gesambten Interessierten Erben.
Pr. Relaxierung der an ihres Vatters Seel:
alhier habenten behausung
angethannen qhrtl. Spörr betr.

Bschaidt

Dem herrn Supl: widerumben hinauß zugeben, und will ein Ehrsamber Rath alß
welche diß orths die obrigkheith Iurisd: mit Ernst fundiert, wohl aber alß
beye Einen burgerl: hauß zu Exerciern befuegt gewesen, gegen Erlag der
ghrtl: tax und Einraichung der testaments Abschrifft hiemit in das
begehren verwilligt haben,
Actum Statt Zwethl dem 8. October 695.

Spörr: Inventur= und abthaillung

Über Weyl: Anna Maria Appoltin geweste burgerl. weißgärberin Wittib Seel:
welche den 10. October. Eröffnet, Inventiert unnd die verlassenschaftt,
under die vier Eheleiblichen Erben verthailt wordten wie im Waisenbuech
fol: 188 mit mehrern zuersehen ist, geben einem ehrsamten Rath gericht
Cossten 10 fl

dem Stattschr. inventur und Canzleye gebühr	3 fl 30 kr
dem ghrts. diennner	1 fl 30 kr

Seite 156 v

Spörr: Inventur= und abthailung

Über Weyl: Anna Catharina Pfistermaister geweste burgerl. wittib und Schuechmacherin Seel: So an heüt durch Hr. Stephan Wappler und dem Stattschreyber den 11. October Eröffnet, Inventiert unnd unter den 4. Staindlische Kinter, alß respect. Ehn und ähnl verthailt wordten, wie solches im Waisenbuech fol: 191 mit mehrern zuersehen, geben einem ehrrsamen Rath von beeden Tottfählen

gerichts Cossten	60 fl
dem Stattschr. Canzleye gebühr	14 fl
dem ghrts. dienner	3 fl

Den 21.tn Octobris 695 Ist abermahl am Rathhauß Rath gehalten wordten,
worbeye neben Herrn Stattrichter Ambts verwessern Hanß Geörg Fuchß
nachfolgendte Inn: undt aussere herrn Rathsfreundte erschünnen, Alß

Innere Rath	Außere Rath
Stephan Wappler	Hans Georg Pitzkho
Simon Feldthoffer	Franz Erdl
Wolfgang Roydl	Marthin Pimmel
	Ferdinant Hueber
	Thoma Zauner

Samt thails von der Burgerschaft.

Untger heüntigen dato, ist von der Achtzehen mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer Herr Johann Frantz Ackhermann datiert wienn 6. Oktobris 695 das Kayl: darlehen pr. m/150 fl, worzue alhieseiger Statt beyzutragen habentes contingent 180 fl 4 ß 4 d außtragt, betr, Einem Ersamben Rath und der gantzen Burgerschafft abgelesen, und beye der Canzleye aufzubehalten beschlossen wordten.

Inngleichen ist der befelch unnd Patent wegen der 18. kr. St. das selbige kinfftig 1. November auf 17. kr. abgesetzt, weillen vormals die burgerschafft nit zugegen gewessen, widerumben abgelesen und publiciert wordten.

Vergleich

Auff beschehne Clag Hannß Wolf Elsessers bstandt Wirthß zum Schwarzen Adlers alhier, contra Hannß Geörgen Katl, burgerl. tuechmacher umb willen Alß er Elsesser in sein hauß gangen, und das jüngst in ysper verdiente fuerhlohn eingefordert, nach dem sie sich vorhero zertragen, ihme die thür verstandten, und mit einen Prigl bezallen wollen, auch wirkhl. etliche Stoß auff die brust geben, verlangt für seine Roß, welche dazumahl in nit gehalten unnd doch versprochenen vorspann verwieset wordten 10 Men. habern, Ebenermassen das fuerhr und wegen angethannen affront und verstehung der thür, zur

Seite 157

billichen satisfaction nit zwahr für ihm, Sondern für die Spitaler 30. Reichstaller, Karl sagt Er habe seine Roß mit seiner fuehr nit verwilligt in deme der Knecht Keine vorspann verlangt habe, darzue hab ihm Hanß Wolff offentlich einen spizpueben gehaissen und bey seinem weib Post gethan, nit weniger haber Er auch eine abraitung in deme Er seinen Knecht beye 5 fl in tuech und geldt geborgt, Hanns Wolf Sagt, Er habe ihm den Knecht vorgestellt und Post gethan, wan er etwas an ihm zuefordern gehabt hat, warumb ers nit gethan weill der Knecht zugegen gewessen, Worüber Ein Ehrsamber Rath geschlossen, das Er Karl deme Elsasser Ertls mit Raichung der handt abbitten, sothan das verdiente fuhrlohn alßbaldt bezallen, umb willen Er ihme die thür verstandten einen halben tag im Keller arrest verblyben, das aber waß Er dem Knecht geborgt, auch beye ihme einfordern Solle, seint also beede thaill widerumben verglichen, und disen handl nit mehr zuäffern mit 6 Reichstallern verpöhnt wordten, Actum ut supra.

Anbringen

Tobias Strappler burgerl. Müllners alhier auff der Heüemühl, pr. in ansehung Schon viller angenombener Paue Unkossten, Erthaillung etlicher Frey Jahr betr.

Bschaidt

Dem Suppl. wider hinauß zugeben, dem sollen hiemit (ausser der durchzugs und winther quartier) der Landts anlagen halber allain, Dreye freyjahr verwilligt sein, act. ut supra.

Herr Stattrichter Proponiert, wie das uber jüngst gethanne Veranlassung, Ihro gnaden unsers herrn Wahl Commissary in deme Hr. Probst zu Erspahrung ainiger 25 fl die Er dem schulmaister alß organisten an seiner Jahrsbesoltung abgebrochen, unnd hingegen dem Mösner die halbe Samblung abgenohmben, und dem Schullmaister einzubringen verwilligt, dem Mesner alß welcher besagte Samblung mit dem Weither Leithen verdiennen mueß, auch widerumb allein einzubringen und genuessen Solle, auf Solches vernehmben, wohlgedachter Herr Probst, dem Mösner alsobalt die Kirchenschlüssel hinwekh nehmnen lassen, alß sich aber Hr. Stattrichter neben Hr. Elias

Mayer und dem Stattschreiber zu Hr. Probst verfielt, unnd der alsobaltigen absezung deß Mösners, auch das die Statt jederzeith den Mösner aufgenommen, ein und abgesetzt, beschwähret, hat wolgedachter Hr. Probst vermelt, Er alß vogt: und Lehenherr, Über die Pfarr Kirchen zu Zwettl, habe macht Schulmaister und Mösner auf: und abzuschaffen, wan ihme beliebt, und gleicher gestalten, weilen man ihme alß geistl. obrigkeit, wegen der wider verenderung der Samblung Praeteriert, also habe er auch zu Erhaltung seines Jus, ~~auch~~ dises vor die hand nehmen miessen, Er wolle aber auff bitt, deß Hr. Stattrichters den Mösner die Schlissel widerumben zuestöllen lassen, Worauff Hr. Stattrichter repliciert Es miesse doch einer sein, der den dienst versiehet, die Statt wie gemelt habe demselben Jederzeith aufgenommen, und dem Hr. Probst Praesentiert, wann also wider ihme weithers keine Clag vorkomben, alß wirdt man ihm die Schlissl entzwischen wohl zuestöllen lassen, biß er wider anhero khombe, allein wolle Er seine brieffliche urkundten Erweisen, daß Er den Mesner unnd schullmaister aufnehmen und absetzen Khan, die Statt Soll auch ihre documenta und Privilegien aufsuechen, ob sie es besser zaigen könnnen alß Er, damit nuhr der Statt alß welche der Zeith in Possessione wegen aufnembung deß Schulmaisters und mößners ist, und von alther zeith herr Solches Probiern Khan, nichts hierdurch vergeben werdte, habe herr Statt Richter deß Rathß Mainung, waß hierin falls zuthuen seye, vernehmen wollen.

verte

Seite 157 v

Schluß

Ein Ehramber Rath ist hierin Ainhöllig, das mann von der uhralten gerechtigkeit nit abweichen solle, sondern dise begebenheit gantz umbständig Ihro gnaden dem herrn Wahl Commissary zu überschreiben, unnd umb dero guetachten waß in der Sach zuthuen, so fern unnß Hr. Probst abermahl aufrechten oder einen gwaldt thuen ~~solte~~, und den von der Statt aufgenommenen mösner Entsetzen solte, zubitten, dem Stattschr. anbefolhen wordten.

Anthwortt von Hr. Wahl Commissary

Das die Statt in aufnembung deß Mesners in ihrer uhralten Possession verbl. unnd dem Hr. Probst auf alle weiß widerstehen mueß, das nit Er, Sondern der Landtsfürst Vogt: und Lehen herr ~~seye~~, Sowohl über die Probst selbsten, alß auch über die Pfarrkirchen seye, Es seyen wohl der Probsteye die Pfärrliche Einkunfftten, zu bessern unterhalt eines Hr. Probst ~~geben~~ incorporiert, darbeye aber der Statt ~~ihre~~ Zwettl ihr vorhin gehabtes Jus zur Pfarrkirchen, nit benohmben worden wordten, und sofern Hr. Probst dem Mösner wider verhoffen weithers anfechten unnd die Kierchenschlissl nochmallen abfordern wurdten, demselben zu instruieren das Er selbige nit hergeben, Sondern vorschußen solte, Es seye selbiges von der Statt ihme verboten wordten, solt es aber herr Probst hier wider gwaldt bruchen, müeste mann Endtlichen eine gewaldts clag bey der hochlöbl: Reg: hierumben eingeben.

Den 3. November Ist Abermahl am Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Hr. Stattrichter Ambts verweser nachfolgendte Inn: undt aussere herrn Raths befreundte erschünnen.

Innere Rath
Stephan Wappler
Andre Wilh: Zeller
Andre Schnitzer

Außere Rath
Marthin Pimmel
Matthias Weinmayr
Sambt etlich wenigen burgern

Außschreiben

Undter Erstgemelten dato ist das Außschreiben de dato wienn den 20. Octobris 695, daß Ihrer Kay: May: Abermahls verwilligtes Darlehen pr. m/150 fl wortzue der 18. mitleidenten Stätt und Markht m/15 und also der Statt Zwettl beyzutragen habents Contingent 180 fl 6 ß 12 d außtragen thuert, Einem Ersamben Rath und der Burgerschafft abgelösen, und womiglich dem Negsten abzuführen beschlossen wordten.

Anbringen

Johan Maximilian Fuchß alterlebten burgers pr. Ihme als einen alt und Erkrankhten Mann, die Spittaller unterhaltung, und entzwischen etwas gelt mitl auf sein hauß zuleihen und Erfolgen zulassen betr.

Bschaidt

Dem Suppl. wider hinauß zugeben mit der Erinderung das die Jetzige Stöll bereits schon ersözt, daheroh ihme von Gm. Statt widerumb 5 fl Sollen vorgestrockht, und bei der Erst Lähr werdenter Stöll, er für sein Persohn allein ins Spittall genohmben, und die gewöhnliche Nahrung geraicht werden.

Seite 158

Hoch Löbl: Regierungs befleht

De dato 21. October 695 worinnen Enthalten, das alle alhier befindente Seelen, als Männer, weiber, Kinder Innleuth und dienstbothen, mit Nahmben unnd alter unverzieglich beschriben und sothann Inner dennen Negsten 4. Wohen der hoch Löbl: N:Ö: Reg. unfählbar solle eingeschickht werden. Ist unter vorstehenten dato Einem Ersamben Rath und der Burgerschafft abgelesen, und solche Beschreibung durch den Stattschr. und Anthoni Pappauern vorzunehmen beschlossen wordten.

Vergleich

Zwischen Hanß Geörg Wengern Puechbindern von Neüepöllla alß Clägern unnd Lorentzen Piebl, burgerl. Huefschmidt alhier, umb willen auß sein deß Piebls hauß Er Puechbinder ein Cordeson gehaissen worden, worauf Er getrohet, Er wolle ihm die fenster einschlagen, auf welches ihn der Piebl einen Spiz Pueben gescholten, unnd also gahr mit hunds und aneinander in die Haar Komben, seint also nach beschehener abbitt widerumben zue guethen freundten gesprochen wordten, und dissen handl nit mehr zu äffern mit ain duggaten verpöht wordten.

Den 18. November 695 Ist auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter Ambts verwesern nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen, Alß

Innere Rath

Stephan Wappler

allain

Thoma Seidler

Elias Mayr

Simon Feldthoffer

Andre Schnitzer

Adam Hengemüller

Sambt thailts von der Burgerschafft.

Außere Rath

Hr. Martin Pimmel

Außschreiben

Erstbemelten dato ist das Außschreiben der Achtzehen mitleidenten Stött undt Märckht bestelten Einnehmer Herr Ackhermann dat. 9. November 695, die Steuer und Lesten 2. Quartal so denen ferttigen gantz gleich sein, Sambt der Steuerbrief, auch der Endlich Erhaltenen Kay: Allgem. Resolution deß

beschwährlichen Pfundtg. halber, welche Clar vermag, das soweith sich der 18. orth aigene Jurisdiction Erströckhet, von denen heüssern und grundtstückhen, mehr nit alß waß vor ausgegangen tractatu de Juribus in Corporalibus geraicht oder gahr nichts geraicht wordten, widerumben also Solle geraicht werdten, Einem Ersamben Rath und der Burgerschaft abgelesen, und weillen Ehedessen beye alhiesiger Statt soweith sich unser jurisdiction erströckhet, von denen so in frembte grund biechern dienstbahrigen grundstückhen mehr nit als vom gulden 1 kr zehlgeldt geraicht wordten, alß solle es die Burgerschaft, kinfftig auch widerumben observiern, und von denen in frembte Grundt biecher dienstbahren Grundtstückhen vom gulden mehr nit alß den Kreizer zehlgeldt Raichen sollen.

Seite 158 v

Clag

Der gantzen burgerschaft Contra Hr. Thoma Zauner Aussern Rathß burger unnd Saiffensiedern alhier, wie daß derselbe die gmainen Kertzen nit allein gantz schlecht machet, sondern auch daß tt. p. 12 kr, die Nacht Kertzen, und Saiffen aber iedes Pfundt p. 13 Kr unnd dennen Pauers Leüthen p. 14 kr geben thuet.

Schluß

Der Stattschreiber solle ein Decret verferttigen, vermög dessen Er Saiffensieder die gemainen pr. 10 kr die Nacht Kertzen und Saiffen aber das tt. p. 11 kr und nit theürrer geben, unnd zwischen den burger unndt Bauersmann Keinen undterscheidt brauchen solle, auß Ursachen man im widrigen auch das Closterholz theürrer bezallen mueß, Pöhnfall 20 kr, act. ut supra.

Anbringen

Gregor Zieglers gewesten burgers aniezo aber auff der Koppenzeill pr. unterthänigstes flehen unndt bitten, ihme widerumben für einen burger an: und aufzunehmben betr.

Bschaidt

Wann der Supl: mit 15. fl gelt, unndt umb den uberrest mit einem annehmblichen Porgen aufkomen khann, solle sein Lament. bitten angesehen: unnd Er widerumben für einen burger auf genohmben werden.

Den 24. November ist dem Hanß Geörg Maurer und Bernharden Maister zwischen Ihren beeden heüßern zu einer dachrinnen Ein grosser Stamb holz verwilligt wordten.

Heünt dato den 29. November 695 Ist die Englmayrische Sach zwischen unns unnd der herrschafft Horn gentzlichen verglichen, unnd der Englmayr. wittib zu undterhalt und Satisfact: 150 fl bezahlt wordten. Act. ut supra.

Den 2. December 695 Ist abermahl auf alhiesigen Rathhauß Rath gehalten wordten, darbeye neben Herrn Stattrichter Ambts verwesern nachbenante Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen, Alß

Innere Rath

Stephan Wappler
Mathias Fasching
Johann Kienmayr
Thoma Seidler
Andre Wilhelmb Zeller
Simon Feldthoffer
Adam Hengemüller

Außere Rath

Hans Geörg Pitzkho
Franz Erdl
Marthin Pimmel
Matthias Weinmayr
Ferdinant Hueber
Thoma Zauner

Wolfgang Roydl

Heüntigen dato ist, über vorhin zum öfftern beschehene Clag von der brugerschaft dem Schulmaister auferlegt wordten, das weillen die Kinder bey ihme nichts Lehrnen, Er vermög seines bschaidts einen guetten Cantorem halten Solle, im widrigen die Statt umb einen tauglichen Schulmaister umbzusehen verursacht wurde, wornach Er sich zuverhalten hat.

Seite 159

Tobias Strappler burger und Müllner alhier hat von der Landtsfürstlichen Statt Waidthoffen an der Theya seinen Ehrlichen Abschiedt produciert, dahero Er für einen burger alhier an: und aufgenommen wordten.

Thomas Zauner Aussern Rathß burger unndt Saiffensieder alhier bitt ein Ehrsamber Rath wolle ihn deß Jüngst ergangenen Rathschluß unnd zuegeschickhten Decrets Erlassen, unndt die Kertzen und Saiff gleichwoll setzen, wie es anderer umbliegender orthen gegeben wordten, massen Er ieden Centen Inschlet selbst von fleischhackher pr. 15 fl bezallen mueß.

Schluss

Ein Ehrsamber Rath Last es beye vorigen Decret unndt Pöhnfall biß aufs kunfftig Neüe Jahr verbleyben.

Den 16. December 695 Ist Abermahl am Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter Ambts verwesern nachfolgendte Inn: undt aussere Rathß befreundte erschünnen, Alß

Innere Rath

Stephan Wappler

Thoma Seidler

Elias Mayr

Andre Wilhelmb Zeller

Simon Feldthoffer

Andre Schnitzer

Adam Hengemüller

Wolfgang Roydl

Sambt thails von der Burgerschaft.

Außere Rath

Hans Georg Pitzkho

Franz Ertl

Marthin Pimmel

Ferdinant Hueber

Thoma Zaunner

Unter heüntigen dāto ist der Kay: Citations befehl, wegen vorgangener Richter und Rathßwahl, in welchem Hr. Hanß Georg Fuchß abermahl auf das 696: et 697iste Jahr zum Stattrichter Confirmiert, die zwaye Innere Raths Stöllen aber, mit Hanß Georg Pitzkho und Frantz Ertl, die in dem Aussern Rath aber durch disse zwaye erledigte Stöllen mit Augustin Wizlesperger und Hanß Georg Maurrer auß der burgerschaft ersözt wordten, in welchem gedachter Hr. Stattrichter unndt die zwaye Innern Rathsfreündt, zu ablegung der Aydts pflichten unndt Empfahung Paan und Acht, dem Negsten vor hoch löbl: Regierung Erscheinen sollen, Anbefohlen wordten, Ist Einem Ehrsamben Rath unndt Burgerschaft abgelesen, und alles fleiß aufbehalten beschlossen wordten.

Seite 159 v

Clag und Vergleich

Hr. Hannß Georg Pitzkho Clagt wider seinen Nachbahrn Georg Fridrich Fuxen, das Er Fuchß Jüngsthin alß ihn sein Hindl gebissen wordten, unnd sie Sich desentwegen mit einander zertragen, öffentlich ohne Scheuch oder außnahmb der Rath Session gesagt, wann an ihme Pitzkho etwas Nutzes währe gewesen, wurde er wohl nit daher Khomben sein, Fridrich sagt der Pitzkho habe ihn vorhin einen SV: Wasenmaister, Holtz: unndt Hienner diepp gehaissen,

woryber Er Fuchß dem Pitzkho alß einem Rathß verwandten besser hätte respectiern: und sein Recht behalten sollen, Solches aber nit gethan, alß Solle Er Fuchß neben noch eines burgers, ihme Pitzkho abbitten, unnd hingegen Hr. Pitzkho ihme Fuchsen auch seinen Ehrlichen Nahmben widerumben zustöllen solle, umb willen Er Fuchs aber also ungebührlich dem Pitzkho vor ainem ganzen Rath so offt Liegen haissen, alß Solle Er derentwegen 2. Stundt im Keller Arrest verbleyben, seint also bayde thail mit Raichung der handt verglichen, zu guetten freunden gesprochen, und disses nit mehr zu äffern mit 3. Reichstaller verpöhnt wordten.

Fleisch=Satz

Das Ehrsambe Handtwerckh der Statt Fleischhackher bitten, weillen ihnen aufferlegt wordten, das sie sich auf die herbeye Kombente heyl: feyertag mit guethen Fleisch vershehen Sollen, mann wolle ihnen selbiges umb einen Solchen breis Sezen, damit sie Keinen Schaden Leiden dörffen.

Ein Ehrsamber Rath, will hiemit in ihr bitten verwilliget: und dennen Fleischbschauern anbefohlen haben, das sie ihnen das guethe und beste oxsen fleisch pr. 18 d, das Schlechtere aber pr. 16 d, das Khie fleisch pr. 14, und das schlechteres wohl auch pr. 12 d, das Schweinern pr. 28 d und Kölberne pr. 24 d Sezen sollen.

Clag und Vergleich

Hainrich Stibich Clagt wider den brodsitzer, alß er Neulich mit einen Sibner umb 1 kr. brod geschickht, Er gescholten und vermelt du Schelmen diebs gesindt ich Kahn euch nit allezeith wexlen, brodsitzer sagt dem seye nit also, Sondern Er Stibich habe ihm vorhin einen Schelmb und hunds f. gehaissen, sint dahero beede mit Raichung der handt undt abbitten widerumben zu guethen freunden gesprochen wordten.

Ende deß 1695isten Jahres.

Seite 160

Volgt daß 1 6 = 9 6 iste Jahr

Heünt dato den 4. Jenner Ist auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben dem Neüe Confirmierten Hr. Stattrichter Hr. Hanß Geörg Fuchß, nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen, Alß	
Innere Rath	Außere Rath
Stephan Wappler	Marthin Pimmel
Matthias Fasching	Ferdinant Hueber
Elias Mayer	Thoma Zauner
Andre Wilhelm Zeller	Augustin Wizlesperger
Simon Feldthoffer	Hannß Geörg Maurrer
Adam Hengemüller	
Wolffgang Roydl	
Hans Geörg Pitzkho	
Franz Ertl	
Sambt thails von der Burgerschafft.	

Land tags befelch

Unter Erstgemeldten dato, ist der Kay: Landt tags beflech, de dato Wienn den 12. November 695, worinnen enthalten, das auf den 10. diss Monnaths January die Landtags proposition Solle Eröffnet werdten, Einem Ehrsamben Rath undt der Burgerschafft abgelösen, und weillen Hr. Stattrichter unnd die 2 Neüen Innern Rathß, neben dem Stattschr. zu ablegung deß Juraments ohne dem nacher Wienn verraissen, und nuhn in etlich und zwainzig Jahren

von hieraus zu dem Landtag niemandt abgeordnet wordten, für diss mahl darbeye zuerscheinnen beordert wordten.

Außschreiben

Inngleichen ist das Außschreiben der Achtzöhen Mitleidenten Stött undt Märckht bestelten Einnehmer Herr Johann Frantz Ackhermann datiert wienn den 9. December 695 die Lessten 2. quartall, und abermahls bewilligte recrouten Werbung, warzue allhiesiges orth, 76 fl 4 ß 5 d undt zwaye Mann sambt der Monndierung zustöllen unnd beyzutragen hat, betr., Einem Ersamben Rath und der burgerschafft abgelösen, alles fleiß beye der Canzleye aufzubehalten: unnd die 2 recrouten deß Negstens womöglichst aufbringen zu Khönnen, allerseits beschlossen wordten.

Seite 160 v

Thoma Zaunner Saiffensieder bitt ein Ehrsamber Rath, wolle über Jüngsten bschaidt seiner Ingedenkht sein, Es seye ihm nit möglich die Kertzen und Saiffen in vorigen Preiß zugeben Inmassen Er selbst den Centen Inslit vom Fleischhackher und nuhr mit bitt pr. 15 fl Zallen mueß, gestelten es schon aller orthen pr. 14. kr verkh. wordten.

Ein ehrsamber Rath will in sein begehren Solchergestalten verwilligt haben, das er hinführo das Pfundt gemainer Kerzen und Saiffen pr. 11. kr. und die nacht und dafel kerzen iedes Pfundt pr. 12 kr der brugerschafft unwaigerlich unnd also gewis Solle abfolgen lassen, wie im widrigen die vorhin dictierte geldtstraff unfehlbahr von ihme wirdt eingefordert wordten, actum ut supra.

Anbringen

An Ihro Gnaden herrn hrn. Rgmts. Rath Zwickh allhiesiger Statt Zwethl wohlerkhüsten herrn Wahl Commissary Sebastian Apfelthallers vorhin gewesten Innern Rathßfreündt aniezo Armen Spittallers, pr. seiner mit einem Jährl. Subsidium über das ordin Spitall deputat in gnaden zugedenkhen.

Beschaydt

Dennen Herren N: Stattrichter ambts verweser unnd Rath zu Zwettl zuezustellen unnd seint dem Supplicanten aus Invermelten uhrsachen, und seiner Lang jährigen gehabtten Rath Session, über sein Jahrl. Spitall Deputat 3 fl in geldt zu einer zuebueß, jedoch andern ohne Consequenz verwilliget, Actum Zwettl den 7. octobris Ao. 1695, Thomas Zwickh dr. Wahl Commissar.

An heünt den 14. Jenner 696 Ist abermahl auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, darbeye neben Herrn Stattrichter Hr. Hanß Georg Fuchß, nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen, Alß

Innere Rath

Stephan Wappler

Mathias Fasching

Johann Khienmayr

Elias Mayr

Andre Wilhelmb Zeller

Simon Feldthoffer

Andre Schnitzer

Adam Hengemüller

Wolffgang Roydl

Hans Georg Pitzkho

Franz Ertl

Außere Rath

Marthin Pimmel

Matthias Weinmayr

Ferdinant Hueber

Thoma Zauner

Augustin Wizlesperger

Hannß Georg Maurrer

Sambt thails von der Burgerschafft.

Wiener Raiß Relation

Unter vorig stehenten Dato hat herr Stattrichter neben der 2. Innern Rathßfreündt und dem Stattschreiber, wegen verrichter Wiener Relation gethann, auch beyenebens beyegebracht, das sich ihro Gnaden unser Hr. Wahl Commissar selbst neben unser zu Ihro hochwürden herrn Probst en alhier, so dermahlen zu wienn Logiert, verfüeget hat, in Mainung, zwischen gedachten herrn Probst en und der Statt wegen bißherig entstandenen Strittigkeiten, einen güettigen vergleich zutreffen, weillen aber gedachter herr Probst nuhr auf seiner Mainung gebliben, unnd unns die notturfft nit Handtlen lassen, daher o alles fruchtloß abgeloffen, Alß haben wir auf Einrathen gedacht unsers gn. herrn Wahl Commissary nothwendig einen herrn Advocaten Nemblichen dem herrn dr. Jacob Greüssing bestellen muessen, und mit ihme Jahrl. auf 40 fl bstallung tractiert wordten, woran Er auch gleich die helffte pr. 20 fl Empfangen, unnd die bestallungs Contract gegeneinander außgeferttigt unndt ieden thaill ainer Inhanden gestelt worden.

Paan brieff

Ingleichen ist die Kay: Paanbrieff in welchem Hr. Hannß Geörg Fuchß abernahl zum Statt Richter confirmiert wordten, auch ihme auf dises 696ig et 1697 iste Jahr uber blueth zu richten, Paan und Acht verlichen wordten, Ist einem Ehrsamben Rath unnd burgerschafft abgelesen, und gedachten Herrn Stattrichter zu getreuer Verwahrung eingehendiget wordten, uber welches ein ehrsamber Rath dem herrn Stattrichter unnd 2 Neuen Rathß gliedern gluckh gewuntschen, die gantze burgerschafft aber demselben de novo angelübt, hingegen Hr. Stattrichter einem Jeden wie von althers herkhomben, 1 halb wein und 1 kr. brodt angeschafft hat.

Die zwaye Ausser Rathßfreündt Hr. Augustun Wizlesperger unnd Hanß Geörg Maurrer haben ihr Jurament praestiert.

Ebner massen haben nachfolgente Inner burger unter heüntigen dato das gewöhnliche burgerrecht ieder 45 kr geben, und das Jurament abgelegt, wie volgt alß.

Hanß Geörg Karl
Bernhardt Maister
Johannes Einzinger
Johannes Schmutz
Geörg Taubenschmidt
Jacob Mannwarther
Paul Dämäßkho
Michael Taubenschmidt
Tobiaß Strappler.

Genß Geörg Siess
Simon Schmidt
Sebastian Vatter
Andrae Pliembl
Balthauser Krammer
Matthias Peressin
Hanß Jacob Gräschopff
hat es hernach geben

Ordonnanz

von dem Löbl: General Veteran. Rgmt
zu Pferd mit der Serviz zuverpflegen
von dem 1. January 696.

zwaye Ainspäninger

Aufzubehalten, und die beede entweders in natura, oder täglich weillen alles theuer ist, für iede portion zuverstehen, gleich andern umbliegenten herrschafften mit 18 kr. zuverpflegen.

Vorstehenten Dato, ist Hr. Stattrichters unnd der 2. January Rathsfreündt wiener Rais Raittung, und was bey Empfahung Paan und Acht ausgelegt, und hin und wider verehrt wordten, Einen Ehrsamben Rath öffentlich abgelössen, für just befundten unnd ratificiert wordten, der herauß verbliebene Rest, Solle herrn Stattrichter vom Tätz guett gemacht und bezahlt werdten, Actum ut supra.

Den 24. January 696 Ist beye Hrn. Stattrichter Erschünnen Hr. Stephan Wappler, Hr. Eliaß Mayer, Zeller, Feldthoffer, Hengemiller unnd Stattschreiber.

Clag vergleich und Straff

Geörg Fridrich Fux Clagt wider seinen mitmaister Thoma Schmidt umb willen Er das Fleisch Theürer verkhaufft, alß es ihme die Hr. Fleischbschauer gesezt haben, hat allzeith schlechters fleisch, alß er und hr. Adam, worryber Sie zum Rauffen angefangen, hat sich auch gegen Hr. Adam Alß seinen Schwäher mit worthen sehr ungebührlich verhalten, dahero seint sie Sammentlich mit abbitt und Raichung der hendt verglichen, Er Thoma umb ain thaller gestrafft, und disses nit mehr zu äffern mit 4. Reichstallern verpöhnt wordten.

Eodem Clagt Adam Pfann, Contra Tobiasen Strappler, wegen deß wassers So im Teicht Laufft, umb willen Er Strappler gesagt der Pfann Nehmbe Schmierall, seye ein Parthitzmacher, entziehet ihme das wasser das Er nit mahlen khan mit fleiß, und lasts auf die Kälter zwischen deß thors hat ihme abgebetten, weill es ihm Rausch geschehen, Pöhnfahl ain Duggaten.

Inngleichen Erscheinnen Hanß Geörg Weissensee, Thoma Kharrer, und Mathiaß Maurrer, und Clagen Sambentlichen Contra Jacoben Prodingen, welcher dem Weissensee, Einen Schelmb unnd hundtsf. gehaisen doch in seinen abwesen darumben sich Kharrer angenohmben, und weillen deß Prodingers weib den Schuech khnecht in die Kuchl versperrt gehabt Er Kharrer sein hauß ein huern hauß gehaisen, worryber zum Rauffen angefangen sein widerumben verglichen und die Straff auf bitten nachgesehen wordten. Pöhnfahl 4. Reichstaller act. ut supra.

Seite 162

Den 1. Febr. 696 Ist abermahl auff dem Rathhauß Rath gehalten worden, worbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreündt erschünnen, alß

Innere Rath

Stephan Wappler

Thoma Seidler

Elias Mayr

Andre Wilhelm Zeller

Simon Feldthoffer

Andre Schnitzer

Adam Hengemüller

Wolffgang Roydl

Hans Geörg Pitzkho

Franz Ertl

Sambt Thailles von der Burgerschaft.

Außere Rath

Marthin Pimmel

Ferdinant Hueber

Thoma Zauner

Formierte Clag Contra hrn. Probst

Unter Erstgemelten dato ist von dem völligen Inn: und aussern Rath gantz ainhöllig geschlossen wordten, weillen mann sich jüngst in wienn mit Thro hochw. und gnaden hiessigen herrn Probst wegen aufnehbung der Kirchen Raithung, Schuelmaisters und Mößners, So doch der Statt uhralte

gerechtigkeith ist, Hr. Probst aber der Statt disse herrligkeit entziehen, unnd noch darzue den versprochenen Caplan und fruehmess, wornach die gantze burgerschafft Schon so lang geseüffzet, auch nit halten will, in güette nit verleichen können, und nuhn auf Einrathen Ihro gnaden unsers herrrn Wahl Commissary die Statt ohnedem einen Advocaten in die bestellung genohmben, auch nuhnehro die Information zur haubt Clag Sambt allen Schrifftlichen notturfftten, Atteastaon und Prothocoll Extracten beyesamben unnd alles öffentlich abgelesen wordten, Solche dem hr. Dr. zuüberschikhen unndt die Clag hieryber beye hochlöbl: Regierung anhenging zumachen.

NB: Thoma Tantzer der Zeith Schulmaister unnd organist, bekhänt zwahr, das Er von der Statt Alß Schullmaister, und vom Hr. Probst für einen Organisten seye aufgenommen wordten, allein verwaigert er sich destwegen eine Attestaon zugeben, weillen Er sich befürcht, Hr. Probst möchte ihn hernach vom dienst verstossen, mueß also die warheit zuruckh stehen, so ihme entzwischen ad notam genohmben.

Erstbesagten dato ist das Außschreiben der Achtzöhen mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer Herr Johann Frantz Ackhermann datiert wienn den 17. Jenner 696, der 6. abgebrenten orth schuldigen m/18 fl betr. einem Ersamben Rath und der Burgerschafft abgelesen wordten.

Seite 162 v

Zwaye Recrouten.

Gregor Ziegler gewester burger alhier, der zeith aber Inwohnungs auf der Koppenzaill, und sein Sohn Hanß Georg, haben sich beede freywillig undter gemaine Statt alß recrouten werben lassen, und ist ieden, So sie annehmlich sein werdten, 30 fl auf die handt, 3 fl Stöllungs geldt, Sambt einer völligen mondierung versprochen wordten. Haben daryber einen Ehrsamben Rath angelübt.

NB: der alte ist nit angenohmben wordten, weillen Er schon 50 Jahr alt gewesen, daher die Statt einen andern werben miessen.

Vergleich

Zwischen Erstgemelten Gregor Ziegler und seinem weib, contra ihren bruedern Tobiasen Prantzer, umb willen derselbe, wegen des durch ihren Sohn ihme entfrembten Khorn, sich mit dem beye ihme gehabten harr hat wollen Pfandt unnd zallhaft machen, ist die Sachen dahin verglichen mit der auflag, weillen die eltern der Kinder Schuldt nit tragen, unndt solches ohne ihr vorwissen geschehen, das Er Prantzer bemelt seiner Schwester der Zieglerin für den harr 4 fl bezallen solle, sein also mit Raichung der handt widerumben zu guetten freundten gesprochen und ist umb alles nit mehr zu äffern, zwaye duggaten Pöhnfall gesetzt wordten, actum ut supra.

Dem Martin Stainer seint zwaye Klaine Stämbl holz aus dem Viechgraben zu Erbauung seiner Stuben wandt Erlaubt wordten.

Anschlag

Heünt dato den 3tn Febr. Ist der Anschlag auff dem Rathhauß durch die herrn beaydigten außgethaillt, und wegen der auf das verwichene 695iste Jahr außgeschribenen Lesten 2. quartall, nach bewilligung unnd Kay: darlehen, auf iedes Pfundt 5. kr Geraith, welchers dennen Pfundten nach 317 fl 40 kr außgetragen hat, worryber von einem Ehrsamben Rath Hr. Augustin Wizlesperger zum Einnehmber verordnet wordten.

Den 10. Febr. 696 Ist am Rathhauß erschünnen Herr Stattrichter sambt nachbenanten Inn: undt aussern Rathsfreundten, wie volgt

Seite 163

Innere Rath
Stephan Wappler
Johann Kienmayr
Thoma Seidler
Elias Mayr
Andre Wilhelmb Zeller
Simon Feldthoffer
Andre Schnitzer
Adam Hengemüller
Wolffgang Roydl
Hans Georg Pitzkho
Franz Ertl

Außere Rath
Marthin Pimmel
Ferdinant Hueber
Thoma Zauner
Augustin Wizlesperger
Hannß Georg Maurrer

Testament

Heüntig vorstehenten Dato ist deß Matthiaß Schuech gewesten burgerl. Millnermaisters alhier auf der Maßmühl Seel: Testament und Lester willen Eröffnet, unnd nebst dem Inventarium in bey sein dern sambentlich Interessierten, öffentlichen abgelösen, für gueth erkhennt, und hieryber obrigkheitl. ratificiert, auch dennen Interessierten auf begehren gegen tax, abschrifften zuerthailen bewilliget, und selbiges in das waisenbuech ut folio 194 zur künfftigen nachricht eingedragen wordten.

Gerhaber verordnet

Dennen noch unvogtbahren Kindern seint von Einem Ehrsamben Rath zu Grichtlichen Gerhaben verordnet wordten, herr Stephan Wappler Statt Cammerer, und Tobias Roydl burgerl. Millnerm: auf der Schleiffmühl, welche sothan neben der Kinder negsten befreundten, in Nahmben deren mit einem Ehrsamben Raht deß Gerichts Kossten halber verglichen unnd geben einem Ehrsamben Rath 90 fl
dem Stattschreiber Canzleye tax 15 fl
und fur die Inventur 3 fl -- kr
dem ghrts. dienner

Vergleich

Zwischen Pauln Preßlmayrs Sohn Ferdinand unnd Hr. Feldthoffers beeden Knappen Benedict Altenburger und Hanß Georg N:, Hansen Sadler gsöllen, der Hausserin Sohn, und einem Strikhergsöllen, wegen vorbeye gangener Grein und Iniuri händl, auch das sie bemelten Ferdinandt verwichen, alß Er auß der Closter Kirchen von der fruehemöss gantzen einen Mauldaschen geben, ist die Sachen widerumben in guette hingelegt, umb willen aber Preslmayrs Sohn, in allen anfänger gewesen, und die andern Puech verachtet, ist er zur wolverdienten Straff auf 2. Stundt im Keller arrest erkhennt wordten, Pöehnfahl ain duggaten.

Eodem sein Math. Greimbl burger und Lebzelter mit Philipp Reither auch burger unnd Haffner alhier, wegen vorbeye gangener Schuldtwordthen, widerumben verglichen auch nit mehr zu äffern mit ain duggaten verpöht wordten, Actum ut Supra.

Seite 163 v

Den 14. Febr. Seint beye Hr. Statt Richter Erschünnen Hr. Stephan Wappler, Statt Cammerer, Kienmayr, Seidler, Elias Mayr, Feldthoffer Schnitzer unnd Ertl.

Clag Schreiben

Vom Herrn Regenten Lorentz Vorster

zu Otenstain, Contra, Hanß Christoph Pogner
buregerl. weißgärber alhier, das derselbe zur

Loismillner. Verlassenschafft 130 fl Schuldig seye.

Beye der Canzleye aufzubehalten unnd weillen sich der beklagte dessen
entschütten, und an seinem Vattern ein gleichmessiger Praetension hat, alß
will Er neben, seinen Hr. Schwagern Hr. Cassier und Hr. Statt Cammerer
selbst hinab zu Hr. Regenten und sein Notturfft mundtlich handtlen.

Matthiaß Rantsch weillen Er schon alt unnd miedt dem forst und weegmachern
allein minder Recht abwarthen Khan, alß hat ein Ehramber Rath, ihme einen
jungen burger Jacoben Mannwarth zugeben, der neben seiner Forster und
zugleich weegmaister sein Solle.

Ab: undt Zusamben Raittung

Mit Ferdinandt Fragner burger unnd Tuechscherern alhier zu Zwettl wegen
seines der allhiesigen Statt Pfarrkirchen Schuldigen Capital und
Interesse und zugegen verkaufften grundtstuckh.

Erstlichen ist Er Fragner der allhiesigen Statt Pfarr Khürchen
Lauth Schuld obligation dat: 24. December 687 Parr gelichenes
geldt Schuldig 100 fl

Hiervon das Interesse von obigen dato biß 24 Decembris 695
auff 8 Jahr zu 5 pro Cento bringt 40 fl

Widerumben ist Er Fragner Lauth Schuld obligation
datiert 29. January 691 besagter Pfarr Khürchen
Ein Capital Schuldig pr. 600 fl

Hiervon das Interesse von obigen dāto biß Lesten
Jully 695 auff 4 1/2 Jahr zu 5 pr. Cento
bringt ingleichen 137 fl 30 kr
Summa waß er Fragner der allhiessigen Statt
Pfarrkirchen an Capital und Interesse
Schuldig ist 877 fl 30 kr

Seite 164

Hierann hat Hr. Statt Richter Hanß Geörg Fuchß
Alß Khürchen Vatter Empfangen.

Erstlichen vom Jacob Hueber alhier, wegen eines
deme Fragner aberkhaufften akhers 37 fl - kr

Den 13. Octobris 695 vom Hannß Wollfarthen,
burger unnd Hammerschmidt alhier umb den Jänkhin
Ackher und Hammer wisen wisen den Khauff schilling
Empfangen 600 fl --

Mehr den 2. December 695 ist der gross akher am
weissenberg Hr. Thoma Zauner verkhaufft wordten,
darvon den Kauffschilling Empfangen 100 fl --

Eodem dito Hr. Ferdinandt Hueber alhier den Akher auf
der Rosshalt im obern Statt feldt verkhaufft unndt den
Kauffschilling darvor Empfangen mit 80 fl --

Summa

812 fl --

Von disen 812 fl seint dem herrn Johan Fuxhoffer in Crembß, an seiner Praetension pr. Abschlag 100 fl bezahlt wordten, verbleyben annoch

712 fl - kr

Dise 712 fl von der vorstehenten Summa, der allhiessigen Statt Pfarr Khüerchen Schuldigen Capital und Interesse pr. 877 fl 30 kr abgezogen, So verbleybt bemelter Fragner offft widerholter Pfarrkhüerchen annoch schuldig.

165 fl 30 kr

Actum ut Supra.

Seite 164 v

Heünt dato den 16. Febr. 696 Seint beye hen Stattrichter Erschünnen, Hr. Statt Cammerer, Feldthoffer, Schnitzer, Roydl, und Ertl.

Straff wegen der Schieß=Hütten

Unter gesezten Dato, ist Thoma Pimbls Sohn Adam, und Geörg Wissingers Sohns Jacob, beede Schickhenhofferische undterthannen, umb willen sie jüngst bey nächtlicher weill, Schon zu tieffer nacht zeith, in der Statt hin: und wider ungelegenheit gemacht, und beye dem untern thor die Sprach alß Reither verkhet, nachgehendts zum Oberhoffer Thor khomben, die Sprach widerumben verkhet, sich vor Reither außgeben, dem thorwartl aufzumachen gezwungen, dahero in Keller Arrest erkhet wordten.

Ingleichen seint Sie beede, alß welche vor 14. Tagen Ebenfalls beye Mitternacht Zeith alß sie vom Pännagl bezechter auß dem wirtshauß gangen, in die allhiesige Schießhütten eingeschlossen, die Fenster eröffnet, die maiste Schießscheiben zerschlagen, die Schützen ordnung herab gerissen, und waß Sye nit zerschlagen und verwüstet, zum Fenster hinauß auf den Teicht geschmissen, und in Summa allen Muthwillen veyebt, unndt weillen sie nuhmehro offenbahr wordten alß seint sye pr. 20 taller für den Schaden unnd 3. tag zu einer Straff für den Gwaldt in den Keller arrest erkhet wordten, weillen aber die obbemelte beede Vätter So hoch und sovill mahl umb Gottes willen für Sie gebetten, alß ist ihnen die Straff wegen deß gwaldts nachgesehen wordten, für den Schaden aber Sollen sie zwaye duggaten Erlegen, welches sie Vätter inner 8. tagen zuerlegen versprochen haben, ist also disses alles nit mehr zu äffern mit 6 Reichstallern verpöhnt wordten.

Der obstehente Thorwartl umb willen Er sich unterfangen das thor So spath zueröffnen ist auch 1/2 tag in Pröyer geschoben wordten zur Straff.

Khorn diebstahl

Hannß Ferstl unnd sein weib Inn wohnungs weis auf der Koppenzaill haben heünt verwichene nacht beede in der Schuechischen Mühl im Stadtl eingebrochen, unnd alldorthen das außgedroschene Khorn so noch ungewundtener auf dem Then gelegen in zwaye beye sich gehabte Säkh eingefast, und sölbiges entfrembten wollen, worryber vom dem Knecht und Andre Mosser so beye der nacht alda gemahlen Erdapt wordten, der thätter aber ist gleich entsprungen, dahero solches bey der Probsteye Claghafft gemacht, und dem thätter hieher zustöllen verlangt wordten, der aber schon durchgangen ist, dahero sobalt Er anzutreffen, ausheben zulassen beschlossen wordten, seint beede entwichen.

Seite 165

Den 24. Febr. ist beye Hr. Stattrichter, in beye sein herrn Stephan Wappler, und Hr. Johan Kienmayr, mit Hannß Jacoben Gräschopff gewesten burgerl. Gastgeben zum Schwartzten Adler alhier ordentlich zusambengerait, und wegen seiner auf bemelten wüthshauß annoch einzunehmen gehabte haußwehungen pr. 200 fl dahin tractiert wordten, das selbige aniezo Gemaine Statt zur Tätz Lad, Jährl. zu Gerogi mit 30 fl und mit anfang diss Jahr, einzunehmen hat, ist also Er Gräschopff Gegen herein Lassung deß Interesse und ausständigen Tätzrest, gleich völlig hindtann geferttigt wordten.

Heünt dato den 29ten Febr. Ist Neben Herrn Stattrichter, der völlige Inn: undt aussere Rath auf dem Rathhauß erschinen.

Undter Erstbemelten Dato ist der Gewöhnliche Raithtag gehalten, unnd seint nachfolgender herrn beambten Jahrs Raittungen auf daß abgewichene 695iste Jahr öffentlich abgelesen und nachfolgendter gestalten befundten wordten, wie volgt.

Erstlichen Statt Cammer Ambts Raithung

Hr. Stephan Wappler

Empfang	636 fl 41 kr
<u>Außgab</u>	<u>649 fl 30 kr 2 d</u>
Rest hinaus	12 fl 49 kr 2 d

Paue Ambts Raithung

Herr Eliaß Mayer

Empfang	85 fl - kr -
<u>Außgab</u>	<u>154 fl 41 kr 2</u>
Rest hinaus	69 fl 41 kr 2

Spitall Raittung, Herr Ferdinand Hieber unnd

Augustin Wizlesperger

Empfang	503 fl 49 kr 2
<u>Außgab</u>	<u>505 fl 48 kr 1</u>
Rest hinaus	1 fl 58 kr 3 d

Seite 165 v

Preye Ambts Raittung

Hr. Frantz Ertl und Hr. Wolfgang Roydl

Empfang	1242 fl 29 kr -
<u>Außgab</u>	<u>1045 fl 39 kr 2</u>
Verbleybet zuverraithen	196 fl 49 kr 2

Item 6 muth 14 5/8tl m Gersten unnd

Malz pr. 3 fl bringt 583 fl 52 " 2

Ziegl Raittung

Hr. Simon Feldthoffer

Empfang	185 fl 20 kr 2
<u>Außgab</u>	<u>37 fl 52 kr 2</u>
Ist Kinfftig zuverraithen	147 fl 28 kr -
Item absonderlich 11750 Ziegln im Ziegl Statl	

Salz Raittung

Hr.

Empfang	192 fl 3 kr -
<u>Außgab</u>	<u>10 fl 30 kr -</u>

Verbleybt zuverraithen	181 fl 33 kr -
Siechhauß Raittung	
Hr. Martin Pimmel	
Empfang	16 fl 38 kr -
<u>Außgab</u>	<u>12 fl 19 kr -</u>
Hat annoch beyehandten	4 fl 19 kr -

Steyer Raittung	
Hr. Wolffgang Roydl von Ao. 692	
bis inclusive 694 auff 3. Jahr	
Empfang	587 fl 57 kr -
<u>Außgab</u>	<u>587 fl 41 kr 2</u>
Rest annoch	-- 15 kr 2 d

Disen Rest hat Raithungs Führer gleich Erlegt, zur Nachricht.

Seite 166

Vertzaichnuss

Was an vorstehenten dato, alß am Raithtag an unterschiedlichen bständen auf dem Rathhauß Erlegt, und dem herrn Statt Cammerer eingehendigt wordten, wie volgt.

Erstl. erlegt Michael Hügl verordneter Kastenherr was auf daß verwichene 695iste Jahr, unnd biß heüntigen dato in Kasten und maßgelt einkhomben ist, über 3 fl so ihme verkhert wordten	10 fl 6 kr 2 d
---	----------------

Ein Ersambes Handtwerckh der Böckhen, wegen des brodladen beye dem untern Thor Erlegt, den bstandt erlegt mit	- 3 fl - " -
---	--------------

Fridrich Fux wegen der Fodern Fleischbanckh	- 2 fl - " -
---	--------------

Hr. Thomas Seidler wegen der harr und gahrn waag	- 3 fl - " -
--	--------------

Ein ehersambes Handtwerckh der tuechmacher bezahlen den Wahlbstandt über beschehenen nachlass mit	- 4 fl - " -
---	--------------

Hr. Wolfgang Roydl Erlegt wegen 3. jährigen Steüer Einnahmb den verblybenen Raithrest mit	- 3 fl - " -
---	--------------

Unndt Hr. Simon Feldthoffer Erlegt an dem verblybenen 695isten Ziegl Raithrest pr. Abschlag	<u>100 fl - " -</u>
	Sa: 122 fl 21 kr 2 d

volgt die Resignier = und widerumb Ersötzung Gemainer Statt Ämbter.

Seite 166 v

Hr. Ferdinand hueber Ist alß ober Spitl verwalthen entlassen: unnd anstatt seiner Hr. Augustin Wizlesperger zum ober: unnd neben seiner auß der burgerschafft Andre Christoph Mayer geordert wordten.

Hr. Frantz Ertl ist gleichmessig vom Preye ambt entlassen, unnd Hr. Wolf Roydl und Hr. Hanß Georg Maurrer zu Preüe herrn verordnet wordten.

Hr. Wolff Roydl ist hingegen alß vorhin gewester Visierer unnd Steuer Einnähmber von beeden entlassen, und hingegen zur Visier, neben Hr. Andre Schnizer, Hanß Geög Pitzkho, Andre Christ. Mayer aber zum Steyer Einnehmber verordnet wordten.

Hr. Elias Mayer ist vom Baueambt antlassen, unnd anstatt seiner Hr. Frantz Ertl zur gem: Statt Pauemaister verordnet, und beyeneben verordnet wordten, das hinführo der Pauemaister sich allein mit dem Stattgraben und Jährl. 2 fl deputat solle befriedigen Lassen, das alte holz aber und die Schaitten dennen Siechheüssern Künfftighin allzeith solle apliciert unnd gegeben wordten.

Hr. Andre Wilhelmb Zeller unnd Wolfgang Roydl seint zu Fleischbschauern herunten verordnet wordten.

Auff dem Neuen Markht aber sein Jacob Prodingen unnd Thomas Kharrer verordnet wordten.

Fleischbanckh

Unndt weillen die Fleischhackher Lestlich schon zum öfftern untereinander unainigkheiten und greinhändl angefangen, unnd sich in dennen heruntern Fleischbänkhen nit mehr vertragen khönnen, Alß hat ein völliger Inn: und ausserer Rath für gueth angesehen, ainhöllig beschlossen und zugleich verwilligt, das der Thoma Schmidt, solang es dem Rath geföllig, in seinem vom jungen Hauser Riemer eingedauschten Hauß in der Haffner Gasen, fürohin in der Haffner gassen aufrichten und darinn hackhen solle, hingegen soll eine herunten dafür abkhomben.

Seite 167

Den 9.tn Marty 696 Ist auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath
Johann Khienmayr
Thoma Seidler
Andre Schnitzer
Wolffgang Roydl
Hans Geörg Pitzkho

Außere Rath
Marthin Pimmel
Matthias Weinmayr
Ferdinant Hueber
Thoma Zauner
Augustin Wizlesperger
Hannß Geörg Maurrer

Sambt Thails von der Burgerschafft.

Außschreiben

Undter Erstgemelten dato, ist das Außschreiben der Achtzöhen mitleidenten Stött undt Märckht bestelten Einnehmer Herr Johann Frantz Ackhermann datiert Wienn den 21. Febr. 696 die vermögen Steyer des hundertten pf. worbeye aber der Armbe und die so mit 1000 fl in vermögen haben Exempt, Einem Ersamben Rath und der Burgerschafft abgelesen wordten.

Ordonanz

Auf hiessige Statt, die fürstl. Salmb. recrouten ubernehmungs ober: unnd unter officier mit blosser Logierung zuversehen, ausser deren aber nicht das geringste zuraichen betr., Einem Ersamben Rath und der Burgerschafft abgelesen, und die Mannschafft in iedes hauß ain Mann einzulogieren beschl. wordten.

Gwald in hiesiger freyheit

Heüntigen dato, hat sich der Renntschreyber Hannß Caspar Innfridt auf der Probstey welcher Neulich dem Hannß Taubenschmidt so in der Probstey gehülz etlich Raiff Stangen abgehackht, erst in hiesiges burgfriedt gepfendt, und ihm den beye sich gehalten Kharen auf hiesiger Statt freyheit gwaldthätig hinweckh genohmben, für den Rath gestölt, und wegen dises gwaldts so mann auf 50 Rhtler. astimirt, in güethe verglichen, hingegen hat Er den so Taubenschmidt in Probstey gehülz veriebt auch so hoch angeschätzt, also gegeneinander aufgehöbt, und der Taubenschmidt so ursächer 2 Stundt in burger arrest erkhent wordten.

Seite 167 v

Herr Stattrichter vermahnet die Herrn unnd burgerschafft das sye altens ihre Schultigkeiten, in Steyer und anschlögen abführen sollen, widrigens die saumbigen mit dem arrest darzue miesten Compeliert wordten.

Dem Hannß Geörg Hauser ist ein Stamb holz auß dem Viechgraben, zu drängen zu seiner von Thomas Schmidt eingedauschten Hauß bewilligt wordten.

Ingleichen dem Andre Gläntzl ain Stamb auß dem viechgraben zu Prethen.

Landtghrts. Sachen

Heünt dato den 16. Marty 696, hat sich im oberhofer graben Gegegen Gränz im Pächl hinaus, hinter einer Ödt wurtzen ein tottes fäschen Kindt so ein Mädl, gefundten worden, welches auf antzaigen, durch Hr. Stattrichter. Hr. Zeller unnd den Stattschreiber Landtghrtl. bericht, und in beisein Hr. Matthias Pännagl Closters verwaltern befundten wordten, das es schon von fisch und Kerpffen angegriffen wordten, ist herauß gezogen und durch den halter gleich aldorth vergraben wordten, ist wegen der thätterin zu inquiriern.

Clag und vergleich

Herr Andre Wilh: Zeller, des Innern Raths und Aufschlags Einnehmber alhier Clagt, Contra Hr. Paul Schober handgraven Ambts uberreithern, umb willen er zu dem Träxler auch uberreither gesagt, gehe hin zu dem Schelmb und hundtsf. zum Zeller und Lass dier helfen, so aber nach aussag Hr. Paul Pännagls nit also zuverstehen gewesen, dahero durch abbitt auch Raichung der handt verglichen, und nit mehr zu äffern mit 1 duggaten verpöhnt wordten, den 21. Marty 696.

Feüer Schaden

Den 26. dito ist beye Mitternachtzeith dem Mathias Holzer, würrh beye der gulden Rosen, durch verwahrlosung des Knechts, die fuettertruchen und andere beye gestandtene sachen verglost, und durch den Rauchen beede pferdt pr. 80 fl und ain Pöckh erströckht, dem höchsten Gott seye dankh, das der Stahl gewölbt, unnd sonst wohl verwahrt gewesen, dann wann das feüer Lufft bekhomben undt außgebrochen währe, von dem damahls entstandtenen Sturmbwindt unfehlbahr das maiste von der Statt, währe in die aschen gelegt wordten, der Knecht ist nachmahls alß ein Recrout für die Statt geworben wordten.

Seite 168

Den 4.tn April 696 Ist abermahl auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen, Alß nemblichen

Innere Rath
Stephan Wappler

Außere Rath
Marthin Pimmel

Andre Wilhelmb Zeller
Simon Feldthoffer
Andre Schnitzer
Adam Hengemüller
Wolfgang Roydl
Hans Georg Pitzkho
Franz Ertl

Matthias Weinmayr
Ferdinant Hueber
Thoma Zauner
Augustin Wizlesperger
Hannß Georg Maurrer

Sambt etlich wenigen von der burgerschafft.

Außschreiben

De dato wienn den 29. Marty 696, die vermögens Steyer, das selbige in das der 18. mitleydenten Stätt und Märkht ord: Einnehmer Amt, solle abgeführt werden betr., ist Einem Ersamen Rath und der Burgerschafft abgelesen, und beye der Canzleye aufzubehalten anbefohlen worden.

Zwaye befelch und Patent

Ains dem Papier, das Andere aber dem Leeder Stempfl: und Aufschlag betr., Seint gleichmesig beede abgelösen, und die Patent am Rathhaus affigirn zulassen beschlossen worden.

Clag und Straff

Beede Fleischbschauer beschwähren sich ctr. Hr, Hengemüller, alß sie Neulich auf befelch eines ehrsamten Rathß, ihme das Kelberne Fleisch pr. 3. kr gesetzt, auf sie mit allen 100 Sacra. gescholten, und das fleisch gleichwohl pr. 4 kr. verkaufft, dahero pr. 1 duggaten in die Straff erkhent, und sofern sich verner ainer vergriffen entweder die Fleischbschauer schmähen, oder aber das fleisch nit nach dem Satz Hackhen werden, iederzeith pr. Zwaye duggaten sollen abgestrafft werden.

Hr. Andre Wilhelmb Zeller unnd Matthiae Drintlern, ist miteinander ein Stamb zu einer Rünnen auß der gmain verwilligt worden.

Seite 168 v

Den 13. Aprill 696 seint neben Herrn Stattrichter nachfolgende

Innere Herrn des Raths erschünnen, Alß

Stephan Wappler

Thoma Seidler

Johann Khienmayr

Andre Wilhelmb Zeller

Simon Feldthoffer

Andre Schnitzer

Adam Hengemüller

Wolfgang Roydl

Hans Georg Pitzkho

Franz Ertl

Gmain Fleckh

Beye der Schleiffen ist dem herrn Statt Cammerer Stephan Wappler auf bittliches anlangen wider in bstandt verlassen worden, Jährl. pr. 1 fl iedoch das selbiger mit negsten ordentlich solle außgemacht werden.

Anschlag

Wegen der heyrige geworbenen 2 Recrouten, Ist die Außthaillung auf ieden burger 10 ß, die schlechtern aber nuhr 5 ß gemacht undt Hr. Ferdinand Hueber, und Michael Hückhl solches gleich Einzubringen verordnet worden.

Fleisch Satzung

Dennen Fleischhackhern ist auf kombente heyl: oster feyertag sich mit guethen Rindtfleisch zuversehen anbefohlen, hingegen dasselbe pr. 18 d das Kölberne pr. 4 kr und das Schweinen pr. 6 kr solcher gestalten verwilligt worden, das sie das Kelberne bis auf den Pfingst marckht alzeith pr. 4 kr und mit Theüer verhackhen solten.

Vergleich zu Ottenstain

Den 17. April 696 ist auf vorher gangene Clag Hr. Regenten Lorenz Vorster am Ottenstain, in Nahmben des Markhtrichters zu Dollershaimb Contra seinen Sohn Hanß Christ: Pögner burger und Weißgärbern alhier, Hr. Statt Cammer und Stattschr. mit dem beklagten dahin abgeordnet, vermittelt deren dann der Vatter und Sohn zu guethen freunden wordten, und verbleibt der Junge Pögner zu der Loismillners verlassenschaft 50 fl, und seinen Vattern 130 fl welche Lestern er mit seiner guethen gelegenheit bezahlen Khan Richtig schuldig, umb die 50 fl aber ein Schuldobl: und bis zu bezallung deren das Intsse. mueß geraicht werdtten.

Seite 169

Ferdinand Fragner Clagt, wie das Bernhard Maister dem Jeningen Spittelackher so vorhin sein Schwigermuetter die Appoldin Seel: im bstandt gehabt, aniezo aber nach verkhauffung seiner grundtstückh ihme wöhre verlassen wordten, sich unterfangen mit habern zupauen.

Solle dem Bernhardt Maister dem Samb erstatten, und die fächsung sothann geniessen, der maister aber wegen des gewaldts 1/2 tag im Keller arrest bleiben.

NB: disen akher hat das Spitall zu sich genohmben.

Heünt dato den 24.ten April, ist Gemainer Statt Grundbiechl auf dem Rathhauß besessen, und hat solcher Georgi dienst in allem Ertragen 23 fl 8 kr welche dem herrn Statt Cammerer pr. Empfang zunehmben, eingehendiget wordten.

Jacob Kanrath öeden betr.

Eodem dito ist mit Jacob Kannrathen burger und Lederern in der Wasser Zeill wegen seiner noch von seinen Vorfahrer Matthias Kropff seel: von gm. Statt Erkhauft, und zupauen versprochenen öeden, weillen selbige noch bishero nit erhöht worden, und die freye Schon Lengst verflossen seint, ordentlich zusamben geraith wordten, und trägt nuhr der blosse zünns, uber die 7. verwilligte freye Jahr, 11 fl auß, welche ihm uber auf 5 fl die er gleich Erlegt, gelassen, und beyenebens abgerödt wordten, das er Künfftig Jährl 2 fl 30 kr alzeith zu Weiheachten in daß Statt Cammer Ambt, für ein genante gab bezallen soll, act. ut supra.

Den 27.tn April 696 Ist abermahl wegen Einbringung der Gaaben auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter nachbenante Inn: undt aussere herrn des Raths erschünnen, wie folgt.

Innere Rath
Johann Khienmayr
Thoma Seidler
Elias Mayr
Simon Feldthoffer
Wolffgang Roitl
Hans Georg Pitzkho
Franz Ertl
Sambt Thails von der Burgerschaft.

Außere Rath
Marthin Pimmel
Ferdinant Hueber
Thoma Zauner
Augustin Wizlesperger

Seite 169 v

Unter vorstehenten dato, Ist der hochlöbl: N:Ö: Regierung befelch sub dato wienn den 5tn April Lauffenten Jahres, die einrichtung seiner ordentlichen brodsatzung nach der Neüen Landt mass, und dem Proportionirten Thraidt Kheüffen, auch einen bericht wie es mit solcher bishero alhier gehalten

wordten, dem Negsten Einzuschickhen betr., einem Ehre. Rath unnd burgerschafft abgelösen und deme gehors. vollzug zulaisten beschlossen worden.

Herr Statrichter vermahnt die gesambte burgerschafft gantz Ernstlich, das Sye in gaaben waß bereits schon ausgeschriben, Richtigkeit pflegen, auch ieder die 10 ß werbgelt zum Einnehmer erlegen Solle, widrigens mieste Nothgedrungen, vor erwartung der Exon wider die saumbigen der arrest vorgehomben werden, über welches etlicher Contingent erlög, die auch aber solches mit negsten zuthuen versprochen.

Clag

Der gesambten Burger in der Haffner Gassen, wider die 2. Weisgärber das selbige erst anezo seith der Junge weißgärber alda ist, anfangen, unnd das wilde wasser vom Fellen und Sämmisch waschen, auf die gassen Lauffen lassen, welches dann einen unleidlichen geschmachten verursacht, bitten dannenhero ihnen solches Einzustöllen. Fiat, soll ihnen untersagt werden.

Vergleich

Michl Löscher burger und tuechmacher alhier clagt, Contra Matthias Glänzl auch burger und Strickher, das Er seinen Sohn, der schon bereits außgelehrt, bezüchtigt, ob hätte er ihme Glänzl ein parr Sockhen entfrembtet, der beclagte sagt, er hab wohl ein parr verlohren, Khönnes aber seinen Sohn nit zeihen seint beede verglichen umb willen der Löscher dises beweisen wollen das Ers gesagt sein Sohn habs gethann, alß hat er ihm dessentwegen abgebetten, und nit mehr zu äffern mit 4 Rtallern verpöehnt worden.

Waißen geld Erlaag

Den 9ten Maye Empfangt des Martin Stainers Stieffsohn Paul Seitler, alß der sich unter das Löbl: Gen: Zant: Courasier Regmto. zu pferd unterhalten lassen, Sein Vätter unnd Mütterl. Erbthail, über das waß er zu Erlehrnung des Schuechmacher handtw: pr. 10 fl kost, hierauf den uberrest völlig mit 40 fl daß er also beye gm: Statt Lauth von Handten gegebener verzichts quittung nichts mehr zunehmen hat, der abzug, sambt 2 fl wohlverdienter Straff, Ist ihnen auf die Rais nachgesehen worden, act. ut supra.

Seite 170

Den 10ten Maye 696 Ist Widerumb auf dem Rathhauß, ein Rath gehalten worden, worbeye Neben Herrn Statrichter Hr. Hans Georg Fuchsen nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen, nemblichen

Innere Rath

Stephan Wappler

Elias Mayr

Andre Wilhelmb Zeller

Adam Hengemüller

Wolffgang Roitl

Hans Georg Pitzkho

Sambt Thails von der Burgerschafft.

Außere Rath

Marthin Pimmel

Matthias Weinmayr

Ferdinant Hueber

Thoma Zauner

Augustin Wizlesperger

Hannß Georg Maurrer

Erst vermelden dato, seint der herrn beambten unnd Raithungs führer, über den 695iste Jahrs Rechnungen innnen zuegeschickhte Menglsposten, hieryber beschehe Erleuthierungen abgehörter verlesen, mit Ihnen ordentlich zusamben geraith, unnd dennen Entlassenen Raitschein zuerthailen bewilliget, die Erleithierungen aber beye dennen Raithungen aufzubehalten beschlossen worden.

Außschreyben

Von der 18. mitleidenten Stött undt Märckht bestelten Einnehmer Herr Johann Frantz Ackhermann de dato Wienn den 21ten April die Eylferttige abführung der vermögens Steyer, oder die Exeons Erwartung betr., Ist Einem Ersamben Rath und der Burgerschafft abgelösen, und folgender gestalten Außgethailt werdt, und von nachbenandten die Attestation in tuplo eingerächt wordten.

Herr Hannß Geörg Fuchß Stattrichter	15 fl
Hr. Stephan Wappler	15 fl
Hr. Augustin Wizlesperger	30 fl
Hr. Math: Weinmayer	15 fl
Hr. Thoma Zauner	10 fl
Hr. Simon Feldhoffer	10 fl
Schuechischen erben Nahmbens dero Gerhab	<u>10 fl</u>
	Sa: 105 fl

Seite 170 v

Mühl verkhauff

Vorig stehenten dato ist die Schuehische Mühl die Maismühl genant, von einemn Ehr: Rath unnd dennen ghrtl: verordneten Hr. Curatorn mit einwilligung der Interessierten vogtbahren Erben Ex offo verkhaufft wordten, dem Andre Heüemillner vorhin gewesten Closter Zwethl unterthann auf der Pibermühl, alß der Pupillen Negsten befreündten pr. Achzöhenhundert Gulden Rein: unnd 6 Rhtallern Leitkhauff vor welchen völligen Khauffschilling seine beede Schwäger Matthias Düringer yeziger Pibermühlner, unnd Johannes Neinlinger wüth zu Gossen Weisenbach, alß Stüfftborgen angelobt, und desthalben einen obrigkeithl. Consens einzuraichen versprochen haben, hingegen Solle der Heüemüllner unnd Düringer ieder 2 Kinder von dennen Schue: annehmben, und biß sye ihnen selbst das brodt gewinnen Khönnen auferziehen sollen, welches sye auch zuthuen versprochen, und auf solche weis in den Khauff eingangen seint. Pöhnfahl 20 Duggaten, act. ut supra.

Vergleich

Zwischen Matthias Sanvelt burger unnd huetter alhier, und Hanß Geörg Weissensee auch burger und tuechmachern, wegen voryber gangen iniurien seint nach genuesamber Clag und gegenantwortt, mit abbitt und Raichung der handt widerumben verglichen, und nit mehr zu äffern mit 1. Duggaten verpöht worden, in bey sein Hr. Statt Camerer und Hr. Roitl den 21. Maye 696.

Den 7tn Junny 696 Ist abermahl auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen, Alß Nemblichen

Innere Rath	Außere Rath
Stephan Wappler	Ferdinant Hueber
Elias Mayr	Hannß Geörg Maurrer
Andre Schnitzer	
Hans Geörg Pitzkho	
Franz Ertl	

Sambt etlich wennigen burgern, 3. haben sich nit entschuldigt, die andern alle ungehorsamb.

Ordinanz

Von Löbl: Commissariat Ambt, den
Sächsischen Wasser March, zu welchen

die Statt 300 Port. ieden zu 21 kr verpflegen,
oder in natura nach Crembs lifern sollen.
Beye der Canzleye aufzubehalten, und das geld 105 fl zuüberschikhen, und
solches von der burgerschafft von ieden tt. 1 kr widerumben einzufordern,
Hr. Augustin Wizlesperger ist Einnehmer.

Seite 171

Passauer Arrest

Ein Ehramber Rath is glaubwürdig vorkhomben, wie das Matthias Staindl
burger und Schuechmacher alhier, auf ordentlicher gassen, wegen deß aufs
hauß gemachten 10 ß werbgeld, sehr geschmähet, und gesagt hundts., seints
die dissen anschlag gemacht, der teüfel mags hollen, und der Tonner
erschlagen, weillen nuhn der völlige Inn: und aussere Rath disen Anschlag
selbsten gemacht hat, alß ist Er in Passauer Arrest erkhennt, auf
villföltige Intercession aber die Straff auf 6 fl in geldt gelassen
wordten, Pöhnfahl 10 Reichstaller, Der Passauer so dises angezeigt, und
mit ihm verglichen, solle hinfüro nichts mehr geöffert werdden, Act. ut.
supra.

Land Ghrt. Sachen

Heündt den 12tn Junny, ist auf beschehene Erinderung Hr. Verwalthers im
Closter, durch Hr. Stattrichter, Hr. Statt Cammerer und Stattschreiber die
Landtsghrtl: bschaue wegen Ursula Wolfseckherin, so sich in Johan
Pruckhners hauß zu Gerotten, allwo sie Innwohnungs weiß sich aufgehalten,
mit dem Strang des Lebens beraubet, und auf den hintern Kammerpothen
selbsten erhenckht hat, nach eingezogener Inquisition das sie schon Lang
uble Krankheit gehabt, und maiste Zeith aberwizig gewessen, also auß
unvernunft ihr den tott angethan habe, alß ist von Landtghrts. wegen
erkhent wordten, das sye abgenohmben, iedoch ohne Ceremony solle begraben
werden, Act: ut supra.

Den 22tn Junny 696 Ist abermahl auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten,
worbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere
Rathsfreundt erschünnen, wie volgt

Innere Rath

Stephan Wappler

Thoma Seitler

Elias Mayr

Simon Feldthoffer

Andre Schnitzer

Adam Hengemüller

Wolffgang Roytl

Hans Georg Pitzkho

Franz Ertl

Sambt maisten thails von der Burgerschafft.

Außere Rath

Marthin Pimmel

Matthias Weinmayr

Thoma Zauner

Augustin Wizlesperger

Herr Statt Richter Proponiert, weillen Nuhmehro beye hochlöbl: Regierung
Contra herrn Probstn, auf den 27tn. dito ein tagsatzung außgewirkht, alß
will die unumbgängliche noth erfordern, das iemandt von hier durch
Außschuß hierzue, und darzue abgeordnet werde.

Seite 171 v

Ein Ehramber Rath und burgerschafft ersuecht heryber dem herrn
Stattrichter und herrn Statt Cammerer, das sye alß die in diser Sach beste
wissenschaft haben, mit zueziehung deß Stattschreybers dise Rais uber
sich nehmhen, und damit der Statt von alten gerechtigkeiten nichts
entzogen, und ainsmahlen die So lang gewintschte Fruehmess erhalten

werdte, das beste zuthuen, welches Sie auch leztlich uber sich genohmben haben.

Ingleichen vermahnet Hr. Stattrichter die Hr. und burgerschafft, weillen obgehörter massen, ohne dem einen Wiener Rais abhanden ist, sye wollen ihre Ausstendige gaben abführen, damit mann zugleich ein Einnehmer Amt etwas abführen und aufs vorige Jahr volstentige Richtigkeit pflegen khönne.

Dem Geörg Englbrechts Müllner und Frantz Wuerst, ist beeden zwischen ihren Heüsern, ein Rünnen Stamb auß der gmain verwilligt wordten.

Inngleichen dem Hanß Geörg Karl auf sein hauß in die Mitten ist ebenmässig ein Rünnenstamb aus der gmain bewilligt worden.

Vergleich

Zwischen Math: Frankhen tuechmachern alß Clägern, undt frantzen Wuerst beclagten, umb willen zwischen ihnen Weib und Kintern vorbeye gangen Grein und Rauffhändln, und das Franz ihme offentlich iniuriert einen hundts. und Schelmb gescholten hat.

Abschiedt, der beclagte, weil er der Clag geständig, solle ihme Clager einen billichen abtrag thuen und seinen Nahmben wider geben, und zur Straff 3. Stundt im Keller arrest verbleyben, seint also beede verglichen mit ain duggaten verpöhnt worden, act. ut supra.

Vergleich

Michael Löschl burger und tuechmacher Clagt, Contra Andre Glänzel burger und Strickhern, umb auch zwischen ihren Kintern vorbeye gangen Schlög: und iniuri händln, weillen sye sich dann vor den gantzen Rath sehr ungebührlich, und mit grossen geschraye verhalten, alß der Cläger in die burger stuben, und der beclagte im Proyer in arrest erkhennt, sothan erst mit Raichung der handt verglichen und mit 1 Dugaten verpöhnt wordtren, act. ut supra.

Seite 172

Den 6tn Jully 696 Ist widerumb Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath

Stephan Wappler

Mathias Fasching

Elias Mayr

Andre Wilhelmb Zeller

Simon Feldthoffer

Andre Schnitzer

Adam Hengemüller

Wolffgang Roydl

Hans Geörg Pitzkho

Franz Ertl

Sambt Thails von der Burgerschafft.

Außere Rath

Marthin Pimmel

Ferdinant Hueber

Thoma Zauner

Augustin Wizlesperger

Hannß Geörg Maurrer

Wiener Raiß Relation

Heüntigen dato haben die nach Wienn abgeordnet gewesten alß Hr. Stattrichter Statt Cammerer und Stattschreiber, wegen ihrer Wiener Raiß und vorstandt beye hochlöbl: Regierung ihr Relation gethann, wie selbige Schrifftl. beye der Canzleye zufinden ist, unndt annebends auch Mündlich beyegebracht, wie das mann sich mit dem herrn Probst, der obhandtenen Strittigkeiten halber, auß uhrsachen, weillen derselbe lmo. von

aufnehmung der Kürchen Raittung auf der Probsteye, 2do. Schuelmaister, 3to dem Mösner, und 4to sogahr auch die Khürchen Vätter aufnehmen, und solche ohne Contradiction des Magistrats allein abzusezen Praetendiert, annoch nit hat vergleichen khönnen, dahero der verlas Ergangen, das bemelter herr Probst, auf unser Clag Punctatim anthwortt, und seinen bericht Inner 14. Tagen füerdersamb erstatten solle.

Inngleichen ist die wiener Raiß Raithung offentlich abgelesen, für Just erkhennt, und ratificiert worden, der Empfang 60 fl die Außgab 64 fl 2 kr verbleibt Hr. Stattrichter 4 fl 2 kr hinausß vom tätz sollen bezahlt werden.

Herr Stattrichter hat die herrn unnd burgerschafft abermahlen Ernstbeweglich ihre alten Ausständt richtig zumachen, damit sothan die heyrigen Ersten 2 quartall so bereits mit End Junny schon verstrichen seint, dermahl ains khönnen außgeschriben werden, widriges mit Schörpfe wider die Saumbigen miesse verfahren werden.

Seite 172 v

Verleich und Straff

Matthias Greimbl burger und Lebzelter alhier unnd Hannß Geörg Maurrer sein mitmaister haben abermahl zu Döllershaimb auf dem Markht Händl miteinander angefangen, auf vorhin schon ainer dem andern wachß und hönnig außkhaufft und also ainer dem andern auff das Spöttlichst zuegerödt, der Maurrer dem Greimbl sein voriges verbrechen Nemblichen einen Kindermacher, hingegen diser dem andern die Rath Session vorgeworffen, unnd ainen großmauleten winnigen hundert gescholten, dahero der hierdurch verwirkhte pöhnfahl pr. 6 Rhtaller von ihnen zu gleich Eingefordert wordten, nachgehendts Sye beede miteinander durch abbitt und Raichung der handt verglichen, auch das sie sich hinführo besser beobachten und nit mehr vergreifen Sollen, oder da sich ainer vergriffe der ander nachgeben und sein Recht behalten Solte, abermahl ein pöhnfahl pr. 6 Rhtaller gesetzt worden, Act. ut supra.

Thorwarther Auffnahmb

Matthias Mann Warther von Rieggers ist unter vorstehenten dato zu einem Thorwarther beye dem obern Thor, und zugleich für einen nachtwachter an und aufgenommen und 12 fl zugeben versprochen worden.

Anbringen

Catharina Eintzingerin wittib bitt umb ein orth im Spitall und beye khünfftig Lähr werthenter Stöhl, umb die unterhaltung.

Bschaidt

Fiat, soll entzwischen eine Kamer beziehen, und beye Erst facierenter Stöhl die Nahrung gleich andern zu Empfangen haben.

Maria Sittim betr.

Heünt dato dem 7tn Jully 696, Kombt Maria Weyl: Johan Sitten unnd Justina seiner Ehewürthin beeder Seel: Eheleibl. Tochter, vorbringent, wie das sie ihren brueder Lorentz Sütten Seel: kurz vor ihrer abrais eine Khue pr. 8 fl verkhaufft habe, und da sie dieselben aniezo vonnöthen, will dessen nachgelassene wittib, alß ihr Schwägerin nichts darvon wissen, und ihr dises geldt ablaugnen, die beclagte wirdt hieryber vernohmben, so sich zwahr hierzue nicht bequemen wollen, mit vermelten sye habe ihr die Khue mit ihren handten und 8 gantzen guldinern bezahlt, das sye aber selige ihren mann wider habe aufzuhöben geben, seye ihr unwissent, jedoch weillen die Clägerin Solches mit einem Jurament zubetheüern uhrbietig gewesen, Sye aber dermahlen Kein geldt habe, alß will sye ihr gleich aniezo ain halb stukhl Leinwath pr. 4 fl und die andern 4 fl ubers Jahr bezallen, das

Vätter: und mütterl: verbleibt sie der Maria und ihren brueder Hanß
Geörg, Sitten absonderlich ieden 5. zusamben 10 fl auch noch schultig, das
Pethgwäntl aber hat sie Maria schon Empfangen, Act. ut supra.

Seite 173

Den 11ten Jully 696 Seint neben Herrn Stattrichter
auf dem Rathhauß erschünnen
Innere Rath
Stephan Wappler
Elias Mayr
Andre Wilhelmb Zeller
Simon Feldthoffer
Andre Schnitzer
Adam Hengemüller
Wolffgang Roytl
Franz Ertl

Außere Rath
Matthias Weinmayr
Ferdinant Hueber
Thoma Zauner
Augustin Wizlesperger
Hannß Georg Maurrer

Darbeye auch Lederer, Weißgärber, Kirschner, Riember, Schuechmacher und
alle andere so mit Leederwahr umbgehen erschünnen seint.

Erstgemelten dato ist das Kay: Leeder aufschlags Patent, Sambt des
hieryber bestelten uberreither und aufschlags Einnehmers Instruction,
einem ehrsamten Rath, und dennen benannten Handtwerkhs Leüthen öffentlich
abgelesen worden, welche sich zwahr hieryber höchst beschwerdt, und das
Sie beye dem ohne dem Schähren Zeiten beye solcher beschaffenheit
Nothwendig gahr in das verderben Komben müesten, beyegebracht haben,
weylen es aber der Außdruckhliche Kay: befelch vermag, alß ist ihnen
Anbefohlen wordten, das sie alles, was sich Patent mässiges Leeder oder
Rauhe wahr beye ihnen findet, Treülich ansagen, und beschreiben lassen
Sollen, mit bezallung des Aufschlags aber solang Innenhalten sollen, biß
mann sehen wirdt, wie es anderer orthen wirdt gehalten werdt.

Mathias Dreitler ist zu seinen Neülich erkhaufften hauß, zwischen seiner
und deß Jungen Riekmers, ein Rünnen Stamb auß der gmain erlaubt wordten.

Ingleichen, Ist dem Andre Heüemillner Müllner auf der Maißmühl, ain
dennener Stamb zu einen Mühlgründl verwilligt wordten.

Pöckhen fächt geändert

Der waiß pr. 20 ß mueß 1 kr semel haben
das Khorn der Mezen pr 1 fl 30 kr
Neüe Mass 1 kr Laibl
unndt ein 6 kr. Laib pr.

11 Loth
20 Loth 1 q
3 tt 25 L. 2 q
Act: 17. Jully 696

Seite 173 v

Den 1tn Augusti Seint beye Hr. Stattrichter Erschinnen Hr. Wappler, Hr.
Mayer, Feldhoffer, Schnizer uind Roitl.

Hr. Thoma Schulmaister alß Cläger, Contra Marttin Staining burger und
Schuechmacher alhier, Kombt Clagbahr anzaigent, wie das ihm der selbe umb
etliche ihm abgetragene Pflanzen willen, so des Tanzers saue solle
verwiestet haben, einen Schelmb und hunds f. auch ein Diebs gesindt habe
gehaisen, der beclagte Sagt es habs der Clägers schwein verwiest und
begehrt Satisfaction, der Clager verspricht, wann er ihn Probiern Khann,

das sein Schwein gethan hat, will er ihm sovill Krauth stauden darfür im herbst ersötzen, daher Stainer umb der angethannen iniury worth, ihme abbitten, und sein Ehrlichen Nahmben, umb der angethannen iniuri worth, ihme abbitten, unnd sein Ehrlichen Nahmben zuestellen solle, seint also beede wider zu gueten freundten gesprochen, verglichen, und nit mehr zu äffern ain duggaten zum pöhnfahl gesezt wordten, Act. ut supra.

Passauer Straff

Obgemelter Stainer hat auch schon an etlichen wothen, wider einen gantzen Ehrsamben Rath etliche iniuri worth außgossen und gesagt, wür haben einen Stattrichter, wie ein alts weib, und der Statt Cammerer der wampete, dückhfueß, ist ein Rechter Khorn Jud, jezt seints wohl grosse herrn, wan sie aber alt werden, müessens das Spital hietten, gleich wie der Seikhmann und Apfelthaller, der Kropferte Seitler und der alte Fasching seint auch mit negsten schon im Stittall, das seint Rathßherrn, und anders noch mehr, welches alles Gabriel Frisch mitburger und fleischhackher am Neüen Markht der Herrschafft Losch undterthann, aus seinen Maul gehört, und bey jüngsten Ratstag also ausgesagt, auch obbemelter Tanzer das er zu ihm ins hauß Komben und auf solche weis geschmähet, sogahr das er ihme aufzuhörn gebetten hat, ihn alles dieses ins gesicht gesagt, Er Stainer sich auch hieryber nit Purgiern Khönnen, Sondern also überwisen wordten, alß hat ein Ehrsamber Rath ainhöllig geschlossen, das er zur wohlverdienten Straff, unnd andern zum Exempl 8. tag im Passauer arrest verbleyben, und kein wein herein gelassen werdten, sothan mit 2. Ehrlichen burgern bey Negsten Rathstag dem gantzen Rath ieden in besonders umb Gottes willen, unnd dises trunkhener weiß beschehen seye, abbitten solle. Pöhnfahl 10 duggaten Act. ut supra.

Seite 174

Den 22tn Aug. Ist abermahl auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen seint.

Innere Rath

Stephan Wappler

Johann Khienmayr

Andre Wilhelm Zeller

Simon Feldthoffer

Wolffgang Roydl

Hans Georg Pitzkho

Franz Ertl

Sambt Thails von der Burgerschafft.

Außere Rath

Marthin Pimmel

Matthias Weinmayr

Ferdinant Hueber

Thoma Zauner

Augustin Wizlesperger

Geörg Franckh alterlebter Spitaler, Ist wegen der Holzhayischen Schrüfften sachen, auff ersuechen Hr. Verwalters im Closter, die im Stüfft Kempten Ligente Erbschafft betr. Examiniert worden, Sagt auß, das er, alß die Alte Holzheyin im Sptittall gestorben ist, weither von Schrüfften (ausser etlich alten Registern vom Wöber handtwerckh, weill ihr man Zöchmaister gewesen), nichts gesehen, weniger etwas mit seinen wissen davon gerödt habe.

Anbringen

Sebastian Apfelthaller bitt, weillen

aniezo die alte Kharrer in mit Todt abgangen,

seinem weib die versprochene Stöhl undt

Nahrung großn. zubewilligen.

Bschaidt

Fiat, weilen sye sich biß anhero geduldet, und nuhn schon 2. mahl zuruckh Stehen miessen, alß solle ihr hiemit die Lähr wordene Stöhl sambt der Nahrung von dato an verwilligt sein, dessen dem Spittlmaister zuerindern.

Außschreiben

Undter obstehenten dato ist das Außschreiben datiert wienn den 1. Aug: das 3te heürige Quartal, und das der Kay: Hoff denen Löbl: Ständten, gegen erlegung einer Nahmbhafften summen geltd, die befreuyung der Quartier, Ein: undt aus march, und recrouten Werbung, vorgeschlagen habe betr., einem Ehrsamben Rath und der anwesenten Burgerschaftt abgelösen wordten.

Weillen dann an heüer noch nichts Außgeschriben wordten, alß ist dennen herrn Anschlags beaydigten und dem Stattschreiber, das selbige zugleich uber alle drey Quartal einen anschlag machen und Raithen sollen, was auf iedes tt. Kombt, Sothan Solchen unter die burgerschaftt unverzüglich außzuschreiben auferlöggt wordten.

Seite 174 v

Dem Lorenz Englmayer ist ein Stamb holz zu einer Rünnen auß der gmain verwilligt wordten.

Hr. Stattrichter Ermahnet die herrn und Burgerschaftt gantz Ernstlich das Sye die alten gaaben entrichten, und keines weegs die Exuton. erwarthen sollen, derohalben etliche zu der bezahlung geschridten Thailß aber das ihrige mit negsten abzuführen versprochen.

Pöckhen Fächt

Heünt vorstehenten dato hat ein Ehre. Rath ein Neüe brodsatzung zumachen verordnet, mieß dannenhero	
wan der Mezen Waiz pr. 20 ß das kr. semel wegen	11 Loth
das Khorn pr. 9 ß, so soll umb 2 d Laibl haben	13. L 2 q
umb 1 kr Loibl mueß gebachener wegen	27 L
pr. 3 kr Laib	2 tt 17 Loth
unndt lestlichen ein Sechser Laib	5 tt 2 Loth

Der Müllner 6 kr brodt mueß allzeith 1/2 tt schwährer sein, und der außwendtigen Müllner 6 kr brodt 6 tt wögen.

Martin Stainer hat an heünt veranlaster massen mit zwaye burgern, alß nemblichen Michael Hickhel und Anthoni Pappauern, dem herrn Stattrichter, und gesambten Inn: und aussern Rath jeden in sonderheit, wegen der Ausgossenen iniuri= und Schmachworth, uber destwegen außgestandtenen 8 Tägigen Passauer Arrest, umb Gottes willen abbitten Lassen, nachgehents auch selbst verzeihung gebetten.

Vergleich

Matthias Weinmayer Clagt, welcher massen Elias Schuester burger unndt böckh in der Sürnau, sein dienstmensch, Jüngst als sie einen Pinkhel gras nach hauß getragen, mit einen grossen Stöckhen zwöspen blaue gebrüglet, wie solches der bader besicht und selbst aussagen Khann bitt dannenhero umb Satisfaction und für die Straich 3. Duggaten.

Der beclagte Sagt, das Mentsch habe sein weib ein haber dieppin hin und her gehaissen, das mentsch negirts will das wider yr mit zeügen erweisen.

Abschidt, der beclagte soll dem Menschen für die unbesonnen Streich 3 fl und dem bader 1/2 thaller bschaue gebühr bezallen, seint also wider zu guethen freunden gesprochen, und mit 4 Rthl verpöhnt wordten.

Anbringen

Ferdinand Hueber Aussern Rats burger
und Satler alhier, contra Christophen Zimmermann
Innwohner und auch Satlern alda, pr. Weillen er schon
5 Jahr in der herberg Sitzt, das handtwerckh treibt, und
ihme grosse eintrag thuert, solches abzustöllen betr.

Bschaidt

Dem Suppl: wider hinauszugeben, und solle dem beclagten vom Stattghrt.
auferlegt werdt, das Er sich biß Kombente ostern 697 entweder wider
heußlich setzen, oder aber hiessige Statt Raumben solle, Interim aber
wirdt derselbe ihme Zimmerman alß ein altes burgers Kindt, und seinen
selbst negsten befreundten, mit arbeitung des handw: biß dahin zgedulden
haben, Act. ut supra.

Anschlag

Den 29tn Aug. seint die heyrigen Ersten 3. Quartall, durch die hierzue
verordnete herrn Anschlags beaydigte, dennen pfundten nach außgethailt,
und auf iedes tt. 13 d Gerechnet, nachgehents unter die Burgerschaftt
außgeschrib., So von 3855 tt in gelt außtragen 208 fl 48 kr 3 d, woryber
dann von Einem Ehr: Rath Hr. Augustin Witlesperger zum einnehmber
verordnet wordten. Act. ut supra.

Den 28. Sept. 696 Ist abermahl auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten,
worbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Herrn
Rathßfreundt erschünnen, Alß Nembl.

Innere Rath

Stephan Wappler
Thoma Seitler
Elias Mayr
Andre Wilhelmb Zeller
Simon Feldthoffer
Adam Hengemüller
Wolffgang Roitl
Hans Georg Pitzkho

Außere Rath

Marthin Pimmel
Thoma Zauner

Sambt Thails von der Burgerschaftt,
die maisten seint unentschuldigter nit erschünnen.

Schreiben verlösen vom herrn Regenten am ottenstain

Lorentz Vorster wegen des Peter Hierschischen
ackhers der Jonnasin Seel: negsten befreundten
etwas hierinnen außfolgen zulassen, hingegen
wolle er wegen deß Fragner die 30 fl beye dem Math:
Führer burger und schneider alhier, ubegeben haben.
Beye der Canzleye auffzubehalten, und hr. Regenten widerumben
zuanthwortten, das man aus nachbahrschafft in ansehung der Armen freündt,
gegen obrigkheitl: revers das wann heunt oder morgen Peter Hiersch Erben
hervor Kombeten sohle wider zuruckh zugeben, den uberrest umb was der
ackher aniezo mehrers werth ist, nembl 30 fl wollen ausfolgen lassen.

Clag und Vergleich

Matthias Münireither burger unnd gschmeidler alhier Clagt Cont: Math:
Staindl auch burger und Schuechmacher, das ihm derselbe unterschiedlich
iniuriert und auf offener gassen einen Bernheiter, Schelmb und Parthidi
macher gescholten, Cläger ist der Clag geständig, sagt der gschmeidler

habe aber vorhero allenthalben außgossen er werde aniezo auf Kirchberg und die 100 thaller beym Carl Fischer, wegen seiner tochter abhollen, und sothan ihm seine Schuld ablösen, Gschmeidler sagt diß seye einmahl in spaß gerödt wordten. Abschiedt, Staindtl solle dem Cläger, wegen der angemasten iniuri worth, abtrag thuen, hingegen Er gschmeidler ihme nit mehr fexiern, im ubrigen seint beede thaill mit Raichung der hanndt verglichen, unnd nit mehr zuäffern mit 6 Rthallern verpöhnt wordten, act. ut supra.

Harr Außmachen verpothen

Vorstehenten Rathstag ist in der Statt das Haar außmachen, auß ursachen weillen oft grosse unglückh damit verursacht, wie mann anheüer Ebenmässig, an etlichen umbligenten orthen ein Exempel beye ain duggaten Straff gantzlich verbothen wordten.

Tröschern umb das 12te

Denne tröschern beye der Statt ist für anheüer durchgehents in Sommer und winther fruchten der 12te z. zuraichen, gelassen wordten.

Dem Andre Heüemillner an der Maismühl sein zu Einmachung seiner Eyßstuben 4. Stämbel holz auß den Viechgraben erlaubt wordten.

Inngleichen seint Hr. Adam Hengemillner und herrn Thoma Zauner ieden ainen Rünnen Stamb auß der Gmain verwilligt wordten.

Rathstag

Den 9. Oktober. 696 Ist abermahl auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen, Alß

Innere Rath

Stephan Wappler

Elias Mayr

Andre Wilhelmb Zeller

Simon Feldthoffer

Andre Schnitzer

Adam Hengemüller

Wolffgang Roytl

Franz Ertl

Samt Maisten Thails von der Burgerschafft.

Außere Rath

Marthin Pimmel

Ferdinant Hueber

Matthias Weinmayr

Thoma Zauner

Augustin Wizlesperger

Hannß Georg Maurrer

Seite 176

Vorstehenten Rathstag, hat herr Probst sein hr. Vicary neben dem Pfleger Jacob Glandinger abgeordnet, auf das Rathhauß, und dem Rath und burgerschafft vortragen lassen, welcher massen sich inner Jahres frist, zwischen ihm und der Statt etliche differenzien und unainigkeiten erheben, miesse daher vernehmnen das ihm die Schuldt zuegemessen werdt. Erbieth sich dannenhero mit der Statt in besserer ainigkeit zuleben, derowegen mann sich umb ein drittes orth sehen, alda er selbst auf erscheinen und der Rath und burgerschafft auch durch ausschuß dahin Kommen, und beederseits die Schrifftl. documenta mitnehmnen, ain thaill dem andern zaigen solle, was ihm zuestehet, sothan mit einem bestendigen Friden alles zuverainen und Stain zusezen sofern aber hierinfahls Kein vergleich Kunte troffen wordten, Er wegen der beye Künfftigen Process aufflauffenten Unkosten, hie und dorth Solennissime Prot:, das Er Keinen anthaill daran haben wolle.

NB: der herr Probst zillt mit disen auf die gantze wasser Zeill: Hammer, und auf dem prüel, und will das alles zu der Probstei gehöret, waß zwischen dem wasser Zwethl, und Kamp gelegen ist, und der Statt zuegehört.

Anthwortt

Ein Ersamber Rath gibt hieryber zur anthwort das ihnen, mit dem Probst (ausser der jenigen Punctis, so wegen aufnehmung der Kirchen Raittungen, Kirchen Vätter, Mösner und Schulmaister auch Freuhmess, so bereiths bey Reg: anhengig ist) sonst von Keiner Strittigkeit wissent seye, wann sich nuhn der Probst dessentwegen mit der Statt verainigen will, seye man des vergleichs halber schon zufriden, waß anlangt die Schlacht Khann nachmittag außgehenkht, wie weith selbige neben dem grünen garthen solle gemacht werden, im ubrigen waß der Statt Schröfftl: documentis anbelangt unnd diss sein grosses werkh seye, miesse mann sich weithers Rathß erhollen, sothan wan herr Probst wider anhero Komben wirdt, folgt verrer resolution.

Neüe Saltz Cammer alhier betr.

Herr Statt Richter Proponiert alß Neülich Ihro gn. Salz Amtmann von wienn alhier gewesen, die resolution mitgebracht, das alhier ein ordentliche Salzkammer solle aufgericht, und das fuhrlohn von ieden Kiefel 2 kr solle Passiert werdten, bestehe also dises gantze werckh, aniezo nicht an erhebung der Ambts decret.

Schluß

Ein Ehrsamber Rath will, das der Stattschreyber wegen obigen Punctis wider herrn Probst nach Wienn umb Raths erhollung geschickht: und zugleich dises decret im Salz Ambt erhöhen solle.

Fisch vorkhauff und ableßen verboten

Vergleich

Michael Hückhl mit der gantzen burgerschafft beclagen Hr. Zeller das er Neülich am Herbst vormarckht eine fuehr fisch, so anhero failzuhaben geführt wordten, abgelöst und nachgehents gleich iedes pfund pr. 2 kr theürer geben hat, welches dann er Hickhel widerlegt und gesagt das seye ein Rechte Bernheiterey, die Rathsession ausgenohmben, worauff Zeller vermelt was es dem Hickhl angehet er seye gahr nichts.

Abschidt, es sollen hinführo die sich so anhero faillzuhaben geführt werdten bey völligen verlust derselben, nit mehr abgelöst werdten, Zeller und Hickhl sich aber mit einander vergleichen und nit mehr äffern bey 4. Rtlern. Pöehnfahl, dem gschmeidler belangent, welcher gesagt das seye ein Rechte Parthuderei weillen Er nit zu Stöhl, solle ein anders mahl verglichen oder erweisen werden.

Seite 176 v

Schlacht beym grünngarthen

Wegen vorgedachter Schlacht ist nachmittag der augenschein, durch hrn. Probst selbst dessen Hr. Vicari, Pfleger und Amtschreibern dann von seithen der Statt herrn Statrichter, Hr. Elias Mary, Zeller. Feldthoffer, Wizlesperger und Stattschreiber in beye sein des Andre Heüemillners, Tobias Roydl, Mathias Dürringer, und Tobias Strappler, Sambentliche Müllner, Eingenohmben, unnd befundten wordten, das die gemachte schlacht, nit allein auff hiessiger Statt freyheit und des Müllners Grundt und Potten Eingehafftet wordten, Sondern auch das selbige beye künfftig eraigneten Güss der Maissmühl höchst Preiudicierlich währe und besagte mühl gäntzlich dardurch ruiniert wurdte, dahero sowohl diese, als auf die vor 2 Jahren gemachte Schlacht, widerumben von grundt solle hinweckh gebrochen, und dem aniezo außgestreckhten orth nach, zu bewahrung des hr. Prostens grün garthen auf das Neüe solle nachgeschlachtet werdten, unnd weillen mann noch im zweiffel gestandten, ob vorhin der grünen garthen, soweith seye herdan gangen oder nit, Alß haben sich Ihre hochw: der herr

Probst, ausdrückhlich reversiert, das wann mann Erweisen wirdt, das bemelter garthen nit seye soweith herdann gangen, alß die schlacht aniezo gemacht wirdt werden, so wolle Er solche auf eigenen Unkosten widerumben abbrechen, und besser hierzue Sezen Lassen, unnd diss solle weder der Probsteye noch hiessiger Statt im Ringsten nicht Praejudicirlich sein. Act. ut supra.

Rathtag

Den 8tn November. 696 Ist abermahl auf dem Rathhauß Rat gehalten worden, worbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Rathsfreundt erschünnen seint

Innere Rath

Johann Khienmayr

Thoma Seidler

Elias Mayr

Andre Schnitzer

Adam Hengemüller

Wolffgang Roitl

Hans Geörg Pitzkho

Franz Ertl

Außere Rath

Marthin Pimmel

Ferdinant Hueber

Thoma Zauner

Augustin Wizlesperger

Hannß Geörg Maurrer

Wiener Rais Relation

Erstgemelten dato hat der Stattschr. Verrichter Wiener Raiß halber Relation gethann, wie selbige schriftlich beye der Canzley zufindten, beynebens seint dissmahls die Salz Patenta, und ein decret an hrn. Salz versylberer zu Stain mitgebracht wordten.

Inngleichen ist dessen Wiener Rais Raithung abgelösen, für Just erkhennt, und hieryber ratificiert wordten.

Seite 177

Salz versylberer

Herr Stephann Wappler Statt Cammerer, und herr Franz Ertl werdten sich inmittelst, biß es Recht eingeraicht wirdt, beye dem Salz weesen gebrauchen Lassen, undt weillen sich hiertzue sonst niemandt gefunden die Salz verlög und versylberung desselben uber sich genohmben.

Fleisch Saz

Dennen Fleischhackhern seye hiemit aufferlegt das sye sich mit guethen Rindtfleisch versehen, und das Schepferne fleisch aniezo pr. 4 kr und nit theürer verhackhen sollen.

Ordonanz

Auf einen Herrn Leuthenambt von dem

He: St. Croyischen Regmt. Nahmbens Nicalaus

le Brann, mit 7 Mund und 4 pf. port.

zuverpflegen vom 29. November 696.

Beye der Canzleye auffzubehalten, und ist gedachter Hr. Leüth: zu Bernhard Maister einlogiert, die pferdt port: in natura und für iede Munndt: ihme tägl: 15 kr. gerächt wordten, Act. ut supra.

Den 12tn December. 696 Ist auf dem Rathhauß, Rath gehalten wordten, darbeye neben Herrn Stattrichter Hanns Geörg Fuchß erschünnen seint

Innere Rath

Johann Khienmayr

Thoma Seidler

Elias Mayr

Außere Rath

Marthin Pimmel

Ferdinant Hueber

Thoma Zauner

Andre Schnitzer
Adam Hengemillner
Wolffgang Roitl
Hans Georg Pitzkho
Franz Ertl
Sambt Thails der Burgerschafft.

Augustin Wizlesperger
Hannß Georg Maurrer

Außschreiben

Erstbesagten Dato ist das Außschreyben, von der Achtzöhen mitleydenten Stött undt Märckht bestelten Einnehmer Herr Johann Frantz Ackhermann datiert Wienn den 22. November, die heyrige ordin. Steyer, pr. 151 fl 2 ß und das 4te und Lezte Quartall, sambt den heyrigen Landtags Schluß betr., Ist Einem Ersamben Rath und der Burgerschafft abgelösen, und dem Stattschreyber die bemelte Steyer alsogleich unter die Burgerschafft Auszuschreyben, Anbefohlen wordten.

Seite 177 v

Anschlag Auf hrn. Leuthenampts

Vorstehenten dato ist auf iedes hauß 24 kr Monnatlich auf herrn Leüthenamt zuraichen gemacht, und Hr. Hannß Georg Maurrer zum Einnehmber hieryber verordnet wordten.

Fünff Kay: befelch

Inngleichen seint Erstgemelten dato fünff Kay: befelch und Patenta ains das weingarthpauelohn, das Ander die verdächtigen Leuth, das 3te die Zigeiner und Ihre Weiber am Leben zustraffen, das 4te das Hoch: und alles anders Winkhlspillen gäntzlich abzustöllen, und das 5te die Neüe Confirmirte Postordnung betr., seint Sambentlich einem Ersamben Rath und der Burgerschafft abgelesen, und beye der Canzleye alles fleiß aufzubehalten beschlossen wordten.

Halter Aufnahm

Dem Alten Halter ist auf das eingehnde Jahr, wiewohlen schon ein ander aufgenommen gewesen, auf sein villföltiges Lamentiern mit versprechung das er sich bessern will, die Statt halt widerumben verwilliget, und durchgehents für iedes Stuckh auf das gantze Jahr 5 kr. versprochen wordten.

Vergleich

Auf Schrifftl. Clag Hr. Pflegers zu Rastenberg in Nahmben selbigen herrschafft underthann, Gabrieln Frisch mit burger und Fleischhackhers alhier auf dem Neüen Markht, Contra die beede weißgärber alda Antoni Pappauerin, und Christophen Pögner, wegen der mit hr. Cassier vorbeystangenen händl, und das Pögner der fleischhackherin ein ohrfeigen hat geben. Ist die Sachen nach genuesamer Clag und anthwortt, in beye sein des fleischhackhers Richter, Math: Neinlinger zugleichen thaill aufgehöbt, und sye Sambentlich zu guethen freündten gesprochen, auch beynebens veranlast wordten, das Gebriel und alle andere Statt Fleischhackher, dennen weißgärbern allzeith, wann sie es anderst auch gleich zubezahlen haben, die fehl vor andern aufwendiger Sollen zuekhomben lassen, Pöenfahl 6 Reichstaller, act. ut supra.

Steyer Außgeschr.

Eod: ist die Steyer unter die Burgerschafft außgeschriben, so dennen pfunden nach, auf iedes 3 kr gerechnet, 195 fl 39 kr Außtragen hat, unnd ist hieryber Andre Christoph Mayer zum Einnehmber verordnet wordten.

Ehebr. Straff

Matthias Mann warther Thorwarther bey dem obern thor, ist auf hr. Verw. im Closter zueschreiben Examinirt wordten, bekhennt, das er das Mensch so neben seiner beye dem Christoph Mayer in diensten gewesen, geschwängert hat, daher Er alß Ein Ehemann, weil er am gueth nichts gehabt, auf 14. tag mit wasser undt brodt, im Passauer arrest erkhennt wordten, den 20. December 696.

Ende des 606isten Jahrs

Seite 178

Volgt das 1 6 9 7 iste Jahr.

Heünt dato den 8tn January Ist In beye sein Hr. Christoph Hundöckhers Pflegers zu Rastenberg, wegen der selbiger herrschafft annoch Restierenten gefühls pro Ao: 695 mit Anthony Pappauer burgerl: weisgärber alhier, beye hrn. Stattrichter dessentwegen ordetnlich zusamben geraith wordten, unnd verbleibt er Pappauer, gedachter Herrschafft umb vermelt genohmbenes gfühl, annoch 47 fl 44 kr Richtig schuldig, die Er folgender gestalten termin weis zubezahlen angelobt und versprochen hat, Alß

Kombente heyl: ostern 697 Anfängl:	12 fl --
Selbigen Jahrs, am herbst nachmarkht wider	12 fl --
dann zu ostern 698 widerumben zubezahlen	12 fl --
und sothan am herbstmarkht selbigen Jahr	
den Rest mit	<u>11 fl 44 kr</u>
	Sa: 47 fl 44 kr
	Act. ut supra.

Den 17tn January 697 Ist Abermahl auf dem Rathhauß Rath gehalten worden, worbeye neben Herrn Stattrichter, nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen seint.

Innere Rath	Außere Rath
Stephan Wappler	Matthias Weinmayr
Johann Khienmayr	Thoma Zauner
Thoma Seitler	Augustin Wizlesperger
Simon Feldthoffer	Hannß Geörg Maurrer
Andre Schnitzer	
Adam Hengemüller	
Hans Geörg Pitzkho	
Franz Ertl	

Sambt Thails von der Burgerschafft, Etliche haben sich entschuldiget, die maisten aber seint nit erschünnen.

Anbringen

Joseph Fischer Spitall unterthanns zu Lengelfeldt
Pr. verwilligung aines freye Jahrs betr.

Bschaidt

Widerumbn hinauß zugeben, und sofehrn Er die alte Gaaben biß Kombente Martini diss Jahrs entichten, auch seinen Inngethanen versprechen mit verbesserung des hauß und der grundstückh nach Komben will, so solle ihm hiemit Ein freye Jahr bewilliget sein,
Act. ut supra.

Seite 178 v

Decret Ainen
Bad Junger betr.

Deme Matthias Dreitler Burger unnd Badern alhier wirdt hiemit pr. decret auffgelegt, das Er seinen gethannen Versprechen nachkhomben, und sich mit einen guethen junger versehen, oder die angefangene wüth: undt Leitgebschafft widerumben lassen soll, beye pöhnfahl 20 Reichstaller.

Münz Patent

Vorgemelten dato, ist der hochlöbl. Reg: befelch und Patent, Crafft dessen das Münz wesen noch vörners hin, in ihren bißherigen Sätz und valor, im handl und Wandl unwaigerlich solle genohmben werdten, datiert wien, den 24. Dezember 696, Ist einem Ehrsamben Rath und der Burgerschafft abgelösen, das patent zu ieder männiglichs wissen affigiern zulassen, den befelch aber beye der Cantzley alles fleiß auffzubehalten beschlossen worden.

Winckhl Schuln

Herr Stattrichter Proponiert, welchermassen sich der Schuelmaister beklagt, das die Burgerschafft ihre Kinder, nuhr in die Winkhel Schuln deren sich 3. befindten Schickhen thuen, dessentwegen Hr. Vicari zu ihm geschickht, und umb abstöllung derselben, auch das die Kinter in die Rechte Schuel geschickht werdten, Ersuechen lassen.

Schluß

Ein Ersamber Rath unnd gantze burgerschafft beschliessen hieryber ainhöllig weilen der Schulmaister sehr nachlässig, und die Kinder beye ihm nichts Lehrnen, Solches ihme auch von einen Ehrsa: Rath schon zum öfftern vorgehalten worden, unnd sich hierinfahls nit emendiern will, alß khan man auch Keinem verwöhren Seine Kinter hinzuschickhen, allwo sye mehr alß in der Schuel Lehrnen thuen, welches den Hr. Vicari zur anthwortt durch 2. burger solle hinterbracht werdten.

Thraid

brandwein prennen

Herr Stattrichter vermelt weithers, wie das sich Inn: und vor der Statt uber 20. Prandtweinprennen vom gethraidt befindten, und von demselben ainigen Tätz nit Raichen, da sie doch mehr verleitgeben alß Landwein, unnd also der Statt am tätz gföhl verursachen grossen abbruch und Schaden.

Wirdt verboten

Ein Ehrsamber Rath und Burgerschafft will das Thraidt prandweinprennen aus erheblichen ursachen hiemit gänzlichen abgestölt: unnd beye 10 Reichtaller Straff verboten haben.

Clag der Burgerschafft

wider Fleischh. und böckhen.

Die gantze Burgerschafft last durch zwaye des aussern Raths Hr. Weinmayr und Wizlesperger, einem Ehrsamben Rath wider die fleischhackher und Böckhen Clagent vorbringen, wie das Jenne, das schlechte Khüe fleisch dennen Armben burgern gleich sotheüer alß das guethe oxsen fleisch verkauffen, dise aber das brodt sehr klain und vill zu gering Pacheten, bitten umb remedierung.

Fleisch Saz

Dennen Fleischhackhern ist hiemit verboten das sye kein Khuefleisch mehr verhackhen, sondern sich allzeith mit guethen oxsen fleisch versehen, und das tt. p. 4 kr, das kölberne aber noch 14. tag p. 5 kr geben sollen, und damit dises geschehe, kein Stk Viech schlachten sollen, es seyen dann die Hr. Fleischbschauer darbeye, damit man sehe, was oxsen oder Khüe seint, bey 3 thaler Straff.

Brod Sazung

Wegen der böckhen, weill sölbige dismahl nit zugegen seint, solle der ausser Rath ihnen das brodt von 8. zu 8 tagen wögen und das unrecht befindente weckhnehmhen, und ins Spittal Schickhen, sye auch nach befundt der Sachen noch absonderlich darumben abgestrafft werdten, Ihme auch hiemit pr. decret auferlegt ~~werden~~ werden, das sye widerumb bey dissen thraidt Kheüffen, pfenning Laibel Pachen sollen.

Das Mezen Waiz pr. 14 ß,
mueß 2 d semel geb. wegen

7 Loth

Pr. 1 kr gebachener

14 L

Khorn der q pr. 7 ß Soll 1 d Laibl wegen

8 L

Pr. 6 kr ain Laib

6 tt 1 L 2 q

Pressler Förberin betr.

Zacharias Pressler burger und Schwarzfärber Clagt, das ihm sein weib abermahl sehr vill Lainwath, Zünn, Messing und Eisenschier entrahten, und Lauth eingerächter Specif: thails der Maurrer Lebzelterin, thails aber der Prodingerin unndt brodsizerin verkhaufft und umb ein Spoth vertändlet, ihme aber hierdurch abermahls ainen grossen Schaden Zuegefüegt habe.

Abschiedt

Weillen der gantzen burgerschafft vorhin untersagt wordten, das sye der Presslerin beye Verlust desselben nicht eines das werths ablesen Sollen, alß solle die Lebzelterin und Prodingerin alles widerumb ohne pfenning entgelt zuruckh geben, die brodtsizerin aber welche noch nit Lang hier ist, und von disen verboth keine wissenschaft gehabt bezalt werdten, das gelt waß Presslerin Empfangen und versoffen Solle Ihr mann Erstaten, so dem ghrt. zur Straff verbl. Solle, Act. ut supra.

Raths Tag

Den 1tn Febr. 697 Ist auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, darbeye neben Herrn Statrichter nachfolgendt herrn deß Raths erschünnen seint.

Innere Rath

Außere Rath

Stephan Wappler

Marthin Pimmel

Johann Khienmayr

Thoma Zauner

Elias Mayr

Augustin Wizlesperger

Simon Feldthoffer

Hannß Georg Maurrer

Andre Schnitzer

Adam Hengemüller

Wolffgang Roydl

Hans Georg Pitzkho

Sambt der Maisten Burgerschafft.

Verlaß zwischen der Statt

und herrn Probst

Schreiben vom herrn advocaten in

welchem Er den von Regierung zwischen

hrn. Probst und der Statt Proiectirten

verlaß beygeschlossen, und annebends erindert,

wann ein bedenken darwider währ, solches

aösobalt Ihro gn. Hr. Wahl Commiss.

bericht solle werdten.

Weillen diser verlaß in dennen Mehresten Punctis der Statt zuwider, unnd unnß wegen der fruehemessen, so das maiste ist, gleichwohl nit geholffen währe, solchen nit anzunehmhen, sondern hierwider Solenn. zu Protestiren, und solches Ihro gn. zu überschikken anbefohlen wordten.

Burgerschafft Clagt widerumb wegen der Prandwein prener das durch Selbige das gethraid vertheüret werde.

Prandwein Kössl beschreibung
ein Ehrsamber Rath will ihnen die Kössel beschreiben Lassen, und sothann einen solchen táz darauf schlagen, welchen sie nit Raichen Khönnen, und also nothwendig zuprennen aufhören miessen.

Fleischhackher

Die Fleischhackher befindten sich uber den Neülichen Rathschlag höchst Graviert unnd bitten ein Ehrsamber Rath, wolle es beye dem alten herkhomben, das Nembl: das fleisch erst in der Pankh solle beschauet werden, verbleiben lassen.

Bschaydt

Ein Ehrsamber Rath Last es beye vorigen Rathschlag und Pöehnfall, das Sye fleischhackher deme gehors: nachleben, unnd das fleisch alzeith auf der Schlacht bruckhen, weillen sye hierwider ainig gegründte beschwährnuss nit beyzubringen haben, sollen besichtigen Lassen, Gentzlichen verbleiben.

Raith Tag

gehalten wordten

Heünt dato den 3tn.Febt. 697 Ist Neben Hrn. Stattrichter, der völlige Inn: und aussere Rath auf dem Rathhauß erschünnen.

Erstgemelten dāto, ist der gewöhnliche Raithtag gehalten wordten, worbeye der herrn beambten Jahres Rechnungen auf das abgewichene 169iste Jahr, in pleno abgelösen, unnd sich folgender gestalten befundten haben.

Statt Cammer Ambts Raithung

Herr Stephann Wappler

Empfang	622 fl 35 kr 2 d
<u>Außgab</u>	<u>471 fl 17 kr 2 d</u>
verbl. zuverraithen	151 fl 18 kr

Paue Ambts Raithung

Herr Franz Ertl

Empfang	160 fl 39 kr
<u>Außgab</u>	<u>153 fl 13 kr</u>
verbl. zuverraithen	7 fl 26 kr

Preye und Schenckh. Raithung

Hr. Wolfgang Roitl und Hanß Geörg Maurrer

Empfang	1198 fl 29 kr 3
<u>Außgab</u>	<u>481 fl 28 kr -</u>
verbl. zuverraithen	717 fl 1 ke 3

Item Gersten und Malz
undt Waiz

2 M. 16 c. 4/8 t
-- " 2 c. 6/8 t

Spitall Raithung

Hr. Augustin Wizlesperger und Andre Christoph Mayer

Empfang	552 fl 17 kr 1 d
<u>Außgab</u>	<u>670 fl 38 kr 1 d</u>

Rest hinauß	118 fl 21 kr
Ziegl Raithung	
Hr. Simon Feldthoffer	
Empfang	196 fl 35 kr 2 d
<u>Außgab</u>	<u>165 fl -- " --</u>
verbl. zuverraithen	31 fl 35 kr 2 d

Salz Raithung	
Andre Pauman Stattschreibers	
Empfang	210 fl 43 kr
<u>Außgab</u>	<u>160 fl 30 kr</u>
verbl. zuverraithen	50 fl 13 kr

Dise 50 fl seint gleich parr erlegt, und dem hrn. Statt Cammerer Eingehändiget wordten.

Siechhauß Raithung	
Hr. Martin Pimmel	
Empfang	25 fl 36 kr 2 d
<u>Außgab</u>	<u>12 fl 24 kr -</u>
verbleyben zuverraithen	13 fl 12 kr 2 d

Alle vorstehenten Herrn beambten seint widerumben Sambentlich, Gemainer Statt ämbter auf diss 697iste Jahr anverthrauet wordten.

Prandwein Tätz betr
Anbringen
Andre Christoph Mayer burger und Semel
böckhen, wegen seines rdo. Viech, unndt
Jacoben Prodinger umb willen er Erst Neülich
einen Prun graben lassen, und sonsten vill auf das
Prandweinbrennen über 100 fl angelegt hat,
Ihnen das Prandweinprennen, gegen Raichung
eines billichen tätz großgn. zuerzulassen betr.

Bschaydt

Ein gantzer Ehr: Inn und ausser Rath haben hieryber Ainhöllig beschlossen, das wehr Prandwein prennen will, von jeder Röhrn 10 fl Raichen solle, und diss in ansehung damit sich thails nit entschuldigen khönnen alß ob mann ihnen das burgerl. gwerb spörren wolte, und solle diser tätz inner den negsten 14. tagen gleich erlegt werdten, dessen die beede Supl. zuerindern, hingegen Solle alle andere burger den Prandwein beye ihnen Nehmben, und keinen frembten herein bringen beye verlust dessen, und noch absonderlicher Straff pr. 12 Reichstaller.

Seite 180 v

Verzaichnus

Waß am vorstehenten Raithtag Einkhomben und in undterschidlichen bstandten Erlegt wordten ist, wie volgt.

Erstlichen erlegt Michel Hickhl das im Abgewichenen 696isten Jahr Einkhombene Castengelt zusamben pr. 13 fl 16 kr, hiervon ist Ihme sein durchs gantze Jahr gehabte Miehe waltung geben worden, 3 fl verbleiben	10 fl 16 kr
--	-------------

Benedict Hoffinger Thuernmillner bezalt den
Mühl bstandt von Georgi 694 biß dahin 695

uber beschehenen Statt thor mit	14 fl -- "
Ein Ehrsambes Handtwerckh der böckhen, zallen den Jahrs Zünns wegen des brodladen beye dem untern Statt thor mit	3 fl -- "
Fridrich Fux burger und Fleischhackher zalt den Zünns wegen der fordern fleischbanckh wie ord: mit	2 fl -- "
Hr. Thoma Seidler Erlegt von der Haar und Gahrn waag wie auch Leinwath bschaue den bstandt mit	3 fl -- "
Und dann Zalt das Ehre: Handtwerckh der tuechmacher uber abermahlig beschehene nachlass den Walchzünns mit	<u>4 fl -- "</u>
Summa diser Ertragnuß	36 fl 16 kr

Seint dem Hr. Statt Cammerer
pr. Empfang zunehmen
eingehendigt worden.

Catharina Jonaßin Seel:
Ferbbers abferttig: pr. 30 fl
Heünt dato den 18. Febr. 697, seint auf villfältiges Solicitiern deß
Closters Zwethl und herrschafft ~~Ottenstein~~ Rasstenberg Ihre unterthannen
Nahmbens Math: Engl, und Margaretha Claußin, dann Veronica, Math Prünners
würth zu Rastenberg, Ehew., wegen ihrer Schwester Catharina Jonnasin Seel:
weyl: Peter Hierschen Seel: Ehewürthin. von deme beye gm. Statt
befindenten Peter Hierschen Akhers, Lauth verzychts quittung, auß
guethwilligkeit

Seite 181

und guether Nachbahrschafft, die jenigen 30 fl, umb waß der bemelte Ackher
Mehrers werth sein möchte, alß er vor zeithen ist erkhaufft worden, in
ansehen der Armben Partheye solcher gestalten hinauß geben worden, das
wann sich Inner 32 Jahren Peter Hiersche Erben hervor thätten, sich das
bemelte Closter unnd herrschafft Rastenberg, dahin reversiert, Ermelte 30
fl ohne entgelt der Statt, widerumben zuruckh zustöllen, zum fahl sich
aber deren Keine fundten, sollen sie disse 30 fl behalten, und weither
nichts mehr bey dem akher zusuechen haben, sondern Er fähle der Statt
anhaimb, act. ut supra.

Todtfahl

Den 4. Marty ist Lorenz Kharrer gewester burger und tuechmacher alhier
beye 83 Jahren alt zeitlichen todts verbliehen, dessen verlassenschafft in
die ghrtliche. Spörr genohmben, und folgents durch Hr. Andre Schnizer und
den Stattschreiber Inventert, und beschriben, auch folgendts zwischen der
wittib und Erben verhandlet worden wie das waisenbuech fol: 201 mit
mehrern zaigt, zalt mit Einer Messingen grossen Feyersprizen ghts. Kosten
3 fl

Dem Stattschreiber
Spör und Inventur auch vertraggl: 2 fl 30 kr

Rathtag gehalten

Den 18n Marty 697 seint neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt
aussere Rathsbefreundte auf dem Rathhauß erschünnen.

Innere Rath
Stephan Wappler
Thoma Seitler
Elias Mayr
Andr: Wilh: Zeller
Simon Feldthoffer
Andre Schnitzer
Adam Hengemüller
Wolfgang Roitl
Hans Georg Pitzkho
Franz Ertl
Sambt Thails von der Burgerschafft.

Außere Rath
Marthin Pimmel
Ferdinant Hueber
Thoma Zauner
Augustin Wizlesperger
Hannß Georg Maurrer

Seite 181 v

Anbringen

Matthias Fasching Alterlebten burger
und Rathßfreundt Pr. Ertheillung
noch aines freye Jahrs betr.

Weillen der Supplicant ohnedem Erst von Ihro gn: Hr: Wahl Comm: ain frey
Jahr erhalten und schon genossen hat, alß khan für dißmahl in sein
begehren nit verwilligt werden.

Clag

Hr. Zeller bitt ein Erhsamber Rath wolle dem Münnireither auferlegen die
weisung seines von ihme zu Muhl Hickhl aussgesprengten Parthidnstuckh.

Anthworth

Der beclagte sagt, wanns der Cläger jüngst mit dem Statrichter von
Gmünndt, so die fisch unbestelter hihero geführt, das Ers nit solte faill
haben also angelegt hätte, so währ es ein Parthiderey, habe ihm Hr. Zeller
in Specie Kainem Parthiden man gehaissen, und wisse nichts unrechts von
ihm.

Abschiedt

Ein Ehre: Rath gibt zum Abschiedt, weill sich die sachen also verhaltet alß
sollen sich beede mit Raichung der handt vergleichen und widerumben guethe
freünd werden, auf diesses nit mehr äffern bey 1 dugg. Pöehnfahl.

Anbringen

Hanns Georg Maurrers Contra
Matthiae Münnireither, Pr. rest des
m Perweis abgeführten holz,
Iniuri, und gwalds betr.

Beschaidt

Dem beclagten umb fürdersamben vericht.

Clag Contra

Münnireither gschm.

Der gesambten Hammerischen Erben, wegen der ihrem Vatter Seel: noch vor
etlichen Jahren zu Schweiggers, in verboth abgenohmben, 6 Strohmesser
bittens umb die Zallungs auflag.

Anthworth

Der beclagte sagt, das ghrt. zu Schweiggers, habe dise Stromesser alß
einem Contrabond dem Überreither übergeben, der es deme Lornez Piebl
Schmidt alhier verkhaufft hat.

Abschiedt

Ein Ehramber Rath gibt zum Abschiedt, weillen dem Hammerschmidt Seel: mit geschliffenen wahren zuhandtlen nit gebühren wolln, massen ihme solches sowohl von Ihro gn: Hr: Wahl Comm: alß auch vom Rath, solches durch öffttere Rathschlüss und ergangene bschaidt, schon dazumahl verbotthen gewesen, alß seye der beclagte hiemit von der Cläger Clag und Erstattung disser Stromesser, gänzl: absolviert und Loßgesprochen.

Seite 182

Dreye Außschr:

Von deme Herrn Einnehmber Johan Franz Akhermann, vom 1tn, 16tn, et 23. Febr, die heyrige recrouten werbung pr. 2. Mann und Ersten 2 Quartall so mit End Junny verstreichen pr. 150 fl 5 ß 18 d betr. seint Einem Ehram. Rath und der anwesenten Burgerschaft abgelesen, und die recrouten dem Negsten So Immer Möglich, aufzubringen und nacher Waydthoffen an der Ybbß zu stöllen, dem gemelten Außschreiben nach, beschlossen wordten.

Clag

Martin Feldhoffer Contra Pappaur, dessen Söhn, hätte des Feldhoffers Maidl im Schlitten fahren, ganz Muetwilliger weiß, am rdo: Fiessl wehe gethann und das Pain zersprengt, Praetendiert das baaderlohn, Schmerzen, und Costen.

Abschiedt

Der beclagte sagt es seye ihme nichts wissent waß die kinter miteinander gehabt. Ein Ehram Rath gibt zum abschiedt, weillen es unversehens beschehen und Kainem thaills Eltern Lieb ist, alß solle ieder halbs Paderlohn zallen, und Pappauer 45 kr Uncosten guetmachen, im ubrigen widerumb guethe freünd sein.

Anbringen

Anthoni Pappauer bitt, weillen ihm
Ärmlich die Schnee sein ganzes obdach
zertruckht und er aniezo ein gueten
Neüen dachstuhl mueß unterziehen
Lassen, umb etl. Stämbl holz

Bschaidt

Fiat wollen ihm hiemit 4. Mitere Stämbl und ein klains zur Rüen auß der gmain verwilligt werden.

Verlass

Zwischen Matthias Minireither burger unnd gschmeidlern, an ainem, und Hanß Wollfahrten burger und Hammerschmidt alhier andern thailß, das sich disser nach Lauth Ihro gn. Wahl Comm: verbeschaidung der gschliffenen, Jenner aber der Rauchen Eysen wahr, beye Confiscierung deroselben unfehlbahr massen, und sich ieder des seinigen betragen solle.

Clag

Hanß Moßböckh Rosenberg. unterthann zu Germans, neben seinen Richter Clagt das ihme Hanß Christoph Pögner, burger und weißgärber alhier jüngsthin zu Neüpölla am Cath Markht ein Roß pr. 72. aberkhaufft, und versprochen ihme das gelt selbstn hinab zubringen so nit beschehen.

Anthwortt

Der Beclagte sagt er habs Roß nit für sich, sonder vor herrn Statt Cammerer Kaufft, Hr. Statt Cammerer bringt vor der Moßböckh hette ihm bereitß, vor 3 Jahren ain Roß pr. 37 fl aberkhaufft und solches nit zalt, also das Er verursacht gewessen, bei seiner herrschafft zu Clagen, worauf ihme Hr. Pfleger zur anthwortt sagen Lassen, Er habe den Mostböckhen öfft

genug heroben, soll sich selbst zallhafft machen, daher Er dem weißgärber befohlen, damit Er solcher gestalten durch dritte hand zu dem seinigen gelangen möchte, Er soll ihm dis Roß abkhauffen, seye auch uhrbiettig den uberrest hinauß zuzahlen.

Seite 182 v

Abschiedt

Auff genuesambe Clag und anthworth, gibt ein Ehrh: Rath zum abschiedt, weillen verstandener massen des Clägers herrschafft Kaine außrichtung thuen will, alß solle Er Anfänglichen Hr. Statt Cammerer der 37 fl befridigen, sothan Soll ihme von weißgärber auch die billichkheit verschafft werdden, haben sich also beede thaill miteinander verainigt und Hr. Statt Cammerer auf die 37 fl den Uberrest völlig hinauß bezalt und also den Mostböckhen befridiget, so beschehen beye hr. Stattrichter den 22. Marty 1697.

Grundtbuechß gföhl:

Den 24. April alß am tag Georgi ist das gmainer Statt Gruendbuech auf dem Rathhauß Eröffnet und besessen wordten und hat Ertragen in dienst und zünß pr. 23 fl 17 kr, welches hr. Statt Cammerer pr. Empfang zuerheben ist eingehendiget wordten.

Zwaye Recrouten

Nahbens Martin Krahnberger ein Clampfer und Joseph Tinter ein Musicus so von hiessiger Statt gestölt: und durch dem Stattschreiber und Michel Hickhl nacher Payrischen Waydhoffen uberbracht wordten, haben sambt der Montierung 152 fl Kost.

Rathtag

Den 26ten April Ist abermahl auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Raths befreundte erschünnen.

Innere Rath
Stephan Wappler
Johann Khienmayr
Simon Feldthoffer
Andre Schnitzer
Wolffgang Roitl
Franz Ertl

Außere Rath
Marthin Pimmel
Ferdinant Hueber
Thoma Zauner
Augustin Wizlesperger

Heünt dato ist des Stattschreibers recrouten Raiß Raithung und waß darbeye Außgeben wordten, abgelesen, für Just erkhent: und ratificiert wordten, der Rest für sein bemiehung nachgesehen.

Dem Simon Piberhoffer und Johann Einzinger ist ein Rünnen Stamb erlaubt worden.

Item dem Hanß Geörg Carl ein solcher Stamb auß der gmain.

Inngleichen dem Marx Schiller und Jonnaß Pauxberger ain Stamb.

Seite 183

Vorstehenten Dato sein gleichergestalten dem Hanß Geörg Föttenbrunner zu reparierung seines hauß 2 stämb Baueholz Erlaubt wordten.

Anbringen

Ferdinand Fasching bureger unnd

Tuechmachers alda, pr. abthuung
seiner auf dem hauß unnd handtw:
allzuhoch hafftenten Pfundt betr.

Bschaidt

Dem Supplicanten Widerumb hinauß zugeben, mit Erinderung das sich von dem
hauß die pfundt nit verändern Lassen, Jedoch will ein Ehre. Rath ihme vom
Handtw: 5 tt nachgesehen und hiemit abgethan hat.

Anbringen

Sebastian Fuxen burger und Schneider alda,
Pr. wegen seiner gantz öedt Erkh: Pieblschmidischen
behausung in der Haffner gassen,
2 Frey Jahr zuerthailen betr.

Bschaidt

Dem Supplicanten wider hinauß zugeben, und weillen derselbe das hauß in
einen Ziemlich geringen Khauffschilling bekommen alß Khann in die
begehrten Frey Jahr nit verwilligt werzten, jedoch so Er das hauß
widerumben reparirn und einen Tachstull aufsözen lassen, will man seiner
mit etlichen Stämbel Holz gedacht, und behilfflich sein.

Anbringen

eines Ehre: Handtw: der burgerl. Tuechmachera
lda pr. Ihre durch die Eyßgüss Jüngst hinweckh
genombene halbe wasser wider widerumben
von gm. Statt Erbauen zulassen betr.

Bschaidt

Ein Ehre: Rath, wirdt hieryber Nachmittag selbst den Augenschein
Einnehmten und folgendt die weither verordnung ergehen Lassen,
act. ut supra.

Anbringen

Stephan Fux und Michael Taubenschmidts,
beeder burgerl. Wagner, Contra Adam Pfann
auch burger und Wagnern, dermahlen am untern
Thor thorwärtl, pr. abschaffung des Handtw: das Er
selbiges nit unter sem Thor sondern auf seinem
hauß gleich ihnen Arbeithen Solle, betr.

Bschaidt

Wider hinauß zugeben, dem beclagten seye zwahr Anfangs verwilligt wordten,
daß Handtw: auf dem thor zu Arbeithen, weillen aber aniezo hier wider
beschwährten vorkomben, und sich die sach also verhaltet, So seye ihme
hiemit auferlegt, das Handtw: widerumb auf seinem Hauß zuarbeithen, weches
ihme mit vorweisung diss anzudeuten ist, jedoch stehet ihm frey auch
heryber seinen bericht zuerstatten.

Seite 183 v

Anbringen

Richardi Rudolphi Känthls, der Zeith
Schullmaiter zu Vitiß, pr. Groszn. Conferirung
deß allhiesigen Schuellendiensts betr.

Bschaidt

Dem Hr. Suppl: wider hinauß zugeben mit Erinderung das die zwischen
allhiesigen hr. Probstn und der Statt, wegen des Schuell: et organisten
diensts entstandener Differentien annoch nit gehoben seint, dahero noch
keine Veränderung vorzunehmten ist, solte sich aber künfftig eine apertur
zaigen, will man seiner diss orths vor andern Ingedenckh sein, act: die et
Anno ut Supra.

Anschlag

Den 21. May Ist der anschlag uber die heyrig geworbenen 2. Mann Recrouten so 152 fl sambt der völligen Montierung und Raiß unkosten biß nacher Bayrischen Waydthoffen sich beloffen, uber abzug der guetmachung p. 48 fl auf die 104 fl gemacht, und unter die Burgerschafft außgeschriben worden, gibt ieder Burger durchgehents 48 kr, die wittiben und klain heüsel aber ieder nuhr die helffte, und ist hieryber von einem Ehr. Rath zum Einnehmer verordnet wordten, Hr. Ferdinand Hueber.

Rathtag

Den 21 Junny Ist auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, darbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Raths befreundte erschünnen.

Innere Rath

Stephan Wappler

Elias Mayr

Andre Wilhelmb Zeller

Simon Feldthoffer

Andre Schnitzer

Adam Hengemüller

Wolffgang Roydl

Hans Georg Pitzkho

Franz Ertl

Außere Rath

Marthin Pimmel

Thoma Zauner

Hannß Georg Maurrer

Heünt dāto seint kaumb beye 20. Burger auf dem Rathhauß erschünnen, daher beschlossenen worden, welche sich bey Hr. Stattr: nit entschuldigt haben, zu arrestirn.

Patent und befelch

die tax auf die Klaider Trachten betr.

Vorgemelten dato Ist der Hochlöbl: N:Ö: Reg: befelch und das Patent wegen der Klaider Trachten, von Sylber, Spiz, Baryquen und Fontage oder Schopfete Hauben, auf welche iedes ein gewisse tax geschlagen betr. Einem Ehr: Rath und der Burgerschafft abgelössen, unnd das Patent affigiern zulassen beschlossenen wordten.

Seite 184

Außschreiben

Erstgemelt Vorstehenten Rathtag ist auch das Außschreiben von der Achtzöhen mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer Herr Johann Frantz Ackhermann Sub dato Wienn den 9tn Maye 697, das Extra bewilligte Postulatum auf das abgewichene 1969iste Jahr pr. 62000 fl betr. hiessiger Statt Contingent 78 fl 6 ß 12 d außtragen thuet, Einem Ersamben Rath und der diessmahls gar wenig anwesenten Burgerschafft abgelösen, und beye der Canzleye alles fleiß aufzubehalten beschlossenen wordten.

Anbringen

Eines Ehrsamben Handtwerckhs der Müllner

in: und bey der Statt alda, Contra Paul Dämäßkho

auch burgern alhier, pr. Schuzung ihrer freyheit und

abstellung dessen unbefuegten Gries und Meel

verkauffs betr.

Bschaidt

Dennen Suppl: wider hinauß zugeben dem beklagten seye auferlegt sein Sachen Inner Kürze auf andere weiß anzustöllen, Inmittelst aber und biß zu vollziehung dessen sollen sie Müllner, absonderlich auf anordnung Ihro gn: Hr. Wahl Commiss: Ihre Dämäßkho wie bishero Jedoch ihrer freyheit unpraedicierlich, annoch gedulden und hinkhomben lassen.

Deme Sebastian Fuxen Burger und Schneidern alhier seint Jüngst verbsch:
massen, 3. Stämb Holz zu Erhöhung seines dach verwiligt wordten.

Straff

Elias Zeillinger umb willen derselbe, auf Verordnung des Löbl: ober
Commiss: Ambt, und öfftern befelch Hern Stattrichters, beye Jüngst
Erlittenen Nachtquartir der Waidthoff: anhero gebrachten recrouten,
derselben Kainen in sein hauß Lassen wohlen, und hierdurch der gantzen
Burgersch: und Statt, einen sehr grossen Verdruß beye ermelten ober
Commiss: hierdurch verursacht, derentwegen eine Straff, was die Soldathen
verzöhrt pr. 10 Rhtller. aufgetragen wordten, solle Ehenter nit vom
Rathhauß gelassen werden.

Passauer Straff

Matthiasen Greimbls Lebzelters Lehrjung Sigmund Hafenprätl, wirdt uber
schon 3. tätig Erlidtenen Passauer arrest, wegen unterschiedlich Erleicht:
und hin und wider angebickht, und außgesträhente saubern Lieder, die Er
mit hilff Etlicher Soldathen uber allhiesige Burgers Töchter, und andre
ehrlische weißbilder gemacht, anheünt für Rath Erfordert, und umb willen
Er dem Paul Pännägl wüth zum weissen Rössel, dessen Haßwürthin auch
entbegriffen wahre, vor dem gantzen Rath ins gesicht gesagt, Ja sein weib
seye eine Soldathen hur, Er wills Probiern auf gedachten Pännägls begehren
unnd Unkosten, bis zu dessen Erweis in Keller eingesezt wordten.

Inngleichen ist Matthias Gläntzl burger und Sockhenstrickher alhier so mit
interessiert und disse gesänger gahr im Closter Kürchtag öffentlich
gesungen ubernacht im Passauer erkhent, und da ers Künfftig noch einmal
singen solle, Ihme die zuestüfftung angekhünndt worden.

Seite 184 v

Heünt dāto den 12tn Jully 1697 Ist auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten,
worbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere
Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath

Elias Mayr
Simon Feldthoffer
Wolffgang Roydl
Hans Georg Pitzkho
Franz Ertl

Außere Rath

Marthin Pimmel
Matthias Weinmayr
Ferdinant Hueber
Thoma Zauner
Augustin Wizlesperger

Sambt etwo 20. Burger Erschünnen.

Hr. Stattrichter Proponiert, wie das sich annoch sehr vüll restānten
sowohl in Steyer und Anschlōgen, alß auch winther quartier unnd Liferungs
gelter befindten, wohle also dieselben hiemit ultro, in güethe vermahnt
haben, das sye ihre schuldtikheiten abführen, widrigens mieste wider die
saumbigen der Würkhl: Arrest vor die handt genohmben, und sye also zur
bezallung Compeliert werden.

Creuz Seillen

im Weissenperg

Heüntigen dato, ist deme Zacharias Pressler Burger und förbern alhier, auf
sein Inständtiges anlangen und bitten, Erlaubt worden, eine Creuz oder
Martherseüllen, im Weissenperg, noch ausserhalb deß Vier füessigen Creiz,
sözen zulassen.

Anbringen

Adam Pfann burgerl: wagnermaister der zeith

Bscheidt

Michael Taubenschmidt bringt vor, Pfann hätte einen pauren vor Jährings am
holz 6 kr Mauth abgeraith, und solche der Statt Entzogen.

Fiat, soll es Erweisen, biß dahin und damit die weither nichts anfangen haben sye Inmittelst 6 Reichstaller Pöehnfall, Act. ut supra.

Den 2tn Aug: Ist abermahl Rath gehalten wordten,
worbeye nöben Herrn Hannß Geörg Fuchß Stattrichtern,
nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen,
unnd darbeye gehandelt wordten wie volgt.

Samt Etlich weniger Burger.

Hannß Georg Maurrer

Erstgemelten dato, ist das Außschreiben, sambt den Landschaftts Patent de dato 25. Jully die Klaider Trachten betr., einem Ehre: Rath und der burgerschafft abgelesen, und waß sich ieder tragen will, ein 14 tägiger termin gegeben wordten, damit folgendt die Patentmässige Erclährung hieryber dennen Löbl: herrn herrn verordneten Khann eingeschickht werdtten.

Eodem Ist das Patent von hochlöbl: N:Ö: Reg: wegen des auf jedes pfundt Rindfleisch gemachten 1 d aufschlag, Ebenfahls einem ehrsamben Rath und der Burgerschaftt abgelösen, dennen hiessigen burgerl. Fleischhackhern vorgehalten, und hieryber das fleisch folgender gestalten zugeben gesezt wordten Erstl:

wie den Reichen seinen Pfening guethes fleisch
geben, und von disser fleischsazung den Aufschlag
selbsten Entrichten, act. ut supra.

16 d

Anbringen

Eines Ehre: Handtw: der Müllner pr. wegen
des Paul Dämäßkho, griß und mehl verkhauffs
bitten, umb ainen Kürzern und gewissen termin.

 Bschaidt

Dennen Suplicanten wider hinauß zugeben und ist dem Dämäßkho, das grüß
und Mell verkhauffen bis Künfftiges Neüe Jahr annoch verwilligt biß dahin
sie Ihre noch zudedulten haben.

Deme Hans Geörg Maurrer ist ein grosser Stamb aus der Gmain zu einer
Rünnen hiemit verwilligt wordten.

____Seite 185 v

Den 16 Aug: Seint neben Herrn Statrichter nachfolgendte Inn: undt aussere
herrn des Rathes erschünnen, Alß Nembl:

Stephan Wappler
Johann Khienmayr
Thoma Seidler
Simon Feldthoffer
Andre Schnitzer
Adam Hengemüller
Wolfgang Roitl
Franz Ertl

Anbringen

Hr. Johan Hafenprätl gewessten Rht. der
Herrschaft Prun, in Nahmben seines Sohns
Sigmund Lebzelters, Contra Hr. Stephan Wappler
Statt Cammerer und Paul Pännägl zum Weissen
Rössl pr. umb willen obgedacht seinen Sohn
angethannen gwaldt und arrest so Er
gegen 100 Duggaten astimiert betr.

 Bschaidt

Dennen Beeden Herrn Beclagten umb ihren füerdersamben bericht
zuezustöllen.

Beschreibung

Der Klaider Tracht

Erstgemelten dato ist Ein Ehre. Rath Hr. Matthias Weinmayr und Herr
Stattschreiber abgeordnet, das selbige vermög Kay: und Landschafft
Patent, von Hauß zu Hauß herum gehen, das die Klaider Trachten
beschriben, und wessen sich ein ieder Burger resolvirt, widerumb
relationirn solten.

Auffkhündtung

des Statt Preüers

Inngleichen ist der Gm: Statt Preyer Andre Wallner vorgefordert, und ihme
vorgehalten worden, das Er schon die 3te preüe Pier verderbt, und weillen
Er auf sein gfahr nit mehr zupreüen gethrauet, Gemaine St: aber den
Schaden auch nit Leiden Khann, alß solte Er sich umb ein andere
gelegenheit schauen, gestalten Ihme der dienst hiemit würkhl: aufgekhündt
wordten.

Gehors: berichts Erstattung

Stephan Wappler und Paul Pännägls

Contra. Hr. Johann Hafenprätl's obeingerächte
Clagschrüfft, und seinen Sohn Sigmundt bitten
ihme alß anfänger der saubern gsängl noch
länger in die Arrest Straff und Erstattung der

Unkosten zuerkennen.

Bschaidt

Dem Hr. Gegenthail durch Einschluss fürderlichst zuerindern und
fürzuhalten. Ex consilio 22. Aug 697.

Seite 186

Todtfahl

Den 25ten Aug: ist herr Andre Wilhelmb Zeller deß Innern Raths und gewester
burgl: Tuechscherer alhier, zwischen 8. et 9 Uhr vormittag Zeitl Todts
verblichen, und in Gott Seel: verschiden, worauff durch Hr. Wolfgang Roitl
dem Stattschreiber dir ghrtle: Spörr: und folgendts nach Eröffnung
derselben, mit zueziehung Hr. Simon Feldhoffer seine Verlassenschaft
Invent: beschriben, und taxiert, wie im Waisenbuech folio 202 zusehen Ist,
der ghts. Kosten alß von einem Raths freündt ist wie gebreüchig
nachsehen.

Dem Stattschreiber Spörr und Inventur

und Canzleytax für alles

6 fl

dem ghts. Dienner sein gebühr

1 fl 30 kr

Den 3ten September 697 Ist am Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben
Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreündt erschünnen
Seint.

Innere Rath

Außere Rath

Stephan Wappler

Marthin Pimmel

Andre Schnitzer

Ferdinant Hueber

Adam Hengemüller

Thoma Zauner

Wolfgang Roitl

Augustin Wizlesperger

Hans Georg Pitzkho

Franz Ertl

Sambt etlichen Burgern welche in Restänten seint.

Auffnähmbung

eines Neüen Statt preüers.

Herr Stattrichter Erindert einen Ehers: Rath weillen beye Jüngst
gehaltenen Rathtag dem alten Preüer der dienst seye auffkhündt worden, und
deraselve noch auf 14 tag gebethen und disse nuhn verstrichen, sich auch
in Zeithhero etliche preüer haben angemelt, ob man noch einen andern, und
welchen unter dissen aufnehmen Solle.

Schluß

Ein Ehersamber Rath Last es beye der aufkhündtung verbleiben, undt will
anstatt des alten preüer, Hr. Weinmayrs Preye knecht Wenzl, wann derselbe
anehmbliche Pürgen Stöllen, das Preye dienst Conferirt haben.

Clag und vergleich

Tobias Strappler burger und Müllner Contra Thurn müllnerin sie habe gesagt
er pache sein brodt mit Laugen, Ihr Mann hats von ainem gwissen Mann,
begehrt dannenhero die weisung, weillen der beclagte nit auf Komben
Khönnen, alß solle Er den Cläger abbitten, und 2 Stunndt in arrest gehen,
Pöhnfahl 2. duggaten.

Seite 186 v

Vergleich

der Wagner

Zwischen dennen Sambentlichen burgerl: Wagnern alhier, wegen Ihrer bißhero
gehabten Strittigkeit, und weillen Michl Taubenschmidt und Fux nit
erweisen khönnen, das der Pfann 6 kr. Mauth solle abgetragen haben, alß

sollen sie ihn desthalben billichen abtrag thuen, seint also folgents mit Raichung der handt zu guethen freundten gesprochen, und dissien Handl nit mehr zu äffern mit 2. Duggaten verpöehnt, und dem Pfann daß Handtw: unter dem Thor wie bißhero, verneris erlaubt worden, Actum ut supra.

Clag und Vergleich

Hr. Adam Hengemüllner Contra Hr. Hanß Geörg Pitzkho umb willen ihm derselbe jüngsthin, in trunkhener weiß, in beye sein viller Raths freündt und anderer Burger, in Hr. Elias Mayr hauß, einen alten Schorckhen, Schelmb und hunds. gehaissen sye Fleischhackher haben aniezo nichts alß rdo: schinter Schelmb: und Rabenfleisch, bitt dahero ihme alß einen alten Raths freündt umb solch angethane Schmach und Iniuri, genuegsmbe Satisfaction zuverschaffen.

Anthwort

Der beclagte bestehet die Clag, seye im aber Laidt, und in Trunkhener weis beschehen, und habe ihms der Cläger auch nit besser gemacht befihlt sich einen Ehre: Rath.

Abschiedt

ein Ehre. Rath gibt Erst: dem belcagten einen Zimbl: scharffen verweiß das Sie als Rathsfreündt miteinander selbstien also Iniuriern, und folgents zum Abschiedt, der solle dem belaidigten einen Zimblichen abtrag thuen, seint also Lestlichen mit Raichung der handt verglichen und dissien handtl nit mehr zu äffern mit 6 Reichsallern verpöht worden, act. ut supra.

Philipp Reither burger und Haffner in der Vorstatt, umb willen ihme ein Ehre: Rath nit gleich gelt vorgetröckht, hat sein hauß so gantz pauffällig haimbgesagt. Fiat soll ein zötl angeschlagen werdtien, und er in arrest gehen, hat sich gleich anderst besunnen, und seines fählers umb verzeichung gebethen.

Clag

Jacob Prodinger burger alhier, bringt in Nahmben seiner Schwiger Maria Englmayerin Clagbahr vor, das sye gleich nach dem Todt ihres Manns Seel: Ihrem Sohn Lorenz 150 fl Siben schilling in gehaimb, Ehe die ghrtliche Spöhr vorgenomben wordten, auf sein angeben, habe in gehaimb eingehendiget, der beclagte Sagt es seyen nuhr beyleiffig 60 oder 70 gewesen, die er beraithß in das verpauet, und darunter 12 duggaten und 19 Reichstaller, das alles beysamben 150 fl außtragen, welches guethe gelt seye Sambentliche Erben und wittib miteinander in gehaimb gethailt.

Weillen anheünt die Zeith zu Kuertz, als sollen sie auf Negsten Rathtag erscheinen, und inmittelst ihre auforderung, und habente Gegen Praetension zu Pappier bringen und schrifftl: einraichen, act. ut supra.

Seite 187

Heünt den 30. September Seint beye hrn. Stattrichter zusamben Kombien, Hr. Stephan Wappler, Hr. Elias Mayr, Simon Feldthoffer, Wolfgang Roitl und der Stattschreiber, und ist folgents verhandlt worden.

Hauß khauff

zum Schwarzen Adler

Unter Erstgemelten dato, hat Wolff Elsässer alß gwaldtrager in Nahmben seines Schwagern Hr. Hans Jacoben Glandinger Pfleger beye herrn Probstien, sein bishero Innengehabter Burgerl. behaussung zum Schwarzen Adler alhier widerumben verkhaufft, deme Geörg Englbrechts müllner burger und

Schuechmacher alhier pr. 290 fl und 6 fl Leitkhauff, Pöenfahl 10
Reichstaller, act. ut supra.

Hats Gem: Statt
an sich gelöst.

Weillen Es dem Khauffer in 14. hierauff gereüet, alß hats Gem: Statt als welche ohne dem den Maisten Khauffschilling darauff gehabt, selbsten umbdissen Khauff behalten, massen dann der Englbrechts müllner 30 fl Reüekhauff erlegt hat.

Eodem dito hat der Glandinger auf das schuldige Bürgerrecht erlegt mit 45 kr Inngleichen alle gaaben und den Tätzrest völlig bezahlt.

Insimili Verkh: Hr. Thoma Zaunner sein Klains heüsl an der Leeder Zeill dem gewesten Stattpreüer Andre Wallner pr. 60 fl und 1 fl 30 Leithkhauff. Pöehnfahl 6 Reichtaler, act. ut supra.

Anbringen

Catharina Stüchin verw: burgerin pr. grgn:
Conferierung der Lährn Siechheüsl Stöhl betr.

Bschaidt

Fiat, es seye Ihr hiemit Ermelte Stöhl verwilligt, dessen dem verordneten Siechhauß Vattern Hr. Martin Pimmel zuerindern.

Den 4ten October Ist auff dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter Hannß Geörg Fuchß nachfolgendte Inn: undt aussere herrn Rathß befreundte erschünnen seint.

Innere Rath
Stephan Wappler
Thoma Seitler
Elias Mayr
Simon Feldthoffer
Andre Schnitzer
Adam Hengemüller

Außere Rath
Marthin Pimmel
Ferdinant Hueber
Thoma Zauner
Augustin Wizlesperger

Erstgemelten dato ist der Neue aufgenohmbene Stattpreuer Wenceslauß
Landshoffer vpr Rath Erschünnen, und demselben angelübt, auch sein Pürgen

Seite 187 v

Statt Preyers
Seine bürge

wie ein Ehrsamber Rath begehrt zurechts vorgestölt, Nemblichen deme Andre Christoph Mayer burger und Semmelböckhen und Jacoben Prodingen welche beede einem Ehre: Rath mit hand und mund angelobt, das sye für alles, waß Er preyer durch seine handt verderben wirdt, Pürgen und Zaller sein wollen.

Tröschern

umbs 12. und 13te

Dennen Tröschern beye der Statt ist an heüer die Wintherstatt umb das 12te die Sommer feucht aber, weillen selbige der Schauer Starkh getroffen hat, umb das 10te für ihren Lohn zu höben gelassen und beschlossen worden.

Verlaß

Zwischen Maria Englmayrin wittib, und ihren Sohn Lorenz in beye sein der andern Interessierten, Math: Englmayer von Haßlau und Jacoben Prodinger

hrn. Tochtermann, beede auf ihrer Muetter seithen, wegen der dem Lorenz Eingehendigten Sibenschillingern und andern gelichen gelts betr. das fürs

Erste. Bemelter Lorenz seiner Muetter, sowohl wegen der vorkommenen Siben schillinger alß auch parr gelichen gelts (Ausser der jenigen 10 fl wofür Eer Hr. Simon Feldthoffer absonderlich Contentiern mueß) über beederseithß Richtig beschehene Compensation, annoch zu thuen schuldig verbleibt, benentl: 68 fl, welche er zwahr nit auf 1 mahl, jedoch so oft die Mueter etwas bedürfftig ist, widerumben nach und nach abführen und bezallen solle

Andertens. Weillen Ihr die Mueter beye ubergabung des hauß die freye Hörberg auf ihr Lebenlang außgenohmben, der Sohn aber des holz halber weillen sye ein besonderes Stibl hat, Graviert befündt, alß solle Er Jährl: mehr nit alß 3 Clafter zuverschaffen schuldig sein, nit weniger

Drittens Wegen und anstatt der in der fuetterey außgehalten bedungenen rdo: Khue abkürzung unserm Stritts Jährl: ain Achtl gerechtes Khüe schmalz Raichen, seint also

Vierttens, beede Partheyen auf ein Ewig unwiderrufliches Ende verglichen und mit 10 Reichtl. verpöhnt wordten

Straff

Schliesslichen. Weillen disses gelt beye der Inventur verschwigen worden, und hierdurch sowohl das Statt ghrt. alß auch die Erben betrogen, alß solle Englmayr die ubrigen 10 thaller zu ghts. handten Erlegen, act. ut supra.

Seite 188

Waissen gelt Erlag

Heünt dato den 14. October 697, Erlegt Hr. Augustin Wizlesperger alß ghrtl. verordneter Gerhaab über die Stainer Schuester: Stieffkhindter der Catharina Seidlerin, So Hr. Schuellmaister zu Langen Entzerstorff zu einer brauth versprochen ist, Ihren anthaill der Vätterl: Erbs gebührnuss pr. 50 fl und auf ihren thaill kombentes Interesse p. 9 fl 41 kr zusamben also mit 59 fl 41 kr parren geldt, ist also Lauth von handten gegebener verzichts quittung so dem gerhaben Eingehendigt, völlig ab: und hinten geferttigt wordten, Act. ut supra.

Abfarth gelt

Ist mit 2 fl rechts bezahlt wordten.

Den 8tn November 697 Ist abermahl auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Statrichter nachfolgendte Inn: undt aussere herrn des Raths erschünnen.

Innere Rath

Stephan Wappler

Mathias Fasching

Johann Khienmayr

Simon Feldthoffer

Andre Schnitzer

Adam Hengemüller

Franz Ertl

Sambt Maisten Thails von der Burgerschafft.

Außere Rath

Marthin Pimmel

Matthias Weinmayr

Ferdinant Hueber

Thoma Zauner

Hannß Georg Maurrer

Reg: befelch und Patent

Erstgmelten dato Ist der hoch löbl: N:Ö: befelch und Patent wegen der außgossenen Calmmnien, so sich beye dem gmain Pöfel, wider das Guberno und

thaills Geistl. sonderlich wider die Patres der Societat Jesu, eingerissen haben, einem Ehrsamten Rath und der burgerschafft abgelesen, und öffentlich affigirn zulassen beschlossen wordten.

Inngleichen ist das Exemplar so der Ainspäner gebracht, wegen der Vaganten, So sich hin und wider in ungarischen Klaidern absonderlich in dennen wältern sehen lassen, das selbige zum Standt und in verhaftt gebracht werden sollen allen Landtghrten. anbefohlen wordten, auch abgelössen wordten.

Seite 188 v

Außschreiben

Erst vorgemelten dato ist das Außschreiben der 18. mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer Herr Johan Frantz Ackhermann, dat. Wienn den 17. October 697 heyrige ordinary Landtsteyer und bewilligte Extra Postulatum betr., zu welchem hiessige Statt 404 fl - ß 23 d und zu der Steyer 151 fl 2 ß - d beyzutragen hat, Einem Ersamten Rath und der Burgerschafft abgelösen wordten.

Abferttigung

Mathias Sanvelt burger und Huetmacher alhier hat seines weibs Schwester Regina Püringerin, wegen deß auff sye Sambentlich Püringer. Erben gefallenen ackhers von der muetter, den Er Sanvelt Kheufflichen ubernohmben, Ihres anthails pr. 10 fl Item 2 fl 30 kr Interesse und 2 fl 30 kr anstatt eines Praetentierten Leikhauffs, zusamben mit fünffzöhen gulden, gegen verzüchts quittung, völlig ab: und hintangeferttigt, hat also den bemelten ackher völlig an sich gelöst, jedoch mit disem vorbehalt, das wan er heünt oder morgen solte verkhaufft werden, was ein frembter darvor geben wolte, die Püringer. Kinter, alß negste freündt, das Erste anfaillen oder Einstantrecht haben solten.

Innßlet Saaz

Dennen Fleischhackhern Ist hiemit beye Straff auferlegt worden, das Sye dem Saiffensieder das Roche Innslet, den Centen pr. 11 fl 30 kr geben solten.

Kerzen und Saiff

Hingegen Ist dem Saiffensieder die Sachen und gmaine Kerzen daß pfundt pr. 9 kr die Nacht, und Tassl Kertzen aber pr. 10 kr zugeben beye 2 duggaten Straff auferlegt wordten, unnd solle weder beye Inn: noch auswerdtigen Kainen unterschidt brauchen den Armben wie den Reichen, mit Künfftigen Monnath den 1. Dezember Angefangen, act ut supra.

Rath Tag

Den 22tn November 697 Ist abermahl auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Hanß Geörg Fuchß Stattrichtern nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath

Thoma Seitler
Elias Mayr
Wolfgang Roitl
Franz Ertl

Außere Rath

Marthin Pimmel
Thoma Zauner
Augustin Wizlesperger
Hannß Geörg Maurrer

Heüntig hat herr Stattrichter die Burgerschafft Ernstbeweglich vermahnt, das sye ihren alten Rest abführen solten, damit die Steyer und anschlag auf diss Jahr (massen dem Stattschreiber schon anbefohlen worden) Khan Außgeschriben werden.

Anbringen

Matthias Minnreither gschmeidtler
Contra. Hr. Hans Georg Maurer
Pr. Ingebethene auflage weisung des
weckh geführten holzes betr.

Bschaidt

beede thaill Sollen, gleich wie ihnen vormalß Mündlich auferlegt wordten,
durch die grundobrigkeit die ordentl: Marchung vornehmten Lassen, sothan
wirdt sich bald weisen, Welchen thaill daß weckh geführte holz gehörig,
unndt der sachen balt abgeholfen werden

Anbringen

Hans Georg Karl und Johannes Schmutz beeder
burger alhier, pr. großgn. verwilligung Ihres
beschehenen hauß tausch betr.
Herr Statt Cammerer und Hr. Simon Feldhoffer
seint darwider mit vermelten der Hans Georg Karl
Kombt ihnen mit dem tuechschmidt zunahent.

Bschaidt

Der Hans Georg Karl, soll das Riemerisch hauß kauffen pr. 250 fl.

Will nuhr 150 dafür geben, und doch Erst wanns auch seinen weib und
schwächern recht ist.

Die beede sollen sich des Haußtausch halber Annoch über vorige 6 wochen 6.
wochen auf 8. tag gedulten, sothan folgt vernerer bschaidt der hr.
widersacher und gegenthail Einwürff haben nit Statt, weill man Ihnen alß
burgern das heusser umbtauschen, nit verwöhren.

Steyer außgeschriben

Heüntigen unten gesezten dato Ist die heyrige ordin: Landtsteyer unter die
Burgerschaft außgeschriben wordten, so dennen Pfundten nach 196 fl 18 kr
außgetragen, woryber von Einem Ehrh: Rath zum Einnehmer verordnet
wordten, auß der burgerschafft, Andreae Christoph Mayer burger unnd
Semmelböckh alhier.

Hauß Tausch

Den 28. November Seint beye herrn Statrichter zusamben Kommen und
Erschünnen Hr. Johann Khienmayr, Hr. Hans Mayr, Hr. Wolfgang Roitl,
Ferdinand Hueber und Stattschreiber, unnd weillen dann ein Ehrh: Rath für
Recht erkhennt und befundten, daß mann obgedachten hauß Tausch zwischen
Hans Georg Karl und Johannes Schmutzen beschehen, der ursachen halber nit
kahn verwöhrt werden, weillen sye beede bezalte heusser, und der Statt
nichts Schuldig seint, Sye herrn tuechhandler ihne Karl alß ihren
aufgenohmbenen mitmaister, auch an dennen Jahr: und Wochen märckhten,
neben ihnen gedulten, und faill haben missen lassen, daher in bemelten
tausch obrigkeitl. Consentiert: und hiemit ratificiert, und vorgeschriben
wordten, act. ut supra.

Geburthsbrief

Frantz Zimmerman und sein abfertigung
Heünt den 23. December würdt, nach Examinierung der Gezeügen Hr. Hans
Georg Fux Statrichter, Hr. Elias Mayr, und Hr. Matthias Fasching beede
des Innern Rathes, deme Franzen, Weyl. Matthiae Zimmermanns seel:
Eheleiblichen sohn ein geburths brief Erthailt, und von seinen Stieff
Vatter und rechten Mutter deß Vätterl. halber gäntzl. gegen verzicht
abgefertigt gibt 6 fl

Ende deß 1697isten Jahrß

Volgt Mit Gott daß 1698 iste Jahr

Rathstag

Den 24 January Seint neben Herrn Stattrichter Hannß Geörg Fuchß
nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt auf dem Rathhauß erschünnen.

Innere Rath

Außere Rath

Stephan Wappler

Marthin Pimmel

Thoma Seitler

Ferdinant Hueber

Elias Mayr

Augustin Wizlesperger

Simon Feldthoffer

Hannß Geörg Maurrer

Adam Hengemüller

Wolfgang Roitl

Hans Geörg Pitzkho

Samt Maisten Thails von der Burgerschafft.

Anbringen

Elisabetha Conrathin vorhero

Prunnerin pr. Nachlassung deß

Praetendirenten Abfahrtgelth betr.

Bschaidt

Wider hinauß zugeben, mit Erinderung, das ein Ersamber Rath, respectu
Ihres hinweckh gebrachten vermögens ohne dem ein Leichtes begehrt, und
eine differenz zwischen einen Khauff der Grundbuechß gebühr, und des
abfahrts halber zumachen seye, in deme jenes der Kay: Probsteye allwohin
das Grundtstückh dienstbahr, disses aber der Statt gehörig nichts
destoweniger, will ein Ehre. Rath der Frauen Suppl: annoch 5 fl nachsehen
unnd vor alles nuhr 10 fl nehmben.

Vermahnung

Hr. Stattrichter vermahnt die herrn und gesambte Burgerschafft das Sye an
Ihre alten Ausständten Steyer und Anschlößen Richtigkeit machen solten
dann mit negsten Ein Neuer Anschlag wirdt Außgeschriben werden.

Ingleichen die Hr. beambten, alldieweillen das neue Jahr schon vorbey alß
solle jeder sein Raittung auf das abgewichene 697iste Jahr schliessen,
dieselben zur Canzleye bringen, damit sye mögen zu Ständen Gericht unnd
der Raittag etwas zeitliches gehalten werden.

Außschreiben

Undter vorigen dato Ist das Außschreiben wegen der heurigen recrouten
werbung de dato wienn den 11ten. December 697 Einem Ehre. Rath und der
Burgerschafft abgelösen, und beschlossen worden, weillen für dissmahl
vor ieden Mann 30 Rthler. und also hiessiger Statt Contingent wegen 2.
Mann 90 fl außtragen, das die burgerschafft nuhr den uberrest, auf das waß
widerumben guett gemacht wirdt bezallen solle, Kombt dannenhero auf jeden
durchgehents gleich 24 kr und ist hieryber Hr. Matthiaß Weinmayr zum
Einnehmer verordnet worden.

Reg: befelch

Inngleichen ist der Hochlöbl: N:Ö: Reg: befelch, wegen des traurigen
todfahls der gewesten Königin in Pohlen, und hertzogin von Lothringen,
Einer Geböhren Ertzherzogin vom hauß Öesterreich, worinnen die
gewöhnlichen Exequien zuhalten, und alles freuden spüll abzuschaffen,
anbefolhen wordt, Einem Ehre. Rath und der Burgerschafft abgelösen
worden.

Ordinanz

Das heürige Winther quartier betr. in welcher hiesiger Statt vom Hochlöbl: Jung Prinz Lothring: Courassier Regmt: aus Hr. Rittmaisters Chamare Compag. der Hr. Wachtmeister Haidrich Rößlmann zuerepartirt wordten, betr. vonn deme 15. Jenner

Ist hieryber beschlossenen wordten, daß die burgerschafft, jeder Monnatlich 24 kr. zum Einnemhber Hr. Thoma Zauner Erlegen solle, worvon sothan desen Munnd und pferdt port. wie auch heye und Stro holz, Licht und Salz, und alles anderes mueß beyegeschafft werdten.

Wiener Raiß

Raithung und Rel:

Erstgemelt vorstehenten dato, haben Hr. Statt Cammerer Stephan Wappler, unndt der Stattschreyber, Wegen in unterschiedlichen Statt anlignent Verichter wiennerraiß, Raittung: und schriftliche Relation gethann wie alles beye der tätzlaad zufindten ist, Actum ut supra.

Anschlag

Heünd dato den 26tn January 1698: Ist durch die herrn Anschlags beaydigten, wegen der 696isten Extra bewilligung, unnd die 697isten Ersten 3. quartal, so alles zusamben 326 fl außtragen, die außthailung gemacht wordten, und kombt auf jedes Pfundt 5 kr, Welcher folgendts durch den Stattschreiber undter die Burgerschafft der ordnung nach außgeschriben: und ist hieryber von einem Ehre: Rath zum Einnehmber verordnet wordten, Hr. Augustin Wizlesperger.

Vertrag

Lt. Waisenbuech fol: 205 hat sich Matthias Zell Spital underthann zu Lenngenfeldt mit seinen 2. Kindern deß Mietterlichen halber verglichen
Ghrt: Costen 2 Emer Wein
dem Stattschreiber vor die vertrag 1 fl 15 kr

Seite 190 v

Rathstag

Den 6tn Febr: 697 Ist auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter, nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath

Stephan Wappler

Mathias Fasching

Simon Feldthoffer

Andre Schnitzer

Wolfgang Roitl

Hans Georg Pitzkho

Franz Ertl

Samt Thails von der Burgerschafft.

Außere Rath

Marthin Pimmel

Thoma Zauner

Hannß Georg Maurrer

Clag

Hannß Georg Carl Burger und Tuechmacher alhier, mit seinen zweye beyeständten Christoph Mayr und Michael Hickhl, bringt Clagent vor, Samt einer Schrifftl: Interession von seinen Schwähern, Hr. Matthaei Lang burgerl: tuechmacher in Crembß, wie das ihme ein Ehr: Handtwerckh der Tuechmacher alhier, umb willen Er sich wegen des jüngst gehaltenen Schönböckher Markhts in die dictierte Straff nit habe verwilligen wollen, nicht allein das Handtwerckh Nieder gelegt, Sondernn auch das fail haben seiner tüecher gänzlichen inhibiert undt verbothen habe.

Anthwordt

Hr. Simon Felthoffer in Nahmen des gantzen Handtwerckhs alß Zöchmaister widerspricht die Clag, mit vermelten dass ihme das Handtw: und faill haben nicht wegen des Schönböckhen Markhts, Sondern daß Er dem Thoma Kharrer Jüngsthin alß derselbe in Nahmben des gantzen hiessigen Handtwerckhs, zu dennen Crembsern in gewisser Undterredung und handtw: sachen, seye geschickht wordten, in seines Hr. Schwöhern behausung in beye sein viller frembter Maister, auf das Schmächlichste iniuriert, unnd ihme Kharzer noch dartzue vor einen schelmen gescholten, beye dessen nach hauß Kauff ihne solchen seinen Ehrlichen Nahmben nit widerumben geben, und abbitten wollen, seye Nidergelegt und verbotten wordten, wie dann hierauf die gesamnten Maister wider ihne Karl beyegebracht, wie Er in allem dem Handtw: widerspänig und ungehorsamb ertzaigen.

Abschiedt

Weillen auß allen vorkhombenen pro et Contra Clahr Erhället, das der Cläger sowohl dem hiesigen Stattghrt., alß auch seinen Schwähern diss orths nit Lautter unwahrheit berichtet hat, und ihme vor Handtw: wohl eine Straff dictiert, solche aber nit bezahlt wordten, alß solle Er der Ursachen halber 1/2 tag in Keller Arrest verbleyben.

Seite 191

Folgens aber dem Thoma Kharrer seinen Ehrlichen Nahmben zuestöllen und durch seine 2 beyständt ihme und dem gesamnten Handtw: billichen abtrag thuen, auch hieryber einem Ehrsamben Stattrath angelüben, das Er hinfüro nit mehr Solche taschen Häntl anfangen, Sondern villmehr dem Handtw: wie es einem jungen Maister gebührt hinführo jederzeith in billich sachen gehorsamben, und waß ein gantzes Handtw: ainsmahls schliesset nicht anderwerttig außspröchen und alles seinen Schwähern hinterbringen wie bishero beschehen ist, dahingegen Ihne auch vom Handtw: wegen nichts unbilliches aufgetragen, unnd der verboth des Handtw: und faillhaben, von selben alsobalt widerumben relaxiert werdtten, Massen dann hieryber Ein pöehnfall pr. 10 Rtler. gesetzt wordten, Actum ut supra.

Vergleich

Geörg Arthberger burger und Lederer Clagt, daß Er Jüngst seinen Schwachern dem Thoma Schmidt burger und Fleischhackhern alhier, zu weckh führung seines gstühl ein Rössel gelichen, welches Er Thoma durch villföltiges zauckhen und Sprengen verweist, das Es andern tags S:V: umbgstandten, unnd wie der wasenmaister bericht zersprengt wordten seye, weillen Nuhn solches auß sein des Fleischhackhers unachtsambkheit beschehen, alß solle Er dem Löderer 10 fl dafür bezallen, seint also verglichen.

Vergleich

Auff Matthias Krammer St. Bernhards undterthann zu Muetrambß beschehene clag, wie das des Eliae Schuesters burger und böckhens Söhn1, dem seinen alß Er auß den Schuel gangen auf dem Eiß Nidergestossen, das Er S:V: den fueß gebrochen, solle der böckh ihme 3 fl für das baderlohn geben.

Vergleich

Zwischen Michael Hückhl, und Simon Munnich, umb willen disser, jennen das Fenster So in seinen hoff gehet verlegt, und ihme hierdurch das Liecht benohmben, auch waß Sonsten in hizigkheit, ihre beeder Arbeith verloffnen. Abschiedt sollen beederseits ordentlich zusamben Raitten, die ubersezte arbeith abthuen, und das mit holz verlegte fenster, Er Munich alsobalt wider Raumben lassen, hingegen der Hickhl der goldschmidin ihren Pölz umb einen billichen Preis gahr außmachen seint also wider zu guetten freudten gesprochen wordten.

Inngleichen haben sich Jacob Produinger, Ehrenreich Zötler und Weissensee wegen deren bey nächtlicher weill verloffenen händl wider in güetten verglichen.

Vergleich und Straff

Den 14. Febr. seint auf beschehene Clag Franz Mallergsöll und Franz Satlergsöll Contra Matthias Holzner Rosenwürth und etlicher Ross Knecht worundter auch des Spittallmayers Sohn gewessen, widerumb verglichen wordten, allweilen Sye Ross Knecht mit harr grauft sambentlich 2 Stund in Keller arrest gehn, und der Rosenwürth so dise händl vermitln Khönnen, und selbst zuegschlagen, 3 fl Straf geben, auf villföltiges bitten aber auf 1 fl 30 kr gelassen wordten, Pöhnfall 6 Rtler.

Seite 191 v

Rathtag

Den 28tn Febr: 1698 Ist abermahl auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen, Alß Nemblichen

Innere Rath

Stephan Wappler
Thoma Seitler
Elias Mayr
Simon Feldthoffer
Andre Schnitzer
Adam Hengemüller
Wolfgang Roitl
Franz Ertl

Außere Rath

Marthin Pimmel
Ferdinant Hueber
Thoma Zauner
Augustin Wizlesperger
Hannß Georg Maurrer

Sambt Thails von der Burgerschafft.

Auf hr. Johann Heinrich Schlodtman Pfahrrers in Gräffenschlag jüngsthin Eingeraichtes Memorial hat der beclagte Hr. Statt Cammerer Stephan Wappler, seinen Mündlichen bericht Erstattet, daß Er wegen seines ausständigen Muth Khorn, die Clag schon beye Einem rble. consistorio jüngsthin in Wien schon habe anhängig gemacht, dahero dem Hr. Cläger zum bschaidt Erthailt wordten.

Bschaidt

Zumahlen nuhr ein Erhs. Rath auß des beclagten Mündlich abgelegten bericht vernohmben, das selbiger disser Sachen halber seine Clag schon weithers und zwahr beye einem rble. Conss: habe anhängig gemacht, alß würdtet auch von dorthauß, alß hr. Clägers hohen Instanz, die Erkhantnuss hieryber und der Erfolgente Bschaidt zuerwarthen sein. Act. ut supra.

Undter obstehenten datio ist weither nichts absonderliches verhandlet, sondern nuhr das jüngst gehabte Gnal. Zant: Stüremb: und Castell: quartier außgetheilt, die jennigen so zuvill erlidten ubertragen, die aber so gahr nichts erlidten zu einem billichen beytrag getzogen, und also in allem Richtigkeit gepflogen wordten.

Guette Vermahnung

Hr. Stattrichter vermahnet die Hr. und gesambte Burgerschafft, das sye Sowohl zum wintherquartier auf herrn Wachtmeister, alß auch wegen der recrouten den beytrag, wie nicht weniger die außgeschr. Steuer und anschlög zu dennen benanten Einnehmbern Entrichten sollen, dann widriges die saumbigen mit arrest hiertzue muessten angehalten wordten.

Seite 192

Rathstag

Den 1ten Marty 698 Seind abermahl Neben Hrn. Hanß Geörg Fuchß Nachfolgende Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath

Stephan Wappler
Thoma Seitler
Simon Feldthover
Andre Schnizer
Adam Hengemüller
Wolfgang Roitl
Franz Ertl
Sambt Thails von der Burgerschafft.

Außere Rath

Marthin Pimmel
Ferdinant Hueber
Hannß Geörg Maurrer

Verlass

Zwischen dennen burgerl. Müllnermaistern, und Paul Dämäskho, wegen dessen grüß und Mell verkhauff, welches dennen Müllnern zuwider, allweillen aber dem Dämäskho solches von Ihro gn. unserm gn. Hr. Wahl Commissarium verwilliget wordten, alß sollen Sye ihn noch biß zu dessen anhero khauff, auf negst bevorstehente Wahl Commission also gedulten, und gleich wie vorhin Schraden.

Dem Thuernmillner so disse Sach am maisten treibt ist auferlegt, das Er dennen burgers leuthen gerechte mass, und guethen Waizen griess und Mell verkhauffen, auch biß Negsten Raithtag seine 3 Ruckhständtige Mühl Jahrs bständt zusamben mit 45 fl also gewiß Erlegen solle, alß im widrigen Ihme die Stüfft unfehlbahr auffgekhündtet werdtten solle, wornach Er sich zurichten waiß.

Straff

Hannß Geörg Siess, um willen derselbige wider die Anschlags beaydigte sehr geschmähet und gefluecht, welches alles Michl Hickhl vorgebracht, und Er nit in abredt stehen khönnen, nach dem ihme alß einen jungen burger solches scharpff verwissen wordten, ist auff 1/2 tag zur billichen bestraffung in Keller arrest Erkhent wordten.

Vergleich

Zwischen beeden burgerl: Lebzeltern, Hanß Geörg Maurrer und Matthia Greimbl wegen Ihrer habenten Knecht Ständt, das selbige Künfftighin wann sye keine Knecht haben gäntzlich sollen aufgehöbt sein, oder aber wan sye widerumben Knecht halten werdtten derselben Ständt nicht, Gegen uber, sondern Nebeneinandter gleich wie ihre Maister Ständte setzen, undt deß Eltern Maisters Knecht seinen Standt jedesmahl voran setzen und haben solle ains. Andertens seint auch alle ubrige händtl so zu Räffings und anderswo beschehen zugleich aufgehöbt, der Maurrer dem Greimbl seinen Ehrlichen Nahmben, disser aber das Er dem Maurer einen uberwissenen Man gescholten auch einanter abgebetten und uber alles 10. Rtler Pöehnfahl gesetzt wordten.

Seite 192 v

Straff

Matthias Greimb, umb willen derselbe wider die herrn beaydigten Löser worth außgossen, und gesagt, der teüfel mag Sye hollen, Schwebl und Pöchl soll sye verbrennen, die dissen Anschlag und tt. gemacht, wirdt auf 1/2 tag in Keller arrest erkhent, auf villföltiges bitten, und durch beschehene Intercession Michael Hickhl und Lorenz Pichl beeden burgern, ist die Straff dahin Limitiert wordten, daß Er solang in der burgerstuben verbleyben solle. actum ut supra.

In ansehung ihm vorhin die tt. vom hauß schon nachgesehen worden, alß
Khan vor dißmahl in deß Supplicanten begehren nit gewilliget werdtten,
Jedoch will ein Ehr: Rath, umb willen Er sich bey außbesserung der
Pruckhen wohl gebrauchen Lassen, seiner andterwerttig Ingedenkht sein.

13 L

6 tt

Solle das Müllner brodt jedesmall umb 1/2 tt Schwährer befundten werdten.
Pöehnfahl für iedes abgängige Loth, neben hinweckh nehmung des unrecht
befindtenten gebächts ain viertl Reichsthaller act. ut supra.

Thoma Zauner

Vorgemelten Dato, Ist das Außschreiben der 18 mitleidenden Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer Herr Johann Frantz Ackhermann datiert wienn den 27. Febr. 698, sambt der heyrigen Kayl: Landtags Proposition und in abschl. derselben bewilligt, und außgeschribenen Ersten Zwaye Quartall, worzue hiessiges Contingent 150 fl ß d außtragen thuert, betr., Einem Ersamben Rath und der Burgerschafft abgelösen wordten.

Von dem Löbl: ober Commissariat Ambt datiert 5tn. Marty Innhaltent das auf die anheuer über winther Einquartierte Milliz, die Munndport. vor die officieri biß auf den Corporaln von dorthauß, die Pferd portion aber von ihm quartierstandt solle geraicht werdten, wohingegen für jede derselben Künfft des tags 8. kr quett gemacht werdten betr.

Vergleich

Zwischen Maister Jobsten Maurrern zu Muetrambs, und seinen gewesten Lehr Junger Andre Taubenschmidt, umb willen derselben allenthalben ausgesprengt Er Maister Seye ihn Schultig und khönne die bezallung nit haben, worryber Sye beym Schwarzen Adler zusamben Khomben und destwegen in schlög und Rauffhändl gerathen, seint durch abbitt widerumb verglichen, allweilln Taubenschmidt sich aber vor dem Rath sehr ungebührlich verhalten, seinen Lehrmaister villmahl Liegen lassen und sogahr 2 stoß auf die brust geben, dahero solle Er den ganzen Tag im Keller arrest verbleyben, act. ut supra, Pöhnfahl 1. Duggaten.

Vergleich

Heünt dato den 18. Marty Ist in beysein Herrn Statt Cammerers Auff beschehen Clag, Hannsen Stainmez und Michl Kuerz, beede Rothenbach: Undterthannen zu Vittisenbach, Contra Geörg Friderich Fuxen burger und Fleischhagger allhier, umbwillen Er dennenselben biß zum untern thor nachgangen dieselben Iniuriert, und mit schlögen angriffen hat, ist die sachen widerumb vermittelt und solle der Fuchß, alß anfänger dises Rumors, weillen Er sich gestert nicht gestölt, und sye seinetwegen alhier verbleyben miesen, die halbe Zöhrung mit 24 kr erstatten vor ains. Pöehnfaß 1. Duggaten.

Straff wegen ungehorsamb

Andertens aber wiellen der Fuchß Gestert bezöchter weiß dem herrn Stattrichter mit gehorsamb gewesen, und Erst auff die dritte Erforderung Erschünnen, nachgehents noch darzue schlimbe und truzige worth außgeben und vermelt Er wolle sein hauß verkhauffen und einen Reither geben, dahero solle er 1. gantzen tag im Keller arrest verbleyben, folgendts weillen Er also unbesonnen sein hauß faill gemacht, ihme sein Zötl darann geschlagen und Ex offo verkhaufft werzten, über sein villföltig Lamentierlichs und so oft umb Gottes willen beschehenes bitten ist ihme dissmahl nachgesehen, und soll Er allein die Keller Straff außstehen, Actum ut supra.

Seite 193 v

Raittag

Den 21tn Ist Nöben Hrn. Stattrichter der vollige Inn: und aussere Rath ab dem Rathhauß Erschünnen.

Erstgemelten dato, sein Aller herrn Gm: Statt beambten Raittungen Ao. 697 in Pleno abgelösen, unnd hernach folgender gestalten Erfundten wordten, alß Nemblichen.

Statt Cammer Ambts Raittung

Herr Stephan Wappler

Empfang	684 fl 26 kr
---------	--------------

Außgab	483 fl 14 kr
--------	--------------

verbleibt künfftig zuverraithen	201 fl 12 kr
---------------------------------	--------------

Paue Ambt Jahrs Raittung

Hr. Frantz Ertl Bauemaister

Empfang	97 fl 26 kr
---------	-------------

Außgab	109 fl 22 kr
--------	--------------

verbleibt ihme hinauß	11 fl 56 kr
-----------------------	-------------

Preye und Schenckhhauß Raittung

Hr. Wolfgang Roitl und

Hanß Geörg Maurrer	
Empfang	1343 fl 47 1/2 kr
<u>Außgab</u>	<u>634 fl --</u>
verbleibt in Geldt zuverraithen	709 fl 47 1/2 kr
Item an Gersten und Malz	4 Muth 12 m 2/4 t

Spitall Ambts Raittung	
Herr Augustin Witzlesperger	
und Andre Christoph Mayr	
Empfang	388 fl 32 kr 1 d
<u>Außgab</u>	<u>490 fl 55 kr 1 d</u>
verbleibt Ihnen wider hinausß	102 fl 23 kr

Schluss
 Alldieweillen sich nuhn zaiget, daß mann beye der Spitall wüthschafft
 dennen Spiltmaistern fast Jährl: hinausß Schultig verbleybt, massen allein
 in dennen Jüngern 16. Jahren von 681 biß hirhero, uber des Spittals
 ordinary Einkhaufften noch beye 600 fl hinach bezahlt sein wordten, alß hat
 ein Ehrsammer Rath nach Reiffer Überlegung der sachen ainhöllig
 beschlossen und für guett befundten, die Würthschafft völlig zu Cassiern
 und gantzlich auffzuhöben, die Paue grünndt umb parr geldt in zünß
 zuerlassen, und die Wißmatten selbst zu fechßen.

Seite 194

Saltz Raittung	
Hr. Stephan Wappler Statt Cammerers	
uber die Neüe aufgerichte Salz Cammer	
Empfang von Gm. Statt	446 fl 3 kr
<u>AußgabSalz Nuzen auf 14 Monnath</u>	<u>215 fl 36 kr</u>
	Sa: 661 fl 39 kr
Außgaab hiervon	42 fl 25 kr
verbleibt Künfftig zuverraithen	619 fl 14 kr

Ziegl Raittung	
Hr. Simon Felthoffer	
Empfang	146 fl 5 1/2 kr
<u>Außgab</u>	<u>37 fl 4 kr</u>
verbleibt zuverraithen in geldt	109 fl 1 1/2 kr
Item an schon gebrenten Ziegeln	14925 stk.

Siechheußl Raittung	
Hr. Martin Pimmel	
Empfang	21 fl 56 kr
<u>Außgab</u>	<u>14 fl 39 kr</u>
hat künfftig noch zuverraithen	7 fl 16 kr

Wintherquartier Raittung	
die Verpflegung eines Herrn Lieuth: Hr: Niclas Le Brün	
Hr. Hanß Geörgen Maurers	
Empfang	355 fl
<u>Außgab</u>	<u>353 fl 49 kr 2</u>
Rest 1 fl 20 kr 2 d so deme Raittungs führer	
für seine bemüehung nachgesehen wordten.	

Geldt Raittung, uber der Lenngenfeldter:
 undterthannen bezalten Jahrgaben von
 Ao: 1673 bis inclusive 1697 Auf 24 Jahrlang betr.
 Hr. Hannß Geörg Fuchß Statt Richters.

Empfang	1287 fl 59 kr
Außgab	1146 fl 31 kr
verbleibt Künfftig zuverraithen	141 fl 28 kr

Seite 194 v

Vertzaichnuß

Waß an vorstehenten Raithtag, an undterschiedlichen bständten unnd gmainer Statt gföhlen Eingangen und Erlegt, auch zubezallen versprochen wordten.

Erstlichen bezalt Hr. Thoma Seitler Wegen der Harr und gahrn waag auch Leinwath bschaue
den zünß mit 3 fl -- "

Ein Ehrsambes Handtwerckh der böckhen,
bezallen den Zünß wegen des brodladen
beye dem untern Thor mit 3 fl -- "

Thurnmillner Benedict Hofinger verspricht auff osstern
2 Jahres bständt, alß von Georgi 695 biß dahin 697
zuerlegen mit 30 fl ~~30 fl~~ -- "

Item Friderich fuchß wegen der fordern fleischbanckh
verspricht ingleichen auf ostern zubezallen mit 3 fl -- "

Ein Ehre Handtwerckh der tuechmacher Restiert den Zünß
auf 1 Jahr wegen der Walch und deß Graben.

Inngleichen hat Michael Hickhl daß Ao: 697 Eingangene Casstengelt annoch
nit Erlegt.

Resignation

Der Sambentlich vorstehenten herrn Gmainer Statt und Spitall beambten,
welche jeder Insonderheit umb Entlassung gebetten.

Confirmation

ein ehrsdamber Rath hat hieryber der ordnung nach vottiert, und hieryber
ainhöllig beschlossen das Sye Sambentlich Hr. beambte noch ain Jahr uber
sich nehmhen, unnd jeder sein Ambt aufs gethreüest wie bishero, noch
versehen Sollen.

Anbringen

Johan Christophen Clauße burgers zu Waidthoven
an der Theya pr. grgn: Conferierung deß allhiesigen
Schullmaister und organisten diensts betr.

Bschaidt

Dem Hr. Suppliacneten wider hinauß zugeben, zumahlen dem jetzigen Schullm:
zwahr annoch nit wirkhlichen aufgekhundt worden, in deme sich noch ander
Verhinderungen zaigen wollen, alß Khan man auch diss orths annoch kheine
Aigentl. Verbsch. Ertheillen.

Da sich aber Kinfftig die apertur zaigen wirdt, und der Supl: Inmittelst
nit accomodiert werden solte, khan sich derselbe beye vernehmung dessen
widerumben anmeldten, alßdan folgt weitherer bschaidt act. ut supra.

Seite 195

Gerhabschafft Raittung

Herrn Stephan Wapler Statt Cammerer und
Gerhabens, uber die Phillipp Mutzische beede Kinder

Johannes und Mathias, deren beeder Vätter: Mietter:
und brueders Erbthail betr. vom July 693
biß Endtstehenten dāto 698.

Empfang An Capital	650 fl
<u>Ertragen Interesse</u>	<u>243 fl 26 kr 2</u>
Summa	893 fl 26 kr 2
Außgab hiervon	<u>8 fl -- " --</u>
verbleibt Ihnnen beeden	855 fl 26 kr 2
und Kombt auf jeden thail	442 fl 43 kr 1 d

Abfertigung

Des Jüngern Erben Matthiassen Mutzy

An Heünt dāto den 25. Marty 1698, Ist der Jungere Sohn Matthias Mutzi seines Handtwerckhs Ein Saiffensieder gesöll, umb willen Er sich zu Grossgloga in der Schlesien zu einer Wittfrauen verehelicht, seines gebührenten Anthaills halber über vorhin Empfangener 124 fl hierauff mit 318 fl 43 kr 1 d parem Geldt, Lauth von Handten gegebener verzichts quittung (so obvermelten herrn Gerhaber zuegestölt wordten) völlig ab: und hindtan geferttigt wordten, der abzug weillen Er ausser Landts gehet, bringt 44 fl 6 kr auf sein Gehorsambes bitten aber ist ihme für alles auf 35 fl so Er gleich bezahlt, gelassen wordten, der Ander Sohn ist unwissent im Krieg.

Actum ut supra.

Ehebruch Straff

Matthiaß Gläntzl burger unnd Sockhenstrickher alhier wierdt unndter heüntigen dato, umb willen Er sich abermahlen Ehebruchlichen vergriffen, und eine Probst: waisin Nahmbens Rosina Klainin geschwängert, nach vorhero gangener Examen und bestöttigung der Thatt, allweillen Er schon zum andern mahl hierinnen betreten, auf sein Inständig Lamentierliches bitten der ordinary Straff in Eisen und Pandten Loßgesprochen, uns solle dargegen zu reparierung Gmainer Statt wasser gepeüe 40 fl in Geldt, Längst auf Kombenten Herbst, zu St: Bartholomaei, in Gemainer Statt Paue Ambt Erlegen, Herentgegen wehr ihne darauff äffern wurdten solle unnachgelassen pr. zwölf Reichstaller abgestrafft wordten, Act. 29. Marty 698.

Rathstag

Den 8. April 698 Ist Mehrmallen auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Hanß Geörg Fuchß Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen seint.

Seite 195 v

Innere Rath
Stephan Wappler
Johann Khienmayr
Elias Mayr
Simon Feldthoffer
Andre Schnitzer
Adam Hengemüller
Wolffgang Roitl
Hans Geörg Pitzkho
Franz Ertl

Außere Rath
Marthin Pimmel
Matthias Weinmayr
Ferdinant Hueber
Thoma Zauner
Augustin Wizlesperger

Sambt Maisten thailß von der Burgerschafft.

Anbringen

Hanssen Wollfarth Burger und Hammerschmidt alhier
pr. lmo wegen Erlidtenen Wasser schaden Ertheillung
Freye Jahr und schlachtholz ~~betr.~~ 2do dennen Schmidten

und gschmeidtlern pöhnfällige inhibierung deß
Rauchen Eysens betr.

 Bschaidt

Dem Supl: wider hinauß zugeben, zumahlen gm: Statt selbst grossen
Schaden Erlitten, Alß khan in Ersten wegen deß verlangten Schlachtholz,
weniger der frey Jahr halber nichts verwilliget, im andern aber der
Schmidt und Gschmeidtlern, über eingegebene Clag Puncta vernohmben wordten.

Anbringen

Andre Heyemillners burgerl: Müllnermaisters
auf der Maißmühl betr. pr. Erthailung
frey Jahr und Schlachtholz betr.

 Bschaidt

Wider hinauß zugeben obwohlen Gm: Statt sehr grossen wasser Schaden
Erlidten und selbst über 100 Stämb Schlachtholz brauchet, so will man
ihme dannoch 15 stamb Erlaubt haben, jedoch Khan der freyjahr halber
nichts verwilliget wordten.

Fleischbschauer

Matthiaß Greimbl burger und Lebzelter, Ist neben hrn. Wolf Roitl zum
Fleischbschauer verordnet wordten.

Abferttigung

Christina Redlhammerin

Heüntigen dato hat herr Matthiaß Weinmayr deß Aussern Rath burger und
Büerpreüer alhier, seine Stiefftochter Christina Redlhammerin, so deme
Hamns Jacob Pfistermaister mitburger und Schwarzfärber der Herrsch:
Loschberg undterthann verehelichet, nach Lauth vätterlichen Testament mit
200 fl und dann wegen des brueders Johan Redlhambers Seel: Erbfahl pr. 70
fl also zusamben mit zwaye hundert Sybenzig Gulden sambt Einer Sylber
gürthl und anderer außstaphierung, gegen verzichts quittung völlig ab: und
hindan geförttiget, Entricht den abzug, über beschehenen nachlaß mit

Seite 196

Grundbuechs Ertragnuß

Am Tag Georgi Ist das Gemainer Statt Grundtbiechl bessessen wordten und
hat selbiges Sambt des Löderers Conrathen Jahrs gab 20 ß d wegen der öeden
Neben seines hauß, zusamben Ertragen. 24 fl 20 kr 2 d, so dem Herrn Statt
Cammerer pr. Empfang zunehmben eingehändiget wordten.

Geburths brieff

Heüntigen dato ist dem Matthias und Ferd: Apfelthallern, beeden Bareth
unnd Sockhenstrickher gesöllen, nach dem selbige wie gebreüchig, Ihre
Zeügen vorgestölt, nembl: Hr. Hanß Georg Fuchßen Statrichter beye 67 Hr.
Elias Mayr 68, und Hr. Simon Felthoffer beye 56 Jahren Alt, sambentlich
alhier, welche dann Sambentlich, und jeder in abwesenheit des andern Clar
außgesagt. das sie sich wohl zuerindern wiß, daß Hr. Elias Apfelthaller
buerger und Sockhenstrickher alhier, mit Jungfr: Susanna Barbara, alß des
Ehrsamben Peter Heiler burger und Tischlers zu Oberhollabrun, Wallburga
seiner Ehwürthin beeder Seel: Ehel: erzaigten Tochter den 4. November 658
verehelicht, und neben andern disse Ihre obbemelte 2 Söhn auß ainem
unbefleckhten Ehebeth, Ehrlichen ertzaigten haben, Ein geburths brieff
unter Gemainer Statt grossen Insigl Erthailt wordten, zallen für daß
Insigl und ausferttigung 3 fl.

Raths Tag

Den 3. Maye Ist widerumb auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath

Johann Khienmayr

Thoma Seitler

Elias Mayr

Adam Hengemüller

Hans Georg Pitzkho

Sambt Thailß von der Burgerschafft.

Außere Rath

Marthin Pimmel

Thoma Zauner

Augustin Wizlesperger

Fleisch Kreizer

Unter Erstgemelten dato, ist das Kay: General Sub dato 26. Marty von jeden Pfundt Inn: und außländischen Rindtfleisch indifferenter 1 kr, von ain Kalb und schwein, 30 kr, und von ain schoff 20 kr aufschlag betr., einem Ehrsamben Rath und der Ganzen Burgerschafft abgelesen und dennen Inn: und außwentigen Fleischhaggern vorgehalten wordten.

Petler Patent

Gleisch gestalten Ist das Patent wegen hinauß Schieb: und beförderung der Petler damit selbige auß dem Landt Komben mögen, dätirt Wien den 28. Febr., einem Ehrsamben Rath und Burgerschafft abgelesen, und hieryber die gehörige veranstaltung zumachen beschlossen wordten.

Seite 196 v

Schreiben

Vom Hr. Caspar Ulrich Mayrhofer Verwalter der Herrschafft Waidthoven, daß die Erchtägl: Wochenmarckht, in dem Markht Theya widerumben sollen Erhöbt werdten in sich haltent, Einem Ehre Rath und burgerschafft verlösen wordten.

Clag

Beeder Schildtwürth Ferdinand Sibmer zum Schwarzen Adler und Matthiaß Holzer zur gulden Rosen, das Sye sogahr Keine Einkher haben, sondern alles beye herrn Weinmayr, Ferd: Hueber, Englmayr und andern gemainen Leitgeben einkheren thue, da doch ihnen, und absonderlich dem Schwarzen Adler beye Erkhauffung seines hauß, außtruckhlich versprochen wordten, daß außer Ihnen, Kain ander die durchraisente mit Roß und wagen solle beherbergen oder einkheren lassen, bitten dannenhero umb billiche remedierung.

Abschiedt

Fiat Ein Ehre: Rath Lasset Es bey dem gethanen versprochen, und sollen derentwegen ann jeden so aniezo nit bey der Stöll ist ein Decret außgeferttigt werdten, damit keiner beye 20. Reichstaller Straff mit Roß und wagen (ausser denen so auf die Jahr und wochenmärkht anhero raisen) hinfüro jemandten Einkhern oder beherbergen solle, dahingegen ist ihnen Schildtwürthen auch hiemit auferlegt, das sie sich mit guetten gedranckh, haber und heue, und ander nothwendigkheit versehen solten, damit die Raisente ohne Clag sein, dann widrigens einem Ehrsamben Rath freye Stehen wirdt, selbst einsehen zuthuen und dises widerumben aufzuhöben.

Spörr und Inventur

Über Weyl: Appolonia Häckhin Seel: Valenthin Häckhls burger unndt Semmelböckhen alhier, geweste Ehewürthin so dem 17. Apr. 697 Todts verbliehen, und auf anlangen deren schon verheyrathen thailß außwendtigen Kintern, unter heüntigen dato dero verlassenschafft Inventiert, unndt verhandlet wordten, wie im Waisenbuech ut fol: 205 zusehen ist, geben einem Ehre: Rath

gerichts Cossten
dem Stattschreiber
dem ghrts. dienner

43 fl
4 fl 30 kr
-- " 45 kr

Actum Zwethl den 22. Maye

1698

Den 11. Junny 698 Ist abermahl auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Hannß Geörg Fuchß Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath
Stephan Wappler
Simon Feldthoffer
Andre Schnitzer
Wolffgang Roitl
Hans Geörg Pitzkho
Franz Ertl
Sambt thails von der Burgerschafft.

Außere Rath
Marthin Pimmel
Matthias Weinmayr
Ferdinant Hueber
Thoma Zaunner
Augustin Wizlesperger

Seite 197

Außschreiben

Erst vorgemelten dato ist das Außschreiben von der Achtzöhen mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer Herrn Johann Frantz Ackhermann dat: Wien den 31. May, die heyrige Extra und Grauto bewilligung betr., worzue hiessige Statt Contingent 404 fl - 23 d außtragen thuet betr., Einem Ersamben Rath und der Burgerschafft abgelösen wordten, worryber Hr. Stattrichter die anwesente Restanten zur Richtigkeith pflegung in güette vermahnt, die aber so abwesent hollen zu lassen, und solches mit betrohung der Burgerstuben zuthuen beschlossen wordten

Dem Augustin Altenburger und Hansen Rohrrer beeden burgern ist ein Rünnen Stamb zwischen ihren beeden heüsern auf der gmain verwilligt wordten.

Vergleich

Zwischen Hanß Schönackhen unndt einem Ehrsamben Handtwerckh der Lein: und Barchandtwöber alhier, in deme diser noch wegen seines Zöchmaister Ambts hero 16 fl zu Praetentiern gehabt, hingegen das Handtwerckh solches nit bezallen wollen, alldieweillen Er Schönackh, in selbiger Zeith auf das handtw: in unterschiedlichen wüthsheüsern, etlich und zwainzig gulden außtragen lassen, da sie doch jedesmallen ihme das geldt zu bezallung deß wein haben Eingehändiget, seint also durch abgeordnete Commis: Hr. Wolfgang Roitl und dem Stattschreiber nach Undternehmung ihrer Empfang und Außgab Register, allwo sich getzaigt das das Handtw: schon vorhin ordentlich zusamben geraith hat, mit ihme, uber alle Compensation annoch 5 fl 36 kr hinauß bezallen, auch in dennen wirthsheüsern selbst nach und nach Richtigkeith pflegen solle, seint also zu beeden thailen vergl. und mit 10 Reischstaller verpöhnt wordten, act. ut supra.

Rathstag

Heünt dato den 27tn Junny 698 Ist widerumben auf dem Rathhauß ein Rathßtag gehalten wordten, worbeye nachfolgendte herrn des Raths neben dem Herrn Stattrichter Erschünnen.

Innere Rath
Stephan Wappler
Johann Khienmayr
Andre Schnitzer
Wolffgang Roitl
Hans Geörg Pitzkho
Franz Ertl

Außere Rath
Marthin Pimmel
Matthias Weinmayr
Ferdinant Hueber
Thoma Zauner
Augustin Wizlesperger

Sambt Thailß von der Burgerschafft.

Proposition

Hr. Statrichter Proponiert alldieweillen abermahls Neüe Außschreiben Komen in welchen verlauthet das der halbe 4te Standt abermahls mit m/10 fl an das Castell: Regmt: angewisen, und destwegen Hr. Einnehmer Continuirlich umb gelt abzuführen anhaltet, widerigen aber die quittungen auf die Saumbigen orth hinauß geben müesse, alß wollen die herrn und Burgerschafft ieder sein Contingent und anständigen Rest abführen sollen, damit man im Ambt Richtigkeith pflegen, und durch disses mitl die angetrohet unfehlbahre Exeion hintertriben werden khan.

Seite 197 v

Clag

Ihro Gnaden herrn Hoffmans zweye Jungfrauen töchter, seint anheünt selbst vorkhomen mit Clag, waß massen Sye vom Pauln Presslmayr burger und Sockhenstrickher, und seinen Kintern jüngsthin an der Heyl: Johannes Nacht, nach dem Sye denn Sonnenwendt feyer vorhero zuegeschauet, und nachgehents, auf versprochen das Er ihnen offenbahren wolle wehr vor einem Jahr die Saubern gesänger gemacht und angebickht hab, mit des Stainers Sohn Michael zum Greimbl Lebzelter gangen, aldorthen beye Nächtlicher Zeith schopffete Gral. und Commiss. huren gehaissen, auch verdorbene Edlleuth, und mit andern mehrern Iniuri worden an sye gerathen seye vor ains.

Andertens habe ihnen obgedachter Schue knecht Michl Stainer und Matthiaß Wurst Zimmer gesöll offenbahret, daß sye guettes wissen haben, das des Preßlmayers Sohn und sein Schwestert disse Liedlein Nebst dennen Soldathen Erdichtet, und er selbige angebickht habe.

Antwortt

Paul Preßl gibt vor Sye die Clägerinnen hätten obgedacht beim Greimbl den anfang gemacht, zum Fenster außgeschriern und sein tochter einen Zwergl und verdorbene Zweffen gehaissen, also das Er gahr auß den Peth aufstehen, und sich der seinigen annehmhen miesen, der Sohn Hanß Christoph Laugnet alles rundt weckh Er wisse nit währ das gsang gemacht, weniger wehr es angebickht habe.

Replic

Die Clägerinnen berueffen sich auf die Zeügen, bleiben bey ihrer Ersten Clag und bitten umb genuegsambe Satisfaction.

Zeügen

Michael Stainer und Matthiaß Wurst werdten vorgefordert, und Sagen auß das ihnen des Preßlmayers Sohn diß selbst bestandten das Er bemelte gesänger gemacht und abgeschrieben, ihme auch orth, zeith und Stundt benent, das Ers aber angebickht seye gahr zu wahr und haben Sye solches mit ihren augen gesehen, hat sie auch alß mithelffer eingeladen, sie wehren ihme aber nit zuwillen wordten, sondern sich verstölt alß ob sei ieder nach hauß giengen, inmittelst ihme aber nuhr von weithen zuegesehen.

Der beclagte Laugnet Immer forth und will factum nit bestehen.

Die Zeügen bleiben auff Ihrer aussag und haben dieselbe 4 mahl repetiert.

Das Stattghrt. Spricht ihme selber zue Er soll die thatt beckhennen wideriges mit ihme auf andere weiß mieste procediert werdten.

Beckhandtnus

Der Beclagte beckhent zwahr uber villvöltiges zuespröchen das Er die gesänger zwahr angebickht, aber nit durch ihne, sondern durch die Soldathen seyen Componiert wordten.

Abschiedt

Obwohlen der beclagte in abredt Stehet das Er die gesänger wider hiessige Ehrliche Leuth und thails vornehmbe, und Burgers Kindter nit selber gemacht, dennoch aber solche abgeschriben, beye Nachtlicher an unterschiedl.

Seite 198

orthen angebickht, und also allen Leüthen Kundtbahr gemacht hat, alß Solle Er zue wohlverdienten Straff in Keller arrest gehen, und solang darinnen verbleiben als es einem Ehrs: Rath gefällig ist. 2do durch zwaye ehrliche Burger allen Interessierten, in Specie aber obgedacht denen 2 Jungfr. Clägerinnen, Auch Ihro gnaden dero herrn Vattern, alles umb Gottes willen abbitten.

Folgents ist dem alten Preßlmayr, allweilen sich bey ihme schon Mehrer dergleichen häntl zuegetragen, hiemit die Stüfft aufgekhündt und solle nachmittag ein Zötl an sein hauß geschlagen werden.

Deme Michl Stainer deme der alt Preßlmayr einen S:V: Schelmb gescholten solle Er abbitten und seinen Ehrlichen Nahmben geben, seint also nit allein Ihro gnaden der herr Hofmann sondern auch seine Jungfr. töchter, und Samentliche Interessierten allerseits wohlvergnüegt und verglichen, und ist dissen handl nit mehr zu äffern ein Pöhn pr. 10 Reichstaller hieryber gesetzt wordten, Act. ut supra.

Vergleich

Die Sambentlichen burgerl. Strickher seint mit deme Matthiaß Glänzhl seines alten Vatters halber, worundter auch der Thurner begriffen, mit einander verainigt wordten, und sollen sye bemelt den alten Glänzhl alß einen alterlebten Maister der sonst dem Petlbrod nit nachkhomben Khönte, sambt der Muetter und Kleinern Töchterl noch verrers hinkhomben Lassen und gedulden.

Rathsßtag

Den 18tn Jully Ist Mehrmallen ob dem Rathhauß Rath gehalten wordten, wobey neben Herrn Hannß Georg Fuchß Stattrichtern nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath

Elias Mayr

Andre Schnitzer

Wolffgang Roitl

Hans Georg Pitzkho

Sambt thails von der Burgerschafft.

Außere Rath

Marthin Pimmel

Ferdinant Hueber

Erstgemelten dato ist das verbschaidte Memorial so der N:Ö: Cammer procurator in Nahmben des Kay. Handtgraven Ambt Contra N: Richter, Rath und Burgerschafft der Statt Zwethl, den Neüe resolvierten Kreizer Fleischauffschlag alß ob sich die Statt den zugeben verwaigert hätte betr. Bschaidt der Statt Zwethl aufzulögen, das dieselbe dem Allergdgst. ergangenen Patent beye betrohung Schärpfern Einsehens Gehors. Vollzug Laisten sollen, 13. Junny 698.

Einem Ehrsamben Rath in viding Exequirt und öffentlich abgelösen, auch bey nebens beschlossen wordten, sich anderwerttig, alß zu Cremß und Langenloiß anzufragen, ob bemeleter auffschlag schon bezahlt wordten ist.

Resignation

Richter und Rathß Ämbter

Auff beschehenes zueschreiben deren von Waidthoven an der Theya, ist beschlossen das mann von hierauß zugleich die resignation des Stattrichter Ambts und Erledigten Raths stöllen, allweillen schon das 3te Jahr vorbeye, Einzuschickhen, und solches damits beye Hoff eingeraicht werde, dem herrn Solicitator Schneweis, zu überschickhen anbefohlen wordten.

Ratificierung

Jahrs Raittung

Heüntigen dato seint Gemainer Statt Jahres Rechnungen pro Anno 1695, 1696 et 1697, nach genuesamb Erleutherten Mengls Posten auff befelch eines Löbl: Rath, durch die hiezue verordnete Hr. Raittungs Auffnehmber und beaydtigte, Wirkhl. ratificiert wordten, Act. ut supra.

Zusamben konfft

An Heünden den 1tn. Aug. 698, seint herrn Statt Cammerer alß angesetzten Herrn Stattrichter, Hr. Simon Felthover, Hr. Andre Schnizer, Hr. Wolfgang Roitl und der Stattschreiber Erschünnen.

3. Heüßerkheüff

ratificiert

Erstgemelten dato seint 3. heüser Kheüff alß Matthiasen Pappauren, Benedict Altenburger, und Andren Christoph Pauxbergers vorgenohmben und ratificirt wordten.

Vergleich

Auf beschehene Clag Hr. Andre Winckhler, Hr. Instructor, Matthias beede Closters bediente, und Elias Schnizer alhier, Contra Daniel Mayr, Leeder Knecht der Zeith bey Jacob Conrathen in Arbeith, wegen zwischen Ihnnen und deß Lederer Knechts und seinen mit helffern beye dem Jacob Hueber in der Statt beye nachtlicher weill vorbevgangen Grein: und Schlög händln von welchen ainige Clag nit vorkhomben, und darumben weillen sye den Lederer Knecht ein hundts: gehaissen, Er ihnen noch bishero allzeith threüllich gewessen, dahero am verwichenen Sonntag obbemelt dem Andre Winkhler, welcher alhier gewesen, beye dem Pännagl mit 4. seinen adherenten vorgebäst, und als Er mit seim Neüemüllner nach hauß und alldorth vorbevgangen ist, seint Sye ihn sambentlich biß vor den freithoff hinauß nachgeloffen, aldorth ihme der Leeder Knecht etlich ohrfeigen geben, und Zweifels ohne ärger wurdte tractiert, so der Neüemillner nit zugegen, und sye von ihrem bösen vorsatz durch bitt hätte abgehalten, dahero ihnen allen dreyen so er auf das Schmächlichste iniuriert, widerumben umb gottes willen abbitten, und folgents ubernacht im Keller Arrest verbleyben solle, seint also miteinander verglichen und nit mehr zu äffern 1. Duggaten pöehnfall gesetzt wordten, Actum ut Supra.

Rathßtag

Heünt dato den 29n Aug. 698 Ist abermahl auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreündt erschünnen.

Innere Rath

Stephan Wappler
Mathias Fasching
Thoma Seitler
Adam Hengemüller

Außere Rath

Marthin Pimmel
Matthias Weinmayr
Ferdinant Hueber
Thoma Zauner

Wolffgang Roitl
Hans Georg Pitzkho
Franz Ertl
Sambt etlich wenigen Burgern.

Augustin Wizlesperger

Außschreiben

Undter obstehenten dato ist das Außschreiben der 18. Mitleidenten Stätt undt Märckht verordneten Einnehmer Hr. Johann Frantz Ackhermann dat: wien den 5. Aug. 698 im Ersten das heyrige 3te Quartall, und im andern die bey dem Kay: Hoff wider die 6 abgebrändte Stätt und Märkht Erhaltenen Stillstandts aufhörung und anweisung verstattung betr., Einem Ersamben Rath und der Burgerschafft abgelösen wordten.

Fleisch Satzung

Dennen Fleischhaggern ist das Fleisch folgender Gestalten gesetzt wordten.
Das Ungarische oxren fleisch wann Sye aines hätten p. 5 kr
Das gueth waldtoxen fleisch p. 4 kr.
Das guethe Khüe fleisch pr. 14. d
Das Schepßen fleisch pr. 16 d
Unnd das Schweinerne pr. 20 d

Jedoch solle sye Fleischhagger den Anschlag Innhalt des Neue außgangenen Fleisch Patents von demn verschlachten Viech selbst entrichten und abführen.

Dennen Böckhen und Millnern, weillen noch Kain Gewisser Khauff ist, Solle das brod wochentlich abgewogen und nach iedes wochen markhts Kauff das gewicht gesetzt werdden.

Dennen Tröschern weillen der Schauer heyer widerumb Schaden gethann ist das bessere umb den 11tn Mezen gelassen wordten.

Seite 199 v

Vergleich

Zwischen dennen Hanß Taubenschmidtischen Erben, an ainem, und dann ihrer Stüeffter Muetter Maria anderen Thaills wegen entstandener Strittigkheiten, in deme die Kinder Jedes ein hemet, wegen der Verhandten gewesten Leinwath und ainer Truchen, hingegen Sye Stieffmuetter den halben werkhzeug pr. 4 fl Innhalt hauß ubernahmb praetestierte, nach genuesamer Vernehmung dessen ist geschlossen wordten, und gibt ein Ehrsamber Rath zum Abschiedt, der Eltere Sohn Hanß Taubenschmidt solle nach Lauth hauß ubernahmb Dat: 28. Marty 691 bemelt seiner Stieffmuetter die Jenigen 4 fl wegen des Werkhzeugs, Nemblichen gleich aniezo 2 fl, und zu Michaeli wider 2 fl unfehlbahr bezallen, hingegen Sye wittib ihrer Stiefftochter Gegen Erlegung 45 kr gleichens die truchen zuruckh geben und zustellen Solle. Im ubrigen sollen Sye Erben wegen der Vermainten hemmeter weithers keinen zuespruch haben, seint alle beede Thaild dergleichen, auch darunter des Phillipp Reithers Handel nit aufgehöbt, und nit mehr zu äffern mit 6 Reichstallern verpöhnt wordten, Act. ut supra.

Rathstag

Den 26. Aug. 698 Ist abermahl auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Hannß Georg Fuchß Stattrichtern, nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath
Stephan Wappler
Elias Mayr
Simon Feldthoffer

Außere Rath
Marthin Pimmel
Thoma Zauner

Andre Schnitzer
Adam Hengemüller
Franz Ertl
Sambt etlich und 20. Burgern.

Memorial an Ihre Röm: Kay: May:
wegen der Früehmess.

Heünt dato ist durch unsern herrn advocaten Dr. Greising An Ihre Kay: May:
Aller underth. aufgesetzte Memorial wegen haltung noch eines Priesters und
Künfftiger Früehmess einem Ehre. Rath und der burgerschafft abgelesen,
und solches Allergehorst. zuyberrathen beschlossen worden.

Harr Außmachen verpothen

Daß Harr dörren und außmachen in der Statt ist bey Straff 2. Duggaten
wirkhl. verboten worden.

Dem Thoma Schmidt und Michl Löschwierdt ain Rünnen Stamb zwischen Ihre
heusser aus der Gmain verwilligt.

Seite 200

Den 9. October seint beye herrn Stattrichter zusamben khomben Hr. Statt
Cammerer Stephan Wappler, Hr. Andre Schnitzer, Hr. Wolfgang Roitl und Hr.
Stattschreiber.

Vertrag

Erstgemelten dato hat beschehene Erfordterung Tobias Prantzer burger unnd
Leinwöber alhier sich mit seinen Sohn Andrae deß Mütterl: halber
vertragen und verglichen wie solches im Waisenbuech ut. fol 207 zufindten,
gibt einem

Ehrsamben Statt Rath für den ghts. Kosten	1 fl
dem Stattschreyber Canzley gebühr	--" 30

Vergleich

Matthias Pappauer Clagt, Contra Hanß Christophen Pögner beede burgerl.
weißgärber alhier, umb willen am verwichenen Herbstmarckht voryber
geloffen Iniuri und Schmachwortten, so Sye gegeneinandter gehabt,
worundter der Weißgärber zu Weittra auch verricht worden, nach
genuegsamer vernehmung der sachen, weillen der handl nit so hochwichtig
und selbiger zugleich aufgehebt, Sye zu guetten freunden gesprochen und
nit mehr zu äffern mit 2. Duggaten verpöhnt worden.

Obstehenten dato ist der Stattschreyber zu abhollung Ihro gnad. Hr. Wahl
Comiss. nacher Wienn zuverraisen geschickht worden, Ihme Paul Dämäßkho
burger alhier zuegegeben worden.

Anckhunfft

Ihro gnaden

Den 20. October 698 Seint hochgedacht Ihro Gnaden Herr Regmts. Rath Thomas
Zwickh J:V: Doctor glickhlich alhier angelant, worauff dieselben den 21.
dito nach vorhergehenten heyl: Meß opfer, und anrueffung Gott des Heyl:
Geistes zu auffnehmung der Richter und Rathswahlen geschridten.

Rathstag

Den 22. October haben Ihro Gnaden einen Rathstag Gehalten, worbeye neben
Herrn Stattrichter Ambts Verweser
Hannß Georg Fuchß Erschünnen.

Innere Rath
Stephan Wappler

Außere Rath
Marthin Pimmel

Johann Khienmayr
Thoma Seidler
Elias Mayr
Simon Feldthoffer
Andre Schnitzer
Adam Hengemüller
Wolfgang Roitl
Hans Georg Pitzkho
Franz Ertl

Matthias Weinmayr
Ferdinant Hueber
Thoma Zauner
Augustin Wizlesperger
Hannß Georg Maurrer

Seite 200 v

Veranlassung

Erstlichen wegen der Restanten solle Hr. Statt Richter Ambts verweeser und ein Ehrh. Rath auf alle weis darab sein damit selbige nit allain: sondern auch folgendts die Neüen Landts anlagen von der burgerschafft mögen eingebracht werden.

Anbringen

Matthias Fasching deß Innern Rathh Senior,
hat seine Session und Rathh Stöll, alß ein
dermahliger Innmann ordentlich resigniert,
und umb die undterhaltung auß dem Spittall
wie auch einer Jährl: zuebueß gebeten.

 Bschaidt

Fiat Es seye der Supl: hiemit seiner Rathßpflicht entlassen, und solle demselben nit allein die negste Stöhl in dem Spittall Sondern auch gleich wie dem Apfelthaller Jedoch andern zu Keiner Consequenz Jährliche 3 fl von der táz Lad geraicht werden.

Anbringen

An Ihrognaden Von N: N: Zöchmaistern
und gesambten Millner handtw: alhier
pr. Manutenierung und Schuzung ihrer
Kay: Handtw. Articul und abstellung des
Paul Domäskho Gries und Mell verk. betr.

Dennen Supl: widerumb zugeben die solten dem Paul Dämeßkho von heunt dāto an, noch auf ain Jahr mit dem Griesslen passiern Lassen, nach verfliessung dessen aber solle ihme solches abgestellt, und Inmittelst ihnen an Ihren Kay: Privilegien Keines weegs Praejudicierlich sein.

Clag

Ferdinand Sibmer Gastgeb zum Schwarzen
Adler beklagt sich, wie das ihme beye Erkhauffung
seines Schildt wirthshauß ein Ehrh: Rath versprochen,
das Kein anderer Burger Raisente Leuth solle einkhern
lassen, weillen aber solches nit beschiehet, und ein
Jeder einkhern lasset, alß bitter umb Schuz
und abstellung dessen.

Fiat, Richter Ambts verweser und Rath Sollen den Cläger bey der einkher Schuzen, und dieselbe dennen auch gemainen Leithgeben und in Specie dem Weinmayr abstellen, dahingegen sich die Schildtwürthsheüser und absondelrich Er Sibmer nit allein mit guetten gedrankh und ander nothwendigkheith versehen, Sonder auch die Raisente Leuth nit überschätzen.

Wegen des Thraidt Prandtwein Prennen ist Geschlossen wordten, und solle auß Selbigen gleich andern orthen und in Specie der Statt Wienn Ein burgerl. gwerb daraus gemacht und ordentliche Pfundt darauff geschlagen

werdten, und solches nuhr etlichen welche sonst kain handtierung ~~haben~~
nicht ober dennen so guette handtw: haben gelassen werdten.

Rathstag

Den 23. October Seint Hochgedacht Ihrognaden, Nebst vorgemelten herrn deß
Rathß auf dem Rathhauß Erschiennen, und ist darbei abgehandelt wordten,
was vorigen tag nit hat khönnen Erördtert werden, wie folgt.

Seite 201

Zwischen Hannß Wollfahrten burger und Hammerschmidt und Matthiasen
Minireithers burger und gschmeidtlern alhier Ist veranlasset wordten
gleich wie vorhin schon zum öfftern beschehen das dieser Kain rauches
Eisen führen, Jenner aber mit Keiner geschliffenen wahr alß Sichl sengsen
und Strohmesser beye Confiscierung dessen und nach absonderlicher
bestraffung nit handtlen solle.

Anbringen

Matthias Minnireither burger unnd gschmeidler
alhier pr. Rechtlicher Erkhandtnuß deß zwischen
Ihme und Hanß Geörgen Maurrer Einandter
verybten gwalts in abführung des holzes betr.

Bschaidt

Dem Suppl: widerumb hinauß zugeben und hat es beye der in Sachen vom Statt
Rath untern 22. Oktober deß abgewichenen 1697isten Jahrs erganngen
Verbschaidtung sein verbleyben, Act. ut supra.

Anbringen

von obgedachten Matthiae Minnireithers
pr. grgn. Entlassung wegen des Raittungs
beaydigten Ambts betr.

Bschaidt

Dem Suppl: widerumb hinauß zugeben, und hat sich disses begehren der
beygebrachten uhrsachen halber so nit Erhöblich sein, vor dissmahl nit
Statt, Act. ut supra.

Anbringen

Michael Wapplers burgerl: tuechmacher und der Zeith
Mößners alhier betr., pr. einer Jährl: zuebueß, Richtigerer
Einbringung der samblung bey der Statt und einer
Kirchen nachent gelegnen wohnung betr.

Bschaidt

Dennen herrn N. Richter Ambts verwesern und Rath zuezustellen, die werden
dem Suppl: in ainem und andern zur verbesserung zuverhelffen, absonderlich
aber eine wohnung nachent bey der Khürchen zuverschaffen sich zubemiehen
haben, Actum ut supra.

Wegen deß Paul Domäßkho weillen ihm das Grieslen verboten wirdt, alß
soll auff ein anders mitl, womit Er sich künfftig ernöhren khan, alß
weillen Er ein böckh ist, mit Pachung deß Schwartzen brodts gedacht
werdten.

Rathstag

Den 14. November 698 Ist auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye
neben Herrn Stattrichter Ambts verweser Hr. Hannß Geörg Fuchß
nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt Erschünnen.

Innere Rath
Stephan Wappler
Thoma Seitler

Außere Rath
Ferdinant Hueber
Augustin Wizlesperger

Elias Mayr
Simon Feldthoffer
Adam Hengemüller
Wolfgang Roitl
Hans Georg Pitzkho
Franz Ertl
Sambt thails von der Burgerschafft.

Hannß Georg Maurrer

Seite 201 v

Unter vorstehenten dato haben sich nachfolgende Junge burger daß
gewöhnliche burger Jurament öffentlich abgelegt, und das burgerrecht jeder
mit 34 kr bezalt, welches dem herrn Statt Cammerer in sein Raittung pr.
Empfang zunehmben Eingehendiget worden.

Hannß Christoph Pögner
Thoma Schmidt
Sebastian Fux
Engelbrechtsmillner
Benendict Altenburger
Zachariaß Holtzhey
Andre Christoph Pauxberger

Andreaß Peressin
Ferdinand Sibner
Michael

Matthias Pappauer
Andreaß Heymillner
Phillipp Zellhoffer
zu Muetrambß
Andre Moser daselbsten

Simon Munnich
Martin Stumber

Herr Statrichter vermahnt die herrn unnd gantze burgerschafft das Sye die
alten resst sowohl in Steyern und Anschlägen abführen sollen, im widrigen
mit dennen Saumbigen mit wirklichen Arrest solle verfahren werden.

Anbringen

Hr. Frantz Ertl und Augustin Wizlesperger
beeder buerger handelsleuth alda Contra.
Simon Piberhoffer burger unndt
Sockhenstrickher alhier, pr. weillen derselbe
widerumben Neüe Wahren eingekhaufft,
Straff, inhibier unnd abstellung derselben betr.

 Bschaidt

Dennen Suppl: widerumb hinauß zugeben, mit Erindterung das sich der
beclagte beye verliehrung haab und guett verpfendtet, das Er ausser
farbzeug zu aigner Notturfft, 4 Stuckhl Baßler Band, Messer und
Schuechnögl so ihme alß einen Krammer nit zu verwöhren seye, von andern
ihme zu führen vorhin verbottener wahren in zeith deß verbotts nichts
Eingekhaufft hat, zum fahl Sye Cläger nuhn hieryber ein Mehrers zu
Probiern haben, Stehet Ihnen frey bey kunfftigen Rathstag die vernere
Notturfft zuhandlen, Inmittelst aber will mann Sye der undtern 14.
December 694 Ergangenen Verbschaidtung das Sie nemblichen die
burgerschafft mit ihren Wahren nit Staigen oder beschwähren Sollen,
nochmallen in freundschaft Ermahnet haben, Actum ut Supra.

Clag

Augustin Altenbuerger bringt Clagendt vor, wie das er den Georg Holzhey
Seel: 2 fl in gelt gelichen habe, sein nachgelassene wittib wolt ihne nit
bezahlen, Sondern sich mit der unwissenheit entschuldigen, weillen nuhn
die Praetension rechtmässig, alß Solle sie ermelte 2 fl mit nögsten
bezallen.

Seite 202

Clag

Matthias Dreitler burger und baader alhier Clagt das Ihme Simon Munnich Goldtschmidt alhier 13 fl schuldig seye, und khönne yber soville anfordern aniezo nicht bezahlt werzten, der beklagte wie auch sein haußwürthin bekennen die Schuld, bitten aber umb Gerichts breüchigen termin. Fiat Sollens Innerhalb 4. Wochen bezallen.

Decret

An herrn Johannes Voos, und seine haußfrau, wegen der 400 fl Capitals, welches Sye gegen abstreyung Ihrer behausung bey Gm: Statt anligent haben, so aber Ein ehr. Rath abführen will, womit sich die befreyung Endtet, allweillen sich Erst mit End Oct. das Jahr verflossen, alß bitt Hr. Vos mit der aufkündtung auf die gewöhl. zeith zuwarthen. Fiat.

Decret

An Hr. Thoma Zaunner burger und Saiffensieder alhier Crafft welchen Er dieß Innßlet von dennen fleischhackhern höher nit alß pr 10 fl bezahlen solle, hingegen er die Kertzen die Gemeinen, wie auch die Saiffen pr. 8 kr und die tafel und nacht Kertzen pr. 9 kr und nit theurer durchgehents ohne unterschiedt verkauffen Solle den 21. 9ber 698.

Decret

Ingleichen ist dem Andre Heyemillner burgerlichen Millnermaister alhier auf der Maißmühl auf veranlassung Ihrogn. HHr. Wahl Commissary ain Decret zuegeschickht wordten, Crafft welchen Er seine wehrung pr. 300 fl biß Kombente Weihenachten abführen, oder im widrigen fahl widerumben zuestüfften Solle, ut Supra.

Ziegl

Den 22. November seint durch den Hr. Stattrichter unnd Stattschreiber in bey sein deß Ziegl Verwalters Hr. Simon Feldthoffer, die anheyer gebrenndte Ziegl abgezölth und ihme Hr. Feldthoffer zugleich ubergeben wordten haben sich in allen befundten 16300.

Rathstag

Den 27ten. November 1698 Ist auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, darbeye neben Herrn Stattrichter Ambts verwesern Erschünnen.

Innere Rath

Thoma Seitler

Elias Mayr

Andre Schnitzer

Sambt Thails von der Burgerschafft.

Außere Rath

Matthias Weinmayr

Thoma Zaunner

Hannß Georg Maurrer

Seite 202 v

Außschreiben

Vorgesetzten dato ist das Außschreyben der 18 mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer Herr Johann Frantz Ackhermann dat: wienn den 19. November 698 die heyrige Landtags bewilligung in 590 133 fl bestehent, wortzue deß halben vierten Standts Contingent dem halben fünfftel nach, pr. 59013 fl 18 kr und zu der ord. Steyer 13809 fl 1 ß 6 d außtragen thuert, sambt dem heyrigen Steyerbrief, und seiner absonderlichen Ausstandts Lissta, welche die Löbl: dreye obern Stände Ihre Kay: May: wegen des halben vierten Standts von Anno 1661 biß 1696 in solitum ubergeben pr. 1040606 fl 13 kr 3 d betr. einem ehrsamben Rath und der anwesenten burgerschafft abgelesen, beye der Canzleye alles fleiß aufzubehalten, unnd die heyrige Steyer alsoogleich außzuschreiben dem Stattschreyber anbefohlen wordten.

Steyer Außgeschr.

Welche dennen Pfundten nach 4108 für jedes 3 kr gerechnet in geldt Ertragen hat, 205 fl 24 kr und ist hieryber von einem Ehr. Rath zum einnehmber verordnet aus der buergerschafft Andrae Christoph Mayer, Act. ut supra.

Clag

Heünt dato den 2. December 698, hat Hr. Matthias Weinmayr deß aussern Rathßburger unnd Pierpreüer alhier durch den Michael Hickhl burger und Kierschnern alhier Clagbahr vorbringen wie das sein gewesster Preye Knecht Nahmbens Geörg Weinpolter, sein bey ihm in diensten gewesste Kinds mentsch geschwängert, nachgehents aber das Mentsch betröhlich dahin geredt Sie solle sagen Er Weinmayr wöhre auch beye Ihr gewest, welches dann schon allen Leuthen Kundbahr seye, weillen nuhr der Preye Knecht aniezo alhier seye, und mit List anhero gebracht wordten, alß bitt Er ihne Weinpolter zu arrestiern, und weillen er sich deren dingen unschuldig wais, Ihne ehenter nit zuentlassen bis Er seines verlustigten guetten Nahmben und der abgenohmben Ehr genuegsambe Satisfaction habe.

Fiat

Der Beclagte wirdt in Eysen Arrestiert, und Abents in bey sein deß Mentschen schwagern Paul Sigl von Freitzenschlag Rothenbach: undterthanns welcher in Nahmben seiner Schwägerin ausgesagt das Sie nichts von Ihren herrn zusagen wissen alß Liebs und guettes, Examiniert, der sagt ainmahl fur allemahl das Mentsch hätte ihm ungezwungener freye bekhent ihr herr hätte Sye auch beschlaffen, destwegen Sie auch einen brieff an ihme Hr. Weinmayr hat schreiben und ablauffen lassen, hingegen Meldet der Sigl

Seite 203

daß Er allain des brieffs halber hier seye, und in Nahmben seiner Schwägerin dem Hr. Weinmayr abzubitten, weillen es nit ihr willen gewesen seye, Solchen zueschreiben Sondern Es hat ihme der Preyknecht in Ihren nahmben schreiben Lassen. Replic der Preykhnecht sagt wann das Mensch zugegen ist und das also austragen wirdt, seye Er zufriden und wohle sye auch Ehelichen.

Schluß weillen das Mensch heünt nit zugegen ist, solle Sye Morgen hieher gebracht wordten, inmittelst der Preyknecht in Arrest verbleyben.

Examen

Den 3. December Ist das Mentsch Nahmbens Catharina weyl: Hansen Winkhlers zu Böhadorff gewesten Closter Zwethl: undterthanns Seel: nachgelassene Tochter Examinirt, und disses verlauffs halber auf ihr gwissen befragt wordten, welche dann Clahr außgesagt, das Kein ander beye ihr gewest alß obbemelter Preyekhnecht Geörg Weinpolter, wider Ihren gewesten herrn dem Weinmayr aber wisse Sye gahr nit das Er Sie die zeith Ires Lebens mit ainigen finger angerühret habe. Hieryber seint die Partheyen Confrontiert wordten, und hat das Mensch ihme Weinpolter alles ins gesicht gesagt, auch bekhent, das Er den brieff mit betrohung des wekh gehens selbst machen Lassen nuhr in diser Mainung weill sye beede Armb seint etwas vom Hr. Weinmayr herauß zupressen.

Abschiedt und Straff

Zumahlen nuhn mehr auß allen umbständtig zuvernehmnen das dem Cläger unrecht beschehen, alß ist derselbe vor unschuldig erkennet, hingegen der Preyknecht alß thätter und anstüffter disses Iniury handels nicht allein wie gemelt in Eysen wohl empfindlich abgestrafft und solle nebst dem Mentschen und ihren Schwager in Nahmben ihrer beeden dem Hr. Weinmayr alß belaydigten thaill, alles fueß fallendt umb Gottes willen abbitten, sich

selbsten auf das Maull schlagen, und neben hereingebung eines schriftten. revers dem Stattghrt. an Aydtstatt angeloben von disem handl Ewig Stilleschweigen, wie Er Weinpolter dann auch bey seinen Ehrlichen Nahmben thrauen und glauben angelobt und sich verpfendt, alß Thätter und vatter zum Kindt das Mentsch Christl. zu ehelichen, und ist uber alles disses Zöhen Reichstaller zum Pöehnfahl gesetzt wordten, Act. ut supra.

Anschlag außgeschriben wordtren

Über die 1697iste Extra bewilligung pr. 400 fl -- kr 23 d zu der Landt obercommiss: besoldung 9 fl 3 ß 24 d und der 698isten Ersten 3. Quartall 226 fl zusamben aber 639 fl 4 ß 17 d betr., ist undter heüntigen dato der Anschlag undter die gesambte burgerschafft ausgeschriben wordten, Ertragt solcher auf 4039 tt alß womit die burgerschafft ihrer heüsser und gewerber halber Innligent auf jedes 9 kr gerechnet, 605 fl 51 kr der uberrest ist von der Steyer zunehmben, unnd ist hieryber hr. Matthias Weinmayr zum einnehmber gesetzt und verordnet wordten. Act. Statt Zwethl ust supra.

Seite 203 v

Geburths Notl

Simon Wörnhardten seines Ehrlich Erkhenten handtw: ein Lebzelter Gßöll, wirdt heünt dato den 18. December 698 ein gebuerts brieff verwilliget, Stöllet derowegen zu Zeugen vor Hr. Eliaß Mayr des Innern Raths burger und Semelbekhen alhier bey 68 Jahren und Hr. Adam Hengemüllner des Innern Rathßburger und Fleischhackher welche beede nach vorgehalten Jurament jeder in abwesenheit des Andern außgesagt, das sich obgemelte Simons Eheleiblicher Vatter Nahmbens Georg Wörnhardt Nuhnmehero Seel: seines Handtw: auch ein Lebzelter den 3. Aug: Ao. 1666 sich mit des Ehrbahren Andreen Winkhlers Seel: auch gewessten burgerl: Lebzelters alhier nachgelassenen frauen wittib Rosinna annoch in Leben verehelichet, und nachgehents neben andern Kindern auch disen Ihren beeden Eheleiblichen Sohn Simon Ertzeigt haben, Gibt Einem Ehers: Rath weillen das vätterl: nit vill außtragt für den gebuerthsbrieff 5 fl
Act. ut Supra.

Rathstag

Den 23ten. December Wirdt abermallen auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter Ambts verweser erschünnen.

Innere Rath
Stephan Wappler
Johann Khienmayr
Thoma Seidler
Andre Schnitzer
Wolffgang Roitl
Franz Ertl

Außere Rath
Matthias Weinmayr
Ferdinant Hueber
Thoma Zauner
Augustin Wizlesperger
Hannß Georg Maurrer

Erinderungs Ordinanz

Von der Löbl: Viertls Cassa Crafft welcher die heürigen Winther quartier dahin eingerichtet sein, das die Milliz umb allen ungelegenheiten vortzubiegen in die Stätt und Märkht sollen verlegt, und zu dem Ende in die Stat Zwethl, Weitra, und Markht Germbs ein Compag. im 126 Mund: und 105 Pferdt port. bestehent delogiert werden sollen.

Herr Stattrichter Ambts verwalter Ermahnet die Hr. Beamten das Sye ihre Jahres Rechnung zu End dises Monnaths und gleich nach dennen Ferier der Cantzlei einschickhen sollen, damit der Raithtag dissmahl etwas Zeitlicher alß disse Jahr hero Khönne gehalten undt vorgenoymen werdtten.

Ennde des 1698isten Jahrß

Volgt mit Gott daß 1699 iste Jahr

Lederer grundstuckh betr.

Heünt dato den 13. January haben Einem Löbl: Statt ghrt. Alß Schutz obrighk. die gesambte auff den geye wohnente Maister eines Ehr: Handtwerckhs der Lederer Contra die hiessigen Stattmaister gehors: Clagent vorgebracht, waß massen bemelter Stattmaister schon vor unerdenkhlichen Jahren Ihre zum gesambten Hanndtw: gehörige Grunndtstückh allein genossen, und dem Handtw: ausser des blossen diensts auf die Probsteye ainigen Jahrs Zünns nicht geraicht, und solchen zuraichen sich annoch verwaigern, das sie Geymaister jedoch vermainten nit unbillich zusein, das sie Stattmaister entweder einen gewissen Jahrs Zünns oder wennigist anstatt dessen die haltendte Jahrtag und Gottes dienst ohne entgeldt deß hanndtw: außstehen und bezahlen solten. Die Stattmaister hingegen geben zur Anthwortt, daß Sye es also gefundten, auch zubeobachten das es Ihnen alß Stattmaister Einzukhauffen vill kostet auch durchß Jahr bey dennen quatember Messen, oder waß dem Handtw: sonstn angeht, allein ohne der Außwendtigen beytrög verrichten miessen, also ihnen disser genus gahr billich allein gehöret.

Abschiedt

Nach geuegsamer Erkhanndtnus Gibt ein Löbl: Stattghrt. zum abschiedt, die Stattmaister Sollen die Grundtstückh wie bißhero geniessen, unnd hingegen dem Handtw: Jährl: 5 fl Zünns davon Raichen, hingegen solle das Handtw: sowohl den dienst auf die Probstey alß auch die 18. Jährige gwöhrs renovation, Ihrem gestüfften Jahrtag unnd quatember Messen Selbsten bezahlen, seint also beede theill widerumben verainiget und die Sachen dahin vermittelt wordten, das waß dissmahl zu beederseits verzöhrt wordten, durchgehents von der Laad solle bezahlt werdten, Pöhnfahl 10 Reichstaller Act. ut supra.

Rathstag

Den 14ten. January Eiusdem Anni Ist ob dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Hannß Geörg Fuchß Stattrichter Ambts verwesern nachfolgendte Inn: undt aussere Raths Verwandte erschünnen.

Innere Rath

Stephan Wappler

Thoma Seidler

Elias Mayr

Simon Feldthoffer

Andre Schnitzer

Wolffgang Roitl

Franz Ertl

Außere Rath

Marthin Pimmel

Matthias Weinmayr

Ferdinant Hueber

Thoma Zauner

Sambt thails von der Burgerschafft.

Seite 204 v

Leder aufschlag

Erleüther: Patent

Heünt vorstehenten dato Ist der Hochlöbl: N:Ö: Reg: befelch sambt dem Erleütherungs Patent den Leeder Aufschlag betr. Crafft welchen khünfftig nit nach der Ersten tax, sondern nach dem werth deß gladt und Rauchen Ledters zu 5 pro cento solle bezahlt werdten einem Ersamben Rath und der Burgerschafft abgelösen, und das Patent am Rathhauß affigiern zulassen beschlossen wordten.

Ainhölliger Schluß

wegen der harr und gahrn waag.

Erstgemelten dato Ist von ainem Ehrh: Rath und Burgerschafft ainhöllig beschlossen wordten, der Statt gebuhrendte harr unbd gahrn waag, umb verhoffeten mehrern zuegang, auf eine Zeith aufzuhöben, weillen Es bißhero wenig eingetragen, und disses Negsten Montag offentlich zuverhoffen.

Verlass

Zwischen dem Gschmeidler und Hammerschmidt ist abermahl bey Straff der Confiscierung veranlast wordten, das jeder beye seiner handtierung verbleiben, und dennen vorig ergangenen verbschaidungen Gehorsamb nachleben sollen.

Valentin Häckhls

Seel: testament

Vorig Gemelten dato ist Weyl: Valentin Häckhls gewesten burger. Semelbekhen alhier Seel: testament unnd Lesster willen in bey sein der Intreressierten Eröffnet und abgelösen wordten, solle auf begehren gegen tax abschrifften Erthailt wordten, fol: 207 im waisenbuech.

Anbringen

Paul Kaltenmathers Spittall Mayrs unndt seines weibs, pr. beye jetzigen aufhebung der Spittall wüthschafft ein Jährl: Deputat zu nothwendtigen undterhalt grgn. auszuwerffen betr.

Bschaidt

Fiat, ein Ehrh. Rath will ihnen gethreuen fleis Jährl: allen beeden 9 Mezen Khorn zu brod, wochentl: 1 tt fleisch, 2 m. Waitz, 2 Kueffen Salz außgeworffen haben, welches der verordnete Spittlmaister von zeith zu zeith außfolgen zulassen wissen wirdt, anstatt des Schmalz aber solle ihnen ein rdo: Khue in der fuettereie zuhalten bewilliget sein.

Rathstag

Den 6 February 699 Gehalten auf dem Rathhauß, worbeye neben Herrn Stattrichter Ambts verwesern nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen seint.

Innere Rath

Stephan Wappler
Thoma Seitler
Simon Feldthoffer
Elias Mayr
Wolffgang Roitl
Franz Ertl
Sambt thails von der Burgerschafft.

Außere Rath

Marthin Pimmel
Matthias Weinmayr
Ferdinant Hueber
Thoma Zaunner
Augustin Wizlesperger
Hannß Georg Maurrer

Traidt Patent

Vorstehenten dato ist der hochlöbl: N:Ö: Reg: befelch unnd Patent wegen deß thraidt und Khörnner vorkhauff, auch das solches nicht ausser Landts solle passiert wordten, einen Ehrh: Rath und burgerschafft abgelesen, und zu affigiern anbefohlen wordten

Außschreiben

Inngleichen ist das Außschreiben de dato 23. Jannuary eiusdem Anni von der 18. mitleidenten Stött undt Märckht verordneten Einnehmer Herr Johann Frantz Ackhermann, deß röm: Königs Josephi Hochzeith Donatio pr. m/100 fl, worzue die Statt Zwethl 120 fl 4 ß 23 d concuriern mueß, Item die heyrig winther Posstierung betr. einem Ersamben Rath und der Burgerschafft abgelösen, auch hieryber auff gehorsambes anhalten der gesamnten

burgerschaft, solches Donatio vor der jezigen Salz gföhl abzuführen von Einem ehre: Rath geschlossen worden.

Clag

Anthwordt

Simon Piberhoffer burger und Sockenstrickers Contra Andreen Gläntzl und Paul Preßlmayr auch beeden burger. Sockenstrikher alhier, wie das selbige dessen weib unnd Sohn, verwichenen Monntag am öffentlichen wochenmarckht sehr, auch hernach ihme selbst ein S:V: schelmb gescholdten, die beclagten sagen deß Piberhoffers haußwürthin und sein Sohn, haben am Monntag alß Frauen Fest ihren Pinkhel vor dem Gottesdienst noch aufgelöst unnd wirkhl: Strumpff verkhaufft unnd weillen Sye disses nit gedulden wollen seint Sye also hizige reden erwachsen.

Abschiedt

Ein Ehre: Rath gibt zu Abschiedt weillen Sye disfahls unrecht gethann, das Sye vor den gottes dienst etwas verk. alß solle es ihnen vor dismahl verwissen, hinführo aber bey grosser Straff ainem wie dem andern verbothen sein, wegen der Iniury worth, weillen sie nichts böses wissen, alß solle Gläntzl und Preßlmayr dem Piberhoffer, seinen Weib und Sohn abbitten, Pöehnfahl 3 Reichstaller, Act. ut supra.

Decret

Dem Andre Heymillner ist abermahl pr. Decret auferlegt worden, daß Er Inner 14 Tagen umb einen tauglichen Stüfftman sich bewerben solle, im widrigen ein Zötl an die Mühl geschlagen unnd selbige ex offo verkhaufft werden miesste.

Böckhen fächt

Den 10. Oct. Ist dennen böckhen unnd Müllnern ein Neüe brod sazung hinauß geben worden, nemblichen

Wann der Mezen

Waiz gilt 20 fl

Solle 1 d semel wegen

umb 2 d Semel Pachener

ain Kreizer Semel mueß wögen

2 L: 3 q -

5 " 2 -- "

11 " -- "

Der Mezen Khorn

pr. 10 ß Neüe Mass

Sollen 2 d Laibl Pachener wögen

pr. 1 Kr. Laibl

ain groschen Laib

ain Sechser Laib

das Müllner brog allweeg umb 1/2 tt schwöhrer soll sein.

Act. Statt Zwethl ut supra.

11 Loth - q

23 L. --

2 tt 8 L --

4 tt 16 L --

Seite 205 v

Rathstag

Heünt dato den 6tn Marty 1699 Ist abermahl Auff dem Rathhauß Rath gehalten worden, worbeye neben Herrn Stattrichter Ambts verwesern Hr. Hannß Georg Fuchß nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt Erschünnen.

Innere Rath

Stephan Wappler

Thoma Seitler

Simon Feldthoffer

Andre Schnitzer

Adam Hengemüller

Wolffgang Roitl

Außere Rath

Marthin Pimmel

Matthias Weinmayr

Ferdinant Hueber

Thoma Zauner

Augustin Wizlesperger

Hans Geörg Pitzkho
Sambt thails von der Burgerschaftt.

Undter heüntigen dato ist weither nichts Sonderbahres vorgefallen oder verhandlet wordten, sondern bloß und allein wegen Einbringung der Gaaben die burgerschafft angehalten wordten.

Fleischaufschlag

Inngleichen hat Hr. Stattrichter Ambts verwalter dem Rath und burgerschafft Proponiert, wie das der hiessige uberreither Hr. Paul Schober ihne wegen Einbringung deß Neüen Fleischaufschlags umb obrigkheit. assistenz angerueffen habe, dahero wolle Er seiner seithß Jedermann vermahnt haben, wehr etwas in das haus verschlacht hat sich gegen deme Schober zu accrodiern, und den Gebührenten aufschlag hiervon zuentrichten.

Vertrag

Den 17. Marty 699 Ist uber ableiben Weyl: Valentin Häckhls Seel: auffgerichten Testaments, weylen sich die 4 Verehelichte Contra die 3 noch Leedigen Jedoch schon vogtbahren Kinder der Legitimaon. halber, und deß auffgerichten Testaments, bschwöht befundten, uber das auffgerichte Inventarium, zwischen dennen Partheien ein ordentlicher vertrag beschehen wie solcher im waisenbuech ut fol. 211 zufinden ist.

Zallen den gerichts Cossten	6 fl
dem Stattschreyber vor Inventur, und Vertrag	1 fl 30 kr
dem ghrts. dienner	-- " 45 kr

Seite 206

Clag

Simon Strobbs Ehewürthin und ihr Sohn Paul beklagen sich, Contra Andre Wollners gewesten Gm: Statt Preyers und ihre Muetter, umb willen dieselbe öffentlich gesagt, sie die Strobblin hätte ihren Kindt vergeben, sye auch sambentliche Schörge Schelmb und diebs gesindt gescholten, die beclagten sagen, und beantwortten es sie haben nit gesagt, das sie dem Kind vergeben habe, Sondern sie habe das Pulver ihrer aigen bekhantruss nach von eines Armben sünder hiernschall herab geschaben, und wie sie es gewist hätte, so hatt sie es ihrem Kind nit eingeben lassen, welches der Strobblin verwissen und ihr verboten worden dergleichen aberglauben nit mehr zuhaben seint also beede thaill wider zu gutten freundten gesprochen worden, Pöehnfahl 3. Reichstaller, Act. ut supra.

Schönnackh Contra Leinwöber Handtw.

Auff schon öffters vorgebrachte Clag unnd undtersuchung disser Sachen, hat Elias Schönnackh burger und Leinwöber alhier, abermahl gebetten, weillen ihm ein Ehr: Handtw. noch von seinem Zöchmaister Ambt schon etlich Jahr hero in Parr vorgestreckhten und Jahrs Deputaten ein Merkh. schultig seye ihme mit obrigkh. assistenz dartzue verhilfflich zu sein. Ein Ehr: Handtw. bringt nach Erfordterung Schrifftl (beye das es mit Ihme Schönnackh noch Ao. 696 mit ihme Schönnackhen ordentlich habe zusammen geraith, unnd seye ihme das Handtw: ein mehrers nit als noch 5 fl 45 kr schuldig, hingegen wöhren in diesem Zöchambt fast in allen würrhsheüssern bey etlich unnd 20 fl angesetzt worden, welche Er bezalen solte, Schönnackh repiliert weillen Ers nit allein angesetzt, sondern in ihren mit und bey sein der wein geholt wordten alß seye Er das was das gantze Handtw: genossen, nit allein zuzallen schuldig.

Abschiedt

Weillen sye ordentlich zusamben geraith, als sollen sye vom Handtw: die Ruckhständtigen 5 fl 45 kr alßbald Erlegen, Er Schönnackh aber darmit verlieb nehmbe, und hinführo Kein weither Praetension oder zuespruch wie er vermaint haben, Seint also beede thaill zu gueten freundten gesprochen, und disser handl mit Sechß Reichstaller wehr denselben äffern wirdt verpöehnt wordten, Actum d. 26. Marty 699.

Straff

Erstgemelten dato, seint auf vorgebrachte Clag deß alhier Delogierten herrn Rittmeisters Le Brun, seinen Hoffmaister, Bernhard Zeller, Jacob Wissinger, und Lorenz Taubenschmidt, welche dessen Roß knecht, so bey Hr. Maurrer in qu.tier Ligt Nahmbens Matthiaß nächtlicher weill sehr hardt geschlagen, wortzue Er zwahr uhrsach geben, dannoch aber dem Statt ghrt. zur wohlverdienten Straff uber nacht in dem Keller arrest erkhennt wordten, und sollen dem Knecht vor den zerbrochenen Säbel 14 ß bezallen Act. ut supra.

Seite 206 v

Rathtag

Den 31tn Marty 699 Ist ob dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter Ambts verwesern Hannß Georg Fuchß nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath

Stephan Wappler
Johann Khienmayr
Thoma Seitler
Elias Mayr
Simon Feldthoffer
Andre Schnitzer
Adam Hengemüller
Wolffgang Roitl
Hans Georg Pitzkho
Franz Ertl

Außere Rath

Marthin Pimmel
Matthias Weinmayr
Ferdinant Hueber
Thoma Zaunner
Augustin Wizlesperger

Sambt maisten thails von der Burgerschafft.

Kay: Resolution

des Neüen Stattrichters

Hr. Stephan Wapplers

Innern 2 Rath stölllen

Unter Heüntigen obstehenten dato, Ist der Röm: Kay: May: unsers Allergenedigisten Erblandsfürssten unnd herrn herrn über die Jüngst alhier gehalten und aufgenommenen Richters und Rathß wahlen, hieryber Ergangene Kay: Resolution unnd ambts befelch Crafft welchen der in die 26. Jahrlang gewesste Stattrichter Hr. Hannß Georg Fuchß seines solang getragenen Ambts entlassen unnd anstatt seiner Herr Stephan Wappler des Innern Raths unnd vorhin gewesster Statt Cammerer zum Neüen Stattrichter resolviert unnd allergdst. Denominiert wordten, die im Innern Rath durch absterben Andre Wilhelmben Zeller Seel: und Resignierung Matthiae Fasching vacant wordten, 2 Rath stölllen mit Augustin Wizlesperger und Matthias Weinmayr aus dem aussern, disse aber durch den Michael Hickhl unnd Jacoben Connrath ersetzt wordten, einem ehre. Rath unnd der burgerschafft abgelesen und beynebens, das bemelter Neüe resolvierte Hr. Stattrichter sambt dennen 2 Innern Rathßfreunden gleich nach dennen osster Ferien zu Empfangung Pann und Achts, und ablegung der Gewöhl: Aydts etlicher nacher wienn verraisen solten beschlossen wordten.

Spittall Stöhl

Welche durch den verstorbenen Sebastian Apfeltaller Erlediget, wirdt unter obstehenten dato veranlaster massen, deme Mathiae Fasching alterlebten burger unnd gewessten Rathß freundt conferiert.

Dem Johannes Fasching ist ein Rünnen Stamb auß der Gmain verwilligt wordten, Actum ut supra.

Seite 207

Raittag

Heündt Däto, den 7ten Apprillis 699 wirdt ob dem Rathhauß der sonst gewöhnliche Raithtag gehalten wobeye neben deme Neuen Statrichter Hr. Stephan Wappler (ausser Herrn Pitzkho) der völlige In: und ausser Rath Erschünnen.

Erstgemelten dato seint aller herren Gemainer Statt beambten Raittungen auff das Jüngst abgewichene 169iste Jahr öffentlich abgelösen wordten, undt haben sich selbige in Empfang und Außgaab folgender Gestalten befundten alß Nemblichen.

Statt Cammer Raittung

Hr. Stephan Wappler Raittungs Führer

Empfang 866 fl 22 kr 2 d

Außgab 906 fl 18 kr -

verbleybt deme hinaus 39 fl 55 kr 2 d

Paue Ambts Raittung

Hr. Frantzen Ertl Raithungs Führer

Empfang 531 fl - " - "

Außgab 565 fl 42 " 2 "

verbleybt deme Inngleichen hinaus 34 fl 42 " 2 "

Preye- und Schenckhhauß Raittung

Hr. Wolfgang Roitl und Hanns Geörg Maurrer

Empfang 1524 fl 14 kr 2 d

Außgab 868 fl 25 " 2

verbleyben Sye zuverraitten in Geldt 655 fl 49 kr -

Item in Gersten Malten 3 Muth 7/8 Waizen, 1 Muth 6/8 t.

Spittall Ambts Raittung

Hr. Augustin Wizlesperger und

Andre Christoph Mayr.

Empfang 723 fl - " 2 "

Außgab 457 fl 58 kr -

verbleyben künfftig zuverraitten 265 fl - 2 kr 2

Seite 207 v

Salz Raittung

Hr. Stephan Wappler Salz Versilberer

Empfang 784 fl 55 kr -

Außgab 78 fl 48 kr --

verbleibt künfftig zuverraithen 706 fl 7 kr

Ziegl Raittung

Hr. Simon Feldthoffer

Empfang 188 fl 16 kr 2 "

Außgab	78 fl 3 kr -
verbleybt künfftig zuverraithen	

Siechhauß Raittung	
Hr. Martin Pimmel	
Empfang	23 fl 47 kr -
Außgab	5 fl 31 kr -
verbleybt zuverraithen	18 fl 16 kr -

Winther quartier Raittung	
Hr. Thoma Zaunner	
Empfang	278 fl - " -
Außgab	260 fl 34 " 2 "
Resst So vom Raittungß führer	17 fl 25 kr 2
gleich parr Erlegt wordten	

Reßignier: und wieder Ersötzung
der Statt Ämbter

Statt Cammerer
Hann Geörg Fux
Der Neüe Resolvierte Hr. Stattrichter resigniert das Statt Cammer Ambt
unnd ist anstatt seiner Hr. Hanß Geörg Fux durch ainhöllige Stimben zum
Statt Cammerer Erwöhlt wordten.

Paumaister
Ist Hr. Franz Ertl verbliben und Confirmiert wordten.

Seite 208

Preye herrn
Seint die vorigen Nemblichen Hr. Wolfgang Roitl und Hanß Geörg Maurrer
widerumben verblyben, sollen vorhero die Schulden Einbringen.

Spittlmaister
Seint Ebenmässig die alten Nemblichen Hr. Augustin Witzlesperger und Andre
Christoph Mayer Confirmiert wordten

Zieglherr
Simon Feldthoffer solle Ebenmässig disses Jahr noch verbleyben unnd die
Schulden vorhin einbringen unnd nichts mehr von Ziegeln ausborgen.

Siechhaußvatter
Marthin Pimmel ist wider confirmiert wordten.

Casstner
Michael Hickhl verbleibt Ebenmässig wie vorhin.

Visierer
Hr. Andre Schnizer resigniert das visier Ambt wirdt Endtlassen, und
anstatt seiner Neben Hr. Pitzkho, Hr. Thomas Zaunner verordnet.

Mauttner
Hr. Andreas Schnizer Gmainer Statt Mauthner.

Umbgelder bey der Statt
Hr. Andreas Khienmayr ungeldt Einnehmber bey der Statt.

Item auf d. Landt

Hr. Andre Schnizer und Frantz Ertl sollen das ungelt auf dem Land einbringen.

Vertzaichnuss

Waß am vorstehenten Raittag an undterschidtlichen bständten Erlegt worden ist.

Friderich Fux zalt den Zünnß von der Ersten Fleischbanckh mit	2 fl
Ein Ehre: Handtw: der Pöckhen wegen deß brodladen beym thor	3 fl
Hr. Thoma Seitler allein von der Leinwath bschaw	-- " 30 "--

Ein ehre. Handtw: der tuechmacher den walchgraben Zünnß	7 fl
--	------

Michl Hickhl das eingangene Castengeldt pro Ao. 697 et 698 mit 9 fl 55 kr, davon für sein miehe 2 fl verehrt bleibt	7 fl 55 kr
---	------------

Hr. Thoma Zaunner Erlegt den Rest wegen seiner geführten winther quartiers Raittung auf Ao. 698 mit	<u>17 fl 25 kr 2</u> 37 fl 50 kr 2 d
---	---

NB: thuernmüllner verspricht auf Pfingsten
2 Jahres bstandt von der thurnmihl mit 30 fl zuerlegen.

Seite 208 v

Zusambenkunfft

Den 17. Aprill Seint beye Herrn Stattrichter Erschünnen herr Hannß Geörg Fuchß Statt Cammerer, Hr. Wolfgang Roitl und Hr. Franz Ertl unnd ist dennen Fleischhaggern das fleisch auf die heyl: osster feyertag zuhackhen folgendter gestalten gesezt wordten, Alß Nemblichen

Daß Rindfleisch das bösser pr.	4 1/2 kr
Das Kelberne pr.	3 1/2 kr
und das Schweinen pr.	5 1/2 kr

Jedoch sollen Sye Fleischhagger den
Neüen Aufschlag hiervon selbst
Entrichten und sich mit Lauther
guetten Fleisch versehen.

Stattrichter Cassten
sambt gm: Statt schrifften, Täß Ladt
Pachmayr: Silber Pöcher

Undter obstehenten dāto hat Herr Hannß Geörg Fuchß in die 26 Jahrlang gewesster Hr. Stattrichter, dem jezigen Neüen Stattrichter Hr. Stephan Wappler Gemainer Statt Täß Ladt, sambt dem Stattrichter Cassten mit allen Schrifftl. Documenten, Urbary und Statt Prothocollen, wie nit weniger den jenigen Sylber und vergolten Trinkh Pöcher sambt dem Töckhel, welchen Herr Pachmayr Seel: Einem Ehre. Rath der Statt Zwethl zu einer Ewigen Gedächtnuss verehrt hat, alles und jedes Eingehendiget, und ubergeben.

Rathtag

Den 8. May Ist abermahl auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte

Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath

Hannß Georg Fuchß

Johann Khienmayr

Thoma Seitler

Elias Mayr

Simon Feldthoffer

Andre Schnitzer

Adam Hengemillner

Wolffgang Roitl

Hans Georg Pitzkho

Franz Ertl

Matthias Weinmayr

Samt Thailß von der Burgerschaft, wie auch die außwenndtigen Richter so im burgfridt Sitzen.

Außere Rath

Marthin Pimmel

Ferdinant Hueber

Thoma Zaunner

Michael Hickhl

Jacob Conrath

Seite 209

Burger Ponn

thätting

Unter vorgemelten dato, ist die durch außschuß von Inn: und aussern Rath, wie auch auß der burgerschafft zu Pappier gebracht, unnd hernach von einem Ehr: Rath ratifizierte burger Thätting, der gesambten burgerschafft, worbey die außwentigen Richter unnd mitburger durch außschuss erschünnen seint, öffentlich abgelösen, unnd über alle Puncta so Specialiter beye der Canzley zu findten, Stätt unnd Fesst zuhalten ainhöllig beschlossen wordten.

Außschreiben

Erstgemelten tag ist das Außschreiben von der 18. Mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer Herr Johann Frantz Ackhermann de dato wienn den 31. Marty die heyrigen Ersten 2 quartall, wie auch die verwilligte anticipation, unnd was verrers wegen des Depraetiarten 4 fl hauß anschlag beye dennen Löbl: Hr. Verordneten gehandelt wordten ist, Item die dem Löbl: Prinz Lothring: Regmt. angewiesene m/10 fl betr., Einem Ersamben Rath und der burgerschafft abgelesen, und bemelte Erste 2 quartall dem Negsten Auszuschreiben beschlossen wordten.

Güette Ermahnung

Herr Stattrichter vermahnt die herrn und gesambte burgerschafft, das Sye ihre alte Gaben an Steyer und Anschlögen zu dennen Einnemhern unverzüglich Erlegen, unnd der angetroheten Exeon. nicht erwarthen sollen, im widerigen die Saumbigen alle biß zu Erlegung dessen auf dem Rathhauß verbleyben sollen.

Memoriale

Barbara Zieglerin burgerlichen Armen

wittib und burgers Kind alhier, pr. grgn.

Conferierung der aufs negst Lähr werdenter

Spittall stöhl unnd verkh. ihres hauß betr.

Bschaidt

Der Suppl: widerumben hianuß zugeben, ein Ehr: Rath will in ihr begehren soweith gewilliget und die Negst Lähr werdendte Stöhl Conferiert haben, doch das Sye Inmittelst bis sich ein khaufmann findt im haus verbleibe und da sich einer findtet, solle der billichkeit nach gehandelt wordten, Actum ut supra.

Zusambenhunfft

Den 27. May Seint beye herrn Stattrichter zusamben Komben und Erschünnen Hr. Statt Cammerer, Feldthoffer, Schnitzer, Roitl, Ertl, unnd Wizlesperger.

Fleischaufschlag

Erstgemelten dato ist mit herrn Schober Vorreither wegen Erleütherung des Fleisch Patents gehandelt wordten, und weill sich die fleischhagger beschwöhren, das sie geringes Viech verschlachten, alß Sollen sye es Jedes mahl abwegen, und wann sie einen Ochsen haben, so nit 217 tt schwähr währe, derselbe nuhr wie Khüe veraufschlagt werden solle.

Feldhüetter

Andre Wollner burger alhier wirdt für einen gethreüen Feld: und wisen hüetter aufgenommen: und ihme 12 fl zulohn versprochen wordten.

Maißmühl Khauff

Ist undter heüntigen dato ratificiert, und dem Khauffer Andre Waisen 6 Stämbel Paue holz darzue verwilligt wordten, erlegt die erste wehrung 1000 fl.

Seite 209 v

Raths Tag

Den 11ten Junny 1699 Ist ob dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Rathsfreundt von Inn: undt ausseren Rath erschünnen.

Innere Rath

Hannß Geörg Fux

Thoma Seitler

Elias Mayr

Simon Feldthoffer

Andre Schnitzer

Adam Hengemillner

Wolffgang Roitl

Hans Geörg Pitzkho

Franz Ertl

Matthias Weinmayr

Sambt Maisten Thailß von der Burgerschafft.

Außere Rath

Marthin Pimmel

Ferdinant Hueber

Thoma Zauner

Michael Hickhl

Jacob Conrath

Erinderung Ordonanz.

Von der Löbl: Viertls Cassa Rosenaw, die Pferd verpflegung des tags pr. 12 kr ob die postierte orth solche verpflegung uber sich nehmben wollen oder nit, und diese Erklärung in 8 tagen einzuschickhen betr.

Beye der Canzleye alles fleiß aufzubehalten und die Erklärung das hiessige burgerschafft disse verpflegung auß mangl nothwendiger Fouragen nicht yber sich nehmben Khönnen dem negsten bemelter Löbl: viertls Cassa einzuschickhen beschlossen wordten.

Kay: Paanbrieff

Obgemelten Tag ist der Kay: Pann brieff auff hiessigen Herrn Stattrichter Hr. Stephano Wappler, disses gegenwerttge und künfftige 1700. Jahr uber das Menschliche blueth zurichten Lauthendt einem Ehr: Rath und den Anwesenten burgerschafft abgelesen, und wohlvermelten herrn Stattrichter, in besste verwahrung zunehmben gestölt wordten.

Außschreiben

Erstbesagten dato ist das Außschreiben der 18. mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer Herr Johann Frantz Ackhermann de dato wienn den 29. May die undter handten habente Hoffabraitung und zu derselben abgängige Kay: Resolution wie auch viertls Cassa quittungen betr. Einem Ehr: Rath und der burgerschafft abgelösen wordten.

Seite 210

Anbringen

Eliaß Schuester burger und Pöckhens
in der vorstatt alhier Nomine Uxori
Contra Hr. Paul Kay: Handtgraffen
ambts uberreitherhn auch alhier,
Pr. wegen einer Ihme Schober verlohrenen
rdo: Schwein, die Er beye ihme Schuester
mit außsuechung seines hauß hat haben wohlten
aber nicht gefundten bitt dannenhero wegen des
gwaldts umb Satisfaction unnd genuesamben abtrag.

Der Beclagte gestehet alles mit vermeldten Es habe ihm des Andre Christoph Mayr sein Roßhaltpueb gesagt, des Schuesters weib hätte im viechgraben an der Proy Leüthen 2 Spöhnfärgl gefangen und in ein Sackh gesteckht, ihr Klienners Söhn aber habe den Sackh aufgehalten, und weillen sein verlohrene Schwein Groß traget miessen disse gefangenen Spennfärgl von ihr sein, folgents wo die Jungen sein, mueß sich auch die alte befündten.

Denuntiant

Der Pueb wierdt erfordert unnd Examiniert, Sagts also aus, jedoch habe Er Sye Schuesterin nuhr ruckhwerts gesehen, den Pueben aber gahr wohl gekhent.

Frag

Solle sagen was ihme destwegen versprochen wordten, wann Er die Schwein findten undt antzaigen wirdt.

Anthwortt

Es Seye ihm ein rdo: Parr Schuech oder ein thaller Geldt versprochen wordten, wann Er die rechte wahrheit, wo die schwein ist Sagen khann.

Rechte aussag

Auf villföltiges zuesprechen und gegen Stöllung deß Bartl Pauernfeindt unnd des Kolmb beeder tagwerkher (alß auf welche sich der Pueb berueffen, Sie hätten Es auch gesehen, welche aber gahr von nichts wissenschaftt haben) hat der Pueb alles widterrueffen, unnd bekennet alles Er habe es nuhr darumben gethan und bloß vermaint Er werdt gleich das Geldt vom Hr. Schober bekhomben, und weithers kein nachfrag geschehen, oder so ein grosser hantl darauß entstehen, habe weder die Schuesterin noch ihren Sohn, vill weniger die Schwein oder Spennfärgl gesehen.

Abschiedt

Weillen nuhn hierauß des Pueben Schalkheith so an diesen handl schuldig, Hr. Schober aber sich von ihme verführen Lassen, und ohne weithere nachfrag ohne Erlaubnuss die hauß visitation vorgenohmben, dem Elias Schuester, seinem Weib und Kindtern die Innzicht angethann, alß gibt der Angesezte Hr. Stattrichter Hannß Georg Fuchß und ein Ehr: Rath zum abschiedt, Hr. Paul Schober, solle dem Cläger, seinem weib und Khindt, in beye sein Hr. Paul Pännagl schickhenhoffers undterthann wüth unnd gastgeben zum Weissenrössel alß sein des Clägers beystandt, einen

offentlichen abtrag thuen, vor ains. Andertens obwohlen die hauß
visitation Ihme nit gebühret, und der Cläger pr. 20 thller. aestimiert
auch, das Statt ghrt. solches hoch empfindet, so will mann doch in
ansehen Hr. Schober in anderweeg gahr nachbahrlich gegen der
burgerschafft sich Ertzaigt, alles nachgesehen haben, drittens solle es
dem Schuester unnd dennen seinigen zu Ewigen nit nachtheillig sen, wie
dann hieryber 6. Reichstaller Pöhnfahl gesetzt wordten, der Lose Pueb und
Denuntiant aber ist mit 3 tägigen Keller arrest nachgehents von der Statt
auf eine Zeitelang hinweckh geschafft und also seine boßheit willen
abgestrafft wordten, Act. Rathhauß den 12 Junny 1699.

Seite 210 v

Rathtag

Den 1ten Jully 699 Ist auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye
neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt
erschünnen.

Innere Rath

Hannß Georg Fuchß

Elias Mayr

Simon Feldthoffer

Andre Schnitzer

Wolffgang Roitl

Franz Ertl

Augustin Wizlesperger

Matthias Weinmayr

Außere Rath

Marthin Pimmel

Hannß Georg Maurrer

Michael Hickhl

Jacob Conrath

Samt Thailß von der Burgerschafft.

Ordinanz

Auff Herrn Rittmaister Le Brün dessen

Fourier 1 Corp. und 10 berithne Ainspanier

auch tach und fach noch verners guethwillig

Einzunehmen, dat: Rosenau den 1. Jully 699.

Beye der Canzleye aufzubehalten, und dennen Ainspänniern Vernners die
haußmanns Cosst hinführo nit mehr zuraichen, Sondern sollen sich von Ihre
8 kr selbst vercossten beschossen wordten.

Clag

Herr Frantz Ertl des Innern Rathß Clagt, waß massen des Hannß Georg Carls
sein Knecht ihme zu Crembß vom Hr. Klauberschallckh ein Pactl wahren so 10
fl Außtragen, verlohren, dem brieff aber worryber gebundten gewessen anhero
gebracht, Es sein herr der Carl aber dafür guettgesprochen, bitt dahero
umb Satisfaction.

Abschiedt

Nach beederseits vorgebrachten Notturfftten, Gibt ain Ehre: Rath zum
Abschiedt, weillen der Carl, für seinen Knecht guettgesprochen, so solle
dem Verlust bezallen, hingegen solle Ers bey dem Knecht wider suechen, dem
Hr. Ertl aber alß einen Rathßfreundt, umb der angethannen Iniuri wortt umb
Gottes willen abbitten, und folgents zur straff in burger arrest gehen.

Verners

Zaigt sein Knecht an, waasmassen Er umb St. Andre voriges Jahr 1/2
Stickhel Leinwath gefundten, das Er seinen herrn auf den wagen geben und
nach hauß geführt, alß sich aber der aigentumber Frasch zu Frankhenreith
darumben bey ihme Carl angemelt, ob Sye es nit gefundten haben, hat Er
Carl solches verlaugnet, und ihme 12 groschen zu sein thaill gebn.

Abschiedt und
Straff

Weillen Er Carl die Leinwath gefundten unnd dem aigenthumber verlaugnet unnd solche mit dem Knecht partiirt hat, alß solle Er Erstl. dieselbe restituieren und dem Frassen 1 fl 30 kr dafür zallen, nachgehends aber dem Statt ghrt. zur wohlverdienter Straff 10 taller, Idest 15 fl erlegen und Ehe nit auß der arrest kommen Solle, Actum ut surpa.

Seite 211

Rathstag

Den 14ten July 699 Ist auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichtern nachfolgendte

Inn: undt aussere Herrn des Raths erschünnen.

Innere Rath

Hannß Georg Fuchß

Simon Feldthoffer

Andre Schnitzer

Hans Georg Pitzkho

Franz Ertl

Matthias Weinmayr

Sambt Thailß von der Burgerschaft.

Außere Rath

Marthin Pimmel

Ferdinant Hueber

Thoma Zaunner

Michael Hickhl

Ordinanz

Auff Hr. Rittmaister Le Brün Fourier und

1 Corporaln mit 10 Ainspänier die haußmans Cost

geniessen zulassen worfür tägl 6 kr und für das

pferdt 9 kr guett gemacht wordten.

Beye der Canzleye aufzubehalten und Sollen hieryber Rutten gemacht, und

der Corp: sambt dennen Gemainen mit der ordin: Cosst verpflegt, da sie

aber ein mehrers Erprössen wolten, dem ober Com: Ambt Alsbaldt angetzaigt wordten

Außschreiben

De Dato Wienn den 2th July 699 die bessere Einrichtung der Landts

würthschafft von der hochlöbl: N:Ö: Regierung abgeforderte berichts

Erstattung Inner 4 wochen dann die hoffberaitung, und leztlichen daß 3te

heyrige quartall in sich haltendt, Ist einem Ehr: Rath unnd der gesamnten burgerschafft abgelösen wordten.

Ermahnung

Hr. Stattrichter vermahnet die herrn unnd gesamnte buegerschafft, das Sye die aufs vorige Jahr außgeschribenen Landtsanlagen gleich aniezo oder ders ietzt nicht gleich haben khann, Längst Innernhalb 14 tagen unfehlbahren abführen sollen, im widrigen Er getrungen mit dem Saumbigen in Arrest verfahren miesste.

Vergleich

Zwischen einem Ehr: Handtw. der burger. Schuechmacher alhier und Ihrem Zöchmaister Martin Stainer, seint derselben alt: und neüe Häntel zugleich aufgehöbt wordten, zumahlen sye aber deme von einem Ehr: Stattrath vorgesezten Commissary Hr. Johann Khiennmayr beye ihren zusamben küfften nit haben wolten und nuhr ainen alten Schmarotzer haissen, alß sollen sye wegen disses afferont nit allein Ihme Khiennmayr, Sondern auch einen ganzen Inn: und aussern Rath der ordnung nach abbitten, hieryber Ihnnen ein Neüer Commisarius aus dem aussern Rath Nahmbens Michael Hickhl, und zum Fahl Sye dissen also Schlecht respectieren wordten Ihnnen 6 Reichstaller zu unnachlessiger Straff und Pöehnfahlgesezt wordten.

Rinnen Stämb

Christophen Zimmermanns gewesten burgerl.
Satlers der zeith aber Innwohnungs weiß alhier
pr. Ihme grgn. Raichung gewisser Handtw: Pfundt,
noch Länger auf der herberg in der Statt zgedulden.

 Bschaidt

Allweilen der Supl: ohne dem schon etliche Jahr hero ohne hauß geduldet
wordten, alß solte Er sich entwedters und zwahr zum Lezten termin biß
kombente Michaelis widerumben heußlichen undterrichten oder sich von hier
weckh unndt anderwwerttig umb eine gelegenheit umbsehen.

Zusamben Kunfft

Den 21ten seint beye herrn Stattrichter Erschünnen Hr. Statcammerer Hr.
Kienmeyer, Seitler, Felthoffer, Roitl, Ertl, und Wizlesperger.

Vergleich

Obstehenten dato seint die häntl und Strittigkheiten auch bluethrünstige
Schlögereinen zwischen Matthiae Minireither hiessigen burger. und Gregor
Zünner Schickenhoffer. Underthan unnd mitburgern beeden Gschmeidtlern,
in bey sein des Richters Thoma Plimbl Geörg Wisinger und Simon Piebl,
wegen der an Ihne hin und wider absonderlich sogahr seiner Aignen
bekhandtnuss nach zu Payrischen Waydthoffen und Ybbsitz von der
gwerbschafft wider ihn außgegossener Iniurien und verkleinerungen seines
guetten Nahmbens unnd Credits alles umb Gottes willen abbitten solle.
Hingegen weillen deme Minireither nit gebühren wollen, das Er sich mich
schlügen destwegen an Zünner vergriffen alß solte Er Ihme gleichmässig
hingegen abbitten, seint also beede Thaill wie gemeldt wider zu guetten
Freundten gesprochen, und disen Handl nit mehr zu äffern Eine Pöehn pr. 6.
Reichtaller dem verbrechenten Thaill gesetzt wordten.

Gleichergestalten hat Minnireither auf vorgebrachter Clag Hr. Thoma
Plimbl, Wisinger und Piebl alß ob Er gesagt Sye hetten seinen beytrag zum
Soldathen geldt beym Schmidt versoffen, das Eß nit also gemaint gewesen
mit Raichung der handt alle dreyen abgebetten Act. ut supra.

Anbringen

Hansen Zwölffers Armben mieheseel.
burger, und seines Stumb und gehörlosen
Pueben betr. Wegen Erthaillung einer
Stöhl und Nahrung im Spittall betr.

 Bschaidt

Dem Supl. wider hinauß zugeben und solle ihm gegen anerbothenen 15 fl in
gelt die Negst Lähr wehrtendte Stöhl verwilligt sein, worvon Er auch
seinen Kind etwas vergunnen, und Inmittelst der wamben Stuben geniessen
Khann.

Decret

An Hr. Thoma Zaunner Saiffensieder das Er die Nacht: und Tafel Kertzen
hinführo pr. 8. und die gemainen wie auch die Saiffen pr. 7 kr geben
solle, wornach auch den Innßlet Kauff mit dennen Fleischhaggern schliessen
solle, den 12. September 699.

Harz Außmachen

Wirdt abermahl bey Straff 2. Duggaten scharpff verboten.

Dem Matth: Minnireither werdten 2 Rünnen Stamb auß der gmain verwilligt.

gehalten

Den 25ten September 699 Ist ob dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath

Hannß Georg Fuchß

Thoma Seitler

Elias Mayr

Simon Feldthoffer

Andre Schnitzer

Adam Hengemillner

Wolffgang Roitl

Franz Ertl

Außere Rath

Marthin Pimmel

Ferdinant Hueber

Thoma Zauner

Michael Hickhl

Anbringen

Hr. Joan Voos Apotekhers im Closter

Zwethl pr. die Jenigen 400 fl so gemainer

Statt gegen befreyung seiner behausung schuldig

und aniezo abführen wolten, annoch zuerstrekhen

und das Capital liegen zulassen betr.

Bschaidt

Dem Hr. Suppl. Widerumben in freündtl. zuerzustöllen, ein Ehr Rath will mit abführung der Aignen 400 fl noch ain gantzes Jahrlang Innhalten unnd folgents auch auf solche Zeith die befreyung dahin prolongiert und verschoben haben, Act. ut supra.

Schreyben

Von Maria Seitlerin hiesig Puppillin wegen

erhöhung Ihrer vatt: undt Mütterl. Erbspraetension

Sambt 18 Jählig. Praetentierneten Interesse betr.

Beye der Cantzley aufzubehalten und zu beantwortten wann die Puppillin zaigen wirdt wohin sie sich verheyrathen will, sothan Soll Ihr nit allain das Capital, Sondern auch Itse. Solang es angelegt gewesen, außgefolgt und gegen verzicht hinauß geben werdden.

Patent und befehl

Traidt Brandtwein verboten

De dato Wienn den 31. Aug. Crafft welchen das höchst Schödliche Prandwein Prennen aus dem Liben Khorn gäntzlichen verboten wirdt, und zwahr bey Ipso facto der ubertretter außweissung der Prandtwein Kesseln betr. Ist einem Ehrr. Rath und der bugerschafft abgelösen, und hieryber allen und jeden verboten wordten, das nit allein Kein thraidt Prandtwein in der Statt gebrent, sondern auch Kein frembter beye 1 Duggaten Straff herein gebracht, alle nothwendtige anstalten zumachen beschlossen wordten.

Seite 213

Vergleich

Zwischen Hr. Thoma Seitler unnd Michael Englbrechtsmillnern ist die Endtstandtene Streittigkeiten wegen ihrer gartten Zaun, welchen der Engelbrechtsmillner machen zulassen schuldig ist, nach eingehnomenen Augenschein befundten unnd sie wider zu guetten freundten wordten, Actum ut supra.

Neüe Rünnen

Zwischen Michael Hickhl unnd Paul Schober obwohlen vorhin keine gewesen ist ein Rünnen Stamb, zwischen ihrer beeden heüser zu besserer versicherung derselben aus der gemain verwilliget wordten.

Anbringen

Barbara Kharzerin Alterlebten burgerl.
wittib, pr. Conferierung eines orths zur geniessung
der warmen Stuben in dem Spittall betr.

 Bschaidt

Solle ihr gegen Raichung 15 fl ein orth außgezaigt, unnd bey kunfftiger
Apretur ain oder ander Stöhl wegen der nuzniessung auf sye gedacht
werdten, Act. ut supra.

Neüe Halter

Vorigen dato ist von einem Ehre. Rath und burgerschafft ainhöllig
beschlossen wordten einen andern halter aufzunehmen, und solches dem
alten damit Er sich auch umb eine andere gelegenheit umbsehen khann,
anzudeüthen.

Anschlag

Einnehmer herr Matth: Weinmayr.

Den Lessten Sept. Ist der Anschlag über die heyrigen Erssten 3 quartall
unndter die burgerschafft außgeschriben wordten so dennen Pfundten nach
auf jedes 4 kr Gerechnet 264 fl 8 kr außgetragen unnd it Hr. Matthias
Weinmayr hieryber zum Einnehmer verordnet wordten.

Den 21ten October 699 Würdt abermahl auf dem Rathhauß Rath gehalten,
worbeye neben Herrn Statrichter erschünnen vom

Wolfgang Roitl

Hans Georg Pitzkho

Augustin Wizlesperger

Samt Thailß von der Burgerschafft.

Außern Rath

Marthin Pimmel

Thoma Zauner

Jacob Conrath

Testament

Christophen Montls

Undter heüntig obstehenten dato ist weyl: Christophen Montls gewesten
Spittals undterthann und grundtrichters zu Längenfeldt Nuhmehro Seel:
Testament unnd Lezter willen Eröffnet, abgelössen, und dennen
Interessierten gegen tax, abschrifften auf begehren zuerthailen
beschlossen wordten, im waisenbuech fol. 212 gibt ghrts. Costen 15 fl.

Seite 213 v

Ordinanz

Auff denen Rittmaister Le Brünn

3 Mundport. jede des tags mit 6 kr

zuverpflegen von dem 17ten october 699.

Beye der Canzleye auffzubehalten unnd hieryber gleich andern orthen die
Verpflegung oder sonst mit Hr. Rittmaister zuvergleichen beschlossen
wordten.

Prandwein gänzl

verbotten

Daß Prandtweinprennen von dem Liben gethraidt Ist nach Inhalt deß Jüngst
Erhaltenen Patents Hochlöbl: N:Ö: Regierungs befelch abermahlen der
burgerschafft Scharpff verbotten, und damit sich hierin fahls Kainer
vergreiffen khann, ist beschlossen wordten, den huett von jeden Prandtwein
Kössel auff das Rathhauß zunehmen.

Abferttigung

Maria Seitlerin

Maria Seitlerin hiessige Puppillin nach dem Sye glaubwürdig beygebracht
hat, daß Sye sich verhelichen will wirdt ihrer Vätterl: Erbs praetension

mit 50 fl unnd 9 fl 42 kr Ertragnus Interesse völlig ab: unnd von gmainer Statt gegen herein einer verzichts quittung undter ihres Stieff Vatters Martin Stainer burger und Schuechmachers alhier ferttigung hindan geferttiget, also das sie destwegen nichts mehr zufordern hat.

Zusamben Kunfft

Den 20ten November Seint beye herrn Stattrichter zusamben Komben Hr. Statt Cammerer, Hr. Felthoffer, und Roitl, Ist die Johann Wapplerische gewesten burgerl. Tuechmachers alhier Seel: vermögen und dargegen befindtente Schulden in ein ordentliche Crida.

Steuer Pro Anno 1699

Einnehmber

Erstgemelten dito, ist dem Stattschreyber die heyrige Steyer undter die burgerschafft Außzuschreiben Anbefohlen wordten, welche dennen Innliegenden pfundten nach vor hauß Handtw: unnd grundstuckhen für jedes 3 kr gerechnet fl kr Außgetragen hat, worryber von Einem Ehers. Rath zum Einnehmber verordnet wordten Andrae Christoph Mayr aus der burgerschafft, Actum ut supra.

Zieglñ

Den 3. December seint durch Herrn Stattrichter, Hr. Stattcammerer und dem Stattschreiber die anheüer Zieglñ abgezöhlt, und gleich dem Hr. Zieglverwalter Simon Felthoffer übergeben, auch beynebens weillen die fuhren sovill Kosten und das Holz theyer ist, jedes tausent p. 30 kr und also p. 5 fl 30 kr zuverkhauffen anbefohlen wordten, und haben sich dissmahl an Maur: Gwölb: Pflaster: und Rauchfang zieglñ in allen befundten 17900 Zieglñ, Act. ut supra.

Seite 214

Den 31tn December 1699 Ist abermahl auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Herrn Raths Verwandt erschünnen seint.

Innere Rath

Hannß Geörg Fuchß

Thoma Seitler

Elias Mayr

Simon Feldthoffer

Andre Schnitzer

Adam Hengemillner

Wolffgang Roitl

Hans Geörg Pitzkho

Franz Ertl

Augustin Wizlesperger

Matthias Weinmayr

Samt etlich wenigen von der Burgerschafft.

Außere Rath

Marthin Pimmel

Thoma Zauner

Hannß Geörg Maurrer

Jacob Conrath

Landtags befelch

Unter heüntigen dato ist der Kay: Landtags befelch de dato 18. November 699, das die Satt durch gevollmächtigte abgeordnete auf den bevorstehenten Landtag den 11. January deß nechsteintredenten 1700ten Jahrs, zu wienn erschinnen solte betr. ist einem Ehers. Rath abgelösen, und weillen dermahlen nit vill zuverrichten und die Raiß uncosten sich gleich hoch belaulffen, bey unserm Neüen Hr. Einnehmber sich Schriftlich zuentschuldigen beschlossen wordten.

Proposition

Hr. Stattrichter Vermahnet die herrn und burgerschafft das Sye ihren alten ausstandt der vorhin außgeschribenen Steyern und Landts Anlagen dermahlen entrichten, dan er auf verthrauten orthen in sicherung Erfahrung komben, das Künfftiges Jahr die Postulata sich widerumben hoch belauffen werdtten, dann widrigens Er wider die Saumigen mit arrest verfahren müesste.

Kharzer Porgschafft

Lorenz Kharzerische Erben Uxorio Nomine bitten Sye wegen der Thoma Kharzerischen 100 fl zur Pfarrkhürchen, von Ihren Vattern Seel: gelaisten Pürgschafft zu entlassen, weillen der Thoma Kharzer dermahlen schlecht beye mitlen und nit gleich einen andern Pürgen haben Khann, alß Khann dissmahl in Ihr begehren nit verwilligt werdtten.

Anbringen

Fr. Rosina Zellerin wittib
unndt burgerl. Tuechschererin,
pr. Limitierung Inligenter Hochen
Pfundt und Künfftiger quartier betr.

Bschaidt

Der Fr. Supl: hinauß zugeben und sollen bey Künfftig Außschreibung am Handtw. 6 tt nachgesehen, auch bey dennen quartiern ainige Limitierung halber auf sie gedacht werdtten, doch das die schon Außgeschribenen gaben völlig sollen bezahlt werdtten, Act. ut supra.

Seite 214 v

Volgt mit Gott daß 17te. Jahrhundert

Testament

Heünt dato den 5tn January Seint beye herrn Stattrichter erschünnen Hr. Statcammerer Hanß Geörg Fuchß, Johan Kienmayr, Elias Mayr, Roitl, Pitzkho, Ertl und Weinmayr alle des Innern Raths und der Stattschreiber.

Gerhaab

Undter Erstgmelten dato ist das Testament weyl: Catharina Maurrerin gewesten burgerlichen Leebzeltern alhier Seel: Eröffnet und in beye sein Ihres nachgelassenen Haußwürths Hr. Hanß Geörg Maurrer und der Sambentlichen Interessierten Erben von Erst: unnd Anderten Ehe abgelösen unnd dennen von Lezter Ehe erzaigten Kliennern Kindern neben deß Vattern, Hr. Ferdinand Hueber Aussern Rathß burger und Satler allhier zum Gerhaaber gesetzt wordten.

Dem 9. dito Ist man der Uhrsachen halber wider bey Hr. Stattrichter Erschünnen, Hr. Statcammerer, Felthoffer, Roitl, Ertl und Wizlesperger.

Aussag

Hr. Geörg Egger der Zeith Caplan, wie auch Hr. Ferd. Hueber sagen auß das die 4. äckher allein dennen 10 Kindern auf gleichen thaill gehörig seyen derentwegen die Erblasserin dem wittiber ainen ackher allein gemacht hat. Alß solte es sein verbleiben haben wie hieryber der Vertrag im waisenbuech fol. 216 obrighk. aufgericht unnd verpöht wordten.

Geburths Brieff

Johan Friderich unnd
Joseph Prodingen

Eodem, würdt deme Jacoben Prodingen burgern alhier vor sein 2. Söhn Johan Friderich und Joseph ein Geburthß undter gem. Statt Mittern Insigl

verwilliget, Stöllete neben deß orig. heyraths brieff, noch 3 Lebentige Zeügen Innhalt Copia Matthias Franckhen burger und Riemmer alhier, Johan Kropff mitburger und Leederer und Valentin Poinstingl schneidern, beede Closter Zwethl unterthan, am obern hoff, gibt Fertting gelt 4 fl, Act. ut supra.

Seite 215

Den 26tn Febr. Ist abermahl auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stephan Wappler, wohlverordneten Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Raths befreundte erschünnen, wie volgt.

Innere Rath

Hannß Georg Fuchß

Thoma Seitler

Elias Mayr

Andre Schnitzer

Adam Hengemillner

Hans Georg Pitzkho

Matthias Weinmayr

Sambt maisten thailß von der Burgerschafft.

Außere Rath

Marthin Pimmel

Ferdinant Hueber

Thoma Zauner

Hannß Georg Maurrer

Michael Hickhl

Jacob Konnrath

Außschreiben

Obstehenten dato ist das Außschreiben der 18. mitleidenten Stätt undt Märckht wohlverordneten Neüen Einnehmer Herr Johann Babtista Sacherböckh, dato Langenloiß den 30. December 699 sambt dem auf selbiges Jahr gehörigen Steyerbrieff einem Ersamben Rath und der gesambten Burgerschafft abgelösen, und hieryber die Restanten alleß Ernsts zur Bezahlung anzuhalten, beschlossen wordten.

Schreyben

Von gedachten Herrn Einnehmer Dat. 20. Jenner 1700, das die Statt Ihre Ruckhständtge gaaben bezallen solle betr., worryber ein Ehre. Rath beschlossen, alle gelter zusamben zukkhlauben auch Inmittelst vom Schenkhhauß 100 fl zunehmben, damit mann biß 500 fl zusamben bringen, und sothan ohnerwarth der angetroheten Exeon dene Stattschreiber damit abzuschikken beschlossen wordten.

Anbringen

Deren Gesambten burger. Müllnerm: alhier, mit angehefft widerholter bitt, ein Ehre. Rath, wohle die von Throgn: unsern gn. Wahl Commiss: beraiths vor Ainem Jahr ergangene Verbschaidung, Craft welcher dem Paul Dämäßkho noch auf ain Jahr Grieß und mell zuverkhauffen vewilliget wordten, und nuhn solche Zeith verflossen, aniezo Manuteniern, und ihne solches abstöllen.

Abschiedt

Fiat, gedachter Paul Domäßkho solle sich dessen hinführo massen, alldieweillen aber die müllner sich dessen so Starkh angenohmben, alß solle hinführo ein Jeder burgerliche Müllnermaister, allzeith am wochenmarkht, Sye verkhauffen etwas oder nit, mit grieiß und mell, damit die gesambte burgerschafft nit ann ain oder zway gebundten ist, faill haben, beye Pöhnfall und Straff 10 Reichstaller, und solle absonderlich neben diser Straff, wann ainer außbleiben solte, freystehen, Ihme Domäßkho oder einen andern burger zuerlauben anstatt dessen Grieß und Mell zuverkhauffen, beyenebens

Seite 215 v

Schwarzbackhen

Aber weillen der Paul Dämäßkho aniezo Khain gwerb hat, womit Er sich ernähren oder die Landtsfürstl: Onera Raichen Könnte, alß wirdt Ihme alß ein ungelehrnten bäckhen, ungehindert die andern burger. Semelböckhen hinwider Protestiert haben, hiemit auß Sonderbahrer Gnad, ohne nachtheill oder Consequenz anderer, das Schwarze Rockhene brod zubachen Erlaubet, absonderlichen weillen hierdurch mehrers dennen Müllnern alß Semelböcken ein eintrag beschichet, unnd solches zu der Armben Gemainen burgerschafft zum bessten Kommet.

Rauf Händel unnd Iniurien

Auf vorgebrachte Clag Matthias Dreitler burger. bader und wund Arzten alhier Contra Hanß Jacoben Pfistermaister Färber und mitburgern in der Vorstatt unnd seinen bruedern Lorenzen, welchergestalten selbige beye nächtlicher zeith in seinen hauß mit Schlögereien und allerhandt andern Iniurien gwaldt geybt haben. Pfistermaister Clagt hingegen das Er in deß Dreitlers hauß sehr hart geschlagen wordten, bitt umb Satisfaction, weillen nuhn auß der berueffenen zeügen aussag Hr. Michl Hickhel und Jacoben Connrath, umbständig zuvernehmnen gewessen das Sye beede Pfistermaister mit hinweckhnehmung der hochzeith Spilleuth disser handl selbstn Anfänger gewessen seint, und dennen Schlögen sogahr in des baders hauß nachgangen, auch dem bader die fensster eingeschlagen, alß sollen sie Erstl: dem Preitigamb so sich disses gwaldts halber, alß einen Frembten und wienerischen burger zu verhiettung verrer ungelegenheit abbitten, dem bader seine fenster zallen, und weillen es noch in der Markhtfreyung gewesen, dem Statt Ghrt. 6 Reichstaller Straff Erlegen.

Schwein hantl

Vernners Clagt Er Dreitler wie das deß Pfistermaisters Haußwürthin, unter dissen händlen ein S:V: Saue dieppin öffentlich gehaissen, bitt derowegen umb den beweiß oder genuegsamen abtrag. Pfistermaister Sagt Ihme seye weither nichts wissent, jedoch habe es sein weib auf das geredt, wie Sye es vom Hr. Paul Schober Kay: Handtgraffen Ambts yberreithern alhier gehört, der Ihme auch zu beständigkheit dessen Sein Peten Verpfendt, der wirdt dessentwegen zubefragen sein. Weillen der Schober anheünt nit bey hauß, ist disser hantl auf morgen differiert wordten.

Zeügen aussag

Den 27. dito, würdt in bey sein Hr. Stattrichters unnd nachfolgendter Inn: und ausserer Hr. Rathß Verwandten, alß nemblichen Hr. Statt Cammerer, Hr. Elias Mayr, Schnitzer, Hengemillner, Roitl, Pitzkho, unnd Weinmayr im Innern, Hr. Pimmel, Zaunner, Maurrer, Hickhl und Connrath im Aussern Rath, der berueffene Zeug, Paul Schober verhört, welcher aussagt, wie das Ers in beye sein noch viller andern burger von dem gewesten Viechhalter gehört, so es öffentlich gesagt, das Herr Elias Mayr eine S:V: Schwein verlohren, welche der bader 9 tag eingespert und nachgehents bey ihme befundten wordten. Hr. Mayr wirdt hieryber befragt, welcher aussagt auch ihme Treitler Schrifftl: Attestiert hat, das Es zwahr wahr seye das Er eine Schwein verlohren auch nit gewist wo selbige hinkhomben

Seite 216

seye, so hat aber der Dreitler seiner Haußwürthin selbstn angezaigt mit vermelten wie das zu ihme ein Frembte Schwein im Stahl Komben, und nit herauß zubringen seye, Sie solte es sehen wanns ihnen gehörte Soll sye es abhollen lassen.

Abschiedt

Zumahlen nuhn hierauß nit erkhent werdten Khann, das dieses ein dieppstahl seye und Sich wohl öfftters zuetragt, das bey einen Nachbahrn sich frembtes Viech verhaltet alß gibt ein Ehr: Rath hieryber zum Abschiedt, Pfistermaister solle in Nahmben seines weibs Ihme Dreittler diesser Innzücht halber zu welchem ein Mehrere Prob gehörete anfänglichhen, nachgehents aber Er Dreittler auch in Nahmben seines weibs alß welche die Pfistermaisterin ain p. gehaissen, Ihme hingegen abbitten, seint also dise häntel zugleich aufgehebt, Sye Sammentlich zu guetten freundten gesprochen unnd solches nit mehr zu äffern, 12 Reichstaller zum Pöhnfall gesetzt wordten.

Straff

Treidler, alß welcher wissentlich die frembte Schwein solang in seiner gewaldt behalten, derselben mit fueterey und Stahlung undterstandt geben, und in solanger Zeith biß 9 tag nit außgezaigt hat, solle dem Stattghrt. 6 Reichstaller Straff verfallen sein, welche jedoch auf villföltiges bitten widerumben Limitiert und auf 4 fl alßbalt zuerlegen gelassen wordten, Actum ut supra.

Raittag

Heünt dato den 3ten Marty Anno 1700, Ist Neben Herrn Stattrichters der völlige Inn: und aussere Statt Rath (ausser Hr. Weinmayr) auf dem Rathhauß Erschünnen.

Unter Erstgemelten dato ist der gewöhnliche Raittag gehalten wordten, und seint aller herrn Gemainer Statt beambten Jahrs Raittungen, yber die Ihnnen anverthraute Statt Ämbter auf das Jüngst abgewichene 1699iste Jahr, auf dem Rathhauß öffentlich abgelesen wordten, welche sich folgendter gestalten befundten haben.

Statt Cammer Ambts Raittung

Von den 1. Jenner biß Lessten Martio

Hr. Stephan Wappler

Empfang

78 fl 20 kr

Außgab

159 fl 23 kr 2

verbl. Ihme Hr. Raittungs führer

81 fl 14 kr 2

hinauß zubezallen benenntlichen.

Statt Cammer Ambts Raittung

Von dem 1. April biß Lesten Decembris

Hr. Hanß Geörg Fuchß

Empfang

429 fl 38 kr 2

Außgab

509 fl 45 kr -

verbleibt dem Hr. Raithungs

80 fl 6 kr 2

führer hinauß zubezallen

Seite 216 v

Paue Ambts Raittung

Hr. Franz Ertl Pauemaister

Empfang

202 fl - " -

Außgab

240 fl 10 kr 2

verbl. Ihme sambt dem ferttigen Resst

38 fl 10 kr 2

zusamben hinauß benenntl.

Preye: und Schenkhauß Raittung

Hr. Wolfgang Roitl und Hanß Geörg Maurrer

Empfang

1454 fl -- " --

Außgab

685 fl 51 " --

verbleibt künfft. zuverraithen	768 fl 9 kr --
Spittall Raittung	
Hr. Augustin Wizlesperger	
Empfang	754 fl 36 kr 1
<u>Außgab</u>	<u>320 fl 4 " -- "</u>
verbleybt zuverraithen	434 fl 32 kr 1
Saltz Raittung	
Hr. Stephan Wapplers Stattrichters	
Empfang	894 fl 5 kr 2
<u>Außgab</u>	<u>173 fl 32 kr -</u>
verbleybt zuverraithen	770 fl 33 kr 2
Ziegl Raittung	
Hr. Simon Felthoffers Schluß Raittung	
Empfang	226 fl 13 kr 2
<u>Außgab</u>	<u>59 fl 28 kr -- "</u>
verbleibt in gelt zuverraithen	166 fl 45 kr 2
Item noch 9900 Ziegl n so alles ybergeben wordten.	
Siechhauß Raittung	
Hr. Martin Pimmel	
Empfang	34 fl 58 kr -
<u>Außgab</u>	<u>16 fl 15 kr -</u>
verbleibt künfftig zuverraithen	18 fl 15 kr -

Seite 217

Verzaichnus

Waß am vorermelten Raithtag an Raitressten Erlegt, auch an andern bständten bezahlt, und dem herrn Statt Cammerer auf Künfftige Raittung Eingehendiget worden ist.

Erstlichen Erlegt Herr Simon Felthoffer seinen völligen Ziegl Raittresst mit ybergebenen 127 fl 44 kr Restanten
 hierauff den Rest mit Parren gelt 39 fl 1 kr 2 d

Hr. Michael Hickhl Casstner, daß bißhero einkhombene Kastengelt mit 9 fl 21 kr darvon Ihme 2 fl vor sein bemiehung, bleibt der Statt diss Jahr 7 fl 21 kr -

Die Harr und gahrn Waag, so eine Zeithero auß Erhöblichen Uhrsachen aufeghöbt gewesen, aniezo aber durch Tobiasen Pranzer auf threüe hand eingebracht worden hat von Martini biß hierhero auf 4 1/2 Monnath Ertragen benentlichen 5 fl 55 kr 2 d

Hr. Thoma Seitler zalt zünnsß auf 1 Jahr von der Leinwath bschaue mit -- " 30 " --

Friderich Fux den Zünnsß von der fordern Fleischbanckh mit 2 fl -- " --

Ein Ehr. Handtwerkh der bökhen wegen des brodladenbeym unternthor 3 fl -- " --

Ein Ehrß. Handtw. der Tuechmacher Wegen der Walch und Stattgraben 7 fl -- " --

Benedict Hoffinger verspricht auf Georgi, wegen der Thurnmühl ainen Jahres Zünnsß, zum Hr. Statt Cammerer zuerlegen.

Weillen Er nuhn schon 3. Jahrs bständt pr. 45 fl, Item 60 fl Mutzisch Waisengelt auch sonsten hin und wider vüll schuldig, und insonderhait, vom Hr. Pannagl Verwalther des Clossters Zwethl umb 15 fl beclagt worden ist, und sich sein vermögen dahin nit Erströckhen wirdt, auch die Mühl ganz in abbaue Komben, alß ist ihme die zuestüfftung des haußes auferlegt wordten, und beyenebens ainhöllig beschlossen, weillen ainige Jahr hero weith mehrers verpaut wordten, alß der Mühl- und Wahlbstandt außgetragen, beede zusamben zuverkhauffen.

Summa Waß am Raithtag
Einkhomben und bezalt
worden ist 64 fl 48 kr

Hierauff die Ersötzung der gemainen Statt Ämbter auf folgentes Jahr.

Seite 217 v

Preyherrn

Hr. Wolfgang Roitl, unnd Hannß Georg Maurrer Resigniern das Preyhauß, seint auch entlassen, und anstad ihrer Hr. Augustin Wizlerperger und Michael Hickhl zu khünfftigen Preyherrn erkhiesen wordten.

Spitlmaister

Hr. Wizlesperger Resigniert und bis ein Ehre: Rath wohle ihn vom Spitlmaister Ambt erlassen, weillen aber dermahlen die Würthschafft aufgehöbt wordten, und nit sovill mehr darbey zuverrrichten alß solle sich derselbe noch lenger gebrauchen lassen, und selbiges wie bishero Löbl: beschehen noch verers also administriern.

Bauemaister

Hr. Frantzen Erstl, so zwahr Resgniert aber nit angenommen wordten.

Ziegl herr

Hr. Simon Felthoffer ist mit yberreichung seines völligen Ressts entlassen, und anstad seiner Andre Christoph Mayr Deputiert worden.

Castner

Hr. Michl Hickhl Resigniert, Ist entlassen und stad seiner Matthias Greimbl burger und Lebzelter zum Casstner verordnet worden.

Visierer

Hr. Pitzkho wirdt des Visierens entlassen und Hr. Wolff Roitl der Es vorhin auch schon Lobwürdig versehen darzue genohmben, neben seiner bleibt Hr. Thomas Zaunner Saiffensieder.

Mauthner

Hr. Andreas Schnitzer bleibt nach wie vorhin, jedoch solle sich Hr. Franzen Ertl alß gegenschreiber gleich wie vor alters gewesen, aber eine Zeith undterlassen worden, damit nit sovill zaichen verlohren gehen, neben seiner gebrauchen lassen.

Einfarth erlaubt

Den 17tn Marty Ist auf nachbahrliches Ersuechen der herrschafft Schickhenhoff durch dero Grundrichtern Thoma Pliembl in der Syrnau beschehen, dessen undtergebenen Matthias Haikhl neben des weissen Rössel Wirthshauß in seinen hauß garten von hinten, zu Einbringung seiner fexung

eine Einfarth bewilliget wordten, wann er aber selbige müßsbrauchen und etwa zum schaden und nachtheill hiessiger Statt und burgersschafft oder des Weissen Rössel Würthshauß ein: oder ander wagen und fuhrleuth einkheren liesse, solte selbige gleich cassiert, und mit vorschlagung eines Schrankhpämbß gehemmet werden.

Seite 218

Rathstag

Den 23ten Marty Ist widerumb auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stephan Wappler Stattrichtern nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen, wie volgt.

Innere Rath

Hannß Georg Fuchß

Johann Khienmayr

Thoma Seitler

Simon Feldthoffer

Andre Schnitzer

Adam Hengemillner

Wolffgang Roitl

Franz Ertl

Matthias Weinmayr

Sambt Thailß von der Burgerschafft deren
aber die helffte außgebliben.

Außere Rath

Marthin Pimmel

Ferdinant Hueber

Thoma Zauner

Hannß Georg Maurrer

Außschreiben

Datiert Langenlois den 24ten Febr. von der 18. mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer Herr Johann Babta. Säherböckh, , die außtheillung der 1699isten Landtags bewilligung, unnd contingent Zötl, wie auch die heyrige Landtags proposition und verwilligung betr., Ist einem Ehrh: Rath wie auch der burgerschafft abgelösen, und beye der Canzleye aufzubehalten beschlossen wordten.

Straff

Lorentzen Gränzer Closter Zwethl underth. Sohn, und Fleischhagger Knecht dermahlen beye Adam Hengemillner in diesten, umb willen sich selbiger schon zum anderten mahl mit ihren Dienstmentschen fleischlich vergriffen, und zwo geschwengert worvon Er mit der Ersten abkhommen und die lesste geehelicht, wirdt yber Scharpff Erthailten verweis pr. 5 fl abgestrafft.

Vergleich

Auff beschehen und vorgebrachte Clag des wohl Ehrw. Herrn Franz Bernhard Fischer Statt Vicari alhier in Nahmben des Schuelmaisters Thomas Danzer, wie das Ihme Paul Preslmayr burger und Sokhenstrikher alhier, beye beschreibung der beichtleuth, wegen seines Knaben, deme Er Tanzer umb seiner in der Khürchen verybten bosheit willen, Etliche strach geben, aniezo bezahlt, und auß diesser Passion In seinen willen etliche Straich geben, aniezo bezahlt, und auß dieser Passion In seinen Aigen hauß geschlagen, und das beicht Register mit füessen, und sehr Schmähliche Iniury worth außgossen.

Abschiedt

Weillen nuhn der beclagte solches nit in abred stehen khönnen, alß solle Er Preßlmayr dem Danzer einen billichen abtrag thuen, und umb des gwalds und verunehrung des beicht Registers obwohlen der Hr. Vicari 10 tt wax Straff zu der Khirchen verlangt hat, destwegen aber in ansehung der Armuthey mit 1/2 tag in burger Arrest abgestrafft werden.

Seite 218 v

Traith verkhauff
verbotten

Dem Hanß Geörg Carl burger und Tuechmacher Welcher beye gestrigen
wochenmarkht und vorhin schon öffters das draith vor: und der Armben
burgerschaft so sich destwegen beclagt außgekhaufft hat, wirdt beye
vorstehenten Rathtag solches hiemit gänzlichen inhibiert und verboden und
aller verkhauff am wochenmarkht abgeschafft, Wann Er oder ein anderer
etwas vorkhauffen will sollen sies anderwerdtig beye dennen herrschaffts:
oder Pfarrhöff Cassten suechen, beye Straff 2. Duggaten.

Anbringen

Benedict Hoffinger burger und bstandtmillners
auf der Thurn mühl, pr. ihme noch verners beye
der mihl damit seine Creditores an ihm nicht
verlihren dörrfen, und vorigen bstandt
grgn. verbl. zulassen betr.

BSchaidt

Wann der Supplicant die alten 3. bständt alß 30 fl auf iezt Kommente
Georgi und die 15 fl auf Martini bezahlen Khan, und sothan umb den Neüen
bstandt, und das Er disen Sommer die mühl mit zway Gängen repariern khann,
einem Ehrß. Rath zway annehmliche bürgen Stöhlen wirdt, alßdann solgt
vernerer bschaidt.

Zusamben Khunfft

Den 27. Marty seint beye herrn Stattrichter Erschünnen, Hr. Statt Cammerer
Hr. Felthoffer, Roitl, Ertl, Wizlesperger und Stattschreiber, und wirdt
Hannß Fischer so sich der Zeith Innwohnungs weiß aufhaltet vorgehomben,
so umb seines ybel führenten Leben und Lasterhafften herumb fagiern mit
deß Dienners tochter Lena, so ihme schon öffters verwisen wordten, aber
gleichwohlen nit nachlasset, und Erst widerumb 14. tag mit ihr herumb
getzogen ist, sein Eheweib aber sizen lasset, zu einer billichen
bestraffung auf 14 tag in Keller arrest, ihme zu einer Straff in andern
zum Exempl verschafft wordten.

Straff

Die weillen Er aber dieses Arrests Ehenter entlassen, umb 3 fl betrifft
unnd das Mentsch auf Ewig von der Statt geschafft wordten, Act. ut supra.

Rathtag

Den 16tn Aprilis Ist abermahl auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten,
worbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Erschünnen.

Innere

Hannß Geörg Fuchß

Thoma Seitler

Elias Mayr

Simon Feldthoffer

Wolffgang Roitl

Franz Ertl

Matthias Weinmayr

Sambt etwo 20 Burgern.

Außere

Marthin Pimmel

Ferdinant Hueber

Thoma Zauner

Jacob Khonrad

Seite 219

Guethe Ermahnung

Herr Stattrichter vermahnet die Herrn des Rathß wie auch die burgerschaft
das Sye die alten Steyer und Anschlög entrichten sollen, in widrigen aber
wider die Saumbigen mit Schärpfte miesste verfahren wordten.

Patent

Von der Löbl: Viertls Cassa die Erinderung der völligen abraitung so sich den 19. Aug. anfanget, und biß auf den 8. Maye währet, in sich haltendt, dannenhero beschlossen worden das der Stattschreiber aldahin nacher Rosenaw gehen und der Statt habende ordinarien abraiten lassen solle.

Decret

Von dem Kay. Handtgrauffen Ambt, Crafft Welchen hinführo weillen die Zeith Expirirt ist, von dennen von herrn Kässten Erkhaufften Khörnern durch deme Khauffer der Aufschlag solte entricht werzten betr., So einem Ehrß. Rath unnd dennen anwesenten burgern abgelesen, und sich dessen anderer orthen Rathß zuerhollen beschlossen wordten.

Anbringen

Benedict Hoffingers burgerlichen bstandt
Mühlners alhier gehors. widerholtes Anlangen
und bitten, Pr. wegen der Thurn mühl Ihme
solche noch verner im bstandt zulassen betr.

Bschaidt

Weillen der Vorgestellte burger Andreaß Waiß, weder vor das gebeue, noch neuen bstandt bürger sein Sondern nuhr beye selbigen nachsehen will, damits recht vollführt werdt, alß bleibt Es den vorigen bschaidt, und wann der Supl: Inner 8 tagen die 30 fl nit Erlegen und die 2 Pürgen Stöllen Khan, so solle die mühl einen andern verlassen, und das hauß verkh. werzten.

Anbringen

N: unnd N: eines ganntzen Ehrß.
Handtwerkh der tuechmacher alhier
pr. wegen der tuechwalckh wan selbige
annoch mit der thuernmühl solte verkh.
werzten, Ihnen vor das gebeue 150 fl
guethzumachen, und die ybrigen Puncta
grgn. zuobserviern betr.

Bschaidt

Dem Ehrß: Handtw. der Tuechmacher wider hinauß zugeben mit Erinderung weillen der thurnmühl und tuechwalkh verkhauff nuhr allein zu der Statt und des Handtw. aignen nutzen, und hinführo ersparenten mehrern uncossten angesehen, bey solcher beschaffenheit, aber weder der abkhauffer Tobias Roitl in ihre Eingeraichte: noch weniger Gm: Statt in ihre allzu hoch gestelte Praetension pr. 100 Reichstaller vor das Walkhgebeue einwilligen khann, und leztlichen der Müllner auch die Mühl allein, ohne der Walkh deß wasser halber nit khauffen will, alß hat es hinführo beye dem alten herkhomben widerumben sein verbleiben.

Anbringen

Thoma Paul Dantzer Schuelmaister und
organistens alhier pr. Einen gewissen beytrag
wegen haltung deß verlangten Cantor und abschaffung
der Winkhlschuelen, grgn. auszuwerffen betr.

Bschaidt

Dem Hr. Supplicanten hinauß zugeben, Wann derselbe einen tauglichen Cantorem aufnehmten wirdt, so solle ihm nit allein von gm. Statt etwas wennigers beygetragen, sondern auch dessentwegen mit ihro hochlöbl: und gnaden Hr. Probst, wegen eines beytrag von der Khürchen gerödt, auch zu dem Ende alle andere Winkhlschuelen gänzlichen abgeschafft werzten.

Dem Phillipp Wagner seines Handtwerkhs ein Träxler würdt under vorigen dāto das wacht Stiebl zwischen dem Oberhoffer thor zuegericht und sambt dem äkherl darbeye in bstandt verlassen des Jahres pr. 7 fl, also das Er die helffte jederzeith Jährl. 14. tag nach Michaeli und die anderte helffte zu weihnachten zum Statt Cammerer Erlegen, und künfftig wider wie ers mit guethen fenstern, ofen und thiern Empfangen, verlassen Solle.

Geld Verlust

Diser tagen hat des Hr. Kherners von Fisterin sein dienner und fuehrmann hiessigen Hr. Stattrichter Stephan Wapler tuech gebracht, und darvor 200 fl in Parren gelt Empfangen, alß sie aber ybern Weinberg etwas bezöchter nach hauß gefahren hat der dienner sein flinten verlohren, destwegen abgestigen und selbige aufgehebt, Inmittelst ist der berauschte Fuhrmann, Ihm zu fexieren darvon gefahren, Kombt schlaffent mit Roß und wagen ins gräniz holz, unweith deß Wasenmaisters heußl hernach ist Er die gantze nacht Irr herumb gefahren, das gelt sambt der Plachen und fuetter verlohren, welches aber Schemmer am Obernhoff Closter Zwethl unterthann gefundten, offenbahret, unnd gegen 20 fl recompens widerumben hat außfolgen Lassen.

Marchung

Den 18tn Maye Ist in beye sein Hr. Tobias Casstner unnd Hr. Matthias Pännägl Verwalther deß Closters Zwethls, dann Hr. Stephan Wapler der Zeith Stattrichter, Hr. Elias Mayr des Innern, Michael Hickhl des aussern Rath, Stattschreiber unnd Andre Christoph Mayr, zwischen ihme Mayr, und dem dorff Gräniz in gegenwarth des Richters und gantzen Gmain ein ordentlicher Marchung im Edlaberg vorbey gangen, unnd weillen beede Partheyen einen Stain so etiche Schried in des Mayrs wisen gelegen, für den rechten Mayrstain gehalten, so es aber nit gewessen, sondern der rechte Marchstain weithers heroben gefundten worden, also haben sich beede thaill mit obrigkeits Consens dahin nachbahrlich verglichen das der Christoph Mayr dennen Gränzern für dises orth (welches sie yber verjährtter zeith in possession gehabt) damit das March hinführo der Schnuer nach gleich verbleibt, 6 fl geben soll. Seint also 6. Neüe Marchstein, der Erste heroben auf den Praiten Rain, alwo sich die Felter schaiden, und vor alters der alten Leuth aussag noch ein March=Pierpämb gestanden seye, der Leste aber beye gräbl allwo gleich gegen yber der Nieder Strahlbacher ihr felt freyheit Stain Stehet gesetzt wordten.

Seite 220

Raths Tag gehalten

Den 28tn May Ist ob dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath

Hannß Geörg Fuchß

Johann Khienmayr

Simon Feldthoffer

Augustin Wizlesperger

Sambt Wenigen von der burgerschafft.

Außere Rath

Ferdinant Hueber

Thoma Zauner

Michael Hückhl

Jacob Khonnrath

Außschreiben

Vom Hr. Einnehmer

Heüntigen dāto seint die zwaye Außschreiben vom 14. April und 19. Maye die heyrige Erssten 3. Quartall pr. 226 fl betr. einem Ehrß. Rath undt der burgerschafft abgelösen und heryber die außthaillung mit negsten zumachen waß aufs tt Kombt, beschlossen wordten.

Guethe Ermahnung

Herr Stattrichter vermahnet die Herren und burgerschafft, das sie ihre alte Steyern und Anschlög abführen solten, dann im widrigen mit Schörpffe unnd Arrest, wo die guethe ermahnung nit verfangen wolten, verfahren werden mieste, hieryber haben gleichwohl etliche bezahlt.

Zwaye Drcret

Ains An Matthias Holzer das ander an Ferdinand Sibmer deß Innhalts das sie beede Schildwüthsheüser in der Statt mit allen nothwendigkheiten, insonderheit guethen gedrankh, haber und heue, damit die Raisente waß haben Khönnen, bösser alß bißhero versehen, oder im widrigen biß Kombente Michaelis zuestüfften sollen, beschlossen und dem Stattschreiber solche zuverferttigen anbefohlen worden.

Zusambenkunfft

Den 9ten Junny seint auf Erforderung beye herrn Stattrichter erschünnen, Hr. Statt Cammerer Khienmayr, Roitl, Wizlesperger, Hueber und Stattschreiber unnd Ertl.

Dennen gesambten Fleischhaggern sehr Scharpff verwissen worden, daß Sich selbige ohne vorwissen einers Ehrß Rath oder der verordneten fleischbschauer von selbst unterfangen das Kölberne fleisch pr. 18 d zuhackhen sollens also zur Straff noch 14 tag umb 4 kr geben.

Das guethe und gerechte Ochsen fleisch pr	4 kr
das Schlechtere und Khiefleisch aber pr.	3 kr.
Pöhnfahl 6 Reichstaller	

Verainigung

der 2 Fleischhagger

Eodem dito haben sich beede burger. Fleischhagger in der Statt Thoma Schmid hiesiger burger in der Haffner Gassen, und Gabriel Frisch Loschischer underthan am Neüen Markht dahin verglichen, auch hieryber Hr. Stattrichter und obigen herrn deß Raths angelubt, das sie hinführo von heüntigen dāto ain gantzes Jahr miteinander Schlagen und sich umb guettes fleisch bewerben wollen, zum fahl aber ainem waß yber bleiben, ihme der Andere darvon helfen und Kainer ehenter etwas schlachten soll, beye selbst gesezten 2. Duggaten Pöhnfahl, so halbs der obrigkheit alhier, und die helffte den unverbröchenten thaill verfallen sein solte, Act. ut supra.

Seite 220 v

Rathtag gehalten

Heünt dato den 4tn Aug. seint beye herrn Stattrichter zusamben khomben, Hr. Hanß Geörg Fuchß, Statt Cammerer, Hr. Johann Khienmayr, Roitl, Wizlesperger unnd Zaunner.

Schreiben

Erstgemelten dato ist vom Hrn. Stattrichter zu Weitra ein schreiben eingeloffen, Crafft welchen Er erindert, das die hiessigen Fleischhagger dennen zu Weitra undtern 27. Junny, weith ein anders alß Hr. Statt Cammerer alhier Ihme untern 20 dito das alhier gemachten Fleischsatz, yberschriben haben, dahero Sie Fleischhagger Erfordert unnd Ihnnen diser Faillern verwiesen worden, weillen nuhn Hr. Adam Hengemillner diesen bericht allein und ohne wissen der andern erstattet, alß ist Er dem Statt ght. pr. 2 Duggaten in Straff verfallen und erkhent wordten, auf sein

völlföltiges bitten ist ihme auf 3. fl gelassen worden, und solte sich ein andersmahl hütttn.

Straff

Dennen Fleischhaggern ist das Fleisch
hinführo widerumben zugeben erlaubt
und gesezt worden, Nemblichen

das ochsen fleisch pr	4 kr
das schlechte und Kiehfleisch pr	14 kr
das Kölberne pr	18 kr
das Schepsen pr	16 kr
das Schweins pr	20 kr

beye Straff 3. Reichstaller.

Eodem dito ist der Fragnerische Jänkhin ackher und Hammerwisen vor dennen Johann Wohlfarthischen Erben widerumben pr. 600 fl verkhaufft worden denen Geörg Englbrechtsmillner und Ferd: Hueber, wie solches das Kauffbuech weiset

Zusambenhunfft

Den 13. Aug. Abermahl beye herrn Stattrichter zusamben Khomben Hr. Hanß Geörg Fuchß, Hr. Elias Mayr, Feldhoffer, Roitl, Ertl, Wizlesperger, Sametlich des Innern Rathß.

Clag

Undter Heüntigen dato hat Matthias Dreitler burger und bader alhier ordentlich Clagt, Contra Hr. Michael Hickhl Aussern Rathßburger unnd Khierschnern alhier, welchermassen Er schon bey einer Jahrs Zeith ihme Hickhl auß gewissen antzaigungen mit seinen weib in verdacht gehabt, yber welches sie sich zwahr in jüngst verschünner Faschings Zeith, weillen Er bader tödtlich erkrankhet, in beye sein etlicher burger, und Hr. Caplan Gregorio Egger, miteinander verglichen, worbeye Hr. Hickhl mit Hand und Mund versprochen,

Seite 221

daß Er sein baders behausung sofern Ers begehrt gentzlichen Meiden wolte, nuhn aber hat Er solches nit allein nit gehalten, sondern aller orthen gelegenheit gesuecht wie Er zu der baderin allein Khomben Khönte, massen Er ihne den 12. Marty abermahl allein bey ihr abents Erdapt, sie ihne verlaugnet, und Er Hickhl selbstn ihme yber die Stiegen hinauf in den Pothen entsprungen, so wahren sie auch jüngst in der Neüe mühl etliche Stund lang allein beysammen gewesen, und yber disses alles, hätte die baderin ihme Hickhl, und Er ihr hingegen etliche Puelbrieff geschriben, dessen zum wahrzeichen Er aines zuhanten bekhomben, welches Er hiemit zu Statt ghrts. handten legen wollen, auß welchen zuerkennen sein wirdt das ihme dergleichen nichts gebührt, bitt derowegen weillen Er Ehedessen mit seinem weib guett gehausst habe, hingegen in diesser Zeith verspühre das sein wüthschafft wenigist umb 100 taller zuruckh gehet, und in Lauther Zohn und unainigkeit Leben mueß, ihme Hickhl als einen wirkhl. Ehestöhrer Exemplarisch abzustraffen, auch ihne ein solche Straff aufzulegen, damit Er hinführo sein hauß und weib gänzlichen Meiden solle.

Antworth

Der Beclagte Sagt hingegen daß deß Clägers vorgeben Keines weegs bestehen möcht sondern Soll ihme hieryber eine Prob machen, ob Er etwas unrechts an seinem weib gesuecht habe, in deme Er wohl umb selbige Zeith alda gewesen, und mit der baderin unter iher haußthür gered, Inmittelst aber ihme die

nasen zubluethen angefangen, daherö die baderin vermelt, Er solte wider fortgehen, wann ihr Mann Kömb, und ihne beye ihr Stehen fundte, so thätt Er sie wider halb todt schlagen, worauff Er vermelt, eben destwegen wolle Er stehen bleiben, damit Er ihm keinen besen gedankhen machen solte, inmittelst seye Er bader haimb khomben, und ihne zu sich in die Stuben berueffen, sey nichts weniger aß daß Er entsprungen währe, sondern noch bey die 2. Stund bey ihm verbliben, den brieff belangent ist zwahr unlaugbahr das Eß sein handtschrifft seye, die baderin aber habe ihn hierzue anlaß geben, alß welche sich ihres Manns schlög halber beklagt, so habe er ihr wider geantworth, Er Hickhl aber seye getrungen, und miesse wider ihne bader Clage in deme Er bader in seiner abwesenheit zu wien, mit disen sienem brieff zu seinem weib geloffen, ihr selbigen gezaigt, und lesen lassen, auch vermelt sie henkhen aneinander, Er Hickhl hätte ~~Er~~ auf der Neümühl seine hand alzeith unter seines weibs fürtuech gehabt, welches Er zu Probiern verlanget, auch hat er bader vorgeben, alß Er den 12. Marty in seinem hauß gewesen, So hette Er sein weib hernach am Ruckhen gelegt, und den menschlichen Samben noch auf ihrer Schamb befundten, also ihme Hickhl vor einen Ehebrecher außgeschryen, und ihme beye seinen weib auch ein yble Ehr gemacht, Auch hierdurch sein Aignes weib vor eine huer und Ehebrecherin außgeschrien, bitt dannenhero umb billichen abtrag. Eliaß Hiebmer alß vertreter seiner Stiefftochter wie auch sie baderin selbsten bitten, sowohl dem Hickhl alß bader dissas Factum halber aufs Scherpffeste zuverweisen, sonderlich dem bader, alß welcher sie so offft unschuldig geschlagen, Solches beye Pöhnfahl zu inhibieren.

Seite 221 v

Schluß undt Abschied

Ein Ehrß. Statt ghrt. befindet yber beederseits genuegsamb gehandelte Notturfftten auß allen umbständten das der Hickhl (wiewohlen Er Keines Ehebruchß yberwiesen Kahn werden) gleichwollen ein uhrsachen dieser yblen Ehe ist, und zumahlen Er, wie auß seinen aignen Handbriefl (welches beye ghrtts. handen verbleiblich sein, und Kainen thaill solle außgefolgt werden) daß Mehrer zuersehen, mit Lauther Puelerischen wortten umgangen, von Kissen und dergleichen geschriben, so ihme alß einem Ehemann nit gebühren wohlen, und gibt hieryber zum Abschiedt.

Straff

Er Hickhl seye neben guethen Verweiß, destwegen in 2 duggaten straff erkhent wordten, und solle fürohin wiewohlen es ihme nit gahr verboten ist, jedoch zu benehmbung deß argwohns, von selbstten wegen, des baders hauß unnd sein Weib sovill möglich meiden, dessen Ere sich auch verlobt und zuhalten versprochen hat. Der Bader aber welcher Keinen wirkhl. Ehebruch erweisen khönnen, und doch gegen des Hickhls haußfrauen sich dergleichen vernehmnen lassen und also ein yble Ehe gestüfftet, solte ihme Hickhl, und er hingegen ihme bader mit Raichung der Handt, billichen abtrag thuen, beede zugleich zusamben tretten und guette freundt sein, umb willen Er bader aber sein aignes weib so offft destwegen geschlagen, und so unchristlich tractiert hat, ist ihme sowohl alß auch ihr sehr scharpff verwiesen worden, wie dann beeden Eheleuthen ghrtlich auferlegt worden, hinfüro widerumben fridlich und in guether aintrechtigkeit miteinanter zuleben, und gleich wie vorhin zuhause. Leztlichen seint auch der Hickhl und Hibmer mit gar hizigen wortten aneinanter Khomben, widerumben zu gueten freundten gesprochen, und allseits 12 Rtaller zum Pöhnfahl gesetzt wordten.

Clag

Vernners Clagt Hannß Geörg Carl burger und tuechmacher alhier Contra obgemelten Hr. Michl Hickhl, waßmassen er ihme einen Mezen Khorn nuhr auf 8 tag gelichen, und er Hickhl wider in Natura zubezallen versprochen hat,

und da er solchen fordern Lassen, hat Hickhl ihme mit schlechten wortten abgeferttiget, und nuhr einen heyrigen Mezen Khornn bezahlen wollen, yber welches deß Hanß Geörgen weib ihren Pölz gefordert, den Er auch nit gleich geschickht, dahero sie im selbst ins hauß geloffen, und selben abgeholt, weillen aber Hanß Geörg vorgeben Es hat ihm Matth: Peressin in bei sein des Ferd: Fragners gesagt, der Pölz währe anderstwo versezet worden, welches ber Er selbst nach aussag des Fragners Spargiert und gegen ihne gered, und also dem Hickhl in ein ybls gschray unwahrhaftig gebracht, alß solle Hanß Geörg und Peressin in arrest erkhent sein, dem Hickhl aber ist auferlegt das Er für den Mezen Khorn den Kauffschilling p. 23 ß zallen solle. Act ut supra.

Seite 222

Geburts brieff

Dem Tobiae Johann Räggin, Weyl: Johann Räggin des Innern Rathß burger und weißgärber alhier, Justina seiner haußfrauen beeder Seel: Eheleiblich ertzaigten Sohn seines erkhten handtwerkhs ein duechmacher, ist undtern Mittern Insigl ein geburts brieff Ertheilt wordten, seine Zeugen Hr. Adam Hengemillner 76, Matthias Fasching 83 Jahr alt beede Rathß Burger alhier wie die Copia dat den 14 Aug. 1700 beye der Canzleye zu findten ist, gibt Fasching gelt auf villfaltiges bitten 2 fl.

Rathß tag

Den 19tn Aug: 1700 Ist auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben dem Hrn. Stattrichter nachfolgendte

Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath

Hannß Geörg Fuchß

Thoma Seitler

Wolffgang Roitl

Matthias Weinmayr

Sambt Thailß von der Burgerschafft.

Außere Rath

Marthin Pimmel

Thoma Zauner

Jacob Khonnrath

Anbringen

Sabina Villacherin buergerl. Wittib
und gewesste Stattschreiberin alhier,
Pr. grgn. An und aufnehbung in
dassiges burger Spittall ut intus.

Bschaidt

Der Fr. Supplicantin hinauß zugeben, weillen dermahlen Keine Stöhl erlediget, auch die negsten 2 vorhin schon versprochen worden, alß sich selbige noch gedulten miessen, Eß solte aber Künfftig gleichwollen da es die noth Erfordert in ansehung ihres Ehew. Seel: der Statt threye gelaisten diensten, auf Sye vor allen andern reflectiert werden, worauff sie sich gewiß zuvertrösten hat.

Anbringen

Augustin Poppulorum Huetmachers von
Drosendorff gebürttig, pr. An: und
Auffnehbung für einen burger alda betr.

Bschaidt

Dem Suppl: wider hinauß zugeben und fahlß sich selbiger gleich ein hauß khauffen und beziehen will, so solle in das begehren verwilligt, und Er für einen burger aufgenohmben sein, Act. ut Supra.

Seite 222 v

Außschreiben

Vorstehenten dato ist das Außschreiben Sub dato Wienn den 16ten Aug. 1700 vermög welchen die Löbl: Ständte, Ihro Röm: Kay: Auff diss Jahr pr. Pausch m/600 verwilligt haben, zu welchen die Statt Zwethl pro Contingenti beyzutragen hat, 650 fl, einem Ehrß. Rath und der anwesenten burgerschafft abgelösen, auch solche mit negsten außzuschreiben beschlossen wordten.

Zwaye Patent

Aines die Neüe Mässereye das selbige hinführo practiciert werden solte, das andere aber die Commerciën sachen betr. seint beede abgelösen und selbige gehörigen orthen affigiern zulassen beschlossen wordten.

Fleisch aufschlag

Hauß notturfft betr.

Inngleichen Ist wegen des Fleischaufschlages, waß die burgerschafft alhier zu aigener Hanßnotturfft geschlachtet hat, beschlossen wordten, das zwaye verthraute burger herumb, alles waß geschlachtet worden beschriben, und folgents beye hr. Stattrichter eingebracht, auf dem Hr. Aufschlöger Hr. Gotthard Pännagl nebst einer geferttigten Specification, solle eingehendiget werdtten.

Decret

An Bernharden Zeller, das sich selber anstatt Hrn. Pannagl den Aufschlag anzunehmen auß erheblichen uhrsachen nit mehr unterwindten solte.

Undter Heüntigen dato, ist der von einem vblis. Consist. Passau geschöpfft und herausgefallene verlaß, wegen haltung eines respectuierlich Caplans, Fruehmess unnd Stüfftungen betr. durch unsern herrn Dr. Greysing yberschikht einem Ehrß Rath und der burgerschafft abgelösen wordten, welcher von worth zu worth Lauttet wie volgt.

Verlaß

Caplan et Fruehmess betr.

In der Angestölt und anheünd widerholten Mündlichen verhöer, zwischen N: Richter und Rath auch der gesambten Pfarrmenge der Landsfürstlichen. Statt Zwettel an Ainem, dann herrn Alexander Joseph Guarischetti Probstn und Pfarrern alda andern Theilß, die beständige haltung annoch Eines Capellans, fruehmess unnd Stüfftungen betreffent.

Geben Ihro Hochwürden Herr Passauer. Offcis. und vble. Consistorium yber die von beeden thaillen pro et Contra sowohl Mündt: alß Schrüfftlich gehandelte Notturfft zum Verlass. Eß seye der Herr

Seite 223

beclagte, wie auch seine Künfftige Successores, neben dem Vicario, noch einem beständigen Cooperatorem umb der Erforderlichen, Weitschichtigen Seelsorg, zuhalten Schuldig. Volglich würd der von beeden Thaill ad ratificantum untern 29. Aug: vorigen Jahrß geschlossen, unnd vorkhombene vergleich, hiemit dergestalten ratificiert, das der herr beclagte, wie auch dem Successores die fruehmess, gegen dennen von dennen Clägern Jährlich umb der determinierten gewissen Stund, und zu besserer undterhaltung eines Caplans, zuetragenten Zwaintzig Gulden (daran von halb zu halb Jahr, Zehen Gulden richtig sollen bezallt werden) von Aller Heyligen biß Maria Verkhündigung fruehe umb 7 Uhr in unser Frau Khierchen in der Statt, von Maria Verkhündigung aber, biß wieder auf aller Heyligen fruehe umb 6 uhr in der Khierchen St. Joannis auf dem berg Lesen Lassen, Jedoch das die Pfarr Menge ungehindert solcher fruehmess an dennen Sonn: und Feyertägen zue dem Hochambt und Predig Ein alß Andernweegs beye Im

Widerigen ex offio vorkherrenten einsehen, sich fleissig einfindten, wie nit weniger zur trost der Armmen Seelen der

Verstorbenen guetthätter der Probsteye zue Zwettl in Genere, und absonderlich auch vor Hrn. Leonhard Truckhemüller, und seine Freundschaft, Inmittelst, und biß die vorgeschützt abgängig, Inn dem Stüfftbrief de 10tn Marty 1513 Enthaltene Stüfftguetter, und gülden vorkhomben und erfunden werden, der Hr. beclagte unnd seine Successores wochentlich ein heyl: Mess Leßen Lassen solle.

Ex Consistorio Passau: Vienna: 4tn Augusti 1700

dr.

L:S: Joh: Maur: Zennassekh

Notary Passau:

Rathstag

Den 13tn October 1700 Ist auff dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen, wie volgt.

Innere Rath

Hannß Geörg Fuchß

Johann Khienmayr

Adam Hengemillner

Wolffgang Roitl

Hans Geörg Pitzkho

Franz Ertl

Sambt etlich wenige von der Burgerschafft.

Außere Rath

Marthin Pimmel

Ferdinant Hueber

Jacob Khonnrath

Seite 223 v

Ermahnung

Hr. Stattrichter vermahnet die herrn unnd Burgerschafft das sye mit abführung Ihrer Lands anlaagen nicht Saumbig sein solten, dann der Herr Einnehmber Stätts umb gelt anhaltet, auch die Neüen gaaben allernegst außgeschriben werden müessen.

Vergleich

Zwischen Matthiasen Dreitler und baader alß Clägern, Contra Geörg Friderich Fuchsen burger und Fleischhagger beeden alhier, umb willen dessen haußwürthin des baaders Söhn1 geschlagen, auch Er Fuchß ihme Dreitler, ain und anders vorhin vergleiches vorgetroffen, auch wegen eines baad Jungers etwaß unbewißliches vorgebracht, und nicht probiern khönnen, dahero er Fuchß ihme Dreitler mit Raichung der hand einen billichen abtrag thuen solte, und ist dises frevels halber in Proyer Arrest erkhennt wordten, Pöehnfahl 2 Duggaten.

Clag

Geörg Englbrechtsmillner sambt etlich Andern burgern, beklagen sich höchstens, wie das sie nächtlicher weill sovill Krauth aus dem Felt verlohren, auch destwegen ain und andern Muethmassungen seint, Eß wähe in die Wasser oder Leeder Zail1 Komben, bitten dahero ein Ehrs. Rath wohle selbige Heüser visitieren lassen, Ein Ehrß: Rath hat hierzue den Simon Mayrhofer unnd Martin Stainer abgeordnet, welche beye dem Andre Waller gewesten Gemainer Statt Preyen sehr vill Krauth befundten thailß schon eingemacht, thailß annoch in Häpern aber schon geschretter auf die 4 Emer, da doch selbiger von seinem Krauth noch nichts außgeschlagen. Inngleichen seint beye ihme eingemachte Rueben befundten, da Er doch Kain angepauet, dannerhero Er Erfordert und neben Scharpfen verweis ihme Auferlegt

wordten, das Krauth alles in das Siechhaus zutragen, und solle in 14 tagen das haus Raumben.

Zusammen Khunfft

Den 19ten October seint beye Hr. Stattrichter zusamben Komen und erschünnen Hr. Statt Cammerer Hans Georg Fuchß, Hr. Franz Ertl und Stattschreiber.

Wiener Raiß

Raithung

Eodem dito Wiener Raiß Raithung und Relation Wegen erhaltener fruehmess das selbige fürhin, wie vorn der Verlaß vermag, von aller Heyl: biß Maria Verkhündigung in der Statt solle gelesen werden, abgelesen und ratificiert, Auch den Hr. Stattrichter die Außgab mit 59 fl 32 kr auß der täzlad bezahlt worden.

Gemainer Statt

Teicht ertragen

Item ist dem Hr. Statt Cammerer Hans Georg Fuchß die Ertragnuss des gemainer Statt Teicht so disen Herbst gefischt worden, in seine Raithung pr. Empfang zunehmen eingehändigt worden in allem 115 fl 18 kr.

Andre Waller Legt das burgerrecht ab mit 45 kr.

Seite 224

Den 5ten November 1700 Ist ob dem Rathhaus Rath gehalten worden, worbeye neben Herrn Stattrichter Stephan Wappler nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen, wie volgt.

Innere Rath

Hans Georg Fuchß

Andre Schnitzer

Adam Hengemillner

Wolfgang Roitl

Hans Georg Pitzkho

Franz Ertl

Augustin Wizlesperger

Sambt Thailß von der Burgerschafft.

Außere Rath

Marthin Pimmel

Ferdinant Hueber

Hans Georg Maurrer

Jacob Khonnrath

Außschreiben

Unter heüntigen dato Ist das Außschreiben von der 18. mitleidenten Stätt undt Märckht verordneten Einnehmer Herr Johann Babta Saherböckh, de dato 29ten October 1700 die heyrige Landtags bewilligung der m/600 fl wortzue die Statt Zwethl pro Contingenti 650 fl 4 ß 15 d und zu der ordinary Landsteyer 151 fl 2 ß beyzutragen hat, einem Ers. Rath und der Burgerschafft abgelösen worden, und ist hieryber dennen Hrn. beaydigten die außthaillung dennen tt. nach, und dem Stattschreyber die Außthailßschreibung anbefohlen worden.

Ordinanz

Auf das heyrige Wintherquartier, Auf hrn. Rittmaisters Le Brun portion, 3 Munnd por. mit holz und Licht in Mass und Zill zuerpflügen abgelösen worden.

Anbringen

Hr. Rittmaisters Le Brun Contra.

Ferdinand Sybner Schwarz Adler wüth wegen seiner frauen gemahlin Schuldig 113 fl Capital, die bezallung und

schriftl. versicherung betr.

Bschaidt

Ihrn. Hr. Cläger wider hinauß zugeben, mit Erinderung das der beclagte dermahlen mehrers nit alß 30 fl aufbringen und bezahlen Khann, Es ist ihm aber annebends ghrtl. auferlegt, das Er sich umb den yberresst biß kombente Weihenachten auch bewerben solle, zum fahl derselbe biß dahin nit zuhaltet, Khann sothan eine versicherung negst der Statt, unnd Ihrogrn. Gnaden herrn Grafen von Schallenberg Schulden, umb die ybermass auf sein hauß gegeben wernden.

Burgerrecht

Haben nachfolgent das Jurament und burgerrecht praestiert, ieder 45 kr.

Michael Stainer ein Schuester
yberreither
Matthias Wagner, ein Träxler
Joh: Ernestus Piberhoffer, Strickher
Johannes Häckhl, ein böckh

Paul Schober

Hanß Geörg Sembler,
tuechknep
Paul Pännagl, Zwierner
Jacob Winkhler ein

tagwerkher

Seite 224 v

Testament

Vorstehenten Rathstag Ist weyl: Hr. Simon Felthoffers gewessten Innern Raths unnd buerger und tuechmachern alhier testament und Lesster will Eröffnet, abgelesen, für just erkhennt, und ratificiert, auch beye der Canzleye alles fleiß Aufzubehalten, zu prothocoliern im Waisenbuech ut folio 219, auch dennen Interessierten gegen täx abschrifften zuertheillen beschlossen worden.

Die Wittib gibt einem Ehrh. Rath zur Discretion	2 duggaten
dem Stattschreiber für alles	6 fl
dem ghrt. diener	1 fl 30 kr

Actum ut supra.

Zusammenkhunfft

Heünt Däto den 12ten November seint beye Hrn. Statrichter erschünnen Hr. Statt Cammerer Hanß Geörg Fuchß, Hr. Schnitzer, Ertl, Roitl deß Innern und Ferdinand Hueber des Aussern Rath, und der Stattschreiber.

Verlaß

Erstgemelten Däto Ist zwischen Hr. Hann Geörg Maurrer Aussern Raths burger und Lebzelter, und seinen 3. Stieff: und 7 Eheleiblichen Kindern, Widerumben in sachen, wegen seines weibs Catharina Seel: testament und dayber beschenehen vergleich, in deme sich Hr. Maurrer graviert befindt, widerumben veranlasset wordten, und solle sonsten in allem beye dem vorigen verbleyben, ausser das der Frantz Carl allein mit dem außgeworffen ackher ybern Pimißlüß verlieb nehmben, die ybrigen 9. Kinder aber, die 4 äkher allein zuthaillen, und Hr. Maurrer anstatt des Franzen den zehenten Thaill alß ein Kind haben solle, Inngleichen solle Hr. Maurer die zway äkher am Weissenperg der Euphrosina und Regina Karlin abdretten Item der Euphrosina die rdo: Khue und Pettstatten, auf ieder eine truchen so guetts verhanden seint zuestöllen, ist also yber beederthaill beschenehenes anglüben der vorige Pöhnfahl pr. 10 Rtaller verbliben und wider gesetzt wordten, Act. ut supra.

Vergleich

Auff beschehene Clag der Herrschafft Loschberg undterthan Bernharden Massauer mitburger und Leinwöbers alhier in der Statt, Contra Michl Felbern alhier umb willen derselbte sein Massauers tochter Cäthel sehr ybel geschlagen und tractiert, also zwahr das sie 5 wochen nichts Arbeithen khönnen, der bader zu ihr gangen, und ihr das Achßelbain so zersprengt wider gehailt, Alß ist die Sachen auf genuesamben Verhörr in beye sein deß herrn Rentschreibers zwischen dennen Partheyen darhin verglichen wordten, das der Felber dem Mentschen für ihre Schmerzen und versaumbnussen 6 fl und dem baader auch 6 fl bezallen solle, seint also mit Raichung der hand durch abbitt verglichen und zu guetten freunden gesprochen wordten, Pöehnfahl 6 Rtaller, Act. ut supra.

Seite 225

Anschlag

Unter vorstehenten dato ist der Anschlag unnd Steyer durch die Hr. beaydigten gemacht unnd dennen Pfundten nach Außgethailt wordten, befindet sich das auf jedes Pfund 9 kr Komben, auf das gantze Jahr und erträgt selbiger von 4061 tt in geld 609 fl - 9 kr, unnd ist hieryber, von einem Ehrsamben Rath Hr. Matthias Weinmayr zum Einnehmber verordnet wordten.

Steyer

Inngleichen Ist die Steyer auff diss Jahr außgeschriben, Ertragt von 4132 tt auf iedes 3 kr gerechnet zusamben 206 fl 36 kr, Einnehmmer Andre Christ. Mayr.

Zusamben Konfft

Den 23tn November 1700 beye Herrn Stattrichter zusamben khomben Hr. Statt Cammerer, Hr. Eliaß Mayr, Schitzer, Ertl und Wizlesperger.

Vergleich

Auff beschehene Clag Thoma Kharrer burger und tuechmacher alhier, Contra. Hr. Hannß Georg Maurrer, Aussern Raths burger uns Lebzeltern alhier, alß welcher ihme Kharrer 2 Markhtfuehren, die Er ihme Maurrer schon bezahlt, und solches durch den Martin Feldhoffer Erwiesen hat, nochmallen aufraitten, und bezahlter haben wohlen, daß Sie also mit worthen aneinander gewachsen, das Lestl: Er Maurrer deme Kharrer nach villen Iniurien beye dem Harr die Stuben herumb getzogen, Weillen nuhn auß beeden thaillen vorgebracht genuesamben Notturffts handlung erhellet, daß Kharrer sich nit gewöhrt, Sondern sein recht behalten, und Ihme Maurrer in seinen aigenen gahr nit gebührt dem Kharrer so ybel zu tractiern.

Abschiedt

Abschiedt, Alß gibt ein Löbl: Stattghrt. zum abschiedt und erkennet, Er Maurrer seye dem Clager neben billichen abtrag für die schlög 1 fl 30 kr zubezahlen schuldig, die er in 8 tagen Erlegen soll, Pöehnfahl 3 fl.

Vergleich

Zwischen Martin Stainer, unnd Jacob Mannwarthen wegen vorbeye gangenen Iniuri und Rauffhändl, seint verglichen, und mit abbitt der hanndraichung zu guetten freundten gesprochen worden, Actum ut supra.

Testament

Fol 221. im Waisenbuech

zufinden.

Eva Zellerin

Heüntigen Däto ist beye Hr. Statrichter, in beye sein Hr. Statt Cammerer, Eliaß Mayr, Roitl, Ertl, und Wizlesperger alle deß Innern Rathß der Fr. Eva Zellerin gewessten burgerl. Wittib alhier Seel: Testament und Schrifftl. Lezter willen Eröffnet, abgelesen, und ratificiert, auch beschlossen wordten, selbiges auf begehren deren Interessierten

abschrifften hiervon zuerthailen, wie dann hieryber die angethane Spörr
Eröffnet Inventiert, die Legata abgeführt und der Instituierten Universal
Erbin Anna Barbara Holzerin alles ybriges gegen verzicht eingehendiget
worden.

Gibt Einem Ehrsamten Rath gericht's Cossten	8 fl
dem Stattschreyber für testament, Inventur	
und verträg	4 fl 30 kr
dem ghrts. diener	-- " 45 kr
Act. den 9. December 1700	

Seite 225 v

Den 30ten December 1700 Ist auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, wobey
neben Herrn Stattrichter nachfolgendte
Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath

Hannß Georg Fuchß

Thoma Seitler

Elias Mayr

Adam Hengemillner

Wolfgang Roitl

Hans Georg Pitzkho

Augustin Wizlesperger

Matthias Weinmayr

Sambt Thailß von der Burgerschaft.

Außere Rath

Marthin Pimmel

Thoma Zaunner

Michael Hickhl

Zwaye Auschr.

Unter heüntigen Däto Zwaye Einnehmer Ambts Außschreiben das Erstere
datiert den 5ten December, das Königl. Wiegenband und die ablesung oder
Rantion. der gefangenen Christen, das Andert aber sub dato L. Loiß den 19.
December die Vermögen Steyer, das Es nuhr die Jenigen so nicht under die
Löbl: Landstandt oder sonst angesessene Burger und unterthanen zuzöhlen
seint, raichen solten betr., beede einem Ehrß. Rath und der burgerschaft
abgelösen, und sothan solch vermögen Steyer Patent gehöriger orthen
affigiern zulassen beschlossen wordten.

Landttags befelch

Inngleichen Ist der Kay: Landtags befelch, wie auch ein Reg: befelch Wegen
einstöllung der Music, unnd aller andern Freüden Spüll, wegen des Königs
in Hispanien Todtfahl betr., auf einem ehrß. Rath abgelösen, unnd mit
negsten ein Seelamt halten zulassen beschlossen wordten.

Anfaillung

Heütigen dato ist der gesamnten burgerschaft das Schwarz Adler Hauß Item
das Rosen wüthshauß, wie auch des Anthoni Pappauer weißgärbers und des
Balthauser Crammers in der Syrnau angefaillt worden, Inngleichen hat Johan
Bapta Fasching, und die Schönnackhin ihre Heüser angefaillt.

Seite 226

Anbringen

Hannß Georg Carl burger und tuechmacher

alhier, contra Hr. Michl Hickhl Aussern

Raths burger und Khierschner alda,

pr. Zall und Erweisungs Aufschlag betr.

Bschaidt

Dem Supl. wider hinauß zugeben, weillen derselbe wie der beclagte vorgibt,
Ihme niemahlen gefordert, alß solte Er mit zureichung eines guethen

freunds solches der ordnung nach thuen, und mit ihme Hickhl zusamben
Raitten, zum fahl Er sich yber disses der bezahlung halber verner waigern
solte, alßdann volgt auf anzaigung dessen weitherer bschaidt.

Geld Verlust

Heüntigen dato Ist der Alten Heugnerin Pueb Erfordert wordten welcher
bekhennt daß Er gedacht seiner Muetter 1 halben Gulden, 2
Silberschillinger und 1 Prandenburger, 2 gantze Rhtaller. pr 3 fl 30 kr
und 1 Doppelten Duggaten p. 3 fl 30 kr Entfrembt, unnd alles dem
brodsitzer abzuwexlen geben, sie vermelt Er währ nit mehr werth. Item 1
Silberschillinger beym Friederich Fuxen, 1 halben gulden beye Hr.
Wizlespergers gwölbjungen, 1 Salzburger thaller beye dem Prodingen p. 1 fl
30 kr wexlen lassen, welches gelt Er maisten Thails beye dem Anthoni
Pappauer Weißgärber, auch an andern orthen findend wider verzöhrt, thailß
aber mit des Bernhard Massauers Sohn Matthias der ihm ein Steines Rössel
pr. 17 kr verkhaufft, Thailß aber mit des Weissenseer Pueben verspilt,
worbei auch deß Preßlmayr gewesen, alß Sie im thurn gewirfflet, und ihme
35 kr gelichen.

Straff

Hieryber nuhn ist von einem Löbl: Statt Rath ainhöllig geschlossen
wordten, allweillen der brodsitzer sovill gelt abgewexlet dem Pueben damit
betrogen und kaumb die helffte dafür geben, das Er erstl. der Heugnerin
für alles 8 fl bezahlen, und des brodladen entsezt sein solle, der
Pappauer die 33 kr Erstaten und das hauß mit fasten raumben, deß
Kozenmacher Sohn daß Rössl auslesen und 2 fl Straff geben, Er und des
Preslmayr im Keller arrest, der Weissensee aber, und der Heignerin alß
thätter, umb dieser bösen thatt und diepstall willen, auf 3. tag in
Passauer erkhent wordten.

Abferttigung der Zellerin Erben zu Waydhofen

Vorstehenten Däto seint der frauen Eva Zellerin seel: negste befreundten
alß Nemblichen Bernhard Posch burger und Schuechmacher zu Waydhofen an der
Theya, Margaretha deß Michael Ligischer Schneidermaister und graff
Lamberg. unterthann daselbst, und Catharina Zachariasen Güerschikhen
Schuechmachers in Ungahrn Ehewürthin, ihres vermachten Legats nach Innhalt
Testament mit 40 fl parr geld, die grössere Silber giertl 22 tt Züngschier
und 3. Parr Leiblachen, gegen genuegsamber verzicht quittung, von dern
Universal Erbin Anna Barbara Holzerin, völlig ab: und hindan geferttigt
wordten, Entrichten den abzug mit 2 fl 30 kr, Actum ut supra.

Ende deß 1700tn Jahrs

Seite 226 v

Anno 1701

Zusammenkhunfft

beye hr. Stattrichter

Heünt Däto den 22tn Jenner Seint beye Hrn. Stattrichter Erschünnen, Hr.
Statt Cammerer, Elias Mayr, Roitl, Ertl, und Wizlesperger, alle des Innern
Rathß.

Haußkhauff
ratificiert

Erstgemelten dāto hat Geörg Arthberger seinen Sohn Johannes sein hauß und Leederer werkhstatt pr. 140 fl Kheüfflichen ybergeben und ratificiert worden.

Item hat gedachter Arthberger seinen Ackher am Gallenberg, wegen der Pfarr Khürchen und Hr. Thoma Zaunners schulden pr. 100 fl und 1 Rthaller Leytkhauff faillgesprochen, welchen Hr. Zaunner solchen darumben zubehalten sich erbotten, der Sohn aber im Khauff Eingestandten, und 8 nach der Hochzeith zubezallen versprochen, so auch placidiert wordten, Eß hatn aber nachgehents Hr. Johannes Kropf Leederer am Obernhoff pr. 120 fl Erkhaufft, und gleich dennen Kropfischn Kindern hiesigen Pupillen als respective Ehntl und Ahntl geschenkht.

Vergleich

Zwischen Geörg Arthberger und Andre Woller auf ihren beeden weibern, und des Wollers Schwiger Muetter alß welche dem Arthberger ein henn aufgefangen, selbige ins Closter getragen, und dem Hr. P. Kuchlmaister verkhaufft, solle der Woller in Nahmben seiner Schwiger abbitten, und Ihme den gulden so Er noch schuldig darfür nachsehen, hingegen solle Artberger dem Woller und sei Weib wegen des bezichtigten harr abbitten und den anderten gulden bezallen, Pöhnfahl 3 thaller.

Fleisch Satzung

Eodem ist sowohl dennen Inn alß außwendigen fleischaggern das Fleisch von einem Ehrß. Statt Rath folgendter gestalten gesetzt wordten, alß nemblichen

das guette ochßen fleisch pr	14 d
das schlechtere und Khie fleisch pr	12 d
das Kölberne pr	18 d
das Schweinen wie bißher pr	24 d

Alles beye Straff 1 duggaten.

Clag von Rosenau

Den 13. Febr. Clagschreiben von Hr. Pfleger zu Rosenau welchermassen, dem N: zu Vidisenbach 2 pöckh traidt 3 1/2 q durch die Lothring. Reither beye nachts entfrembt und in die Statt dem hiessigen yberreither Paul Schober verkhaufft seye wordten, weillen er nit beyhauß ist sie befragt wordten, welche bekhent das der Reither N: Langböckh und Urban Weißkhopf aber nuhr 2 1/2 Mezen hingbracht, welches sie ihm ohne wissen ihres Manns, auf vorgeben es seye Fasching Sambl thraidt abgelest habe. Bschaidt solln das Thraidt wider schaffen und den Pauren gegen Freyung der 72 d Ervolgt werden.

Seite 227

Den 25tn Febr. Ist Auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen, wie volgt.

Innere Rath

Hannß Geörg Fuchß

Johann Khienmayr

Thoma Seitler

Elias Mayr

Andre Schnitzer

Adam Hengemillner

Wolfgang Roytl

Hans Geörg Pitzkho

Augustin Wizlesperger

Sambt Maisten Thailß von der Burgerschafft.

Außere Rath

Marthin Pimmel

Ferdinant Hueber

Hannß Geörg Maurrer

Michael Hickhl

Jacob Khonnrath

Außschreiben

Vorstehenten dāto ist das Außschreiben de dato 5tn Febr. 1701 von der 18. mitleidenten Stätt undt Märckht verordneten Einnehmer Herrn Johann Bapta Säherböckh, sambt der heyrigen Landtags proposition, nicht weniger auch der Kay. Recess auff 12 Jahrlang.

Einem Ersamben Rath und der Burgerschafft abgelossen, und zumahlen die Löbl: gesambte threüe gehorste. Stände, Ihro Kay: May: auff diss gegenwerttge Jahr m/600 fl verwilligt, und das hieran gleich die helffte mit m/300 fl solle bezahlt werdtten, alß bringt deß gesambten halben viertten Stands gebühr hiertzue m/30 fl und der Statt Zwethl schuldiges Contingent 361 fl 4 ß 24 d.

Dreye Reg: befelch

Inngleichen seint 3 Hochlöbl: Reg: befelch worunter das Erste die Aufhörung deß Fleisches unnd Leeder Aufschlag, 2do die Traidt Außfuhr, und viech Außtrieb nach Innhalt deß Kay: recess, das Andert das hoche: und Winkhlspüllen, und das dritte wegen Aufhörung der vermögen steyer, In sich haltend, einem Ehrß Rath und der burgerschafft abgelösen, und die Patenta am Rathhauß zu Jedermanns wissen affigiern zulassen beschlossen wordten.

Anbringen

Eva Pichlerin Armben Waysin
von Haag gebürthig, pr. gegen Invermelten
Ehrbieten und hineingebung 40 fl in gelt
Conferierung einer Spittall stöhl betr.

Bschaidt

Der Supl: wider hinauß zugeben wann selbige die offerte 40 fl alßbalt zu handten des Spittlmaisters Erlögen wirdt, So solle ihr die negst Lähr werdente stöhl weillen ohne dem sich aus der burgersch: niemands angemelt, hiemit verwilligt sein.

Seite 227 v

Verlaß

Vorstehenten dato ist zwischen Hr. Hannß Geörg Maurrer und seinen 3 Stieff und 7 Eheleiblichen Kindern widerumben veranlasset wordten, das die Jennige grundstuckh welche Lauth Testament und hieryber beschehenen abhandlung sub dato 12 November 1700 durch die hernach benente Commissarien ghrtl. geschätzt und unpartheyisch taxiert worden, durch Hr. Elias Mayr und Wizlesperger des Innern, Hr. Ferd. Hueber, Thoma Zaunner und Hickhl deß Aussern Rathß im beysein der beeden uxori Nomine, Johan Ernst Piberhoffer und Thoma Roitl alß Interessierten Erben wie hernach volgt.

Erstl: im obern Statt feld ein Keller neben deß
Staglbekher Steig und Jacob Huebers akher
gelegen ungefährr 2 tagw. Taxiert

60 fl

Mehr aine inb diesem Feld vom Schikhenhofferweg biß an die Rosshalt oder oberhoffer gmain taxiert

65 fl

Ain akher am Gallenberg der Steig ackher genant vom Perngräbl biß zum grossen Creuz gegen dem gricht oder Gallig neben Hr. Statt Cammerers ackher gelegen pr.

55 fl

Unnd dan ain akherl in disem felt beye ain guetten
Tagw: vom Rätschenhofferweg, biß gegen der
Schleiffmühl hinab pr.

30 fl

Von diesser Summa Komben Erstl Inhalt abhandlung datiert den 12. November 1700 der Pletsünnigen Tochter Anna Maria zum vorzug 10 fl, bleibt also auf die Zehen Kinder ins gesambt zum Müder. Erbthail zugleich thail 200 fl zuverthailen und Kombt auf iedes 20 fl, woran Er Hr. Maurrer seinen selbst anthail gleich zu defalcieren hat, und die 2 verheyrathe Stieff Töchter Euphrosina und Regina Karlin Jede mit 20 fl, so auch gleich heunt beschehen, die ybrigen 7 Kinder aber jedes zu deren vogtbahrkeith mit 20 fl Jedesmahlen ~~zu deren Vogtbahrkeith~~ gegen verzichts quittung, hindan und abferdigen Solle. Ist also diese verhandlung nuhn dermahlen völlig gehöbt, und mit vorigen Pöhnfahl der 10 Rtaller verpoeht worden, Actum ut supra.

Thorwarther

Den 1. Marty Ist nach absterben Matthiasen Kranzreither gewesten Stundtrueffer und Thorwarther beym Oberhoffer thor, selbiger dienst dem Georg Knapp von Rieggers gebüdig Conferiert worden, Mathias Greimbl burger und Lebzelter alhier ist burg führ ihn.

Anbringen

Gregor Schaub ghts. dienners im closter Zwethl, pr. ihme den Landtghrts. dienner dienst alhier zuverleichen.

Bschaidt

Wider hinauß zugeben, weillen der alte dienner den dienst noch verrichten khan, und nit zuverstossen ist, also hat sich derselbe biß zu ain: oder andere Veränderung noch zudedulten oder ander veränderung vorgenommen oder sich eraignen conferiert werden, act. ut supra.

Seite 228

Rathstag

Den 1tn April Auf dem Rathhauß Rath gehalten worden, worbeye neben Herrn Statrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath

Hannß Georg Fuchß
Elias Mayr
Adam Hengemillner
Wolfgang Roitl
Hans Georg Pitzkho
Matthias Weinmayr
Sambt Thailß Burgern

Außere Rath

Marthin Pimmel
Ferdinant Hueber
Thoma Zaunner
Hannß Georg Maurrer
Michael Hickhl
Jacob Khonnrath

Außschreiben

Unter heüntigen dato ist das Außschreiben de dato Langenloiß den 13tn Marty 1701, die Erssten 3. quartall wortzue das Statt Zwethl Contingent 226 fl außtraget, einem Ersamben Rath und der Burgerschafft abgelösen worden.

clag

Der gesambten burgerschafft wegen der Fleischagger und böckhin, das diese das brod sehr klain pachen, jenne aber noch das fleisch in deme es doch verschlacht und nuhr Khüe fleisch ist, pr. 4 kr geben thätte.

Schluss

Dennen Böckhen solle ein Neue fächt beye der Canzleye verferttiget, unnd ihnen das bächt wochentl. durch den Aussern Rath abgewögen, dennen

Fleischbschauern aber das sie ein Undterschied machen, und das bösser Rindfleisch, nit höher alß 14 d setzen sollen, Anbefohlen werdtten.

Rünnenstämb

Deme Tobiasen Pranner und Matthiasen Glantzl, Item Hr. Hengemüllner ist ieder ein Rünen Stambl auß der gmain erlaubt worden, dem Thoma Kharzer unnd Michl Stainer Inngleichen.

Anbringen

Rosina Heitzin burger. wittib pr. hinein
gebung 14 fl an und aufnehmung
in das Spittall betr.

Bschaidt

Weillen die Erst lähr werdendte Stöhl alberaith schon versprochen, alß solle ihr die negste darauf, gegen dennen offerierten 15 fl hiemit Conferiert sein.

Geburthsbrieff

Een 19tn April ist dem Elias Schinzer hiessigen burgers Kind und Khierschner gsöllen, alß des Hr. Andre Schnizer Innern Rathßburgers und Khierschner alhier und Catharina dessen Ehew: beede im Leben Ehrl. Sohn ein geburths brieff wie dessen Copia beye der Canzley liegt, Ertheilt worden mit dem grossen Insigl gibt ferdigg. fl.
Zeigen seint Hr. Hanß Geörg Fuchß Statt Cammerer bey 71, und Adam Hengemillner 77 Jahren neben dem org. heyrats brieff de dato Träßkhürchen den 29tn Junny 1664.

Seite 228 v

Zusamben Kunfft

Salome Böehmin Seel donation

Den 15tn April beye Herrn Stattrichter Erschünnen Hr. Elias Mayr, Roitl, Ertl, und Stattschreiber, unnd ist in beye sein der gesamnten Interessierten Erben, weyl: Saloma Böehmin vorhin gewessten Schickhenhoff: undterthannin dermahlen Inwohnungß weiß alhier Seel: Schröfftl. Donation abgelesen worden und weillen dann sonsten nichts alß die zwaye akher am Weisenberg und stöllen verhandten auf welchen sie Erblasserin in ihrer 10 Jährigen Krankheith nach und nach vom Tobias Roitl an der Schleifmühl 100 fl, und von ihren Tochter Mann Bärthlmae Pierpämb an der Plaichgraben mühl, 25 fl 30 kr darauff entnohmmen und mit ghrtlichen Consens vorgemerkt wordten, alß seint ihnen beeden die äckher pr 150 fl verkaufft, die Schulden bezahlt, und der wenig verbl. resst dennen beeden Töchtern, Maria und Catharina sambt wenigen Pettgwändtl gegen verzüchts quittungen ausgefolgt worden, Pöehnfahl 6 thaller.

Geburths brieff

Den 28tn Aprill ist deme Christian Prunner Weyl: Ciprian Prunners gewesten burgers alhier Rosina dessen Ehewürthin beeder nuhnmehro Seel: Eheleibl: Sohn nach Aussag 3 Zeugen alß Hr. Johan Khienmayr beye 80, Hr. Hengemillner 77, beede des Innern Rathß, und Augustin Altenburger beye 70 Jahren alt, ein geburthß brieff wie dessen copia beye der Canzleye zufindten, undter dem Mittern Insigl Ertheilt wordten, gibt für die Ferfigung 4 fl.

Zusambenkunfft

Quartiers Außtl.

Den 6. Maye seint beye Hr. Stattrichter erschünnen Hr. Statt Cammerer, Hr. Mayr, Roitl, Ertl, und Wizlesperger, Samentlich deß Innern Rathß, und ist wegen des Jüngst erlidtenen durch March Quartier deß Löbl: Prince

Voudemont: Coar: Regmts. alhier Logierten Staab nacher Welschland, die außtheillung pr. 159 fl der Proportion nach unter die Burgerschaft in 3 Casses Außgethailt, und Hr. Hanß Georg Maurrer hieryber neben Hanß Christoph Pögner das sye von hauß zu hauß herumb gehen, und selbigen von der burgerschaft abfordern unnd Einnehmhen sollen, verordnet worden.

Syrafelder betr.

Eodem dito ist vorkhomben das die dorffgemain zu Syrafeld einen gmain fleckh in der Statt Freyheit beye dem Diemandts graben, gegen der Präschling ihnen zuaigen wohlen, und destwegen schon angefangen das neben herumb stehenten gehülz abzureissen, dahero wie nach eingenhomben Augenschein darwider Protestiert und ihnen Syrafeltern verboten worden, das sie sich, bitzu außtrag diesser Sachen, aller vernern gwaldthättigkeiten Enthalten sollen, und dessentwegen der gn. Frauen am Schickhenhoff zuegeschriben worden.

Seite 229

Raithtag

Heünt dato den 22. Junny, Ist der sonsten gewöhnlicher Raithtag wie Sonsten Jährl: im Fasching beschiehet gehalten worden. Worbeye neben Hrn. Stattrichter der gesambte Inn: und aussere Rath erschünnen unnd gehandelt worden, wie volgt.

Undter Erstvermelten dāto seint aller beye gemainer Statt sich befindtente Hrn. beambten Jahres Rechnungen auf das abgewichene 1700te Jahr einen Ehrh. Inn: und aussern Statt Rath von worth zu worth öffentlich verlesen und folgender gestalten bedundten worden.

Erstlen. Statt Camer Ambts Raittung

Hr. Hannß Georg Fuchß

Empfang	631 fl 11 kr
Außgab	704 fl 17 kr 2 d
Resst Ihme Sambt den ferttigen Richtig hinauß	73 fl 6 kr 2 d

Paue Ambts Raittung

Hr. Frantz Ertl

Empfang	189 fl 37 kr
Außgab	237 fl 17 kr
Rest Ihme hinauß	47 fl 40 kr

Preye Ambts Raittung

Hr. Augustin Wizlesperger

Michael Hickhl

Empfang	1205 fl 55 kr
Außgab	705 fl 53 kr
Haben khünfftig zuverraithen	500 fl 2 kr

Spittall Raittung

Hr. Augustin Wizlesperger

Empfang	1038 fl 9 kr
Außgab	345 fl 16 kr
verbl. zuverraithen	692 fl 53 kr

Saltz Ambts Raittung

Hr. Stephan Wappler Stattrichter

Empfang	976 fl 18 kr 2 d
Außgab	86 fl 39 kr -
verbl. zuverraithen	889 fl 39 kr -

Ziegl Raittung

Andre: Chritoph Mayr

Empfang

54 fl 27 kr

Außgab

82 fl 5 kr 2 d

verbleibt Ihme hinauß

27 fl 38 kr 2 d

Hingegen ein ofen voll Ziegl verhandten.

Siechhauß Raittung

Hr. Martin Pimmel

Empfang

32 fl 6 kr

Außgab

18 fl 41 kr 2 d

verbleyben zuverraithen

13 fl 54 kr 2 d

Vertzaichnuss

Waß am vorstehenten Raithtag, an undterschiedl. gemainer Statt gföhlen und bständen eingangen und erlegt, auch dem Hr. Statt Cammerer eingehendiget worden.

Erstlen. Erlegt der Castner Matthias Greimbl, das von den 3. Marty 1700 biß heuntigen Däto einkommene Mäss und Kasstengeld pr. 25 fl 18 kr, hiervon ihme für sein bemiehung 2 fl 30 kr verbl.

22 fl 48 kr

Ein Ehre. Handtw: der böckhen wegen des brodlaten untern thor

3 fl

Gahrn waag hat Ertragen 5 fl 43 kr, hiervon dem Tobias Pranzer für sein bemüehung die 43 kr bleibt

5 fl

Hr. Seidler zalt wegen der Leinwath bschaw den bstandt mit

30 kr

Geörg Friedrich Fuchß wegen der Fleischbanckh

2 fl

Ein Ehre. Handtw: der tuechmacher Walckhzünß

7 fl

Der thuernmillner Benedict Hofinger verspricht in 14 tagen zuzahlen Sa: dieser Ertragnuß

40 fl 18 kr

Die Resignation der Ämbter seint diss Jahr, weillen schon die halbe Zeith beraithß verflossen gewessen nicht angenohmben wordten, und seint selbige durchgehents mit dennen vorigen herrn beambten ersözt verblyben, Actum ut supra.

Zusamben Khunfft

Preinglöggl

Den 8tn Jully beye Hr. Statrichter Erschünnen, Hr. Hannß Geörg Fuchß Statt Cammerer, Hr. Elias Mayr, Hr. Khienmayr, und Stattschreiber, in deme diesen tag das Neue Rathhauß glöggl, weillen das alte zersprungen, und nuhr 105 tt gewogen, Neüe umbgegossen, widerumben von Kremß durch den Michael Rappolter am Obernhoff mit einer Salzfuehr anhero gebracht, gleich

gefasst, aufgezogen und noch disen Abent widerumb das erstmahl geleuthet wordten, hat zimlich wohl gerathen, und ist dem alten an Resonanz ganz ähnlich, weget 125 tt, und ist dem gloggen giesser Hr. Matthias Priminger in Krempß wegen der 20 tt gloggenfleis 11 fl und vor das umgiessen, vor iedes 6 kr und wegen der feuer schwendung in allem aber Lauth außziegl auß dem Salzgföhl bezahlt wordten 26 fl. Act ut supra.

Vertrag

Püberhoffer

Simon Piberhoffer burger und Sockhenstrickher alhier hat sich undter heüntigen dato vor einem Ehrß. Rath, nach absterben seiner Haußwürthin Catharina Seel: mit ihren von ihr Erzaigten 3 Eheleibl: Kindern, Nahmmens Johann Ernst Piberhoffer, Maria deß Johan Bapta Gärbers Ehewürthin, Sammentlich alhier, deß Mütterl: halber verglichen, wie solches im waisenbuech ut. fol. 225 zufindten, gibt
einem Ehrsamben Rath gerichts Cossten 20 fl
dem Stattschreyber Canzley gebühr und
Schreibtax 6 fl
dem ghrts. dienner 1 fl 30 kr
beschehen den 6. Junny 1701

Freye geldt

Heündt Däto den 26. Aug: Ist der Veronicæ Ertlin von Weitra ihr gestollenes guett, alß nembl. 1 duchent und Lend Polster sambt ainem Leiblachen und ziechen, welches die zu Weittra in gefänkh. verhafft Ligente Maria Allmerin Entfrembdt, und der Sophia, des Paul Leither Schickhenhoffer. unterthanns und böckhen Ehrw. alhier, weill Sye noch zu Weitra gewesen im Dechanthoff Köchin, abzulegen geben, gegen denn gewönl. freye g. der 72 d, welche ihr aber alß einer Armmen wittib geschenkht, widerumben außgefolgt worden in bey sein Hr. Thoma Pliembl Schickhenhoffer. grund Richter alhier, Act. ut supra.

Inngleichen seint dem Würth zu Siessenbach diesen Außwarths, ein schön parr ochßen nächtlicher weill auß dem Stahl entfrembt, und von dem Stainingen zu Gerotten seinem vorgeben nach auf offner Strass gefunden worden, weillen nuhn das Closter Zwethl ohne Anzaigung dem Landghrt. solche Außfolgen lassen, alß haben wir darwider Solennissime protestiert, unnd der herrschafft Kierchberg zuegeschriben, welche dem würth auferlegt, das Er der Statt alß Landghrts. herrn das freygelt pr. 72 d umb gerechtigkeit willen bezallen miessen.

Seite 230 v

Den 14tn October 1701 Ist auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte

Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath

Hannß Geörg Fuchß

Thoma Seidler

Andre Schnitzer

Adam Hengemillner

Wolfgang Roitl

Hans Geörg Pitzkho

Franz Ertl

Sambt Maisten Thailß von der Burgerschafft.

Außere Rath

Marthin Pimmel

Thoma Zaunner

Jacob Khonnrath

Guethe Ermahnung

Alter Ausstandt guettgemacht

Hr. Stattrichter Ermahnet die Hr. unnd gesambte burgerschafft das sye auf das abgewichene 1700te Jahr ihre gaben abführen und fleissige Richtigkeit pflegen Solten, Mann will sehen das für diss Jahr, ausser der Steyer Kein aufschlag solle außgeschriben werden, in deme unns Sonderlich vom Hr. Einnehmer aniezo der Alte Ausstandt de Apr. 683 wegen deß Hr. v. Andlaw quartier der damahls Inngehabten Land Milliz deß 10tn Mann, und gethanne Liferungen nacher Waydthoven zusamben aber 501 fl 20 kr an dennen heyrigen Lands Anlagen, jedoch mit der Condition, das soferns beye der Hoffabraitung nit passiert solte werdten, die burgerschafft wideurmben Erstaten miesste, würkhl. abgeschriben wordten, worryber dann thailß gleich bezahlt, thails in 8 tag zubezahlen versprochen haben.

Fleisch Sazung

Dennen Fleischhaggern sowohl Inn: alß Ausser der Statt auferlegt worden, das sie sich umb ungahrliche, oder wenigst faiste Waldoxen umbsehen auch das Schepsene fleisch pr. 14 d geben sollen.

Kerzen unad Saiff Sazung

Weillen der Saiffensieder das Innslet pr. 12 fl bezahlen mueß, alß ist ihme verw. die gemainen Kerzen p. 9. kr, die nacht Kerzen und Saiff aber pr. 10 kr Jedoch ohne unterschied sowohl Inn; alß außwendigen geben.

Anbringen

Thoma Zaunner deß aussern Rathß
und Mathias Minnireither gschm.
pr. den Fischhandl beye der Statt
und abschaffung der Frembten betr.

Bschaidt

Dennen Supl: hinauß zugeben wann dieselben ihren erbiethen sich mit guethen fischen versehen und nit yberschätzen sondern den Armben und reichen sowohl Inn: alß außwendigen in gleichen Preis geben werden, solle ihnen der Fischhandel hiemit placiert, dennen frembten aber faill zuhaben verbotnen sein, Sofern sie aber zutheür sein wolten, einen Ehrß: Rath die fisch zusetzen bevorstehen solle.

Seite 231

Anbringen

Gerdrauth Kaltenmarterin Armben wittib,
und in die 39 Jahr Spittall Mayrin, pr.
grgn. und auß Sondern gnaden, wegen
Solangen diensten Conferierung einer
Stöhl alda in burger Spittall betr.

Bschaidt

Widerumben hinauß zugeben, wann sich die Supl: noch verners ihrem Ehrbieten nach beye dem Spittall und gemain Viech fleissig verhalten wirdt, Solle sie künfftig wiewohlen das Spittall sonst nuhr vor die Armben burger gestüftet ist, da es die noth Erfordert eine Stöhl versprochen sein.

Clag schreyben

Vom Hr. Burgermaister und Rath der Statt
Töltsch in Nahmben der Hr. Thoma Hierschischen
Erben, Contra Hr. Hanß Geörg Pitzkho wegen
schludiger 63 fl, und Hanß Wapler 19 fl betr.
Beye der Canzley aufzubehalten, und widerumb gleich wie vorhin im Junny beschehen, zuanthwortten, das sich wegen Hrn. Pitzkho biß zu dessen hauß verkh. gedulten miessen, alß dann wie auch seinen Credits. Partheyen

geschehen wirdt, bey dem Hanß Wapler Seel: aber ist auf ieden fl nuhr 6 d und also auf sie Erben 28 fl 2 d Komben beschlossen wordten.

Steyer

Den 23 November Ist dem Stattschreyber anbefolhen worden, die Steyer Außzuschreyben Welche dennen Pfundten nach von 4132 tt vor iedes 3 kr gerechnet, 206 fl 36 kr Ertragen und ist hieryber von einem Ehrß. Rath der alte Steyer Einnehmer, Andre Christoph Mayr auß der burgerschafft verordnet wordten.

Zusammenkhunfft

Den 3. December Seint bey Hr. Stattrichter Erschünnen Hr. Statt Cammerer, Hr. Eliaß Mayr, Ertl und Wizlesperger.

Vergleich

Zwischen Matthiasen Dreitler burger und baader alß Clägern, unnd Hainrich Schott Goldschmidt gßöllen, beclagten, wegen voryber gangen iniury händl und Schlög der Silbern Spangen halber. Ist anfänglichhen dem Cläger verweisen das Er den beclagten ein ohrfeigen geben umb willen aber der goldschmid seinen deggen entblöst, und ihme Dreitler etliche Straich ybern Buckhl geben, Ihme durch einen Ehrlichen burger abbitt thuen.

Arrest Straff

Wegen des gesungenen Liedl aber, in deme Er dem Clöger dadurch despectiert, und beye der nach im Pett keinen fridt gelassen, 2 Stundt in burger arrest gehen, der Dreitler aber die gemachte Spangen annehmhen, und ihme mit abraitung deß abgängigen quintl silber das macherlohn zallen, Pöehnfahl 1 duggaten Act. ut supra.

Landghrts. Sachen

Den 10tn December Ist der beye dem Closter Zwetl wegen zu Waissenbach unterloffenen rumor händlen eingezogene Landghrts. dienner Nahmbens Leonhard Lipp, alß ein Malefican weillen Er mit einer andern verheydrathen diennerin schon in die 3 Jahr in doppelten Ehebr. begriffen und bekhandtlich, auch destwegen beraithß vor ainem Jahr schon zu Crembß außgestrichen und beede des ganzten Lands Österreich auf Ewig verwiesen wordten, in allhiessiges Kay: Statt und Landghrt., an dem gehörigen orth, bey der gattern Seylen allernechst bey dem Closter, ordnung mässig yberliefert worden.

Seite 231 v

Rathschlag

und zusammenkhunfft

Denn 17. December Seint bey hern Stattrichter Erschünnen und zusamben komben hr. Stattrichter, Hr. Elias Mayr, Schnizer, Ertl und Wizlerperger.

Fleisch Sazung

Dennen Fleischhaggern Sowohl Inn: alß vor der Statt wirdt hiemit Auferlegt das sich selbige auf die Heyl: Weyhenacht Feyertag mit guetten oxsen, Kalb und schweinen Fleisch, und nachfogenden Preis beye 2 Duggaten Straff der hierwider betretten wurdten, verhackhen solten.

Das guethe Waldoxen fleisch pr.	14 d
Das Kölberne pr	20 d
Das Schweinnen Inngleichen pr	20 d
und das Castraunen pr	16 d
Alles beye obig dictierter bestraffung	
actum ut supra.	

Ziegl

Deme Andre Christoph Mayr seint die gebrenten Ziegl ein offen voll zuegezöhlt, und zuverraithen ybergeben wordten, haben sich an allerhand Sorten, alß Mauer: gwölß: Rauchfang und Pflaster Ziegln befunden 18250 stk.

Gerdrauth Pauernfeindin

schwangers mentsch

Eodem dito Abents ist des Bärthlmae Pauernfeind tochter Gerdrauth welche beye dem Hanß Geörg Carl burger und Tuechmacher alhier in diensten, Weillen dem Stattghrt. vorkhomben ist, sie solte Schwanger sein, fürgefördert, unnd sie dieses vorgehalten worden, welche es aber laugnet, dahero Sye durch die Hebam besichtet und in warheit Schwanger befunden wordten, bekennet Anfänglichlichen Eß habe sie ein tuechknapp Nahmens Gregor ein Ungahr geschwängert, Alß mann Ihr aber noch Schörpffer zuegesprochen, mit Eysen und dem Dienner hauß getrohet, hat sie Entlichen die Warheit zusagen gewilliget, unnd bekhennt Eß habe Sye ihr Herr obgemelter Carl also zum fahl gebracht, weill ihr frau Kierchfahrten nach wienn geraist, 14 tag nach Pfingsten und hernach wider alß Sye zu Cremß gewesen, Sagt auch verner auß, daß Er Ihr herr Sie also angelehrnt, sie solte auf den Knappen bekennen, Sie thätte ihm aber unrecht, mit vermelten sie habe ihn gebetten Er Soll sie zufrieden lassen, sie Seye ein burgers Kind, er wurde sie nit allein alß ein Ehemann in schand, sondern auch sich selbst in Spott und in Schaden bringen. Weillen also Er sie nit verschonet, wiewohlen er fast gebetten Sie wohle ihn nit verathen, alß khönne sie ihn auch nit verschonnen sondern mueß die Warheit Sagen.

Rathsschlag

Weillen der Carl Schwieger Muetter alhier ist auch sein weib gantz im hin End ligt alß solte Er ein anders mahl erfordert und umb diess sein verbrechen bestraft werden, das Mensch aber solle beye ihren Vatter bleyben und nit mehr in sein hauß Komen.

Seite 232

Zusammenkhunfft

Den 31tn December seint beye Hr. Stattrichter Erschünnen Hr. Statt Cammerer Hanß Geörg Fuchß, Hr. Eliaß Mayr, Roitl, Ertl unnd Wizlesperger.

Clag

Hr. Adam Hengemillner alß Zöchmaister unnd die gesambte buerger. Fleischhagger beclagen sich, Contra ihren Neüen Stattpmitmaistern Bernhard Mayr, das selbiger nicht allein sein Maister Stuckh gahr gemacht in deme Er noch keine rdo: Schwein geschätzt hat, sondern auch den wein der jüngsthin beye abschlag und aufarbeitung des ochsen, geholt wordten, nicht bezallen will, Auch den Hr. Adam einen alten Frötter gescholten.

Abschiedt

Im Ersten solle Er den Wein so nuhr 3 fl 36 kr außdragt sambt dem brod, gleich bezallen, auch mit negsten das Schwein abschätzen, im andern aber Hr. Adam einen billichen abtrag thuen in sich alß ein Junger burger huetten und künfftig einen Raths freund besser respeciern, bey betrohung des Keller arrests.

Vergleich

Zwischen beeden burger. Lebzeltern alhier Hr. Hanß Geörg Maurrer und Matthiasen Greimbl, umb weillen ainer den andern schon öftters auf dennen

Nemblichen Märkhten offentlich Iniuriert, Insonderheit welche zu Räfings, und jüngst Thomastag zu Reinprechts beschehen.

Rathschlag

Weillen nuhn aus allen ihren vorgebrachten Notturfftten, pro et Contra zugenüegen vernohmben, das balt diesser, balt jenner Ursach gesuecht und geben, alß solten sie mit diesen zu End Lauffenten Jahr, auch alle alte Sachen ändern, in Specie aber Hr. Maurrer sich huetten, und Ihne Greimbl weder den vorgeworffenen Ehebr., und wegen Muetrambß, alß alte abgemittelte sachen nit mehr vorwerffen bey ipso facto contrario verwürkhten Pöhnfahl.

Abschiedt

Im übrigen sollen Sye beede zugleich zusamben tretten, und mit Raichung der hand ainer dem andern die angethanen Schmach und Iniury worth abbitten, und mit dem jetzt angefangenen Neüen Jahr mit guetter verstandtnuss ihre abthaillung der Märkht und Kierchtag auf das Neüe Anfangen, Seint also hierdurch zu guetten freunden gesprochen, und ein Unnachlässiger Pöhnfahl hieryber und wehr aufs negste anfanget, pr. 2 duggaten in gold gesetzt worden, Actum ut supra.

Carls Verbr.

Eodem die Ist deme Hannß Georg Carl nach Erforderung sein Verbrechen mit seinen dienstmenschen vorgehalten wordten, welcher aber gäntzlichen in abred Steht, und sich zu disem Keines weegs bequemben will, vermeldent Er wohle alß sein Sachen darauf wagen, und khönnte auch dieser Innzücht halber einen Körperl. Aydt zu Darthuung seiner Unschuld ablegen. Alß ist Ihme worden in ghrts. breuchigen terminen seinen Erbiethen gemäss, Innerhalb 14. tagen Schrüfft l Purgieren und sein unschuld bewaisen Solle.

Zuestüfftung

Dem Bärthlmae Paurneind alß des Menschen Vattern, weillen ihn auf selbige bey verlierung seines haab und guets achtung zugeben, und bey sich zubehalten anbefohlen, Er aber wie mann aniezo in Erfahrung bringt, sie yber des Stattghrts. verbott noch 3 tag und nacht zum Hanß Georgen Carl gelassen, der sie dann abgeferttiget und wekh geschickht hat, Ist hiemit auferlegt wordten, das er selbige widerumb anhero bringen oder ein Zötl an das hauß geschlagen, und gleich ex offo verkhaufft werden solle.

Ennde deß 1701ten Jahrs

Seite 232 v

Volgt mit Gott daß 1702te Jahr

Heünt Däto, den 13tn January Ist auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter Stephan Wappler nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt

erschünnen, Alß nemblichen

Innere Rath

Hannß Georg Fuchß

Johann Khiennmayr

Thoma Seidler

Elias Mayr

Andre Schnitzer

Adam Hengemillner

Wolfgang Roitl

Hans Georg Pitzkho

Franz Ertl

Augustin Wizlesperger

Sambt der Maisten Burgerschafft ausser etlich

Außere Rath

Marthin Pimmel

Thoma Zaunner

Hannß Georg Maurrer

Michael Hickhl

Jacob Khonnrath

wenigen die sich aber Endschuldiget.

Drey bevelch

Erstgemelten Dato seint 3 befelch, alß Nemblichen der heyrige Landtags befelch, Item wegen der Münz das selbige widerumben in statu quo verbleybt (worvon das Patent schon am verwichen Monntag offentlich verlösen und auf das Rathhauß affigiert worden) und das dritte wegen der Züggeünner selbige Weiber noch härter alß Ehedessen zubetraffen betr., sambt dem Patent einem Ehrß. Rath und der Bugerschafft abgelösen und hieryber das Patent auch affigiern zulassen beschlossen wordten.

Vergleich wegen
des Greinfahrn

Item ist der vergleich zwischen dem guett am Schickhenhoff und gemainer Statt Zwethl wegen des Greinfahrn und der Syrafelder gmain Flekh Lang Jährigen Strittigkheit halber, aniezo aber vertragener massen das original abgelesen wordten, Daß Lauthet von worth zu worth also wie volgt.

An Heünt dato den 22ten September 1701 Ist zwischen der wohl Edl gebohrnen Frauen, Frauen Mariae Junstinae von Laglberg, Gebohrnen Schiltterin von Klingenberg, alß Gerhabin, dann dem Hoch und Wohlgebohrnen Herrn Herrn Christoph Geörg deß heyl: Röm: Reichß Graffen von Schallenberg Herrn der Herrschafft Rosenau, alß mit Gerhaben und dem Wohl Edl Gebohrnen Herrn

Seite 233

Herrn Sigismund von Laglberg alß herrn des Schickhenhoff nebst der gesambten dorff gemain zu Syrafeld an ainem. Dann in Nahmen Gemainer Statt Zwethl die Edl Vessten und weisen Hr. Stephan Wappler der Zeith Stattrichter, Hr. Hannß Geörg Fuchß Statt Cammerer, und an Außschuß von Inn: und aussern Rathßfreundten, wie auch Thailß burgern alda, Andern thailß. Wegen einer von Langen Jahren hero zwischen Erstgemelter Statt Zwettl, und dem Guet Schickhenhoff sich Erzaigenten, und noch niemahlen zu Ende gebrachten Strittigkheit, deß Sogenannten Greinholz, und herunden am bach Ligenten gemain blockhs halber, dieser sachen gantzen freünd: nachbahrlich verglichen, aufgehebt, vorgetragen und beygelegt worden, Inmassen wie hernach zuvernehmhen.

Anfänglichhen und vors Erste. Solle nuhn unnd hinführo zu Ewigen Zeithen das Ermelte Greimbholz, soweith sich selbiges erströckhet unnd das Diemants graben Pächl schaidet, Gemainer Statt Zwethl undiscutierlich allain gehörig und verbleiblich sein, also das weder die Herrschafft am Schickhenhoff noch dero undterthannen zu Syrafeldt, darzue ainige Anspruch weder mit abhackung des Holzes, noch waydung des viechs nicht haben, sondern sich dessen, auch aller andern gwaldthättigkheiten gänzlichen Massen, unnd auf Ewig enthalten Sollen. Dahgingegen

Andertens. solle der Jennige flekh, welcher sich oben beye dem Diemantsgraben bächl erhebt, und mit dem Zipff biß zu der Spittallwiesen die Präschling genant (allwo Ehedessen der alten Leuth antzaigen nach ein Mauer gestandten ist) sich erströckhen thuet, dennen Syrafeldern alß ein dorffs gmain hinführo jederzeith aigenthumbl: verbleyben, auch ohne hinternuss der Statt Zwethl, denselben nach ihren gestalten zu haiden oder zu waiden macht haben, jedoch ermelter Statt Zwethl, an dero alda habenten freyheits Jurisdiction Raißgejaidt und wildbahn, in allweeg unpraejudicierlich, derentwegen dann und damit sye wissen, wie weith sich dieser ihr aigenthumbl: gemain flekh oder ochßenhalt erströckhet, seint zu Mehrer sicherheit Vier Marchstain, alß nemblichen gleich oben beye dem Demantsgraben Pächl ein grosser Ligenter Stain mit einen Creüz, hernach

zwaye in der mitten gleich am fueß des berg, und der Letzte im Zipff neben der Pröschling, beye obgemelter Mauer getzaichnet und gesezt wordten.

Drittens und Schliesslichen, soll das auf disen gmain fleckh unnd neben herumb durch die Syrafelder abgemaist, sowohl in schaidern, als noch Ligente holz, dem Burger Spittall zu Zwethl geschenkht sein, und dahin mit gelegenheit abgeführt werden. Seint also alle Strittigkheiten gäntzlich aufgehöbt, und damit nuhn unnd hinführo zu Ewigen Zeithen, solche veraignung, und nachbahrliche vergleichung wahr, Fesst, Stätt und unverbrochen gehalten, unnd darwider mit nichte gehandelt werde, derentwegen zwaye gleichlautente Exemplaria aufgericht, selbige mit hochwohlgedachten

Seite 233 v

Herrn Graffen von Schallenberg und Ihro Gnaden Frauen Maria Justina von Laglberg, wie auch hern von Laglberg zum Schickhenhoff Sambentlich hochadelichen Pettschafften, unnd dann auch mit Gemainer Statt Zwethl Kleinern Secret Insigl verferttigter, Jeden thaill eines hiervon zuhandten gestelt wordten, Actum Die et Anno ut supra.

L:S: Maria Justina von Laglberg,
wittib, meines gemahl seel:
hinterlassenen Puppillen obergerhabin

L:S: N. Richter unnd
Rath der Statt Zwethl

L:S: Christoph Geörg Graff von Schallenburg
alß mitgerhaab.

L:S: Johann Sigmund de Laglberg
von Hörmanstorff

Erleütherungen
der Hr. beambten

Unter vorstehenten Däto haben die gesambten herrn Gemainer Statt beambten, yber ihr von dennen herrn Raitungs revisorn außgestellt: und Schrüfftlich zuegeschickhte Mengls Possten auch Schrüfftliche Erleuthierungen Einen Ehrß: Rath Eingeraicht, welche offentlich abgelesen worden.

Vaaß Zieher
Caution

Dem Matthias Rantschen und Joseph Hueber beeden burgern alhier ist das Vaaß zieher ambt, gegen Schrifftlicher Caution unnd verschreibung Ihrer beeder heuser dergestalten, das wann wider vehoffen durch sie einiger Schad beye den Wein abschiessen beschehen, derselbige darbeye Erhalt werdten solte, yberlassen wordten.

Anbringen

N: und N: eines Ehre: Handtw. der
burgerl. tuechmacher alhier, Contra
N: thaillß Statt: und Geymaister eines
ehre: Handtw: der Lein: und Barchard
wöber alda pr. Pöhnfälliger inhibition unnd
abstellung des Mischling faillhaben und
machung des ganz wollen betr.

BSchaidt

Beede Thaill sollen dieser Sachen halber auf den 18ten Jenner beye Hr. Stattrichter vor Rath erschnnen, jedoch mit vorheriger Erinderung, und ist Ihnen die gewisse Erscheinung beye 6 thaller Straff hiemit auferlegt.

Schreiben

Vom Hr. Richter und Rath der Statt

Waydhoven an der Theya wegen

Resignation deß Richter amts betr.

Beye der Canzleye aufzubehalten unnd dennen von Waydhoven widerumben zuschreiben, das die Resignation von hierauß alberaith schon beschehen und beye hoff durch Hr. Schneeweisen wieder aingeraicht worden.

Seite 234

Anbringen

N: der gesambten 6. burgerlichen Semmelböckhen

alhier, Contra Adam Pfann und Sebastian Nater

beeder burger alda. Pr. Zallungs auflag, oder in ermanglung

dessen versicherung auf deroselben hauser betr.

Bschaidt

Dennen Supl: wider hinauß zugeben mit Erinderung das die beede beclagte gleich anheunt Erfordert, welche zwahr bekhäntlich das sie schuldig, allein dermahlen ainiges Zallungsmittel nicht wissen, Ausser dessen heuser, seint zwahr zubezahlen uhrbietig, jedoch bitten sie umb gedult, wegen verrer eintragung deß brods aber, will Er Pfann solches nach 4 wochen Probiern, jedoch Stehet ihnen freye das eingetragene brod täglich einfordern zulassen.

Anbringen

Michael Zöhrer Alterlebten burger und

Dischlers alhier, Contra Hannß Georg Siess

und Bernharden Maister pr. Abschaffung

deren unbefuegten frötterey [*Stöhrerei*] betr.

Bschaidt

Dem Siessen Seye hiemit auferlegt, das Er sich widerumben heußlich setzen oder sich auf Georgy außziehen solle. Der Bernhard Maister aber solle sich dessen gahr massen oder aber zum fahl Er Suplicant von seiner Arbeith etwas zuhanten bekhomben Khan, dasselbige hinweknehmen und zerschlagen Solle. Jedoch das Er Zöhrer auf solchen fahl, die Leüth selbst schleinig befurdern, und umb einen billichen Preis Arbeithen solle.

Anbringen

Andre Christoph Mayr burger. Semmel

böckhen alhier, Pr. Wegen des Ao. 699

mit 2 M. und 2 pferd in 8 Monnath Posstierung

gehabten fouriers, ainige guettmachung

oder Ergötzlichkeit auszuwerffen betr.

Bschaidt

Dem Suppl: wider hinauß zugeben ein Ehrß: Rath hat die Sachen reichlich überlegt und befundten, Weillen Er Mayr weithers kainen gemainen Reither, gleich wie alle andere burger Mit Kost verpflegen dörffen auch bey diesen quartier, in deme Er den Fourier gegen Parrer bezahlung zwahr in der Kost gehabt, Keinen sondern Schaden erlidten haben wirdt, dannenhero und weillen der Statt wegen des versprochenen Serviz nichts guettgemachet wordten, Ihm derselbe beye ohne dem guetthabenten gwerb nit schwähr fallen Lassen, Solle diese Erlidene Postierung vor dissmahl allein zuerdulden. Act. ut supra.

Anbringen

Barbara Liechtenauerin Armben müeheseel:

waisin alhier, Pr. grgn. Conferierung einer Künfftig

lähr wehrenten stöhl, biß dahin aber geniessung

der warmen Stuben in dem Siechhauß betr.

Bschaidt

Weillen dermahlen Kain facierende Stöhl auch die negst Lähr werdente alberaith schon versprochen worden, alß khann in das begehren vor dissmahl nit gewilliget wernden.

Anbringen

Hannß Geörgen Carl burger und Tuechmachers alhier, Pr. gehor: bitten wegen so unbilllich angethanner Innzucht, des Ehebr. halber mit seiner diern, Er khönne ein Jurament ablegen seiner unschuld, Satisfactions verschaffung betr.

Bschaidt

Deme Carl wider hinauß zugeben, unnd ist ihme die angetzogene Straff, weillen Er sich zu dem factum noch nit bekenhet, weithers nicht aufgetragen, sondern nuhr verlegen, und sich in der güette zubequemen, sondern nuhr verlegen, und sich in der güette zubequemen ermahnet worden vor ains. 2do. hette man ihm die Persohn sofern nit dessen Fr. Schwiger muetter damahln anwesent gewesen, und sein aigene haußwürthin gleichsamb in ultimo agonis gelegen währe, gleich unter augen gestellt. Khann also 3tio Ihme ainige Satisfaction

Seite 234 v

Seines guethen nahmbens nicht verschafft, weniger das angebothene Juramentum acceptiert, oder diesse vermainte purgations Schrüfft für genuesamb oder erheblich erkennt wernden, sondern bleybet bey dem vorigen, waß das Mentsch gahr zu Clahr mit allen umständten außgesagt und bekennet hat, dannenhero ihme Carl die noch Clährere darthuung seiner vermainten unnschuld, auch weillen das ~~haus~~ Mentsch in seinem hauß und diensten unlaugbahr Schwanger worden ist, die benehnung eines thätters, inner dennen Negsten 8 tagen peremptorie Einzuraichen und nahmbhafft zumachen beye betrohung pöehnfahls und anderer compellierungs mittl hiemit Auferlegt würdt Act: Statt rath ut supra.

Zusammenkhunfft

Den 14. Jenner seint beye Hr. Stattrichter Erschünnen und zusamben khommen Hr. Statt Cammerer Hannß Geörg Fuchß, Hr. Eliaß Mayr, Schnizer, Ertl, und Wizlesperger.

Beckantnuss

Erstgemelten dāto it hr. Michael Hickhel des Aussern Rathß und mit ihme Matthiaß Pappauers beede burger alhier in Nahmben des Hannß Geörg Carl burger unnd Tuechmacher erschünnen, und umb gottes willen bittendt mann solte ihm gnädig sein Er bekenne ainmahl sein Schuld das Er sich mit seinen dienst mentschen vorgemelte Gerdrauth Paurnefeindin Fleischlich vergriffen und selbige geschwängert, ihr auch 10 fl geben und sie weckh geschickht habe, das Er aber bishero gelaugnet unnd nit gleich bestandten, auch so gahr ein Schrüfft eingeben und Satisfaction begehrt habe, seye bloß unnd allein auß Schambhafftigkeit, und wegen seines weißß, damits Sye umb sovill weniger glauben, und ihr aller argwohn benohmben möchte wernden beschehen, weillen aber gedacht sein weib heunt nach Crembs geraist, alß habe er diesen seinen Feiller nit Länger verhalten, sondern durch obige zwaye bekennen und umb ein gnädige Straff zu deren Er sich gahr gehrne bequemen will, nochmallen umb gottes willen bitten wohlen.

Rathschlag

Alldieweillen Er Hannß Geörg Carl Sich solang Halßstärriker weise widersagt, und doch ihme die sachen Anfangs in aller guette vorgetragen

worden, dannoch vermaint das Stattghrt. hette auß müssgunsst gegen ihne,
das mentsch mit betrohung

Seite 235

Der Eysen zufleis dahin bewegt oder angelehrt hette, das Sye auch ihme bekennen soll, unnd yber dieses alles das Mentsch noch 3 tag in seinem hauß behalten, auch hernach haimblicher weise mit geld bestochen und weckh geschickht hat, auch zum yberfluß beye gestriger Raths versamlung noch ein Memorial eingeben, und in selbigen seiner unschuld halben ein Jurament abzulegen sich erbotten, und hindernnach das gantze Statt ghort. Lugen Straffen, und ihme alß schuldner selbst gerecht machen wohlen, und leztlichen sogahr vor einen ganzen Statt Magistrat dieser seiner vermainten unschuld Satisfaction und abtrag begehrt, welches Lauther grosse föhler seint, Alß ist von einem Löbl: Statt ghort. hieryber ainhöllig beschlossen wordten und gibt zum abschidt.

Abschiedt

Der Hanß Geörg Carl seye schuldig vors Ersste, ainem gesambten Löbl: Stat ghort. in specie aber dem Hr. Stattrichter, alß welchen Er destwegen am Maisten in Suspition einer vermainten passion gehalten, und seinethalben auß dem Rath abgedretten, durch obbenente beede burger Hr. Hickhl und Pappauern, einem Jeden insonderheit, umb Gottes willen abzubitten, so auch gleich beschehen.

Ehebruch Straff

Hanß Geörg Carls

Andertens aber, weillen Er sich nicht allein also halßstärriß widersetzet, auch selbst ein Liebe Junge Haußwürthin hat, und dieser thatt halber ainige entschuldigung nicht hat, alß khönne es ein Löbl: Stattghrt. beye der ordinary Straff der 32 fl nit verbleyben lassen, sondern seye vor alle Straff und auferloffene uncosten, yber hoch Lamentierliches bitten in fünffzig Reichstaller, die Er alsobalt Erlegen miessen erkhent wordten.

Straff des Menschen

Annebans Weillen Er selbst bekhandt das Er dem Mentschen annoch 5 fl am Lidlohn schuldig seye, alß solte Er selbige auch gleich alß ein wegen ihrens durchgehen dem ghort. verfallener Straff Erlegen, und dem ghrt. dienner sein gebühr mit 3 fl bezahlen. Ist also hieryber wer ihme Carl etwan disses sein verbrechen vorwerffen oder daryber äffern wurdte, 20 Reichstaller zum Pöhnfahl gesetzt wordten. Actum ut supra.

Zusammenkhunfft

Den 28tn Jenner beye Hr. Stattrichter Erschünnen, Hr. Eliaß Mayr, Hr. Schnizer, Roitl, Wizlesperger, und Hickhl.

Die gesambten burger. Strickher bitten ein Ehre: Rath welche Innhalt ihres Schrifftl beschaidt de dāto 3. Jenner 691 des Zieglers Sohn alß einen Striker nit mehr einkhomben Lassen, weillen ihrer ohne dem schon vill sein. Alldieweillen aber dazumahlen Inn und vor der Statt 8 Maister gewesen, dermahlen aber nuhr 5 seint, auch in ansehung des alten Zieglers, welcher dem Sohn das hauß ybergeben und sein Zeith beye ihm zubringen will, und weillen Er ein burgers Kind ist, Alß Khan mahn ihme nit verhindtern sondern mueß vor einen burger unnd Sockhenstriker An: und aufgenommen wordten.

Verlaß

Zwischen einem Ehre: Handw: der tuechmacher alß Clägern an ainem, und dann einem Ehre: Hantw: der Leinwöber alhier andern Thailß, gibt ein Ehre. Statt Rath, yber beederseithß genuesamb gehandelte notturfften, zum Abschied Sye Leinen: und Barchand Wöber seint nit befuegt gantzen Wollenes

zu arbeithen, ausser waß sye zu ihrer aigenen haußnotturfft brauchen, sollen sich also fürohin dessen gäntzlichen massen vor ains, im andern aber khönne mann ihnen zwahr das halb leinen oder mischling machen nit verwöhren, Khönnen auch darmit in Khauffen und wider verkhauffen ihren nutzen schaffen, jedoch das Sie Kainen Roth, grien oder blaue färben, auch von den solchen farben Kainen faill haben sollen, beye Confiscierung desselbigen, und noch einer absonderlichen Straff pr. 10 Reichstaller, Act. ut supra.

Seite 235 v

Rathstag

Den 4tn Febr: Ist auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte

Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath

Hannß Georg Fuchß

Johann Khienmayr

Thoma Seidler

Elias Mayr

Andre Schnitzer

Wolfgang Roitl

Augustin Wizlesperger

Matthias Weinmayr

Sambt Thailß von der Burgerschafft.

Außere Rath

Marthin Pimmel

Thoma Zaunner

Hannß Georg Maurrer

Michael Hickhl

Jacob Chonnrath

Außschreiben

Obstehenten dato ist das Außschreiben de dato Langenloyß den 23. Jenner 1702, wie nicht weniger der ferttige Steyerbrief und die heyrige Landtags proposition, sambt dem contingent Zwetl vermög dessen die Statt Zwethl 151 fl 2 ß ordinary Steyer, und zu dennen 29380 fl pro Contingento 354 fl 2 ß beyzutragen hat, einem Ersamben Rath und der Burgerschafft abgelösen wordten.

Anbringen

beeder burgerlichen Fleischhagger Adam Hengemillners und Berharden Mayrs, pr. ein Ehrß. Rath ihnen keinen Fleischhagger mehr unter die gmain Penkh setzen, in deme es Ehedessen nichts alß häntl geben, und sich der Thoma Schmid dessentwegen in der Haffnergassen hinauf tauschen miessen betr.

Bschaidt

Weillen unter gemainer Statt 4 Fleischbenkh seint, vor welchen durch die auf beliben und widerrueff in die Haffner gassen Concedierte herunten nuhr aine abkhomben, die ander aber alß die 4te bankh noch dato ainem andern Khann verlassen wordten, alß khann sich ein Ehrß. Rath und burgerschafft hierinfahls nit biedten Lassen sondern Stehet Ihnen freye noch einen Fleischhagger aufzunehmnen.

Vergleich

Zwischen Hrn. Hickhl Alß Clägern, und Eliassen Hiebner umb willen disser ihme Hickhl beye der vorspann voriges Jahr sehr ybel zuegerödt und sich seiner gemacht anstatt widersezt, Alß solle Er ihn Abbitten und 2 Stund im burger Arrest bleyben, Act. ut supra.

Seite 236

Raitt Tag gehalten

Den 21ten Febr: 1702 Ist auf dem Rathhauß der gewöhnliche Raitt tag gehalten wordten, wobeye neben Herrn Stattrichter Stephan Wappler nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath	Außere Rath
Hannß Geörg Fuchß	Marthin Pimmel
Johann Khienmayr	Ferdinant Hueber
Thoma Seitler	Thoma Zaunner
Elias Mayr	Hannß Geörg Maurrer
Andre Schnitzer	Michael Hickhl
Adam Hengemüllner	Jacob Khonnrath
Wolfgang Roitl	
Franz Ertl	
Matthias Weinmayr	

Undter Erstgemelten Däto, seint aller herrn beamten Jahrs Rechnungen auf das jüngst abgewichene 1701te Jahr beye Gemainer Statt Zwethl, öffentlich abgelösset, und nach folgendter gestalt befundten wordten, alß Nemblichen.

Statt Cammer Ambts Raittung

Hr. Hannß Geörg Fuchß

Empfang	622 fl 3 kr 2 d
<u>Außgab</u>	<u>563 fl 14 kr -</u>
verbleybt zuverraitten	58 fl 49 kr 2 d

Paue Ambts Raittung

Hr. Frantz Ertl

Empfang	170 fl 42 kr
<u>Außgab</u>	<u>190 fl 10 kr 2 d</u>
verbleybt Ihme hinauß	19 fl 28 kr 2 d

Saltz Raittung

Hr. Stephan Wappler Stattrichter

Empfang	1081 fl 58 kr -
<u>Außgab</u>	<u>178 fl 9 kr -</u>
verbleybt zuverraithen	903 fl 49 kr -

Seite 236 v

Preye Ambts Raittung

Hr. Augustin Wizlersperger

Empfang	922 fl 54 kr -
<u>Außgab</u>	<u>505 fl 26 kr 2</u>
verbleybt zuverraithen	417 fl 27 kr 2

Spittall Raittung

Hr. Augustin Wizlersperger

Empfang	1159 fl 12 kr 2
<u>Außgab</u>	<u>415 fl 53 kr -</u>
verbleybt zuverraithen	743 fl 19 kr 2

Ziegl Raittung

Hr. Andre Christoph Mayr

Empfang	61 fl 3 kr -
<u>Außgab</u>	<u>69 fl 45 kr 2</u>
Resstiert man Ihme hinauß	8 fl 42 kr 2

dargegen befindten sich noch 24550 Zieglen.

Siechhahuß Raittung

Hr. Martin Pimmel

Empfang	19 fl 44 kr 2
Außgab	18 fl 43 kr -
verbleybt zuverraithen	1 fl 1 kr 2

Erßötzung der Ämbter

Die Herrn beambten haben zwahr Jeder Innsonderheit die gewöhnliche resignation abgelegt unnd umb die entlassung gebetten, sie seint aber auß erhöhlichen uhrsachen nit entlassen, Sondtern beye den ihme Anvertraueten Ambt zuverbleyben, und dasselbe mit allen gethreuen Fleis gleich wie bißhero beschehen noch vernners zuverwalthen, vom herrn Stattrichter unnd einem Ehre: Rath Ermahnet wordten.

Seite 237

Vertzaichnuß

Waß an vorstehenten Raithtag Einganngen, unnd an unterschiedl: gmainer Statt geföhlen eingangen, und dem Hr. Statt Cammerer pr. Empfang zuvernehmten eingehendiget wordten ist, wie volgt.

Erstl: Erlegt ein Ehrß: Handtw: der tuechmacher
den Zünns von der tuech Walckh und Wahlgraben
aufs verwichene Jahr mit 7 fl

Ein Ehrß: Handtw: der böckhen wegen des brodladen
beye dem untern thor yber beschehene nachlass 1 fl
doch zu Keiner Consequenz 2 fl

Hr. Thoma Seitler Wegen der Leinwath
bschaw zalt den bstandt 30 kr

Matthias Greimbl Erlegt das Ertragene Kasstengelt
mit 18 fl 10 kr hiervon Ihme 2 fl wegen gehabter bemüehung
geben wordten, bleibt gemainer Statt 16 fl 10 kr

Tobias Prantzer von der Harr und gahrn waag
6 fl 3 kr 2 d hiervon ihme 1 fl für sein Müehe,
verbl. gemainer Statt 5 fl 3 kr 2

Benedict Hoffinger Ist aniezo 3 Jahrs bständt
wegen der thuern mihl schultig, 45 fl verspricht
auf Georgi 2 bständt mit 30 fl zubezallen
Sa. 30 fl 43 kr 2 d

Rathßtag

Den 10tn Marty 1702 Ist ob dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye
neben Herrn Stattrichter nachfolgendte
Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath	Außere Rath
Hannß Geörg Fuchß	Marthin Pimmel
Johann Khienmayr	Thoma Zaunner
Thoma Seitler	Michael Hickhl
Andre Schnitzer	Jacob Khonnrath
Franz Ertl	
Augustin Wizlesperger	
Sambt etlichen wenigen Burgern.	

Seite 237 v

Außschreiben

Vorgemelten dāto ist das Außschreiben de dato Langenloyß den 4ten Marty die heyrigen Erssten 3 quartall und tagsazungs termin zur abraichung bey dem Hrn. Einnehmer Herrn Johann Bapta Säherböckh, in sich haltendt, Einem Ersamben Rath und der wenig anwesenten Burgerschafft abgelösen, beye der Canzleye aufzubehalten, und zu der bestimbten abraittung noch vor dieses Monnaths Jemandten mit dennen verhandtenen gaaben dahin abzuordnen, beschlossen wordten.

Guthe Ermahnung

Hr. Stattrichter vermahnt die herrn unnd burger welche annoch in alten Gaaben resstiern sie wolten doch selbige dermahlen abführen, widerigen fahls, wider die Saumbigen mit arrest solte verfahren: und fahls eine anweisung herauß gegeben wurdte, der Exeon nuhr ihnen und nicht denen So schon bezahlt haben, müeste eingelegt werdtten, worauf etliche gleich bezahlt, thails aber mit negsten Richtigkeit zu Pflegen versprochen haben.

Mündl: Clag.

Matthias Dreitler burger und Baader alhier Clagt wider etliche burger die Er Nambhafft gemacht, das sie andere Parbieren und haarschneiden, bitt also ein Ehr: Rath wolle ihrem solches, weillen sie ihn hierdurch eingrüff thuen und das seinige entzogen wirdt, beye Straff abschaffen.

Bschaidt

Fiat, Es ist ihnen verwiesen und beye Straff abgeschafft, hingegen dem Dreitler auferlegt worden, das Er den versprochenen dauglichen baadjunger auffnehmhen und halten soll, damit die burgersch. nit Clagen darff

Zusamben Kunfft

Den 14ten Marty seint beye Hr. Stattrichter Erschünnen Hr. Hanß Geörg Fuchß Statt Cammer und Hr. Witzlesperger. Hr. Ertl ist außblieben.

Vertrag und abhandlung

fol: 226

Undter Erstgemelten dāto ist wegen des Johan Wollfahrten gewessten burger und Hammerschmidts Seel: Verlassenschafft, zwischen dero nachgelassener wittib Veronica und ihrer beeden fünff Eheleiblichen ertzaigen Kindern, alß Catharina des Joseph Pöehr jetzigen Hammerschmidts Ehew: Ferdinand, Leopold, Johannes und Magdalena in beye sein deren Vöttern und gerichtlich verordneten gerhabern, Hr. Ferdinand Hueber, dahin abgehandlet und vermittelt wordten, das nach L: Inventory von dem Richtigen guett der wittib das dritt l mit 208 fl 50 kr, die 2 thaill aber pr. 417 fl 40 kr vor bemelten 5. Erben, worvon auf ieden 83 fl 32 kr fallen thuet verbl. sein, Pöehnfahl 10 thaller

Geben einem Ehrsamten Rath ghts. Cossten	12 fl
dem Stattschreyber	4 fl
dem ghrts. dienner	1 fl

Seite 238

Matthiaß Glänzl

Den 17. Marty 1702 ist herr Stattrichter Sambt dem Völligen Inn: und aussern Statt Rath erschünnen auf dem Rathhauß, unnd ist hierauf der schon in die 15 wochen verarrestiert und gefangene Matthiaß Glänzl vorgefordert wordten.

Landghrts. Verweissung

Undter heüntig obstehenten dāto Ist des herrn Dori Greissing sein verfasstes Schrifftl: Parere sambt des Matthiaß Gläntzl 3 mahligen Examen öffentlich verlösen wordten, weillen Er nuhn in allen punctis in specie das Er mit einer verheyrathen ghrichts diennerin zuthuen gehabt, und nuhn sich das drittemahl in Ehebr. vergrüffen, Alß hat ein Ehrß Inn: und aussere Stattrath durch ainhöllige Stimben geschlossen: Er Matthiaß Gläntzl Solle yber dem beraithß außgestandtenen Viertljährigen Arrest, wiewohlen Er seinen vorgeben nach nuhr ainmahl Jedoch daß werkh nit Semminando volbracht habe, annoch ain gantzes Monnath Lanng in Eysen und band in der gfankhnus abbiessen, am Mittwoch, Freytag, und Sambstag aber jedesmahlen mit wasser und brod gespeiset, und nach verstrichener solcher Zeith (weillen Inmittelst sein hauß und andere Sachen zu gelt gemacht werdten Khönnen) von der Statt burgfriedt und Landghrt. jedoch in der Still ohne Landghrts dienner, abgeschafft werdten, Act. Rathhauß Zwethl ut supra.

Junger Fleischhackher

Den 12. Aprill hat Jacob Wisinger sein Maister in beye sein Hr. Stattrichter, Hr. Statt Cammerer und Stattschreiber, auch der andern gesambten Stattmaister sein Maister Stuckh in abschätzung eines ochsen, Kalb und Schwein gemacht, und ist beynebens dennen Fleischhaggern auf Kombente osstern das Fleisch zuverhackhen in folgender Satzung anbefohlen wordten.

Fleisch Sazung

Das guethe gerechte ochßen fleisch pr.	4 kr
Das schlechtere und Khue fleisch pr.	3 1/2 kr
Das Kelberne pr.	3 kr
Das Schweinnen pr.	6 kr

Schreyben von Ihro Gnaden

Hrn. Wahl Comm:

Heünt dāto den 19.ten April ist in beysein Hr. Stat Cammereres, Hr. Elias Mayr, Schizer, Roitl, Ertl, und witzlesperger, beye herrn Stattrichter, ein Schreiben von Ihrogn. unsern Hr. Wahl Commisary de dato 15. April verlesen wordten, betr. dem Arrestierten vagierenten Landtghrts. dienner, und dem Matthias Gläntzl, Crafft dessen nicht allein solte nachgelebt, sondtern auch der Gläntzl wegen seines Verbrechens, wo nit des gantzen Landts Österreich, wenigist deß Landtghrts. auf Ewig solle relegirt und verwiesen werdten, dann Er wegen grosser ärgernuss unter der burgerschafft nit mehr zuredulden währe. Ist also beye dem vorigen ainhölligen schluß und eund Uhrtl gänzlichen verblyben, daß nemblichen

Seite 238 v

Er Gläntzl Kombenten Freytag in aller früehe in höchster Stille gleich auß den Arrest von hier abraisen soll, das hauß, Sockhen und andere Mobilien sollen zu gelt gemacht, und hiervon die schulden bezalt, Ihme 10 fl auf der Raiß, und der yberresst seinem Weib gegeben werdten, und sobalt Er andter werttige eine gelegenheit bekhomben Khann, solle auch sein weib auf dessen anhero schreyben auß villerleye uhrsachen, Insonderheit zu verhuettung eines noch grösseren ybels und unnheyls, schuldig sein Ihme zu folgen, und wideurmben Ehelich beyzuwohnen, welches sie auch mit hand und Munnd angelobt, und versprochen hat.

Zusammenkhunfft

Den 22ten Aprill Seint beye Hr. Stattrichter Erschünnen Hr. Statt Cammerer, Roitl, Ertl und Wizlesperger.

Erstgemelten Dato Ist obermelt die Matthias Glänzlische behausung dem Simon Führer burger und Schneider alhier pt. 105 verkhaufft wordten.

Vertrag und abhandlung

Eodem dito vergleicht sich auch gemelter Matthias Führer, Wegen seiner verstorbenen Ehewürthin Maria Elisabeth Roitlin, weillen Kein Kündt verhandten mit deren zwaye schwestern Catharina und Roßina Hrn. Wolf Roitls töchtern wie welches im Waisenbuech ut fol: 227 zufindten Ist.

Pöhnfahl 4 Reichstaller

Gibt einem Ehrsamben Rath vor den

gerichts Cossten

2 fl

herrn Stattschreyber

-- " 45 kr

dem ghrts. dienner

-- " 15 kr

Attestatum

Bestehenten Dato ist dem Löbl: Closter Zwethl auf ersuechen ein Attestation des Innhalt, das selbiges vermög habenten Privilegien berechtigt ist, ihre aigner zum Closter gestiffte undterthannen umb Ehebruch willen abzustraffen wie sie dann desthalben ohne difficultet hiessigen Statt: und Landtghrts in antiquissima possessione seint. Undter dem Kleinern Insigl (Jedoch unpraedicierlich der Landtghrt. Jurisdiction, nachbahrlich Erthailt wordten.

Seite 239

Landtghrt. Sachen

Leonhardt Lippen betr.

Den 28ten April, Ist ob dem Rathhauß Erschünnen Hr. Stephan Wappler alß der Zeith Stattrichter und Landghrts. verwalthen, sambt dem Innern Statt Rath, außer Hr. Khienmayr, Hr. Eliaß Mayr, Schnizer, Hengemillner, und Weinmayr so alle 5. mit erschünnen seint

End Urthl

Undter Erstgemelten dato ist der in verhaftt Ligente Maleficant und Vagierende Landtghrts. Dienner Nahmbens Leonhardt Lipp, vorgefordert, und ihme seine 3. güettigen Examina nochmahlen vorgelesen wordten. Alldieweillen Er nuhn in allen punctis seiner begangenen delicten annoch beständig, und bekhändtlich ist, also ist hieryber von einem Kay: Statthgert. folgentes End Urthl so bey dennen Acten Liget, durch Ainhöllige Stümben geschlossen, und reg: pro confirmaone gehorst. überreicht wordten. Daß obermelter Leonhardt Lüpp wegen seiner vüllföltig verybten Missethaden, und Lesterhafft Ehebrecherischen Leben, an die gewöhnliche gerichts Statt negst des Prangers geführt, unnd alda von dem Scharpffrichter Ihme zu einer wohlverdienten Straff, andern aber seines gleichen zu einem erspielenten Exempl und abscheuch, mit dem Schwerd, vom Leben zum Toft, solle hingerichtet wordten. Jedoch der hohen Landsfürstl: obrigkheit dises von unnß gefählt Uthrl zu Mündern oder zu Mehrern allergehorst. vorbehalten, Act. Rathhauß Zwethl ut supra.

Confirmation

Den 19ten Maye ist obgedachtes Ennd Uthrl von einer hochlöbl: Landßfürstl: N:Ö: Reg: Confirmierter zuruckh khomben, und einem Ehre. Innern Statt Rath öffentlich verlesen, auch annebends geschlossen wordten, das die Exeon auf den 26. dito solle vollzogen wordten.

Geburths Notl

Den 23ten Maye 1702, Ist dem Adam Zimmermann Bareth: unnd Sockenstrikher gsölln alß des Christophen Zimmermanns burger und Satlers alhier, Ursula Theresae dessen Ehewürthin, beeder annoch im Leben Eheleibl: erzaigten

Sohn, nach Aussag der vorgestölten 3. Zeügen, alß Nemblichen Hr. Adam Hengemüllner bey 78, Hr. Thoma Seitler, 67, und Matthias Fasching bey 94 Jahren alt, ein geburths brieff auffgericht und erthailt wordten, wie dessen Copia beye der Canzleye zu findten ist.

Gibt einem Ehrß: Rath vor das Kliener Insigl
Fertting geldt

1 fl 30 kr

Todts Straff

Den 26. Maye Ist nach ersötzung der Schranken, obbedeuther Armbe Sünder Leonhard Lüpp vor und aufgeführt, und ihme sein geschöffft, und von der hohen Landtsfürstl: obrigkheit wirklich confirmiertes End Uhrtl öffentlich verlesen, Craff dessen Er folgets durch Burkhard Zäch Freymann zu Gmündt, allernechst beye dem Pranger in der Statt Justificiert, und mit dem schwerdt vom Leben zum todt zugerecht hingerichtet wordten. Gott seye seiner Armben Seelen gnädig und barmherzig, und verleihe ihr mit allen Christglaubigen ein Fröhliche auferstehung, Amen. Sein todter Körper ist durch die tagw: allernechst des Purn Freythoff gleich herunter deß thors hingelegt und begraben wordten.

Seite 239 v

Abferttigung

Anna Hellena Johanna Dennegerin würdt unter heüntig Enndt stehenten dāto, von deren Stüeff vattern Matthias Dreitler burger und badern alhier wegen derer Muetter Susanna Catharina Dreitlerin vorhin Dennegerin Seel: Muetterlichen Erbß praetension pr. 50 fl dann dem dritten thaill von des verstorbenen brueders Frantzen Dennegeri seel: seines Muetterl: Erbtheills pr. 16 fl 40 kr nit weniger wegen des zwischen Ihnnen verglichener massen antreffenten 10jährigen Interesse, und yber beederseits güettigen vergleich, und aller seithß richtigen Compensation in allem mit 87 fl 50 kr Richtig abgeferttiget, gibt abzuggl: 3 fl 30 kr, Act. den 19. Junny 1702.

Unversehene Entleibung

Eodem die hat Lorenz Schneider Schlossergsöll alhier seines Maisters Paul Schaden burger und Schlossers Kindt Matthiaßl genant ungfehr bey 4 Jahren alt, durch einen unglückhlichen und nit vermainten Schuß in angesicht der beeden Eltern, mit einen Kharwünner [Karabiner], den Er Schaden von einem Reither am obern hoff erkhaufft, unnd denselben nicht allein selbstn probiert und visitirt, sondern auch sein Schwager Jacob Monnwarter denselben yber 20 mahl Loß und feuerschlagen lassen, unversehens todtgeschossen, weillen nuhnder Vatter und Mannwerther selbst zugegen gewesen und alles gesehen das der gsölln solches unglückh nit vorsetzlich, sondern wider willen geschehen, unnd also vor ihme gebetten, alß solte Er gsöll die beeden Eltern umb gottes willen umb verzeichung bitten, die begräbnuss zallen, und umb seiner unvorsichtigkheit indem Er dannach nit auf das Kind hette ziellen sollen, auf 8. tag mit wasser und brod zuspisen in das dienerhauß verschafft worden, Pöhnfahl 6. Thaller.

Rathßtag

Den 5. Jully 1702 Ist auf dem Rathhauß Rath gehalten worden, darbeye neben dem angesetzten Stattrichter Hr. Hannß Geörg Fuchßen nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt Erschünnen.

Innere Rath

Thoma Seitler
Andre Schnitzer
Adam Hengemillner
Wolfgang Roitl
Hans Geörg Pitzkho

Außere Rath

Marthin Pimmel
Ferdinant Hueber
Thoma Zaunner
Hannß Geörg Maurrer
Michael Hickhl

Franz Ertl
Augustin Wizlesperger
Matthias Weinmayr
Sambt Thailß von der Burgerschafft.

Jacob Khonnrath

Seite 240

Schreyben

von Ihrognaden Hr. Wahl Commiss. wegen der
wiener Hebamb das entweder die alte Kharzerin
im Spittall solte abgeschafft, und diese allein
gebraucht werzten, oder ihr eine Zöhrung, damit
sie ihr hayl wider suechen khann, gegeben
werzten solle in sich haltent.

Beye der Canzleye aufzubehalten und Ihrgn. zubeanthwortten, das dieses
weib vor sich selbst anhero Komen, weillen sie aber sehr unglückhseel.
und schon etliche geburthen zu grund gangen, khann man hierzue niemandts
anhalten, das sie solte gebraucht werzten, mag demnach hier blayben und
ihrer gelegenheit nach wider verraisen.

Schreyben

Vom Herrn Joseph Carl Mayrhofer Pfl: zu
Waydthoven, wegen der hiessigen Sokhentz.
das selbige gleich wie vorhin der Viertl ob-
männhartsberg: Hauptlaad zu Theya widerumb
pariren, und keine aigne freyheit, darwider
Er in Nahmen Ihro Exll: seines gn: Herrn
graffen, protestirt haben will, außbringen solten.

Beye der Canzleye aufzubehalten und weillen die sachen schon anhängig,
Auch die Sokhenstr. zu Theya desthalben beye einer hochlöbl: N:Ö: Reg:
darwider Clagbahr einkh: alß wirdt man von dorth auß die sicherste
Decision erwarthen zubeanthwortten.

Außschreiben

Von der 18. mitleidenten Stätt undt Märckht verordneten Einnehmer Herrn
Johann Bapta Säherböckh, dato Wienn den 4ten Junny 1702 die m/50 fl zu
befördterung Ihrer Röm: König: May: vorhabennte Raiß und Feldzug, in das
Röm: Reich, wortzue der halbe vierte Standt das halbe fünfftel mit 5000 fl
und also hiessige Statt Zwethl 60 fl 2 ß 4 d pro Contingente beyzutragen
hat, Ist Einem Ersamben Rath und der Burgerschafft abgelösen, und hieryber
die abführung mit negsten beschlossen wordten.

Vergleich

Zwischen Jacob Wisinger alß Clägern und Berharden Mayr beklagten, beeden
burgern unnd Fleischhaggern alhier, umb willen dieser des wisingers Knecht
bezichtiget, Er hette seinen hund das halßband abgezogen, hat ihn dahero
gescholten, Ist also verabschiedt weillen Er Mayr Kein Prob hat, Er solte
besagt Wiessingers Knecht Hanß Georg Schuester seinen Ehrlichen Nahmen
widerumben zuestellen, und seint also beede thail mit Raichung der hand
wider zu guethen freunden gesprochen wordten, Pöhnfahl ain duggaten.

Clag

Inngleichen Clagt herr Adam Hengemillner Innern Rathß Burger und
Fleischhagger alhier wider erstgdachten Bernharden und sein weib, umb
willen sie öffentlich geschrien Er seye ein alter h. und sein weib seye
ein gebohrne hex, Item Er habe beye der jüngsten vorspann sein Roß
ausgestochen, und dergleichen mehr bitt dahero umb seine Prob, oder
genuegsambe Straff und abtrag. Weillen nuhn der beclagte weder ain noch
anders nit Laugnen Khann hingegen aber nichts als Liebs und gueths von dem

Cläger und seiner hauß frauen sagen khan, alß solte Er für sich selbst und in Nahmben seines weibs durch zwaye burger dem Hr. Clager und seiner haußfrauen alles umb gottes willen abbitten Lassen, und obwohlen er diß orthß wohl eine Straff verdient hätte, soll ihm solche doch dissmahl nachgesehen, ein anders mahl aber wann er sich wider vergreifen solte, verdoppelt werdten. Pöhnfahl 6 Reichtaller ut supra.

Seite 240

Clag

Wenzeslaus Melchard von der Neüstatt auß Böhmen gebürttig ein tuech knapp clagt, Contra Hanß Geörgen Carl burger und tuechmacher, wie das er jüngst wegen seines Kinds, das Er Knap wegen Zaigung der feigen auf das händl geschlagen und gestrafft, Ihme zum Prodingen nachgangen und mit seinen Hueht aufgesuecht, Ihme nit allain ohne uhrsach 2 Maulltaschen geben, das ihm das blueth hergeschossen sondtern noch darzue mit seinen Stöckhen yber 20 Straich geben, welches die darbeye gewesenen andern Knappen und Leuth Zeügen seint.

Anthwortt

Der Beclagte sagt Er habe nit macht gehabt das Er ihm sein Kind geschlagen, bekheuts zwahr das Er ihn wider 2 ohrfeigen aber mit dem Stöckhen nuhr 4 Straich geben habe.

Abschiedt

Abschiedt, Weillen der Carl ihme Knappen in sein anders hauß nachgangen, alß befindt ein Ehrß: Rath, daß Er Carl unrecht gethan und sein selbst gewessen ist, gibt daher zu dem Abschiedt, Er solte den Knappen vor die Schlög 1 fl 30 kr zallen und mit Raichung der hand ihme seinen Ehrlichen Nahmben wider zuestöllen und guethe freund sein, Pöhnfahl 1 duggaten.

Fleisch Sazung

Dennen Fleischhaggern würdt hiemit beye Straff 2 duggaten auferlegt das sie das Fleisch in nachfolgenten Preis ainem wie dem andern geben sollen.

Das guethe Ochßen fleisch pr.	14 d
Das Schepsen inn gleichen pr.	14 d
Das schlechte Khiefleisch pr.	12 d
Das Kölberne pr.	20 d

Actum ut supra.

Zusammenkhunfft

Den 19ten Jully seint beye Hr. Stattrichter Erschünnen Hr. Statt Cammerer, Schnizer, Roitl und Stattschreiber.

Abhandlung

Erstgemelten Datum ist yber ableiben Weyl: Michael Zöhrer gewessten burger und tischlers alhier Seel: dessen verlassenschaft Inventiert, folgens auch gleich abgemittelt und die zway Söhn Geörg und Lorenz von Erst und anderter Ehr, sowohl Vätter alß Mütterl: halber sowohl auch wegen der Schwester gegen verzichts quittung gantzlichen ab: und hindan geferttiget wordten, wie solches im waisenbuech fol: 227 zu finden, Pöhnfahl 2 dugg.

Gibt die wittib einem Ehrß: Rath ghrts. Kosten	3 fl -- "
den 2 hrn Spörr und schätzungs Commissarien	1 fl 30 kr
dem Stattschreyber	1 fl 30 kr
dem ghrts. diener	-- " 30 kr

Paul Pännagl

Ist den 13. Jully im Statt teicht todter gefundten wordten in deme Er bezöchter ybern Stattgraben gangen, und allen anzaigen nach am untern orth

des grabens beim stigl S:V: seines gemachs gangen, mit dem Kopff aber hinein geschossen und ihme nit mehr helffen khönnen also Elentig ertrunken, gott sey seiner Seel. gnädig.

Seite 241

Geburths Notl

Den 7ten aug: 1702, Ist dem Peter Karl, weyl: Benedicten Karl gewessten burger und weißgärber alhier, und Maria seiner Ehew: beeder Nuhmehro Seel: Eheleibl: Sohn ein geburthsbrieff unter den Klain Insigl Ertheilt worden, wie dessen Copia bey der Canzley zufindten ist, seine Zeügen wahren, Hr. Hanß Geörg Fux bey 74, Hr. Adam Hengemillner 78, und Matthias Frankh Riemmer bey 69 Jahren alt, gibt vor die ferttigung weillen er gahr Armb, und mit 4 Jahren schon verwaist wordten auf seine bitten nuhr 1 fl.

Siechheußl Stöhl

Eodem ist auf bitten des Stattschreibers, der Catharina Haußleüthnerin sonsten ins gmain nuhr die alte Laitlerin genant, so schon in die 36 Jahr bey der Statt ist, die durch den alten bader Zachariasen von Allhausen Nuhmehro seel: erledigter Siechheußl Stöhl, Conferiert wordten.

Brod Sazung

Den 19ten Aug: ist dennen böckhen ein Neüe fächt hinauß gegeben wordten, alß Nembl. der Waiz pr. 14 ß mueß 1 d Semel haben 3 Loth umb 1 kr 13 Loth. Das Khorn pr 10 ß gerechnet, 1 d Laibl 6 L, 3 p. 2 d 14 L, pr 1 kr Laibl 30 Loth.

Ain groschen Laibl 3 tt, ain 6er Laib 6 tt und das Müllner brod umb 1/2 Schwährer.

Vergleich

Zwischen Hr. Franz Ertl Rathßburger und Handlsmann alhier, unnd dem Hr. Hanß Geörg Schürzer Klainen Caplan die durch ihne bemelten Hr. Ertl in des Hrn. Stattrichters angethane Iniury worth, und 2 gegebner Stoss ins gesicht, ist die Sachen aufbeschehne Clag, durch Ihro hochw: und gn. Herrn Probstangestellte geistl. Commission nach vernehmung der Partheyen dahin vermittelt, Ihme herrn Ertl auf Jenigen orth widerumben durch 2 herrn geistliche alß Nembl: Hr. Pfahrer zu Reiggers, und Hr. Pfahrer zu Göttfritz widerumben alle Satisfaction beschehen, unnd umb Gottes willen abgebetten wordten, vor den gwaldt aber hat Hr. Schürzer 10. heyl: messen zu lesen versprochen vor dem Herrn Ertl und die seinigen.

Act. ut supra.

Abhollung Ihrgn.

Hr. Wahl Commiss.

Richter wahl

Den 12. September Ist der Stattschreiber und Paul Domaßkho mit zway wägen zu abhollung Ihrer gnaden Hr. Thomas Zwickh Regents Rath und der Statt best Erkhüesten herrn Wahl Commiss: von hier nacher wienn umb dieselben mit aller Ehrerbiethung anhero zubegleiteten nacher Wienn abgeordnet wordten, wie sie dann den 17. Abents alhier glicklich angelangt, den 18. darauff außgeruckht und den 19. dito hierauff den Allergnedigst. Ergangnen Kay: befelch nach die Neüe Richter und Rathß wahlen vor der gesambten burgerschafft abgehört und gebreüchiger massen aufgenommen, sothan dem alten herrn Stattrichter Stephan Wappler das Stattrichter Ambt, Inmittelst biß zu vernern Allergndsten. Kay: resolution, widerumb böstmöglichist zuverwalthen ybergeben, und also disen tag beschlossen.

Rathßtag

Den 20. September haben hochgedacht Ihrgn. der Hr. Wahl Commissary Einen ordentlichen Rathßtag gehalten, worbeye neben Hr. Stephan Wappler Stattrichter Ambts verwesern der völlige Inn: und Aussere Stattraht erschünnen und undterschiedl Sachen Erörthert, auch alle Statt Rechnungen ybersehen wordten seint, beye welchen Ihro gnaden absonderlich nachfolgende sachen veranlasset haben.

Seite 241 v

Veranlassung

1ma. Erstlichen Ist Wegen des Baades Matthias Dreitlers Schweinhantl so vorhin schon verglichen und prothocoliert auch verpöehnt wordten aniezo aber beye der Wahl Commission wider vorkhomben ist hinführo nichts mehr gemeldet wordten, destwegen 2 duggaten Pöehnfahl seint hingegen.

2do. solle der baader die 4 fl ihme dictierte Straff Erlegen.

3tio. Sollen die Armben burger hinführo nit umb gelt sondtern am Leib mit arrest und gefänkhnuß gestrafft wordten, wann aber ainmahl eine Straff dictiert worden gleich wie dem Hickhel und bader, solle selbige unfählbahr eingefordtert und erlegt wordten.

4to. Khann Wegen vorkhombener Clag dennen Schild würrths heussern wegen der einkher dissmahl nit geholffen wordten, Eß seye dann sach das sie sich besser mit haber, heüe, und guethen getranckh versehen alß bißhero, so solle dennen Andern Leithgeben die einkher gänzl: verbothen sein.

5to. Solle eine aigne Gerhabschafft ordnung erkhaufft wordten, damit sich darinnen zuersehen und die Puppillen besser vergerhabt wordten.

6to. Soll Wegen des Salz schiessen durch Hr. Dr. Ein anbringen mit dennen angebrachten Motivis an die Kay: Hoff Cammer gemacht und die sachen aldorthen bessermassen regiert wordten. Act. ut supra.

7do. soll der Wochen Markht nach belieben ainmahl unndt das andermahl heroben oder wie es der Rath am besten befindt verlegt wordten und ist damit nit auf die Wahl Commission zu warthen.

Beurlaubung

Den 23. September sein Ihro gnaden hochgedachter Hr. Wahl Commissary Abermahl nebst Hr. Stattrichter Ambts verweser und dem völligen Inn: und aussern Statt Rath auf dem Rathhauß erschünnen worzue die ganze burgerschafft conviciert wordten, unnd nach dem dieselben nach einer Kurzen vorrede, worinnen sie dem Rath, die burgerschafft und das gemaine weesen recommendirt, diesse aber zu allen billichen gehorsamb vermahnet haben sie sich Endlichen, nach demselbe in die 6. tag alhier zuegebracht widerumben beurlaubet, und nach dem Fruehe Essen, in beglaidtung des Rathß dero Raiß und weithern verrichtung nacher Pöehmischen Waydhoven forthgesetzt.

Rathßtag

Den 26tn September 1702 Ist ob dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter Ambts verwesern Stephan Wappler nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Seite 242

Innere Rath
Hannß Georg Fuchß

Außere Rath
Marthin Pimmel

Johann Khienmayr
Thoma Seitler
Elias Mayr
Franz Ertl
Sambt Thailß von der Burgerschafft.

Thoma Zaunner
Michael Hickhl

Außschreiben

Unter Erstgemelten dato ist das Außschreiben de dato von der 18. mitleidenten Stätt undt Märckht verordneten Einnehmer Herrn Johann Bapta Säherböckh, datiert Wien den 10. September 1702 die alsbaltige Lanndt recrouten Werbung, worzue hiessige Statt 4 Mann Sambt der völligen Montierung pro Contingenti nacher Corneyburg auf den benannten sambl Plaz umb halben November stöllen solle, Item zu der nachbewilligung vor die Röm: Königin zur Reichß Raiß 5000 fl worzue der halbe 4te Standt 500 fl und hiessige Statt 6 fl -- " 6 d beytragen mueß betr., Einem Ersamben Rath und der Burgerschafft abgelösen, und die Recrouten sobalt möglich aufzubewahren beschlossen wordten.

Andworths Schreyben

Stritt Sachen mit dennen Schickhenhoff.

unterth. in der Syrnau

Inngleichen Ist die anthwortt schreiben von Ihro gnaden unsern Hr. Wahl Commiss. Einem Ehr: Rath unnd der burgerschafft abgelesen wordten, Crafft dessen, Weillen die gn: frau am Schickhenhoff Ihre in hiessigen burgfried in der Syrnau gesessene undterthannen, zu der Pollizye ordnung nit verhalten, weniger den wüthen das sie ihre Wein durch die Vaßzieher abschiessen Lassen sollen, nach dennen Fleischhaggern ihr verschlachtetntes fleisch nit beschauen noch in einen billichen Preis Sezen lassen will, Alß ist ainhöllig beschlossen, und beye ain thaller Straff verbotthen wordten, das hiessige burgerschafft Inn: und vor der Statt, mit ihnen Schickhenhoffer. in handl und Wandl nichtes zuthun: Kein fleisch, Wein und brod, noch anders bey ihnen Khauffen, auch bey dem Schmidt nichts Arbeithen Lassen solten, biß und solang sie sich der Statt und hiessiger gemachten Pollicey ordnung gleich andern auswendtigen mitburgern nicht in allem undterwereffen wordten, zu dem Ende dem Häckhl und weissen rössel wüth bey der hintern einfarth schrankhpäumb vorgeschlagen wordten, damit sie keinen Wein hinter werthß hinein practiciren Khönnen, wordurch sie frau am Schickhenhoff also zur Clägerin gemacht wordten khann.

Vergleich

Auf beschehen Clag Hr. Johan Heinrich Hoffmann Oculisten von Weitra, Contra Matthiasen Dreitler burgerl. baader und Wundtarzt alhier, wie das ihme sein Sohn Christoph schon zum drittenmahl durchgangen, solle ihme dahero vor die anderthalb Jahr alß Er schon gelehrt hat die Kost des tags nuhr 4 kr gerechnet, Item 2 Parr rdo: Schuech, 1 parr Strimpff und 3 Hemeter bezahlen.

Abschiedt

Nach genuegsamer gehandelter notturfft beederseits gibt ein Ehrß: Rath zum abschiedt, der beclagte seye vor die Kost nichts, wohl aber weillen der Cläger den Jung nit mahr annhaben will, vor die Schuech, strimpff und hemeter den uncosten mit 6 fl zubezahlen schuldig, seint also zu guethen freundten wider gesprochen wordten.

Geburths Notl

Den 27. September Ist dem Johan Michel Schönnackh seines Handtw: ein Leinweber Weyl: Eliae Schönnackhen gewessten burger und Leinwöbers alhier

Seel: Sabina dessen Ehw: noch im Leben, beeder Eheleiblich ertzaigten Sohn ein geburthsbrieff untern Mittern Statt Insigl Erthailt wordten, wie die Copia hiervon von worth zu worth beye der Cantzleye zufindten ist, gibt vor die ferttigung 4 fl.

Zusammenkhunfft

Werbgelt

Den 11ten October, seint beye Hr. Stattrichter Ambts Verweeser Erschünnen Hr. Statt Cammerer, Schnizer, Roitl, Witzlesperger, unnd ist wegen der 4 Neüe erworbenen recrouten, welche mit sambt der Montierung yber 300 fl Kossten ein Aufschlag auff die gesambte burgerschafft gemacht wordten, auf iedes pfundt, 3 kr, so außtragt 202 fl 6 kr, darbey seint zu Einnehmbern, von hauß zu hauß herumb zugehn unnd gleich einzubringen verordnet wordten, Hr. Roitl unnd Ertl, der yberrest soll von Lengenfelder gelt genohmben wordten.

Den 16. dito seint beye Hr. Stattrichter Erschünnen Hr. Statt Cammerer, Schnizer, Roitl und Ertl.

Außschreiben

Erstgemelten dato ist das Außschreiben dätiert L: Loyß den 14ten October daß Nemblichen die Neüe erworbenen rerouten auf den 21 dito nacher Corneyburg mit völliger Montierung bey Straff des tuppli sollen vorgestellt und ieden bey der vorstellung 3 fl Cassa gelt geraicht werdden, abgelösen, und hieryber beschlossen wordten, das der Stattschreiber nebst Michl Hickhl und Adam Pfann mit Ihnen hinab raisen, und umb ain tag Ehenter aufbrechen, damit die Montierung von wienn khann abgeholt werdden, seint also nachbenante 4. Mann vorgestellt wordten, alß nemblichen.

Nahmben der

4 Soldathen

Lorenz Schmid ein tuechknapp von Guethstatt auß dem Erbländschen Bistumb gebürthig alt 33. Jahr.

Johan Joseph Pfall ein Schneider vom Closter Ossteckh auß Böhaimb gebürthig, alt 27. Jahr

Christoph Krainförderl von Crembß ein Hauer Sohn vorhin schon ein tambour und etlich im feld gewest verhey Rath, alt 23 Jahr.

Balthasar Schradt ein Spiller von Drissendorff auß Salzburger Landt gebürttig auch verhey Rath alt 24. Jahr.

Seite 243

Gm: Statt Preye

hauß verlaß

Vorgemelten dāto ist umb verloffeneneten bessern Nutzen willen, Auff gelaistete bürgerschafft Andre Christoph Mayr und Matthiasen Dürringer Müllern an der Püermühl, gemainer Statt Preyhauß umb gewissen bstandt verlassen wordten, dem gemainer Statt Preyer Wenzeslaum Lachshofer, also das Er Ihme alles selbstnen schaffen, und wegen der verleichung der Pfann und andern Preygschier gemainer Statt vor ieden Emer gebreuten Pür 9 kr Raichen Soll, wie dann destwegen ein ordentlicher bstandtbrieff 3. Jahr aufgericht, und waß ihme an Preye gschier yber anthworth wordten ein sonterliche vertzaichnuss verfasst wordten.

Waissen geld Erlag

Den 26. October seint dem Matthiasen Dreitler burger und baader alhier seines Sohns Hanß Christoph weillen Er selbiger noch in seinen brod, die von dessen Vöttern Herrn Hainrich Kiellmann Philae. et Medicinae Dr. in Wienn seel. angefallener Erbsportion mit 105 fl 20 kr von gm. Statt Parr eingehändiget wordten, weillen aber selbiger Hr. Schneeweis, der Statt bestelter in wienn darunter Empfangen hat, alß mueß er selbige der Statt Erst verraithen zur nachricht.

Straff

Eodem die Erlegt Dreitler die Straff wegen seines S:V: Schweinhautls yber vüllföltiges bitten mit 2 fl.

Inngleichen Ist der Maller Franz Wegen seines verbrechen mit des dienners tochter pr. 5 fl abgestrafft unnd ihne wegen renovierung der Uhrtaffel am Rathhauß thurn Innbehalten worden, Pöehnfahl 2 dugg.

Geburths Notl

Den 31. October würdt dem Johan Adam Schmidt Hueter gesöllen, Weyl: Paul Sanvelt gewesten burger und hueter alhier Apolonia dessen Ehew. beeder Nuhnmebro Seel: Eheleiblich ertzaigten, welcher sich unter das Closter Lambach heußlich zu sötzen gewillet, ein geburthsbrieff untern Mittern Insiegl Erthaillet, Zeügen seint Hr. Hanß Geörg Fuchß beye 74, Hr. Johann Khienmayr, 75, und Hr. Thoma Seitler, 73 Jahren alt, samentlich alhier, erthailt wordten, wie die Copia beye der Canzley zufünndten ist, gibt vor die Ferttigung 4 fl.

Auffkündtung

Den 4. November Ist auf ergangenen Ainhölligen Schluss deme Johann Caspar Irrenfridt Schickhenhoffer. undterthan zum Weißenrössel alhier in der Siernau das Capitall pr. 100 fl zum täz, Item die 50 fl zur bruederschafft, weill sie also widerspänig sich ertzaigen wirkhl. aufgekhündtet wordten.

Rathßtag

Den 22tn November 1702 Ist ob dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stephan Wappler Stattrichter Ambts Verweesern nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Seite 243 v

Innere Rath

Hannß Geörg Fuchß
Elias Mayr
Adam Hengemillner
Wolfgang Roitl
Hans Geörg Pitzkho
Franz Ertl
Augustin Wizlesperger
Matthias Weinmayr
Sambt Thailß von der Burgerschafft.

Außere Rath

Marthin Pimmel
Ferdinant Hueber
Thoma Zaunner
Hannß Geörg Maurrer
Michael Hickhl
Jacob Khonnrath

Außschreiben

Unter vorstehenten dato ist das Außschreiben sambt den Steyerbrieff de dato Wienn den 10ten November die heyrige ordin: Landtsteyer pr. 151 fl 2 ß unnd den Aufschlag zu welchen hiessige Statt 594 fl 6 ß 22 1/2 pro Conting. beyezutragen hat, einem Ersamben Rath und hieryber so wohl die Steyer alß Anshl. mit negsten außschreiben beschlossen wordten.

Reg: befelch

Inngleichen ist der hochlöbl: N:Ö: Reg: befelch, sambt zweyen Kay: Mandaten Advocaria et inhibitoria, das alle so in des Königs in Frankhreich, Hertzogen Anjou alß angemastten Königs in Spänien, und deß Churfürsten Maximilian Emanuel in Bayern, auch in deroselben Helffer und Helffers Helffern Kriegs diensten sich befindten, dieselbigen alsobalten verlassen und in des Kay: oder Alyrten diensten begeben solten in sich haltent, einem Ehre. Rath und der gantzen burgerschafft öffentlich abgelösen, und selbige alsobalten gehöriger orthten affigieren zulassen beschlossen und anbefohlen wordten

Guethe Vermahnung

Hr, Stattrichter vermahnet die Hr. und Burgerschafft das sie doch ihre alten Ruckh: und ausständigen gaaben dermahlen abführen sollen, damit die Neuen sowohl Steyer alß anschlag widerumben Khönnen außgeschriben werdten, undt ihnen nit alles auf ainmahl zu hauffen Kombt, widrigen fahls die schon soofft angetrohetete Exeon. unfehlbarh erfolgen werdte, waryber etliche Richtigkeit gemacht die Mehresten aber mit negsten zubezahlen versprechen.

Fleisch Sazung

Dennen Fleisch haggern sowohl Inn: Alß vor der Statt, ist das Fleisch folgender gestalten gesetzt wordten, alß nemblichen.

Das gueth oxsen fleisch pr.	42 d
Das Küefleisch pr.	12 d
Das Schepsen fleisch pr.	12 d
Das schweinerne pr.	20 d

Welcher aber hierwider handeln: oder sein fleisch theürer vekhauffen und also wider diesen Schluß thätter der solle umb 10 thaller gestrafft werdten.

Seite 244

Anbringen

Jacoben Prodinger buergerl. Prandweiners
ald: welcher sich bey aufgetragner zuestüfftung
Erbiettet, wann ihme ein Ehre: Rath noch
Länger auf sein hauß verbleiben Liesse, das Er
biß weihnachten die alten gaben unnd den Neue
anstehenten täz Resst, Künfftig hin aber quartaliter
10, und also Jährl. 40 fl an seinen Ruckhstandtigen
täz, unnd Schenkhauß bezahlen wolte.

Bschaidt

Dem Suppl: wider hinauß zugeben mit Erinderung daß diese angethragene termin sich vill zu weith auf die 7 oder mehr Jahr hinauß erströckhen wurdten, zum fahl er aber ietzt kombentes Neue Jahr 100 fl und denn yberrest Innerhalb 2 Jahres frist also termin weis bezallen, auch hieryber zway annehmliche bürgen stöllen khann, solle in sein begehren gewilliget, im widrigen aber mit verkhuaffung seines Hauß von Ihrogn. Hr. Wahl Commiss. selbst veranlasstermassen, Ex offo vortgefahren werdten.

Anbringen

Johannes Eintzinger burger unnd Haffners
alhier pr. bey jezigen verbott des tagents und
Spörrung seines gwerbs grgn. nachsehung
seiner Handtw: Pfundt betr.

Bschaidt. Wider hinauß zugeben, weillen mit negsten die Hr. beaydigten die tt wider ybersehenn, alß dan werdten sie schon befindten ob er gegen seine

mitmaistern zuvill hat. Dann wegen der blossen verbothenen tagent am Schickhenhoff so nit lang thaurern Khann, Ihme die Pfund nit gleich nachgesehen werdten können, act. ut supra.

Rathstag

Den 29tn December 1702 Ist ob dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter Ambts Verweesern

Hrn. Stephan Wappler nachfolgendte Inn: undt aussere herrn Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath

Hannß Georg Fuchß

Johann Khienmayr

Elias Mayr

Thoma Seitler

Andre Schnitzer

Adam Hengemillner

Wolfgang Roitl

Hans Georg Pitzkho

Franz Ertl

Augustin Wizlesperger

Matthias Weinmayr

Sambt Maisten Thailß von der Burgerschafft.

Außere Rath

Marthin Pimmel

Ferdinant Hueber

Thoma Zaunner

Hannß Georg Maurrer

Michael Hickhl

Jacob Khonnrath

Kay: Allergngste. resolution

wegen des Stattrichters

Erstgemelten Däto ist der Citations befelch, unnd Allergenedigiste Kay: resolution Crafft welchen zum künfftigen Neuen Stattrichter, vor disses negst Künfftige 1703te und 4te Jahr der Stephan Wappler widerumben Allergndst. resolviert unnd confirmirt, der durch den

Seite 244 v

Simon Felthoffer Seel: aber Erledigte Innere Raths Stöll auß dem aussern Rath durch herrn Martin Pimmel, und folgents die Aussere Rathsstöhl mit Matthiasen Minnireithern auß der burgerschafft Ersötzet worden, der burgerschafft abgelösen wordten.

Schluss

Zu folge nuhn dessen solle gedacht der Neue resolvierte Hr. Stattrichter neben dem Innern Rathsfreundt ihre Raiß, zu ablegung des juraments und respective Empf. Paan unnd gleich die eingehente wochen nacher Wienn anstöllen, unnd weillen zugleich der Landtag einfallet, und mehrers geschäftten vorfahlen, auch der Stattschreiber mitzugehen beschlossen wordten.

Außschreiben

Eodem die ist das Außschreiben von der 18. mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten Einnehmern Herrn Johann Bapta Sacherböckh, de dato Langenloiß den 18. December eine tagsatzung und Conferenz auf den 8. Jenner nacher wienn im Ambt durch außschuss zuerscheinnen, und zugleich auch die 2. jährige Einnehmer Ambts Raittung wie auch die Gral. verfasste Hoffabraitung betr. Ist gleichergestalten einem Ersamben Rath und der gesamten Burgerschafft abgelösen, und weillen Hr. Stattrichter ohne dem hinab gehet alda zuerscheinnen beschlossen wordten.

Vermögensteyer patent

Ebnermassen Ist das Kay: Fürstliche Mantat und vermögensteyer patent Crafft dessen ein jeder pr. 500 fl vermög den hundert gulden, die beambte und dienstbothen aber, wie auch waß jeder vor ein gwerb hat, von jeder fl

2 groschen unnd also von 100 fl zehen gulden Raichen soll betr., Einem Ersamben Rath und der Burgerschaftt abgelösen wordten.

Landtags befelch

Inngleichen auch der Landtags befelch Auf den 8. Jenner.

Schickhenhoffer. Clag

Nicht weniger ist auch die bey einer Hochlöbl: N:Ö: Reg: angebrachte Clag von der Lagelberger. Gerhabschafft, wegen der Syrner einem Ehrß: Rath unnd der burgerschaftt abgelesen, und hieryber beschlossn wordten mit einer informations schröff, unsern Hrn. Advocaten zuerindern, und dem bericht alsobaltn hieryber erstatten zulassen.

Clag der gesambten

burgerschaftt

Contra Matthiasen Dreitler burger und baadern alhier, Waßmassen weillen Er anezo auf den herobern hauß wohnet und sich maist auf das Leithgeben verleget, nit allein das baad gleichsam öedt ist, und gahr selbstn Baaden thuert, auch versprochenermassen Keinen taugl: baadjunger haltet, und Er selbstn selten zu hauß verbleibet, Weillen Er nuhn nit zugegen, solt ihme dissorths ein Schrifftl. Decret, unnd der burgerschaftt ihr begehren zuegeschickht wordten.

Clag

Lorenzen Piebls Schmits alhier, Contra Hr. Elias Mayr unnd Thoma Zaunner wie das selbige bey dem Schmit in der Syrner Arbeithen lassen, dahingegen aber die Schickhenhofferischen Leuth und seine alten Kundten nit herein dörrfen, oder bey ihme arbeithen lassen, weillen sie nuhn das geböth ybertretten, alß solt ieder ain thaller Straff Erlegen. Act. ut supra.

Seite 245

Anno 1 7 0 3

Rathßtag

Den 1ten Marty Ist ob dem Rathhauß, Ein Rathstag gehalten wordten, darbeye neben Statrichter nachfolgendte Rathsfreundt erschünnen, Alß nemblichen

Innere Rath

Hannß Geörg Fuchß

Thoma Seitler

Andre Schnitzer

Adam Hengemillner

Wolfgang Roitl

Hans Geörg Pitzkho

Franz Ertl

Augustin Witzlesperger

Marthin Pimmel

Samt Maistenthailß von der Burgerschaftt.

Außere Rath

Ferdinant Hueber

Thoma Zaunner

Hannß Geörg Maurrer

Michael Hickhl

Jacob Khonnrath

Matthias Minnireither

Wiennerraiß Relation

und Raithung

Erstgemelten Dato, Hr. Statrichter unnd Hr. Martin Pimmel, samt dem Stattschreiber haben wegen ihrer verrichten Wiener Raiß ihre relation Münndlich, und die Raithung waß verzöhrt unnd bey Empfangung Paan und Aaht

aufgelegt, öffentlich abgelösen wordten, Ist hieryber von einem ehrß: Rath ratificirt, und Hrn. Stattrichter solche Außgaab aus der tätzlaad zuerstatten beschlossen wordten.

Jurament deß

Aussern Rathß freündt

Eodem dito hat Hr. Matthias Minnireither alß Ausserer Rathßfreundt das Jurament abgelegt, unnd die Ersste Session im Rath genohmben.

Außschreiben

Obgemelten dato Ist das Außschreiben von der 18. mitleidenten Stätt undt Märckht bestelten Einnehmer Herrn Johann Bapta Sacherböckh, de dāto 19ten Febr. sambt der Kay: heyrig Landtags Proposition, vermög dessen die Löbl: Ständt abermahl eine Werbung von 737 Mann bewilliget, worzue die Statt Zwethl 2 Mann wohlmondiert in das viertl unter wiener waldt nacher Baaden zum Stahrenberg. Regmt. Stöllen Solle, Einem Ersamben Rath abgelösen und beschlossen wordten, weillen der termin biß End Marty sehr kuerz, auf mögliche weiß zuetrachten damit diss Contingent der zway Mann mögen aufgebracht werdden.

Anbringen

Thoma Paul Dantzers Schulmaisters und organisten alda, Pr. Auf den Nuhnmehero aufgenommenen Cantorem außwerffung eines gewissen beytrags, 2do. die Ex offo abschaffung der noch yberigen winkhelschuelen bey thails burgern betr.

BSchaidt

Dem Hrn. Supplicanten wider zuezustöllen mit versicherung das Er sich eines gwissen beytrags zuvertrösten, jedoch khan mann vorhero von gmainer Statt solchen nit auswerffen, biß zuver bey negst haldtenter Khürchen Raittung mit Consens Ihr hochw. und gnaden der Kürchen oder Bruderschafft beytrag außgeworffen sein wirdt, waß aber anbelangt, wegen der Winkhlschuellen seint selbige nuhnmehro beye Straff völlig abgesch. wordten, Actum ut supra.

Seite 245 v

Anbringen

Frantz ertl Innern Rathß burgern und Handelsmann alda, contra Matthiasen Minnireither Aussern Rathßburgern und gschmeitler, pr. wegen angethaner Innzücht unnd Iniurien Prob oder genuegsamben abtrag betr. BSchaidt. Dem beclagten umb seinen fürdersamben bericht und Erclährung die Er inner 5 tagen einraichen Soll, Pr. Statt Rath ut supra.

Anbringen

Matthiasen Minnireither Aussern Rathß burger und gschmeitlers alda, pr. Ingebettener Außferttigung einer gewissen Attestation betr. BSchaidt. Fiat, ein Ehre. Rath hat dessen ainiges bedenken nit, und solle die beim vergleich gewesene Hrn. unnd burger dasselbige der warheit zur Steyer außferttigen.

Anbringen

Hannß Georgen Carl Contra Hannß Georg Weissensee beeder burgern Pr. lmo. wegen

angethaner Iniurien Straff unnd abtrag,
 2do zallungs verschaffung betr.
 Der beclagte soll ihme abtrag thuen Wegen der 3. Empf. Ohrfeigen aber im
 wüthshauß zu Jaggenbach an dennen schultigen 6 fl hiervon 1 fl 30 kr
 Defalcirn die yberigen 4 fl 30 kr soll Er Weissensee mit negsten nach und
 nach bezahlen und desthalben nit mehr Clagen Lassen.

Anbringen

Hr. Thomas Seitler Inner Raths Burger
 und Leinwöber alhier, Resignirt Erstl:
 mit ybergebung seines hauß an seinen Sohn
 Matthiasen, seine bißhero gehabtte Innere
 Raths Session, deren Er auch Entlassen.
 2do bitt Er umb die verpflegung auß dem
 burger Spittall all gleich wie es vorhin
 der alte Fasching genossen.
 Fiat, und solle im Ersten die Resignation Ihrogn. dem herren Wahl
 Commissari yberschriben, im anderten aber solle ihm von dāto an die Vacant
 wordene Stöhl deß verstorbenen Frankhen hiemit Conferirt, und selbige
 verpflegung auß dem burger Spittall Erfolgt werdtten, Act. ut supra.

Raithtag gehalten

Den 7ten Marty 1703 Ist der ord. gewöhnliche Raithtag gehalten worden,
 wobeye neben herrn Stattrichters der gesampte Inn: und ausser Statt Rath
 Erschünnen.

Undter Erstgemelt obstehenten Dāto seint aller Herrn beambten beye
 gemainer Statt Zwethl Jahrs Rechnungen vor das Jüngst abgewichene 1702te
 Jahr öffentlich abgelösen, unnd nachfolgendter gestalten befundten
 wordten, Alß Nemblichen.

Seite 246

Statt Cammer Ambts Raittung

Hr. Hannß Georg Fuchß

Empfang	966 fl 37 kr -
<u>Außgab</u>	<u>940 fl 22 kr 2</u>
verbleybt künfftig zuverraithen	26 fl 14 kr 2

Baue Ambts Raittung

Hr. Frantzen Ertl

Empfang	171 fl 22 kr -
<u>Außgab</u>	<u>255 fl 46 kr 2</u>
Gebührt dem Raittungs führer hinauß	84 fl 24 kr 2

Saltz Raittung

Hr. Stephan Wappler

Empfang	1079 fl 57 kr -
<u>Außgab</u>	<u>78 fl 52 kr -</u>
verbleybt künfftighin zuverraithen	1001 fl 5 kr -

Preye Ambts Raittung

Hr. Augustin Witzlesperger

Empfang	506 fl 4 kr 2
<u>Außgab</u>	<u>31 fl 45 kr -</u>
verbleybt künfftig zuverraithen	474 fl 19 kr 2

Spittall ambts Raittung

Hr. Augustin Witzlesperger

Empfang	1256 fl 51 kr 3
<u>Außgab</u>	<u>382 fl 15 kr -</u>
verbleybt künfftig zuverraithen	874 fl 36 kr 3

Ziegl Raittung
Hr. Andrae Christoph Mayr

Empfang	131 fl 58 kr -
<u>Außgab</u>	<u>100 fl 59 kr 2</u>
verbleybt künfftig zuverraithen in geldt in Ziegln 16015 fl unnd noch ein offen voll ziegl aperte.	30 fl 58 kr 2

Siechhauß Raittung
Hr. Martin Pimmel

Empfang	29 fl 50 kr 2 d
<u>Außgab</u>	<u>23 fl 58 kr -</u>
verbleybt zuverraithen inskhünfftig	5 fl 52 kr 2

Seite 246 v

Volgt Waß an Vorstehenten Raittag Einkhomben ist.

Erstlichen erlegt Matthias Greimbl burger und Lebzelter alhier das in diesem Jahr beye gm. Stattrichter eingangene Möss und Einsözen geldt mit 32 fl 2 kr hiervon vor seine bemiehung 2 fl bleibt.
30 fl 2 kr.

Tobiaß Pranzer Erlegt die Ertragnuss von der Harr und gahrn waag 9 fl 41 kr 2 d worvon ihme 1 fl bleibt 3 fl -- "

Ein Ehre. Handtwerkh der Duechmacher wegen der Walch und graben den Zünns bezahlt mit 7 fl -- "

Thoma Seitler zalt wegen der Leinwathbschau den bstandt -- fl 30 -- "

Bernhard Mayr den Zünns von der Fordern Fleischbankh 2 fl -- "

Ersötzung der Ämbter

Statt Cammerer, Hr. Hanß Georg Fuchß	Preyhauß ist verlassen iedem Emer 9 kr Zieglherr, Andre
Visierer Hr. Roitl unnd Zauner Christ. Mayr Umbgelder beye der Statt Hr. Khienmayr Umbg. auf dem Landt Hr. Schnizer und Ertl Greimbl Mauttner Hr. Andre Schnizer Roitl	Siechhauß Vatter Hr. Martin Pimmel Kastner Matthias Fleischbschauer Hr. und Greimbl am Neüe Markht, Thoma Kharzer und Jacob
Bauemaister Hr. Ftantz Ertl	Vorder Statt Philipp
Prodinger Spitlmaister Hr. Augustin Wizlesperger Reither.	

Seite 247

Wochenmarkht betr.

Unter heüntigen vorstehenten Raithtag ist auf vüllföltig beschehene Rathschlagung auch mit guethbefundten Ihrogn. Hr. Wahl Commissari. titl. von einem Ehr. Inn: und aussern Rath beschlossen wordten, das khünfftig der Monntägliche wochemarckht alternatim, ain Montag auf dem obern, den andern Monntag aufn untern Plaz solle hinführo gehalten werdden.

Raittungs beaidigte

des Innern Rath:
Hr. Wizlesperger
Hr. Franz Ertl

Des Aussern Rath
Hr. Ferd. Hueber
Minnireither
Hickhel

Christoph Mayr von der burgersch.

Anschlags beaydigte

des Innern Raths:
Hr. Wolf Roitl
Hr. Martin Pimmel

Des Aussern Rath
Hr. Hickhl
Hr. Minnireither

Christoph Mayr
Matthias Poppauer
aus der Buegersch.

Vergleich

Zwischen Herrn Franz Ertl des Innern: unnd Hr. Matthiasen Minnireither des Aussern Rathß Wegen deren Zwischen ihnen beeden weibern und Kindern fast ein ganzes Jahr hero getragenen Feindschafft unnd unainigkheiten dern der gewesten Caplan Hr. Werner die Maiste Uhrsach gewesen seye, dahero sie beede, nach genuegsamb sowohl Schrüfft: alß auch Mündlich gehandelter Notturfft in Klag und gengenantwortt, yber villföltig beederseiths beschehen zuespröchen, Ihren Handl einen Ehr. Rath ybergeben, der dann zum Endtlichen abschiedt ertheilt unnd ainhöllig beschlossen hat. beede thail sollen zugleich zusamben treten und weillen sie beede allzeith gueth freund gewesen, dermahlen auch vor ihr persohn weither nichts gegen einandter haben, alß sollen sie auch verner guethe freünd verbl: In Nahmben Ihrer beeden haußgenossen aber ainer dem andern mit Raichung der handt alles angethanne unbill und ybel nachreden abbitten, und einen billichen abtrag thuen. Seint also beede theill widerumben gentzlichen verainiget unnd ist von dieser sachen ein Ewiges Stillschweigen beederseiths auferlegt, und nit zu äffern bey 12 Rtaller Straff Würkhlichen verpöehnt wordten, Act. ut Supra.

Vertrag Paul Pännägl Seel:

Heünt Däto den 8tn Marti, ist in beysein der Interessierten unnd in Nahmben der Klienern Kinder Hr. Verw: Matthias Pannägl, und Hr. Gotthard Pannagl Müllher am obernhoff, das Paul Paul Pannagl gewesten buerger alhier Seel: Inventarium wie selbiges im Waisenbuech fol: eingetragen verhandelt wordten, weillen nuhn das verhandtene vermögen mit dennen schulden fast gleich aufgehet, alß bleibt dennen Klienern 4 Mätln von der Lindamanin nit mehr alß das Mietterl. gueth pr. 100 fl und 40 fl vor ihr Krisamb gelt, Itrem ein silber gilder, Leibs Klaider, Petten Leingwandt, worvon sie aber dennen verheyrathen 3 Töchtern von Erster Ehe, gleichwohl zu einem Vatterlichen angedenkhen in das gesambte, 3 hemmeter

ain sauberes Parr Leiblachen sambt einen grossen tafel duech von fueß arbeith unnd ain dutzet disch salvet hinauß geben haben.

Pöenfahl 12 Reichtaller, Act. ut supra.	
Ein Ehrsamben Rath gericht's Kossten	6 fl
dennen 5 Spörr unnd Schätzungs Commissarien	5 fl
dem Stattschreyber vor alle Canzley táz	
und bemühung	6 fl
dem ghrt's. dienner sein gebühr zalt	1 fl

Vermögen Steyer

Den 27. Aprill ist die vermögenssteyer yber abzueg der Zehen pro Cento, durch den Stattschreiber nach Wienn yberschickht unnd gegen quittung abgeführt wordten mit 250 fl 21 kr dessen Wiener Raiß Raittung unnd Relation hierauf den 10. Maye abgehört, ratificiert und for recht befunden worden.

Geburths brieff

Michl Hoffinger

Den 15. May Ist deme Michael Hoffinger alß des Ehrß: Benedict Hoffingers burger und thuernmillners alhier Eheleibl. sohn seines Handtw: auch ein Mühl Junger, ein geburthsbrieff Erthailt wordten, Concept beye der Canzleye zufindten ist, Zalt vor das Mittere Statt Sigil 3 fl 30 kr.

Fleisch Sazung

Den 19. Maye ist dennen gesambten burger. und mitburgerlichen Fleischhaggern Inn: und vor der Statt das Fleisch aniezo auf den Pfingst Markht unnd biß yber die Fronleichnambs tag zugeben gesetzt wordten.

Das guethe oxsen Fleisch pr.	16 d
Das Khüe Fleisch pr.	12 d
Da Kelberne pr.	16 d
Schweinnes pr.	20 d
Schepses pr.	14 d

Unnd dieses dennen Inn: und außwendtigen so wohl burger alß Paur
Pöehnfahl der hierwider Handelt unnachlässig ain duggaten Act. ut Supra.

Abhandlung

Matthias Holzers Seel:

Den 22 May Ist des Matthias Holtzers Seel: gewesten burger Würth und gastgeb zu Gulden Rosen alhier seine Verlassenschafft und Inventarium beye herrn Stattrichter abgehandlet unnd vermittelt wordten, dessen nachgelassene Wittib Anna Barbara wie im Waisenbuech fol. 232 zufindten gibt

einem Ehrsamben Rath gericht's Cossten	30 fl
dem Stattschreyber vor alle Canzley tax	7 fl 30 kr
dem ghrt's. dienner sein gebühr	1 fl

Seite 248

Rathßtag

Den 20tn Junny 1703 Ist auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter Stephan Wappler nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath
Hannß Geörg Fuchß
Johann Khienmayr
Elias Mayr
Andre Schnizer
Adam Hengemillner
Wolfgang Roitl

Außere Rath
Thoma Zaunner
Hannß Geörg Maurrer
Jacob Khonnrath
Matthias Minnireither

Hans Geörg Pitzkho
Franz Ertl
Augustin Witzlesperger
Matthias Weinmayr
Marthin Pimmel
Sambt Maisten Thailß von der Burgerschafft.

Fleisch Patent

Undter Jeztgemelten Dato ist das Landtsfürstl: Patent und Reg: befelch wegen des Neüen Fleisch Kreüzer Aufschlag, vermög dessen von ieden verhackhenten Pfundt Fleisch 1 kr solle geraicht, das viech aber vor der verschlachtung angesagt unnd beschriben ~~werdten~~, auch in allen den Ao. 699 ausgegangenen Fleisch Patent nachgelebt werdten, doch mit dieser Limitation, das von dem waß zu hauß noturfft verschafft und erziglet, unnd weither nichts davon verkhaufft würdt, weither nichts zuraichen, einem Ehrß: Strattrath, unnd der gesamnten burgerschafft abgelesen, und das Patent alßbalden affigiern zulassen, ainhöllig beschlossen wordten.

Anbringen

Hanß Pachwürth unnd gastgeb zur gulden
Rosen Pr. Pöehnfälliger inhibier: und
abschaffung der Einkher beye dennen
andern burgerlichen Leithgeben betr.
Bschaidt, wider hinauß zugeben und solle die Einkher versprochener massen (ausser waß an wochenmärkhten herkhombt) verwilligt sein jedoch dergestalten, das die Raisente nit zuhart gehalten werdten, wordurch sie gezwungen wurdten, andterwerttig einzukherren, unnd hernach weder der Suppl: noch andere burger einigen Nuzen hätte, wann die Leuth vor der Statt einkherten, gestalten mann dann gleich anheünt dennen andern Leithgebenten burgern die Einkher bey betrohung Pöehnfahl öffentlich abgeschafft hat. Act. ut supra.

Seite 248

Jacob Prodinger

Ist undter vorstehenten Däto wegen seiner gemacht, und versprochenen Wehrungen, der tätz unnd Schenkhhaus schulden so sich yber 250 fl belauften, desthalben quartaliter abzuführen versprochen, 10 fl angemahnet wordten, weill er bishero nit zuegehalten hat, also sollte Er solches annoch bewerckhstölligen, widrigenfahls mit verkhauffung seines hauß und effecten Ex officio fortgefahren solle werdten, wornach Er sich zu richten weiß.

Anbringen

Johannes Winkhler burger unnd Sockhenstrikhers
pr. haltung eines gsöllen und unverhindterlicher
faillhabung an dennen gewöhnlich
umbligenten Jahrmärkhten betr.
Bschaidt. Der Suppl: wirdt sich weillen ohne dem Sommer und khein Verschleiß zu seiner wahr ist wegen haltung eines gsöllen, welcher weillen Er noch nit Maister ist nit verwilliget werdten khann, annoch einige Zeith zugedulden haben, Inmittelst aber khann Er sich selbst befleissen, und was er mit ainiger Handt arbeith, soll Ihme an allen umbligenten Jahrmärkhten (ausser Germbs unnd Weitra, oder also die theyng. strikher faillhaben außgenohmben) zuverschleissen unverwöht sein.

Anbringen

Michael Willingers und seines weibs alhier
pr. alterlebt: unnd nuhnmehr schwachen burgers

Leuthen, grgn. Conferirung der Künfftigen
Lährwehrtenten 2 Stöllen im Burger Spitall betr.

Halter Lohn

Dem Halter solle aniezo bey widerumben wohlfeillier Zeith der alte Lohn alß Nemblichen vom Stuckh 10 d auf die halbe zeith geraicht werzten und nit mehr.

Anbringen

Matthiasen Dreitler burgerl. baader und wundarzt
pr. Wegen des jüngst yberschikhten Decrets
haltung des baad Jungers und 4. wochen battens
bitt weilln niemand im batt erscheint zuverwilligen
das Er nuhr alle heyl. Zeithen baden darff.

Bschaidt. Dem Suppl wider hinauß zugeben und last es ein Ehr. Rath beye
vorigen Rathschlag und yberschikhten Decret, der gesamnten burgerschafft
ihren billichen begehren, das Er Nemblichen einen tauglichen Badtjunger
halten, und alle Monnath ainmahl der ordnung nach Baaden soll, beye ain
duggaten Pöehnfahl gänzlichen verblyben.

Seite 249

Vergleich wegen vorstehenten Dato ist der Schrüfftliche Vergleich zwischen
dem Schickhenhoff unnd der Statt alhier wegen der Syrnausichen Strittsach
offentlich abgelösen wordten, Lauthet von worth zu worth wie hernach
folget.

An heünt zu Endgesezten Däto, Ist zwichen der herrschafft Schickhenhoff
und dero in der vorstatt Syrnau wohnenten unterth. alß Clägern an ainem.
Dann N: Richter und Rath der Kay: und Landtsfürstl: Statt Zwethl, alß
burgfriedts obrigkheit und anthworttern Andern theilß, wegen ainiger
zeithero entstandtenen Misshölligkeiten, in beschreibung des täzes oder
abziehung der Wein, Fleischschau und satzung dessen, auch andern gemainen
weesens halber, beye ermelten Schickhenhofferischen grund undterthannen,
die Sachen folgender gestalten, widerumben gantz nachbahrlichen hingelegt,
und verglichen wordten, auf Mass und weiss, wie hernach zuvernehmben.

Erstl: solle die Herrsch. revers, wegen des Matthiasen Häckhls von der
Statt concedirten hintern Einfarth abgefolgt werzten, dessen dann die
Herrschafft Schickhenhoff ainiges bedenken nit traget.

Andertens. Will Ermelte Herrsch. Schickhenhoff hiemit einwilligen, unnd
ihre undterthannen in der Syrnau ernstlich dahin verhalten, das sie dem
nacher hauß führenten wein alsoogleich auf den wagen beschreiben lassen,
und sich jederzeith beye der Statt alß täz obrigkheit, sobald sie damit
nacher hauß Komben (jedoch ohne entgelt) desthalben gebührent anmelden
sollen.

Drittens. Wegen der Fleischschau solle einer von dem Magistrat alß
burgfriedts obrigkheit das andere aber von der Herrschafft Schickhenhoff
von dennen Ihrigen hierzue Ernent, und also zwey Fleischschauher in der
Vorstatt Syrnau Deputiert werzten, welche dennen 2 Fleischhaggern
daselbsten ihr verschlachtetentes rdo: Viech ordentlich besichtigen, das
Fleisch aber, gleich wie es der Magistrat denen in der Statt sezet,
gegeben werzten, worzue dann ermelte herrsch: Schickhenhoff Ihre
undterthannen alles Ernsts anzuhalten verspricht.

Vierttens. sollen sich die Zwethlerischen Haffner des Thagents halber bey der Herrschafft Schickhenhoff gebührent anmeldten, welche sothann selbigen gegen Parrer bezallung abfolgen zulassen, Kein bedenken traget.

Fünfftens. würdt der Magistrat der Statt Zwethl alß burgfriedts obrigkheit in allen Vorfallenten gmainen sachen die billichkheit verhandlen, und beobachten, auch diss orths ainige beschwährliche Neüerung nicht aufbringen, sondtern alles dem alten Herkhomben nach observiern, in Specie aber mit der reposition der quartieren also wie bißhero gehalten wordten, das denen Schickhenhoffer: grundtrichter in der Syrnau sein Contingent assignirt, Er aber die außthaillung der Polleten für seine untergebene allein zumachen haben solle

Seite 249 v

Seint also schließlichen, alle bißhero beschehene verbott beederseits widerumben relaxirt, dieses guett nachbahrlichen vergleichs zwaye gleich Lauttendte Contract auffgericht und ieden Principaln hiervon ein Exemplar undter des Andtern ferttigung zu handten gestölt wordten.

L:S: Maria Justina Laglberg
Wittib.

Revers

Demnach, von der Kay: Statt und Magistrat zu Zwethl alß Burgfriedts obrigkheit Meinen Untergebenen in der Vorstatt Syrnau Nahmbens Matthias Häckhel eine hintere Einfarth guettwillig placediert wordten. Nuhn aber damit solche Bengnitet nach dem Weissenrössl wüthshauß der Einkher halber zu einem praeiudiz concedirte Einfarth widerumben nach dessen belieben unnd wohlgefallen aufzuheben und zu Cassiren fueg und macht haben solle. Ist urkhundt meine Adelich angebohrene Handtschrüfft: und Pettschafffts ferttigung. Actum Schickhenhoff den 14. Junny 1703.

L:S: Maria Justina Laglberg
Wittib.

Anbringen

Der gesambten Leithgeb und gastgeben auf dem herobern Plaz wegen des wochenmarkhts, das Ihnnen selbiger widerumben allain yberlassen, und darunten widerumben abgeschafft solle werdten.

Ein Ehrß: Rath will hieryber weder auf ain noch anders Ehenter Keine Resolution Erthaillen, biß die Jenigen Nambhafft gemacht, welche in sachen die Räthlführer und Conspiranten sein, damit dennen in tempore Kann vorgebogen und das grösser ybel verhüettet mögen werdten.

Aufrührige Puncta

Inngleichen seint in Nahmben der ganzen burgerschafft etwelche puncta, contra herrn Stattrichter Stephan Wappler und dem Magistrat eingeraicht wordten.

Phillipp Schüdtenhelmb ist der Schreiber, will aber auf betrohung heünt Kainen Nambhafft machen, sondern verspricht solches Innerhalb 2 tagen zuthuen.

Examen

Die anwesente burger werdten hieryber ainer nach dem Andern vorgefordert, aber wenig gefunden welche umb diese Anführung wissenschafft haben, außer etlichen so nuhr darvon gehört haben, daher auf Künfftigen Rathstag verschoben werdten müessen.

Clag und Vergl:

Auf beschene Clag Math: Häckhl in der Syrnau, Contra Matthiasen Dreitler badern wegen ihrer Schuldigen weinfuehrlohn, solte der beclagte zallen, hingegen aber der Cläger in Nahmmen seines Knechts wegen ausgossenen Iniuri worthen dem Dreitler billihen abtrag thuen.
Pöehnfahl 1. duggaten, Act. 22 Junny 1703.

Seite 250

Den 27. Junny 1703 bey Herrn Stattrichter Stephan Wapper Zusamben Komben Hr. Statt Cammerer Hanß Geörg Fux, Hr. Eliaß Mayr, Roitl und Wizlesperger.

Mannß Stöllung
oder schantzler

Hr. Stattrichter proponiert, welcher massen vom herrn Einnehmber Johan Bapta Sacherpöckh ein Außschreiben wegen der Werbung oder Mannß Komben seye vermög dessen hiessige Statt 8. Mann zum Schantzen nacher Weittra dem Herrn Land ober Commissarien vorstölllen, auch dieselben mit ober und untergwöhr so guett alß sein khann, auch mit einen zwilchen Rockh und Rothen Aufschlößen sambt der verpflegung auf 3 Monnath versehen solle.

Ist hieryber beschlossen wordten die Mannschafft sobald Immer möglich aufzubringen und von tagwerkhern herzuehmben, wie dan des Weissensee Sohn Ferdinand, und der Klampferin Ayden Hanß Rädinger gleich geworben, und iedem 2 fl geben wordten, mit dem versprechen das sie zu Michaeli wider Frey und Loos nacher Hauß gehen Sollen.

Neüe suechente

Mauth zu Rastenberg

Inngleichen ist wegen der Neüe ansuechenten Mauth zu Rastenberg resolvirt wordten, dem bericht zu der hochlöbl: N:Ö: Reg: solchergestalten zuerstatten, das wann der weeg von Sprinzenbach an biß nacher Motten, in einem guetten Stand erhalten werde, so solle von ainen güetter wagen 4 kr, von ainem Mast oxen oder Mast schwein 2 d, von andern Lähren Pferden oder viech, sonderlich waß auf hiessigen woche/markht getriben wirdt, nihil, Lestl: von ainer durchführenten gantzen haußrath 15 biß 30 kr.

Heünt Dato den 3. Jully seint abermahl bey Herrn Stattrichter Erschünnen und zusamben komben Hr. Hanß Geörg Fuchß Statt Cammerer, Hr. Schnizer, Hr. Roitl.

Vertrag Lorenz Piebl

Waisenbuech fol.

Obigen datum hat sich Lorenz Püebler burger und hueffschmid alhier wegen dessen verstorbenen Ehewürthin Maria Seel: deren mit ihr Erzaigten 5. Eheleiblichen Kindern der Mütterlichen Erbs gebührruss ordentlich verglichen wie solches im waisenbuech fol. 236 zfindten.

gibt einem Ehrsamten Statt Rath gerichts Cossten 4 fl

dem Stattschreyber Canzley tax 1 fl

dem ghrts. diener -- " 30 kr

Seite 250 v

Clag und Vergleich

Auf beschente Clag Jacob Wisinger burger und fleischhagger Contra seinen Mitmaister Leonharden Mayr und sein weib, wegen einer S:V: Khue und das des Mayrs wein ihne dergestalten ausgemacht und iniuriert, auch einen Zauber Zänckhl und hunds f. hin dem andern her gehaissen, weillen sie die Clag gestentig, alß solle er Mayr, dem Cläger in Nahmben und anstatt

seines weibs, bilichen abtrag thuen, wegen der so gahr yblen und höchst Schmächlichen Iniurien so schon öffters geschehen, solle des Mayrs weib 2 stund in der fidl, oder Er anstatt ihrer solange im Keller arrest verbl. Pöhnfahl 1 duggaten.

Straff

Beynögens ist beschlossen wordten, das weillen die Sammentlichen Fleischhagger das Fleisch theurer verkhauffen als es ihnen von dem Magistrat bewiligt, und von dennen Deputirten fleischbschauern gesetzt wordten, die Deputirte Straff auf negsten Raths tag mit Ernst vorzunehmnen.

Rathstag

Den 18tn July 1703 Ist ob dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter Stephan Wappler nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen, wie folgt

Innere Rath

Elias Mayr
Andre Schnitzer
Adam Hengemillner
Wolfgang Roitl
Hans Georg Pitzkho
Franz Ertl
Augustin Witzlesperger
Marthin Pimmel

Außere Rath

Ferdinant Hueber
Thoma Zaunner
Jacob Khonnrath
Matthias Minnireither

Sambt thailß von denen Burgern, aber nuhr die wenigsten.

Außschreiben

De dato Langenloiß den 20. Junny 1703 den Allgemeinen Landt Auffboth wegen antringenter Chur basyrischer gfahr worzue die Statt Zwethl 8. Mann zu stöllen hat betr., einem Ehr: Rath und der burgerschafft abgelösen wordten und proponiert Herr Stattrichter hieryber, wie das zwahr die Mannschafft beysamben und, wo aber das geldt zu verpfleg: und bezallung des ober und unter gwöhr sambt denen uncosten hergenohmben werdtten soll.

Schluß

Ist hieryber Concludiert wordten, das gelt Inmittelst Anticipato aufzunehmnen, folgents von der Burgerschafft widerumben einzubringen und zubezallen.

Schreiben

Vom Herr Richter, Rath und burgerschafft
des Markhts Vites, wegen des umgelts das Ihnen
selbiges widerumben in vorigen alten bstandt,
Nembl 6 fl solle gelassen werden.

Bey der Canzley aufzubehalten und wider in anthwortt zugeben das mann das nit willigen khann, sondern bedacht seye das umgelt selbst zubeschreiben oder sollen 30 fl bstandt geben.

Zwaye Reg:

befelch und patent

Vorgehenten Rathstag seint von der hochlöbl: N:Ö: Reg: befelch, der Erste das dennen Fleischhaggern das Fleisch pr. 2 d Leichter solle gesetzt werdtten. Der anderte sambt dem project wegen aufrichtung einer Landtsfürstl: Cassa, wortzue das Mallgeld, wie auch wegen Elln, Mass und gwichth dahin solle applicirt werdtten, einem ersamben Rath und der Burgerschafft abgelösen, und hieryber beschlossen wordten sich ander

mitleydenten orthen zu accordiren und den bericht gesambter hand
zuerstatten.

Räthlführer

Wegen der Neulich eingegebenen puncta wirdt Schüttenhelmb alß Schreiber
derselben, Ernstlich Examiniert unnd befragt, welche ihm selbige
ausgegeben, sagt hieryber der Matthias Pappauer, Michel Hickhl, Matthias
Dreitler baader, Hanß Geörg Carl, Simon Mayrhofer, Auch ain und anderer
Rathsfreundt haben alle wissenschaftt hierumben welche aber die wenigsten
zugegen seint.

Vergl. und Straff

Weillen Johan Peressin und andere burger sich destwegen mit dem Pappauer
zertragen, Er Pappauer aber ihme hieryber öffentlich am Rathhauß einen
Schelmb gescholten, und desthalben ein grosse Unruhe unter der gantzen
burgerschaft entstandten, alß solte Er ihme Peressin alßbalt seinen
Ehrlichen Nahmben wider zustellen, Er Pappauer aber umb diesser
Vermessenheit halber in gehorsamb verbleiben biß auf die Nacht, und
weillen die oben benenten dissmahl nit alle zu der Stöll seint, auch
aniezo ohne dem Aufrührig und betrübte Zeithen, alß solle das Examen und
nach befundt der sachen die darauf behörige Straff auf ein bessere Zeith
verschoben, im yberigen aber der wochenmarkht wie bißhero Alternatim,
ainmahl droben das andere mahl aber herunt am grötzl gepflanzt und
gehalten werdent.

Schanzer

Ferdinand Weissensee ein tuechknapp alhier gebürttig 22 Jahr alt.
Johannes Planckh auch alhier gebürttig ein Zimmergesell, 25 Jahr
Bärthlme Garthner außn Land ob der Ennß Paurn Knecht, 26 Jahr
Johan Gotthart Rätinger ein Hammerschmid verheyrath, von Pöckhstall, 33
Jahr.
Simon Kolmb ein tagw: verheyrath 51 Jahr.
Jacob Ackerbauer tagw: verheyrath, 36 Jahr
Hanß Rieser ein tagw: verh: alhier, 32 Jahr
Martin Prammer von Meinetsschlag bey 46 Jahren,
nach Weitra vorgestölt wordte.

Vergleich

Auf beschehene Clag Hr. Paul Schober Kay: Handgrafen Ambts yberreithern
alhier in Nahmben seiner Ehewürthin, contra Hr. Michael Hickhl aussere
Raths burger und Kierschnern alhier wegen vorbeye ganngen Grein und
Schmächlichen Iniury worthen, in deme Er Hickhl dem Cläger einen Schelmb
diebb, sie aber eien f. gehaissen, und mit ohrfeigen getrohet habe, der
beclagte sagt des Clägers weib seye Anfängerin gewesen, Ihme Häckhl unter
andern Iniurien öffentlich einen Schelmb, Parthiden maker, und gahr einen
Ehebrecher gescholten.

Abschiedt

Nach vernehmung beederseits Partheyen pro et Contra gibt ein Ehrs.
Stattghrt. zum Abschied, Es habe der Schoberin Keinerdingß gebührt dem
Hickhl alß ein Rathsfreund solchergestalten zu Iniuriern und auf
offener gassen auszumachen, solle also der Cläger nebst einen Ehrlichen
burger in Nahmben seines weibs ihme billichen abtrag thuen, und alles umb
Gottes willen abbitten, hingegen der beclagte dem Cläger gleichmessig
abbitten, und nit mehr äffern bey 2 duggaten Pöehnfahl, 6. Aug. 1703.

Den 17. aug. Ist auf beschehene Clag Paul Schmid zu Nidern Strahlbach Contra Paul Massauer burger und Leinwöber alhier obhette Er ihn etliche Scheider holz hinwekh und alß Er ihme desthalben in güette angeredt, hätte Er ihn und den alten Stainer schuester so ihm verrathen auf das greülichste ausgemacht und noch darzue mit schlögen betrohet. Weillen Er wegen des holz nichts darauß machen will, seint sie wider mit raichung der handt zu guetten freundten gesprochen, und nit mehr zu äffern mit 1 duggaten verpöhnt wordten. Actum ut supra.

Item

Ist zwischen dem alten Hr. Thomas Seitler und seiner haußwürthin, und dann andern beeden Eheleibl: Sohn Matthiasen Seitler und seinem weib, wegen bißhero ainiger Zeith entstandenen hauß unainigkheiten, wider ein vergleich getroffen wordten, sollen auch fürohin guethe freünd untereinander bleyben, und nit mehr äffern bey 6. thaller Pöhnfahl, den 23. Aug. 1703

Rathßtag

Den 30tn Aug: 1703 Ist auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, darbeye neben Herrn Stattrichter Stephan Wappler nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath

Johann Khienmayr

Elias Mayr

Andre Schnitzer

Adam Hengemillner

Wolfgang Roitl

Hans Geörg Pitzkho

Franz Ertl

Augustin Witzlesperger

Matthias Weinmayr

Marthin Pimmel

Sambt Thailß von der Burgerschafft.

Außere Rath

Ferdinant Hueber

Thoma Zaunner

Hannß Geörg Maurrer

Michael Hickhl

Jacob Khonnrath

Matthias Minnireither

Testament

Hanß Geörg Fux Seel. Fol 241.

Heüntigen dato ist des Herrn Hanß Geörg Fux Seel: welcher den 12. Aug. todts verblichen alhier aber yber 50 Jahr burger Senior des Innern Rathß und Statt Cammerer, und vorhero 26 Jahr aneinander unaußgesezter, Ja ein Vatter der Statt und burgerschafft, Stattrichter, und Kürchen Vatter gewesen, welchen Gott gnädig und in frölliche Uhrständt sein und verleichen wolle, sein Testament, und ungezweiffelter Lezter willen Eröffnet, offentlch abgelösen für just und recht erkhennt und ratificirt, selbiges bey der Canzley aufbehalten und auf anmelten dennen Interessierten gegen tax abschrüfften zuerthaillen bewiliget und beschlossen wordten.

Ersözung

des Statt Cammer Ambts

Alldieweilen Nuhn wie vorgemelt durch zeitlichen hintritt deß Hr. Hannß Geörg Fuchß Löbl: und Seel: gedächtnuß sowohl das Statt Cammer: alß auch Kierchen Vatter Ambt vacant wordten, alß ist durch Inn: und Aussern Rath zur wahl eines Neüen Statt Cammerers geschritten, und durch die Majora vota Herr Augustin Witzlesperger, zum Statt Cammerer Elegirt wordten, welcher auch hierauf durch absonderliche anrede und vergnügung der gesambten burger, die Ersste Session neben herrn Stattrichter, wie von

alters gebreüchig genohmben, woryber deme hierauf zu Langer und Löbl: Regierung allerseithß gratuliert und glückh gewuntschen wordten.

Khürchen Vatter

Folgens seint zwaye auß dem Innern Rath, alß Nembl: Hr. Wolfgang Roitl und Hr. Matthias Weinmayr Ihrogn. dem herrn Probstn vorgeschlagen und Schröfftl: Praesentiert wordten, auß welchen beeden er ainen zuvernehmben schuldig, und ist herr Weinmayr Erwöhlt und folgens instalirt wordten.

Straff

Weillen dem Bernhard Mayr Fleischhagger und seinem weib schon zum öfftern wegen ihren Lossen Maullen und greinhäntlen nit weniger des ungerechten gewüchts so sie in der Fleischbanckh mit zuehenkhung einer Kettenglieds gemacht, ghrichtlich verwiesen wordten, solches aber nit verfangen will, Alß hat ein Ehrh: Rath ainhöllig beschlossen, Ihme ein zötl an das hauß zuschlagen, und weillen sich sein weib nit Stöllen will, umb der yblen ausgossenen Iniury worth willen met dem arrest bestraft wordten.

Schüldtwürth

Einkher

Wegen der Einkher haben die 2 Schildwürth geklaget, das ein Jeder ein Kherzen Last und Ihnen hierdurch ihr gwerb entzogen wirdt, dahero ein Ehrh. Rath die einkher Hr. Weinmayr, Satler und andern sich dessen zuenthaltten und Niemand einkherren zulassen gentzl: verpothen unnd eingestölt wordten.

Clag und Vergl.

Hr. Michl Hickhl Clagt, welchermassen der Mathiaß Peressin bey jüngst gehaltenen Rahtßtag in sein des Hickhls abwesenheit vorgebracht, Er Hickhl hätte wegen des Häckhl Pekhen den herrn Stattrichter unnd die mitwesente Rathßfreundt schlaffhauben gehaissen, welches Er auf alle weiß widerspricht und dem beweiß, im widrigen eine behörige Straff verlangt, der beclagte sagt, Er Khönne es mit seinem gewissen betheüern das der Hickhl also gesagt er sey damahl auf seinen Potten gestandten und habe es in seine ohren gehört, sonst Khönne ers weither mit niemanden andern bezeugen, weillen Es der Peressin nit gleich angezaigt, yber Jahr und tag Stilschweigen, und aniezo da sie miteinandter unfreundt sein erst damit herauß gefahren, solches aber nit zu probiern hat, Alß gibt ein Ehrß: Rath zum Abschiedt, der Peressin solte dem Hickhl durch 2 burger abtrag thuen, und Er solle desthalben 1/2 tag in arrest verblyben mithin ist auch zugleich der Andere handl wegen der Schoberin ihren Pelz gehebt, und sie wider zu guetten freünden gesprochen wordten, Pöehnfahl, 6 Reichstaller.

Vergleich

Destgleichen hat Matthias Pappauer, den Jüngsten handl, wegen des Hannß Peressin ob hätte Er ihm it einem gegen abtrag gethan, solte Es noch ins werkh sezung und seint also beederseits mit Raichung der handt und abbitt wider zu guethen freünden gesprochen wordten, und ist dieser handl ebenfalls nit mehr zu äffern mit 6. Reichstallern verpöehnt wordten.

Seite 252 v

Ungeld verlaß

Hr. Stattrichter Proponirt das zwahr Jüngsthin zu Georgi ain und andern orth der umbgelt bstandt und in specie der Herrschafft Meyers Markht Vitis und Kirchberg, seye aufgekhündtet wordten, weillen sich aber hieryber niemandt anmeldet, Kirchberg und Vitis aber vermaint, mann solte es bey dem alten bstandt verbleyben lassen, alß solle ein Erhs: Rath hierinfahls einen Schuß machen waß diss orths zuthuen sein wirdt. Schluß sollen dennen Jenigen orthen nochmallen erindert werdtten, wann sie sich nit höher

einlassen wohlen, das manns zu Michaeli alß zur haben Jahr zeith selbst
beschreiben wirdt.

Geburths brieff

Kienmayr Kinder.

Den 15. September Ist dennen Johann Khienmayrischen Kindern und 3 Söhnen
Frantzen, Johan Müchl, und Elias ein Geburths brieff, welcher schon vor
etlich 20 Jahren noch durch den Christmann damahligen Stattschreibern
geschriben wordten mit den grössern Insigl verferttigt wordten. Zalt
Vatter ferttigung gelt 6. fl, act. ut supra.

Inventarium

Bärthl Pierbämb Seel:

Undter obigen dato ist des Bartholomae Pierpämb gewesten burgern undter
Müllners an der Pleichmühl Seel: Inventarium so den 18. May 1703 datiert,
wie selbiges im Waisenb: folio 236 Eingetraegner zufinden ist so weith
verhandlet wordten, das die Muetter und Kinder noch mit einander
würthschafften, und weill sie nit mehr heyrathen will, alles beysamben
verblyben solle bewilligt sein.

geben einem Ehrsamten Rath gerichts Kosten 12 fl

Dennen 3 Spörr und Schätzung

Commissarien 1 fl 3 fl

dem Stattschreyber Inventur und Canzley gebühr 5 fl

dem ghrts. dienner gebühr 1 fl

Act. Die et Anno ut supra.

Geburthsbrieff

Heünt dāto den 3. October Ist deme Jacoben Mannwarther burgern alhier vor
seine beede Söhnln Zacharias unnd Johannes ein geburthsbrieff wie das
Concept bey der Canzley Liget Erthailt wordten, unter den Mittern Insigl
gibt, ferttigung 4 fl

Abferttigung

Eodem die Ist des Matthias Dreitlers burger und baaders alhier anderte
Stüefftochter, Elisabeth Dinnegerin, weillen selbige ihre vogtbahre Jahr
schon Erraicht, das Muetter: und brüederlichen Erbthails, yber abzug 8 fl
aufgewendter Expensen, wegen der Dr. Khüellmanischen Erbschafft, hierauff
mit 90 fl Parren gelt, gegen verzüchts quittung abgeferttigt wordten,
Entricht den gebreüchigen abzug yber beschehenen nachlass mit 3 fl 24 kr.

Seite 253

Clag

Unnd ist yber vorhin beschehene Mündt: und schröfftl. Clagen Johan Caspar
Irrenfrids Schickenhoffer. undterthanns und würth zum weissenrössel in
der Syrnu, Contra hrn. Hanß Geörg Maurrer aussern Rathsburger und
Leebzeltern alhier in beysein des Schickenhoffer. Richters Thoma Pliembl,
der zwischen ihren beeden Ackhern , so hr. Maurrer gahr zu vill wekh
akhern hat lassen, und der Irrenfrid ihme desthalben einen Rainschindter
gehaissen, worauff Maurrer Ihne mit einem in der handt habenten Raithhaun
Stühl einen Straich ybern Kopff geben, daß er gleich vor todter zur Erden
gesunckhen, und Lang im blueth ohnmächtig dahin gelegen ist, nachgehents
ihme noch 2 Straich ybern Pukhel geben, yber welches der Löffler
zuegeloffen dem Maurrer einen Mörder gehaissen, Mit Stainern anch ihm
geworffen, und also von dem verwundten abgetriben hat. Auf genuegsamb
abgehörter Clag und anthwortt, auch daryber genohmbenen Augenschein die
Sachen Endtlichen dahin vermittelt wordten und gibt ein Löbl: Stattghrt.
zum Abschiedt.

Vergleich

Der Beclagte habe hierinfahls grob gefeilt solle demnach Erstl: dem belaydigten mit Raichung der handt alles abbitten, folgents mit aufhebung des gwalts so der Löffler alß sein vermainer Rödter mit werffung der Stain und Iniuri auch andern betrohwortten so ihme nit gebürtt, und desthalben wohl Straffmessig wahre, verybet, dem Cläger vor seine Schmerzen und 3 wochen versaumbnuss 9 fl, und dem baader bezallen hingegen solle sowohl der Cläger, alß auch der Löffler mit zueziehung seines nachbahrn, dem Hr. Maurrer die angethannen Iniuri und Schmachwott, mit Raichung der handt Ebenmässig Abbitten, seint also die Partheyen Allerseitß wider zu gueten freundten gesprochen, und hieryber wehr diesen handl äffern wurdte, 6 Reichstaller zum unnachlässlichen Pöehnfahl gesetzt wordten. Actum ut supra.

Vergleich

Eodem die Ist auch die Stritt sach und vorgangene Injuri Händl zwischen Gebrieln Frisch Loschischen undterth. und Fleischhaggern am Neüen Markht alß Clägern an Ainem, dann auch Michaeln Stainer burger und Schuechmachern alß beclagten andern thailß, auch deren beeden weiber widerumben verglichen, und mit Raichung der hand durch abbitt beederseiths Ex offo aufgehbt, sie Partheyen allerseithß zu guethen freundten gesprochen, und nit mehr zu äffern mit Ain duggaten verpöehnt wordten, Act. ut supra.

Den 25tn October seint abermahlen beye Hr. Stattrichter Erschünnen Hr. Eliaß Mayr, Hr. Schnizer, Roitl und Ertl, alle des Innern Rathß.

Vertrag

Erstgemelten dato hat sich Elias Schuester burgeru nd böckh in der Syrnau wegen seienr verstorbenen Ehewürthin Margarethae Seel: deren mit ihr Eheleibl: Erzaigten 5 Kindern des müetterlichen halber, wie fol: 236 im wisenbuech zusehen ist, vertragen und verglichen.

Act. ut supra.

Gibt einem Ehrsamben Rath gerichts Kosten	3 fl
dem Stattschreyber vor den Vertrag	-- " 48 kr
dem ghrts. dienner	-- " 30 kr

Seite 253 v

Kerzen Sazung

Den 16. November 1703 hat Hr. Stattrichter in beysein Hr. Elias Mayr, Roitl und Ertl dem Saiffensieder weillen das Innßlet dermahlen wohlfeill, seine wahr gesetzt wie hernach folgents zuevernehmben.

das tt nacht und tadel Kerzen pr.	9 kr
ain Pfundt Saiffen pr.	9 kr
das tt gmaines und Kliennern Kerzen	8 kr

Und solle der Saiffensieder Kainen unterschied wie bißhero brauchen, Sondern sowohl den auß: alß Innwendigen also geben und nit theürer verkhaufen bei Straff 2 duggaten, Act. ut supra.

Den 20tn November seint Abermahlen beye Hr. Stattrichter Erschünnen Hr. Augustin Wizlesperger, Statt Cammerer, Hr. Eliaß Mayr und Hr. Ertl.

Mautt Erlaß

zu Haslau

Undter heüntigen Däto Ist die Filal Mauth im Dorff Haßlau widerumben verlassen wordten, selbiger gantzen dorffs gmain auf 3 Jahrlang Jährl: pr. 4 fl 30 kr dargegen sie den weeg auf der ordinary Land Strassen, allezeith

in guethen Standt zuerhalten schuldig und verbundten, wie der desthalben hinauß gegebene bstandtbrieff unter gmainer Statt ferttigung mit mehrern weiset.

Anbringen

Statt Rath Zwethl gehors. billiches bitten,
Ferdinand Prunners burgerlichen Goldtschmids
in dem Landsfürstl: Markht Langenlois in Nahmben
sein und seiner gesamnten geschwistritgen
pr. Ertheillung Ingebettenen Attestati betr.

 Bschaidt

Wider hinauß zugeben, weillen in voriger dem Hanß Peter Rueff Erthailten Attestaon. von der gebuerth weider nichts alß nuhr der von deme gemeldet wirdt, daß sein des Rueffen Ehew: Anna Maria, Erst 6 Wochen nach der Copulation gebohren, und das der Hannß Geörg Prunner (gleichwie es der berueffene Zeug Jacob Prodinger in des Supplicanten gegenwarth annoch Clahr außgesagt hat) solches alles selbstn gegen Ihme Prodinger vermelt, diese vor sein rechtes Kindt erkhent habe, sonsten aber weder Ihme Prodinger noch unnß weithers von ihrer geburth und herkhomben Aigenthumblich nichts wissent ist, alß khan Leztlich auch das untern dato 5. May jüngsthin Erthailte Attestatum (so kheines weegs Erpracticirt, sondtern mit ordnung gesuecht) unnd also von unnß nach des Prodingers Aussag solchergestalten Erthaillet, umb sovill weniger renovirt werdten. Actum den 7tn December 1703.

Rathßtag

Den 14tn December 1703 Ist auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Seite 254

Innere Rath

Augustin Witzlesperger

Johann Khüenmayr

Elias Mayr

Andre Schnitzer

Wolfgang Roitl

Hans Geörg Pitzkho

Franz Ertl

Marthin Pimmel

Sambt Thailß von der Burgerschafft.

Außere Rath

Ferdinant Hueber

Thoma Zaunner

Michael Hickhl

Jacob Khonnrath

Matthias Minnireither

Außschreiben

Unter heüntigen dato sein 3. Außschreiben von dem Herrn Einnehmer der achtzöhen mitleidenten Stätt undt Märckht, der erste vom 2. October, das anderte vom 9. dito, und das Leztere vom 28.tn November, die heyrige Steyer, und Landtags Pauschbewilligung, wie auch 3 1/4 Mann Landrecrouten mit Nehmbischer Montur vorzustöllen betr., Einem Ersamben Rath und der Burgerschafft abgelösen wordten.

Reg: Befelch

seint undterschiedl: abgelesen und die Patenten zu affigiern und Publiciren anbefohlen wordten.

Land Aufboth

Insimili Ist das Landschafft Patent von dennen Löbl: Hr: Verordneten, dat. wien den 9. December dem 10. Mann zur Lands Defension gegen die Ungarischen Rebellen und Tumultanten Innerhalben 8. tag in hernach benente

orthen, alß Horn, Egenburg und Langenlois in diesen viertl zu stöllen bey Straff 150 fl vor ieden abgängigen Mann.

Schluß

Sollen 9 tagwerkher genohmben und nach Langenlois vorgestölt werdten.

Deßgleichen Ist von einem Ehre. Rath und gesambten burgerschafft vorsichtig beschlossen wordten, das weill mann aller worthen wegen antringenter Augenscheinlicher gfahr der Ungar: Rebellen und ausgeschickhten Mordbrenner starkhe wachen findet, die hiessige burgerschafft auch wachen solle, damit manns aber leichter bestreiten, und die wacht nit sobald herumb Lauffet, solle das oberhofferthor und die Walckh tag und nacht gesperrter verbleyben bey den unter und obernthor aber die aufzug Brucken und Schrankhpämb mit Spänischen Reithern völlig reparirt, folgents bey ieden thor 2 burger mit scharpffen gwöhr beladner wachen, Niemanden wehr der auch Immer sey ungefragter weder auß noch eingelassen werdten.

Anbringen

Hannß Geörgen Fischer naglschmid gsöllen
von Amberg auß der Pfalz gebüerttig, der
Zeith zu Langenloiß in Arbeith, pr. grosn.
Ann: und Aufnehmung vor einen Burger betr.

Bschaidt

Wann der Supplicant seinen Lehr: und geburthsbrieff Cathollischer Religion, und die Mitl zaigen Khan sich alhier alßbalt heüslich anzukhauffen, solle Er für seinen Ehre. burger Erkhent: auch an: und aufgenohmben werdten.

Seite 254 v

Anno 1 7 = 0 4

Vergleich

Heünt dato den 15ten January, haben sich Hr. Franz Ertl und Michael Hickhl wegen der vorigen Abents unverhofft beye herrn Stattrichter entstandenen Iniury händlen, aus ursachen, weillen Hickhl, Hr. Verwalter im Jaidhoff und Hr. Stattrichters Sohn Johann Michael Wapler, alß selbige, ungfähr umb 10 Uhr abents bey seinem hauß in Schütten vorbeý gefahren, auch sie unwissent das sies wöhren zum fenster herauß geschrien, waß vor hundtsf. undt Spüzbueben im Schlitten fahren. Nachgehents aber alß Er Hickhel in des herrn Stattrichters hauß balt Khumben, und sich seiner vorschuzenten unwissenheit halber, bey dem herrn Verwalther entschuldigen und umb verzeichung bitten wollen, seint sie beede gleich mit hitzigen worthen, ihn gahr mit Straichen einanther in die harr gerathen, widerumben in güette mit einander verglichen, und weillen Hr. Ertl den Ersten Streich außgeben, ihme Hickhel am Ersten, nachgehents aber disser Innmann auch mit Raichung der handten abgebetten, und sie beede Ex offo zu guethen freündten gesprochen, und obwohlen weillen sie des Herrn Stattrichters hauß und gäste nicht verschonnet, sie ein Exemplarische Straff verschuldet hätten, so ist Ihnen Jedoch solches auß vorbitt herrn Verwalthers nachgesehen wordten. Pöhnfahl zehen Reichstaller.
Act. ut Supra.

Rathßtag

Den 26ten Jenner 1704 Ist ob dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath

Augustin Witzlesperger

Johann Khienmayr

Elias Mayr

Andre Schnitzer

Hans Geörg Pitzkho

Franz Ertl

Marthin Pimmel

Sambt nuhr 17. burgern.

Außere Rath

Ferdinant Hueber

Thoma Zaunner

Jacob Khonnrath

Matthias Minnireither

Außschreiben

Undter heüntigen obstehenten Däto, Ist das Außschreiben de dato 18. Jenner 1704 die heyrige Landtags proposition, sambt dem gedruckhten patent von dennen Löbl: Hr: verordneten, Crafft welchen 20 hauß einen zu Kriegß diensten tauglichen Mann aufwerben und Montieren, die herrschafften aber iedes hauß anstatt diesser werbung 4 fl bezallen sollen, wortzue also die Statt Zwethl vermög Contingent 4 Mann zu werben, zu montiren und vorzustöllen hat, bleiben noch 17 hauß yberig, einem Ehrß. Rath und burgerschafft abgelösen und selbige sobalt möglich aufzunehmhen beschlossen wordten.

Seite 25

Kopf: und

vermögenstreyer patent

Vorstehenten dato ist auch der Kayl: befelch und patent eine respectirliche Khopff: uind vermögensteür, zu bestreittung der Kriegß unchosten, und erhaltung des Lieben Vatterlands einen Ehre: Rath und der Burgerschafft abgelösen, das patent alsobalden affigiren zulassen, und sich anderer orthen wie es gehalten, und Collectiert wirdt, zu inhinuiren, und sich nach selbigen zu reguliren beschlossen wordten.

Reg: befelch

Eodem ist ebenfahls einer Hochlöbl: N:Ö: Reg: befelch, das alle und jede handtw: zunfftten, congregation, Spittäller, gemainden undt bruederschafften zum obigen Zill und Ennde einen wohlergäbigen freywilligen beytrag geben, im widrigen der Magistrat und iedes orthß obrigkheit Ihnen denselben Ex offo auswerffen, und zu der bezallung anhalten sollen, einem Ehre. Rath und der burgerschafft abgelösen wordten.

Vier Routten

der burgerschafft

Erstgemelten Däto ist auch die gantze burgerschafft, wie in dergleichen Kriegß gfahren vorhin öffters beschehen, in 4. gleiche Routten Außgethailt, und ieden Routtmaister eine Rollen, waß unter sein viertl gehörig zuegestölt, die ober: und undter officier, wie auch Pfeiffer und Spillmann benent und also eine völlige Compagn: abgetheilt, beynöbens auch Ernstl: anbefohlen wordten, das die 4 Routtenmaister das Exercitium Bellis ainer nach dem andern vornehmhen, unnd ein jedwederer burger, unter dem burger: gehorsamb und unaußbleiblicher Straff, alzeith darbey erscheinen sollen.

Clag

In Nahmben der gesambten burgerschafft, waßmassen sich etliche burger unterstehen und die S:V: schwein in heüssern und Kucheln Seengen Lassen, wordurch leichtlich ein grosses Unglückh durch feyersbrunst entstehen, und

unwiderbringlichen Schaden veruhrsachen Khönnte, bitten derhalben umb
abstöllung, solle bey dennen Sautöttern unterseucht, und auf befund der
sachen die ybertretter Exemplarisch betrifft werdten.

Anbringen

Gerdrauth Kaltenmartherin Alterlebten
Mayrin Im burgerspittall pr. wegen ihres etlich
30 Jahr erzaigten Threüen dienst und Fleiß,
aniezo in ihren alten tagen das sie nit mehr
arbeithen und den Gm: viech vor sein khann
grosgn. ethl. des brods und andern Spittallgenuß.

Bschaidt

Herr Spiltmaister wolle der Supplicantin biß zu Lähr wertendter stöll
Inmittelst das gewöhnliche brod vor 1. Persohn und wochentlich 1/2 tt
fleisch Erfolgen lassen. Act. ut supra.

Rathßtag

Den 15tn Febr. 1704 Ist auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye
neben Herrn Stattrichter folgendte Inn: undt aussere Rathsfreündt darbeye
erschünnen.

Innere Rath
Augustin Witzlesperger
Johann Khienmayr
Elias Mayr
Andre Schnitzer
Adam Hengemillner
Wolfgang Roitl
Hans Georg Pitzkho
Matthias Weinmayr
Marthin Pimmel
Sambt Maisten thailß von der Burgerschafft.

Außere Rath
Ferdinant Hueber
Thoma Zaunner
Hannß Georg Maurrer
Jacob Khonnrath
Matthias Minnireither

Seite 255 v

Schreiben

Unter vorstehenten Däto ist das Anthwortts Schreiben von titl. Herrn
Einnehmber zu Langenloiß de dato 1. Febr. Crafft welchen von ieden
aufrechten hauß 4 fl alsogleich anstatt der werbung in das ober Einnehmber
Ambt sollen Erlegt werdten, und kain Mann weilen selbige nit acceptirt,
Sondtern die Löbl: drey obern Ständte solche selbstn aufwerben und
Montieren lassen werden, pro lmo.

2do aber solle wegen der Kopff und vermögensteyer, wie auch wegen beytrag
deren handtw: zunfften, solle der hochlöbl: Reg: befelch in allweg vollzug
gelaistet und deme nachgelebt werdten, einem Ehrs: Rath und der
burgerschafft abgelösen und beschlossen, selbige in drey Classen
abzuthellen.

Salliter patent

Inngleichen ist der Kay: befelch sambt dem patent wegen des Salliter
grabens abgelesen unnd das patent zu affigiren beschlossen wordten.

Clag wegen

verschütten 10 Emer Wein

Johannes Häckhl burger und Pöckh in der Haffnergassen clagt und bringt vor
waß massen ihme die Vaaßzieher einen ganzen 10 Emer wein im abziehen von
wagen verschütt, und Er nit mehr alß Anderthalben Emmer darvon gebracht
habe, bittet dahero Ihnnen die bezallung des weins aufzuerlegen, nach
vernehmung der Vaaßzieher und weillen der Cläger auch aines thails selbst

Schuld daran hat, und aus mitleyden der Cläger sich selbst erbothen etwas zu leiden, als solten sie ihme die helffte mit 7 fl bezallen.

Anbringen

Hanß Geörgen Föttenbrunner burger und tuechmakers, pr. wegen des Ayr verkhauffs beklagt sich das die frembten vor kheüffer mehrers am wochenmarkht erkhauffen alß Er, bittet dahero umb abstellung der Frembten und Innleüthen gänzlich abzustöllen.

Bschaidt

Fiat, Eß seye dennen frembten und Innleüthen hiemit der Ayr vor khauff am Wochenmarkht gänzlich eingestellt, zu dem Ende Es der Dienner Künfftigen Montag vor das mahl verrueffen Solle. Im yberigen aber seye sowohl dem Supplicanten und andern angesessenen burgern so darmit handeln wollen, der Ayr Khauff an dennen wochen Märkhten Ebenfahls nuhr soweith bewilliget wann die burgerschafft vorhero versehen solang aber das Fähntl außgestrekht bleibt, soll sich Kainer bey Straff und Confiscirung derselben, etwas einzukhauffen weniger eine Putten auszusezen so ihme zur nachricht diennet.

Vertrag

Eodem die hat sich Thomas Kharrer burger und tuechmacher alhier, wegen seiner verstorbenen Ehewürthin Anna Maria Seel: deren mit ihr Eheleibl: ertzaigten 9 Kindern des Mütterl: halber ordentlich verglichen wie solcher vertrag im waisenbuech ut folio 238 zusehen ist.

Ghrichts Kosten ist ihme auf sein gehors: bitten in ansehung seiner Armuethei von einem Ehre: Rath nachgesehen wordten, dahero nihil

dem Stattschreyber vor den Vertrag

-- " 45 kr
-- " 30 kr

dem ghrts. dienner gebühr

Actum ut supra.

Seite 256

Vertrag

Vorstehenten dato hat sich auch Marx Schiller burger und tuechmacher alhier, wegen seiner verstorbenen Ehewürthin Eva Seel: deren mit ihr ertzaigten 4 Eheleiblichen Kindern Nahmmens Andreas, Hans Geörg, Anna Maria, und Johannes deß Mütterlichen halber wie im waisenb. fol: 238 zu sehen ordentlich vergleichen.

Gibt einem Ehre: Rath gerichtts Cossten

2 fl

dem Stattschreyber

1 fl 30 kr

dem ghrts. dienner gebühr

-- " 45 kr

Actum ut supra.

Anbringen

Phillippen Jacob Mayrhoffers Uhrmachers gesöllen von Egenburg, Pr. grosn: An: und Aufnehmung vor einen burger alda betr.

Dem Supplicanten wider hinaußzugeben, wann sich derselbe gethraut mit seinen Erlehrnten handtw: alhier einen Nuzen zu schaffen, und khünfftighin nach verfließung Jahr und tag heuslich anzukhauffen, so solle Er für einen burger an: und augenohmben werden, Act. ut supra.

Vergleich

Zwischen Adam Pfann bueger und wagner auch der Zeith thorwärthl bey dem untern thorr, und seinen Sohn Thomas alß beeden Clägern, Contra Hanß Michl Khienmayr, Bernharden Zeller, Michael Fragner, Rudolph Schönnackh, Leopold

Zöhrer und Ferdinand Frankhen sammentlichen burgers Kindern und Ledigen Purschen, umb weillen selbige verwichenen Sonntag umb Mitternacht Zeith, alß biß dahin sie bey dem weissen Rössel gedrunken, hernach alß ihnen der Cläger nit aufmachen wollen, solche insolentien angefangen, der Khienmayr, alß sie mit worthen aneinander Komen, auf des Pfann Sohn geschlagen wollen, das fenster im thorstübl getroffen und selbiges ganz eingeschlagen, nach genuegsamb angehörter Clag und nothtürfftiger gegen anthwortt gibt ein Ehrh: Rath zum Abschiedt, Straff

Eß habe sich Keines weegs gebührt, bey diesen ohne dem gefährlichen Kriegs Zeithen so spatt in die nacht zu sauffen, und dardurch dem Lieben Gott noch mehr zuerzörnen und hernach das Statt thor zueröffnen, und weillen sie Pursch den Cläger also iniuriert und auf seinen Sohn geschlagen haben, Alß solten Ihnen beeden Jeder mit Raichung der handt Erstlichen einen billichen abtrag thuen, Andertens aber wegen einschlagung deß Fensters so gemainer Statt beschehen, 6 fl Straff Erlegen. Auf ihr villföltig Lamentierliches bitten, ist ihnen Die Straff auf 3 fl solchergestalten gelassen wordten, das der Khienmayr alß anfänger und Erster Rähtl führer der bey allen häntlen sein mueß allein 1 fl und die andern 5 ieder 24 kr also die 2 fl alsobalt bezallen und biß zu vollziehung dessen in arrest gehen sollen, dem Pfann aber ist verwiesen und anbefohlen (ausser Raisenten burgern) ein anders mahl das thor nach 9 uhr nit mehr zueröffnen, seint also die Partheyen allerseits wider zu guten freunden gesprochen, und dieser Vergleich mit 2 dugganten verpöehnt wordten, den 21. Febr. 1704.

Seite 256 v

Raittag gehalten

Heünt dato den 28tn Marty 1704, Ist der gewöhnliche Raittag Auf den Rathhauß vorgenohmben unnd gehalten wordten, worbey neben dem herrn Stattrichter Stephan Wappler, der völlige Inn: und aussere Statt Rath erschünnen, ausser Herrn Pitzkho des Innern so Krankh, und herrn Michael Hinckhel des Aussern Rathß, so zu wien ist.

Undter Erstgemelten Däto seint aller herrn Gemainer Statt beambten Jahres Rechnungen, auf das abgewichene 1703te Jahr öffentlich abgelösen und nachfolgender gestalten befundten wordten.

Statt Cammerer Ambts Raittung

vom 1. Jenner biß Ennd September 3/4 Jahr

Hr. Hannß Georg Fuchsen

Empfang	423 fl 37 kr 2
---------	----------------

<u>Außgab hieryber</u>	<u>366 fl 50 kr</u>
------------------------	---------------------

verbl. ein Rest welchen die frau wittib	56 fl 47 kr 2
---	---------------

den 5. Aprill Parr Erlegt hat

Statt Cammerer Ambts Raittung

Vom 1. October biß zum End December 1/4 Jahr

Hr. Augustin Wizlesperger

Empfang samt obigen Rest	276 fl 41 kr 2
-------------------------------------	----------------

<u>Außgab hieryber</u>	<u>210 fl 9 kr</u>
------------------------	--------------------

verbleybt künfftig zuverraitten	66 fl 32 kr 2
---------------------------------	---------------

Paue Ambts Raittung

Hr. Franz Ertl

Empfang	142 fl 8 kr
---------	-------------

<u>Außgab</u>	<u>184 fl 22 kr</u>
---------------	---------------------

Resst so deme Raittungß führer den 6. Aprill

hinauß bezalt wordten	42 fl 14 kr
Salz Raittung	
Hr. Stephan Wappler Stattrichters	
Empfang	1193 fl 40 kr 2
<u>Außgab</u>	<u>447 fl 4 kr</u>
verbleybt zuverraithen	746 fl 36 kr

Preye Ambts Raittung	
Hr. Augustin Wizlesperger	
Empfang	561 fl 14 kr 2
<u>Außgab</u>	<u>127 fl 23 kr</u>
verbleybt künfftig zuverraithen	433 fl 51 kr 2

Seite 257

Spittall Ambts Raittung	
Hr. Augustin Wizlesperger	
Empfang	1322 fl 32 kr 1 d
<u>Außgab</u>	<u>359 fl 24 kr</u>
verbl. künfftig zuverraithen	963 fl 8 kr 1

Ziegl Raittung	
Hr. Andre Christoph Mayr	
Empfang	168 fl 50 kr
<u>Außgab</u>	<u>118 fl 33 kr</u>
verbl. künfftig zuverraithen	50 fl 17 kr

Siechhauß Raittung	
Hr. Martin Pimmel	
Empfang	43 fl 18 kr
<u>Außgab</u>	<u>28 fl 22 kr</u>
verbleybt annoch zuverraithen	14 fl 56 kr

Verzeichnuss

Was Am Raittag eingangen und Erlegt wordten.

Thurnmüllner Benedict Hoffinger, Erlegt an Mühlbstandt so von St. Gerogi 1699 biß St. Georgi 1704 auf 5 Jahr 75 fl außtragen th. pr. abschlag	20 fl -- "
---	------------

Matthias Greimbl Erlegt das Kastengelt yber 2 fl vor sein müehe annoch	25 fl 4 kr
---	------------

Tobiaß Prantzer von der harr und gahrn Waag yber 1 fl 30 kr vor seine bemüehung aufs ganze Jahr, annoch Erlegt	9 fl 30 kr
--	------------

Ein Ehre: Handtw: der Leinwöber vor die Leinwath bschau yber außgaab 12 kr vor die Eln und das Statt zaichen machen zu lassen, zallen hierauf	-- " 33 kr
--	------------

Ein Hrs. Handtw: der Tuechmacher von der Walkh und graben Zünns	7 fl -- "
--	-----------

Ein ehre: Handtw: der Pöckhen von den brodlaten bey dem untern thorr, yber beschehenen nach laß wegen des thorw. 30 kr zallen hierauf den zünns mit	2 fl 30 kr
---	------------

Bernhard Mayr von der fordern Fleischbanckh
den Zünß pro Ao: 1703

2 fl -- "
Sa: 66 fl 37 kr

Diesse seint dem Hr. Statt Cammerer Wizlesperger in seine
Rechnung pr. Empfang zunehmben behendiget wordten.

Seite 257 v

Ersötzung der Ämbter

Spitlmaister

Hre Augustin Wizlesperger Resignirt
das Spitl Ambt, weillen selbiger Aniezo
das Statt Cammer Ambt zubediennen hat.
Ist hiemit entlassen und der ainhöllige Schluß der Andre Christoff Mayr
zum Spitlmaister erwöhlt wordten.

Preüe Ambt

Inngleichen Resignirt Hr. Wizlesperger
das Schenckh und Preyhauß
Ist Ebenmässig entlassen und Hr. Wolf Roitl hierzue Deputirt wordten.

Zieglherr

Andre Christoff Mayr Resignirt
das Ziegl Ambt.
Ist entlassen, und anstatt seiner Hr. Ferdinand Hueber erwöhlt wordten.

Pauemaister

Hr. Franz Ertl Resignirt das Paue Ambt,
unnd bitt Ihme versprochener massen
hiervon zuentlassen.
Ist Entlassen, und selbiges widerumben gleich wie Ehedessen mit dem Statt
Cammerer Ambt verainiget wordten, und dem herrn Wizlesperger aufgetragen
wordten.

Siechhauß Vatter

Hr. Martin Pimmel Resignirt
und wirdt entlassen.
Hr. Math: Minnireither Erwöhlt, hats aber nit nagenohmben, sondern Hr.
Pimmel wie vorhero widerumben bedient.

Visierer

Resignieren beede, alß Hr. Wolfgang Roitl
und Hr. Thomas Zaunner.
Seint beede entlassen und anstatt Ihrer Hr. Martin Pimmel des Innern, und
herr Jacob Khonnrath des aussern Rath erwölt worden.

Casstner

Matthias Greimbl Resignirt den
gemainen Statt Cassten
Ist Entlassen und anstatt dessen Hr. Andre Schnizer darzue verordnet
wordten.

Flesichbschauer

Eliaß Zeillinger und Benedict Altenburger beede auß der burgerschafft.

Geburthsbrieff

Undter heüntigen dato würdet deme Matthiasen Pappauer burger und weißgärber alhier vor seinen durch gottes willen angenohmbenen Lehrjungen Leopld, weyl: Michl Hölzls gewesten burger und gm. Statt Preyer alhier Magdalena dessen Ehewürthin beeder Seel: Eheleibl: Sohn, alß einen hiessigen Armben Puppillen ein geburths brieff erthailt, gibt in ansehung dessen vor, das Mittlere Insigl 2 fl.

Seite 258

Anbringen
Melchior Knobloch Glasers gsölln von
Liebenthall auß der Schlesien gebürttig
dermahlen aber zu wien in Arbeith,

pr. grgn. An: und Aufnehmung
vor einen burger betr.

Bschaidt

Dem supplicanten wider hinauß zugeben, wan derselbe wie nit zuzweiffeln
ist mit seinen Erlehrnten Glaser Handtw: zuernöhren gethrauet, so soll Er
nach vorweissung seines Ehrlichen Lehr: und geburthsbrieff, vor einen
burger an: und aufgenommen, und so es ihm vortreglich die verlangte
Attestation gegen tax Ertheilt wernden,
Act. ut supra.

Rathßtaq

Heünt dato den 11tn Apprilis, Ist neben Herrn Stattrichter auf dem Rathhauß der Inn: undt aussere Rath folgender Gestalten erschünnen.

Innere Rath

Außere Rath

Augustin Witzlesperger

Thoma Zaunner

Elias Mayr

Hannß Georg Maurrer

Andre Schnitzer

Michael Hickhl

Wolfgang Roitl

Jacob Khonnrath

Franz Ertl

Matthias Minnir

Matthias Weinmayr

Marthin Pimmel

Clag und Vergleich

Heünt dato Last der alhier im winther quartier Ligente haubtmann Khünn durch dessen Fourier und Feldscherer Clagbahr an: und vorbringenm
waßmassen Hanß Geörg Carl burger und tuechmacher alhier, Ihme Fourier ein Plaues Rockhtuech geborgt, nach dem Ers aber yber auf offener gassen beschehenen Forderung nit gleich bezahlt, seye Er Carl mit zueziehung eines andern burgers Phillipp Schüttenhelmb in sein quartier komben, und den schon daraus gemachten Rockh gwalthättiger weise hinweckh genohmben, auch yber disses noch darzue seinen Stöckhen an Ihme abgeschlagen, wider welchen grausamben gwaldt er herr Haubtmann, so nit ihm sondern der ganzen Löbl: Dalbanischen Battalion beschehen Er nit allain Sollennissime protestiert, sondern auch demselben pr. 200 duggaten in gold astimirt haben will, auch annebends wegen des Fouriers Empfangenen Straichen den personnal arrest verlangen, und Leztlichen einen Ehre: Rath selbst erkennen lasse, waß aus unbesonnenheit disses handls sich Leichtlich hätte Ergeben Khönnen.

Anthwortt

Der beclagte, wie auch der mit ihm geweste burger Schüttenhelmb geben
hierauf zur Anthwortt wie das sie mit aller Manier zu dem Cläger in sein
quartier Komben, sich auch vorhero bey ihme haben anmelden Lassen, und als
sie ihre worth vorgebracht, und die bezallung des geborgten tuchs pr. 14

fl 1 kr in allen guethen abgefordert, worauf der Fourier geanthworttet Ja, Er seye ihme Carl Keinen kr. schuldig, Er wohl ihme anstatt der bezallung den degen durch den Leib rennen, worauf

Seite 258 v

Schüttenhelmb vermelt mit solcher Müntzen Khönne mann sich nit bezalen lassen, den Rockh in die handt genohmben und gesagt, wanns ihn angieng, so griff er umb das seinige, auf welches der Karl den Rockh von ihm genohmben und damit wekh gehen wollen, so haben sie aber unter thüer weillen sie der Fourier nit hinauß lassen wollen, noch ein geriss gehabt unter welchen ihme Karl der Steckhen Knopff abgebrochen, und also den Rockh darvon getragen hat.

Abschiedt

Nach genugsamer gehandelter Notturfft von beeden seithen pro et contra gibt ein Ehre: unnd angesehener Statt Rath zum Abschiedt, und Erkennen das Er Karl in sachen gefeilt, hette demnach Ainmahl geborgte tuech, weillen es schon zum Rokh gemacht wahre, nit mit gwald nehmen, sondtern seiner bezallung gewärthig sein sollen. Zumahlen aber Hr. die praetension wegen des vermaint so gahr gross beschehen gwalds allzuhoch gestölt, weillen die Mitl wenig, Kein burger so hoch nit zustraffen seye, und darzue ein solches nicht in seinen vermögen hätte, der Rockh auch also gleich wider in des Clägers quartier allwo Er genohmben, geliffert wordten. Alß solte Er Hannß Georg Carl die 14 fl vor das tuech schwindten lassen, und im ybrigen mit dem Passauer Arrest wohl Empfindlich abgestrafft werdden.

Act. ut supra.

Clag

Eodem die ist auf beschehene Clag Paul Massauers burger und Leinwöbers alhier, umb willen Alß Er verwichenen Sonntag Abents nacher hauß gangen sey der Johannes Schmuz Pöckh schon rauschiger in sein hauß gewesen und verlangt mit ihme 1 halben wein zutrinkhen, unter welchen sie aber mit worthen aneinander und gahr in die haar Kumben, nach dem sie aber voneinander gebracht wordten, ist der Schmuz nach hauß, und noch bey 2 stunden lang Continuirlich zum fenster herauß geschrien das darvon die gantze nachbahrschafft beunruhiget, und alles gehört haben, du hundsff., Schelmen diebs gsindt des Massauers weib sey ein huer, sie hab oft manchen Ehrlichen Mann verführt und in unglückh bracht weillen sie bei dem Stattschreiber am Schenkhhauß gewessen, eine huer abgeben, worryber sie ihn huern gehaissen und einen Schelmb gescholten, beynebends kombt auch durch herrn Stattrichter am tag, und vermelt auf vorstöllung die Fr. Hanß Pachin Rosenwürthin, und sagt Clahr auß, das alß Er Schmuz jüngsthin Rauschiger in ihr hauß komben, und mit ihr lauter unkeusche Worth geredt und sehr ungebührlich umbreissen wohlen, hab sie ihm wie recht eine ohrfeigen geben, darauf Er vermelt, wie ist die Frau so haiglich, die Stattschreiberin ist ein andere Frau, sie ist nit so haiglich, lasst Lieber anrühren. Hieryber wirdt verlangt wie Er das gemaint habe, der beclagte sagt, Er wisse von der Frau Stattschreiberin gahr nichts ungebührliches, auch sich gahr nit einmahl zuerindern das Er ainsmahlen etwaß dergleichen geredt haben solle, hingegen ihr solches die Rosen würthin nicht nehmen lasset. Auch der Cläger yber alles Zeügen zu stöllen hat. Alß gibt ein Ehre: Rath zu Abschiedt der Schmuz seye hieryber Straffmessig, solle demnach vors Erste dem Massauer seinen Ehrlichen Nahmben zuestöllen, und anstatt seines weibs weillen Er nichts alß alles Liebs und gueths von ihr zusagen waiß, billichen abtrag thuen. Andertens aber dem Herrn Stattschreiber in Nahmben und anstatt seiner Haußfrauen mit zueziehung eines Aussern

Straff

Rathsfreundt, Nembl: durch herrn Matth: Minnireither alles umb Gottes willen abbitten Im yberigen aber weillen auch andere dergleichen Unlautherer sachen, und unter andern auch von der brodsizerin, das Er sie zu seinen willen verlangt hat, vorkhomben, und unter andern auch er Schmuz zur wohlverdienten Straff 9 fl erlegen, sich ins khünfftig vor dergleichen unkeuschen sachen hietten, damit Er nit in schwährere straff Einlauffet, und bis zu Erlegung der Straff Ehenter nit auß dem Proyer Arrest gelassen werdten. Pöehnfahl hieryber welcher thaill etwas von dieser Sachen äffern solt, 10 Reichstaller. Actum ut supra.

Aufflag

Eodem ist yber voriges Decret dem Tobias Roitl Schleiffmüllner widerumb auferlegt wordten, das Er sein tochter suechen, und ihren Mann Elias Schuester zuestöllen soll, widerigen fahls die 20. Thaller Straff alßbald Erlegen soll, oder solang in Arrest bleiben soll.

Decret

An Wilhelmb Härthl Dobäckh yberreithern, das Er sich biß Georgi umb ein andere Herberg umbsehen, und auß dem schwarzen Adlerhauß weckh ziehen soll, beschlossen wordten.

Zusambenkunfft

Den 3. Maye 1704 seint beye Hr. Stattrichter Erschünnen Hr. Statt Cammerer Wizlesperger, Hr. Andre Schnizer, Hr. Wolf Roitl, Hr. Weinmayr und Stattschreiber.

Testament F: 239

Heüntigen dāto ist des Simon Rötlingers gewesten burger und Zimermanns alhier Seel: sein testament und Lezter willen, in beysein deren wittib und negsten Interessierten Eröffnet, publicirt, und öffentlich abgelesen, für Just erkhent, und ratificirt wordten, Ingleichen ist auch der hauß khauff vorgenhomben, und die negsten freünd vermög trestament dem Landsbrauch nach abzuferttigen beschlossen wordten, welche es aber nit annehmben, sondtern sich weither Rath erhohlen werden.

Der Ghrichts Kosten ist ihr in ansehung der Armuethei von einen Ehr: Rath geschenkht wordten.

Dennen 3 Testaments gezeügen ieden 1 fl, tt.	3 fl
Dem Hr. Stattschreiber vor das Testament zu Prothoc. im waisenb. fol:	1 fl
dem ghrts. diener	-- " 30 kr

Inventarium

Eodem die auch mit dennen Hammerschmidischen Erben nach absterben Ihrer Muetter Veronica Seel: des Vatters Johann Wollfahrts Inventarium wie im Waisenbuech fol: 240 zufindten verhandlet wordten verbl: yber alle schulden ghrts. und Canzley gebühren zum Vätter unnd ghrichts. Kossten einem Ehr: Rath

von dem Muetterlichen	4 fl 30 kr
Dem Herrn Michael Hickhel so sich in sachen bey dem Hammerschmid gebrauchen lassen und inventiert	1 fl 30 kr
dem Stattschreyber sambt den Hammer Khauffbrieff Canzley tax	2 fl 18 kr
dem ghrts. diener	-- " 45 kr

Gerhaab

Herr Ferdinand Hueber Ausser Rathsburger und Sattler ist dennen Münderbürgerlichen Puppillen alß negster Bluthsfreundt und Vötter zum Gerhaben gesetzt wordten, und ihm das Schuldenbuech so noch yber das Inventory Extra ist behendiget wordten.

Seite 259 v

Inventarium

und abhandlung

Vorstehenten Dato ist auch der Frauen Rosina Zellerin gewästen burgerlichen Tuechschererin alhier Seel: Inventarium wie solches im Waisenbuech ut folio 243 zusehen, in bey sein der sambentlichen Interessierten Erben verhandlet wordten. Verbleybt yber alle verhandtene schulden Gerichts Kosten und Canzley taxen richtiges guett unter die 6. Erben zuverthaillen, 650 fl 32 kr, Kombt dannenhero auf iedweden theill 108 fl 25 kr 1 1/3 d.

Einem Ehrsamten Rath gerichtts Cossten	12 fl
Hr. Stattrichter vor die Inventur	4 fl
dennen 3 herren Schätzungs Commissarien,	
Jede 1 fl 30 kr	4 fl 30 kr
dem Stattschreyber für alle Canzley jura	7 fl
dem ghrts. dienner für beede fähl an seiner	
Schulden abzurechnen	3 fl

Verlaß

Die Schuechmacher betr.

Heünt dato der 3ten Junny 1704 hat Ein Ehr: Handtw: der Schuechmacher, Auf begehren ihre Kay: Feyheit sambt dem Schuz patent zum Statt ghrt. gelegt, und weillen bißhero die Statt Maistern eine Ungleichheit gehalten, und die Jung werdente Neüe Maister sowohl in Maistermahl alß sich einer Jausen gahr zu hoch yberschätzt haben, alß hat ein Löbl: Statt ghrt., mit den gesambten burgerlichen Maistern beschlossen und sie dahin Disponirt und verglichen, das Es Künfftig hin bey ihrer Lad und Handtw: folgendermassen gehalten werdent.

Nemblichen und vors Erste solle Künfftighin ein Jedweder Ney ein Khauffter Stattmaister, nicht das gelt, sondern jederzeit das gebührente Maistermahl in natura geben, und bey besichtigung der Maister Stuckh und schmier Jausen iedes mahl 2 fl 30 kr oder die Jausen welche sovill außdragt dem Handtwerkh Raichen.

Andertens, solle ein solcher Neüer Maister, wann Er nach Handtwerkhs brauch und außweisung der Articuln, drey Jahr aneinander währe, anstatt der Wander Jahr Zehen gulden Erlegen. Inngleichen vor das Jahr, wann Er nit selbiges beye ainem Maister alhier gearbeith und Erströkheth hette, Ebenmässig Zöhen gulden bezallen, Welche 20 fl wie auch ieden Statt Maister ein Parr ybermass zugeben, jedesmahlen unter sie gesambte Statt Maister zuverthaillen seint.

Drittens, Solle ein Jeder Neüer Maister dem Handtw: wie von alters herkhomben Neün gulden parr geld und Sechs Pfund wax in die Lad Erlegen, waß aber

Vierttens, die hiessigen Maisters Söhn, oder die Jenigen so Maisters töchter heyrathen anbelangen thuet, sollen selbige durchgehents der helffte, des Jahrs zu arbeithen aber gantzlichen Enthöbt. und befreit sein.

Seite 260

Fünfftens und Schliesslichen Ist wegen des von einen Ehre: Rath Ihnen zugeordneten Herrn Commissario Michael Hickhl veranlasst worden, das sie ihm vor die verflossene Jahr für seine Bemühung alsogleich 2 fl, khünfftighin aber weillen Es Keiner umbsonst thuen, und seine Zeith versaumben Kahn, Jährlichen 1 fl 30 kr von der Laad auß Raichen sollen.

Zu Urkhundt, ist dieser Verlaß hiehero prothocolirt, einem Ehre: Handtw: der Schuechmacher aber ein gleichlautentes Exemplar unter gm: Statt ferttigung hinauß gegeben, und wehr freventlich hierwider Reden, thuen und handeln wurdte, zum unnachlässigen Pöhnfahl Zwölff Reichstaller ghrts. gesetzt worden, Act. ut supra.

Rathstag

Den 17ten Junny 1704 Ist ob dem Rathhauß Rath gehalten worden, worbeye neben Herrn Statrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt Erschünnen.

Innere Rath

Augustin Wizlesperger
Johann Khienmayr
Elias Mayr
Adam Hengemillner
Wolfgang Roitl
Matthias Weinmayr
Marthin Pimmel
Sambt thailß von der Burgerschaftt.

Außere Rath

Ferdinant Hueber
Thoma Zaunner
Michael Hickhl
Jacob Khonnrath
Matthias Minnireither

Außschreiben

Unter heüntigen Dato ist das Außschreiben von der 18. mitleidenten Stätt undt Märckht verordneten Einnehmer Herrn Johann Bapta Sacherböckh, de dato Langenlois den 13. Junny, Crafft welchen die Statt Zwethl gleich wie andere an deren 1703 jährigen Lands anlagen innerhalb 8 tagen 1000 fl, Ingleichen die Ersten 2 quartal auf dis Jahr biß End Junny von iedem hauß 3 fl zusamben 290 fl bey erwahrteter Militarischen Execution unfehlbahr bezallen solle, welche 290 fl khunfftig an den Haupt Anschlag zu Defalcirn und wider abzuziehen seint.

Einem Ersamben Statt Rath und der Burgerschaftt abgelösen, und annebends beschlossen und dennen burgern anbefohlen worden das ein jeder seine Steyern und Lands anlagen auf das verflossene Jahr unfehlbahr bezallen, und desthalben die ganze Burgerschaftt negster tagen zum herrn Statrichter, allwohin auch die Einnehmer erscheinen werden, gefordert, folgens das eingebrachte durch aigene gelegenheit nacher Loyß solle yberschickht werden.

Anbringen

In Nahmben der gesambten Burgerschaftt wegen der yberheüfften Schaff.

Solle Keiner mehr alß 2 alte Stuckh halten, die ybrigen verkhauffen, oder widrigen ins Spittall eingetrüben werden.

Anbringen

Thailß burger welche Spittall äckher im Zünß haben, umb Ringer:

und erleichterung des Jahres bstandts.

Solle mit negsten ein gwisser tag benent, ihnen hierzue verkündet, und folgens, damit weder dem Spittall noch bstandtmann zu hart beschähe, allerseitß ein Leidentlicher Zünß yberschlagen, unnd recht gemacht werden.

Rathstag

Den 29ten Augusty 1704 Auf dem Rathhauß Rath gehalten, worbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte

Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath

Augustin Witzlesperger

Elias Mayr

Andre Schnitzer

Hans Georg Pitzkho

Franz Ertl

Marthin Pimmel

Samt etlichen wenigen Burgern.

Außere Rath

Thoma Zaunner

Michael Hickhl

Matthias Minnireither

Reg: befelch

Vermögenssteyer

Unter Heüntigen dato ist der hochlöbl: N:Ö: Reg.: befelch und das Kay: vermögens Steyr Patent, vermög dessen ein jeder pr. 500 fl in vermögen hat von hundert 1 fl die aber mit 500 fl in vermögen haben, durchgehents von Kopff 7 kr. (ausser der Jenigen Kindern so in ihrer Eltern brod seint, außgenohmben) undfehlbahr Raichen solten, Einem Ehrß: Rath und dennen Anwesenten burgern abgelösen, den befelch bey der Canzley aufzubehalten, das patent aber zu jeder männighklichen wissen alsogleich zu affigirn, unnd nach andern orthen zurichten beschlossen wordten.

Kay: Befelch

den Banco betr.

Ingleichen Ist der Kay: befelch sambt dem Patent den Banco de Giero betr. wie nit weniger auch der Allergenedigiste Kay: befelch, wegen der wider die Franzosen und Bayern Erhaltenen so herrlichen victori bey Hochstött wordurch nit allein gantzen Bayrland in Kay: de votion Komben, sondern auch die Franzosen durch das ganze Römische Reich gahr yber Rein auf das ausserste verfolgt, und mithin das Liebe Vatterland von antrohenter feindts gfahr Liberirt wordten, destwegen das Te Deum Laudamus, mit ebenfahls Lösung des geschutzes gehalten unnd hierdurch dem Allerhöchsten Schuldigster Dankh erstattet werden solle, ebenfahls einem ehre: Rath und burgerschafft abgelösen, und anbey beschlossen wordten, solches alles negst Kumbenten ins werckh zustöllen.

Mauth Sachen

Verners ist dasan die hochlöbl: N:Ö: Reg: dienstl: anbringen, Johan Christian Fürsstens zu Eggenburg, Contra N: Herrn Stattrichter unnd Rath zu Zwethl pr. lmo Ingebettene Restituierung Innvermelten Mauthgelts, 2do. gwalts abtrag durch den ghrichtlichen gebotts brieff, und 3tio.

Pöehnfällige enthaltungß auflag betr. Bstandt, dennen beklagten umb

bericht, beynöbens bey so beschaffenen Sachen die Restituierung

Invermelten Mauthgelds, aber auch enthaltung aller vernern Thettigkeiten bey betroung Pöehnfahls aufgeschlagen,

5. Aug. 1704 Ebenmässig abgelösen und einen guetten bericht daryber zuerstatten dem Stattschreiber anbefohlen wordten.

Den 7. September bey Hr. Stattrichter Erschünnen Hr. Statt Cammerer Augustin Witzlesperger, Hr. Wolfgang Roitl, Hr. Weinmayr und der Stattschreiber.

Vergleich

Zwischen Frantzen Wursten und seiner Tochter Catharina alß Clägern, Contra Hanß Geörg Föttenbrunner umb willen sie sich auf jüngster Wiener Raiß zu Tross yber nacht im würtshauß zertragen, er Föttenbrunner daß Mentsch nit allein Ehrenrührig abgriffen und eine S.V. huer gehaissen sondern auch etliche ohrfeigen gegeben, und noch darzu einen Zimmermann von Rastenfeld welcher ihm dieser Unbillichkeit außreden wollen, hieryber einen schelmb gescholten, Alß ist ihme solches scharff verwiesen und auferlegt wordten, das Er sowohl dem Zimmermann alß auch den Mentschen weillen Er nichts zu probiern waiß den Ehrlichen Nahmben wider zuestöllen, und ihnen durch Raichung der hand weillen alles im Rausch beschehen widerumb abbitten solle, seint also allerseits wider zu guethen freundten gesprochen und ist dieser handl wehr selben hieryber äffern wurdte mit ain duggaten verpöehnt wordten.

Straff

Eodem Die ist abermahl auf vernehmvente Clag Simon Führer Gutscher, Contra Johannes Schmutz Pöckhen, umb willen Er schon zum öfftern da er Führer nit bey hauß und auch diessmahl zu nächtlicher weill in sein hauß komben, das weib tribuliert mit unkeuschen worthen und greiffen an sie gesetzt, die dienstbothen Außjagen wohlen, das Liecht außgelöscht, unnd dergleichen ungebührlichen sachen veryebt, auch zu der Führerin gesagt, die Hanß Häckhl Pöckhin die Bestia, hat ihn verlangt, weill ihr Mann voll ist, Er soll bey ihr bleiben, hätte es aber nit thuen wohlen, zum wahrzaichen habe er ihr Silbernes Agnus Dei und Halß gehäng, der Beclagte negirt alles und sagt Er seye wohl dorth gewesen, wisse aber nit weillen Er einen Rausch gehabt, das Er etwas ungebührliches geredt oder gethan hat. Zumahlen aber die Gutschin beständig bey ihrer Aussag verbleibt das Er sie zuverführen gesuecht hat, Alß hat ihme das Stattghricht nebst abermahlig scharffen Verweiß zehen Reichstaller zur wohlverdienten Straff auferlegt, Auf sein vüllföltig Lamentirliches bitten ist ihme dieselbe auf 6 fl, und die negstige untern 11. Apprill auferlegte 9 fl auch auf 4 fl gelassen wordten, hat also die 10 fl gleich Parr Erlegt, dem Gutscher und seinem weib abtrag gethann und ist da er sich nit hietten wirdt der vorige Pöehnfahl pr. 10 Reichstaller widergesetzt wordten. Actum ut Supra.

Den 11ten October seint bey dem Herrn Stattrichter Erschünnen Hr. Statt Cammerer, Hr. Andre Schnizer und Hr. Franz Ertl.

Innslet und

Kerzen Sazung

Undter Heündtigen Däto ist dennen Fleischhaggern das Innßlet das sie selbiges dem Saiffensieder jedem Centen pr. 12 fl und nit theürer zugeben haben beschlossen wordten.

Hingegen ist dem Saiffensieder beye 4 Duggaten Straff auferlegt wordten daß Er die Tafel unnd nacht Kerzen

jedes Pfund pr.	10 kr
Die Saiffen Ingleichen Preis das Pfund pr.	10 kr
die Kleinern ord: Kerzen iedes Pfund pr.	9 kr

Der ganzen Burgerschafft den Armen wie die Reichen ohne undterschiedt, Inn: und vor der Statt geben sollen, mit dennen frembten Khann ers halten wie andere umbliegenter orthen, Actum ut supra.

Clag

eines Ehers. Handtw: der Lein: und Barchard wöber alhier, Contra Eliae Schönnackhen Seel: wittib, alß welche nit allein schon anderthalb Jahr in

der herberg sizet, das Handtwerkh aber so starkh alß ein jeder Maister treiben, sondern auch mit Zeugmachen und dergleichen grossen Verkhauff treibet.

Schluß

Ist beschlossen wordten sie solte ihr wider ein Klains hauß khauffen und biß zubewerkhstellung dessen das Handtw: und faillhaben nidergelegt und gespöht sein.

Insimili hat gedachtes Handtw: Eben diese Clag, wegen des alten Thoma Seitlers das obwohlen er zwahr ein Spittaller dannoch seine 3 Söhn alle gärner aufkhauffen, unnd hernach alle Märkht mit Mischling und dergleichen Außlauffen.

Bschaidt weillen Er Seitler ganz Miserabl vor sich selbstn nichts thuen khann soll ihme ain Sohn erlaubt sein, der andere aber einen Maister arbeithen gehen.

Zusammenkhunfft

Den 17. November bey Hr. Stattrichter Erschünnen Hr. Statt Cammerer, Hr. Eliaß Mayr, Hr. Schnizer, Roitl und Ertl.

Straff

Umb willen Ferdinand Sibmer das Zötl am hauß bey seiner Anhaimbs kunfft im Zorn herab gerissen darbey gefluecht und gescholten hat, solle Er tag und nacht zur Straff im Keller arrest verbleyben, unnd wegen so gross Anerwachsenen Schulden nichts destoweniger mit Verkhauffung des haußes fortgefahren werdden.

Vergleich

Zwischen Geörg Zienner Loschischen unterthann in der Syrnav alß Clägern, Contra Andre Fuxen burger und Wagnern alda umb willen selbiger sich mit ihme wegen Schuldiger 8 kr zertragen, und einander sehr Iniuriert haben, seint mit Raichung der handt durch abbitt zu guethen freundten gesprochen, und weillen der Fux die 8 kr schuldig zu sein nit bekhent, hingegen der Andre alß Cläger fordert, sollen sie es miteinander vertrinkhen und darbey guethe freund werden, Pöehnfahl 1 Reichstaller ut supra.

Auflag

Jacoben Prodingen weillen Er zu gm: Stat yber 250 fl Schuldig ist ihme ein Zetl angeschlagen, und nuhn die Letzte Auflag sein hauß inner 4. wochen zuverkhauffen beschehen, wann Er in dieser Zeith nit zallen khan, mit verkhauffung deß hauß und ackhers, und da dieses nit erklekhen, soll auch mit seinen Mobilien Ex offo fortgefahren und nit mehr zuegewartheet werten, beschlossen wordten, Act. ut supra.

Zusammenkhunfft

Den 22. October 1704 bey Hr. Stattrichter Hr. Augustin Wizlesperger Statt Cammerer, Hr. Eliaß Mayr, Hr. Roitl und Ertl.

Testament

Maria Greimlin

Unter heüntigen Dato ist das Testament Weyl: Maria Greimblin gewessten burgerlichen Leebzeltern alhier nuhnmehro Seel. datiert den 21 Marty 1702,

In beysein ihres hinderlassenen Ehewürths Matthiasen Greimbls publicirt und eröffnet, öffentlich abgelösen für just erkhent und obrigkheit:

ratificiert wordten, wie selbiges im waisenbuech ut fol: 246 Eingetragen, und zufindten ist. Anbey ist auf anmelden dennen Interessierten gegen tax abschrüfften zuertheillen bewilliget und beschlossen wordten.

Gibt einem Ehrsamben Rath yber beschehenen Nachlaß

zum ghrichts Kosten 8 fl

dem Stattschreyber vor das Testament

Canzley gebühr in allen 4 fl

dem ghrts. dienner gebühr 1 fl

Plaichmühl

Eodem ist vorkhomben wegen der Püerpämbischen heyrath, das weillen der Michl Hoffinger nuhr 600 fl Khauffschilling und etwa 50 biß 60 fl zur Ersten wehrung umb die Mühl und völlige wüthschafft geben mithin die tochter heyrathen wolte, und dannoch Keinen rechten Lust und Lieb zum Mentschen habe, hingegen ein frembter wenigist 1000 fl darvor gibt, Alß ist beschlossen wordten, die wittib solle mit dennen Kindern wie bishero also noch fürohin fleissig fortwürthschafften und keine gaaben anwachsen Lassen, welches sie auch zu thuen angelobt und versprochen haben.

Prodingers Hauß verkhauff

ex offo

Weillen der Jacob Prodinger sich auf seinen Schwagern Mathiaß Englmayr wüth zu Haßlau berueffen, alß ob derselbe seine Schulden zallen, und das hauß selbst behalten wolte, alß ist mit dem verkhauff biß zu seiner ankunfft Innengehalten wordten, nach dem aber derselbe erschünnen und sich gahr in nichts einlassen wohlen, ist mit dem verkhauff fortgefahren, und das hauß dem Andre Peckhl Ex offo pr. 250 fl und 6 fl Leitkhauff, welchen Khauffschilling Er völlig zu gm. Statt schuldig verkhaufft wordten.

Eodem

Ist Ebenmässig yber vor ain halben Jahr beschehenes zuschreiben, weillen der Hannß Pach nit Komben will, und niemand recht wissent ob er in Leben oder Todt ist, und also ohne vorwissen entwichen, wider ein Zetl an das Rosen Würthshauß anzuschlagen beschlossen wordten.

Geburthsbrieff

Stephan Jacoben Peckhen, weyl: Lorenz Pekhen gewesten burger und Schwarzfärbern alhier, Maria dessen Ehewürthin beeder Seel: Ehel: erzaigten Sohn ein Geburthsbrieff unter den Mittern Insigl Erthailt, und weillen Hr. Statt Richter ihme auß der heyl: tauff gehoben, auf dessen Intercession die ferttigung geschenckt, und nachgesehen wordten.

Geburthsbrieff

Ebenmässig unnd nicht weniger Ist weyl: herrn Johani Adami Villacher gewesten des Innern Rath unnd Stattschreibers alhier Seel: mit Sabina seiner Ehefrauen Annoch im Leben Eheleibl. erzaigten drey Kintern und gebrüedern Johann Adam, Franz Joseph, und Jacoben Ignaty, ein geburths brieff, unter den Mittern Insigl Erthailt und ausgeferttigt wordten, Zeügen seint Hr. Johann Khinemayr bey 81, Hr. Elias Mayr bey 76, und Simon Püberhoffer bey 69 Jahren alt sammentlich alhier. Wegen der Ferttigung ist in ansehung ihres herrn Vatters threüe gelaister bedienung, und der Kinder Armuethey, Ihnen selbige geschenkht, und aus Barmherzigkeit nachgesehen wordten.

Den 3ten December 1704 Ist Rathß tag gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte

Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath

Augustin Witzlesperger

Elias Mayr

Adam Hengemillner

Wolfgang Roitl

Franz Ertl

Matthias Weinmayr

Marthin Pimmel

Sambt Maisten Thailß von der Burgerschafft.

Außere Rath

Ferdinant Hueber

Thoma Zaunner

Hannß Geörg Maurrer

Jacob Khonnrath

Drey Außschreiben

Unter obigen Dato seint 3. Einnehmer ampts Außschreiben das Erste Dat:

15. Jully, die 60 Mann Recrouten, wortzue die Statt Zwethl 2 Mann Stöllen soll, das anderte dätirt 2. September, die verpflegung vom 5. hauß Monnat. 4 fl wortzue Zwethl aufs Monnath September 77 fl 4 ß 24 d bezallen soll, und dan das dritte dät. Langenloiß den 24. November die heyrige Landtagß bewilligung, zu welcher die Statt Zwethl Lauth Contingent Zwethl die ordinary Steyr mit 151 fl 2 ß und dann zu dem Haupt Anschlag 538 fl 4 d 2/8 Heller beytragen mueß betr., einem Ehrß. Rath und der gesambten burgerschafft abgelösen und das mit negsten die Herrn beaydigten die Pfundt ybersehen, folgents diesse gaaben unter die Burgerschafft außgeschriben werdten sollen, beschlossen, und dem Stattschreiber anbefohlen wordten.

Reg. Befelch

Fleisch Kreüzer patent

Inngleichen seint zwaye Reg: beflech sambt dennen Patenten das Erste wegen Außfuhr und verkhauffung der Pferdt auß dem Kay: Erbländern, damit selbige den Frantzosen nit zukhomben, das anderte aber dem Neüe Resolvirten Fleischkreüzer das selbiger Annoch seinen Fortgang habe, unnd in dem Banco de Giero gezogen werdten, und auf drey Jahr lang bewilliget wordten, wie nicht wenniger das Neüe Salz patent Einem Ehrsammen Rath und der Burgerschafft abgelösen, und sambentlich zu affigiren beschlossen wordten.

Anbringen

Ursula Theresia Zimmermanin burger. Armben wittib alda, pr. grosn. An: und aufnehmung in das allhiesige burger Spittall und genüessung der Warmben stuben betr.

Bschaidt

Der Supplicantin wider hinauß zugeben, weillen dermahlen nit allein alle stöllen Ersetzt, sondtern auch Ain und andere schon vorhin versprochen wordten, Alß wirdt sie sich Annoch ainige Zeith zuredulden, Inmittelst aber zuevertrösten haben das Khünfftighin bey Eraigneter apertur auf sie solle gedacht werdten.

Anbringen

Herrn Joanni Georgi Schürerer Caplan zu Häderstorf Contra Michael Wapler Mössnern alhier, pr. Schuldiger 140 fl Capital und 5. jährigen Interesse zallungß auflag.

Bschaidt

Dem Beclagten umb dessen Fürdersambsten bericht, Act. Stat Zwethl ut supra.

Zusammenkhunfft

Den 15ten December 1704 bey dem Herrn Stattrichter Erschünnen Hr. Statt Cammerer Wizlesperger, und der Stattschreiber, die andern seint außbliben alß Hr. Roitl und Ertl.

Vertrag

Fol 147 Waisenb.

Undter heüntigen dato hat sich Sabina weyl. Elia Schönnackhen gewesten burger. Lein: und Barchandwöber Seel: nachgelassener wittib mit ihren von Ihme Erzaigten 5. Eheleibl. Kindern vor einem Ehrß. Statt ghrt. verglichen und gibt ieden 6, zusamben allen fünffen dreissig Gulden wie solches im Waisenbuech ut folio 147 zufindten ist.

Entlassung

Inngleichen ist sie Schönnakhin vor ihre Persohn allain, weillen sie jüngsthin in gäher weiß nach beschehener auflag, ein heußl untern Schickhenhoff Erkhaufft hat, unter gedachten Schickhenhoff hinyber gelassen wordten, die Kinter aber bleyben unter der Statt protection.

Gibt allein von ihren Sohn, abzug gelt	3 fl
Wegen Ihres Manns Todtenfahl ghrichts Kosten	2 fl
dem Stattschreyber Canzley gebühr	
und vor ihren Abschied	1 fl 30 kr
Ghrichts dienners Gebühr	-- " 15 kr

Wochenmarkht

Erlaubnuss

Beynöbens ist der Schönnakhin alß einer alten burgerin Auf ihr gehor. bitten, und mitgebrachten herrschafft. Intercession schreiben, jedoch aber zu Keiner consequenz sondtern bloß aus guethen willen und nachbahrschafft der wochenmarkht zu halten, und mit ihren zeügen waß sie selbstenn macht daran faillzuhaben, bewilliget, jedoch wider nach beliben aufzuhalten vorbehalten wordten.

Geburthsbrieff

Heünt dato den 16. December 1704, Ist dem Benedict Hoffinger burger und Bstandtmüllner an der thurnmühl alhier, vor seine mit Elisabetha seiner Ehewürthin Ehelich erzaigten 3. Söhnen Jacob, Simon Franz, und Matthiasen, Ihrer Ehelichen geburth halber ein Geburths brieff unter dem Mittern Insigel Erthailt wordten, Zeügen seint Adam Hengemüllner, 84, Augustin Altenburger 80, und Math. Frankh Riemmer 75 Jahren alt, gibt vor die Ferttigung yber nachlass 3 fl.

Anbringen

Und gehorste Berichts Erstattung Michaeln Wapplers burg. tuechmachers und der zeith Mössners Alda, Contra Hr. Hanß Geörg Schürzer der zeith Caplans zu Häderstorff, pr. wegen dessen entlehnten Capitals pr. 140 fl, Woran beraiths schon yber die helffte Erweislich bezalt, und kein Interesse versprochen wordten betr.

Bschaidt

Dem Hr. Cläger durch beyschluss fürzuhalten, beynebens und bey solcher beschaffenheit wirdt derselbe mit dem beclagten, weillen dermahlen ainiges zallungs mitl nit obhandten, auch keine bsoltung wie ihme selbstenn wissent, von den Mössner dienst nicht hat, annochen gedult zustehen und sich seiner versprochenen terminen das Er Nembl: yber vorhin schon bezalte 71 fl Künfftighin die noch Rukhstännndtigen 69 fl Jährl. zu Michaeli 23 fl und also innerhalb 3. Jahren völlig bezallen will, zuvertrösten beliben,

solte Er beclagter sovill möglich und sich thuen Lassen wirdt Ihme zur bezallung ghrichtlich anzuhalten.

Im yberigen aber will mann nit hoffen das der Hr. Kläger angetroheter massen, sich selbst praecipitirn unnd einen andern so nit in mora widerrechtlich aufhalten werdte, dann gleich wie derselbe invermelte 140 fl ohne consens und bürgschafft außzugleichen, also sich auch ainig und allein an seinen Debitori zuhalten hat, Act. ut aupra.

Ende deß 1704ten Jahrß

Seite 263 v

Volgt mit gott das 1705te Jahr

Den 17tn Jenner seint in des Herrn Stattrichters Behaussung Erschünnen Hr. Statt Cammerer Wizlesperger, Hr. Wolfgang Roitl und Hr. Franz Ertl

Vertrag ut
waisenbuech 148

Unter heüntigen dāto hat sich Andreyß Pliembl burger und Leinwöber alhier wegen seiner verstorbenen Ehewürthin Catharina Seel: deren mit ihr Eheleiblich erzaigten 3. Kindern Maria Magdalena 6 Jahr, Johannes 3, und Hannß Adam 1 Jahr alt in beye sein dero Ehntl und ghrichtlich verordneten Gerhaben Mathiaß Staindl des Mütterlichen guethß halber verglichen wie im Waisenbuech ut fol: 148 zufindten.

Gibt einem Ehrsamten Rath ghrts. Kosten	8 fl
dem Stattschreyber Canzley gebühr	
und Schreibtax	3 fl
dem ghrts. dienner Gebühr	-- " 45

Abferttigung

Den 6. Feber. würdt in beysein obiger herrn die Justina Schuechen weyl: Mathias Schuech Seel: Tochter Lorenzten Kropff Leederers zu Rappottenstain Ehewürthin Ihres Vätter: und Mütterlichen Erbthailß auch von der verstorbenen Schwester Thereßl zusamben Lauth abrechnung mit 413 fl 41 kr 2 d von dero herrn Gerhaben Stephan Wappler der Zeith Stattrichter, gegen verzichts quittung völlig ab: und hindan geferttiget, bezahlt abzug, unnd ist ihnen weillen er Kropff auf ein hiessigen von beeden zusamben gelassen wordten, pr. 20 fl 39 kr.

Ehestüfftung

Inngleichen ist der Elias Schuester böckh in der Syrnau, und sein weib Magdalena welche wegen seines yblen hausen und vollsauffen schon 2 mahl von ihm wekh gewessen, widerumben zusamben gesprochen wordten, und anbey weillen Er Schuester den Wein freywillig auf ein 1/4 Jahr verrödt, Ihr auferlegt wordten, das sie nit mehr entweichen soll, ausser sie hette gnuagsambe ursach alß dann soll sie es unverzüglich dem Stattghricht anzaigen, damit mann wissen möge welches undter ihnen beeden die maiste Schuldt habe, im yberigen sollen sie Ehrlich und fromb wie es Ehrlichen Eheleuthen gebührt mit einandter haussen bey Pöehnfahl 50 thaller.

Vergleich

Auff beschehene Clag Hr. Adam Hengemüllner, und seiner Haußfrauen Catharina, Contra Jacob Wisinger und sein weib, umb willen sie die Hengemillerin wegen einer verlohrenen 1/2 stikhl Leinwat, Schaff, und Henn, bezichtigt, alß ob sie selbige entfrembt, unnd andern iniurien, weillen sie aber wegen der Leinwath Kein gnuagsambe Prob haben, alß ist auf gnuagsamb verhörr pro et contra, Erstl. der Hengemillnerin ein guetter verweiß geben und die sachen dahin beigelegt wordten, das sie beederseits

einander mit Raichung der handt einander abbitten, und beederseithß wider guethe freündt sein sollen. Pöehnfahl wer dissen handl wider äffern solle, 6 Reichstaller, Act. ut supra.

Seite 264

Den 28tn Febr. beye Hr. Stattrichter Erschünnen Hr. Statt Cammerer Hr. Ertl und der Stattschreiber.

Vergleich

auf beschehene Clag Hannß Geörg Weissensee, und seiner Tochter Rosina, Contra Ferdinand Sibner Schwarz Adler Wirths Eheweib, umb willen selbige sie bezüchtigt, alß ob sie ihren Mann in der Stuben eine huer abgeben, vorgebent sie hätte bey der thüer gelost, und das saubere gespüll gehört, weillen aber das auf genuesambe Verhör nuhr eine blosse Muethmassung das werkh aber nit zu probiren waiß, auch hiervon nichts gesagt hätte, wofern das Mentsch nit so Kekh, mit ihr Sibnerin auf offenen Plaz am wochenmarkht angefangen, auf sie geschlagen, und aine huer hin die andere herr gehaissen, dahero die sachen wider in güette beygelegt, sie mit Raichung der handt einander abgebetten, sie 2. Eheleuth zu guethen freündten gesprochen, allerseiths verglichen, und also dieser handl welcher thaill mehr etwas äffern wurdte, mit 6 Reichstaller verpöehnt wordten, Act. ut supra die verdiente Straff ist ihnen vor diessmahl, auf Lament. bitten zu ganden geschenkht wordten.

Straff

Hanß Festl Rossknecht bey dem Hanß Geörgen Karl, umb willen Er sich mit dem dienstmenschen fleischlich vergriffen und sie geschwängert ist pr. 3 fl gestrafft wordten, dem Menschen aber weillen Er ihr die Ehe nit versprochen und sie ihm selbst im Stahl nachgangen, solle er 10 fl geben.

Anbringen

N. Richter und ganzen Dorffgemain zu obern Strahlbach, pr. wegen Reparierung des weegß in der Rotting Aue biß gegen Rieggers befreyung an dennen Jahrs Märkhthen betr.

Bschaidt

Dennen Supplicanten swider hinauß zugeben wann sie den Weeg bey guethen Standt Erhalten und die grossen Stain im Holzl brechen werden, sollen sie der Mauth des gantzen Jahres iederzeith befreyet, An dennen Jahrmärkhthen aber wegen einschleichenter yblen Consens den Sold und Mauth gleich wie alle andere Mauth befreyte dörffer zubezallen schuldig sein.

Ghrichts Kossten

Abtheillung

Den 18tn Marty Ist bey Herrn Stattrichter der von den 1. Jully 1702 biß auf heüntigen Dato Eingangene grichts Kossten von welchen herr Stattrichter durchgehents das Dritt, undter den gantzen Inn: und aussern Statt Rath und dem Stattschreiber vertheilt wordten.

Rathßtag

Den 2tn Apprillis Ist am dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye nöben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreündt erschünnen seint.

Innere Rath

Augustin Witzlesperger
Andre Schnitzer
Adam Hengemillner
Hans Geörg Pitzkho

Außere Rath

Thoma Zaunner
Matthias Minnireither

Franz Ertl
Matthias Weinmayr
Marthin Pimmel
Sambt etwa 30 burgern.

Seite 264 v

Außschreiben

Undter vorstehenten dato ist das Außschreiben dätirt Langenloiß den 23. Marty sambt der heürigen Landtags proposition dätö 19tn Jenner Crafft welcher Ihro Kay: May: in Parrn gelt 650 fl dann m/40 Mezen Mehl und m/20 m. Habern, nit weniger 2314 Landrecrouten, 464 Courassier, und 273 Dragonner Pferdts a postulatis anbegehret, Inngleichen die Einnehmerische außtheilung weillen alle orth biß Ennd 1704 vill Schuldig verbleyben, worzue die Statt Zwethl Innerhalb 8 tagen 1290 fl 4 ß 13 d 2/8 haber die helffte mit 690 fl unfehlbahr abführen solle, Einem Ersamben Rath und der Burgerschafft abgelösen, und nach möglichkheit zusamben zutreiben beschlossen wordten.

Junge Burger

Welche Anheünt das Jurament und burgerschafft ieder 45 kr Erlegt haben.

Mathias Seitler	Hannß Geörg Zünner
Johannes Winkhler	Hanß Geörg Sütt
Paul Massauer	Adam Scharrizer
Bernhard Zeller	Andreaß Fux
Bärthlmae Khärgl	Bernhardt Mayr
Augustin Poppulorum	Andreaß Staininger
Jacob Wisinger	
Leopold Zöhler	

Rain verboten

Wegen der Rain in allen Statt feldern, welches zwahr schon lang darvon gerödt worden, solle selbige fürohin nit mehr wie bißhero frey sein, sondtern der jenige zugeniesen haben, dem der akher zugehört, dann desthalben bißhero grosse missverständnuss und ungelegenheiten mit abgrasung der Frücht beschehen undterstandten seint.

Schoff verboten

Inngleichen seint die in Missbrauch allzumahl haldtente Schoff widerumben aufs Neüe abgeschafft, und hinführo mehr nit alß ieden hauß 2 alte Schoff zu halten erlaubt wordten, bey Straff und Confiscierung der yberigen wehmb sie hernach zugehören ohne verschonung jemens.

Testament

Hr. Elias Mayr Seel:

Vorstehenten dätö ist weyl: herrn Elias Mayr gewesten Innern Raths burger und Semelbökhenn Nuhnmehero Seel: Testament und Lezter Willen, in bey sein dessen hinterlassenen frauen wittib Maria Christina, unnd der andern offenbtlich abgelösen und obwohlen die Erben von Erster Ehe darwider protestirn wohlen, so ist jedoch solches zu Cröffften erkhennt, und solcher gestalten ratificirt wordten, daß die wittib die 3. Kinder von Erster Ehe, weillen sie Erwiesen das die grundtst. alle von ihrer rechten Muetter herkhomben anstatt der im testament vor sie außgeworffenen 150 fl in gelt innerhalb Jahr und tag mit grundstucken abzuferttigen, wie auch weillen der Testator dem Sohn Andre Christophen vermög

Seite 265

producirten heyrathsbrieff de dato 20. Jully 1688, yber die Muetterlichen 50 noch darzue 30 fl zum heyrath guett versprochen, selbige Ebenmässig

nebst der Frauen Pitzkhoin ihrer zu praetentirn habenten zweyen Außzüglen
biß Kombente Pfingsten zu bezallen und abzuferttigen schuldig sein, wie
solches im waisenbuech fol 149 mit mehrern zuersehen, Pöehnfahl 12
Rtaller, Act. ut supra.

Waißenbuech fol 149

Geörg Dienst

Hat diss Jahr sambt des Khonnrathen genannte Jahrs gab vor die öeden
zusamben in allem Ertragen 24 fl 39 kr.

Vaßzieher

Paul Dämäßkho anstatt des alten Matthiaß Rantschen, gibt ihm vor das Saill
und Laittern 4 fl 30 kr.

Geburthsbrieff

Den 14. Maye 1705, Ist deme Jacoben, weyl. Paul Feichtwökh gewesten
burgers alhier so hernach in das Arme hauß zu wienn komben und aldorthen
gestorben Seel: Catharina uxor Annoch im Leben, Eheleibl. Sohn, auf
Interesse herrn Feichtwökh in Wienn ein geburths brieff unter dem Mittern
Insigl erthailt, und in ansehung der Armueh, auch weillen Hr. Feichtwökh
der Statt schon ain und ander guethen dienst erwiesen vor die ferttigung
nichts genohmben, Sondern geschenkht wordten.

Rathßtag

Den 6tn Junny Ist in Herrn Stattrichters behausung Rath gehalten wordten,
worbeye nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath

Augustin Witzlesperger

Johann Khienmayr

Adam Hengemillner

Wolfgang Roitl

Hans Geörg Pitzkho

Franz Ertl

Matthias Weinmayr

Marthin Pimmel

Außere Rath

Thoma Zaunner

Hannß Geörg Maurrer

Michael Hickhl

Jacob Khonnrath

Hocher Todtfahl

Ithro Kay: May: Leopoldi 1mo.

Heünt Däto, Ist der Hochlöbl: N:Ö: Reg: befelch sambt dem Patent wegen des
Laidigen Todtfahls Ithro Röm: Kay: May: Leopoldi deß Ersten Christ
Seeligten angedenkens, welche den 5ten Maye nach mittag zwischen 3 et 4
Uhr in gott Seel: verschieden seint, worbey die grosse Thrauer
angekhündet, wie auch alle Freüden Spüll, trompetten, und Jägerhorn, bey
dennen Hoch: und Mallzeithen sowohl haimblich alß öffentlich auf Jahr und
tag Ein: und abgestölt seint, worbey Alle Ämbter, Stattrichter und Rath,
biß auf weithere Allergndste. Resolution und verordnung nuhr provisorio
modo administriern und verners abwarthen sollen, einem Ehre. Rath
abgelösen unnd das patent zu jedermännigklichs wissen zu affigirn
beschlossen und anbefohlen wordten.

Seite 265 v

Landghrts. Patent

Daß Jedes Landghrichts obrigkheit, Ihre Landghrichter wie selbige haissen,
wie weith sei sich Erströckhen, und wievill darinnen sich befindten,
Specificiren, unnd Innern deren negsten 14. tagen zu der hochlöb: N:Ö:
Reg: bey 20 Duggaten Pöehnfahl gewiß einraichen solle.

Anbringen

Jacoben Prodingers burgers alda, pr.

placitirung seines haußkhauffs mit der
Resinger: wittib, und grosn. nachsehung
an dessen Schuldigen täzes und Schenkhhauß
Resst betr.,

Bschaidt

Wider hainuß zugeben, und solle der Haußkhauff in soweith ratrificirt
sein, wann der Supplicant gleich aniezo die helffte des Khauffschillings
mit 65 fl Parr Erlegen und umb die nachwehrungen einen annehmlichen
Bürgen Stöllen Khann, iedem yberigen aber, weillen Ihme bey der abraitung
ohne dem Khein Interesse aufgeraittet und auch am alten táz Resst vorhin
schon 12 fl nachgesehen, Khann ihme diss orths ohne dem nit mehr
gratificirt werden.

Anbringen

Matthias Frankh Alterlebten Burger
unnd Riemmers und seines weibs,
pr. weillen Er nit mehr Arbeithen Khan
und Keine Mitl verhandten das hauß
zuverkh. auch an: und aufnehbung
in das burger Spittall alda betr.

Bschaidt

Wider hinauß zugeben, Wann die vorhin schon versprochene Stöllen werdt
Ersetzt sein, alßdann solle, aber nuhr vor dem Supplicanten allein die
negst Lähr wertendte Stöhl vergünstiget werdt.
Act. ut supra.

Landghrfts. Casus

Heütigen Dato ist sich der Khüehalter zu Lözles Nahmbens ein Mann von 70 Jahren auf dem Stro in seiner Stuben Erhekht dahero auf Erinderung des Hr. Verwalther Matthias Pannagls im Closter Zwethl, die Landtghrtliche bschau durch herrn Stattrichter, Roitl und Stattschreiber vorgenohmben, und weillen der Richter unnd gantze dorffgemain ihme zeügnuss geben das Er ie unnd allzeith einen guethen wandl geführt, das weib ihme auch noch fast Lebent gefundten, abgeschnidten und noch zuegesprochen hat, Alß ist muethmassent daß Er solches auß zuegestossener unpässlichkheit und Melancoley beschehen, dahero Anbefohlen wordten den todten Körper bey einen Creüz einzugraben, Act. ut supra.

Rathßtag

Den 26ten Junny 1705 Ist auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye nöben Herrn Stattrichter nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath

Augustin Witzlesperger

Andre Schnitzer

Adam Hengemillner

Wolfgang Roitl

Hans Georg Pitzkho

Franz Ertl

Marthin Pimmel

Sambt Thailß von der Burgerschafft.

Außere Rath

Thoma Zaunner

Michael Hickhl

Jacob Khonnrath

Matthias Minnireither

Außerschreiben

Unter vorstehenden dato ist das Außschreiben von dem Herrn Einnehmer
Sacherböckh, de dato Langenloiß den 4. Junny die werbung des halben
vierten Standts pr. 171 Mann und 66 Remonta Pferd, worzue die Statt
Zwethl 4 Mann unter das Löbl: teutschmaisterische Regmt., und dann zu

dennen rimonta Pferden 19 fl 1 ß 15 d in gelt bezallen und die Mannschaft nacher Corneyburg vorstellen sollen abgelösen wordten.

Kopff und

vermögensteyer

Inngleichen Ist das außschreiben de dato 16 Juny sambt dem Patent, wie nicht wenniger zwey Kay: befelch unnd Erfrischungs Patent die respective Kopff und Vermögensteyer Innerhalb 14 tagen unfehlbahr einzuraichen, und nach dennen bekhantrussen, zubezallen betr., einem Ehrsamem Raht und der burgerschafft abgelösen wordten.

Den 27. Junny 1705 Seint in deß Stattrichters hauß erschünnen.

Innere Rath

Außere Rath

Hr. Statt Cammerer Witzlesperger

Ferdinant Hueber

Johann Khienmayr

Thoma Zaunner

Andre Schnitzer

Michael Hickhl

Wolfgang Roitl

Matthias Minnireither

Hans Georg Pitzkho

Franz Ertl

Marthin Pimmel

Außschreiben

De dato Langenloiß den 26. Junny Crafft dessen die Statt Zwethl abermahl wegen des beschennen Lanfaufbothß anstatt dessen 4. Mann Recrouten mit völliger undter das Löbl: Genral. Thürheimb: Rgmt. pro Contingenti nacher Corneyburg zustöllen hat, einem ehrß. Rath abgelösen auch hieryber Consultirt, unnd beschlossen wordten.

Schluß

Daß der Stattschreiber mit negsten abgeordnet, und sowohl wegen der vorigen alß Jezigen 4. zusamben 8. Mann, entweders zu wien oder Corneyburg wo möglich mit dennen ybernehmungß officirn auf das geldt zu tractiren, oder die Mannschaft zu khauffen anbefohlen wordten.

Vorstöllung

Den 1. Augusty seint durch herrn Michael Hikhl und dem Stattschreiber alß abgeordneten die 4. Recrouten unter das Löbl: thürhaimbische Regmt. zu Corneyburg mit völliger montur vorgestölt worden, alß Nemblichen

Gottfried Meck tuechmacher von Neüen Ditschein in Mähren gebürttig alt 23. Jahr

Stephan Adermann, ein Kellner von klain Höfflein an der ungarischen gräniz gebürttig, alt 22 Jahr.

Hanß Wilhelm Reichenauer ein Lebzelter von Loyben aus ober Steyr gebürttig, Alt 30 Jahr.

Geörg Fiechtinger ein Pauren Knecht, von Änzbach am Stainfeld gegürttig, alt 26. Jahr.

Seite 266 v

Anderte Vorstöllung

Den 8. Aug. durch vorgemelte abgeordnete die anderten 4 Recrouten unter das Löbl: Teütschmaisterische Regt. wider mit völliger Montur zu Corneyburg vorgestölt wordten, alß Nemblichen

Hanß Heinrich Schulz ein Mühlner von grabstain auß teutsch Böhmen, alt 30 Jahr.

Oswalt Preinner ein Paurn Knecht von Pinkhenfeldt auß Steyermarkht bürttig, alt 24 Jahr.

Matthias Perger ein tagwerkher von Langwangen auß Steyermarkht, alt 35 Jahr

Matthias Daniel ein Hauer vom Praideraich in Öessterreich bürttig, alt 30 Jahr.

Den 13. Aug. seint auf dem Rathhauß Erschünnen Hr. Wizlesperger alß angesezter Stattrichter Hr. Roitl, Pimmel und der Stattschreiber.

Straff

Auf vorhin Ergangene Clag Hr. Stattrichters Stephan Wapplers welcher zugleich sein Ambt ybergeben, in Nahmben seiner Haußfrauen, waßmassen alß selbige verwichenen Sambstag mit ihren Schnidern [*Schnittern*] abents nacher hauß gangen, seye des gschmeidlers tochter Catharina vor ihres Vatters hauß gestandten, und die Schnider angeredt, welches sie Ersehen, und sie also angeredt, was hastu Meine Schnider anzureden Du Bestia, worauf das Mensch geanthworttet, du muest selbst eine Bestia sein, und folgents sie Frau Stattrichterin alles das wider gehaissen, waß sies außgemacht hat, und leztlichen so gahr den Küttel gebeittelt, unnd ihr das S:V: Marsch leckhen angeschafft, worauf das Mentsch alß beclagte vorgefordert und ihr die Clag vorgehalten wordten, welche zwahr negirt, daß sie der Fr. Stattrichterin ihre, sondern andere Schnider so mit ihnen herein gangen angeredt, im yberigen aber der Clag geständtig mit vermelten sie habe es Lengst in willens gehabt ihr also noch ärger zumachen weillen aber dem Menschen ein solches nit gebührt hat, alß ist hieryber Ainhöllig beschlossen wordten, das sie andern zum Exempl mit der Fidl solle betrifft werdten, auf villföltiges bitten des Vatters hat Er leztlich 12 fl anstatt der Fidl Erlegt, Pöehnfahl 6 Reichstaller.

Den 21. Aug. seint beye Hr. Stattrichter Erschünnen Hr. Statt Cammerer, Roitl, Ertl, und Pimmel des Innern und Michel Hikhl des Aussern Raths.

Soldathen und

Wiener Raithung

Dito ist deß Stattschreibers toppelte wiener: und Soldathen Raittung wegen vorgemelter ausgeworben thailß erkhaufft und vorgestölter 8. Mann sambt völliger Montierung so in allen 490 fl 45 kr außgetragen, öffentlich abgelösen, für Just erkhent und ratificirt wordten, disses solle vom táz gföhl bezahlt und weithers der Burgerschafft nichts hiervon außgeschriben werdten.

Vermögensteyer

Weillen Es alle orthen schon eingeraicht, alß solle Es mit negsten alhier auch auf den Fueß wie Ao. 1703, so gering Es immer sein khan eingericht, und bey der Commission Eingereicht werdten, hat außgetragen 193 fl, Act. ut supra.

Den 19tn September 1705 in Abwesenheit bey dem Angesezten Herrn Stattrichter Augustin Wizlesperger folgendte
Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.
Innere Rath

Außere Rath

Johann Khienmayr
Wolfgang Roitl
Franz Ertl
Matthias Weinmayr
Marthin Pimmel

Ferdinant Hueber
Thoma Zaunner
Jacob Khonnrath

Kay: Citations befelch
der Erbhuldigung

Unter heüntigen ist der Kay: Citations befelch die Erbhuldigung disses Lands N:Ö: auf den 22. Inngeheten Monnats Septembris, welches von herrn Burgermaister der Statt Krems durch aignen Pothen yberschickht wordten, alsogleich Eröffnet, abgelössen, und hieryber ainhöllig Concludirt wordten, das weillen der herr Stattrichter nicht bey hauß, sondern auf den Collmansberg verraist, alß solle Hr. Statt Cammerer Wizlesperger diese Raiß, weillen ohne dem ain und anders absonterlich wegen der Vermögensteyer in Wien zuverrichten, mit zueziehung des Stattschreibers diese Wiener Raiß auf sich nehmhen, umb willen der termin kurz ist, morgen bey zeithen andretten sollen.

Schreiben

Inngleichen ist das schreiben vom herrn Schneeweisen de dato wien den 11. Septembris die Anmachung wegen einrichtung der Vermögensteyers bekhandtnussen in tupplo, wie auch das alle freyheiten und privilegien in abschrüfften nebst dennen originalien beye der gehaimben Canzley müessen producirt unnd aldorthen vidimirt werden, einem ehers. Rath abgelösen wordten.

Rathstag

Den 28ten October seint nebst dem angesetzten
Herrn Stattrichter Augustin Wizlesperger nachfolgendte
Inn: undt aussere Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath
Adam Hengemillner
Wolfgang Roitl
Hans Georg Pitzkho
Matthias Weinmayr
Marthin Pimmel

Außere Rath
Ferdinant Hueber
Thoma Zaunner
Michael Hickhl
Matthias Minnireither

Reg: Befelch

Undter heüntigen Däto seint aller alhier befindtenten Handtw: zunfften vorgeher und Zöchmaistern auf das Rathhauß Erfordert, und Ihnen der Hochlöbl: N:Ö: Reg. Befelch sambt dem Patent Crafft welchen alle ihre privilegien, bey der Jezt Regierenten Kay: May: Josephi lmo widerumb sollen renoviert bey der gehaimen Canzleye sollen producirt und vidimirt werdten, offentlich abgelesen und das patent zu affigiren und denme allergehorst. nachzuleben anbefohlen wordten.

Seite 267 v

Proposition

Der Angesezte Herr Stattrichter tragt vor, weillen Jüngsthin untern 13. Aug. wegen des Minnireithers tochter, der Frauen Stattrichterin beschehenen affront, der Schluß ergangen, daß sie desthalben mit der Fidl solle abgestrafft wordten, das Mentsch aber die Straff nit Erwarthet sondern vom Rathhauß entloffen, dem diener Menschen so die Fidl geholt, die feigen gezaigt und gesagt schaue sovill will ich fideln, Er Minnireither auch selbst darvon gangen in Mainung das Mensch zubringen, aber auch nit mehr koben und die herrn des Rathß sizen und auf sie

warthen lassen, alß verlangt der Herr Stattrichter die Satisfaction, sollen demnach die herrn nochmallen votieren waß zu thuen.

Schluß

Ein Ehre. Rath Last es bey vorigen Rathschlag, das Nembl: des Minnireithers tochter fideln soll, wann aber der Vatter maint solches nit beschehen zulassen so solle Er alßbalt 12 Reichstaller Erlegen. Auf des Minnireithers so offtmahl umb Gottes willen beschehenes bitten, ist ihme die Straff auf 12 fl limitirt wordten, die Er auch gleich Erlegt hat. Pöehnfahl 6 Reichstaller, Act. ut supra.

Decret

Hr. Minnireither verspricht auch yber Empf. Decret der Aufkündung seiner zur Täßlad schultigen 190 fl die am täz anerwachsen, 90 fl lengst biß Catharinae zubezahlen, wegen der gelichenen 100 fl aber weillen Er sein gebührentes Interesse darvon bittet umb vernere gedult, fiat ist placedirt wordten.

Anbringen

Maria Köttlingerin gahr alt Erlebte burgerin und arme wittib, pr. Conferirung der warmben stuben entweders im burger Spittall oder in den Siechhauß betr.

Bschaidt

Weillen das Spittall ohne dem ybersezt ist, alß solle ihr gegen hinein gebung 5 fl die warmbe Stuben im Siechhauß verwilligt sein, dessen dem Siechhauß Vatter Martin Pimmel zuerindern der widt ihr eine Stöhl pro interum alda im siechhauß zu assignirn wissen.

Anbringen

Johannes Piebl burgers Sohn und hueffschmid alda, pr. grosn. an und aufnehmung vor einen burger, ratificirung seines vom Schmuz Zimmermann in der Haffner gassen und transferirung der alten haimbgefallenen schmidt werkhstatt alda betr.

Dem Suppl: wider hinaus zugeben, fiat Er solle im Ersten vor einen burger an und aufgenohmben sein, waß aber anbelangt wegen des haußkhauff und transferirung der Schmidten, weill ein Ehre. Rath durch außschuss vorhero den Augenschein Einnehmnen ob es sich thuen Last, sothan folgt nach befundt der Sachen vernere bschaidt. Actum ut supra.

Seite 268

Den 9ten October 1705 seint beye herrn Statt Richter Erschünnen Hr. Roitl und Stattschr.

Ehesachen

Auff schon öffters beschehene clag Lorenzen Habereggers, und seiner Ehewürthin Anna Christina vorhin Mayrin, seint sie beede heünt abermahl vor ghricht erschünnen, umb willen sie bißhero die Maiste Zeith so Lang sie beysamben seint in Lautter unainingkheit gelebt, sie ihm fast alle worth einen Pfaffen Knecht, einen Lidler und Koppauner gehaissen, auch jüngsthin alß er nacher Mülkh geraist, sie auch den Anderten tags ausgefahren das hauß und wüthschafft mit dennen dienstleüthen allein gelassen, und wie Er glaubwürdig vernohmben, so seye sie bey ihren alten Junger Matthias zu Lengenfeldt yber nacht im wüthshauß verbliben sein, welches sie Haberin aber auf alle weiß widerspricht mit vorgeben sie seye bey ihren brudern zu Freindorff gewesen, weillen aber mehrer das Erste zuglauben, alß ist ihr dieses Scharpff verwissen und das sie solches nit

mehr thuen solle mit Hand und Mundt angelobt, seint also wider zusamben gesprochen und wehr deme zuwider lebet mit 3 duggaten verpöehnt wordten.

Den 14tn October seint Abermahl bey dem Herrn Stattrichter Erschünnen Hr. Statt Cammerer, Hr. Ertl, und Hr. Weinmayr.

Clag

Auf beschehene Clag Andreen Glänzls burger und sokhenstrikers alhier, seint die Gesambte burger: Sockhenstriker erschünnen, unnd ist die zwischen ihnen Schwebente Strittigkheit, wegen deß halb gßölln von Döllershaimb Zäch genant, solchergestalten gehöbt wordten, daß weillen sich befundten, das des Zäch sein Vatter bey seinem Ehrlichen Nahmben sich verpfendet, das Er dem Glänzl alß seinen Maister alles guethmachen wohle, und dessenthalben dem Johannes Häckhl burger und Pöckhen und seinen mitmaistern Hannß Georgen Grueber welche bey dieser abhandlung gewesen, alß Zeügen vorgestellt, der Vatter aber diese seine worth nit gehalten und dem Glänzl noch dāto nit zufriden gestölt, alß solle es der halbgßöll noch bezallen und dem Glänzl guettmachen biß zu folzug dessen aber, und weillen Er unter dennen hiessigen Maistern ein solche Zerrittung und widerwarttigkheit verursacht hat, im Keller arrest verbl., Pöehnfahl ain duggaten.

Rathßtag

Den 18tn November Ist auf dem Rathhauß Rath gehalten wordten, worbeye neben Herrn Stattrichter nachfolgendte Herrn und Rathsfreundt erschünnen.

Innere Rath

Augustin Witzlesperger

Johann Khienmayr

Wolfgang Roitl

Franz Ertl

Marthin Pimmel

Sambt thailß von der Burgerschafft.

Außere Rath

Ferdinant Hueber

Jacob Khonnrath

Matthias Minnireither

Seite 268 v

Wiener Raiß

Raittung

Undter vorstehenten Dāto ist des Hr. Statt Cammerers Wiener Raiß Raittung von den 20. bis 27. September inclusive auf 8 tag alß welcher sambt dem Stattschreiber bey der Erbhuldigung Josephi abgeordnet gewesen, öffentlich abgelesen, für Recht erkhennt und ratificirt, unnd beynebends das selbige in der Statt Cammer Ambts Raittung pr. außgaab solle eingebracht wordten, wie nicht weniger weillen sie beede wegen der Frauen Fuxin ihrer Erbschafft halber umb 2 tag Lenger in Wien haben verbleiben miessen, ihr selbige 2 tag unchosten wider zuerstatten sollen zuegeschriben wordten beschlossen wordten.

Außschreiben

Eodem die seint auch die zwaye Außschreiben von dem Herrn Einnehmber das Ersste von den 3 October die Remonta Pferdts, das anderte aber von dem 21. October die Landtags proposition pro Ao. 1705 Crafft welchen Ihre Kay: May: an dieses Landt unter öessterreich Zehen Mall Hundert und funffzig Tausent Gulden an Parrem gelt 463 Courassier 233 Dragonner Pferdts, Pferdts item 2314 Land Recrouten zu fueß, nicht weniger m/40 Centen mehl und m/20 m. habern a postulatis Allergdgst. anbegehrt haben betr., einem Ersamben Rath und der Burgerschafft abgelösen wordten.

Manns Stöllung

Ingleichen ist aus dem Ersten Außschreiben zuersehen das der halbe Viertte Standt Abermahl 60 Mann mit Teutschmaister. Montierung aufwerben und vorstelen solle, worzue die Statt Zwethl 2 Mann Stöllen soll.

Kay: Befelch

Nicht weniger seint 3 Kay: befelch unnd patent das Ersste wegen der Landsfürstl: Lehen das selbige Innerhalb Jahr und tag sollen erhebt werdten, das andere wegen der Spittäller, wievill in jeden Armben erhalten werdten, und das dritte wegen der in öessterreich wirkhl: bedienten Landtghrichts dienner das selbige umb einen Ehrenbrieff einkhomben, und hieryber bericht und guettachten begehrt wirdt, einem Ehrh. Rath unnd der Burgerschafft abgelösen wordten.

Anbringen

Hannß Georg Carl Burger und Tuechmachers
alda Contra Herrn Stephan Wappler
Stattrichters alda pr. wegen Invermelter
Verbal unnd real iniurien Satisfaction betr.
Bschaidt

Dem herrn Beclagten umb dessen bericht in freundschaftt zuezustöllen,
Actum ut supra.

Den 19tn November Ist Abermahl Herr Stattrichter
und nachfolgendte Inn: undt aussere Rathsfreundt
auf dem Rathhauß erschünnen, wie volgt.

Seite 269

Innere Rath
Augustin Witzlesperger
Johann Khienmayr
Adam Hengemillner
Wolfgang Roitl
Franz Ertl
Matthias Weinmayr
Marthin Pimmel

Außere Rath
Ferdinant Hueber
Michael Hickhl
Jacob Khonnrath

Raittag

Undter vorstehenten Dato ist der Raittag welcher vor dissmahl wegen der ungarischen und bayrischen Rebelions und Kriegß unruhen, auch andern untergeloffenen verhindternussen bißhero verschoben wordten, gehalten, und vorgehomben, und sein aller herrn beambten Jahres Raittungen auf das abgesichene 1704te Jahr am Rathhauß öffentlich verlesen, und nachfolgender gestalten befundten wordten, Alß Nemblichen.

Statt Cammer und Paue Ambts Raittung

Hr. Augustin Wizlesperger

Empfang

822 fl 19 kr 2 d

Außgab

944 fl 10 kr 2 d

bleybt ein Rest hinauß

121 fl 51 kr -

Saltz Raittung

Herrn Stephan Wappler Stattrichters

Empfang

906 fl 45 kr 2 d

Außgab

69 fl 58 kr -

verbl. künfftig zuverraithen

836 fl 47 kr 2 d

Preye Ambts Raittung

Hr.

Empfang	501 fl 21 kr 2 d
<u>Außgab</u>	<u>121 fl 52 kr 2 d</u>
verbl. künfftig zuverraithen	379 fl 29 kr

Spittall Ambts Raittung

Andre Christoph Mayer

Empfang	1303 fl 36 kr -
<u>Außgab</u>	<u>304 fl 43 kr 2 d</u>
verbl. künfftig zuverraithen	998 fl 52 kr 2 d

Seite 269 v

Ziegl Ambts Raittung

Ferdinand Hueber

Empfang

Außgab

verbl. künfftig zuverraithen

Siechhauß Raittung

Empfang

31 fl 55 kr

Außgab

28 fl 12 kr 2 d

verbl. künfftig zuverraithen

3 fl 42 kr 2

Verzeichnuß

Waß an vorstehenten Raittag an gmainer Statt gfüllen Erlegt unnd dem Herrn Statt Cammerer pr. Empfang zunehmben ist Eingehendiget wordten.

Erstl: bezalt Benedict Hoffinger ain Jahres
bstandt von der Thurnmühl pr.

15 fl

Ein Ehre: Handtw: der Tuechmacher
graben unnd Walckh Zünns pro Anno 1704

7 fl

Die Semmel Pöckhen wegen des brodlaten
bey dem untern thor über 30 kr nachlaß

2 fl 30 kr

Elias Zeillinger von der Leinwath
bschau Zünns

-- " 45 kr

Hr. Andre Schnizer das Kasteng. yber 1 fl 30 kr
vor sein Müehe erlegt

21 fl 43 kr

Tobias Pranzer und der Fordern
Fleischbanckh Zünns

2 fl

Summa 53 fl 57 kr

Die Gemainer Statt Ämbter, Weillen Eß schon spather Jahrs Zeith und
allbereith schon zu Ennde Laufft, seint allerseiths gleich wie bißhero
besetzter verblyben.

Ennde deß 1705tn Jahres.

